






Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind gekennzeichnet mit dem Symbol **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Symbole    auf den an Ihrem Fahrzeug angebrachten Aufklebern sollen daran erinnern, dieses Handbuch durchzulesen, um den korrekten und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

  verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (Rot), „Warnung“ (Orange) oder „Vorsicht“ (Gelb).

➔ **Sicherheitsaufkleber** S. 95


Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeug zu sorgen.

Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Sicherheitsaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter gekennzeichnet: **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**. Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

GEFAHR

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

VORSICHT

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht VERLETZUNGSGEFAHR.

- **Sicherheits-Überschriften** - wie zum Beispiel „Wichtiger Sicherheitshinweis“.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen - bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

Datenrecorder

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Diagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

Das Handbuch ist als fester Bestandteil des Fahrzeugs anzusehen und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Handbuch deckt alle Modelle Ihres Fahrzeugs ab. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Abbildungen in diesem Handbuch zeigen Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmale, die in einigen Modellen vorhanden sind, nicht jedoch in allen Modellen. Möglicherweise verfügt Ihr Fahrzeugmodell nicht über einige dieser Ausrüstungsmerkmale.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Obwohl dieses Handbuch sowohl für Rechts- als auch Linkslenkermodelle anwendbar ist, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf die Linkslenkermodelle.

➤ **Sicheres Fahren S. 37**

Für sicheres Fahren S. 38 Sicherheitsgurte S. 43 Airbags S. 56

➤ **Instrumententafel S. 97**

Markierungen S. 98 Instrumente und Anzeigen S. 146

➤ **Bedienungselemente S. 173**

Uhr S. 174 Ver- und Entriegeln der Türen S. 176
Panoramadach* S. 210
Sitze S. 246 Innenraumkomfortausstattung S. 265

➤ **Ausstattungsmerkmale S. 297**

Audiosystem S. 298 Bedienung des Audiosystems S. 305, 331
Kundenspezifische Funktionen S. 400, 408

➤ **Fahren S. 495**

Vor Fahrtantritt S. 496 Anhängerbetrieb S. 500 Richtlinien für Geländefahrten S. 508
Multiview-Rückfahrkamera* S. 648 Vorgehensweise beim Tanken S. 650

➤ **Wartung S. 655**

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 656 Wartungsintervallsystem* S. 660
Austauschen von Glühlampen S. 692
Batterie S. 710 Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 716
Zubehör und Modifikationen S. 726

➤ **Unerwartete Ereignisse S. 729**

Werkzeuge S. 730 Bei einer Reifenpanne S. 732
Überhitzen des Motors S. 747 Anzeige, Aufleuchten/Blinken S. 749

➤ **Informationen S. 767**

Technische Daten S. 768 Identifizierungsnummern S. 771

Inhalt

Kindersicherheit S. 70

Gesundheitsschädliche Abgase S. 94

Sicherheitsaufkleber S. 95

Kurzanleitung S. 4

Heckklappe S. 189

Alarmanlage S. 200

Fenster S. 206

Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 214

Spiegel S. 242

Klimaautomatik S. 290

Sicheres Fahren S. 37

Instrumententafel S. 97

Fehlermeldungen des Audiosystems S. 393

Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 395

Freisprecheinrichtung (HFT) S. 436, 457

Notruf (eCall)* S. 489

Bedienungselemente S. 173

Während der Fahrt S. 510

Honda SENSING S. 555

Stopp S. 626

Parken des Fahrzeugs S. 637

Kraftstoffersparnis und CO₂-Emissionen S. 652 Fahrzeug mit Turbomotor S. 653

Ausstattungsmerkmale S. 297

Fahren S. 495

Öl-Überwachungssystem* S. 665

Wartungsplan* S. 670

Wartung im Motorraum S. 678

Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 700

Prüfen und Warten der Reifen S. 705

Wartung der Klimaautomatik S. 718

Reinigung S. 721

Wartung S. 655

Der Motor springt nicht an S. 741

Wenn die Batterie entladen ist S. 744

Schalthebel lässt sich nicht bewegen* S. 746

Sicherungen S. 756

Abschleppen im Notfall S. 763

Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt S. 764

Unerwartete Ereignisse S. 729

Geräte, die Funkwellen aussenden S. 772

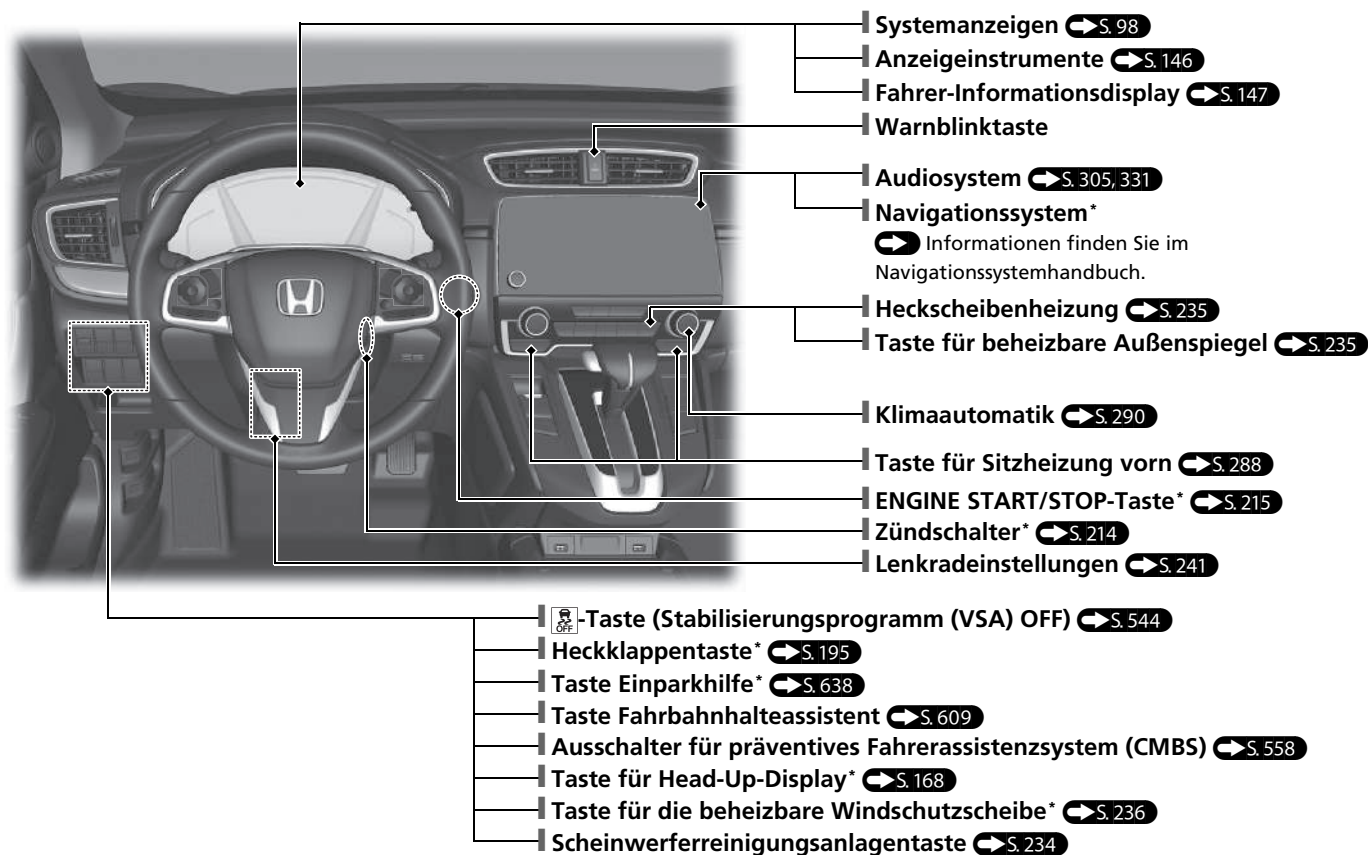
EC Declaration of Conformity Content Outline* S. 802

Informationen S. 767

Stichwortverzeichnis S. 806

Übersicht

Linkslenker-Ausführung



Systemanzeigen ➔ S. 98

Anzeigeeinstrumente ➔ S. 146

Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 147

Warnblinktaste

Audiosystem ➔ S. 305, 331

Navigationssystem*
➔ Informationen finden Sie im
Navigationssystemhandbuch.

Heckscheibenheizung ➔ S. 235

Taste für beheizbare Außenspiegel ➔ S. 235

Klimaautomatik ➔ S. 290

Taste für Sitzheizung vorn ➔ S. 288

ENGINE START/STOP-Taste* ➔ S. 215

Zündschalter* ➔ S. 214

Lenkradeinstellungen ➔ S. 241

OFF-Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF) ➔ S. 544

Heckklappentaste* ➔ S. 195

Taste Einparkhilfe* ➔ S. 638

Taste Fahrbahnhalteassistent ➔ S. 609

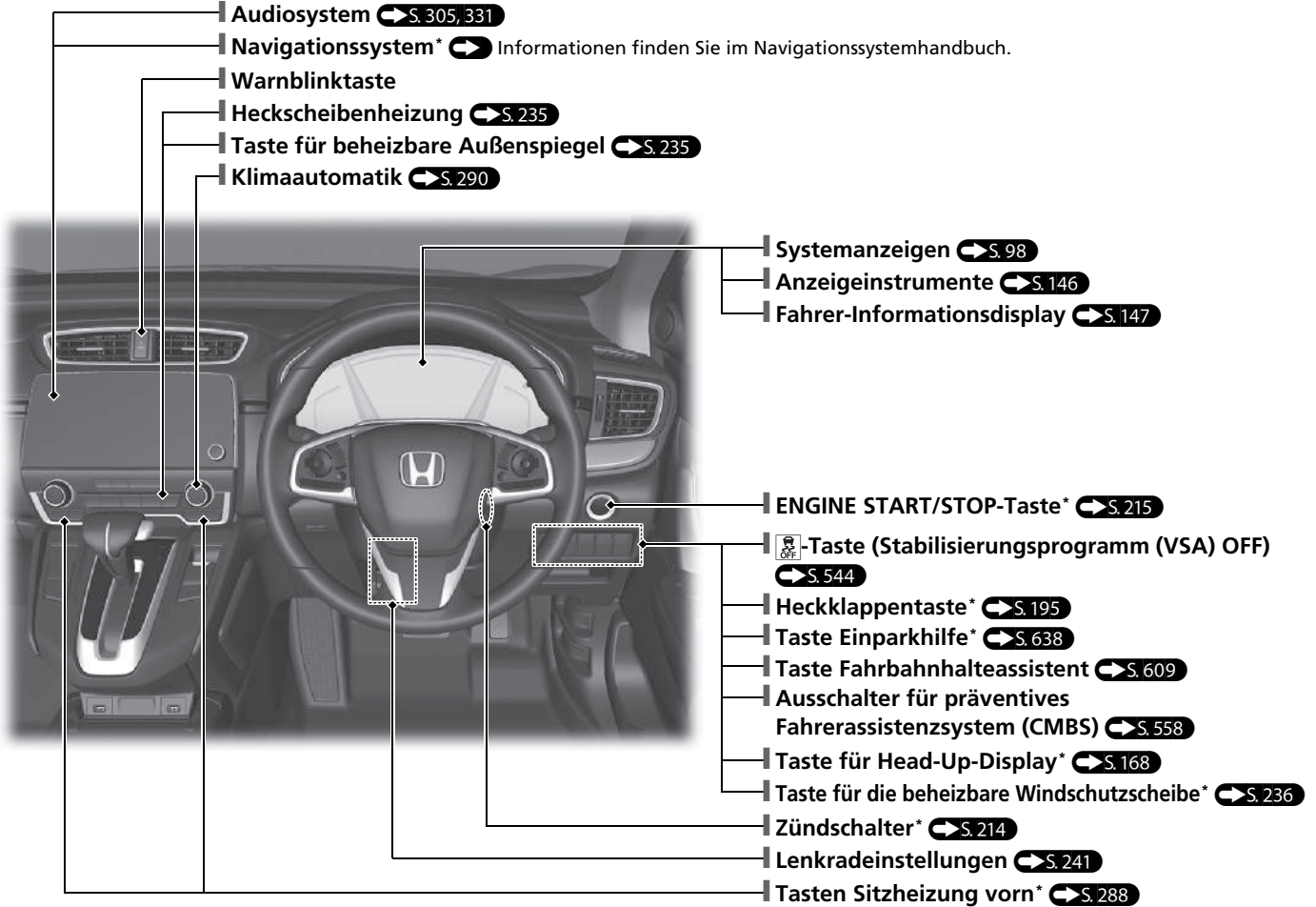
Ausschalter für präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS) ➔ S. 558

Taste für Head-Up-Display* ➔ S. 168

Taste für die beheizbare Windschutzscheibe* ➔ S. 236

Scheinwerferreinigungsanlagentaste ➔ S. 234

Rechtslenker-Ausführung



Audiosystem ➔ S. 305, 331

Navigationsystem* ➔ Informationen finden Sie im Navigationsystemhandbuch.

Warnblinktaste

Heckscheibenheizung ➔ S. 235

Taste für beheizbare Außenspiegel ➔ S. 235

Klimaautomatik ➔ S. 290

Systemanzeigen ➔ S. 98

Anzeigeinstrumente ➔ S. 146

Fahrer-Informationsdisplay ➔ S. 147

ENGINE START/STOP-Taste* ➔ S. 215

Taste (Stabilisierungsprogramm (VSA) OFF)
➔ S. 544

Heckklappentaste* ➔ S. 195

Taste Einparkhilfe* ➔ S. 638

Taste Fahrbahnhalteassistent ➔ S. 609

**Ausschalter für präventives
Fahrerassistenzsystem (CMBS)** ➔ S. 558

Taste für Head-Up-Display* ➔ S. 168

Taste für die beheizbare Windschutzscheibe* ➔ S. 236

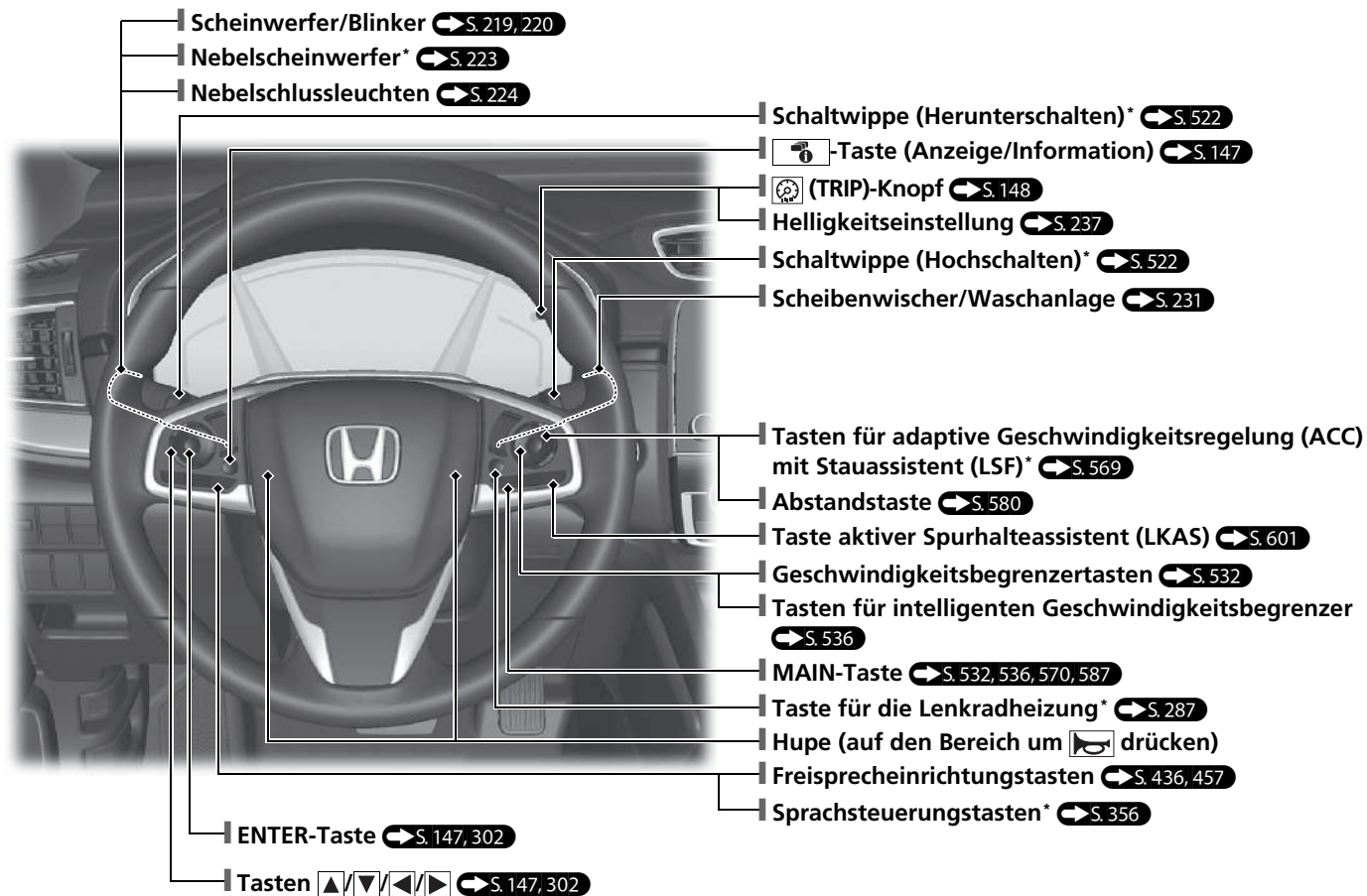
Zündschalter* ➔ S. 214

Lenkradeinstellungen ➔ S. 241

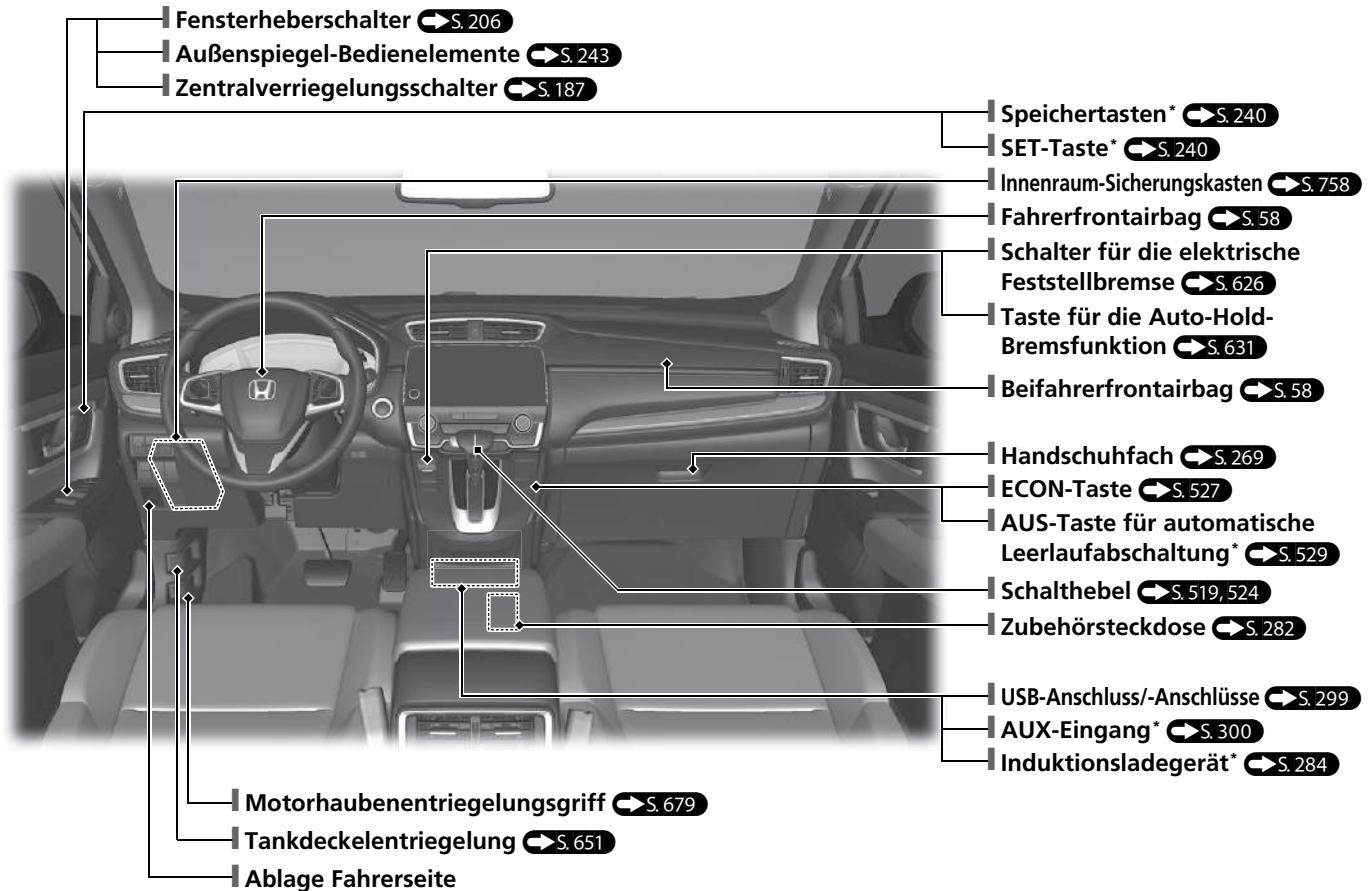
Tasten Sitzheizung vorn* ➔ S. 288

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Übersicht



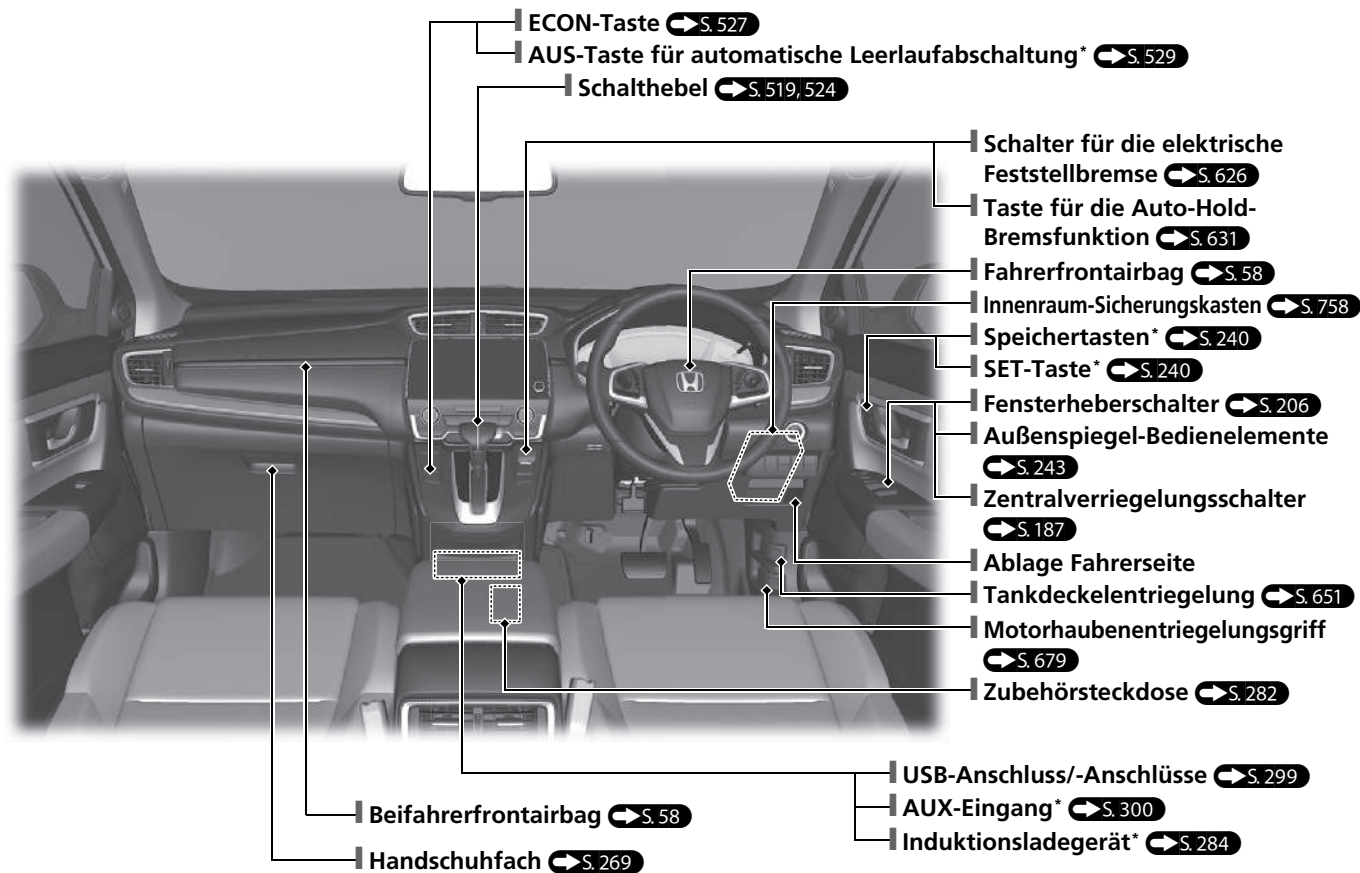
Linklenker-Ausführung

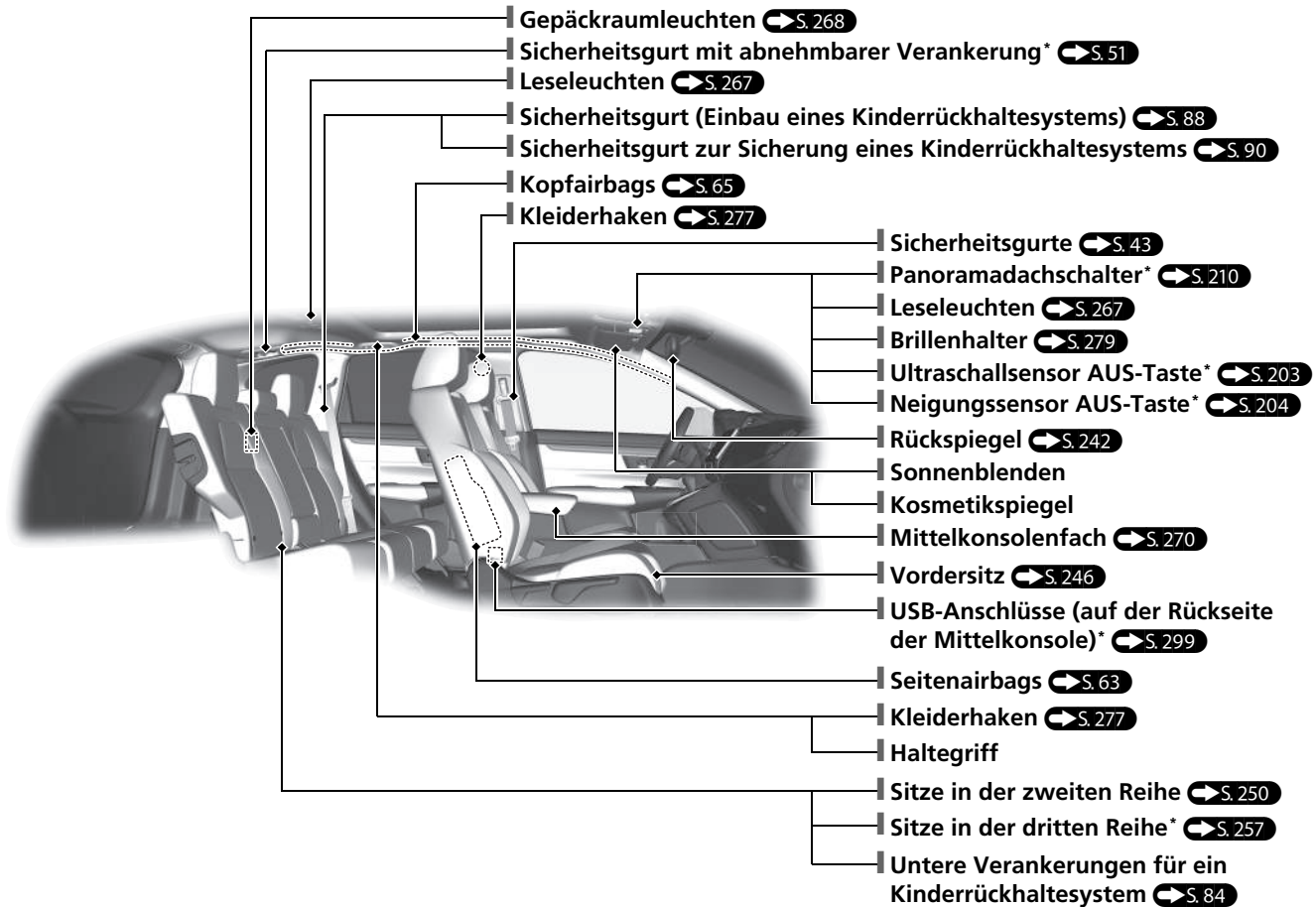


* Nicht verfügbar für alle Modelle

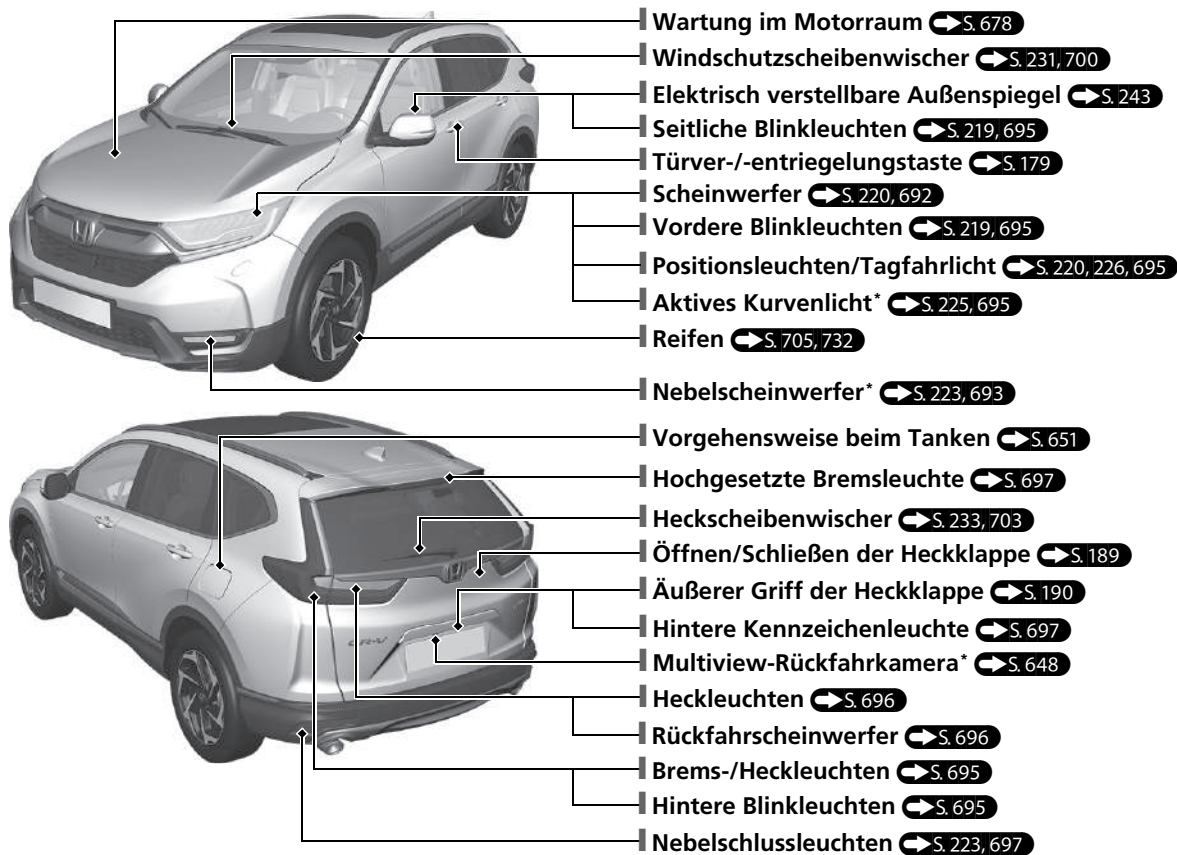
Übersicht

Rechtslenker-Ausführung





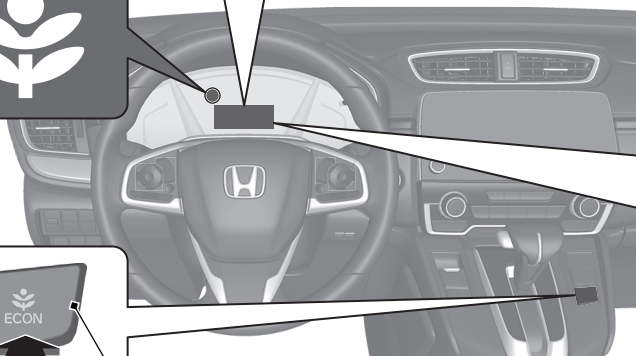
Übersicht



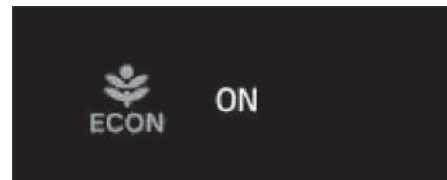
Eco Assist

Hintergrundbeleuchtung

- Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung wechselt zu Grün, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug kraftstoffsparend gefahren wird.



ECON-Taste → S. 527
Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.





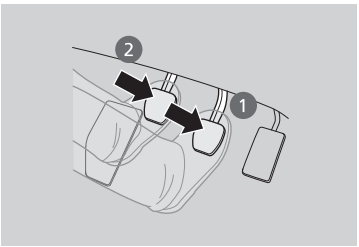
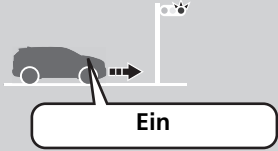

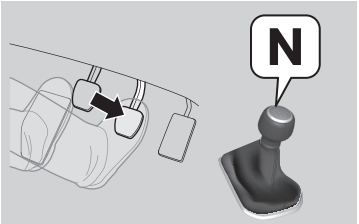
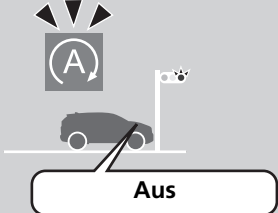
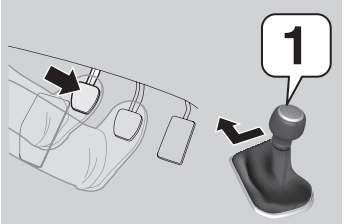
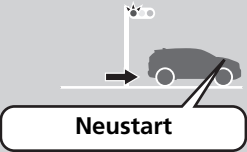
Die Meldung wird ein paar Sekunden lang angezeigt, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.

ECON-Modusanzeige → S. 111

Leuchtet auf, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.

Automatische Leerlaufabschaltung*

Verbessert die Kraftstoffeinsparung; der Motor wird dabei wie nachstehend dargestellt abgestellt und wieder gestartet. Bei eingeschalteter automatischer Leerlaufabschaltung leuchtet die Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün) auf. 

Bei	Schaltgetriebe	Status des Motors
Verzögern 	<ol style="list-style-type: none">1. Betätigen Sie das Bremspedal.2. Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch. 	 Ein
Stopp 	<ul style="list-style-type: none">• Halten Sie das Bremspedal gedrückt.• Stellen Sie den Schalthebel auf Position N.• Lassen Sie das Kupplungspedal los. 	 Aus
Startvorgang	<ol style="list-style-type: none">1. Betätigen Sie erneut das Kupplungspedal.2. Stellen Sie den Schalthebel auf Position 1.3. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrt fortzusetzen. 	 Neustart

Sicheres Fahren S. 37

Airbags S. 56

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

Kindersicherheit S. 70

- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

Gesundheitsschädliche Abgase S. 94

- Ihr Fahrzeug stößt gesundheitsschädliche Abgase aus, die Kohlenmonoxid enthalten. Lassen Sie den Motor nicht in engen Räumen laufen, in denen sich Kohlenmonoxidgas ansammeln kann.

Sicherheitsgurte S. 43

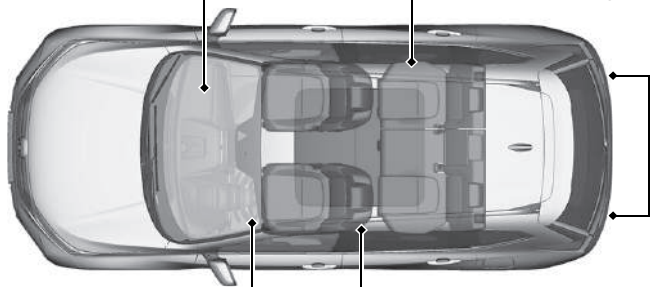
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Beifahrer die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

Checkliste vor Fahrtantritt S. 42

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.



Instrumententafel S. 97

Anzeigen  S. 98 / Fahrer-Informationsdisplay  S. 147 / Instrumente  S. 146 /

Head-Up-Display*  S. 168

Systemanzeigen

-  Fehlfunktionsanzeige
-  Anzeige niedriger Öldruck
-  Ladesystemanzeige
-  Antiblockiersystem-Anzeige (ABS)
-  Systemanzeige der Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)
-  VSA-OFF Anzeige
-  Systemanzeige Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion
-  ECON-Modusanzeige
-  Feststellbremsen- und Bremsystemanzeige (rot)
-  Feststellbremsen- und Bremsystemanzeige (orange)
-  Systemmeldungsanzeige
-  Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystemanzeige
-  Systemanzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Rechtslenker-Ausführung

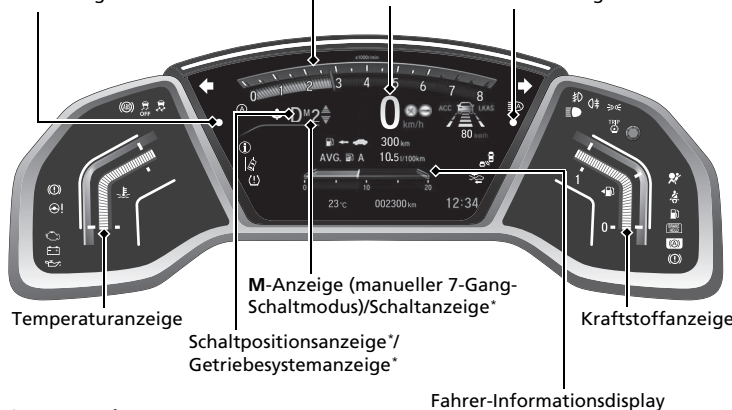
Wegfahrsperranzeige/
Alarmanzeige

Drehzahlmesser






Tachometer

Linkslenker-Ausführung





Wegfahrsperranzeige/
Alarmanzeige











Systemanzeigen

-  Blinker- und Warnblinkernanzeigen
-  Elektrische Servolenkung (EPS): Anzeige
-  Anzeige niedriger Kraftstoffstand
-  Sicherheitsgurterinnerungsanzeige
-  Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

Beleuchtungsanzeigen

-  Lichtwarnanzeige
-  Fernlichtanzeige
-  Nebelscheinwerferanzeige*
-  Nebelschlussleuchtenanzeige

Systemanzeigen

-  Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige
-  Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers
-  Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)*/Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)*
-  Anzeige Fernlichtassistent
-  Anzeige adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* (orange/grün)
-  Anzeige Spurhalteassistent (LKAS) (orange/grün)
-  Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)
-  Anzeige Spurhalteassistent (RDM)

Bedienungselemente S.173






Uhr S.174

Modelle mit Navigationssystem



Das Audiosystem stellt die Uhrzeit mithilfe des GPS-Signals automatisch ein.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay





- 1 Halten Sie die **MENU/CLOCK**-Taste gedrückt.
- 2 Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie **SET** aus und drücken Sie danach .

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

- Drehen Sie zum Auswählen .
- Drücken Sie zur Eingabe .

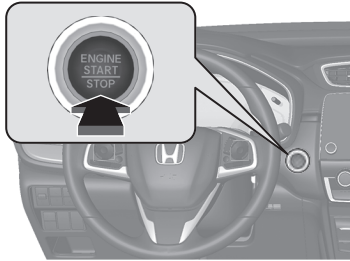
Modelle mit Audiosystem



- 1 Wählen Sie das -Symbol (Startbildschirm) und anschließend **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Uhr** und anschließend **Uhreinstellung**.
- 3 Tippen Sie das Symbol  an, um die Stunden oder Minuten nach oben bzw. unten zu verstellen.
- 4 Wählen Sie **OK**.

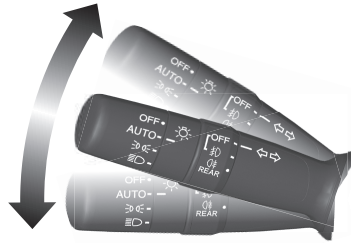
ENGINE START/STOP-Taste* S.215

Zum Ändern des Fahrzeugbetriebsmodus die Taste drücken.



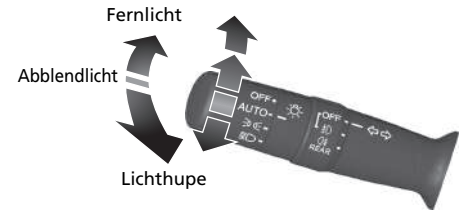
Blinker S.219

Blinkerhebel



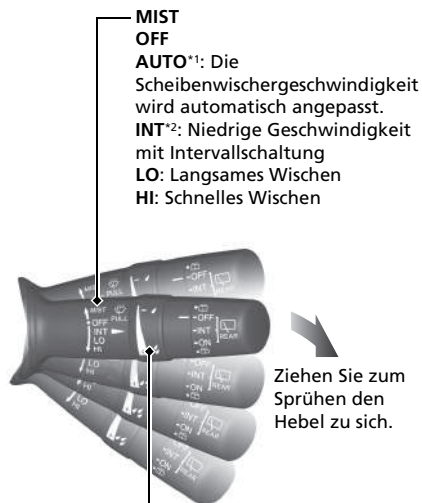
Beleuchtung S.220

Lichtschalter



Scheibenwischer und Waschanlage S. 231


Scheibenwischer-/Waschanlagen-Bedienhebel





MIST
OFF
AUTO*1: Die Scheibenwischergeschwindigkeit wird automatisch angepasst.
INT*2: Niedrige Geschwindigkeit mit Intervallschaltung
LO: Langsames Wischen
HI: Schnelles Wischen


Ziehen Sie zum Sprühen den Hebel zu sich.

Einstellung

 : geringe Empfindlichkeit*1

 : niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge*2

 : hohe Empfindlichkeit*1

 : höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge*2

*1: Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

*2: Modelle ohne automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

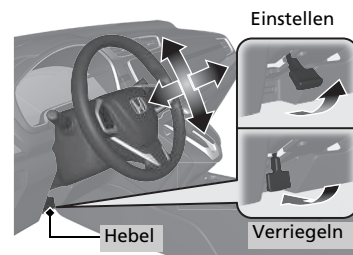
Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschstraße
- Kein Regen

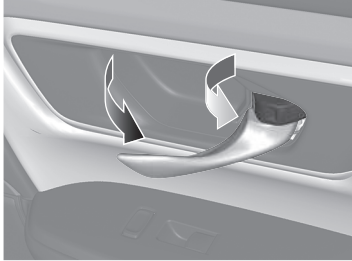
Lenkrad S. 241

- Ziehen Sie zum Einstellen den Einstellhebel zu sich, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.



Entriegeln der Vordertüren von innen S. 186

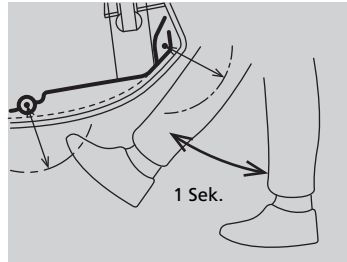
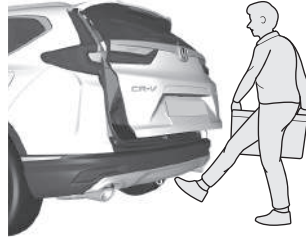
- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordür-Innengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.



Heckklappe S. 189

Modelle mit elektrischer Heckklappe

Führen Sie unter der Mitte der Heckstoßstange eine vorwärts und rückwärts gerichtete Tretbewegung aus, um die elektrische Heckklappe zu öffnen oder zu schließen, während Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.



Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

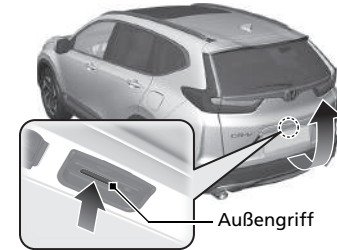
- Drücken Sie bei entriegelten Türen den äußeren Griff und öffnen Sie die Heckklappe.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Drücken Sie den äußeren Griff, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.


Modelle mit elektrischer Heckklappe

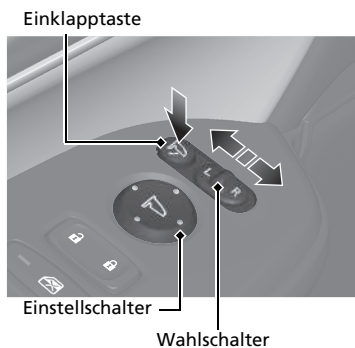
- Drücken Sie die Heckklappentaste auf dem Bedienfeld auf der Fahrerseite oder drücken Sie auf die Fernbedienung.



Elektrisch verstellbare Außenspiegel


↔ S. 243

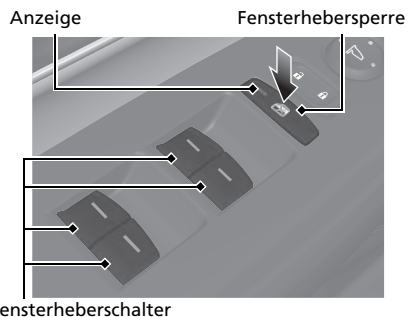
- Bewegen Sie bei eingeschaltetem Zündschalter *1 in die Position L oder R.
- Auf die entsprechende Kante des Einstellschalters drücken, um den Spiegel einzustellen.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste.



Elektrische Fensterheber



↔ S. 206

- Die elektrischen Fensterheber können bei eingeschalteter Zündung *1 verwendet werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgastfenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgastfenstern deaktiviert.

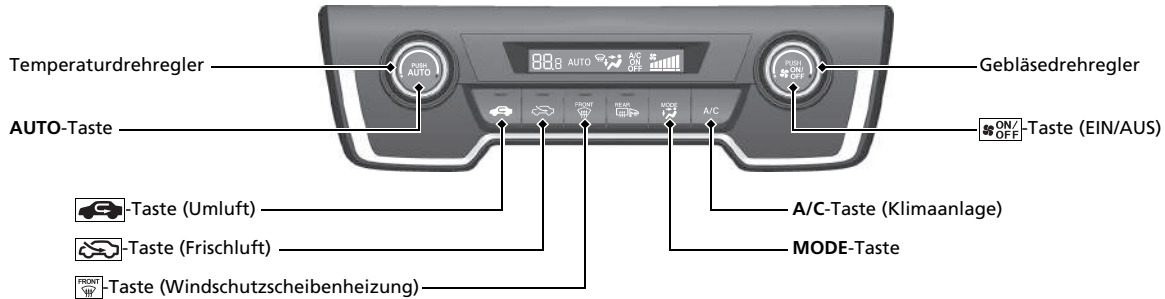


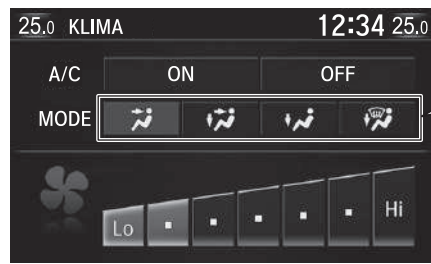
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Klimaautomatik S. 290

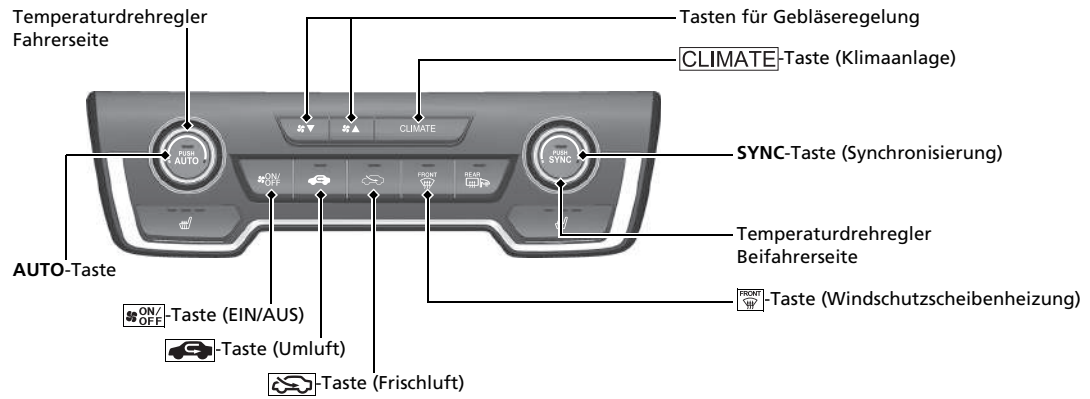
- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die Taste **AUTO**.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die Taste .
- Drücken Sie zum Entfrostern der Windschutzscheibe die Taste .

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay





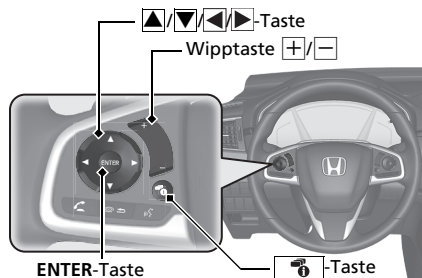
Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett und auf der Rückseite der Mittelkonsole.	Luftstrom aus den Düsen am Boden und am Armaturenbrett sowie auf der Rückseite der Mittelkonsole.	Luftstrom von den Bodendüsen.	Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.



Ausstattungsmerkmale ↔ S. 297

Audio-Fernbedienung

↔ S. 302



- Wipptaste **+/−**
Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen/verringern.
- **▲/▼**-Taste
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

FM1/FM2/DAB1/DAB2/LW/MW/USB oder iPod/
Bluetooth[®] Audio/AUX

Modelle mit Audiosystem

FM/DAB/LW/MW/USB/iPod/*Bluetooth*[®] Audio/
Apps/Audio-Apps

Modelle mit Audiosystem

- **ENTER**-Taste
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick

- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Ordnerliste anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in diesem Ordner anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Bei der Wiedergabe mit einem iPod

- 1 Drücken Sie **ENTER**, um die iPod-Musikliste anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Kategorie auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
▶ Drücken Sie **ENTER** und dann **▲** oder **▼**, bis der Eintrag, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

- Bei der Wiedergabe über *Bluetooth*[®]-Audio

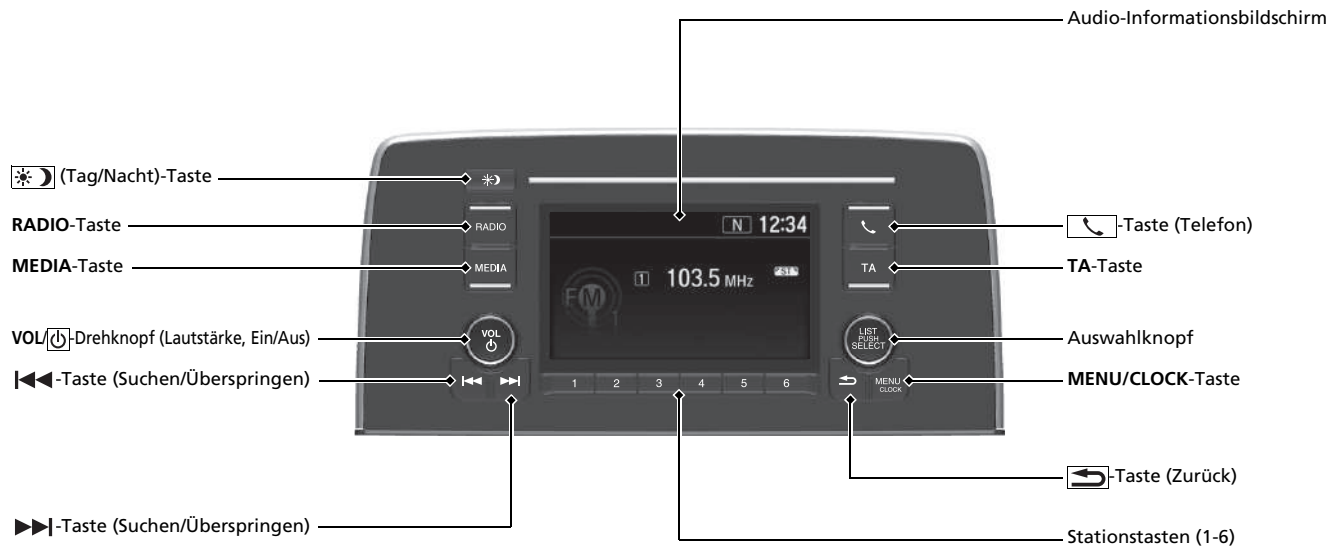
- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Titelliste anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- -Taste
Radio: Drücken Sie diese Taste, um den gespeicherten Sender zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den vorherigen oder folgenden starken Sender einzustellen.

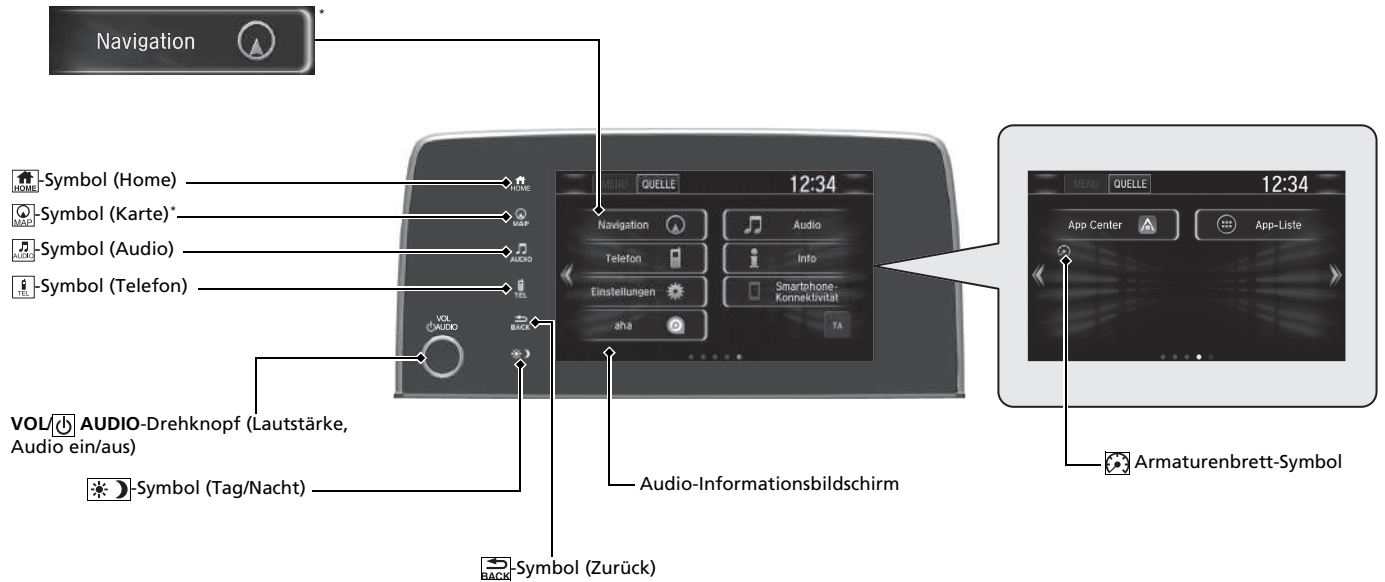
USB-Gerät:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Ordner zu wechseln.
- -Taste (Anzeige/Information)
Taste drücken, um den Inhalt zu ändern.
 - **Fahrer-Informationssystem**


Audiosystem S. 298

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay  S. 305



Für den Betrieb des Navigationssystems Informationen finden Sie im Navigationssystemhandbuch.



Fahren ↔ S. 495

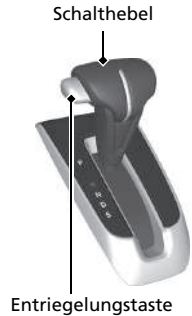
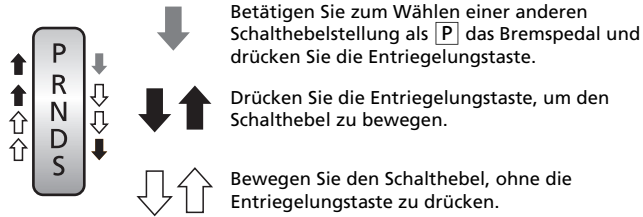
Schaltgetriebe* ↔ S. 524

Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)*

↔ S. 519

- Schalten Sie beim Starten des Motors auf **P** und betätigen Sie das Bremspedal.

Schalten



- P** **Parken**
Motor ausschalten oder starten.
Das Getriebe ist gesperrt.
- R** **Rückwärtsgang**
Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.
- N** **Leerlauf (N)**
Das Getriebe ist nicht gesperrt.
- D** **Fahren (D)**
 - Normales Fahren.
 - Manueller 7-Gang-Schaltmodus kann vorübergehend genutzt werden.
- S** **Position S**
 - Bessere Beschleunigung.
 - Zur Verstärkung der Motorbremswirkung.
 - Beim Bergauf- und Bergabfahren.
 - Manueller 7-Gang-Schaltmodus kann genutzt werden.

Manueller 7-Gang-Schaltmodus ↔ S. 521

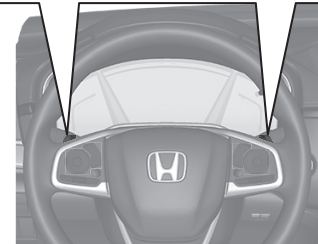
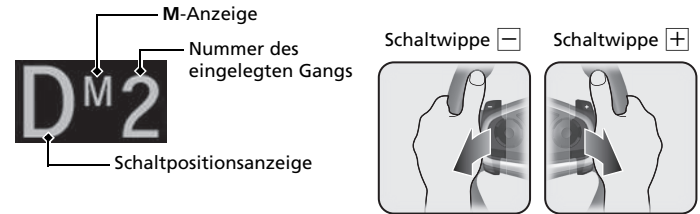
Erlaubt Ihnen das manuelle Hoch- und Herunterschalten der Gänge, ohne Ihre Hände vom Lenkrad zu nehmen.

Wenn sich der Schalthebel in der Position **S** befindet

- Beim Ziehen der Schaltwippe wechselt der Schaltmodus vom stufenlosen Automatikgetriebe in den manuellen Schaltmodus mit 7 Gängen.
- Die **M**-Anzeige und der ausgewählte Gang werden in der Schaltanzeige angezeigt.

Wenn sich der Schalthebel in der Position **D** befindet

- Beim Ziehen der Schaltwippe wechselt der Schaltmodus vorübergehend vom stufenlosen Automatikgetriebe in den manuellen Schaltmodus mit 7 Gängen. Der ausgewählte Gang wird in der Schaltanzeige angezeigt.



Geschwindigkeitsbegrenzer

➔ S. 532

- Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer einzustellen. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der Taste **LIM**, und drücken Sie dann auf **-/SET**, wenn Ihr Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.
- Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann von 30 km/h bis 250 km/h eingestellt werden.

VSA ein- und ausschalten

➔ S. 544

- Das Stabilisierungsprogramm (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs in Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf rutschiger Fahrbahn.
- Das VSA-System wird bei jedem Motorstart automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktion teilweise ein- und auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste, bis ein akustisches Signal ertönt.

Druckverlust-Warnsystem

➔ S. 547

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtabmessungen aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Motorstart automatisch eingeschaltet.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss eine Initialisierung durchgeführt werden.

CMBS ein- und ausschalten

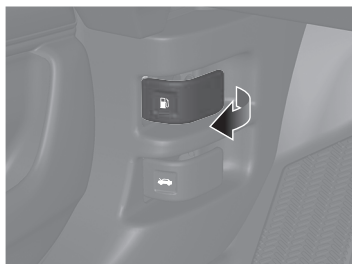
➔ S. 562

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS Sie dabei unterstützen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.
- Das präventive Fahrerassistenzsystem wird bei jedem Motorstart eingeschaltet.
- Halten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren des CMBS die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Vorgehensweise beim Tanken S. 650

Empfohlener Kraftstoff: Benzin/Gasohol gemäß EN 228
Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher
Fassungsvermögen Kraftstofftank: 57 l

- 1** Ziehen Sie an der Tankdeckelentriegelung.



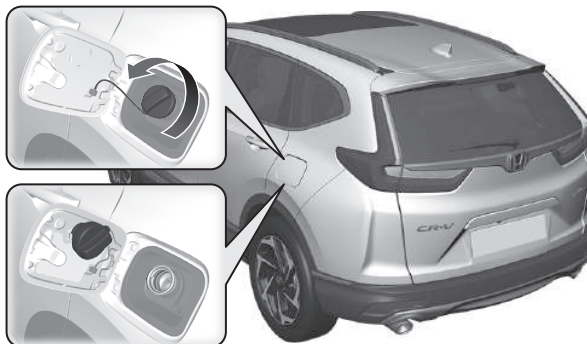
- 2** Drehen Sie den Tankdeckel langsam, um ihn abzunehmen.



- 3** Hängen Sie den Tankdeckel an der Halterung in der Tankklappe ein.



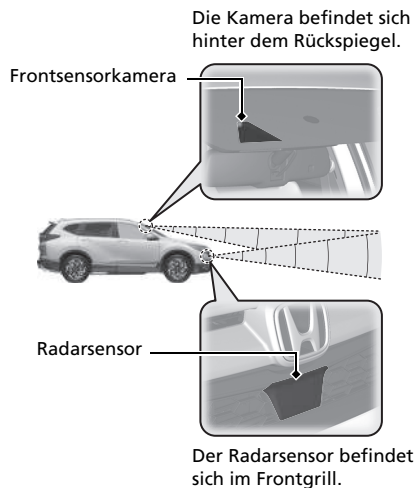
- 4** Schrauben Sie nach dem Tankvorgang den Tankdeckel wieder auf, bis er mindestens einmal klickt.



Honda SENSING

↔ S. 555

Honda Sensing ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren, nämlich einem Radarsensor im Frontgrill und einer Frontkamera auf der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel.



Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS) ↔ S. 558

Das System kann einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen verhindern. Das CBMS warnt Sie, wenn es eine Kollisionsgefahr erkannt hat. Wenn ein Zusammenstoß unausweichlich scheint, brems es außerdem das Fahrzeug ab, um die Unfallschwere zu verringern.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* ↔ S. 569

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbrem sen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* ↔ S. 586

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ↔ S. 601

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte der erkannten Fahrbahn zu halten und gibt taktile und visuelle Alar me aus, wenn das Fahrzeug seine Spur verlässt.

Spurhalteassistent (RDM) ↔ S. 609

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen unbeabsichtigt überfährt und/oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

Verkehrszeichenerkennung ↔ S. 615

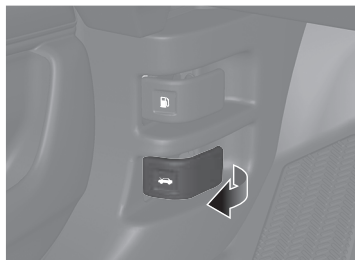
Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, an denen Sie vorbeigefahren sind, z. B. die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot. Diese Angaben werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay und dem Head-up Display angezeigt*.

Wartung [↔ S. 655](#)

Im Motorraum [↔ S. 678](#)

- Prüfen Sie Motoröl, Motorkühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie die Brems-Kupplungsflüssigkeit*.
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie einmal im Monat.

- 1 Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.



- 2 Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3 Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

Scheibenwischerblätter [↔ S. 700](#)

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen.



Reifen [↔ S. 705](#)

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrücke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

Beleuchtung [↔ S. 692](#)

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.

Unerwartete Ereignisse S.729

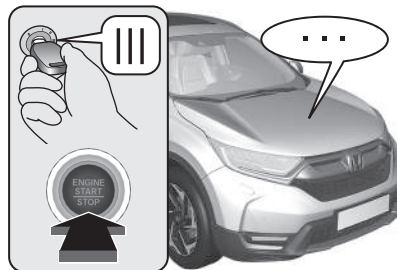
Platter Reifen S.732

- Halten Sie an einem sicheren Ort an und ersetzen Sie den platten Reifen durch das Kompaktreserverrad aus dem Kofferraum.



Motor springt nicht an S.741

- Wenn die Batterie entladen ist, geben Sie Starthilfe mit einer Hilfsbatterie.



Überhitzen des Motors S.747

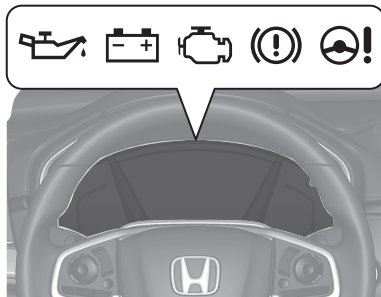
- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor abkühlen.



Aufleuchten der Anzeigen

 S.749

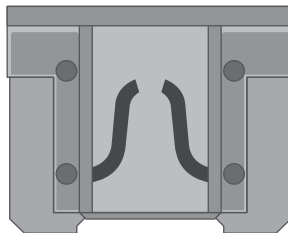
- Identifizieren Sie die Warnleuchte und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



Durchgebrannte Sicherung

 S.756

- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



Abschleppen im Notfall

 S.763

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



Verhaltensweise in bestimmten Situationen

F

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Zündschalter lässt sich nicht von der Position **0** in die Position **1** drehen.
Warum?

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Betriebsmodus wechselt nicht von FAHRZEUG AUS (SPERRE) auf ZUBEHÖR.
Woran liegt das?

A

- Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Versuchen Sie, das Lenkrad nach links und rechts zu drehen, während Sie den Zündschlüssel drehen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, nachdem Sie die Taste **ENGINE START/STOP** gedrückt haben.



F

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe ohne schlüsselloses Zugangssystem

Der Zündschalter lässt sich nicht von der Stellung **1** in die Stellung **0** drehen, und ich kann den Schlüssel nicht abziehen.
Woran liegt das?

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe und schlüssellosem Zugangssystem

Der Betriebsmodus wechselt nicht von ZUBEHÖR auf FAHRZEUG AUS (SPERRE).
Woran liegt das?


A

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Der Schalthebel muss auf **P** bewegt werden.



F Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

A Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.
➔ Antilockiersystem (ABS)  S. 634

F Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Woran liegt das?

A Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Position LOCK (Verriegeln) steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff. Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.



F Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

A Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

F Warum ertönt der Warnton, wenn ich die Fahrertür öffne?

A Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.
- Die automatische Leerlaufabschaltung* ist aktiv.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.

F Warum ertönt der Warnton zu Beginn der Fahrt?

A Das akustische Signal ertönt, wenn der Fahrer und/oder einer der Fahrgäste seinen Sicherheitsgurt nicht angelegt hat.

F Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?

A Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.

F Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

A

- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.
- Prüfen Sie, ob sich die Schaltung in der Stellung **P*** oder **N** befindet. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine andere Stellung aus.

F Warum ist ein Kreischgeräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

A Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

F Ich sehe ein orangefarbenes Reifensymbol mit einem Ausrufezeichen. Was bedeutet das?

A Das Druckverlust-Warnsystem erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie kürzlich den Reifendruck angepasst oder einen Reifen gewechselt haben, muss das System neu initialisiert werden.
➔ Druckverlust-Warnsystem ➔ S. 547



Ist es möglich, dieses Fahrzeug mit bleifreiem Benzin mit einer Research-Oktanzahl (ROZ) von 91 oder höher zu betreiben?



Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt. Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden. Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

Für sicheres Fahren

Wichtige Sicherheitshinweise	38
Wichtige Informationen	40
Sicherheitsfunktionen des Fahrzeugs	41
Sicherheits-Checkliste	42

Sicherheitsgurte

Informationen zu den Sicherheitsgurten	43
Anlegen eines Sicherheitsgurts	49
Sicherheitsgurt-Kontrolle	53
Verankerungspunkte	54

Airbags

Komponenten des Airbagsystems	56
Airbag-Arten	58

Frontairbags (SRS)	58
Seitenairbags	63
Kopfairbags	65
Airbagsystem-Anzeigen	67
Airbagpflege	69

Kindersicherheit

Schutz von mitfahrenden Kindern	70
Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern	73
Sicherheit größerer Kinder	91

Gesundheitsschädliche Abgase

Kohlenmonoxid	94
---------------------	----

Sicherheitsaufkleber

Anordnung der Aufkleber	95
-------------------------------	----

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern sind eine Sitzunterlage und ein Dreipunktgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

■ Kein Alkohol am Steuer

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

☒ Für sicheres Fahren

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

■ **Achten Sie auf eine sichere Fahrweise**

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

■ **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an**

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

■ **Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand**

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

■ **Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück**

Unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurückgelassene Kinder, Tiere oder hilfsbedürftige Personen können sich verletzen, wenn sie eine oder mehrere Fahrzeugsteuerungen aktivieren. Sie können das Fahrzeug auch in Bewegung setzen, was zu Unfällen führen kann, bei denen sie und/oder andere Personen verletzt oder tödlich verletzt werden können. Außerdem kann es je nach Außentemperatur im Innenraum des Fahrzeugs extrem warm werden, was zu gesundheitlichen Schäden oder zum Tod führen kann.

Auch bei eingeschalteter Klimaanlage dürfen Sie sie nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen, da sich die Klimaautomatik jederzeit ausschalten kann.

Wichtige Informationen

Das Fahrzeug hat eine größere Bodenfreiheit als ein Fahrzeug, das nur für das Fahren auf normaler Fahrbahn entwickelt wurde. Eine größere Bodenfreiheit hat beim Fahren im Gelände viele Vorteile. Damit kann über Bodenwellen, Hindernisse oder unwegsames Gelände gefahren werden. Außerdem bietet das Fahrzeug eine gute Sicht und Probleme können früher erkannt werden.

Diese Vorteile haben ihren Preis. Weil das Fahrzeug größer ist und der Fahrer damit höher über dem Boden sitzt, hat es einen höheren Schwerpunkt. Dadurch ist das Fahrzeug bei abrupten Lenkbewegungen anfälliger dafür, zu kippen oder sich zu überschlagen. SUV haben eine bedeutend höhere Überschlagsrate als andere Fahrzeugtypen. Bei einem Unfall mit Überschlag ist bei einer nicht angeschnallten Person die Wahrscheinlichkeit zu sterben bedeutend höher als bei einer angeschnallten Person. Deshalb ist darauf zu achten, dass Fahrer und Fahrgäste immer den Sicherheitsgurt anlegen.

Wichtige Informationen

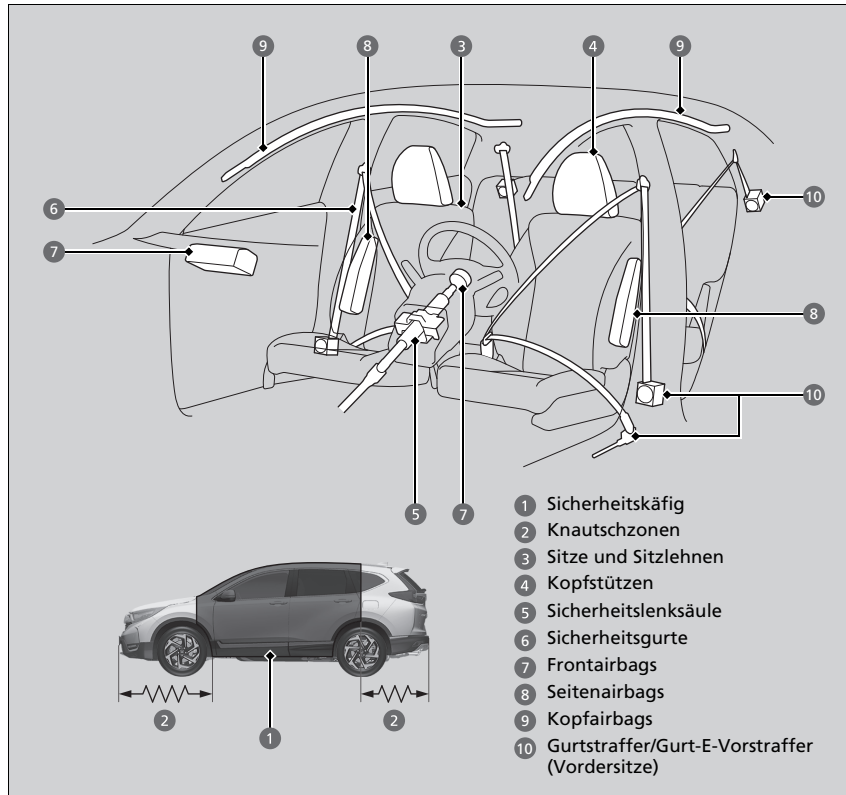
Informationen zur Verringerung des Überschlagsrisikos finden Sie unter folgenden Punkten:

- 📖 **Sicherheitshinweise für die Fahrt** S. 516
- 📖 **Richtlinien für Geländefahrten** S. 508

Der unsachgemäße Betrieb des Fahrzeugs kann zu einem Unfall oder Überschlag führen.

In vielen Ländern ist das Fahren außerhalb befestigter Straßen, beispielsweise das Fahren durch Wälder, das Querfeldeinfahren usw., gesetzlich nicht gestattet. Bitte prüfen Sie die für Sie zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Regelungen, bevor Sie eine Geländefahrt antreten.

Sicherheitsfunktionen des Fahrzeugs



Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

☒ Sicherheitsfunktionen des Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig für den Fahrgastraum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die vorderen Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

Sicherheits-Checkliste

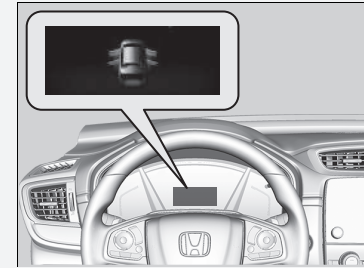
Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

- Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.
 ➤ **Sitze** S. 246
- Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.
 ➤ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 260
- Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.
 ➤ **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 49
- Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.
 ➤ **Kindersicherheit** S. 70

☒ Sicherheits-Checkliste

Wenn auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine Meldung darauf hinweist, dass die Tür oder Heckklappe offen ist, wurde eine Tür und/oder die Heckklappe nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und die Heckklappe, bis die Meldung ausgeblendet wird.

☒ **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 122



Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

Informationen zu den Sicherheitsgurten

WARNUNG

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.

WARNUNG: Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

WARNUNG: Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schlappe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

WARNUNG: Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

WARNUNG: Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

■ Dreipunktgurte

Alle fünf oder sieben Sitzplätze verfügen über Dreipunktgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurtes. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

Bei Verwendung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems muss der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß befestigt sein.

➤ **Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt** S. 88

■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunktgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

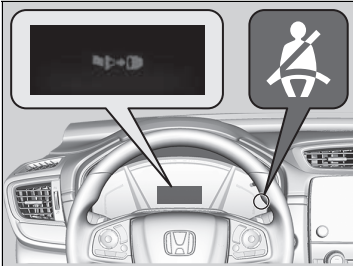
► Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

In den meisten Ländern gilt eine Anschnallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

Wenn Sie den Sicherheitsgurt zu schnell herausziehen, rastet die Sperre ein. Lassen Sie in diesem Fall den Sicherheitsgurt ein Stück einrollen, und ziehen Sie ihn dann langsam heraus.

■ Sicherheitsgurterinnerung



■ Vordersitze

Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen. Wenn der Zündschalter auf Zündung EIN **II***¹ gedreht wird und einer der Sicherheitsgurte nicht angelegt ist, blinkt die Warnanzeige. Nach einigen Sekunden leuchtet die Anzeige auf und bleibt eingeschaltet, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Der Warnton ertönt außerdem in regelmäßigen Abständen, und die Anzeige blinkt während der Fahrt, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

☒ Sicherheitsgurterinnerung

Die Warnanzeige wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer den Sicherheitsgurt nicht innerhalb von sechs Sekunden nach dem Drehen des Zündschalters auf Zündung EIN **II***¹ anlegen.

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Warnton ertönt nicht.

Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist: Prüfen Sie Folgendes:

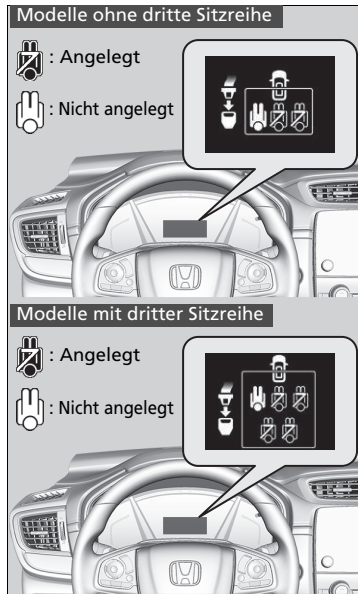
- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist eingerastet.

Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor. Prüfen Sie Folgendes:

- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



■ Rücksitze

Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte.


Ein Fahrer-Informationsdisplay informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte nicht angelegt ist.

Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Eine Fondtür wird geöffnet oder geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Der Warnton ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

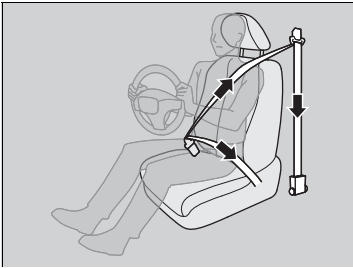
Um das Display aufzurufen:

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information).

■ Automatische Gurtstraffer

Die Vordersitze und die äußeren Sitze in der zweiten Reihe sind zur Erhöhung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die Sicherheitsgurte für die Vordersitze und die äußeren Sitze in der zweiten Reihe von den Gurtstraffern automatisch gestrafft. Das geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.



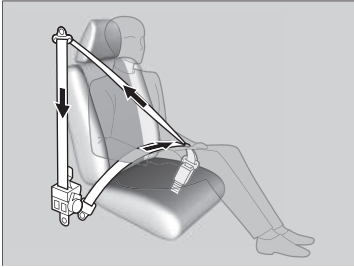
☒ Automatische Gurtstraffer

Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert.

Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall wird der Straffer auf der Aufprallseite auch aktiviert.

■ e-Straffer für Sicherheitsgurte



Dies sind die motorbetriebenen Gurtstraffer, die die Vordersitzgurte anziehen, wenn das CMBS, das Bremsassistentensystem oder das VSA-System in Betrieb ist. Sie könnten ebenfalls aktiviert werden, wenn abrupte Lenkbewegungen durchgeführt werden oder es zu einem Aufprall kommt. Nach dem Aufrollen gehen die Sicherheitsgurte in ihre ursprüngliche Position zurück.

Als Komfortfunktion ziehen die e-Gurtstraffer die Sicherheitsgurte etwas an, wenn das Gurtschloss des Sicherheitsgurts geschlossen, das Bremspedal kräftiger als normal betätigt oder eine abrupte Lenkbewegung durchgeführt wird. Der e-Gurtstraffer rollt die Gurte vollständig auf, wenn das Gurtschloss des Sicherheitsgurts geöffnet wird.

☒ e-Straffer für Sicherheitsgurte

Wenn nur die e-Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen keine Komponenten ausgetauscht werden.

Die e-Gurtstraffer funktionieren möglicherweise nicht, wenn:

- die Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige leuchtet.
- die Anzeige des VSA-Systems (Fahrstabilitätshilfe) leuchtet.
- Auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Warnmeldung für die E-Vorstraffer angezeigt.

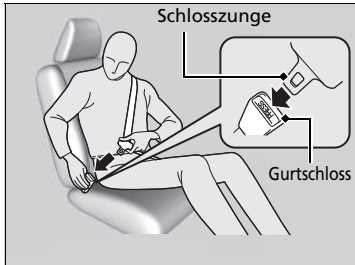
Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes setzen Sie sich auf die korrekte Position aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an:

☒ Sitze S. 246



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus.



2. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.

► Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

Wenn der Fahrer oder der Beifahrer die Schlosszunge in das Gurtschloss steckt, wird der Sicherheitsgurt auf dem vorderen Sitz automatisch angezogen.

☒ e-Straffer für Sicherheitsgurte S. 48

☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt so bald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.

Wenn der Sicherheitsgurt in der vollständig aufgerollten Position blockiert zu sein scheint, ziehen Sie ihn am Schultergurt einmal fest heraus, und schieben Sie ihn dann wieder hinein.

Ziehen Sie ihn anschließend vorsichtig aus der Aufrollvorrichtung heraus und schnallen Sie sich an. Wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht aus der vollständig aufgerollten Position lösen können, lassen Sie niemanden auf dem Sitz Platz nehmen, und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur zu einem Händler.

☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten S. 43

☒ Sicherheitsgurt-Kontrolle S. 53



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

► Anlegen eines Sicherheitsgurts

⚠ WARNUNG

Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste, und führen Sie den Gurt mit der Hand, bis er vollständig aufgerollt ist. Achten Sie beim Aussteigen darauf, dass der Gurt vollständig aufgerollt ist, damit er beim Schließen der Tür nicht eingeklemmt wird.

► Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die obere Sicherheitsgurtverankerung kann auf vier Höhen eingestellt werden. Berührt der Sicherheitsgurt Ihren Hals, stellen Sie die Höhe jeweils eine Stufe tiefer.

Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob die obere Sicherheitsgurtverankerung eingerastet ist.

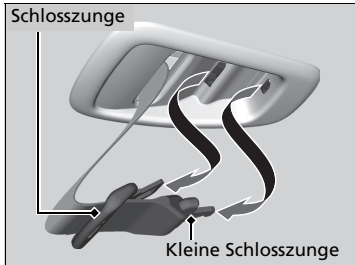
■ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar und können so an die jeweilige Größe des Fahrgastes angepasst werden.

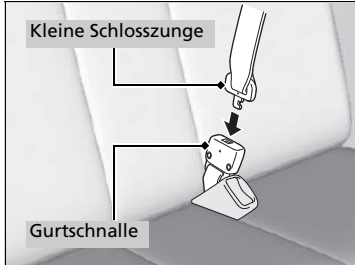


1. Ziehen Sie die Sicherheitsgurtverankerung nach außen und bewegen Sie die Verankerung gleichzeitig nach oben oder unten.
2. Positionieren Sie die Verankerung so, dass der Gurt mittig an Ihrem Brustkorb anliegt und über Ihre Schulter verläuft.

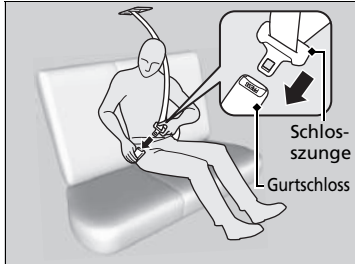
Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung *



1. Ziehen Sie die kleine und große Schloszlunge des Sicherheitsgurtes aus der jeweiligen Halterung im Dachhimmel.



2. Richten Sie die Dreiecksmarkierung auf der kleinen Schloszlunge an der Markierung auf der Gurtschnalle aus. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist. Befestigen Sie den Sicherheitsgurt an der Gurtschnalle.



3. Stecken Sie die Schloszlunge in das Gurtschloss. Legen Sie den Sicherheitsgurt wie einen üblichen Dreipunktgurt korrekt an.

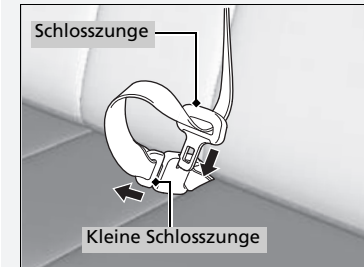
⚠ Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung *

⚠ WARNUNG

Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt an der abnehmbaren Verankerung befestigt ist, kann dies bei einem Unfall zu einer erhöhten Gefahr von schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor dem Anlegen des Sicherheitsgurtes sicher, dass er korrekt an der abnehmbaren Verankerung befestigt ist.

Um die abnehmbare Verankerung zu entriegeln, stecken Sie die Schloszlunge in den seitlichen Schlitz an der Gurtschnalle.



* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Hinweis für Schwangere

Im Falle einer Schwangerschaft schützen Sie sich und Ihr Ungeborenes beim Fahren am Besten, wenn Sie stets einen Sicherheitsgurt anlegen und der Beckengurt möglichst tief (über das Becken) verläuft.

Führen Sie den Schultergurt möglichst über den Brustkorb (nicht über den Unterleib).



Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken.

☞ Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Der Beifahrer sollte den Sitz möglichst weit nach hinten schieben.

Sicherheitsgurt-Kontrolle

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
 - Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

☒ Sicherheitsgurt-Kontrolle

WARNUNG

Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.

Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.

WARNUNG: Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

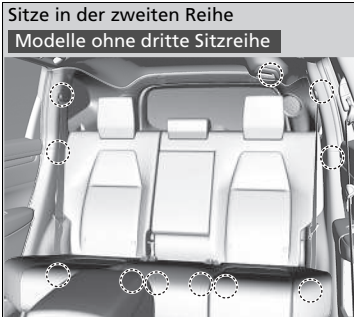
WARNUNG: Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

WARNUNG: Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

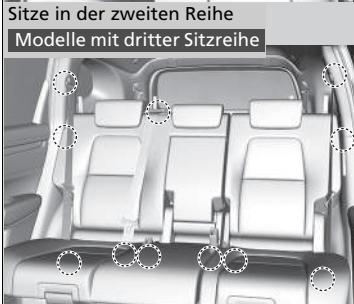
Verankerungspunkte



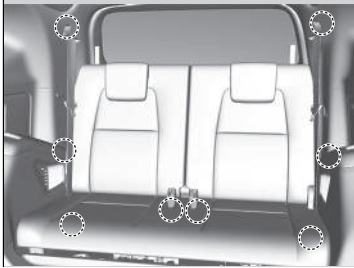
Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte.
Der Vordersitz ist mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt ausgestattet.



Die Sitzbank in der zweiten Reihe ist mit drei Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.



Sitze in der dritten Reihe*



Die Sitzbank in der dritten Reihe* ist mit zwei Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Komponenten des Airbagsystems

Die Frontairbags, Seitenairbags vorn und Kopfairbags werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagsystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Sicherheitsrückhaltesystem). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Seitenairbags, einen für den Fahrer und einen für den Beifahrer. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.
- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die A- und C-Säulen sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.
- Ein Steuergerät, das die Informationen zu den verschiedenen Aufprallsensoren, Sitz- und Gurtschlossensensoren, Airbag-Auslösern, Gurtstraffern und andere Fahrzeugdaten kontinuierlich überwacht, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN **II**^{*1} befindet. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer für die Vordersitze und die äußeren Sitze in der zweiten Reihe.
- In den vorderen Gurtstraffern befinden sich auch die E-Vorstraffer.
- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Warnanzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagsystem oder die Gurtstraffer hinweist.
- Eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.
- Sicherheitssensor*

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

Zu beachten gilt: Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden. Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags an oder setzen sie darauf ab. Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und jemanden verletzen.

☒ Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösebereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.

Airbag-Arten

Ihr Fahrzeug ist mit drei Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Seitenairbags:** Airbags in den Sitzlehnen von Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Kopfairbags:** Airbags über den Seitenscheiben.

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Frontairbags (SRS)

Die SRS-Frontairbags werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

SRS (Zusatz-Rückhaltesystem) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

■ Einbaulage

Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und in das Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

✎ Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Zündschalter in der Einschaltstellung *1 steht.

Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Zündung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

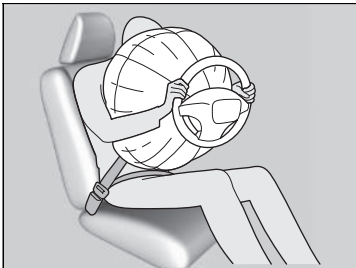
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Funktionsweise

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

■ Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb.

Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn Sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

■ **Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen**

Leichter Frontalaufprall: Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen, Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

Seitenaufprall: Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags wurden speziell entwickelt, um die Schwere von Verletzungen, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können, zu reduzieren.

Heckaufprall: Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

Überschlag: Sicherheitsgurte und Kopfairbags bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

■ **Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind**

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, dass eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

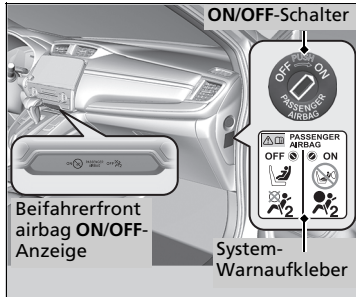
■ **Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden**

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

■ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, als ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem Schlüssel deaktivieren.

■ Beifahrerfrontairbag ON/OFF-Schalter

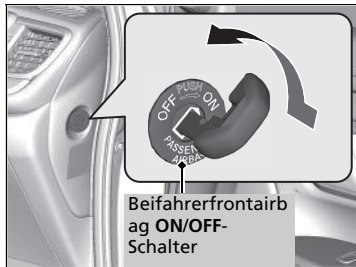


Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

OFF: Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Abschaltanzeige für den Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

ON: Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Beifahrerfrontairbag-EIN-Anzeige wird etwa 60 Sekunden lang eingeschaltet.

■ So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Öffnen Sie die Beifahrertür.
3. Stecken Sie den Schlüssel in den **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags.
 - Der Schalter befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.
4. Drehen Sie den Schlüssel auf **OFF** und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

⚠️ WARNUNG

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.


Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

Bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

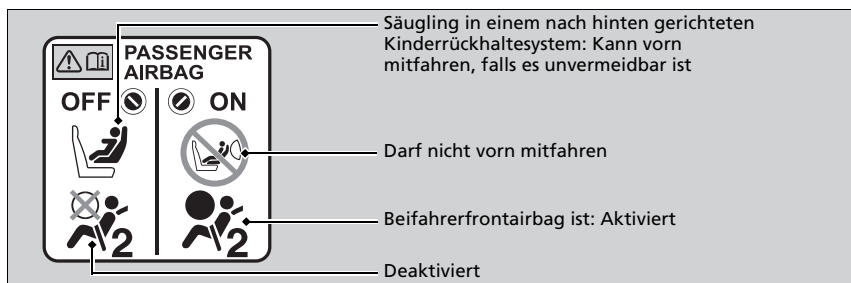
■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem aktiviert ist, erlischt die Anzeige einige Sekunden, wenn Sie den Zündschalter in die Einschaltstellung *1 drehen.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.



» Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag

ACHTUNG

- Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags mit dem Fahrzeugschlüssel. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn sich der Schlüssel im **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags befindet, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

Schutz von Säuglingen S. 73

Sie sind für die Änderung der Einstellung des Beifahrerfrontairbagsystems auf **OFF** verantwortlich, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert wird.

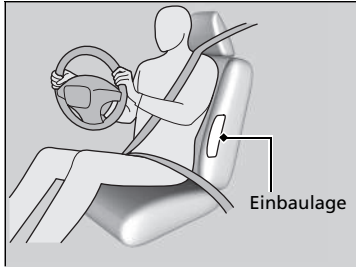
Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System wieder ein.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Seitenairbags

Der Seitenairbag schützt den Oberkörper und das Becken des Fahrers oder Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

■ Einbaulage



Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrersitzes angeordnet.

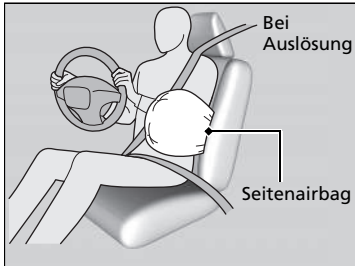
Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

⌘ Seitenairbags

Lassen Sie nicht zu, dass sich der Beifahrer seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnt. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

■ Funktionsweise



Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst die Steuereinheit den Seitenairbag auf der Aufprallseite sofort aus.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprallsensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

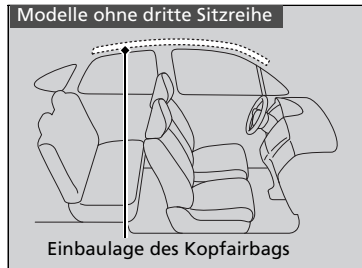
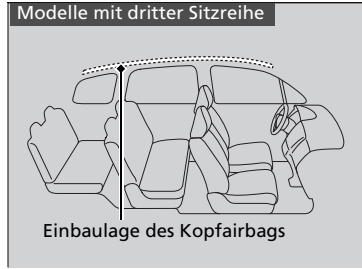
» Seitenairbags

Sie dürfen die Sitzlehnenbezüge nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder auswechseln. Werden die Vordersitzlehnenbezüge falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenaufprall nicht richtig aufblasen.

Kopfairbags

Der Kopfairbag schützt den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste auf den äußeren Sitzen bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

Einbaulage



Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

⚠ Kopfairbags

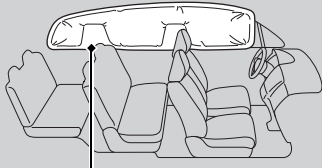
Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder harten Gegenstände an die Kleiderhaken. Dies könnte beim Auslösen des Kopfairbags zu Verletzungen führen.

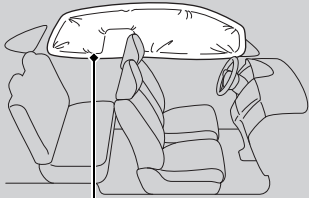
■ Funktionsweise

Modelle mit dritter Sitzreihe



Aktivierter Kopfairbag

Modelle ohne dritte Sitzreihe



Aktivierter Kopfairbag

Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

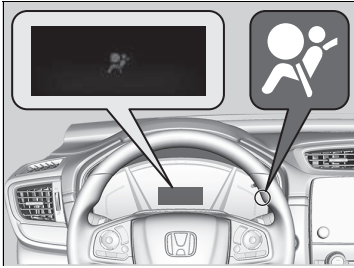
■ Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

Airbagsystem-Anzeigen

Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

■ Sicherheitsrückhaltesystem-Warnanzeige (SRS)



■ Wenn der Zündschalter in die Einschaltstellung ** gedreht wird

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System so bald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht tun, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

☒ Sicherheitsrückhaltesystem-Warnanzeige (SRS)

WARNUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

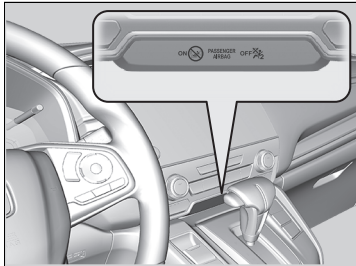
Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

WARNUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag



■ Wenn die Abschaltanzeige für den Beifahrerfrontairbag aufleuchtet

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird, schalten Sie das System manuell wieder ein.

Die Anzeige muss erlöschen.

Airbagpflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: die Gurtstraffer für die Sicherheitsgurte der Vordersitze und der äußeren Sitze in der zweiten Reihe sowie alle Sicherheitsgurte, die beim Zusammenstoß angelegt waren.

⌘ Airbagpflege

Es ist verboten, Airbag-Komponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder ein Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.

Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.

☒ Schutz von mitfahrenden Kindern

⚠️ WARNUNG

Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.

In manchen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren und bis zu einer Größe von 150 cm korrekt auf dem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Modelle für Europa

Kinderrückhaltesysteme müssen die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

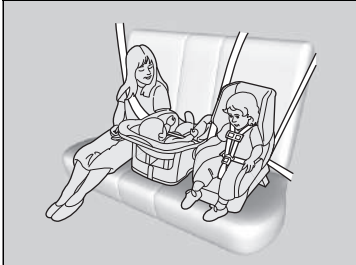
➔ **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems** S. 76

Außer europäische Modelle

Wir empfehlen Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

➔ **Auswahl eines Kinderrückhaltesystems** S. 76

Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen. Die Gründe dafür sind:



- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen aufblasenden Front- oder Seitenairbag schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
- Durch ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind kann die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher zu steuern, stärker beeinträchtigt werden.
- Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

Beifahrer-Sonnenblende

⚠️ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.
- Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
- Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

►► Schutz von mitfahrenden Kindern

WARNUNG: Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

► **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 206

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug ein Warnaufkleber auf der Beifahrer-Sonnenblende.

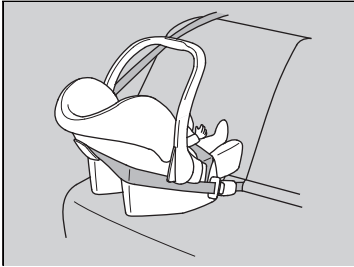
Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

► **Sicherheitsaufkleber** S. 95

Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

■ Schutz von Säuglingen

Säuglinge müssen in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem in Liegeposition korrekt gesichert werden, bis sie das vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems für den Sitz angegebene Höchstgewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben und mindestens ein Jahr alt sind.



■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

- ▶ Wir empfehlen dringend, dass Sie das Kinderrückhaltesystem direkt hinter dem Beifahrersitz montieren, den Sitz soweit wie möglich nach vorn schieben und dafür sorgen, dass niemand darauf sitzt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren. Andernfalls können Sie ein kleineres, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem verwenden.

☒ Schutz von Säuglingen

⚠ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz - und nicht auf dem Vordersitz - an.

Gemäß UN-Regelung Nr. 94:

⚠ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

► Schutz von Säuglingen

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkindes geeignet ist.

Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen, oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

☒ Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag S. 61

■ Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind mindestens ein Jahr alt ist und die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem mitgeführt werden, bis es die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet.



■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

☒ Schutz von Kleinkindern

⚠ WARNUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebrauchten Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden: Beachten Sie stets die Hinweise des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise und das Ablaufdatum. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems, in der sich die korrekten Installationsanweisungen befinden.

■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt die Sicherheitsnormen. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

☒ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

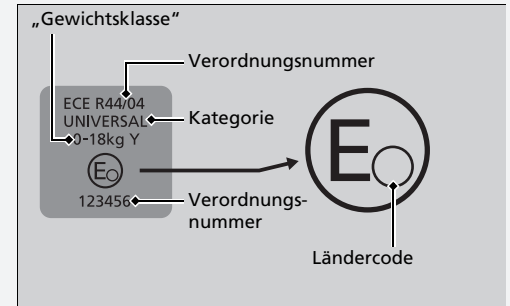
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

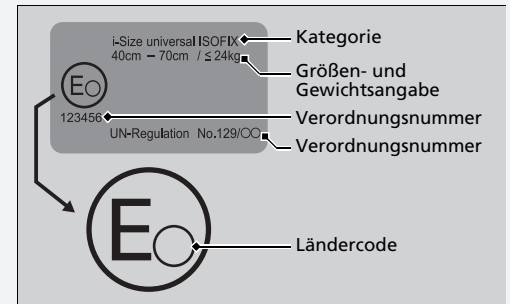
Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size/ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, erhalten ein Prüfzeichen (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt, für Ihr Kind geeignet ist und die entsprechenden UN-Vorschriften erfüllt.

► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 44



Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 129



Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

5-Sitzer



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

*1: Wenn Sie einen Kindersitz installieren, verschieben Sie den Sitz ganz nach hinten, und bringen Sie die Lehne so weit wie möglich in eine aufrechte Position.

*2: Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem nicht stabil befestigen können, stellen Sie den Neigungswinkel der Sitzlehne so ein, dass er parallel zur Rückseite des Kinderrückhaltesystems verläuft, sich aber trotzdem noch vor der oberen Sicherheitsgurtverankerung befindet.

*3: Wenn Sie einen Kindersitz anbringen, können Sie den Sicherheitsgurt des linken Sitzes nicht anlegen.

Sitzpositionsnummer	Sitzposition				
	①		②	③	④
	Beifahrersitz		2. Reihe		
	ON/OFF-Schalter für den Beifahrerfrontairbag		Links	Mitte	Rechts
ON	OFF				
Sitzposition geeignet für Universalsystem mit Gurt (ja/nein)	ja* ¹ nur nach vorn gerichtet	ja* ¹	ja	ja	ja
i-Size-Sitzposition (ja/nein)	nein	nein	ja	nein	ja
Sitzposition geeignet für empfohlenen Kindersitz (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja
Sitzposition geeignet für seitliche Halterung (L1/L2)	nein	nein	nein	nein	nein
Größte geeignete Halterung für nach hinten gerichtete Systeme (R1/R2X/R2/R3)	nein	nein	R3	nein	R3
Größte geeignete Halterung für nach vorn gerichtete Systeme (F1/F2X/F2/F3)	nein	nein	F3	nein	F3
Größte geeignete Halterung für Sitzserhöhung (B2/B3)	B3	B3	B3	nein	B3

*1: Wenn Sie einen Kindersitz installieren, verschieben Sie den Sitz ganz nach hinten, und bringen Sie die Lehne so weit wie möglich in eine aufrechte Position.

Der Kindersitz mit Stützbeinen kann in Sitzpositionen befestigt werden, die nicht mit i-Size konform sind.

☒ Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

Befestigung (CRF)	Beschreibung
ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe
ISO/B2	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit reduzierter Breite
ISO/B3	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit voller Breite

Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

7-Sitzer



	Geeignet für Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für nach vorn gerichtete Universal-Kinderrückhaltesysteme, die mit Fahrzeugsicherheitsgurten installiert werden.
	Geeignet für i-Size- und ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme.
	Nur für nach vorn gerichtete Kinderrückhaltesysteme geeignet.
	Verwenden Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.
	Sitzposition mit Verankerungen für einen oberen Haltegurt.

*1: Wenn Sie einen Kindersitz installieren, verschieben Sie den Sitz ganz nach hinten, und bringen Sie die Lehne so weit wie möglich in eine aufrechte Position.

*2: Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem nicht stabil befestigen können, stellen Sie den Neigungswinkel der Sitzlehne so ein, dass er parallel zur Rückseite des Kinderrückhaltesystems verläuft, sich aber trotzdem noch vor der oberen Sicherheitsgurtverankerung befindet.

*3: Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz der zweiten Reihe installieren, schieben Sie den Sitz der zweiten Reihe ganz nach hinten.

*4: Wenn Sie eine gemäß UN R129 zugelassene Kindersitzunterlage installieren, stellen Sie die Sitzposition des Sitzes der zweiten Reihe so ein, dass sich der Sitz entweder fünf Stufen von der hintersten oder fünf Stufen hinter der vordersten Position befindet.

Sitzpositionsnummer	Sitzposition						
	①		②	③	④	⑤	⑥
	Vorn		2. Reihe			3. Reihe	
	ON/OFF-Schalter für den Beifahrerfrontairbag		Links	Mitte	Rechts	Links	Rechts
ON	OFF						
Sitzposition geeignet für Universalsystem mit Gurt (ja/nein)	ja*1 nur nach vorn gerichtet	ja*1	ja	ja	ja	ja	ja
i-Size-Sitzposition (ja/nein)	nein	nein	ja	nein	ja	nein	nein
Sitzposition geeignet für empfohlenen Kindersitz (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Sitzposition geeignet für seitliche Halterung (L1/L2)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Größte geeignete Halterung für nach hinten gerichtete Systeme (R1/R2X/R2/R3)	nein	nein	R3	nein	R3	nein	nein
Größte geeignete Halterung für nach vorn gerichtete Systeme (F1/F2X/F2/F3)	nein	nein	F3	nein	F3	nein	nein
Größte geeignete Halterung für Sitzerrhöhung (B2/B3)	B3	B3	B3	nein	B3	B3*2	B3*2

☒ Positionen für den Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

Befestigung (CRF)	Beschreibung
ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe
ISO/B2	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit reduzierter Breite
ISO/B3	Vorwärts gerichtete Sitzunterlage mit voller Breite

*1: Wenn Sie einen Kindersitz installieren, verschieben Sie den Sitz ganz nach hinten, und bringen Sie die Lehne so weit wie möglich in eine aufrechte Position.

*2: Wenn Sie eine gemäß UN R129 zugelassene Kindersitzunterlage installieren, stellen Sie die Sitzposition des Sitzes der zweiten Reihe so ein, dass sich der Sitz entweder fünf Stufen vor der hintersten oder fünf Stufen hinter der vordersten Position befindet.

Der Kindersitz mit Stützbeinen kann auch in anderen Sitzpositionen befestigt werden, die nicht mit i-Size konform sind. Davon ausgenommen ist der Sitz in der dritten Reihe.

■ Liste der Original-Kinderrückhaltesysteme für Europa

R44

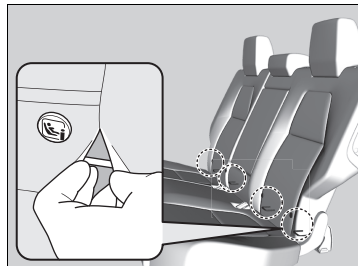
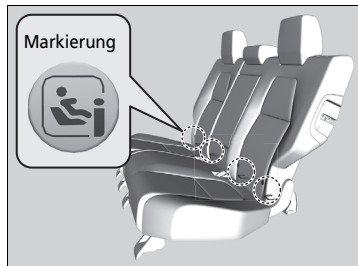
Gewichtsklasse	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
Gruppe 0 bis 10 kg	—	—
Gruppe 0+ bis 13 kg	—	—
Gruppe I 9 bis 18 kg	—	—
Gruppe II, III 15 bis 36 kg	Honda KIDFIX XP SICT	Universal Semi-universal

R129

Anwendungsbereich	Kinderrückhaltesystem	Kategorie
40 bis 83 cm bis 13 kg (Geburt – 15 Monate)	Honda Baby Safe	Babyschalen-Modul
	Honda Baby Safe ISOFIX	Basis für i-Size
76 bis 105 cm 8 bis 22 kg (15 Monate – 4 Jahre)	Honda ISOFIX	i-Size-Universal-ISOFIX

■ Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden äußeren Sitze in der zweiten Reihe installiert werden. Ein Kinderrückhaltesystem wird entweder mit den festen oder den flexiblen Steckverbindungen an den unteren Verankerungen befestigt.



1. Suchen Sie die unteren Verankerungen unterhalb der Markierungen.

Modelle ohne dritte Sitzreihe

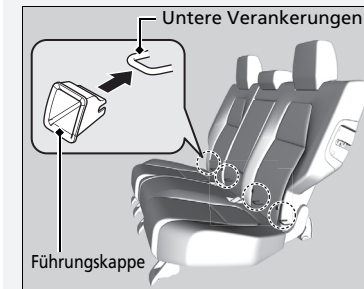
2. Die Abbildung zeigt die unteren Verankerungen.

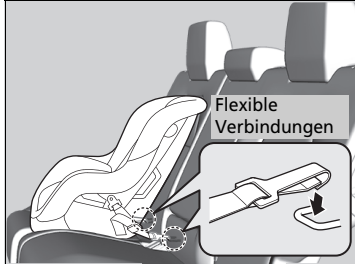
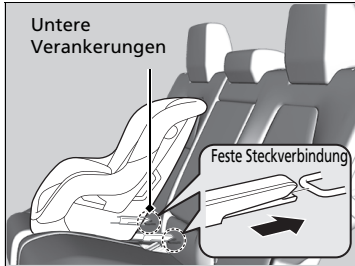
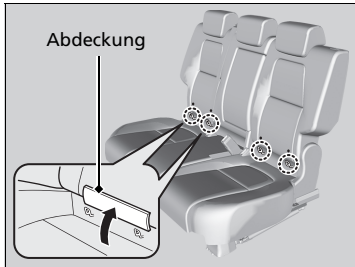
► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

⚠ WARNUNG

Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme an derselben Verankerung. Im Fall eines Aufpralls ist eine Verankerung eventuell nicht stark genug für zwei Kinderrückhaltesysteme, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar Verletzungen mit Todesfolge führen kann.

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems bei der Verwendung der Führungskappen und bringen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.





Modelle mit dritter Sitzreihe

2. Ziehen Sie die Abdeckung unter der Markierung heraus, um die unteren Verankerungen freizulegen.

3. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.

► Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.

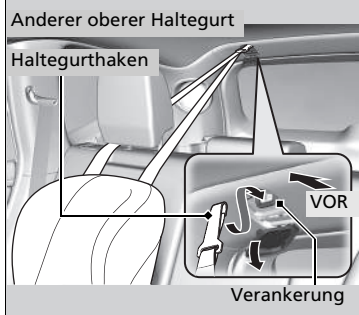
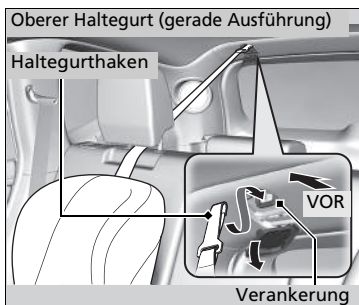
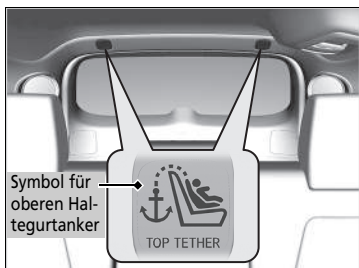
Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem verwenden, das am unteren Verankerungssystem befestigt ist, müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist.

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Wenn Erwachsene die Sitze in der dritten Reihe nutzen sollen, dürfen die Deckenverankerungen des Kinderrückhaltesystems nicht installiert sein.



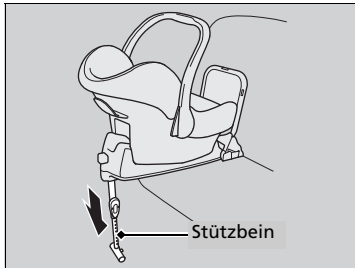
4. Öffnen Sie die Gurtverankerungsabdeckung.

► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

WARNUNG: Verwenden Sie niemals einen Haken, der nicht mit einem Symbol für einen oberen Haltegurtanker versehen ist, wenn Sie ein montiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

Kinderrückhaltesystem mit Haltegurt

5. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben und drücken Sie sie nach hinten, bis sie einrastet. Legen Sie danach den Haltegurt wie in der Abbildung dargestellt an und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.



Kinderrückhaltesystem mit Stützbein

5. Ziehen Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit heraus, bis es den Boden berührt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Bereich des Fußbodens, auf dem das Stützbein steht, eben ist. Wenn der Bereich nicht eben ist, sorgt das Stützbein nicht für entsprechenden Halt.

Modelle mit dritter Sitzreihe

Wenn dies der Fall ist, verschieben Sie den Sitz nach vorne oder zurück, sodass das Stützbein auf einem ebenen Bereich ruht.

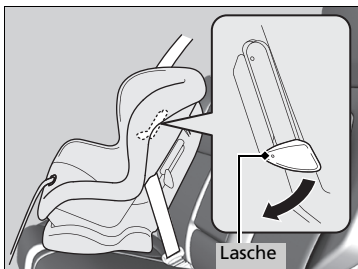
Alle Modelle

- Stellen Sie sicher, dass sich das Kinderrückhaltesystem und der davor befindliche Sitz nicht berühren.

Modelle mit dritter Sitzreihe

- Achten Sie darauf, dass das Stützbein nicht auf einer der Sitzschienen oder der Abdeckung aufliegt.

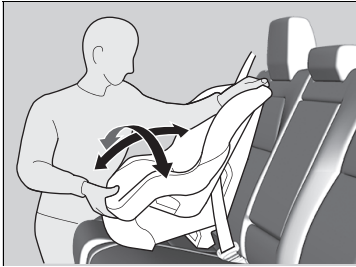
■ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt



1. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
2. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
 - Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.
3. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.
4. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.
 - Lehnen Sie sich dabei mit ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.
5. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
 - Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.

▣ Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

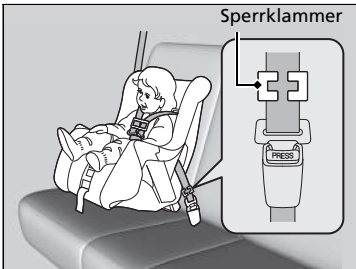


6. Vergewissern Sie sich, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist, indem Sie es in alle Richtungen zu bewegen versuchen. Dabei darf es sich nur minimal bewegen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

Außer europäische Modelle

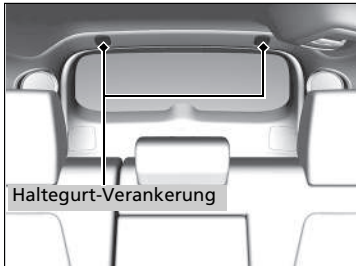
Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über keinen Mechanismus zum Festhalten des Sicherheitsgurtes verfügt, bringen Sie eine Sperrklammer am Sicherheitsgurt an.

Ziehen Sie nach dem Ausführen der Schritte 1 und 2 den Schultergurt nach oben und stellen Sie sicher, dass der Beckengurt vollständig gestrafft ist.



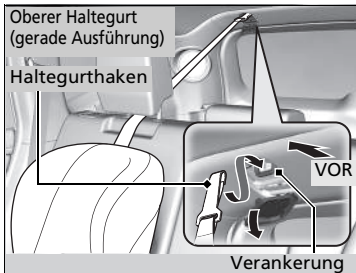
3. Halten Sie den Sicherheitsgurt in der Nähe der Schlosszunge gut fest. Klemmen Sie beide Teile des Gurtes so zusammen, dass diese nicht durch die Schlosszunge rutschen können. Lösen Sie den Sicherheitsgurt aus dem Gurtschloss.
4. Bringen Sie die Sperrklammer wie in der Abbildung dargestellt an. Positionieren Sie die Klammer so nahe wie möglich an der Schlosszunge.
5. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss. Fahren Sie mit den Schritten 6 und 7 fort.

■ Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

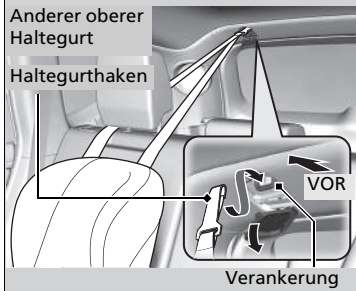


Am Dachhimmel ist für jede äußere Sitzposition in der zweiten Reihe ein Verankerungspunkt für den Haltegurt vorgesehen.

Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem einen Haltegurt hat, aber auch mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden kann, können Sie den Haltegurt als zusätzliche Sicherung nutzen.



1. Öffnen Sie die Gurtverankerungsabdeckung.
2. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben und drücken Sie sie nach hinten, bis sie einrastet. Legen Sie danach den Haltegurt wie in der Abbildung dargestellt an. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
3. Befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.



►► Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

WARNUNG: Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von andern Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

Verwenden Sie bei einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem, das mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt ist, immer einen Haltegurt.

Wenn Erwachsene die Sitze in der dritten Reihe nutzen sollen, dürfen die Deckenverankerungen des Kinderrückhaltesystems nicht installiert sein.

Sicherheit größerer Kinder

■ Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

■ Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß und alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

» Sicherheit größerer Kinder

⚠ WARNUNG

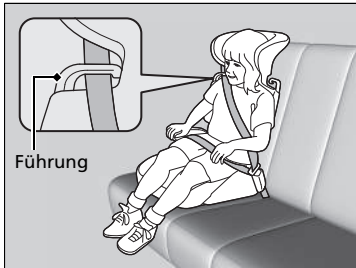
Wird zugelassen, dass ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren vorn sitzen darf, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.

■ Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf einer Sitzunterlage auf dem Rücksitz Platz nehmen. Zur Sicherheit des Kindes sicherstellen, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie die Lehne gemäß Herstelleranleitung an den Fahrzeugsitz an. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Hals des Kindes weder berührt noch über ihn verläuft.

► Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend.

Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

■ Schutz größerer Kinder - Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.


Kohlenmonoxid

Das Abgas Ihres Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxidgas, ein farb- und geruchloses jedoch hochgiftiges Gas. Solange Sie Ihr Fahrzeug korrekt pflegen und warten lassen, gelangt kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere.

■ Lassen Sie die Auspuffanlage immer auf Undichtigkeiten prüfen, wenn:

- Die Auspuffanlage ungewöhnliche Geräusche erzeugt.
- Die Auspuffanlage möglicherweise beschädigt wurde.
- Das Fahrzeug beim Ölwechsel angehoben wird.

Bei laufendem Motor und geöffneter Heckklappe können Abgase durch die Luftbewegung in den Fahrzeuginnenraum gelangen und es kann eine gefährliche Situation entstehen. Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen, sind alle Fenster zu öffnen und die Klimaanlage muss wie unten angegeben eingestellt werden.

1. Wählen Sie den Frischluftmodus.
2. Wählen Sie den -Modus.
3. Stellen Sie die Lüfterdrehzahl auf eine hohe Stufe.
4. Stellen Sie die Temperaturregelung auf eine angenehme Temperatur ein.

Stellen Sie die Klimaautomatik wie sonst üblich ein, wenn Sie bei laufendem Motor im geparkten Fahrzeug sitzen, auch wenn sich das Fahrzeug nicht in einem geschlossenen Raum befindet.

☒ Kohlenmonoxid

⚠ WARNUNG

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas.

Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Bewusstlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen.

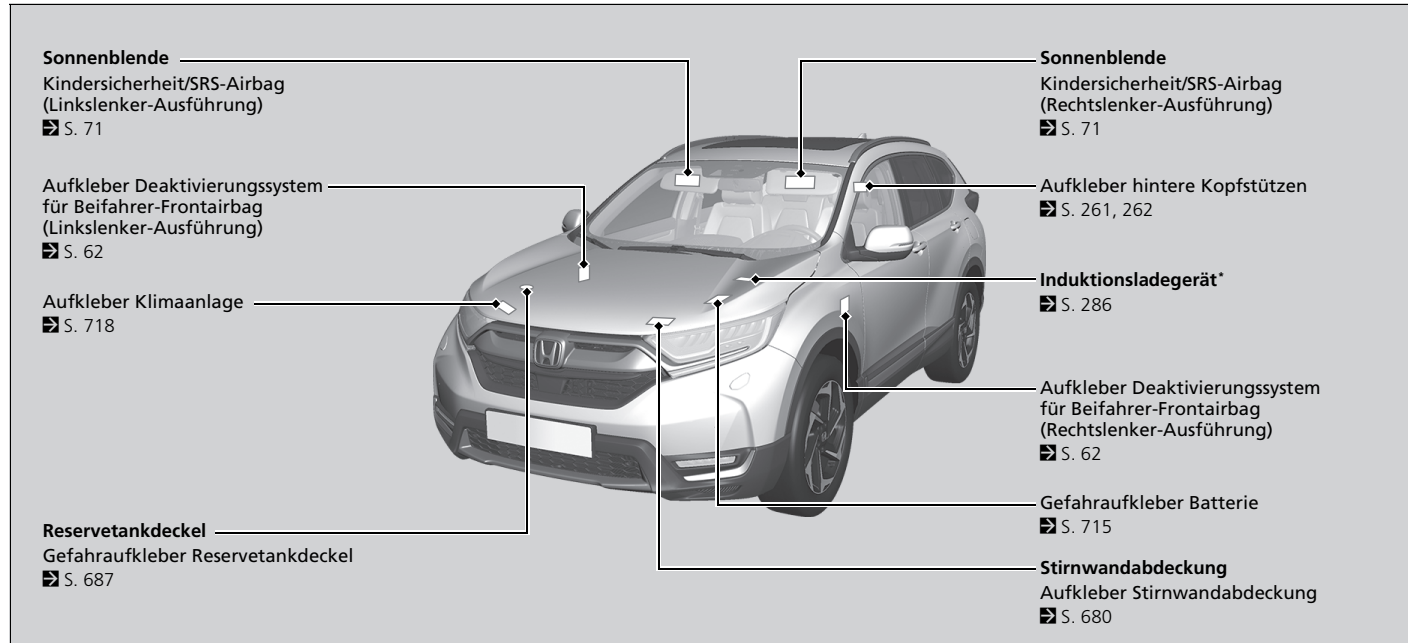
Vermeiden Sie geschlossene Räume oder Tätigkeiten, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

Ein geschlossener Raum, wie z. B. eine Garage, kann sich schnell mit Kohlenmonoxid füllen. Lassen Sie den Motor nicht bei geschlossener Garagentür laufen. Fahren Sie auch bei geöffneter Garagentür direkt nach dem Starten des Motors aus der Garage heraus.

Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.








* Nicht verfügbar für alle Modelle

Instrumententafel



In diesem Kapitel werden die Schalter, Tasten, Knöpfe, Kontroll-Leuchten und Instrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.



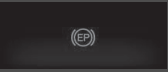
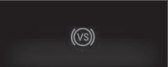
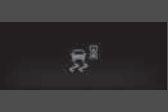

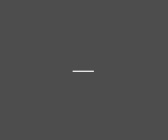
Markierungen	98
Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle	122
Instrumente und Anzeigen	
Anzeigeeinstrumente	146
Fahrer-Informationssystem	147
Head-Up-Display*	168

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (Rot)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde. • Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird und erlischt, wenn sie gelöst wird. • Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf. • Leuchtet auf, wenn eine Störung in der Bremsanlage vorliegt. • Beim Fahren mit nicht vollständig gelöster Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt S. 751 • Leuchtet zusammen mit der Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (orange) auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler. Das Bremspedal lässt sich schwerer betätigen. Drücken Sie das Pedal weiter durch als gewöhnlich. • Leuchtet zusammen mit der ABS Anzeige auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt S. 751 	   

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (Rot)	Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet etwa 15 Sekunden lang auf, wenn Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse ziehen, während sich der Zündschalter in der Stellung SPERRE *1 befindet. Bleibt etwa 15 Sekunden lang an, wenn Sie den Zündschalter in die Stellung SPERRE *1 bringen, während die elektrische Feststellbremse aktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, während die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (orange) aufleuchtet - Bei der elektrischen Feststellbremsanlage liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn Bremssystemanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt und zugleich Bremssystemanzeige (orange) aufleuchtet S. 752 	—
	Systemanzeige Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 631 	
	Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 631 	—








*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 (Gelb)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört. Leuchtet auf, wenn in der elektrischen Feststellbremse oder in der automatischen Handbremsfunktion (Brake hold) eine Störung vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. 	    
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Feststellbremse und Bremsanlage nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Vertragshändler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im Radarsensor vorliegt. Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt.  Beladungsgrenze S. 499 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	






*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinden	Erklärung	Meldung
	Anzeige niedriger Öldruck	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 auf und erlischt beim Starten des Motors. Leuchtet bei niedrigem Motoröldruck auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet S. 749 	
	Fehlfunktionsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 auf und erlischt entweder beim Starten des Motors oder einige Sekunden später, wenn der Motor nicht gestartet wurde. Leuchtet auf, wenn eine Störung im Emissionskontrollsystem vorliegt. Blinkt, wenn Fehlzündungen in den Motorzylindern erfasst werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Anzeige blinkt während der Fahrt - Halten Sie an einem sicheren Ort an, an dem sich nichts entzünden kann. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten ausgeschaltet und abkühlen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt S. 750 	
	Ladesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 auf und erlischt beim Starten des Motors. Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht lädt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Schalten Sie Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um den Stromverbrauch zu senken. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet S. 749 	






*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Schaltpositionsanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die aktuelle Schaltposition an. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Schalten S. 519 	—
	Getriebesystemanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. • Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige blinkt während der Fahrt - Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen. 	
	Hochschaltanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Hochschaltanzeige S. 523 ☒ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten S. 525 	—
	Herunterschaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten S. 525 	—
	M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus)/Schaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn der manuelle 7-Gang-Schaltmodus eingeschaltet ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Manueller 7-Gang-Schaltmodus S. 521 	—







*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 nicht angelegt ist. Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf. Blinkt während der Fahrt, wenn Fahrer oder Beifahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben. Der Warnton ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Warnton verstummt und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Beifahrer den Sicherheitsgurt anlegen. Die Anzeige erlischt nicht, nachdem Fahrer oder Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt haben - Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Sicherheitsgurterinnerung S. 45 	 (Rot) 
	Anzeige niedriger Kraftstoffstand	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet bei niedrigem Kraftstoffstand auf (ca. 8,0 Liter Restkraftstoff). Blinkt, wenn eine Störung der Kraftstoffanzeige vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet - Tanken Sie so bald wie möglich. Anzeige blinkt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	 
	Antiblockiersystem-Anzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet sie zu einem anderen Zeitpunkt auf, liegt eine Störung des ABS vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion.  Antiblockiersystem (ABS) S. 634 	




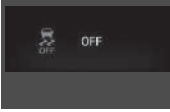




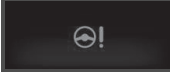
* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung II*1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird: <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsrückhaltesystem - Seitenairbags - Kopfairbags - Gurtstraffer 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
ON  OFF 	Ein/Aus-Anzeigen für Beifahrerfrontairbag	<ul style="list-style-type: none"> Beide Anzeigen leuchten beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung II*1 mehrere Sekunden lang auf und erlöschen nach einer Systemprüfung. Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 60 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Aus-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist. 	<ul style="list-style-type: none">  Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag S. 61 	







*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemanzeige des Stabilisierungsprogramms (VSA)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Blinkt, wenn das VSA oder der Anhängerstabilisierungsassistent aktiviert ist. Leuchtet bei einem Problem mit dem VSA-System, dem Bremsassistenten, dem Berganfahrassistent, dem Anhängerstabilisierungsassistenten oder den Bremsleuchten auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA) S. 543 ➤ Berganfahrassistent S. 512 ➤ Anhänger-Stabilisierungsprogramm S. 504 Bei der Anzeige von TSA auf dem Fahrer-Informationssystem wird das VSA nicht aktiviert. 	  
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	







* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Fahrstabilitätshilfe (VSA) OFF -Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn Sie das VSA teilweise deaktivieren. Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none">  VSA ein- und ausschalten S. 544 Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	 
	Elektrische Servolenkung (EPS): Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 auf und erlischt beim Starten des Motors. Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet S. 753 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Geringer Reifendruck/ Druckverlust- Warnsystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Kann kurz aufleuchten, wenn der Zündschalter in die Stellung EIN *1 gedreht wird und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Initialisierung nicht abgeschlossen ist. Leuchtet dauerhaft auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> - Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde. - Das System wurde nicht initialisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf. Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet - Das System muss initialisiert werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems S. 548 	 
		<ul style="list-style-type: none"> Blinkt für ca. eine Minute und bleibt an, wenn ein Problem mit dem Druckverlust-Warnsystem vorliegt oder vorübergehend ein Kompaktreserverad montiert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt und bleibt eingeschaltet - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Wenn am Fahrzeug ein Kompaktreserverad montiert ist, lassen Sie den normalen Reifen möglichst bald reparieren oder ersetzen und so schnell wie möglich wieder am Fahrzeug montieren. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	








*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemmeldungs-anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. • Wird zusammen mit einem Warnton aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf der Fahrer-Informationsschnittstelle eine Systemmeldung angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), solange die Anzeige aufleuchtet. • Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt wird. Reagieren Sie entsprechend auf die Meldung. • Die Fahrer-Informationsschnittstelle kehrt erst zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die Taste  gedrückt wird. 	—
	Anzeige Fernlichtassistent	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für den Fernlichtassistenten erfüllt sind. 	 Fernlichtassistent S. 227	—




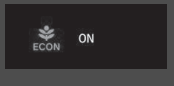
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Blinker- und Warnblinkeranzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels. • Blinken gemeinsam mit allen Blinkern bei Betätigung der Warnblinktaste. 	<ul style="list-style-type: none"> • Blinken gar nicht oder schnell - Eine Blinker-Glühlampe ist defekt. Ersetzen sie sofort die Glühlampe. ➤ Austauschen von Glühlampen S. 695 	—
		<ul style="list-style-type: none"> • Blinken gemeinsam mit allen Blinkern, wenn das Bremspedal beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Notbremssignal S. 636 	—
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist. 	—	—
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet bei eingeschaltetem Lichtschalter oder in Stellung AUTO bei eingeschalteten Außenleuchten auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den Zündschlüssel*¹ bei eingeschaltetem Licht abziehen, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton. 	—
	Nebelscheinwerferanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind. 	—	—
	Nebelschlussleuchtenanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist. 	—	—

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 <p>Anzeige</p>	Wegfahrsperranzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn die Wegfahrsperrung die Schlüsselinformationen nicht erkennt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige blinkt - Sie können den Motor nicht starten. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE 0*1, ziehen Sie den Schlüssel ab, stecken Sie den Schlüssel wieder in das Zündschloss und schalten Sie die Zündung erneut auf EIN II*1. Rechtslenker-Ausführung Betätigen Sie das Brems- und/oder Kupplungspedal, bevor Sie den Zündschalter auf EIN II*1 stellen. Alle Modelle Anzeige blinkt wiederholt - Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten. 	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start) </div>    <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) </div>   

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.







Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
 <p>Anzeige</p>	Alarmanlagen-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist. 	<p>➤ Alarm S. 201</p>	
	ECON-Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der ECON-Modus eingeschaltet ist. 	<p>➤ ECON-Modus S. 527</p>	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung in Betrieb ist. Der Motor wird automatisch abgestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Automatische Leerlaufabschaltung S. 528 	
		<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn die Fenster aufgrund der Umgebungsbedingungen beschlagen können. Blinkt, wenn die Umgebungsbedingungen sich möglicherweise von den Klimaautomatikeinstellungen, die Sie gewählt haben, unterscheiden. Blinkt bei Tastendruck. 	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie das Kupplungspedal. Der Motor wird automatisch wieder angelassen. Automatische Leerlaufabschaltung S. 528 	
	Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. 	—	—
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung mit der OFF-Taste für automatische Leerlaufabschaltung ausgeschaltet wurde. Blinkt, wenn eine Störung mit der automatischen Leerlaufabschaltung vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS S. 529 Anzeige blinkt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	






*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.




Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinden	Erklärung	Meldung
	Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschwindigkeitsbegrenzer S. 532 	—
	Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit für adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und Geschwindigkeitsbegrenzer	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung eingestellt haben. Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586 ➤ Geschwindigkeitsbegrenzer S. 532 	—
	Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die LIM-Taste. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 536 	—
	Anzeige eingestellte Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird. Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586 ➤ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer S. 536 	—




* Nicht verfügbar für alle Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige Spurhalteassistent (RDM)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Spurhalteassistenten (RDM) vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent (RDM) nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt. <ul style="list-style-type: none">  Beladungsgrenze S. 499 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.







Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige Spurhalteassistent (RDM)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich der Fahrbahnhalteassistent selbsttätig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet möglicherweise vorübergehend beim Durchfahren umschlossener Räume (z. B. Tunnel) auf. Der Bereich um den Radarsensor herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Nach der Reinigung des Radarsensors kann es einige Zeit dauern, bis die Anzeige erlischt. Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen der Sensorabdeckung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Radarsensor S. 625 	
			<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.  Frontkamera S. 623 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige Spurhalteassistent (RDM)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich der Fahrbahnhalteassistent selbsttätig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch. Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung wieder erscheint, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Frontkamera S. 623 	



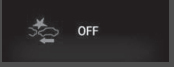
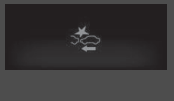
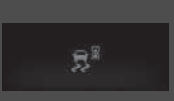
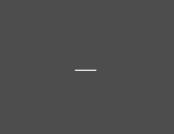

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinden	Erklärung	Meldung
ACC	Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *¹ mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet bei einer Störung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent*. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* nach Abklemmen und erneutem Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird. Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* wurde automatisch deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beladungsgrenze S. 499 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	—
ACC	Anzeige der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586 	—

Instrumententafel

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



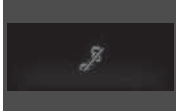


Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKWAS) (orange)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn eine Störung im LKWAS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
	Anzeige aktiver Spurhalteassistent (LKWAS) (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn Sie die MAIN-Taste drücken. 	<ul style="list-style-type: none">  Aktiver Spurhalteassistent (LKWAS) S. 601 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Einschaltstellung *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann. Leuchtet auf, wenn Sie das CMBS deaktivieren. An der Fahrer-Informationsschnittstelle wird fünf Sekunden lang eine Meldung angezeigt. Leuchtet auf, wenn eine Störung im CMBS vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet bei nicht ausgeschaltetem CMBS dauerhaft - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS) S. 558 	 
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn das CMBS nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Anzeige kann vorübergehend aufleuchten, wenn die maximale Lastgrenze überschritten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast unter der maximalen Lastgrenze liegt. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beladungsgrenze S. 499 Anzeige leuchtet ständig - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich das präventive Fahrerassistenzsystem selbstständig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frontkamera S. 623 Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen der Kamera nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS) S. 558 	

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.









Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich das präventives Fahrerassistenzsystem selbsttätig abschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet ständig - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.  Frontkamera S. 623 	
			<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet möglicherweise vorübergehend beim Durchfahren umschlossener Räume (z. B. Tunnel) auf. Der Bereich um den Radarsensor herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch. Nach der Reinigung des Radarsensors kann es einige Zeit dauern, bis die Anzeige erlischt. Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen der Sensorabdeckung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Radarsensor S. 625 	

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Meldung
	Systemanzeige Toter-Winkel- Assistent (BSI)*	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet beim Einschalten des Betriebsmodus mehrere Sekunden lang auf und erlischt anschließend. Leuchtet, solange das System „Toter-Winkel-Assistent“ ausgeschaltet ist. 	—	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der näheren Sensorumgebung angesammelt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Beseitigen Sie die Blockade in der unmittelbaren Sensorumgebung.  	
		<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn eine Störung im System vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. 	

* Nicht verfügbar für alle Modelle



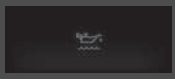



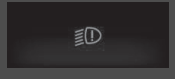
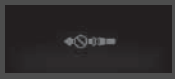
Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle

Die folgenden Meldungen werden nur auf der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt. Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Meldung erneut anzuzeigen, wenn die Systemmeldungsanzeige leuchtet.





Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug aufgrund einer Fehlfunktion nicht mehr funktioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an.
 (Gelb)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Gefahr besteht, dass sich das Fahrzeug aufgrund einer Fehlfunktion unerwartet bewegt, nachdem Sie es angehalten haben. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie das Fahrzeug angehalten haben, aktivieren Sie die Feststellbremse.  Parken S. 626 Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen nicht vollständig geschlossen ist. Wird angezeigt, wenn die Heckklappe oder eine der Türen während der Fahrt geöffnet wird. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> Erlischt, wenn alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.
 *1  *2	<p>Modelle mit Einparkhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung der Einparkhilfe vorliegt. Wenn ein Problem an einem der Sensoren auftritt, leuchten alle Sensoranzeigen rot auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Bereich um den/die Sensoren durch Schlamm, Eis, Schnee usw. verdeckt wird. Wenn die Anzeigen auch nach dem Reinigen des Bereichs weiterleuchten oder der Warnton nicht abschaltet, lassen Sie das System von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung im Sensor an der Batterie vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.  Prüfen der Batterie S. 710

*1: Fahrer-Informationssystemdisplay

*2: Audio-/Informationsbildschirm

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird einmal angezeigt, wenn die Außentemperatur unter 3 °C liegt und der Zündschalter in der Einschaltstellung *1 steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Es besteht die Möglichkeit, dass die Fahrbahndecke vereist oder rutschig ist.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn bei laufendem Motor der Motorölstand zu niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an.  Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet S. 755
	<ul style="list-style-type: none"> Wird bei laufendem Motor angezeigt, wenn eine Systemstörung am Motorölstandsensoren vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung im System zur automatischen Lichtsteuerung vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Schalten Sie das Licht manuell ein und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung an den Scheinwerfern vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Die Scheinwerfer sind möglicherweise ausgeschaltet. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, sobald die Außenbedingungen eine sichere Fahrt zulassen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung am E-Vorstraffersystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.







*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem verschließbaren Kühlergrill vorliegt, und die Kühlmitteltemperatur im Kühler zu hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Motorleistung wird verringert, sodass es eventuell nicht möglich ist, zu beschleunigen oder die aktuelle Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
 (Weiß)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Kühlmitteltemperatur in der Nähe des oberen Grenzwerts ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie langsam, um Überhitzung zu vermeiden.
 (Rot)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Motorkühlmittels ungewöhnlich hoch ist. 	<p>➤ Überhitzen des Motors S. 747</p>
 (Weiß)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN *1 stellen, ohne den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite anzulegen. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an, bevor Sie anfahren.
	<p>Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, während Sie die Einstellungen anpassen und die Feststellbremse gelöst wird. 	<p>➤ Kundenspezifische Funktionen S. 157</p>

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand automatisch unterbrochen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie sofort das Bremspedal.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist. 	<p>➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 631</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gedrückt wird und der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat. 	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an. <p>➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 631</p>

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand gedrückt wird, ohne das Bremspedal zu treten. 	<ul style="list-style-type: none"> Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 631
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse automatisch aktiviert wird, während sie sich bereits in Betrieb befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auto-Hold-Bremsfunktion S. 631 ➤ Parken S. 626
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Schalter für die elektrische Feststellbremse gedrückt wird, ohne auf das Bremspedal zu drücken, während die elektrische Feststellbremse in Betrieb ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige leuchtet während der Fahrt auf - Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Parken S. 626



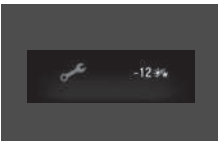
Meldung	Zustand	Erklärung
 (Weiß)  (Gelb)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrverhalten auf einen schläfrigen oder unaufmerksamen Fahrer schließen lässt. 	<p>☞ Aufmerksamkeitsassistent S. 151</p>
 *2  *3	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn einer der Sicherheitsgurte in der zweiten oder dritten Sitzreihe* angelegt oder geöffnet wird oder wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird. 	<p>☞ Sicherheitsgurterinnerung S. 45</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Sie können zwei verschiedene Geschwindigkeiten für den Alarm einstellen. 	<p>☞ Geschwindigkeitsalarm S. 155</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung am Anlasser vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Als vorübergehende Maßnahme halten Sie das Bremspedal und das Kupplungspedal (nur bei Schaltgetriebe) gedrückt, halten Sie den Zündschalter gleichzeitig bis zu 15 Sekunden lang auf START *1 und starten Sie den Motor manuell. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

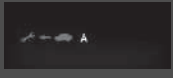
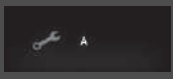
*2: Modelle ohne dritte Sitzreihe

*3: Modelle mit dritter Sitzreihe


Modelle mit Wartungsintervallsystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 30 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 660
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 10 Tagen fällig wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 660
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung immer noch nicht durchgeführt wurde und die Zahl der verbleibenden Tage 0 erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück. ➤ Wartungsintervallsystem* S. 660

Modelle mit Öl-Überwachungssystem

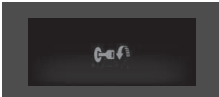
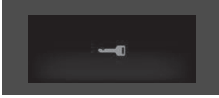
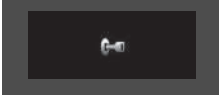
Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Erscheint, wenn sich die planmäßige Wartung nähert. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Motoröl oder das Motoröl und der Motorölfilter sollte bald ausgewechselt werden. ➤ Öl-Überwachungssystem * S. 665
	<ul style="list-style-type: none"> Erscheint, sobald die planmäßige Wartung vorzunehmen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Motoröl oder das Motoröl und der Motorölfilter sollten so bald wie möglich ausgewechselt werden. ➤ Öl-Überwachungssystem * S. 665
	<ul style="list-style-type: none"> Erscheint, sobald der planmäßige Ölwechsel überfällig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Motoröl oder das Motoröl und der Ölfilter sollten sofort ausgewechselt werden. ➤ Öl-Überwachungssystem * S. 665

Modelle mit Scheinwerferreinigungsanlage


Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird bei niedrigem Waschflüssigkeitsstand angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Füllen Sie Waschflüssigkeit nach. ➤ Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit S. 690

* Nicht verfügbar für alle Modelle

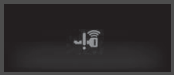
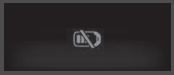

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, während der Zündschlüssel in der Stellung ZUBEHÖR I steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE 0 und ziehen Sie den Schlüssel ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, während der Zündschlüssel in der Stellung SPERRE 0 steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Zündschlüssel (bei geschlossener Fahrertür) aus der Stellung ZÜNDUNG EIN II auf ZUBEHÖR I gedreht wird. 	—

Schaltgetriebe-Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Zündschalter ohne Betätigung des Kupplungspedals auf START III gestellt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Zündschalter bei ganz durchgetretenem Kupplungspedal.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, sobald ein Problem im schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) oder im schlüssellosen Anlass-System erkannt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird dauerhaft angezeigt - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die Tür bei eingeschaltetem Betriebsmodus schließen, ohne dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Meldung erlischt, wenn die schlüssellose Fernbedienung sich wieder im Fahrzeug befindet und die Tür geschlossen wird. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung S. 217
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie so bald wie möglich die Batterie. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wechsel der Knopf-batterie S. 716

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, nachdem Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt haben. <p>Rechtslenker-Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, nachdem Sie die Fahrertür entriegeln und öffnen. 	<p>➤ Starten des Motors S. 513</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. • Wird nach dem Öffnen der Fahrertür angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht. 	<p>—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal (Automatikgetriebe) oder vom Kupplungspedal (Schaltgetriebe) und drücken Sie zwei Mal die Taste ENGINE START/STOP, um den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu ändern.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist, um den Motor zu starten, oder wenn der Schlüssel beim Starten des Motors zu weit entfernt ist. Der Warnton ertönt sechs Mal. 	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die schlüssellose Fernbedienung direkt an die ENGINE START/STOP-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 742

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)




Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Lenkrad verriegelt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, während Sie die Taste ENGINE START/STOP gedrückt halten.
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>(Gelb)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die Taste ENGINE START/STOP drücken, um den Motor abzustellen, ohne dass sich der Schalthebel in der Position P befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie den Schalthebel auf P und drücken Sie dann zweimal die Taste ENGINE START/STOP.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug die Taste ENGINE START/STOP drücken. 	<p>➤ Notabschaltung des Motors S. 743</p>

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Motor aus einem der folgenden Gründe nicht automatisch neu gestartet wird: <ul style="list-style-type: none"> - Die Motorhaube ist geöffnet. - Es liegt eine Störung am System zur automatischen Leerlaufabschaltung vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Starten des Motors S. 510, 513
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung den Schalthebel von [N] in eine beliebige andere Position bringen, ohne dabei das Kupplungspedal zu treten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor startet selbst dann nicht, wenn der Ladezustand der Batterie schwächer wird. Schalten Sie auf [N], um zu vermeiden, dass der Batterieladezustand schwach wird. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Automatische Leerlaufabschaltung S. 528
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird weiß angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf START [III]*1 drehen, bevor Sie das Kupplungspedal vollständig durchgetreten haben. • Wird in gelb angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung bestehen bleiben: <ul style="list-style-type: none"> - Sie sind nicht angeschnallt. - Der Schalthebel befindet sich nicht in der Stellung [N]. 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie das Kupplungspedal. • Betätigen Sie das Kupplungspedal. Legen Sie umgehend den Sicherheitsgurt an, und halten Sie den Schalthebel in [N], wenn die automatische Leerlaufabschaltung beim nächsten Mal aktiviert wird.


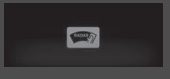


*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.




Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn aus irgendeinem Grund die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird. Wird angezeigt, wenn der Motor automatisch wieder startet. Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Batterie bei ca. 5 °C oder darunter liegt. 	<p>☒ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen aktiviert: S. 530</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Temperatur des Motorkühlmittels zu niedrig oder zu hoch ist. 	<p>☒ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert: S. 530</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Klimaautomatik in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Innentemperatur unterscheidet. 	<p>☒ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen aktiviert: S. 530</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung in folgendem Betriebszustand befindet: <ul style="list-style-type: none"> - Die Klimaautomatik in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Innentemperatur unterscheidet. - Wenn die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Motor nach einigen Sekunden automatisch neu startet.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Batterieladung zu niedrig ist. Wird bei niedrigem Ladezustand der Batterie angezeigt. 	<p>➤ Automatische Leerlaufabschaltung S. 528</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung in folgendem Betriebszustand befindet: - Wenn die Batterieladung niedrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Motor nach einigen Sekunden automatisch neu startet.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die automatische Leerlaufabschaltung aktivieren. 	<p>➤ Automatische Leerlaufabschaltung S. 528</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Motorhaube.

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn eine Störung im Fernlichtassistenten vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Bedienen Sie den Lichtschalter manuell. Wenn dies eintritt, während Sie mit Fernlicht fahren, wechseln die Scheinwerfer zu Abblendlicht.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Radarsensorabdeckung durch irgendetwas verdeckt wird und der Sensor dadurch ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen kann. Kann bei der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch. Die Meldung wird möglicherweise erst nach einiger Zeit ausgeblendet. Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Radarsensor S. 625 ➤ Honda SENSING S. 555
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Temperatur im Innern der vorderen Sensorkamera zu hoch ist und einige Fahrerassistenzsysteme nicht aktiviert werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Anzeige erlischt - Die Kamera ist abgekühlt, und die Systeme werden normal aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frontkamera S. 623 ➤ Honda SENSING S. 555
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Bereich um die Frontkamera durch Schmutz, Schlamm usw. bedeckt ist und ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erfasst werden kann. Kann bei der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Frontscheibe verschmutzt ist, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, und wischen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch ab. Wenn die Meldung nach dem Reinigen des Kamerabereichs nicht verschwindet, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frontkamera S. 623 ➤ Honda SENSING S. 555

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von rechts einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeugs verringert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat. <ul style="list-style-type: none"> ➤ So schaltet sich das System ein: S. 585, 600
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von links einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeugs verringert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat. <ul style="list-style-type: none"> ➤ So schaltet sich das System ein: S. 585, 600
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung automatisch deaktiviert wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Nachdem die Ursache für die Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung behoben wurde, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen. Drücken Sie die RES/+-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586





Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die –/SET-Taste drücken, während der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)  (Weiß)	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt löst, während das Fahrzeug von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung selbsttätig angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird angezeigt, wenn Sie die Taste –/SET drücken, während der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht angelegt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ☒ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn VSA oder Traktionskontrolle bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung eingreifen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Schaltgetriebemodelle</div> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Bremspedal die Taste RES/+ oder -/SET drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Schaltgetriebemodelle</div> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Kupplungspedal die Taste RES/+ oder -/SET drücken. Wird angezeigt, wenn das Kupplungspedal bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung zu lange betätigt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586 Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung einzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit und stellen Sie dann die adaptive Geschwindigkeitsregelung ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aufgrund überhöhter Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung dann erneut ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
	<p>Schaltgetriebemodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu gering ist, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung einzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie dann die adaptive Geschwindigkeitsregelung ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
	<p>Schaltgetriebemodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aufgrund zu geringer Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung dann erneut ein. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das vorausfahrende Fahrzeug wieder anfährt, nachdem Ihr Fahrzeug von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung selbsttätig angehalten wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Taste RES/+ oder -/SET oder das Gaspedal, um den Betrieb wiederaufzunehmen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569


* Nicht verfügbar für alle Modelle

Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Schalthebel bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung aus der Stellung D oder S genommen wird. Wird angezeigt, wenn Sie die Taste -/SET drücken, während der Schalthebel nicht auf D oder S steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird. Wird angezeigt, wenn Sie die Taste -/SET drücken, während das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle anhält. 	<ul style="list-style-type: none"> Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung automatisch aktiviert wird. Wird angezeigt, wenn Sie bei angezogener Feststellbremse die Taste -/SET drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wurde automatisch abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Parken S. 626 Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Parken S. 626


Meldung	Zustand	Erklärung
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Bremspedal die Taste –/SET drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung deaktivieren, während das Fahrzeug von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung selbsttätig angehalten wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie sofort das Bremspedal.
	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn das System die Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug ermittelt. Der Warnton ertönt. 	<ul style="list-style-type: none"> Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.). <ul style="list-style-type: none"> ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* S. 569 ➤ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* S. 586 ➤ Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS) S. 558

* Nicht verfügbar für alle Modelle



Meldung	Zustand	Erklärung
 (Gelb)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug wahrscheinlich die erkannte Spur verlässt. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 601 ➤ Spurhalteassistent (RDM) S. 609
 (Rot)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn der Fahrer seine Hände lediglich auf dem Lenkrad abstützt oder das Lenkrad nicht festhält und das Fahrzeug möglicherweise die erkannte Spur verlässt. Zudem ertönt ein Warnton. Blinkt, wenn der Fahrer seine Hände lediglich auf dem Lenkrad abstützt oder das Lenkrad nicht festhält. Zudem ertönt ein Warnton. Wenn der Fahrer weiterhin in dieser Weise fährt, wechselt der Beeper zu einem einzelnen langen Signalton und der aktive Spurhalteassistent wird deaktiviert. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 601 Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad, dann verschwindet die Meldung. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) S. 601
 (Weiß)	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug wahrscheinlich eine erkannte Spur verlässt. Zusätzlich lenkt der Spurhalteassistent (RDM) das Fahrzeug in die Spur zurück. 	<ul style="list-style-type: none"> Übernehmen Sie die direkte Kontrolle über das Lenkrad und halten Sie das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur. Die Meldung verschwindet nach einer Weile. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Spurhalteassistent (RDM) S. 609

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn das LKAS aktiv ist oder die LKAS-Taste gedrückt wird, aber in einem der LKAS-Systeme eine Störung vorliegt. Das LKAS wird automatisch beendet. Gleichzeitig ertönt der Warnton. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn eine weitere Systemanzeige aufleuchtet, wie beispielsweise VSA, ABS und Bremsanlage, führen Sie die entsprechende Maßnahme durch. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Markierungen S. 98

Modelle mit elektrischer Heckklappe


Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn ein Problem mit der elektrischen Heckklappe vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Öffnen oder schließen Sie die elektrische Heckklappe manuell. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Modelle mit intelligentem Allradsystem

Meldung	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem intelligenten Allradsystem vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> In diesem Status werden nur die Vorderräder angetrieben. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Differenzialtemperatur zu hoch ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie an einem sicheren Ort an, schalten Sie in die Position P und lassen Sie den Motor so lange im Leerlauf laufen, bis die Anzeige erlischt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Intelligentes Allradsystem * S. 546

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Anzeigeeinstrumente

Zu den Anzeigeeinstrumenten gehören Tachometer, Drehzahlmesser, Kraftstoffanzeige sowie zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn sich der Zündschalter in der Einschaltstellung *1 befindet.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

Drehzahlmesser

Zeigt die Motorumdrehungen pro Minute an.

Kraftstoffanzeige



Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.

Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an.


*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

» Tachometer

Drücken Sie wiederholt die -Taste (Anzeige/Information), bis auf dem Fahrer-Informationsdisplay das Symbol  angezeigt wird. Drücken Sie kurz und dann lang auf **ENTER**. Die Anzeige von Tachometer und Messwerten wechselt zwischen km/h und mph.

» Kraftstoffanzeige

ACHTUNG

Wenn sich die Anzeige  nähert, sollten Sie auftanken. Wird der Kraftstofftank fast leer gefahren, können Fehlzündungen auftreten, was zu Beschädigungen des Katalysators führen kann.

Die tatsächliche Kraftstoffrestmenge weicht möglicherweise von der in der Kraftstoffvorratsanzeige angegebenen Menge ab.

» Temperaturanzeige

ACHTUNG

Wird trotz Zeiger an der Temperaturanzeige im oberen Bereich weitergefahren, können schwere Motorschäden entstehen. Halten Sie das Fahrzeug seitlich an einem sicheren Ort an und lassen Sie den Motor abkühlen, bis die Temperaturanzeige wieder den normalen Bereich erreicht.

➤ **Überhitzen des Motors** S. 747

Fahrer-Informationsdisplay

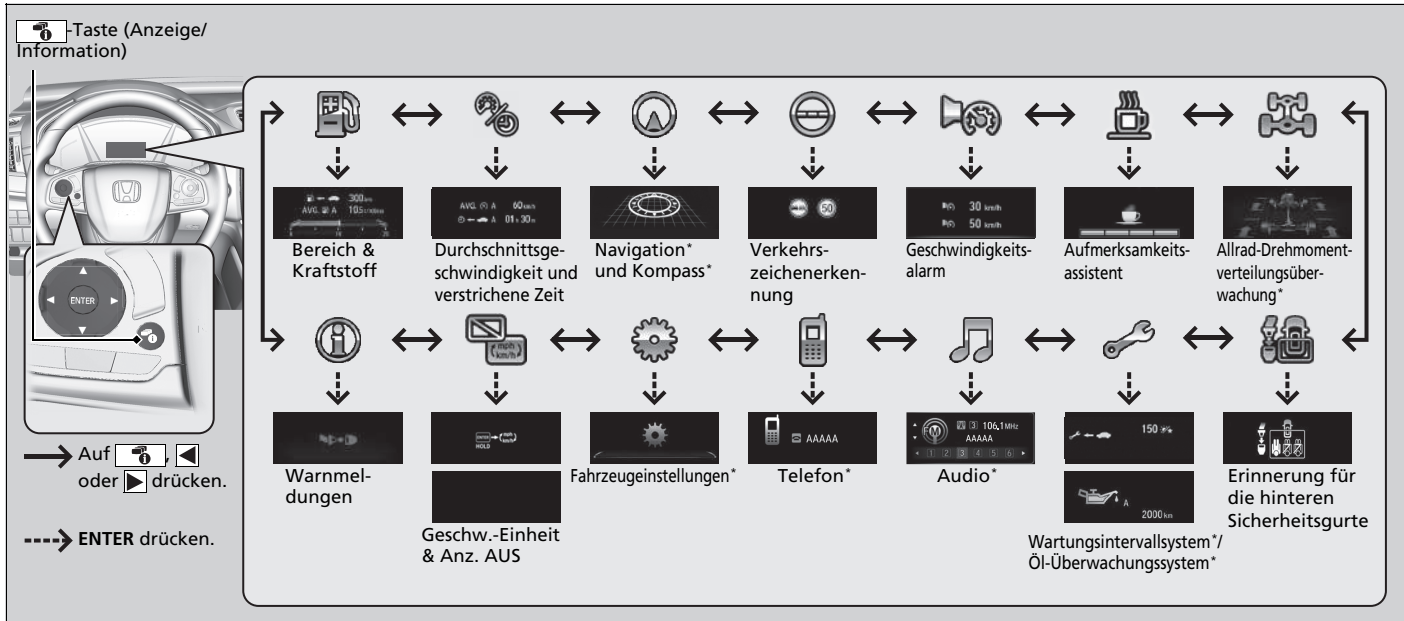
Das Fahrer-Informationsdisplay zeigt Kilometerzähler, Tageskilometerzähler, Außentemperaturanzeige sowie andere Anzeigen an.

Es zeigt außerdem wichtige Meldungen, wie z. B. Warnungen und andere nützliche Informationen an.

■ Umschalten des Displays

■ Hauptdisplays

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information) und dann auf oder , um die Anzeige zu ändern. Drücken Sie auf **ENTER**, um genauere Informationen abzurufen.

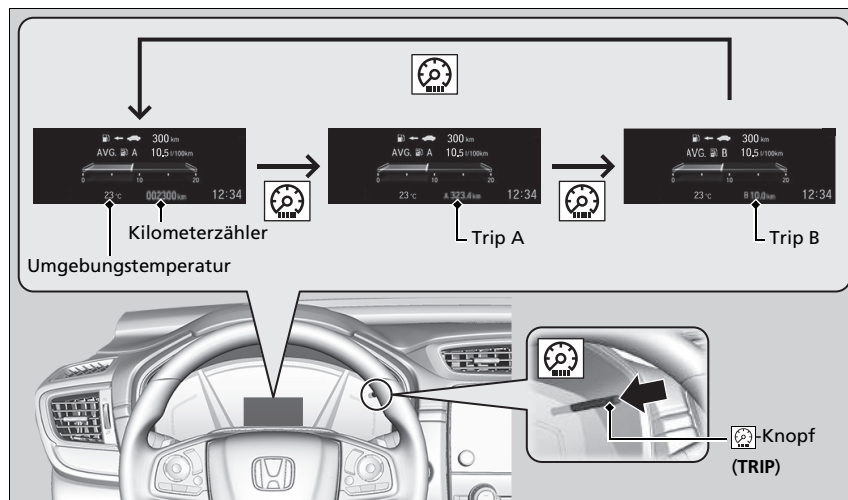


Instrumententafel

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Bordcomputer

Drücken Sie den  (TRIP)-Knopf, um die Anzeige zu wechseln.




■ Kilometerzähler

Gibt die Gesamtkilometer oder -meilen des Fahrzeugs an.

■ Trip-Zähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer oder Meilen an. Die Trip-Zähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

■ Zurücksetzen eines Trip-Zählers

Um einen Trip-Zähler zurückzusetzen, zeigen Sie den Trip-Zähler an und drücken und halten Sie den -Knopf gedrückt. Der Trip-Zähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

■ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100 km oder mpg an. Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Trip-Zähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Diese Distanz wird basierend auf dem Kraftstoffverbrauch der vergangenen Fahrten berechnet.


■ Gefahrene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen des Trip-Zählers A oder B an.

■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Gibt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h oder mph seit dem letzten Zurücksetzen des Trip-Zählers A oder B an.

☒ Trip-Zähler

Durch Drücken des Knopfs  können Sie zwischen Trip-Zähler A und B umschalten.

☒ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt werden soll.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

☒ Gefahrene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die Fahrzeit zurückgesetzt werden soll.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

☒ Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

■ Anzeige aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100 km oder mpg dargestellt.

■ Wartungsintervallsystem*

Zeigt das Wartungsintervallsystem an.

➤ **Wartungsintervallsystem*** S. 660

■ Öl-Überwachungssystem*

Zeigt das Öl-Überwachungssystem an.


➤ **Öl-Überwachungssystem*** S. 665

■ Erinnerung für die hinteren Sicherheitsgurte

Wird angezeigt, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt bzw. nicht angelegt ist.

■ Umgebungstemperatur

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Lag die Außentemperatur unter 3 °C, wenn Sie die Zündung einschalten ^{*1}, blinkt die Außentemperaturanzeige zehn Sekunden lang.

■ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu ± 3 °C, wenn die angezeigte Temperatur inkorrekt erscheint.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

➤ Umgebungstemperatur

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

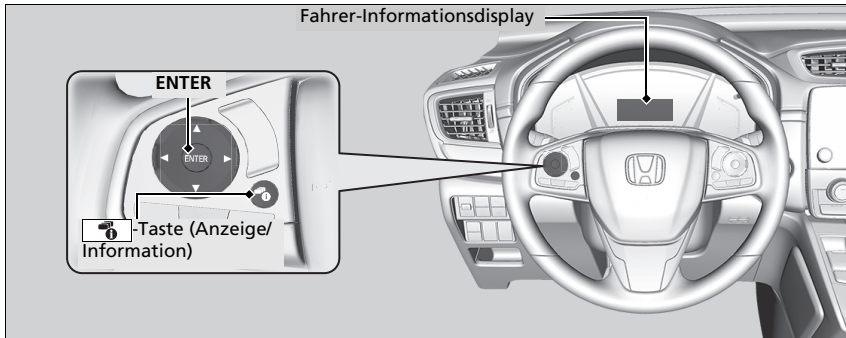
Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

Korrigieren Sie die Temperatur am Fahrer-Informationsdisplay oder mit den benutzerdefinierten Einstellungen am Audio-/Informationsbildschirm.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

■ Aufmerksamkeitsassistent

Die Fahreraufmerksamkeitsüberwachung analysiert Lenkbewegungen und stellt dadurch fest, ob das Fahrverhalten auf einen schläfrigen oder unaufmerksamen Fahrer schließen lässt. Wenn es ein solches Fahrverhalten feststellt, wird der Grad der Aufmerksamkeit des Fahrers im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

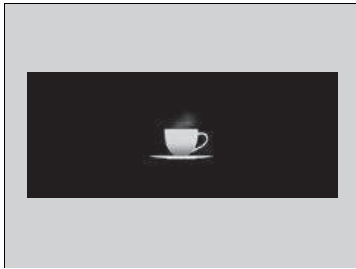


Wenn die -Taste (Anzeige/Information) gedrückt wird, leuchten Balken auf dem Fahrer-Informationsdisplay weiß auf und geben den Grad der Aufmerksamkeit des Fahrers an.

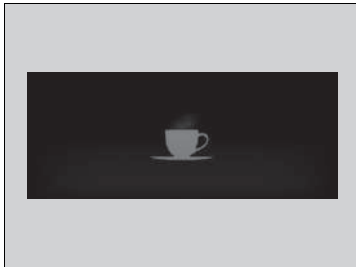
➤ **Umschalten des Displays** S. 147

☒ Aufmerksamkeitsassistent

Der Aufmerksamkeitsassistent kann nicht immer erkennen, ob der Fahrer müde oder unaufmerksam ist. Wenn Sie sich unabhängig vom Feedback des Systems müde fühlen, halten Sie an einem sicheren Ort an und ruhen Sie sich so lange wie nötig aus.



Wenn nur noch zwei Balken angezeigt werden, wird im Aufmerksamkeitsassistent die weiße Kaffeetasse (ohne Balken) angezeigt, um den Fahrer auf das sinkende Aufmerksamkeitsniveau aufmerksam zu machen.



Wenn nur noch ein Balken angezeigt wird, ertönt ein Warnton, das Lenkrad vibriert und die Kaffeetasse wird orange. Damit wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, dass wegen zu niedrigen Aufmerksamkeitsniveaus eine Pause erforderlich ist.

Wenn die Kaffeetasse orange leuchtet, halten Sie an einem sicheren Ort an und ruhen Sie sich so lange wie nötig aus.

Die orange Kaffeetasse erlischt, wenn die **ENTER**-Taste gedrückt wird oder wenn das System festgestellt hat, dass der Fahrer normal fährt.

Wenn der Fahrer keine Pause macht und das System weiterhin erkennt, dass der Fahrer sehr müde ist, leuchtet die Kaffeetasse nach ca. 15 Minuten erneut orange, ein Warnton ertönt und das Lenkrad vibriert.

Die Warnungen werden nicht angezeigt, wenn die Fahrzeit 30 Minuten oder weniger beträgt.

■ Der Aufmerksamkeitsassistent wird zurückgesetzt, wenn

- der Motor ausgeschaltet wird.
- der Fahrer den Sicherheitsgurt löst und die Tür öffnet, während das Fahrzeug steht.

■ Damit der Aufmerksamkeitsassistent funktioniert,

- muss die Fahrzeuggeschwindigkeit über 40 km/h liegen.
- darf die Systemanzeige der elektrischen Servolenkung (EPS) nicht leuchten.

■ Je nach Fahrbedingungen oder anderen Faktoren funktioniert der Aufmerksamkeitsassistent unter folgenden Umständen ggf. nicht.

- Die Lenkhilfe des aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) ist aktiv.
 - ☒ **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 601
- Der Zustand der Straße ist schlecht, z. B. bei unbefestigter oder holpriger Oberfläche.
- Es ist windig.
- Der Fahrer bewegt das Fahrzeug offensiv, z. B. durch Spurwechsel oder Beschleunigung.

■ Individuelle Anpassung

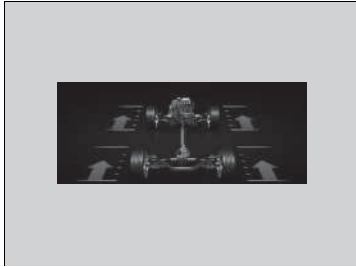
Sie können die Einstellungen des Aufmerksamkeitsassistenten ändern. Wählen Sie **Taktile** und **akustischer Alarm**, **Nur taktile Alarm/Taktile Alarm** oder **AUS**.

☒ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

☒ Damit der Aufmerksamkeitsassistent funktioniert,

Die Balken auf dem Fahrer-Informationssystem bleiben ausgeblendet, es sei denn, der Aufmerksamkeitsassistent ist in Betrieb.

■ Allrad-Drehmomentverteilungsüberwachung*



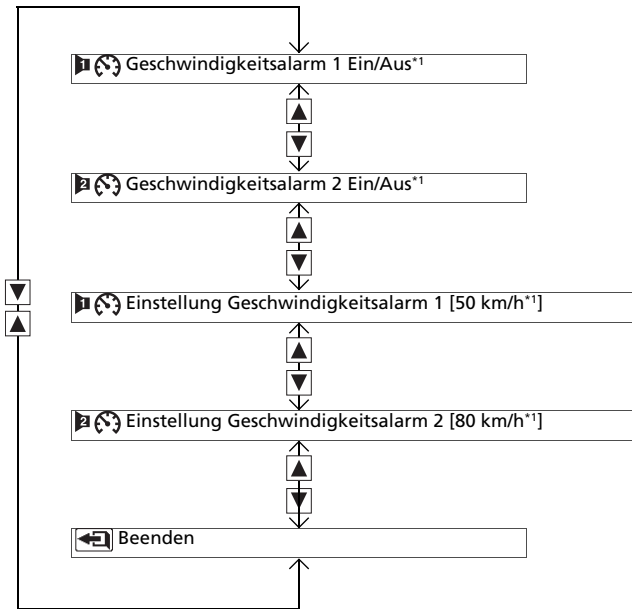
Die Anzeigen auf dem Display zeigen das Drehmoment an, das auf die Räder rechts vorne, links vorne, rechts hinten und links hinten übertragen wird.

➤ **Intelligentes Allradsystem*** S. 546

■ Geschwindigkeitsalarm

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Bei jedem Drücken der ▲/▼-Taste ändert sich die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms wie folgt:



* 1: Standardeinstellung

■ Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung*

Zeigt Ihnen anhand der Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung die Fahrrichtungen zu Ihrem Ziel, das im Navigationssystem eingestellt ist.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Verkehrszeichenerkennung

Zeigt die Verkehrszeichenerkennung an.

➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 615

■ Audio*

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

➤ **Bedienung des Audiosystems** S. 331

■ Telefon*

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

➤ **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 457

☒ Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung*

Wenn die Routenführung nicht verwendet wird, zeigt die Fahrer-Informationsschnittstelle einen Kompass an.

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung angezeigt werden soll oder nicht.





➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

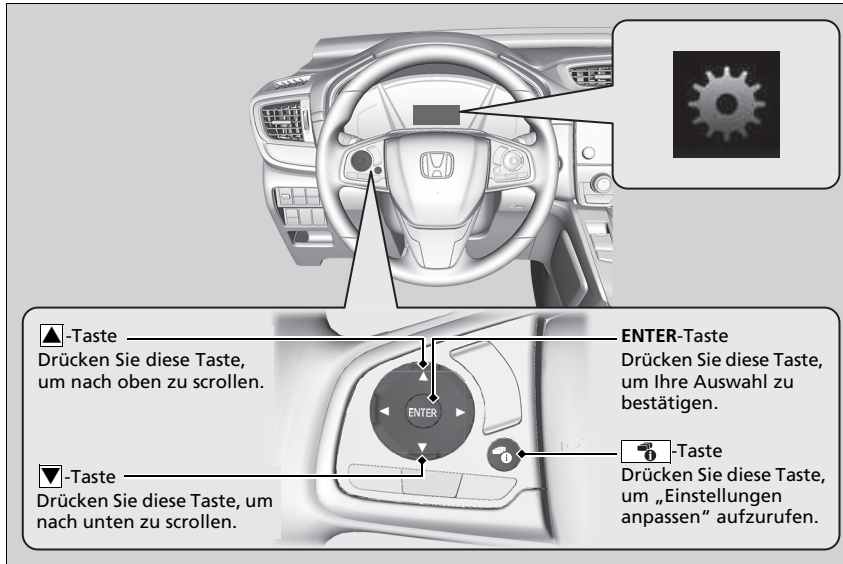
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Kundenspezifische Funktionen


An der Fahrer-Informationsschnittstelle können Sie bestimmte Funktionen individuell einstellen.

Individuelle Einstellung

Wählen Sie den Bildschirm , indem Sie die -Taste drücken. Dabei muss sich der Zündschalter in der Stellung EIN  befinden, das Fahrzeug muss stehen und die Feststellbremse muss angezogen sein. Wählen Sie  und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.



⌘ Kundenspezifische Funktionen


Um weitere Funktionen individuell einzustellen, drücken Sie die -Taste.

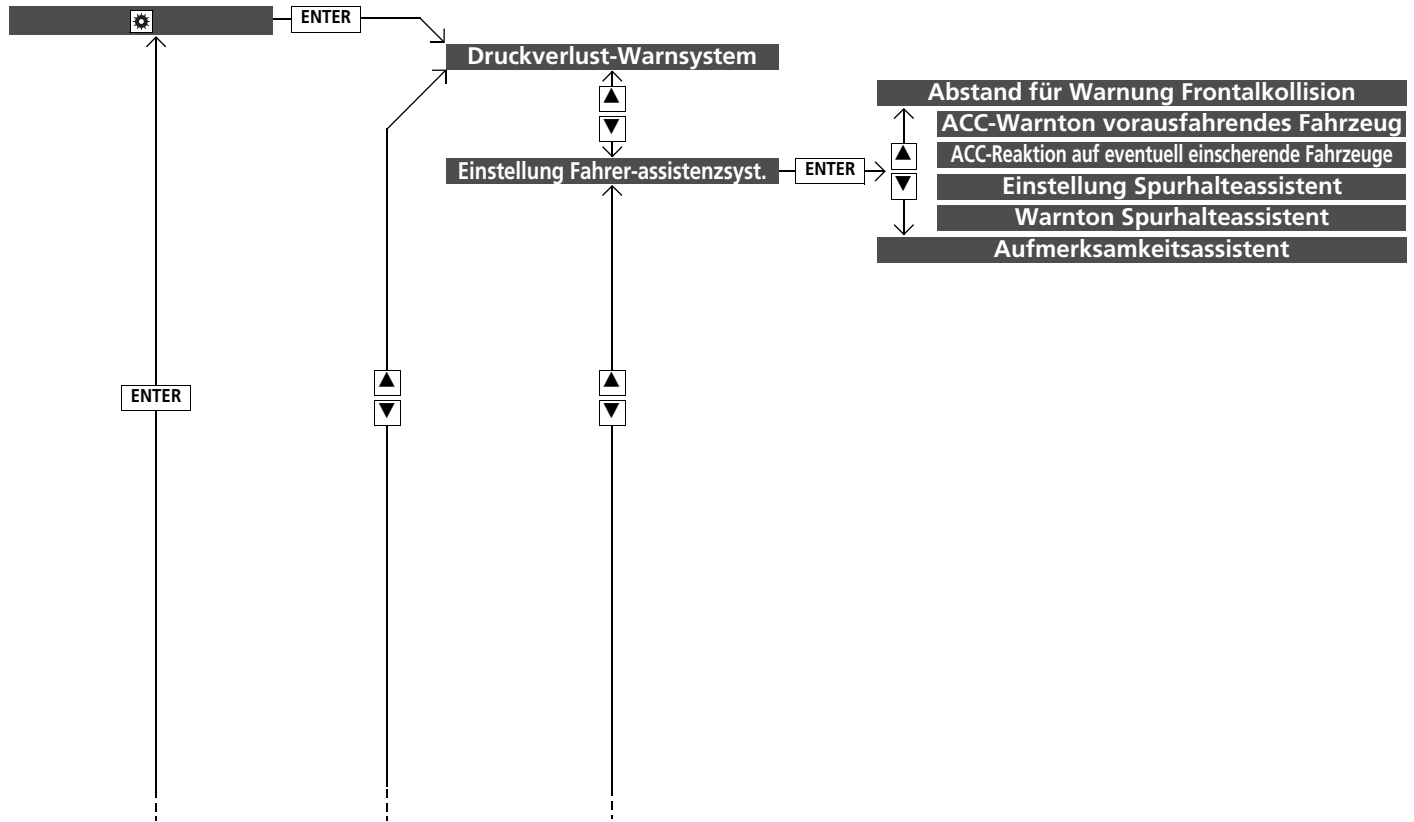
➤ **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 161

➤ **Beispiel für individuelle Einstellungen** S. 166

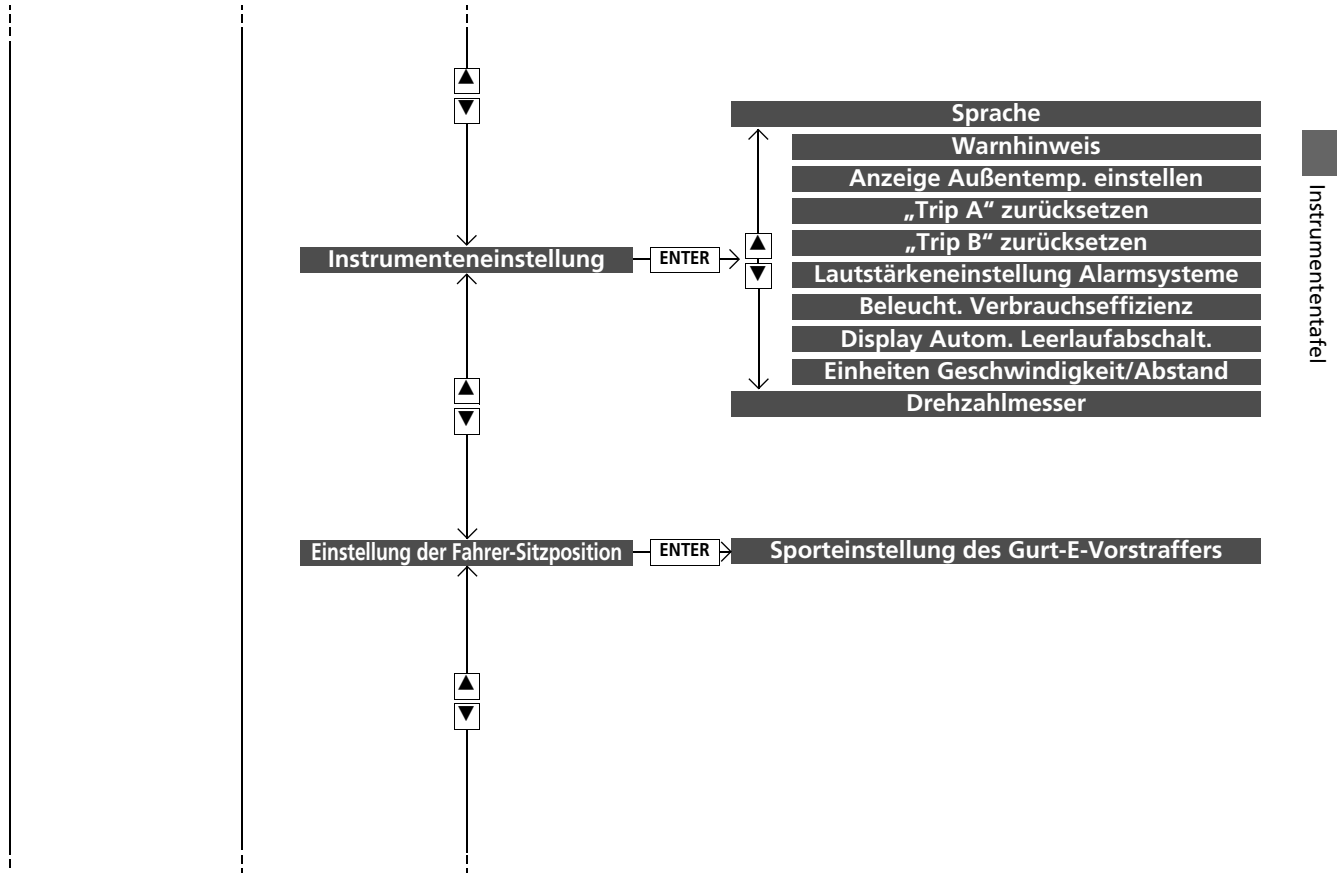
Wenn Sie die Einstellungen anpassen, betätigen Sie die Feststellbremse.

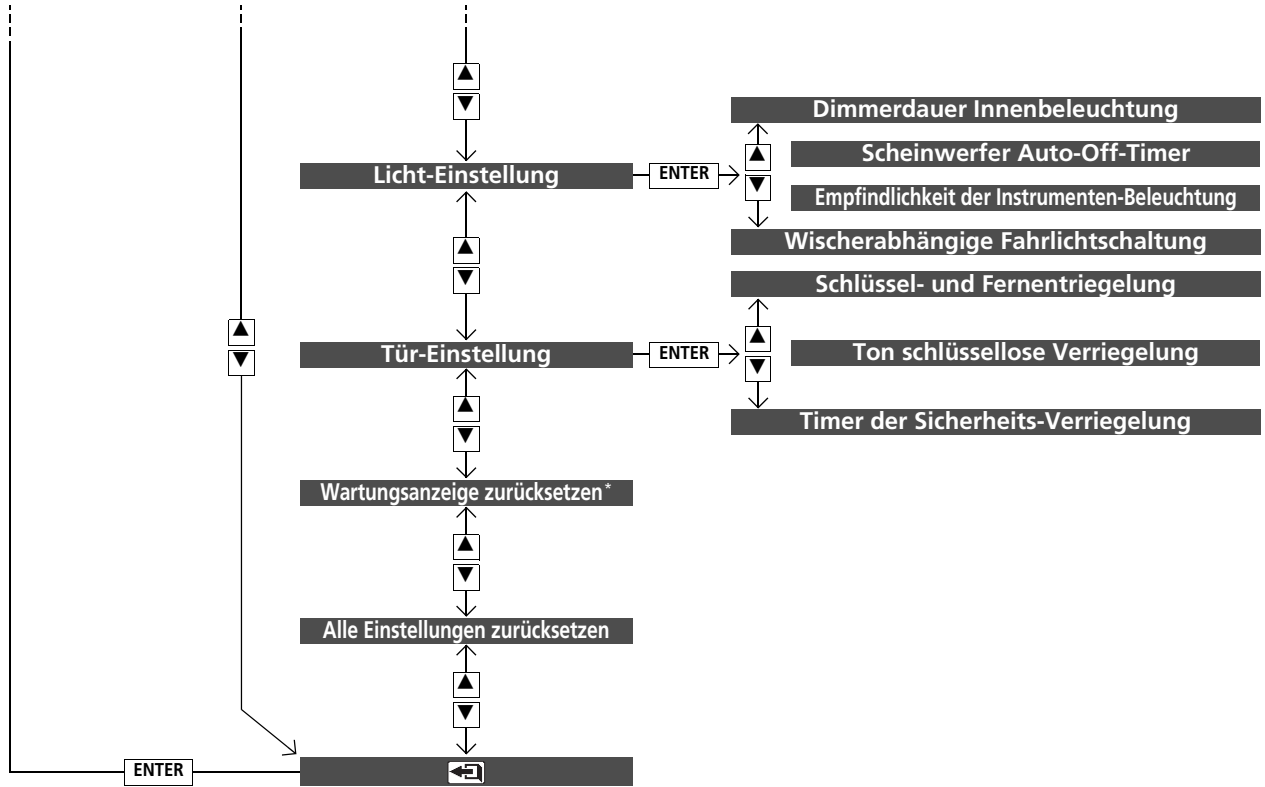
■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung

Drücken Sie die -Taste.



Instrumententafel





■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Druckverlust-Warnsystem	—	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	Initialisieren/Abbrechen
Einstellung Fahrer-assistenzsyst.	Abstand für Warnung Frontalkollision	Ändert den Auslöseabstand für das CMBS.	Weit/Normal*¹/Nah
	ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug	Stellt ein, dass das System ein akustisches Signal ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird oder wenn sich das Fahrzeug nicht mehr im ACC-Bereich befindet.	EIN/AUS*¹
	ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge	Schaltet die ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge ein und aus.	EIN*¹/AUS
	Einstellung Spurhalteassistent	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	Normal/Verzögert*¹/Nur Warnung/Frühzeitig
	Warnton Spurhalteassistent	Lässt das System ein akustisches Warnsignal abgeben, wenn der Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	EIN/AUS*¹
	Aufmerksamkeitsassistent	Ändert die Einstellungen des Aufmerksamkeitsassistenten.	Taktiler und akustischer Alarm*¹/Nur taktiler Alarm/AUS

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Instrumenten-einstellung	Sprache	Ändert die angezeigte Sprache.	Englisch^{*1}/Französisch/ Spanisch/Deutsch/ Italienisch/Portugiesisch/ Russisch/Finnisch/ Norwegisch/Schwedisch/ Dänisch/Niederländisch/ Polnisch/Türkisch
	Warnhinweis	Auswahl, ob Warnmeldungen angezeigt werden sollen oder nicht.	EIN/AUS^{*1}
	Anzeige Außentemp. einstellen	Verstellt die Temperaturanzeige um ein paar Grad.	-3 °C ~ ±0 °C^{*1} ~ +3 °C
	„Trip A“ zurücksetzen	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip-Zählers A, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A, der Durchschnittsgeschwindigkeit A und der Fahrzeit A.	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/Manuelle Rücksetzung^{*1}
	„Trip B“ zurücksetzen	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip-Zählers B, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B, der Durchschnittsgeschwindigkeit B und der Fahrzeit B.	Nach Volltanken/Bei Zündung AUS/Manuelle Rücksetzung^{*1}

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Instrumenten-einstellung	Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton.	Max/Mittel*1/Min
	Beleucht. Verbrauchseffizienz	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	EIN*1/AUS
	Display Autom. Leerlaufabschalt.	Auswahl, ob die automatische Leerlaufabschaltung angezeigt werden soll oder nicht.	EIN*1/AUS
	Einheiten Geschwindigkeit/ Abstand	Auswahl der Bordcomputer-Einheiten.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Linkslenker-Ausführung</div> km/h-Kilometer*1 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Rechtslenker-Ausführung</div> km/h-Kilometer
	Drehzahlmesser	Stellt ein, ob der Drehzahlmesser an der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt wird.	EIN*1/AUS
Einstellung der Fahrer-Sitzposition	Sport-einstellung des Gurt-E-Vorstraffers	Schaltet die Funktion zur automatischen Einstellung des elektrisch betätigten Gurtstraffers ein und aus.	EIN*1/AUS

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Licht-Einstellung	Dimmerdauer Innenbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek.*¹/15 Sek.
	Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek./15 Sek.*¹/0 Sek.
	Empfindlichkeit der Instrumenten-Beleuchtung	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit der Instrumententafel, wenn sich der Lichtschalter in der Position AUTO befindet.	Max/Hoch/Mittel*¹/Niedrig/Min
	Wischerabhängige Fahrlichtschaltung	Ändert die Einstellung für den Betrieb des Scheibenwischers, wenn die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden, während sich der Lichtschalter in der Position AUTO befindet.	EIN*¹/AUS

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Tür Einstellung	Schlüssel- und Fernentriegelung	Auswahl, ob bei der Erstbetätigung der Fernbedienung oder des Zündschlüssels die Fahrtür oder alle Türen entriegelt werden.	Nur Fahrtür*¹/Alle Türen
	Ton schlüssellose Verriegelung	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken. VERRIEGELN (2. Drücken): Der Warnton ertönt.	EIN*¹/AUS
	Timer der Sicherheits-Verriegelung	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	90 Sek./60 Sek./30 Sek.*¹
Wartungsanzeige zurücksetzen*	—	Setzt das Wartungsintervalldisplay*/Öl-Überwachungsdisplay* nach erfolgter Wartung zurück.	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Modelle mit Wartungsintervallsystem</div> Abbrechen/Alle fälligen Punkte/Nur Punkt A/ Nur Punkt B/Nur Punkt 0/ Nur Punkt 1/Nur Punkt 2/ Nur Punkt 3/Nur Punkt 4/ Nur Punkt 5/Nur Punkt 6/ Nur Punkt 7/Nur Punkt 8/ Nur Punkt 9 <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-top: 5px;">Modelle mit Öl-Überwachungssystem</div> Abbrechen/Zurücksetzen
Alle Einstellungen zurücksetzen	—	Abbrechen/Zurücksetzen aller individuellen Einstellungen auf Standardwerte.	OK/Abbrechen

*1: Standardeinstellung

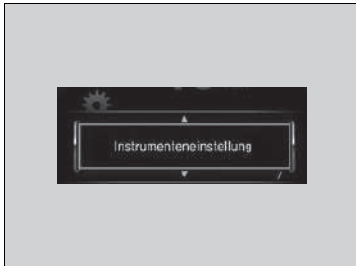
* Nicht verfügbar für alle Modelle



■ Beispiel für individuelle Einstellungen

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Funktion „**Trip A**“ zurücksetzen auf **Vollgetankt** geändert wird. Die Standardeinstellung für die Funktion „**Trip A**“ zurücksetzen lautet **Manuelle Rücksetzung**.



1. Drücken Sie die -Taste, um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.



2. Drücken Sie /, bis **Instrumenteneinstellung** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
 - Zunächst wird **Sprache** angezeigt.



4. Drücken Sie /, bis **“Trip A” zurücksetzen** angezeigt wird. Drücken Sie danach die **ENTER**-Taste.
 - Die Anzeige öffnet den Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen. Dort kann zwischen den Einstellungen **Nach Volltanken, Bei Zündung AUS, Manuelle Rücksetzung** und (Beenden) ausgewählt werden.

5. Drücken Sie /, wählen Sie **Nach Volltanken** und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
 - Der Bildschirm **Vollgetankt** wird angezeigt, und anschließend kehrt die Anzeige zum Bildschirm für individuelle Einstellungen zurück.

6. Drücken Sie /, bis angezeigt wird. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
7. Wiederholen Sie den Schritt 6 so lange, bis Sie sich wieder in der normalen Anzeige befinden.

Head-Up-Display*

Zeigt den Drehzahlmesser, die Schaltpositionsanzeige*, die Verkehrszeichenerkennung oder den aktuellen Modus für ACC mit Stauassistent* zusammen mit der Fahrzeuggeschwindigkeit an. Diese Elemente werden angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf EIN gestellt ist.

Ein- und Ausschalten des Head-up Display: Drücken Sie die **HUD-Taste**.

Die Anzeige kann nach oben und unten verschoben werden, damit sie sich auf Augenhöhe befindet.

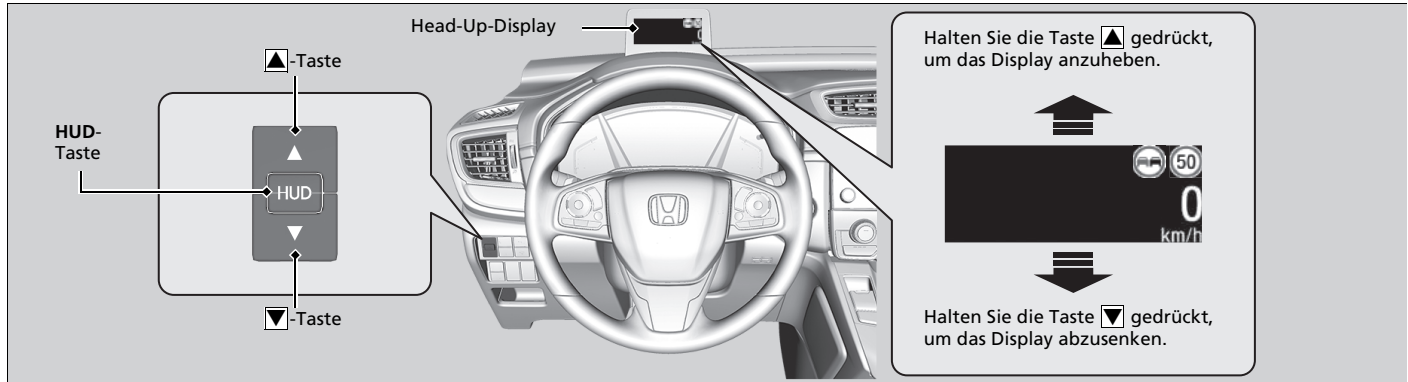
Das Head-up Display wird beim Einstellen des Betriebsmodus auf EIN automatisch angezeigt, sofern es aktiviert wurde, als Sie zu einem früheren Zeitpunkt den Betriebsmodus auf AUS stellten.

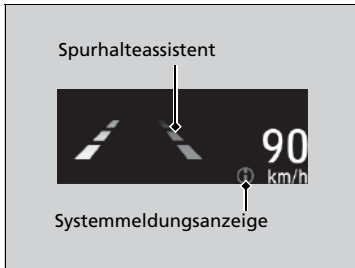
Anheben oder Absenken des Head-up Displays: Halten Sie die Taste ▲ oder ▼ gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Head-Up-Display*


Wenn das Head-up Display angezeigt wurde, während Sie bei Ihrer letzten Fahrt den Betriebsmodus auf AUS festgelegt haben, und Sie den Betriebsmodus auf EIN ändern, wird der Winkel des Head-up Displays automatisch entsprechend der Einstellung angepasst, die im Speicher für die Fahrer-Sitzposition hinterlegt ist.

Berühren Sie den Bildschirm des Head-up Displays nicht, da er mit einem speziellen Mittel beschichtet ist. Entfernen Sie beim Reinigen des Bildschirms zuerst Schmutz oder Staub mit einem Gebläse, das für die Reinigung von Kamera-Objektiven geeignet ist. Wischen Sie dann das Objektiv vorsichtig mit einem Reinigungstuch für Kamera-Objektive oder mit einem anderen weichen feinkörnigen Tuch ab: Verwenden Sie keine Reiniger oder Reinigungsmittel.



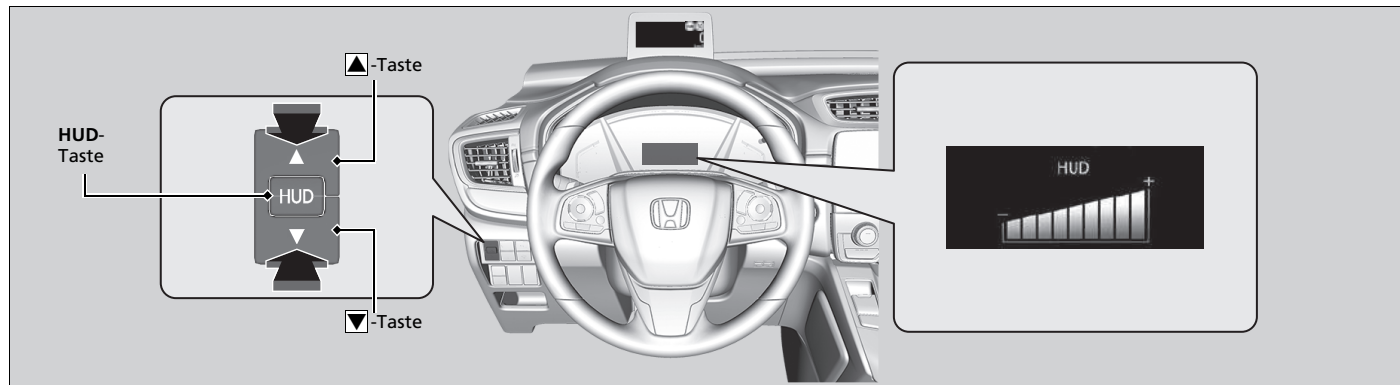


Auf dem Display werden außerdem die folgenden Warnungen angezeigt.

- **Systemmeldungsanzeige:** Wird angezeigt, wenn ein Problem erkannt wurde. Gleichzeitig wird auf der Fahrer-Informationsschnittstelle eine Systemmeldung angezeigt.
 - **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 122
- **Spurhalteassistent (LDW):** Wenn Ihr Fahrzeug den Spurbegrenzungslinien zu nahe kommt, wird der Spurhalteassistent (LDW) angezeigt.
 - **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 601
- **Head-Up-Warnleuchten:** Blinken, wenn die Meldung  auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt wird.
 - **Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS)** S. 558
 - **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*** S. 569
 - **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*** S. 586

■ Einstellen der Helligkeit des Head-Up-Displays

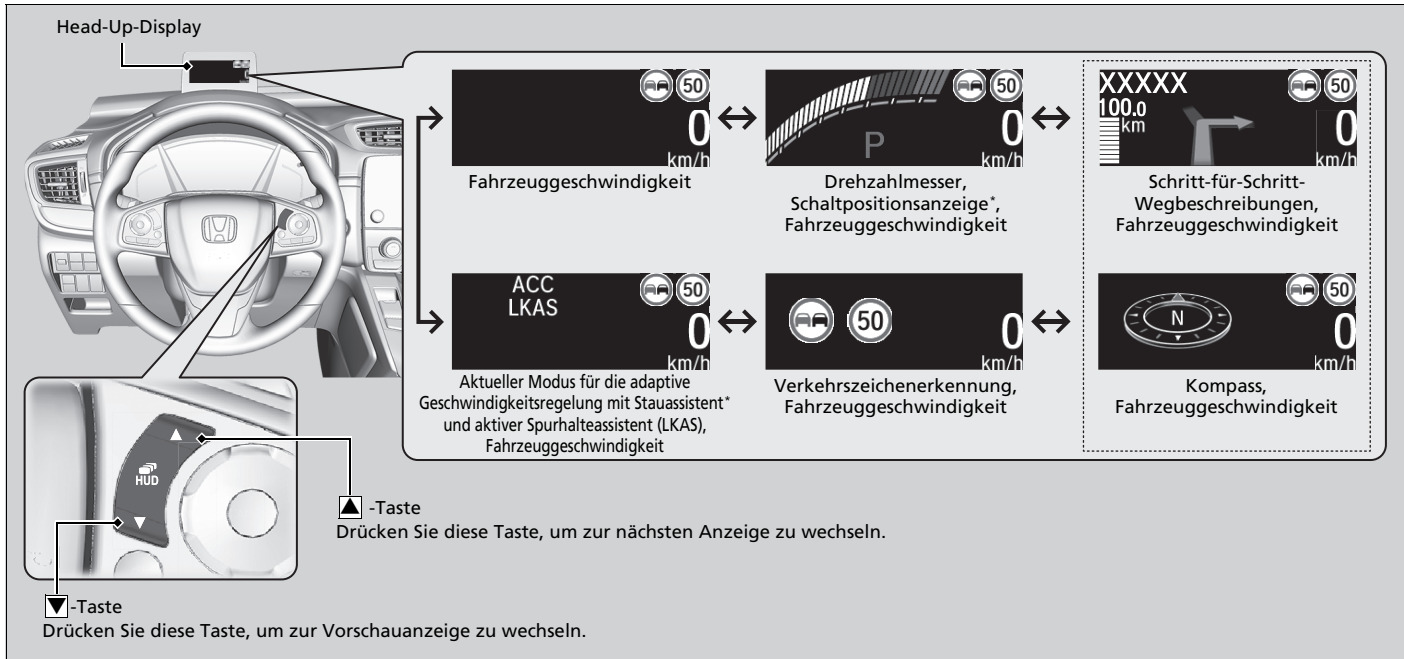
Wenn Sie die **HUD**-Taste für einige Sekunden gedrückt halten, wird die Helligkeitseinstellung des Head-up Displays aufgerufen. Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Einstellung.



■ Ändern des Inhalts des Head-Up-Displays

Gehen Sie wie folgt vor, um die Anzahl der Elemente zu ändern, die zusammen mit der Fahrzeuggeschwindigkeit auf dem Head-up Display angezeigt werden:

Wählen Sie die Inhalte des Head-up Displays aus, indem Sie auf die Taste ▲ / ▼ drücken, um die Anzeige zu ändern.



* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Fahrzeuggeschwindigkeit

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h oder mph an.

■ Drehzahlmesser

Zeigt die Anzahl der Motorumdrehungen als Balkendiagramm an.

■ Schaltpositionsanzeige*

Zeigt die aktuelle Schaltposition an.

➤ **Schaltpositionsanzeige*** S. 102

■ Verkehrszeichenerkennung

Zeigt die Verkehrszeichenerkennung an.

➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 615

■ Aktueller Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* und aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Zeigt den aktuellen Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* und aktiven Spurhalteassistent (LKAS) an.

➤ **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*** S. 569

➤ **Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*** S. 586

➤ **Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)** S. 601

■ Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung

Zeigt Ihnen anhand der Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung die Fahrrichtungen zu Ihrem Ziel, das im Navigationssystem eingestellt ist.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

➤ Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung

Wenn die Routenführung nicht verwendet wird, zeigt das Head-up Display einen Kompass an.

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung angezeigt werden soll oder nicht.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.



Uhr	174	Fenster	206	Scheibenwischer und Waschanlage	231
Ver- und Entriegeln der Türen		Panoramadach*	210	Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare	
Schlüssel	176	Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads		Außenspiegel	235
Niedrige Signalstärke der schlüssellosen		Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)		Taste für die beheizbare	
Fernbedienung*	178	Zündschalter	214	Windschutzscheibe*	236
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen.....	179	Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)		Helligkeitseinstellung	237
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen.....	186	ENGINE START/STOP-Taste	215	Speicherfunktion für die Fahrer-Sitzposition* ...	239
Kindersicherungen	188	Zündschalter und		Einstellen des Lenkrads	241
Heckklappe	189	Betriebsmodus-Vergleich	218	Spiegel	
Alarmanlage		Blinker	219	Rückspiegel	242
Wegfahrsperrung	200	Beleuchtungsschalter	220	Elektrisch verstellbare Außenspiegel.....	243
Alarm	201	Nebelleuchten	223	Sitze	246
Ultraschallsensoren*	203	Aktives Kurvenlicht*	225	Innenraumkomfortausstattung	265
Neigungssensor*	204	Tagfahrlicht	226	Klimaautomatik	290
Super-Verriegelung*	205	Fernlichtassistent	227		


* Nicht verfügbar für alle Modelle

Einstellen der Uhr

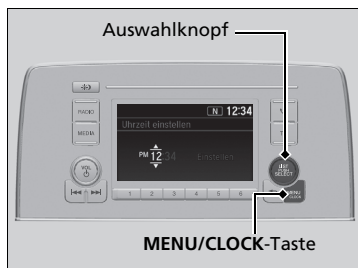
Modelle mit Navigationssystem

Die Uhrzeit wird automatisch über das Navigationssystem aktualisiert. Eine manuelle Einstellung der Uhrzeit ist nicht erforderlich.

Alle Modelle







Wenn der Zündschalter auf EIN *1 gestellt ist, können Sie die Uhrzeit auf dem Audio-/Informationsbildschirm manuell einstellen.

Einstellen der Uhrzeit



Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



■ Verwenden der MENU/CLOCK-Taste

1. Halten Sie die **MENU/CLOCK-Taste** gedrückt.
▶ **Uhrzeit einstellen** ist ausgewählt.
2. Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie  und wählen Sie **Einstellen.**, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend .

» Einstellen der Uhr

Die Uhr im Fahrer-Informationsdisplay wird zusammen mit der Uhranzeige des Audiosystems automatisch eingestellt.

» Verwenden der MENU/CLOCK-Taste

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.
Drehen Sie zum Auswählen .
Drücken Sie zur Eingabe .

Sie können das Uhdisplay so anpassen, das die Uhrzeit entweder im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.






» **Kundenspezifische Funktionen** S. 400

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP-Taste** anstelle eines Zündschalters.



Modelle mit Audiosystem

■ **Verwenden des Menüs „Einstellungen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm**





1. Wählen Sie das -Symbol (Startbildschirm) und anschließend **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhreinstellung** aus.
4. Wählen Sie  oder  aus, um die Stunde zu ändern.
5. Wählen Sie  oder  aus, um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.

☒ **Verwenden des Menüs „Einstellungen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm**

Sie können die Uhranzeige anpassen, damit die Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird, und die Uhranzeige ein- und ausschalten.

☒ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

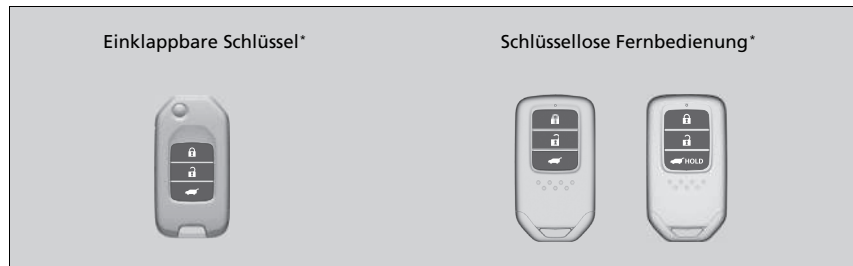
Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie die in der oberen rechten oder linken Ecke des Displays angezeigte Uhr berühren.

1. Berühren Sie die Uhr auf dem Display ein paar Sekunden lang.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Uhr**.
4. Wählen Sie **Uhreinstellung** aus.
5. Auswählen  oder , um die Stunde zu ändern.
6. Auswählen  oder , um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.

Sie können die Uhrzeit nicht einstellen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

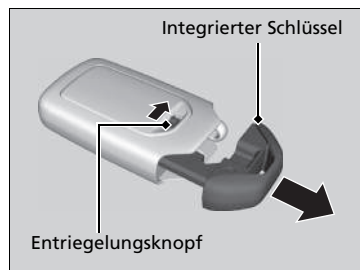
Schlüssel

Dieses Fahrzeug wird mit den folgenden Schlüsseln geliefert:



Verwenden Sie die Schlüssel zum Starten und Abstellen des Motors sowie zum Ver- und Entriegeln aller Türen und der Heckklappe.

■ Integrierter Schlüssel*



Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entnehmen, verschieben Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie den Schlüssel heraus. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

» Schlüssel

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperre ausgerüstet. Die Wegfahrsperre trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

» Wegfahrsperre S. 200

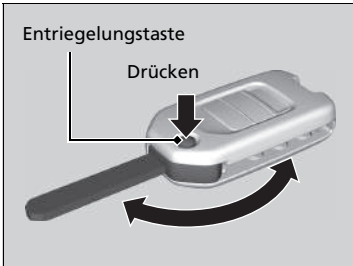
Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

Bei Beschädigung der Schaltungen in den Schlüsseln lässt sich der Motor möglicherweise nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr.

Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

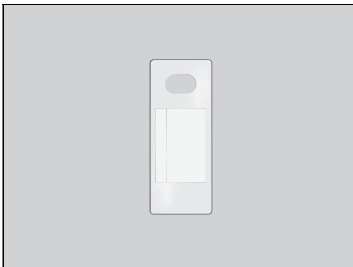
■ Einklappbarer Schlüssel *



Der Schlüssel kann in die Fernbedienung eingeklappt werden.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste, um den Schlüssel aus der Fernbedienung auszuklappen.
 - Der Schlüssel muss vollständig ausgeklappt sein.
2. Drücken Sie zum Einklappen des Schlüssels die Entriegelungstaste und klappen Sie den Schlüssel in die Fernbedienung, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.

■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

☒ Einklappbarer Schlüssel *

Wenn der Schlüssel nicht vollständig ausgeklappt ist, funktioniert die Wegfahrsperre möglicherweise nicht korrekt und der Motor lässt sich nicht starten. Berühren Sie den Schlüssel nicht, wenn dieser ein- oder ausgeklappt wird.

☒ Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf. Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und den Motor nicht mehr starten können, wenden Sie sich an einen Händler.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung*

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um die schlüssellose Fernbedienung beim Ver-/Entriegeln der Türen und der Heckklappe sowie zum Starten des Motors zu erkennen.

In den folgenden Fällen können das Verriegeln/Entriegeln der Türen und der Heckklappe oder das Anlassen des Motors blockiert werden bzw. der Betrieb instabil sein:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

☒ Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung*

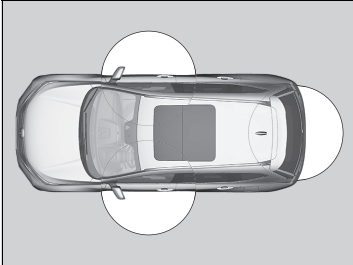
Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batterielebensdauer beträgt etwa 2 Jahre, diese variiert jedoch je nach Nutzungshäufigkeit.

Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

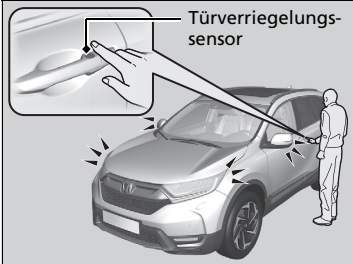
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

■ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie die Türen verriegeln/entriegeln und die Heckklappe öffnen.

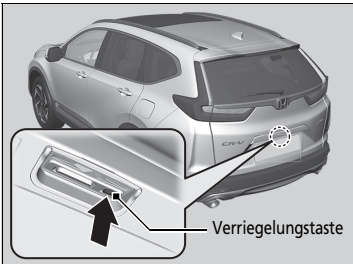
Sie können die Türen und die Heckklappe in einem Radius von etwa 80 cm um den äußeren Türgriff oder den Heckklappen-Außengriff verriegeln/entriegeln.



■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe

Berühren Sie den Türverriegelungssensor an der Vordertür oder drücken Sie die Verriegelungstaste an der Heckklappe.

- Einige Außenleuchten blinken dreimal. Alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt, und die Alarmanlage wird aktiviert.



▣ Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

Wenn der Schalter der Innenraumbelichtung in der Türposition steht, schaltet sich beim Entriegeln der Türen und der Heckklappe die Innenraumbelichtung ein.

Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden ausgeblendet.

Türen und Heckklappe werden wieder verriegelt: Die Beleuchtung erlischt sofort.

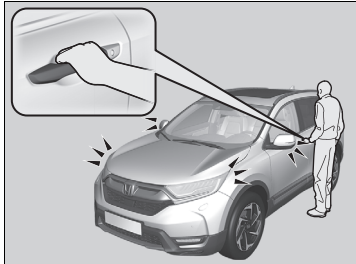
- **Innenraumbelichtung** S. 265

▣ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet wird, verriegeln Türen und Heckklappe automatisch wieder.

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert ist.

* Nicht verfügbar für alle Modelle



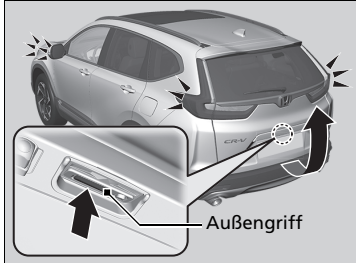
■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe

Fassen Sie den Griff der Fahrertür an:

- ▶ Die Fahrertür wird entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

Fassen Sie den Griff der Beifahrertür an:

- ▶ Alle Türen sowie die Heckklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.



Drücken Sie den Außengriff:

- ▶ Die Heckklappe wird entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal.

▶ **Öffnen/Schließen der Heckklappe** S. 190

▶▶ Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen und die Heckklappe ver-/entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann ver- oder entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie einen vorderen Türgriff oder einen Türverriegelungssensor mit Handschuhen anfassen, kann es vorkommen, dass der Türsensor beim Ver- oder Entriegeln der Türen langsam oder nicht reagiert.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal 2 Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens 2 Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Selbst innerhalb des 80-cm-Radius können Sie die Türen unter Umständen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung verriegeln/entriegeln, wenn sich diese ober- oder unterhalb des äußeren Griffs befindet.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe an der Tür oder Türscheibe befindet.

» Anwendung des schlüssellosen Zugangssystems*

Die Einstellungen zur Türentriegelung können über das Fahrer-Informationsdisplay oder den Audio-/Informationsbildschirm angepasst werden.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

Modelle mit Audiosystem

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Die Einstellungen für Blinken können über das Fahrer-Informationsdisplay oder den Audio-/Informationsbildschirm angepasst werden.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

Modelle mit Audiosystem

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

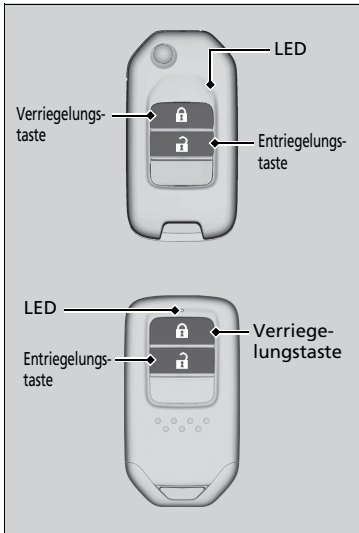
Modelle mit elektrischer Heckklappe

Sie können auch an der elektrischen Heckklappe entriegeln und öffnen.

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Mit der Fernbedienung



■ Verriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Verriegelungstaste.
► Einige Außenleuchten blinken dreimal; alle Türen und die Heckklappe werden verriegelt, und die Alarmanlage wird aktiviert.

■ Entriegeln der Türen und der Heckklappe

Drücken Sie die Entriegelungstaste.
Einmal:
► Einige Außenleuchten blinken einmal und die Fahrertür wird entriegelt.

Zweimal:
► Die verbleibenden Türen und die Heckklappe werden entriegelt.

►► Mit der Fernbedienung

Wird innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung weder eine Tür noch die Heckklappe geöffnet, werden die Türen und die Heckklappe automatisch wieder verriegelt. Die Zeitvorgabe für die Wiederverriegelung kann verändert werden.

► Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

► Modelle mit Audiosystem

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.

Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

► **Wechsel der Knopfbatterie** S. 716

Die Fernbedienung ist unter folgenden Bedingungen inaktiv:

► Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Der Schlüssel steckt im Zündschloss.

► Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR oder EIN eingestellt.

» Mit der Fernbedienung

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)
Rechtslenker-Ausführung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet und der Warnton ertönt, lassen sich die Türen nicht verriegeln. Wenn Sie eine Tür verriegeln möchten, während die Fernbedienung sich im Fahrzeug befindet, führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen viermal aus:

- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der schlüssellosen Fernbedienung.
- Drehen Sie den Schlüssel im Zylinder auf Verriegeln.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf dem Türgriff oder der Heckklappe.

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann sich daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

Das Fahrzeug kann nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden, wenn eine Tür geöffnet ist.

Die Einstellung des Türentriegelungsmodus kann individuell angepasst werden.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

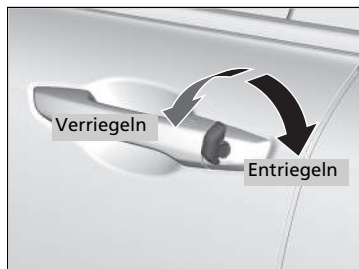
» **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

Modelle mit Audiosystem

» **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

■ Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Verriegelungs- oder Entriegelungstaste der Fernbedienung nicht funktioniert, verwenden Sie stattdessen den Schlüssel.



Stecken Sie den Schlüssel vollständig ein und drehen Sie ihn.

► Verriegeln/Entriegeln der Türen mit einem Schlüssel

Wenn die Fahrertür mit dem Schlüssel verriegelt wird, werden alle anderen Türen und die Heckklappe gleichzeitig verriegelt.

Beim Entriegeln wird zuerst die Fahrertür entriegelt. Die verbleibenden Türen und die Heckklappe werden durch ein zweites Umdrehen des Schlüssels innerhalb von ein paar Sekunden nicht entriegelt.

Die Einstellung des Türentriegelungsmodus kann individuell angepasst werden.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

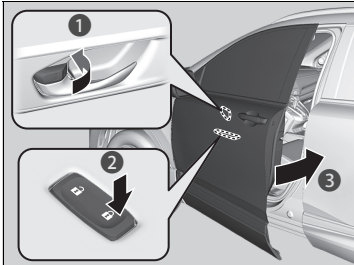
Modelle mit Audiosystem

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Durch Entriegeln der Türen mit dem Schlüssel wird die Alarmanlage aktiviert. Entriegeln Sie die Türen stets mit der Fernbedienung.

■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie den Schlüssel nicht bei sich tragen oder aus einem anderen Grund die Tür nicht mit dem Schlüssel verriegeln können, können Sie die Tür auch ohne Schlüssel verriegeln.



■ Verriegeln der Fahrertür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn **1** oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung **2**, ziehen Sie anschließend am Türaußengriff **3** und halten Sie diesen. Schließen Sie die Tür, und lassen Sie den Griff los.

■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

■ Aussperricherung

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn der Zündschlüssel im Zündschalter steckt, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich Türen und Heckklappe nicht verriegeln.

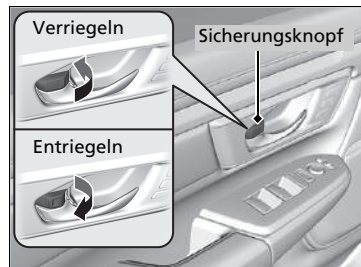
► Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Beim Verriegeln der Fahrertür werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt.

Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

■ Mit der Türverriegelung



■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

■ Entriegeln einer Tür

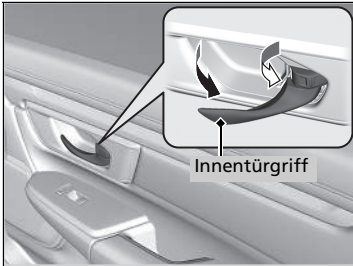
Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

⌘ Mit der Türverriegelung

Wenn die Tür mit der Türverriegelung in der Fahrtür verriegelt wird, werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls verriegelt.

Wenn die Tür mit der Türverriegelung in der Fahrtür entriegelt wird, wird nur die Fahrtür entriegelt.

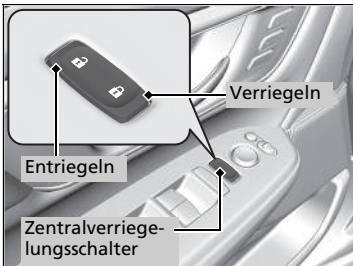
■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren



Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters



Drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter wie gezeigt, um alle Türen und die Heckklappe zu verriegeln oder zu entriegeln.

▣ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

► **Kindersicherungen** S. 188

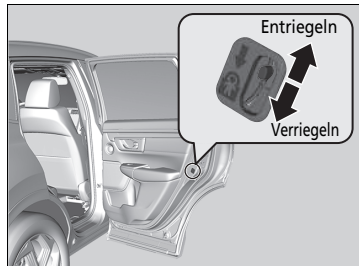
▣ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters

Wenn Sie eine der Vordertüren mit dem Zentralverriegelungsschalter ver-/entriegeln, werden alle anderen Türen und die Heckklappe ebenfalls ver-/entriegelt.

Kindersicherungen

Bei aktivierter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

■ Einstellen der Kindersicherung



Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

■ Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

☒ Kindersicherungen

Wenn Sie die Tür bei aktivierter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

Achten Sie stets darauf, dass sich keine Personen und Objekte im Heckklappenbereich befinden, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

Modelle ohne elektrische Heckklappe

- Öffnen Sie die Heckklappe vollständig.
 - ▶ Wenn die Heckklappe nicht vollständig geöffnet ist, kann sie sich durch ihr eigenes Gewicht schließen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn es windig ist. Durch Wind kann sich die Heckklappe schließen.

Alle Modelle

Halten Sie die Heckklappe während der Fahrt geschlossen, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- ▶ Abgase vor dem Eindringen in das Fahrzeug zu hindern.
 - ☒ **Kohlenmonoxid** S. 94

ⓘ Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen der Heckklappe

⚠ WARNUNG

Beim Öffnen und Schließen der Heckklappe besteht Verletzungsgefahr.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Bereich der Heckklappe aufhalten, bevor Sie diese öffnen oder schließen.

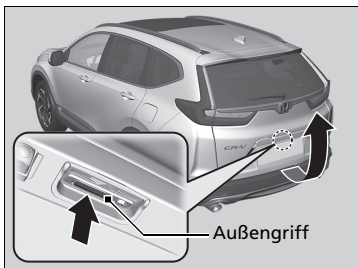
Achten Sie darauf, Ihren Kopf nicht an der Heckklappe zu stoßen bzw. Ihre Hände beim Schließen der Heckklappe nicht zwischen Heckklappe und Gepäckraum zu legen.

Stellen Sie sich nicht vor das Auspuffrohr, wenn Sie Gepäck im Gepäckraum ablegen bzw. aus dem Gepäckraum herausnehmen oder durch das Vor- und Zurückschwenken Ihres Fußes unter der Mitte der Heckstoßstange die sensorgesteuerte Heckklappe* öffnen, während der Motor im Leerlauf ist. Sie könnten sich verbrennen.

Befördern Sie keine Personen im Gepäckraum. Diese können bei einer starken Bremsung, bei plötzlicher Beschleunigung oder bei einem Unfall verletzt werden.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

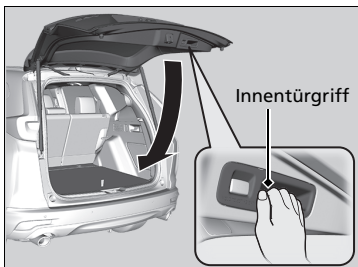
Öffnen/Schließen der Heckklappe



Wenn alle Türen entriegelt sind oder die Taste zum Entriegeln der Heckklappe auf der Fernbedienung gedrückt wird, wird die Heckklappe entriegelt. Drücken Sie auf den Außengriff und heben Sie die Heckklappe an, um diese zu öffnen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.



Zum Schließen der Heckklappe greifen Sie den inneren Griff, ziehen Sie die Heckklappe nach unten, und schließen Sie diese von außen.

Wenn Sie die Heckklappe bei verriegelter Fahrtür schließen, wird sie automatisch verriegelt.

- Einige Außenleuchten blinken dreimal.

Öffnen/Schließen der Heckklappe

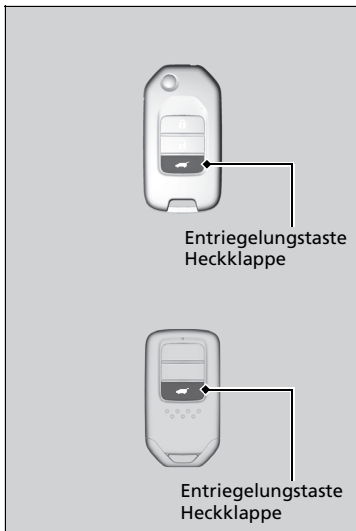
Lassen Sie den Schlüssel beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite der Heckklappe befindet.

Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht im Gepäckraum liegen und schließen Sie die Heckklappe. Der Warnton ertönt und die Heckklappe kann nicht verriegelt werden.

■ Mit der Fernbedienung*



Die Entriegelungstaste der Heckklappe drücken, um die Heckklappe zu entriegeln.

▣ Mit der Fernbedienung*

Wenn Sie die Heckklappe mit der Fernbedienung oder der schlüssellosen Fernbedienung* entriegeln und öffnen, wird die Heckklappe beim Verschließen automatisch verriegelt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

Die elektrische Heckklappe kann durch Drücken der Heckklappentaste auf der Fernbedienung, durch Drücken der Heckklappentaste auf dem Bedienfeld auf der Fahrerseite, durch Drücken des Außengriffs oder der Taste an der Heckklappe sowie durch Heben und Senken eines Fußes unter der Mitte der Heckstoßstange für einen berührungslosen Zugang betrieben werden.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die elektrische Heckklappe kann geöffnet/geschlossen werden, wenn sich das Getriebe in der Stellung **P** befindet.

Schaltgetriebemodelle

Die elektrische Heckklappe kann geöffnet/geschlossen werden, wenn die Feststellbremse betätigt wurde.

» Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

⚠ WARNUNG

Der Aufenthalt im Heckklappenbereich beim Öffnen und Schließen der elektrischen Heckklappe kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Achten Sie daher beim Öffnen und Schließen darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich der Heckklappe befinden.

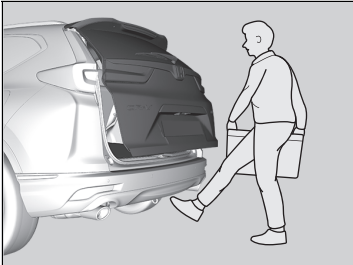
WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

ACHTUNG

Drücken oder ziehen Sie die elektrische Heckklappe nicht, wenn sie automatisch geöffnet oder geschlossen wird. Gewaltames Öffnen oder Schließen der Heckklappe während des automatischen Öffnens/Schließens kann zu Verformungen der Heckklappe führen.

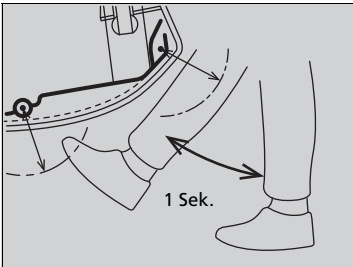
Beim Betätigen der elektrischen Heckklappe darauf achten, dass ausreichend Platz um das Fahrzeug vorhanden ist. Personen in der Nähe der Heckklappe können ernsthaft verletzt werden, wenn die Heckklappe gegen ihren Kopf stößt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich Kinder in der Nähe befinden.

■ Sensorgesteuerte Heckklappe



Führen Sie unter der Mitte der Heckstoßstange eine vorwärts und rückwärts gerichtete Tretbewegung aus, um die elektrische Heckklappe zu öffnen oder zu schließen, während Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen.

- Einige Außenleuchten blinken, dann beginnt sich die Heckklappe zu bewegen.



☒ Sensorgesteuerte Heckklappe

Bei Regen oder in anderen Fällen, in denen das Fahrzeug nass wird, kann der Sensor u. U. Ihre Fußbewegung nicht richtig erkennen.

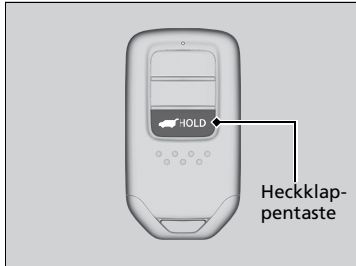
Wenn Sie Arbeiten am hinteren Bereich des Fahrzeugs oder in dessen Umfeld durchführen, kann es vorkommen, dass Sie versehentlich die Heckklappe öffnen oder schließen. Um dies zu verhindern, wählen Sie „Benutzerdefinierte Funktionen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm und anschließend „AUS“ für die Funktion.

➤ Kundenspezifische Funktionen S. 408

Wenn Sie Ihren Fuß zu lange unter den Stoßfänger halten, öffnet oder schließt sich die elektrische Heckklappe nicht. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich haben. Stellen Sie sicher, dass Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich haben.

Die Dauer der Schwenkbewegung Ihres Fußes sollte ungefähr eine Sekunde betragen.

■ Mit der Fernbedienung



Drücken Sie die Heckklappentaste länger als eine Sekunde, um die Heckklappe zu betätigen, wenn sich der Betriebsmodus in der Position FAHRZEUG AUS (SPERRE) befindet.

- Einige Außenleuchten blinken dreimal.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die Taste länger als eine Sekunde drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

■ Anpassen, wann sich die Heckklappe öffnen soll

Jederzeit: Die elektrische Heckklappe wird gleichzeitig entriegelt und geöffnet. Dies ist die Standardeinstellung.

Wenn entriegelt: Die Heckklappe öffnet sich, wenn alle Türen entriegelt sind.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

☒ Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

Die elektrische Heckklappe öffnet bzw. schließt sich unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht:

- Sie starten beim automatischen Öffnen oder Schließen der Heckklappe den Motor.
- Das Fahrzeug steht in steilem Gefälle.
- Das Fahrzeug wird durch starken Wind in Bewegung versetzt.
- Heckklappe oder Dach sind mit Schnee oder Eis bedeckt.

Wird die elektrische Heckklappe geschlossen, wenn alle Türen verriegelt sind, wird die elektrische Heckklappe automatisch verriegelt und einige Außenleuchten blinken.

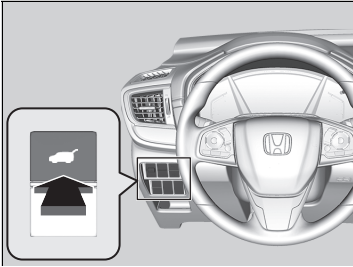
Wenn Sie die Batterie oder Sicherung für die elektrische Heckklappe ersetzen, während diese geöffnet ist, wird sie möglicherweise außer Betrieb gesetzt. Wenn Sie die elektrische Heckklappe einmal manuell schließen, ist sie wieder betriebsbereit.

Wenn Sie Zubehörteile an der elektrischen Heckklappe montieren, die nicht aus dem Originalzubehör-Programm von Honda stammen, ist ein vollständiges Öffnen oder Schließen nicht gewährleistet.

Stellen Sie vor dem Be- oder Entladen des Gepäckraums sicher, dass die elektrische Heckklappe vollständig geöffnet ist.

Der Warnton ertönt, wenn die elektrische Heckklappe bei Fahrtantritt noch geöffnet ist oder sich schließt.

■ Taste der elektrischen Heckklappe



Zum Öffnen oder Schließen der Heckklappe drücken Sie die Taste der elektrischen Heckklappe ca. eine Sekunde lang.

► Einige Außenleuchten blinken dreimal.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die Taste ca. eine Sekunde lang drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

☒ Öffnen/Schließen der elektrischen Heckklappe*

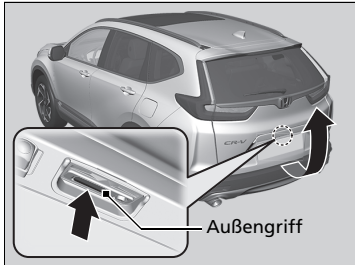
Wenn die elektrische Heckklappe beim Öffnen oder Schließen auf ein Hindernis trifft, sorgt die Autoreverse-Funktion dafür, dass sich die Heckklappe in die entgegengesetzte Richtung bewegt. Der Warnton ertönt dreimal.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor die Heckklappe ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass sie vollständig schließt.

Berühren Sie nicht die Sensoren, die sich seitlich an der Heckklappe befinden. Wenn Sie versuchen, die elektrische Heckklappe zu schließen, und dabei einen der Sensoren berühren, schließt sich die Heckklappe nicht.

Achten Sie darauf, dass die Sensoren nicht durch scharfkantige Gegenstände zerkratzt werden. Kratzer können zu Schäden an den Sensoren und dadurch zu Fehlfunktionen an der elektrischen Heckklappe führen.

■ Außengriff der Heckklappe



Wenn Sie den Außengriff der Heckklappe nicht länger als eine Sekunde drücken, öffnet sich die Heckklappe automatisch.

- Wenn Sie die Heckklappe manuell öffnen möchten, drücken Sie die Taste länger als eine Sekunde.

▣ Heckklappe S. 189

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, müssen Sie die Heckklappe vor dem Öffnen nicht entriegeln.

Wenn Sie den Außengriff erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie den Außengriff drücken, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

▣ Außengriff der Heckklappe

Lassen Sie den Schlüssel beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.

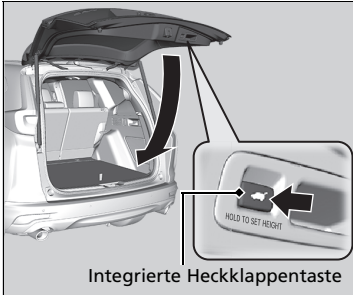
Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Heckklappe entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite der Heckklappe befindet.

Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht im Gepäckraum liegen und schließen Sie die Heckklappe. Der Warnton ertönt und die Heckklappe kann nicht verriegelt werden.

Sie können die Funktion der elektrischen Heckklappe ein- oder ausschalten.

▣ Kundenspezifische Funktionen S. 408

■ Innere Heckklappentaste

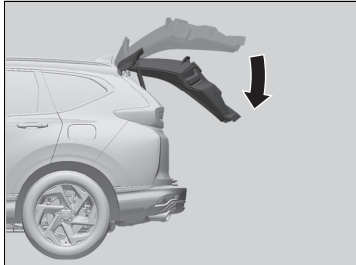


Drücken Sie die integrierte Heckklappentaste, um die elektrische Heckklappe zu schließen.

Wenn Sie die integrierte Heckklappentaste erneut drücken, während sich die elektrische Heckklappe bewegt, wird die Bewegung der Heckklappe unterbrochen.

Wenn Sie die integrierte Heckklappentaste drücken und wieder loslassen, ändert sich die Bewegungsrichtung der elektrischen Heckklappe.

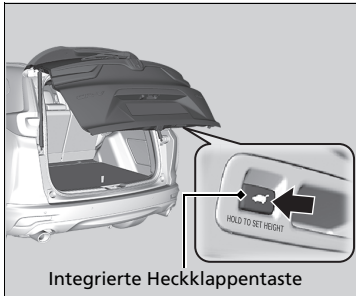
■ Programmierung der Heckklappenposition



Wie weit sich die elektrische Heckklappe automatisch öffnet, kann programmiert werden.

Programmierung:

1. Öffnen Sie die Heckklappe bis zur gewünschten Position.
2. Halten Sie die integrierte Heckklappentaste gedrückt. Sie hören einen langen Warnton, gefolgt von zwei kurzen Warntönen.



Integrierte Heckklappentaste

▣ Programmierung der Heckklappenposition

Wenn die Heckklappe nur leicht geöffnet wird, kann die Position nicht programmiert werden, auch wenn Sie die integrierte Heckklappentaste drücken.

Wenn Sie die elektrische Heckklappe neu programmieren möchten, damit sie sich vollständig öffnet, heben Sie die Heckklappe manuell bis in die oberste Position an und fahren Sie dann wie in Schritt 2 beschrieben fort.

■ Automatische Schließfunktion

Wenn Sie die elektrische Heckklappe manuell schließen, wird sie automatisch verriegelt.

☒ Automatische Schließfunktion

Wenn Sie beim Schließen der elektrischen Heckklappe den Außengriff der Heckklappe drücken, wird die automatische Schließfunktion nicht aktiviert.

ACHTUNG

Üben Sie beim Verriegeln der elektrischen Heckklappe keinen Druck auf diese aus.

Lassen Sie die Heckklappe nach dem manuellen Schließen los, damit sie automatisch verriegelt werden kann. Wenn Sie die Heckklappe beim Start des Verriegelungsvorgangs mit den Fingern umfassen, besteht Verletzungsgefahr.

☒ Schließererkennung der elektrischen Heckklappe

Wenn unmittelbar nach dem vollständigen Öffnen der elektrischen Heckklappe versucht wird, diese manuell zu schließen, wird möglicherweise die Schließererkennung aktiviert.

Wenn die Schließererkennung der elektrischen Heckklappe aktiviert ist, warten, bis sich die Heckklappe vollständig geschlossen hat. Wenn die elektrische Heckklappe in Bewegung ist, halten Sie einen ausreichenden Abstand von ihr.

Wenn die Schließererkennung der elektrischen Heckklappe ständig aktiviert wird, wenden Sie sich an einen Händler.

■ Schließererkennung der elektrischen Heckklappe

Senkt automatisch die elektrische Heckklappe, wenn die Möglichkeit besteht, dass die vollständig geöffnete elektrische Heckklappe durch ihr Eigengewicht nach unten fallen kann (zum Beispiel bei Schnee auf der Heckklappe). Der Warnton ertönt, wenn sich die elektrische Heckklappe absenkt.

Wegfahrsperre

Die Wegfahrsperre sorgt dafür, dass der Motor nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann. Jeder Schlüssel enthält elektronische Sender und kann anhand elektronischer Signale eindeutig identifiziert werden.

Beachten Sie beim Einstecken des Schlüssels in den Zündschalter* oder Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste* folgende Hinweise:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, vom Zündschalter* oder der **ENGINE START/STOP**-Taste* fern.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Halten Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperre nicht in die Nähe des Zündschalters* oder der **ENGINE START/STOP**-Taste*.

Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselanhänger kann magnetisiert werden.

Wegfahrsperre

ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten.

Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.


Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran.

Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und den Motor nicht starten können.

Rechtslenker-Ausführung

Halten Sie das Bremspedal gedrückt, bevor Sie den Zündschalter nach dem Abklemmen der Batterie erstmals wieder auf EIN ¹ schalten.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle


Alarm

Der Alarm wird ausgelöst, wenn Türen, Heckklappe oder Motorhaube ohne die Fernbedienung oder das schlüssellose Zugangssystem* geöffnet werden.

■ Wenn der Alarm aktiv ist


Die Hupe ertönt mit Unterbrechungen und einige Außenleuchten blinken.

■ Der Alarm kann folgendermaßen deaktiviert werden:

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)*, oder bringen Sie den Zündschalter in die Position EIN *¹. Die Anlage wird zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten deaktiviert.

■ Aktivieren der Alarmanlage

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung SPERRE *¹.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen und die Heckklappe wurden mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* verriegelt.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Der Zündschlüssel wurde aus dem Zündschalter entfernt.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

☒ Alarm

Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, bevor er deaktiviert wird.

Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen die Hupe ertönt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wird. In bestimmten Situationen bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen der Motorhaube mit dem Motorhaubenentriegelungsgriff.


Wenn die Batterie bei aktivierter Alarmanlage vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, sobald die Batterie geladen oder ausgetauscht wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem* (Smart Entry & Start) entriegeln.

Wenn Sie eine Tür mit dem Schlüssel entriegeln, während die Alarmanlage aktiviert ist, wird der Alarm ausgelöst.

■ Wenn der Alarm aktiv ist

Die Alarm-Anzeige auf der Instrumententafel blinkt und das Blinkintervall ändert sich nach ca. 15 Sekunden.

■ Deaktivieren der Alarmanlage

Der Alarm wird deaktiviert, wenn das Fahrzeug mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)* entriegelt wird oder wenn der Zündschalter auf EIN ^{*1} gestellt ist. Gleichzeitig erlischt die Alarmanzeige.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

» Alarm

Modelle mit Ultraschallsensoren oder Neigungssensor

Das System kann u. a. unter den folgenden Bedingungen versehentlich aktiviert werden:

- Das Fahrzeug ist in einer automatisierten Garage geparkt.
- Das Fahrzeug wird mit unter hohem Druck stehendem Wasser oder in einer automatischen Waschanlage gewaschen.
- Das Fahrzeug wird mit dem Zug, auf einer Fähre oder auf einem Anhänger transportiert.
- Das Fahrzeug ist starkem Regen oder stürmischem Wetter ausgesetzt.
- Eis wird vom Fahrzeug entfernt.

Betätigen Sie die Tasten Ultraschallsensor **OFF** und Neigungssensor **OFF**, um nicht versehentlich den Alarm zu aktivieren.

 **Ultraschallsensoren*** S. 203

 **Neigungssensor*** S. 204

Ultraschallsensoren*


Die Ultraschallsensoren werden nur dann aktiviert, wenn der Alarm eingestellt ist. Wenn die Sensoren erkennen, dass sich ein Eindringling im Fahrzeuginneren bewegt oder durch ein Fenster ins Fahrzeug eindringt, löst der Sensor den Alarm aus.

■ Einstellen des Alarms ohne Aktivierung der Ultraschallsensoren

Sie können den Alarm einstellen, ohne dass die Ultraschallsensoren aktiviert werden müssen.



Zum Abschalten des Ultraschallsensorsystems drücken Sie die OFF-Taste des Ultraschallsensors, nachdem Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter gezogen haben oder wenn der Schlüssel auf ZUBEHÖR **1** oder SPERRE **0***¹ gestellt ist.

► Die Leuchte  leuchtet rot.

Um das Ultraschallsensorsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie die OFF-Taste.


Der Ultraschallsensor wird bei jeder Aktivierung der Alarmanlage eingeschaltet, auch wenn er beim letzten Mal ausgeschaltet wurde.


*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.


* Nicht verfügbar für alle Modelle


☒ Ultraschallsensoren*

Unabhängig davon, ob die Ultraschallsensoren aktiviert wurden oder nicht, kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)*, nicht aber mit dem Schlüssel abgeschaltet werden.

Sie können prüfen, ob die Alarmanlage ohne Ihr Wissen aktiviert wurde. Wenn die Alarmanlage aktiviert wurde, blinkt die Leuchte  5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die Leuchte  nach 5 Sekunden.

Wenn der Ultraschallsensor defekt ist oder eine andere Störung vorliegt, wird die Leuchte  5 Minuten lang eingeschaltet, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die Leuchte .

Die Alarmanlage kann unter den folgenden Bedingungen versehentlich durch die Ultraschallsensoren aktiviert werden:

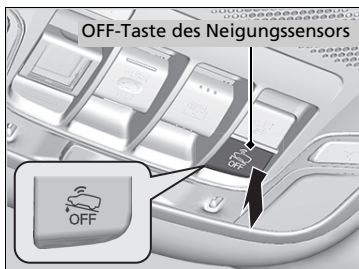
- Jemand ist im Fahrzeug.
- Ein Fenster ist offen.
- Zubehör oder Kleidung hängen im Fahrzeug.

Neigungssensor*

Der Neigungssensor wird nur beim Einschalten des Alarms aktiviert. Wenn das Fahrzeug angehoben wird, um es abzuschleppen oder die Räder o. Ä. abzubauen, löst der Sensor den Alarm aus.

■ Einstellen des Alarms ohne Aktivierung des Neigungssensors

Sie können den Alarm einstellen, ohne dass der Neigungssensor aktiviert werden muss.




Zum Abschalten des Neigungssensorsystems drücken Sie die OFF-Taste des Neigungssensors, nachdem Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter gezogen haben oder wenn der Schlüssel auf ZUBEHÖR **I** oder SPERRE **0****1 gestellt ist.


► Die Leuchte  leuchtet rot.


Um das System wieder einzustellen, drücken Sie die OFF-Taste des Neigungssensors. Der Neigungssensor wird bei jeder Aktivierung des Alarms eingeschaltet, auch wenn er beim letzten Mal ausgeschaltet wurde.


» Neigungssensor*

Unabhängig davon, ob der Neigungssensor aktiviert wurde, kann die Alarmanlage nur mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)*, nicht aber mit dem Schlüssel abgeschaltet werden.

Sie können prüfen, ob die Alarmanlage ohne Ihr Wissen aktiviert wurde. Wenn die Alarmanlage aktiviert wurde, blinkt die Leuchte  5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die Leuchte  nach 5 Sekunden.

Wenn der Neigungssensor defekt ist oder eine andere Störung vorliegt, leuchtet die Leuchte  5 Minuten lang, nachdem Sie die Tür entriegelt und die Anlage deaktiviert haben.

Wenn Sie jedoch den Motor starten, erlischt die Leuchte .

Schalten Sie den Neigungssensor nicht ein, wenn das Fahrzeug angehoben oder aufgebockt wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Super-Verriegelung*

Die Funktion Super-Verriegelung deaktiviert die Türverriegelung an allen Türen.

■ Aktivierung der Super-Verriegelungs-Funktion

- Den Schlüssel in der Fahrertür innerhalb von fünf Sekunden zweimal in Richtung der Fahrzeugfront drehen.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von fünf Sekunden zweimal.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Berühren Sie den Türverriegelungssensor auf dem Türgriff oder drücken Sie die Verriegelungstaste auf der Heckklappe zweimal innerhalb von fünf Sekunden.

■ Aufheben der Super-Verriegelungs-Funktion

Entriegeln Sie die Fahrertür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem*.

⌘ Super-Verriegelung*

⚠ WARNUNG

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wird, darf sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befinden. Eingesperrte Personen können ernsthaft erkranken oder aufgrund der bei Sonne angestauten Hitze im Inneren des Fahrzeugs sterben.


Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Inneren des Fahrzeugs befindet, bevor Sie die Super-Verriegelung aktivieren.

Entriegeln Sie die Tür nicht mit dem Schlüssel. Sonst wird der Alarm ausgelöst.

Wenn die Super-Verriegelung aktiviert wurde, bleibt sie auch dann aktiviert, wenn Sie die Heckklappe entriegeln.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die Fenster mit elektrischem Fensterheber können bei Zündschalter in der Position EIN *1 mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden.

Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden. Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein (nicht hineingedrückt, Kontroll-Leuchte ausgeschaltet).

Wenn die Fensterhebersperre eingeschaltet ist (hineingedrückt, Anzeigeleuchte ein), kann nur das Fahrerfenster betätigt werden. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.


Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

WARNUNG

Werden beim Schließen eines Fensters mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann dies ernsthafte Verletzungen verursachen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

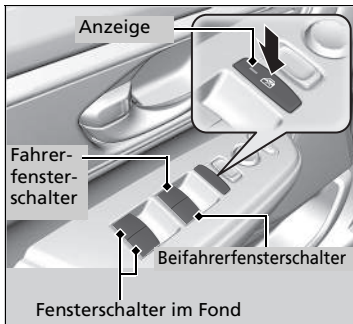
WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

Die Fenster können noch bis zu 10 Minuten, nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE *1 gestellt haben, betätigt werden.

Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit automatischer Öffnen-/Schließen-Funktion



■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

Schließen: Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

☒ Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

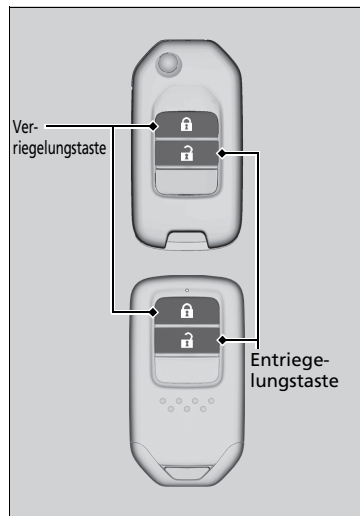
Autoreverse

Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrerfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

■ Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung



Öffnen: Drücken Sie die Entriegelungstaste.
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Schließen: Drücken Sie die Verriegelungstaste.
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

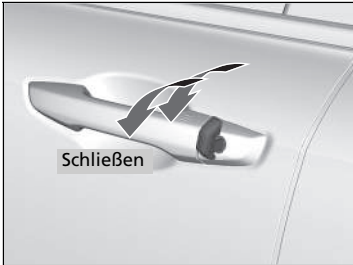
Wenn die Fenster in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.

►► Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung

Modelle mit Panoramadach

Wenn Sie die Fenster mit der Fernbedienung öffnen/schließen, öffnet/schließt sich auch das Panoramadach automatisch.

Schließen der Fenster mit dem Schlüssel



Schließen: Die Fahrertür mit dem Schlüssel verriegeln. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Verriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Position.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn Sie die Fenster in einer bestimmten Position anhalten möchten. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, wenn Sie die Einstellung fortsetzen möchten.

» Schließen der Fenster mit dem Schlüssel

Modelle mit Panoramadach

Wenn Sie die Fenster mit dem Schlüssel schließen, schließt sich auch das Panoramadach automatisch.

Öffnen/Schließen des Panoramadachs

Das Panoramadach kann nur im Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN betätigt werden. Das Panoramadach wird mit dem Schalter vorn am Dachhimmel geöffnet und geschlossen.

» Öffnen/Schließen des Panoramadachs

⚠ WARNUNG

Werden beim Öffnen oder Schließen des Panoramadachs die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann dies ernsthafte Verletzungen verursachen.

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen oder Schließen, dass sich keine Hände oder Finger im Bereich des Panoramadaches befinden.

WARNUNG: Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt oder mit anderen Insassen zurücklassen.

ACHTUNG

Wenn das Panoramadach bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt oder bei Bedeckung mit Schnee oder Eis geöffnet wird, können das Panoramadach oder der Panoramadachmotor beschädigt werden.

Wenn Sie in den Betriebsmodus AUS (SPERRE) wechseln, können Panoramadach und Sonnenschutz noch 10 Minuten lang betätigt werden.

Durch das Schließen der Fahrertür wird diese Funktion aufgehoben.

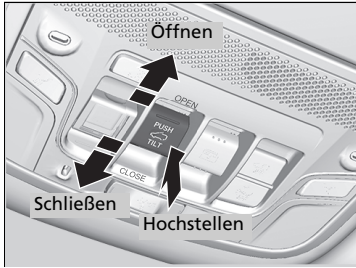
» Öffnen/Schließen des Panoramadachs

Wenn das Panoramadach auf Widerstand stößt, sorgt die Autoreverse-Funktion dafür, dass es seine Richtung ändert und dann stehen bleibt. Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Panoramadach ganz geschlossen ist, um sicherzustellen, dass es vollständig schließt.

Sie können das Panoramadach mit der Fernbedienung oder mit dem Schlüssel betätigen.

- **Öffnen/Schließen der Fenster mit der Fernbedienung** S. 208
- **Schließen der Fenster mit dem Schlüssel** S. 209

■ Der Panoramadachscharter



■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Ziehen Sie den Schalter fest zurück.

Schließen: Drücken Sie den Schalter fest nach vorne.

Das Panoramadach wird automatisch vollständig geöffnet oder geschlossen. Um das Panoramadach in einer Zwischenstellung anzuhalten, ziehen oder drücken Sie kurz den Schalter.

■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Ziehen Sie den Schalter mit leichter Kraft zurück und halten Sie ihn, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Drücken Sie den Schalter leicht nach vorne, bis die gewünschte Position erreicht ist.

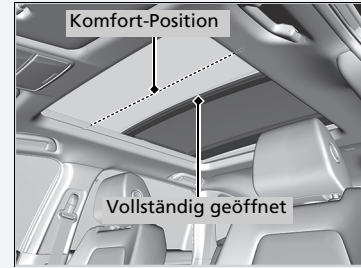
■ Hochstellen des Panoramadachs

Hochstellen: Drücken Sie auf die Mitte des Panoramadachscharters.

- Der Sonnenschutz öffnet sich automatisch und das Panoramadach beginnt, sich hoch zu stellen.

Schließen: Drücken Sie den Schalter ganz nach vorn und lassen Sie ihn dann los.

►► Der Panoramadachscharter

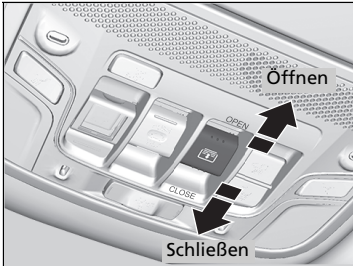


Das Panoramadach kann nicht in einem einzigen Arbeitsgang vollständig geöffnet werden. Das Panoramadach hat eine „Komfort“-Position oder Windgeräuschunterdrückungs-Position, an der das Dach zuerst stoppt. Um es komplett zu öffnen, ziehen Sie den Schalter wieder zurück, nachdem das Dach an dieser Position gestoppt hat.

Wenn das Panoramadach geöffnet wird, bewegt sich der Sonnenschutz zusammen mit ihm. Wenn das Panoramadach jedoch geschlossen wird, bewegt sich der Sonnenschutz nicht.

Wenn Sie das Panoramadach hochstellen, öffnet sich der Sonnenschutz leicht, um frische Luft hereinzulassen. Wenn Sie das Panoramadach aus dieser Position schließen, kehrt der Sonnenschutz in die geschlossene Position zurück.

■ Verwendung des Sonnenschutzschalters



■ Automatischer Betrieb

Öffnen: Ziehen Sie den Schalter fest zurück.

Schließen: Drücken Sie den Schalter fest nach vorne.

Der Sonnenschutz wird automatisch vollständig geöffnet oder geschlossen. Um den Sonnenschutz in einer Zwischenstellung anzuhalten, drücken Sie kurz den Schalter.

■ Manuelle Betätigung

Öffnen: Ziehen Sie den Schalter mit leichter Kraft zurück und halten Sie ihn, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Schließen: Drücken Sie den Schalter leicht nach vorne, bis die gewünschte Position erreicht ist.

☒ Verwendung des Sonnenschutzschalters

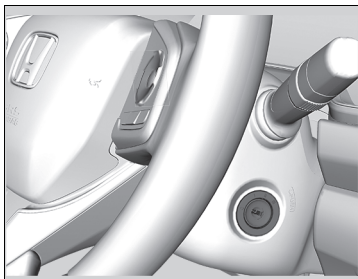
Der Sonnenschutz lässt sich öffnen oder schließen, um mehr oder weniger viel Licht ins Fahrzeuginnere hineinzulassen.

Wenn Sie den Sonnenschutz mit dem Sonnenschutzschalter öffnen, bewegt sich das Panoramadach nicht.

Der Sonnenschutz kann nicht geschlossen werden, wenn das Panoramadach geöffnet ist. Wenn Sie den Sonnenschutz bei geöffnetem Panoramadach schließen, stoppt der Sonnenschutz nahe am Glas des Panoramadachs. Wenn Sie den Schalter erneut nach vorne drücken, werden der Sonnenschutz und das Panoramadach gemeinsam geschlossen.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Zündschalter



0 SPERRE: In dieser Stellung wird der Schlüssel eingesteckt und abgezogen.

I ZUBEHÖR: In dieser Stellung kann das Audiosystem und weiteres Zubehör verwendet werden.

II ZÜNDUNG EIN: Dies ist die Fahrstellung.

III START: In dieser Stellung wird der Motor gestartet. Der Zündschalter kehrt in die Position ZÜNDUNG EIN **II** zurück, wenn Sie den Schlüssel loslassen.

» Zündschalter

Schaltgetriebemodelle

⚠️ WARNUNG

Wird der Zündschlüssel während der Fahrt aus dem Zündschalter abgezogen, wird die Lenkung blockiert. Der Fahrer kann dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



Ziehen Sie den Schlüssel nur dann aus dem Zündschalter, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **P** befindet.

Alle Modelle

Wenn die Fahrtür geöffnet ist und der Schlüssel auf SPERRE **0** oder ZUBEHÖR **I** steht, werden im Fahrer- Informationsdisplay folgende Meldungen angezeigt:

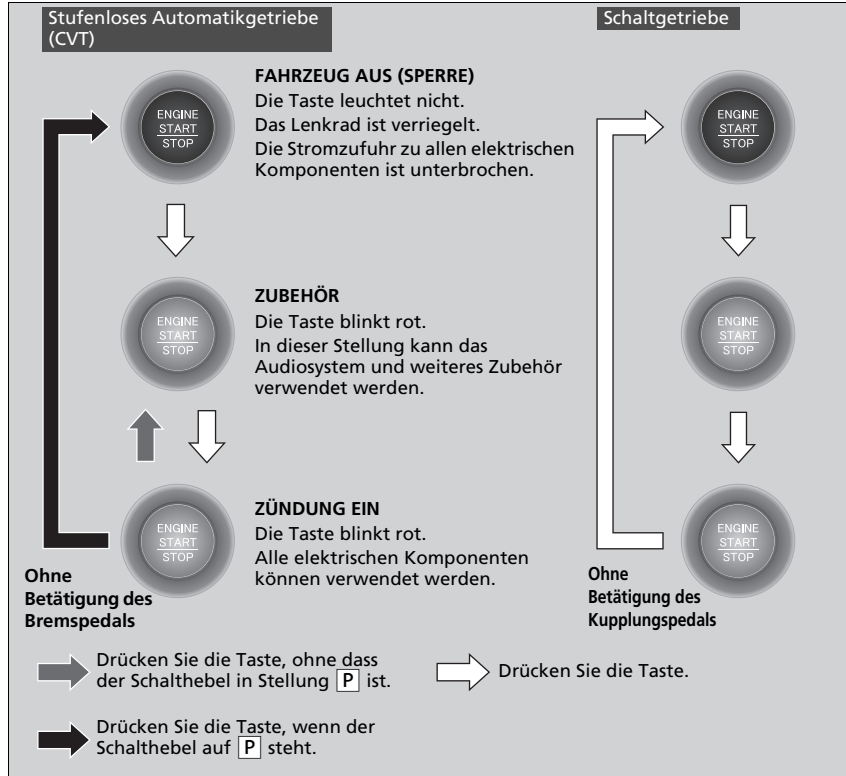
- In der Stellung SPERRE **0**:  oder das Symbol mit dem **Zündschlüssel**
- In der Stellung ZUBEHÖR **I**:  oder das Symbol für **Zündschalter in Stellung (0) drehen**

Wenn sich der Schlüssel nicht von Position SPERRE **0** in ZUBEHÖR **I** drehen lässt, das Lenkrad beim Drehen des Schlüssels nach links und rechts drehen. Das Lenkrad wird freigegeben und der Schlüssel kann gedreht werden.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

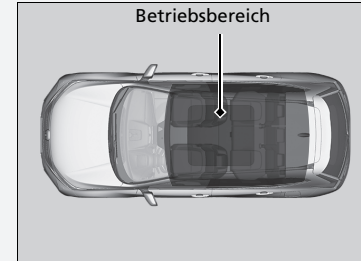
ENGINE START/STOP-Taste

Wechseln des Betriebsmodus



ENGINE START/STOP-Taste

Betriebsbereich der **ENGINE START/STOP**-Taste
Sie können den Motor starten, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet.



Falls die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet, wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste drücken. Falls der Motor nicht gestartet wird, siehe:

► **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 742

Der Motor kann auch laufen, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung in der Nähe einer Tür oder eines Fenster befindet (auch außerhalb des Fahrzeugs).

Modus **ZÜNDUNG EIN**:

Bei laufendem Motor leuchtet die **ENGINE START/STOP**-Taste rot.

■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang der Schalthebel auf **P** steht (stufenloses Automatikgetriebe) und der Betriebsmodus ZUBEHÖR aktiv ist, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die Batterie zu schonen.

In diesem Modus gilt Folgendes:

Das Lenkrad blockiert nicht.

Die Türen können weder mit der Fernbedienung noch mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verriegelt oder entriegelt werden.

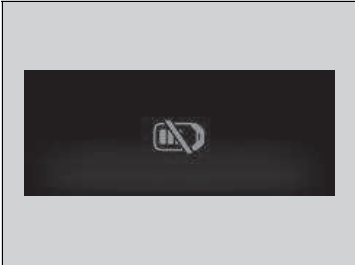
Drücken Sie dreimal die **ENGINE START/STOP**-Taste, um in den Modus FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu wechseln.

⌘ ENGINE START/STOP-Taste

Wenn der Betriebsmodus nicht von FAHRZEUG AUS (SPERRE) auf ZUBEHÖR wechselt, drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste, während Sie das Lenkrad nach links und rechts drehen. Das Lenkrad wird freigegeben und der Modus kann geändert werden.

Lassen Sie beim Aussteigen den Betriebsmodus nicht auf ZUBEHÖR oder EIN stehen.

■ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung



Wenn der Betriebsmodus auf einen anderen Modus als AUS gestellt ist und Sie die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entfernen und die Tür schließen, ertönt ein Alarm. Wenn der Alarm weiterhin ertönt, bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung an einen anderen Ort.

■ Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht

Der Alarm ertönt von außerhalb des Fahrzeugs.

■ Wenn der Betriebsmodus auf EIN steht

Ein Alarm ertönt sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs. Zudem erscheint auf der Instrumententafel eine Warnanzeige.

☒ Erinnerung schlüssellose Fernbedienung






Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und alle Türen geschlossen sind, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach Starten des Motors aus dem Fahrzeug entnommen wird, können Sie nicht mehr den Modus der **ENGINE START/STOP**-Taste ändern oder den Motor erneut starten. Stellen Sie stets sicher, dass sich die Fernbedienung im Fahrzeug befindet, wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste betätigen.

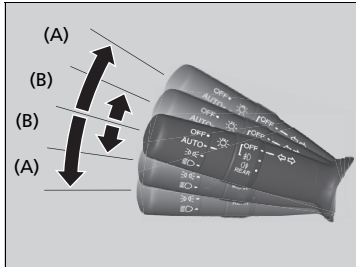
Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.

Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn sonstige Bedingungen dafür sorgen, dass das Fahrzeug die Fernbedienung nicht ausfindig machen kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

Zündschalter und Betriebsmodus-Vergleich

Zündschalter Stellung	SPERRE 0 (mit/ohne Schlüssel) 	ZUBEHÖR I 	ZÜNDUNG EIN II 	START III 
Ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen. • Das Lenkrad ist verriegelt. • Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet. • Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem und die Zubehörsteckdose können betätigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Normale Schlüsselstellung während der Fahrt. • Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie diese Stellung, um den Motor anzulassen. • Der Zündschalter kehrt zurück in die Stellung ZÜNDUNG EIN II, wenn Sie den Schlüssel loslassen.
Betriebsmodus	FAHRZEUG AUS (SPERRE) 	ZUBEHÖR 	EIN   Die Taste: Blinkt Ein	START 
Mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) und ENGINE START/STOP -Taste	Taste aus <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen. • Das Lenkrad ist verriegelt. • Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden. 	Taste blinkt <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor ist ausgeschaltet. • Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem und die Zubehörsteckdose können betätigt werden. 	Taste blinkt (Motor aus) Taste ein (Motor läuft) <ul style="list-style-type: none"> • Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden. 	Taste leuchtet <ul style="list-style-type: none"> • Der Modus wird nach Anlassen des Motors automatisch wieder eingeschaltet.

Blinker



Die Blinker können verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung EIN **II***¹ befindet.

■ (A): Blinker

Drücken Sie den Hebel je nach der Richtung, in die Sie abbiegen möchten, nach oben oder unten, wonach der Blinker zu blinken beginnt.

■ (B): One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Hebel leicht nach oben oder unten drücken und loslassen, blinkt der Blinker dreimal.

- Wenn Sie den Hebel leicht in die entgegengesetzte Richtung drücken, während er blinkt, hört das Blinken auf.

☒ Blinker

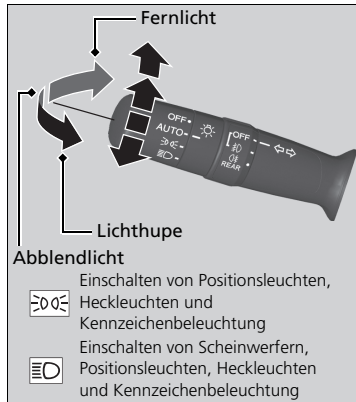
Die Blinkeranzeige auf der Instrumententafel blinkt, wenn die Blinkleuchten außen blinken.

☒ **Markierungen** S. 98

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Beleuchtungsschalter

Manuelle Betätigung



Beim Drehen des Lichtschalters wird die Beleuchtung unabhängig von Betriebsmodus und Zündschalterstellung ein- und ausgeschaltet.

■ Fernlicht

Drücken Sie den Hebel nach vorne, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

■ Abblendlicht

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.

■ Lichthupe

Ziehen Sie den Hebel zurück und lassen Sie ihn dann los.

■ Beleuchtung aus

Drehen Sie bei einem der folgenden Zustände den Hebel auf **OFF**:

- Der Schalthebel steht auf **P** (stufenloses Automatikgetriebe).
- Die Feststellbremse ist betätigt.

Drehen Sie den Hebel wieder auf **OFF**, um die Beleuchtung wieder einzuschalten und den Modus „Beleuchtung aus“ abzubrechen. Auch wenn Sie den Modus „Beleuchtung aus“ nicht abbrechen, schaltet sich die Beleuchtung automatisch unter folgenden Bedingungen ein:

- Der Schalthebel wird aus der Stellung **P** genommen (stufenloses Automatikgetriebe), und die Feststellbremse wird gelöst.
- Das Fahrzeug beginnt zu fahren.

Beleuchtungsschalter

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wird der Zündschlüssel bei eingeschaltetem Licht abgezogen, so ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschaltetem Licht auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) stehen lassen, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Alle Modelle

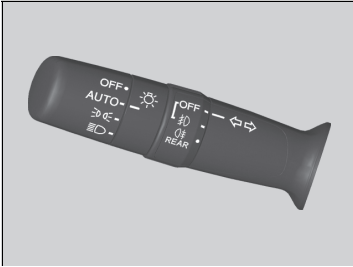
Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige in der Instrumententafel.

➤ Markierungen S. 109

Schalten Sie die Scheinwerfer aus, wenn der Motor ausgeschaltet ist, da sich andernfalls die Batterie entladen wird.

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt. Wenn Sie eine erhebliche Veränderung des Vertikalwinkels der Scheinwerfer feststellen, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)



Die automatische Fahrlichtschaltung kann verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Position EIN **II***1 befindet.

Wenn sich der Lichtschalter in der Position **AUTO** befindet, werden Scheinwerfer und andere Außenlichter in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit automatisch ein- und ausgeschaltet.

Die Scheinwerfer werden eingeschaltet, wenn Sie eine Tür in dunkler Umgebung entriegeln und der Lichtschalter auf **AUTO** eingestellt ist.

- Sobald Sie die Tür verriegeln, schalten sich die Scheinwerfer aus.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

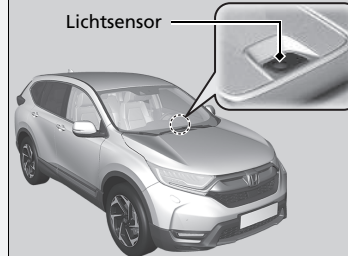
► Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)

Wir empfehlen, die Scheinwerfer bei Nachtfahrten, in dichtem Nebel oder in dunkler Umgebung wie z. B. langgezogenen Tunneln und Parkhäusern, manuell einzuschalten.

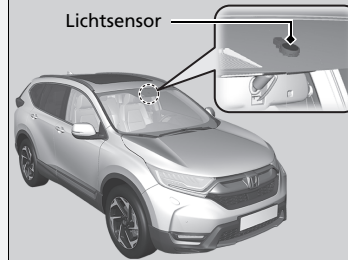
Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

Verdecken Sie den Lichtsensor nicht, andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Beleuchtungssystems kommen.

Modelle ohne automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer



Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer



■ Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern


Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht.

Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

■ Automatisches Ausschalten der Beleuchtung

15 Sekunden, nachdem Sie den Schlüssel abgezogen oder den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert, die Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die weitere Außenbeleuchtung und die Instrumententafelbeleuchtung ab.

Befindet sich allerdings der Schalter in der Stellung , bleiben die Positionsleuchten an.

Wenn Sie den Zündschalter bei eingeschalteten Scheinwerfern in die Position SPERRE ^{*1} drehen, die Tür jedoch nicht öffnen, schaltet sich die Beleuchtung nach 10 Minuten ab (wenn der Schalter auf **AUTO** steht, nach 3 Minuten).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, werden Sie mit einem Warnton daran erinnert, dass die Beleuchtung noch eingeschaltet ist.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

» Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern

Diese Funktion wird aktiviert, während die Scheinwerfer in der Stellung **AUTO** ausgeschaltet sind. Die Helligkeit des Armaturenbretts ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

Sie können die wischerabhängige Fahrlichtschaltung ein- und ausschalten.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

Modelle mit Audiosystem

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

» Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)

Sie können die Einstellung des Zeitschalters für die automatische Scheinwerferabschaltung ändern.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

Modelle mit Audiosystem

➔ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Nebelleuchten

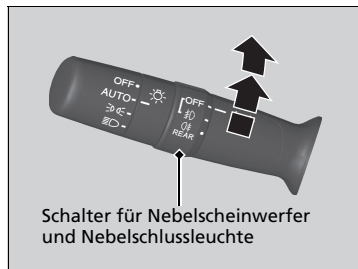
■ Nebelscheinwerfer*

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.
Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

■ Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte *



■ Einschalten der Nebelscheinwerfer

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **OFF** nach oben in die Stellung **NEBEL**. Die Anzeige **NEBEL** leuchtet auf.

■ Einschalten von Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **NEBEL** um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen **NEBEL** und **REAR** leuchten auf.

■ Einschalten der Nebelschlussleuchten

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **NEBEL** um eine Stellung nach oben, dann drehen Sie den Schalter von der Stellung **REAR** eine Stellung nach unten. Die Anzeige **REAR** erlischt nicht.
Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Lichtschalter in die **OFF** Position.

■ Nebelschlussleuchte*



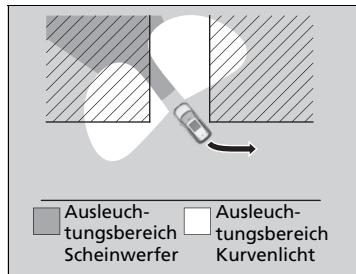
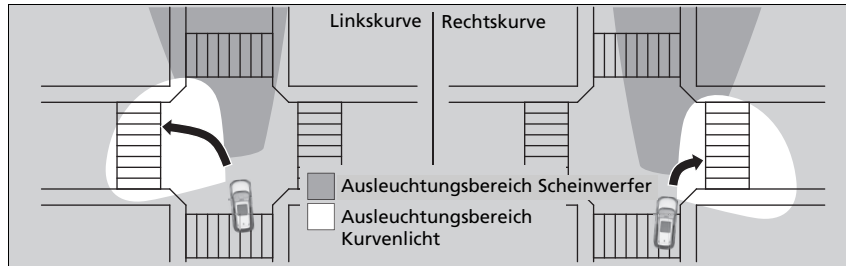
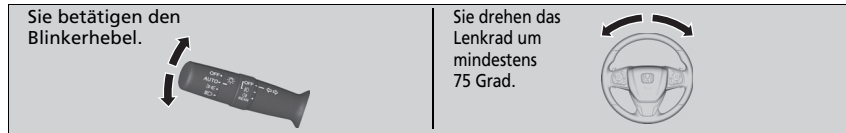
■ Einschalten der Nebelschlussleuchten

Drehen Sie den Schalter auf ☁. Die Anzeige ☁ wird eingeschaltet.

Aktives Kurvenlicht*

Leuchtet beim Abbiegen die Kurve(n) besser aus. Wenn der Betriebsmodus auf EIN eingestellt ist, die Scheinwerfer eingeschaltet sind und das Fahrzeug langsamer als 40 km/h fährt, wird das Kurvenlicht aktiviert, sobald Sie den Blinkerhebel oder das Lenkrad betätigen oder den Schalthebel auf eine andere Position als **R** stellen.

■ Die gefahrene Kurve wird in folgenden Fällen ausgeleuchtet:

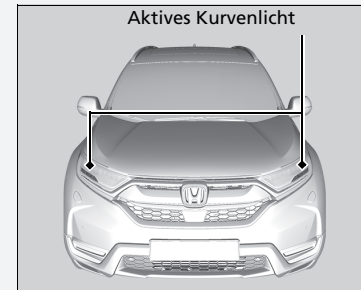


■ Das Kurvenlicht wird in folgenden Fällen auf beiden Seiten aktiviert:

Den Schalthebel auf Position **R** stellen.

⊠ Aktives Kurvenlicht*


Das aktive Kurvenlicht wird nach fünf Minuten automatisch ausgeschaltet. Damit das Licht wieder eingeschaltet wird, müssen die entsprechenden Bedingungen wiederhergestellt werden. Stellen Sie dazu den Blinkerhebel in die Mittelstellung und betätigen Sie ihn erneut oder drehen Sie das Lenkrad aus der Mittelstellung heraus. Wenn sich der Schalthebel in der Position **R** befindet, stellen Sie ihn kurzzeitig auf eine andere Position.



* Nicht verfügbar für alle Modelle

Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht werden unter folgenden Bedingungen eingeschaltet:

- Der Zündschalter steht in der Stellung ZÜNDUNG EIN *1.
- Der Lichtschalter steht auf **AUTO** oder **OFF**.

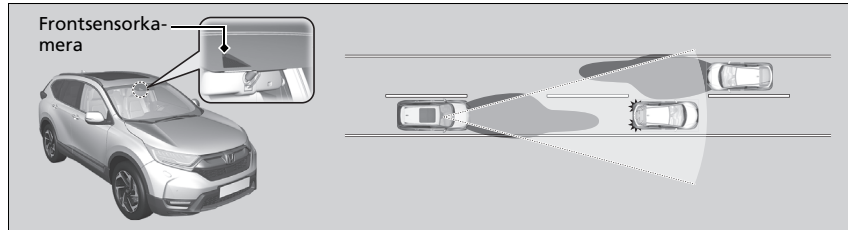
Das Tagfahrlicht wird ausgeschaltet, sobald der Lichtschalter eingeschaltet wird oder der Lichtschalter auf **AUTO** steht und es draußen dunkler wird.

Beim Ausschalten der Zündung*1 wird das Tagfahrlicht ausgeschaltet.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Fernlichtassistent

Die Frontsensorkamera erkennt die Lichtquellen vor dem Fahrzeug, z. B. die Beleuchtung eines vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugs oder die Straßenbeleuchtung. Wenn Sie nachts fahren, wechselt das System die Scheinwerfereinstellung je nach Situation automatisch zwischen Abblendlicht und Fernlicht.



▣ Fernlichtassistent

Der Fernlichtassistent funktioniert nicht immer in jeder Situation. Das System dient lediglich der Unterstützung des Fahrers. Beobachten Sie stets Ihre Umgebung und wechseln Sie die Scheinwerfereinstellung bei Bedarf manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht.

Der Bereich bzw. die Entfernung, in dem bzw. in die die Kamera funktioniert, hängen von den Umgebungsbedingungen des Fahrzeugs ab.

Informationen zur Verwendung der an der Innenseite der Windschutzscheibe montierten Kamera finden Sie im folgenden Abschnitt.

▣ **Frontkamera** S. 623

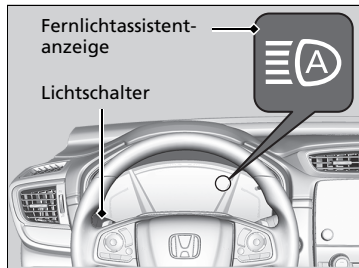
Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber.
- Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass keine Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangen.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Händler.

■ Verwendung des Fernlichtassistenten

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die Anzeige für den Fernlichtassistenten auf und der Fernlichtassistent wird aktiviert.



- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung EIN *1.
- Der Lichtschalter befindet sich in der Position **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Die Scheinwerfer wurden automatisch aktiviert.
- Außerhalb des Fahrzeugs ist es dunkel.

Wenn die Anzeige für den Fernlichtassistenten nicht aufleuchtet, obwohl alle Bedingungen erfüllt sind, wenden Sie eines der beiden nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.

- Ziehen Sie den Hebel zu sich hin, halten Sie ihn länger als zwei Sekunden und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf und drehen Sie den Lichtschalter dann auf **AUTO**.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

☒ Verwendung des Fernlichtassistenten

In den folgenden Fällen stellt der Fernlichtassistent die Scheinwerfer möglicherweise nicht richtig ein oder der Zeitpunkt für das Umschalten hat sich möglicherweise geändert. Falls das automatische Umschalten Ihren Fahrgewohnheiten nicht entspricht, stellen Sie die Scheinwerfer manuell ein.

- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe, usw.).
- Umliegende Lichtquellen, z. B. Straßenbeleuchtung, elektrische Reklametafeln und Ampeln erhellen die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf oder ein Fahrzeug vor Ihnen fährt nicht in die gleiche bzw. entgegenkommende Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ein Verkehrsschild, ein Spiegel oder ein anderes reflektierendes Objekt vor Ihnen reflektiert grelles Licht in Richtung des Fahrzeugs.
- Das entgegenkommende Fahrzeug verschwindet häufig aufgrund von Bäumen am Straßenrand oder hinter der Mittelteilplanke.
- Das vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Der Fernlichtassistent lässt das Abblendlicht eingeschaltet, wenn:

- die Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit betätigt werden.
- die Kamera dichten Nebel erkannt hat.

■ Automatisches Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn der Fernlichtassistent aktiv ist, wird die Scheinwerfereinstellung entsprechend der folgenden Bedingungen zwischen Fernlicht und Abblendlicht gewechselt:

Umschalten auf Fernlicht:

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das Fernlicht eingeschaltet wird.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mindestens 40 km/h.
- Es gibt kein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist nur wenig beleuchtet.



Umschalten auf Abblendlicht:

Eine der folgenden Bedingungen muss erfüllt sein, damit das Abblendlicht eingeschaltet wird.


- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei maximal 24 km/h.
- Es gibt ein vorausfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug mit eingeschalteten Scheinwerfern oder Rücklichtern.
- Die Fahrbahn ist stark beleuchtet.

■ Manuelles Umschalten zwischen Abblendlicht und Fernlicht

Wenn Sie die Scheinwerfereinstellung manuell zwischen Fernlicht und Abblendlicht wechseln möchten, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an. Beachten Sie dabei, dass die Anzeige des Fernlichtassistenten erlischt und der Fernlichtassistent deaktiviert wird.

Verwendung des Hebels:

Ziehen Sie den Hebel zum Aufleuchten des Fernlichts zu sich heran und lassen Sie ihn dann los oder drücken Sie den Hebel nach vorn in die Fernlichtstellung.

- Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, wenden Sie eines der nachfolgenden Verfahren an, damit die Anzeige aufleuchtet.
- Ziehen Sie den Hebel zu sich hin, halten Sie ihn länger als zwei Sekunden und lassen Sie ihn dann los.
- Drehen Sie den Lichtschalter auf  und dann auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet.

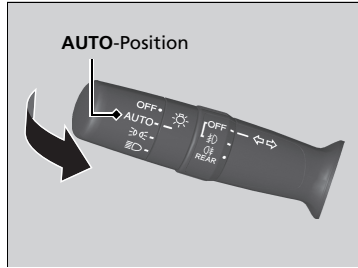
Verwendung des Lichtschalters:

Drehen Sie den Lichtschalter auf .

- Um den Fernlichtassistenten wieder zu aktivieren, drehen Sie den Lichtschalter auf **AUTO**, wenn sich der Hebel in der Abblendlichtstellung befindet; die Anzeige für den Fernlichtassistenten leuchtet auf.

■ Ausschalten des Fernlichtassistenten

Sie können den Fernlichtassistenten ausschalten. Wenn Sie das System aus- oder einschalten möchten, drehen Sie den Zündschalter auf EIN **II***1 und wenden Sie dann bei stehendem Fahrzeug die folgenden Verfahren an.



Zum Ausschalten des Systems:

Ziehen Sie den Hebel bei Lichtschalter auf **AUTO** zu sich heran und halten Sie ihn mindestens 40 Sekunden in dieser Position. Lassen Sie den Hebel los, wenn die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten zweimal geblinkt hat.

Zum Einschalten des Systems:

Ziehen Sie den Hebel bei Lichtschalter auf **AUTO** zu sich heran und halten Sie ihn mindestens 30 Sekunden in dieser Position. Lassen Sie den Hebel los, wenn die Kontrollleuchte für den Fernlichtassistenten einmal geblinkt hat.

► Ausschalten des Fernlichtassistenten

Wenn Sie den Fernlichtassistenten ausschalten, funktioniert das System erst nach dem erneuten Einschalten wieder.

Halten Sie an einem sicheren Ort an, bevor Sie das System aus- oder einschalten.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Scheibenwischer und Waschanlage

Windschutzscheibenwischer/Waschanlage



Wisch- und Waschanlage der Windschutzscheibe können in der Schalterposition ZÜNDUNG EIN *¹ der Zündung verwendet werden.

■ MIST

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT*²/AUTO*³, LO, HI)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

■ Einstellen des Scheibenwischerbetriebs

Das Scheibenwischerintervall kann mit dem Einstellring geändert werden.



- Niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge

+ Höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge

■ Scheibenwaschanlage

Sprüht, solange Sie am Hebel ziehen.

Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

► Scheibenwischer und Waschanlage

ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe.

Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren.

Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen.

Verwenden Sie die Scheibenheizung oder die Funktion der beheizten Windschutzscheibe* zum Aufwärmen der Windschutzscheibe und schalten Sie anschließend die Scheibenwischer ein.

ACHTUNG

Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt.

Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

Modelle mit Intervall-Einstellung

Wenn das Fahrzeug beschleunigt und die Scheibenwischer im Intervallbetrieb sind, wird die Länge des Intervalls verkürzt.

Wenn das Fahrzeug beschleunigt, sind die kürzeste Verzögerungs-Einstellung und die Einstellung **LO** gleich.

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee) stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Drehen Sie den Scheibenwischerschalter in die Position **OFF**, und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung ZUBEHÖR oder SPERRE *¹. Entfernen Sie anschließend das Hindernis.

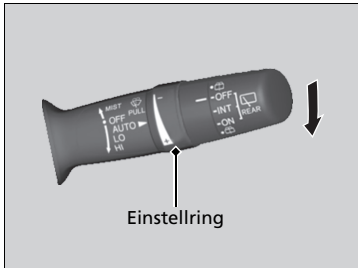
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

*2: Modelle mit manueller Intervall-Schaltung

*3: Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer*



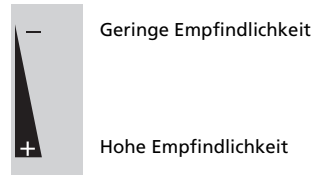
Wenn Sie den Hebel nach unten in die Stellung **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

Bei Einstellung der Scheibenwischer auf **AUTO** können Sie die Empfindlichkeit des Regensensors (über den Einstellring) so einstellen, dass die Scheibenwischer sich zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt einschalten.

Sensorempfindlichkeit

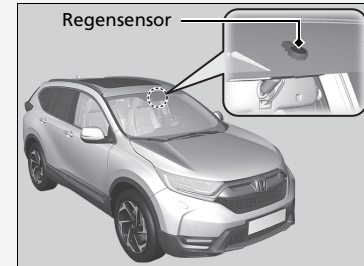


» Scheibenwischer und Waschanlage

Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Betrieb des Scheibenwischers wird nach ein paar Minuten fortgesetzt, sobald die Schaltung sich wieder normalisiert hat.

» Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer*

Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

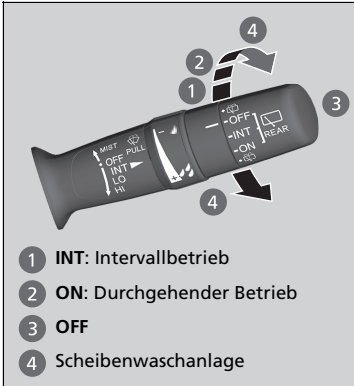


ACHTUNG

Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, damit die Scheibenwischer nicht beschädigt werden:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschanlage
- Kein Regen

■ Heckscheibenwischer/-waschanlage



- 1 INT: Intervallbetrieb
- 2 ON: Durchgehender Betrieb
- 3 OFF
- 4 Scheibenwaschanlage

Die Heckscheibenwischer und -waschanlage können verwendet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN **II***¹ befindet.

■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT, ON)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

■ Waschanlage (☰)

Die Scheibenwaschdüsen sprühen, solange Sie den Schalter in diese Position drehen. Halten Sie ihn fest, um den Scheibenwischer zu aktivieren und mit der Waschanlage zu sprühen. Nach dem Loslassen hört der Sprühvorgang auf und der Heckscheibenwischer kehrt nach einigen Wischvorgängen wieder in die mit dem Schalter gewählte Stellung zurück.

■ Betrieb im Rückwärtsgang

Wenn Sie das Getriebe auf **R** schalten, während der Windschutzscheibenwischer aktiviert ist, wird der Heckscheibenwischer automatisch wie folgt aktiviert, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist.

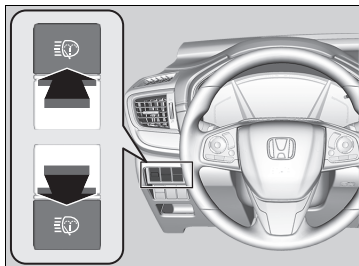
Position des Windschutzscheibenwischers	Bedienung des Heckscheibenwischers
INT ^{*2} (Intervall) AUTO ^{*3} (Intervall)	Intervallbetrieb
LO (Langsames Wischen) HI (Schnelles Wischen)	Durchgehend


*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

*2: Modelle mit manueller Intervallschaltung

*3: Modelle mit automatischer Intervallschaltung

■ Scheinwerferreinigungsanlage*



Schalten Sie zum Aktivieren die Scheinwerfer ein, und drücken Sie die Scheinwerferreinigungsanlagentaste. Die Scheinwerferreinigungsanlage wird ebenfalls aktiviert, wenn die Windschutzscheibenwischer nach dem Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 zum ersten Mal aktiviert werden.


►► Scheinwerferreinigungsanlage*

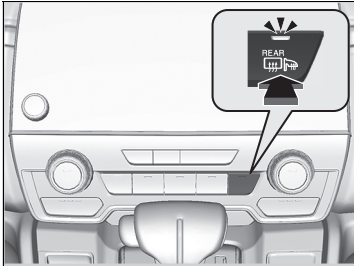
Die Scheinwerferwaschanlage nutzt denselben Flüssigkeitsbehälter wie die Windschutzscheibenwischer.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel


Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel, während sich der Zündschalter in der Stellung EIN *¹ befindet, um Beschlag von der Heckscheibe und den Außenspiegeln zu entfernen.



Je nach Außentemperatur werden die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel automatisch nach 10–30 Minuten ausgeschaltet. Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt keine automatische Abschaltung.

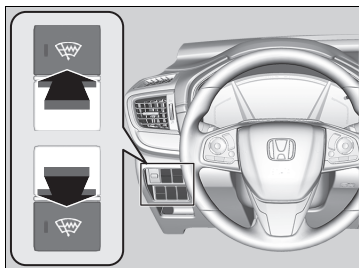
☒ Taste für Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel


Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es daher aus, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen oder vereist ist. Lassen Sie das System nicht über einen langen Zeitraum eingeschaltet, wenn der Motor im Leerlauf dreht. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.

Wenn die Außentemperatur weniger als 5 °C beträgt, kann es sein, dass der beheizbare Außenspiegel automatisch 10 Minuten lang aktiviert wird, wenn Sie den Zündschalter in die Stellung ZÜNDUNG EIN *¹ drehen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Taste für die beheizbare Windschutzscheibe *



Drücken Sie die Taste für die beheizbare Windschutzscheibe, um die Windschutzscheibe im Ruhebereich der Scheibenwischer und entlang der Kante der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite zu enteisen, wenn der Zündschalter auf EIN *¹ gestellt ist.

Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach 15 Minuten automatisch aus.

⚡ Taste für die beheizbare Windschutzscheibe *

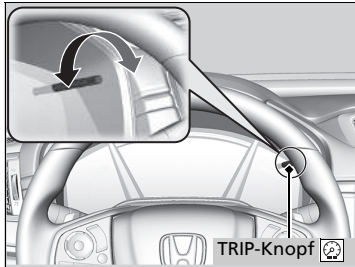
Dieses System verbraucht viel Strom. Schalten Sie es aus, sobald die Scheibe nicht mehr vereist ist. Verwenden Sie dieses System nicht über einen langen Zeitraum, wenn der Motor im Leerlauf dreht. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.


* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Helligkeitseinstellung

■ Einstellen der Helligkeit der Instrumententafel

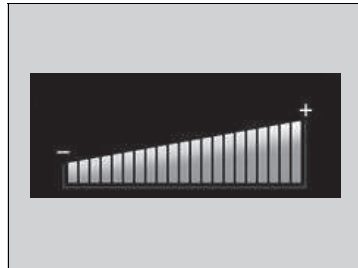


Wenn die Helligkeit des Zählers verringert wurde, kann mit dem  (TRIP)-Knopf die Helligkeit der Instrumententafel eingestellt werden.

Heller: Drehen Sie den Regler nach rechts.

Dunkler: Drehen Sie den Regler nach links.

Einige Sekunden nach dem Einstellen der Helligkeit wird wieder der vorherige Bildschirm geöffnet.




■ Helligkeitsanzeige

Die Helligkeitsstufe wird während des Einstellens auf dem Display angezeigt.

☒ Helligkeitseinstellung

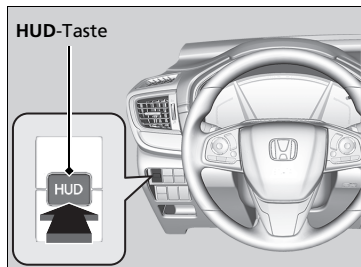
Die Helligkeit der Instrumenteneinheit wird unter den folgenden Bedingungen gedimmt:

- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung EIN *1.
- Die Positionsleuchten sind eingeschaltet.
- Die Lichtverhältnisse sind schlecht.

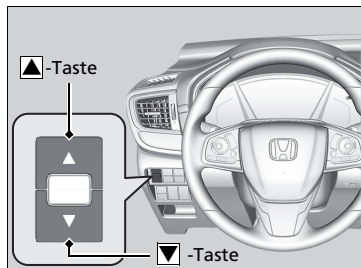
Es können unterschiedliche Einstellungen für die Helligkeit bei ein- bzw. ausgeschalteter Außenbeleuchtung gewählt werden.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Einstellen der Helligkeit des Head-up Displays *



Sie können das Head-up Display betätigen, indem Sie die **HUD**-Taste ca. eine Sekunde lang drücken, wenn der Betriebsmodus EIN ist.

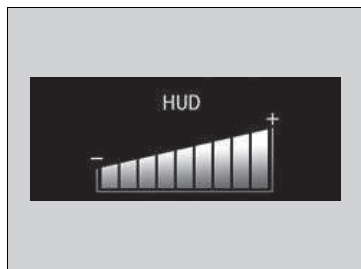


Wenn das Head-up Display eingeschaltet ist, halten Sie die **HUD**-Taste gedrückt, bis die Helligkeitsanzeige auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.

Heller: Drücken Sie ▲-Taste.

Dunkler: Drücken Sie ▼-Taste.

Das Fahrer-Informationsdisplay kehrt einige Sekunden nach Einstellung der Helligkeit zur Normalfunktion zurück.



■ Helligkeitsanzeige

Die Helligkeit wird während der Anpassung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Speicherfunktion für die Fahrer-Sitzposition*

Mit der Speicherfunktion können zwei Fahrer-Sitzpositionen gespeichert werden (außer der elektrisch verstellbaren Lendenwirbelstütze).

Wenn Sie die Fahrertür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) entriegeln und öffnen, wird der Sitz automatisch auf eine der voreingestellten Positionen bewegt.

- Der **DRIVER 1**-Sender ist mit der Speichertaste 1 verknüpft.
- Der **DRIVER 2**-Sender ist mit der Speichertaste 2 verknüpft.



* Nicht verfügbar für alle Modelle

► Speicherfunktion für die Fahrer-Sitzposition*

Über den Audio-/Informationsbildschirm können Sie die automatische Einstellung des Sitzes deaktivieren.

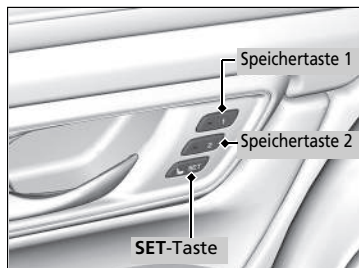
► Kundenspezifische Funktionen S. 408

Funktionsweise des Systems

Das System funktioniert unter folgenden Bedingungen nicht:

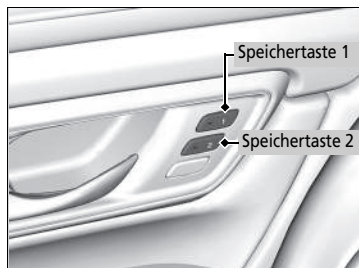
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 5 km/h.
- Das Getriebe befindet sich nicht auf **P**. (stufenloses Automatikgetriebe)
- Sie lösen die Feststellbremse (Modelle mit Schaltgetriebe).
- Während der Sitzbewegung wird eine der Speichertasten gedrückt.
- Die Sitzposition wird während des Betriebs angepasst.
- Die Speicherposition **1** oder **2** ist auf die hinterste Position eingestellt.

■ Speichern einer Position



1. Wählen Sie den Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN. Stellen Sie den Fahrersitz auf die gewünschte Position.
2. Drücken Sie die **SET**-Taste.
 - Die Anzeigeleuchte der Speichertaste blinkt.
3. Halten Sie die Speichertaste **[1]** oder **[2]** innerhalb von fünf Sekunden nach dem Drücken der **SET**-Taste gedrückt.
 - Nachdem die Sitzposition gespeichert wurde, leuchtet die Kontrollleuchte auf der gedrückten Taste dauerhaft.

■ Aufrufen einer gespeicherten Position



Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Stellen Sie den Schalthebel auf **[P]**.
2. Drücken Sie eine Speichertaste (**[1]** oder **[2]**).
 - Die Kontrollleuchte blinkt.

Schaltgetriebemodelle

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Drücken Sie eine Speichertaste (**[1]** oder **[2]**).
 - Die Kontrollleuchte blinkt.

Der Sitz wird automatisch in die gespeicherte Position bewegt. Wenn der Sitz seine Position erreicht hat, leuchtet die Kontrollleuchte weiter.

» Speichern einer Position

Der Speichervorgang wird nach dem Drücken der **SET**-Taste unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Sie drücken die Speichertaste nicht innerhalb von fünf Sekunden.
- Sie ändern die Sitzposition vor dem doppelten Warnton.
- Sie wählen einen anderen Betriebsmodus als EIN.

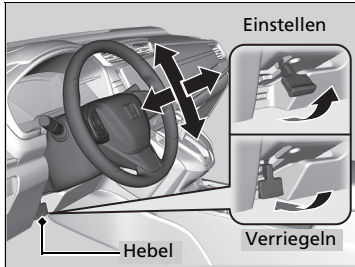
» Aufrufen einer gespeicherten Position

Die Einstellung des Sitzes wird unter folgenden Bedingungen beendet:

- Sie drücken die **SET**-Taste oder eine der Speichertasten (**[1]** oder **[2]**).
- Sie verändern die Sitzposition.
- Sie bringen den Schalthebel in eine andere Stellung als **[P]** (stufenloses Automatikgetriebe).
- Sie lösen die Feststellbremse (Modelle mit Schaltgetriebe).

Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



1. Ziehen Sie den Lenkradverstellhebel nach oben.
 - Der Lenkradverstellhebel befindet sich unter der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumententafel und die Kontroll-Leuchten gut sehen können.
3. Drücken Sie den Lenkradverstellhebel nach unten, um das Lenkrad in seiner Position zu arretieren.
 - Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

⌘ Einstellen des Lenkrads

⚠ WARNUNG

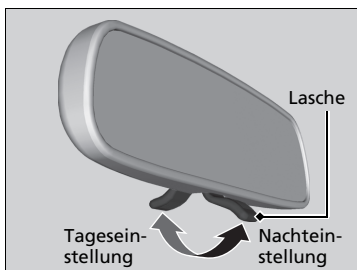
Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

Rückspiegel

Stellen Sie den Winkel des Rückspiegels ein, wenn Sie in der korrekten Fahrposition sitzen.

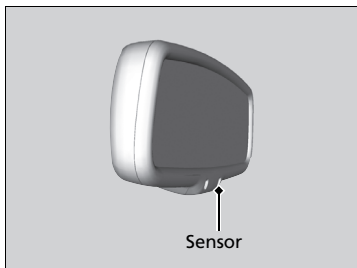
■ Rückspiegel mit Tag- und Nachteinstellungen*



Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um.

Durch die Nachteinstellung wird die Blendung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge bei Nachtfahrten verringert.

■ Automatisch abblendender Rückspiegel*



Wenn Sie bei Dunkelheit fahren, verringert der automatisch abblendende Rückspiegel anhand der Signale vom Spiegelsensor die Blendwirkung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge. Diese Funktion ist immer aktiv.

☞ Spiegel

Halten Sie die Innen- und Außenspiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

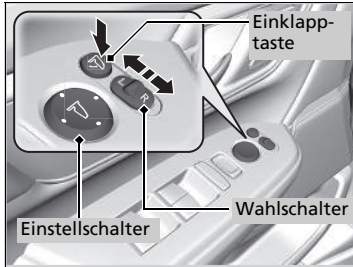
Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtantritt ein.


☛ **Vordersitze** S. 246

☞ Automatisch abblendender Rückspiegel*

Die Funktion zum automatischen Abblenden des Rückspiegels wird abgebrochen, wenn das Getriebe in der Position **R** steht.

Elektrisch verstellbare Außenspiegel



Die Außenspiegel können nur eingestellt werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN *1 befindet.

■ Spiegelpositionseinstellung

L/R Wahlschalter: Wählen Sie aus, ob der linke oder rechte Spiegel verstellt werden soll. Nehmen Sie die Spiegeleinstellung vor und stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung zurück.

Schalter zum Einstellen der Spiegelposition:

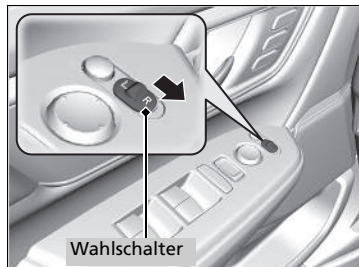
Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten zu verstellen.

■ Einklappbare Außenspiegel

Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Außenspiegel mit Rückwärtsgang-Kippfunktion*



Bei aktiviertem System kippt der beifahrerseitige Außenspiegel automatisch nach unten, wenn Sie den Schalthebel in die Stellung **R** bringen. Dadurch verbessert sich die Sicht im Nahbereich beim Einparken. Wenn Sie den Schalthebel in eine andere Stellung als **R** bringen, wird der Spiegel automatisch in seine ursprüngliche Position zurückbewegt.

Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie den Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN **II***¹ und schieben Sie den Wahlschalter in Richtung Beifahrerseite.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

■ Einklappen der Außenspiegel

Drücken Sie zweimal innerhalb von 10 Sekunden die Verriegelungstaste der Fernbedienung und halten Sie sie gedrückt.

- Sobald die Spiegel einklappen, können Sie die Taste loslassen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Berühren Sie die Türverriegelungstaste an einer der beiden Vordertüren oder an der Heckklappe zweimal innerhalb von 10 Sekunden.

- Die Spiegel werden automatisch eingeklappt.

■ Ausklappen der Außenspiegel

Entriegeln Sie alle Türen und die Heckklappe mit der Fernbedienung. Öffnen Sie die Fahrertür.

- Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Den Türgriff einer der Vordertüren fassen und alle Türen entriegeln. Öffnen Sie die Fahrertür.

- Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt.

⌘ Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel*

Wenn die Spiegel mit der Einklapptaste eingeklappt wurden, können Sie die automatische Ausklappfunktion nicht abschalten.

Wenn Sie das Fahrzeug von innen mit der Türverriegelung oder mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegeln, werden die Außenspiegel nicht automatisch eingeklappt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Vordersitze

Sorgen Sie für ausreichend Platz.

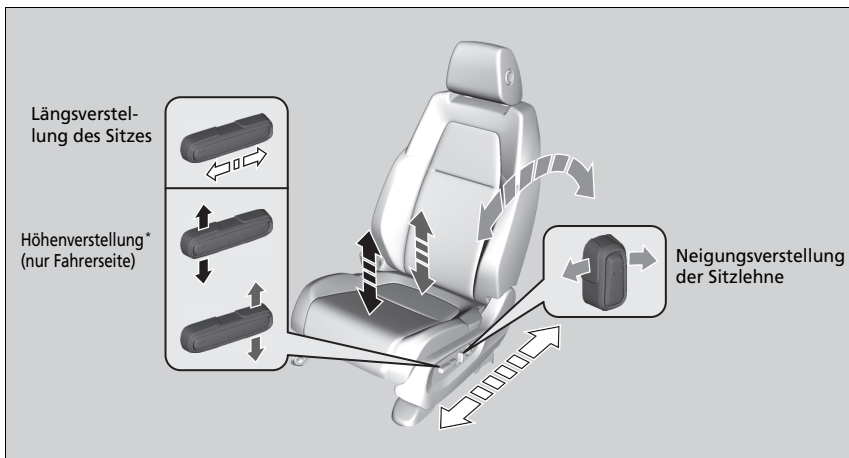


Verstellen Sie den Sitz nach hinten.

Den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten einstellen, bei der das Fahrzeug noch bequem gesteuert werden kann. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorne lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

■ Einstellen der Sitzposition

■ Einstellen der elektrisch verstellbaren Vordersitze*



» Sitze

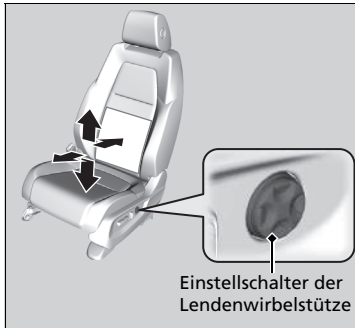
⚠️ WARNUNG

Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Zusätzlich zur Sitzeinstellung kann auch das Lenkrad in der Höhe verstellt oder nach vorne oder hinten verschoben werden. Zwischen dem Lenkrad und der Brust des Fahrers sollten mindestens 25 cm liegen.

Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.



■ **Einstellschalter der Lendenwirbelstütze***

Drücken Sie oben: Der obere Teil der Lendenwirbelstütze wird ausgefahren.

Drücken Sie unten: Der untere Teil der Lendenwirbelstütze wird ausgefahren. (Der obere Teil fährt zurück.)

Drücken Sie vorn: Die gesamte Lendenwirbelstütze wird ausgefahren.

Drücken Sie hinten: Die gesamte Lendenwirbelstütze wird zurückgefahren.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

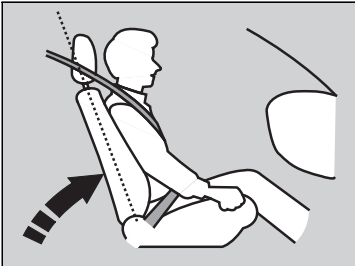
■ Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze*



☒ Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze*

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

■ Einstellen der Sitzlehnen



Die Fahrersitzlehne so einstellen, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

► Einstellen der Sitzlehnen

⚠️ WARNUNG

Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.

Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

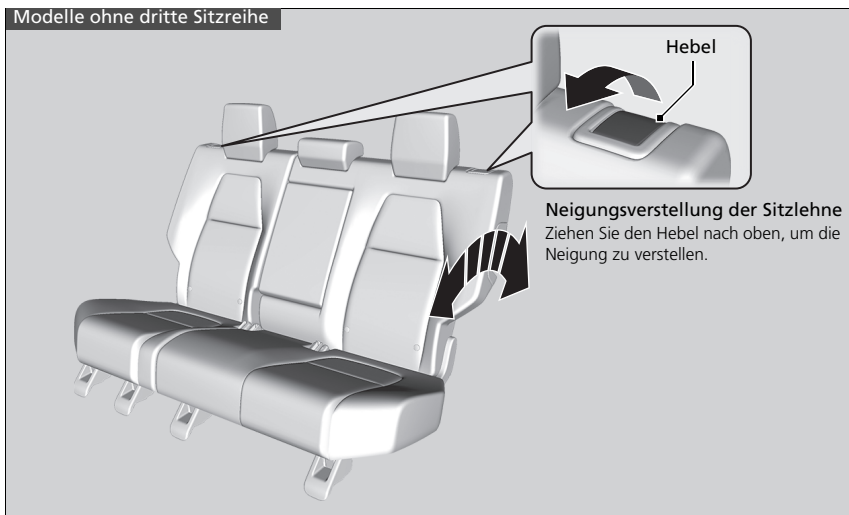
Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.

Sitze in der zweiten Reihe

■ Einstellen der Sitzposition

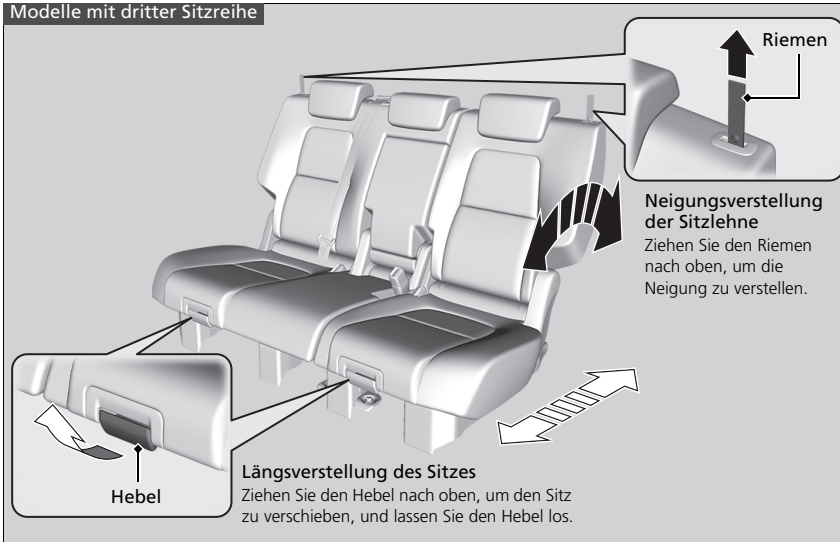
Modelle ohne dritte Sitzreihe



☒ Sitze in der zweiten Reihe

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

Modelle mit dritter Sitzreihe



►► Sitze in der zweiten Reihe

Modelle mit dritter Sitzreihe

⚠️ WARNUNG

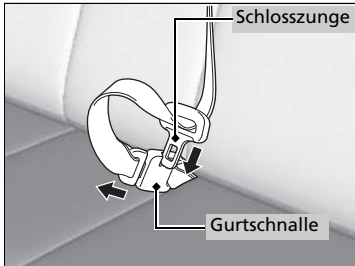
Ungesicherte Sitze oder Sitzlehnen können ohne Vorwarnung ihre Position verlassen oder umklappen, wenn plötzlich beschleunigt oder angehalten wird oder im Falle eines Unfalls.

Sitze oder Sitzlehnen, die sich plötzlich bewegen oder umklappen, können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor Fahrtantritt immer sicher, dass alle Sitze und Sitzlehnen fest eingerastet sind.

Modelle ohne dritte Sitzreihe

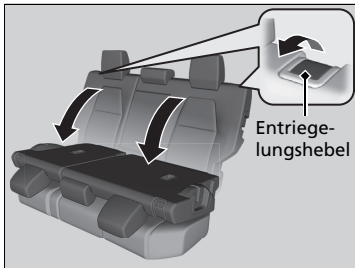
■ Umkappen der Sitze in der zweiten Reihe



1. Verstauen Sie zunächst den mittleren Sicherheitsgurt. Stecken Sie die Schloßzunge in den seitlichen Schlitz an der Gurtschnalle.
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt in die Halterung am Dachhimmel aufrollen.
3. **☒ Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung* S. 51**
Senken Sie die Kopfstütze des Sitzes in der zweiten Reihe in die unterste Position. Klappen Sie die Armlehne in die Sitzlehne.

Auf der Seite der Sitze in der zweiten Reihe

4. Ziehen Sie am Entriegelungshebel und klappen Sie den Sitz um.



» Umkappen der Sitze in der zweiten Reihe

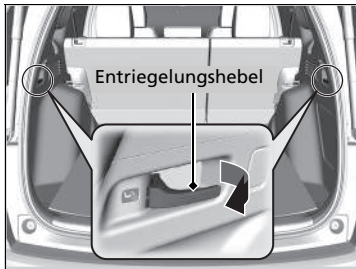
⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Sitzlehnen vor Fahrtantritt arretiert sind.

Die Rücksitzlehnen lassen sich zum Transport sperriger Gegenstände im Gepäckraum umklappen.

Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich alle Sicherheitsgurte vor den Sitzlehnen befinden.

Alle Gegenstände im Gepäckraum und die durch die Öffnung in den Rücksitzbereich hineinragenden Gegenstände müssen ordnungsgemäß gesichert sein. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorne geschleudert werden.



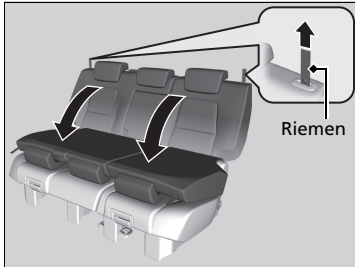
An der Gepäckraumöffnung

4. Ziehen Sie am Entriegelungshebel und klappen Sie den Sitz um.

Modelle mit dritter Sitzreihe

■ Umklappen der Sitze in der zweiten Reihe

Klappen Sie die linke und die rechte Hälfte des Sitzes in der zweiten Reihe separat um, um Platz für Gepäck zu schaffen.



1. Senken Sie die mittlere Kopfstütze in die niedrigste Position ab. Klappen Sie die Armlehne in die Sitzlehne.
2. Ziehen Sie den Riemen zur Neigungsverstellung der Sitzlehne nach oben.

Ziehen Sie die Sitzlehne in die aufrechte Stellung hoch, um den Sitz in seine Ausgangsstellung zurück zu bringen.

» Umklappen der Sitze in der zweiten Reihe

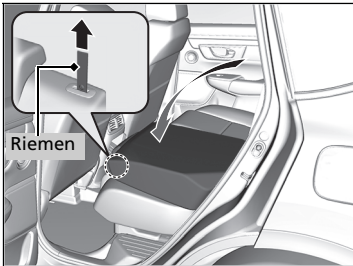
Die Vordersitze müssen weit genug nach vorne gestellt sein, damit die Sitze in der zweiten Reihe ungehindert umgeklappt werden können.

Drücken Sie die Rückenlehne zum Arretieren in aufrechter Position nach hinten, bis sie einrastet.

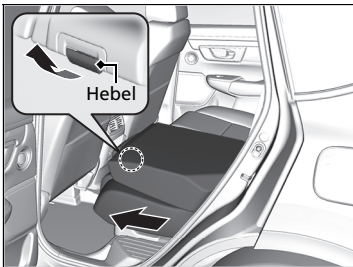
Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Sitzlehne, die Kopfstützen und das Sitzpolster wieder ordnungsgemäß verriegelt sind. Achten Sie darauf, dass alle hinteren Schultergurte vor der Sitzlehne liegen und dass der mittlere Schultergurt sich wieder im Halteschlitz befindet.

Modelle mit dritter Sitzreihe

Zugang zu den Sitzen in der dritten Reihe



1. Senken Sie die Kopfstütze des Sitzes in der zweiten Reihe in die unterste Position.
2. Ziehen Sie den Riemen an der Schulter des Sitzes nach oben und klappen Sie die Sitzlehne um.

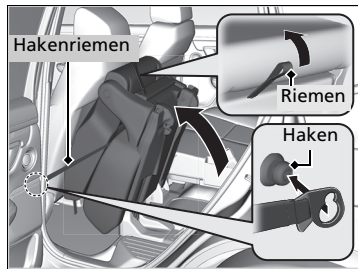


3. Bewegen Sie beim Ziehen des Hebels den kompletten Sitz nach vorne.

► Zugang zu den Sitzen in der dritten Reihe

Wenn Sie in der dritten Sitzreihe Platz nehmen, achten Sie darauf, nicht über die Sicherheitsgurte der zweiten Sitzreihe zu stolpern.

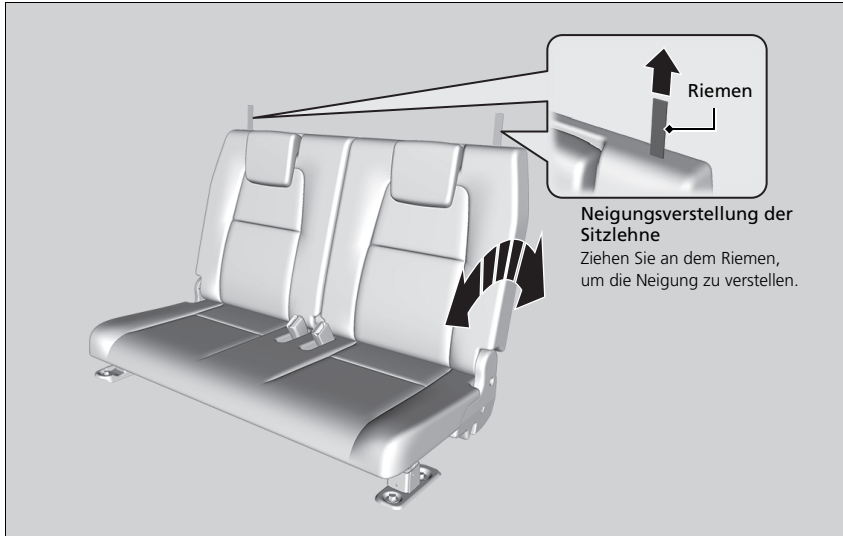
Die Vordersitze müssen weit genug nach vorne gestellt sein, damit die Sitze in der zweiten Reihe ungehindert umgeklappt werden können.



4. Heben Sie den gesamten Sitz an, während Sie den Riemen auf dem Sitz nach oben ziehen.
5. Hängen Sie den Hakenriemen neben dem Sitz an die Säule und befestigen Sie ihn.

Sitze in der dritten Reihe*

■ Einstellen der Sitzposition



* Nicht verfügbar für alle Modelle

☒ Sitze in der dritten Reihe*

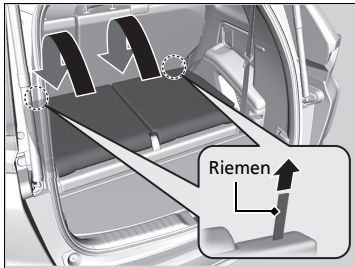
Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

Modelle mit dritter Sitzreihe

■ Umklappen der Sitze in der dritten Reihe

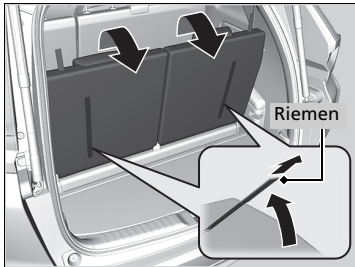
Klappen Sie die linke und die rechte Hälfte des Sitzes in der dritten Reihe separat um, um Platz für Gepäck zu schaffen.

■ Umklappen der Sitze



1. Senken Sie die Kopfstütze des Sitzes in der dritten Reihe in die unterste Position.
 2. Ziehen Sie den Riemen der Sitzlehne vollständig heraus.
 3. Drücken Sie die Sitzlehne nach vorne, während Sie am Riemen ziehen.
 - Wenn Sie möchten, dass der Gepäckraum flach ist, stellen Sie den Laderaumboden in die obere Position.
- **Gepäckraum** S. 272

■ Zurückklappen des Sitzes in die ursprüngliche Position



1. Ziehen Sie die Sitzlehne nach oben, während Sie am Riemen ziehen.
2. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben an ihre ursprüngliche Position.

►► Umklappen der Sitze in der dritten Reihe

Alle Gegenstände im Gepäckraum und die in die dritte Sitzreihe hineinragenden Gegenstände müssen ordnungsgemäß gesichert sein. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorne geschleudert werden.

►► Zurückklappen des Sitzes in die ursprüngliche Position

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Sitzlehne und die Kopfstützen wieder ordnungsgemäß verriegelt sind.

Einstellen einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Mitfahrer ihre Sitze und Kopfstützen eingestellt haben, müssen sie in dieser Sitzposition, d. h. aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden, sitzen bleiben, bis das Fahrzeug steht und der Motor ausgeschaltet ist.

Bei inkorrektter Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorne sitzt, sich nach vorne oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

⌘ Einstellen einer korrekten Sitzposition

WARNUNG

Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.

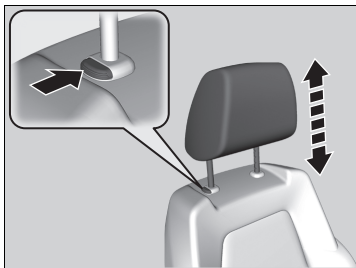
Kopfstützen

Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

■ Einstellen der vorderen Kopfstützen



Kopfstützen bieten den bestmöglichen Schutz vor einem Schleudertrauma und anderen Unfallverletzungen, wenn der Hinterkopf mittig an der Mitte der Kopfstütze anliegt. Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn sich der obere Bereich der Ohren auf gleicher Höhe mit der Mitte der Kopfstütze befindet.



Anheben der Kopfstütze: Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze: Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

☒ Einstellen der vorderen Kopfstützen

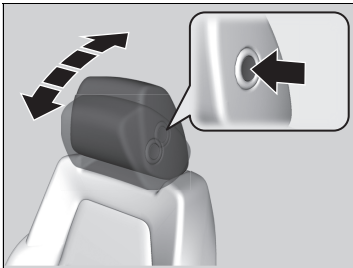
⚠ WARNUNG

Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen Mitfahrer und Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.



Kippen der Kopfstütze nach vorne:

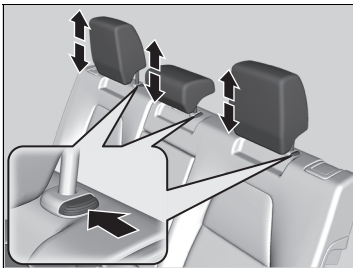
Drücken Sie die Rückseite nach vorne.

Kippen der Kopfstütze nach hinten:

Drücken Sie sie nach hinten, während Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste an der Seite der Kopfstütze drücken.

Modelle ohne dritte Sitzreihe

Einstellen der Kopfstützen in der zweiten Sitzreihe



Die Fahrgäste auf den Sitzen in der zweiten Reihe sollten die Höhe der Kopfstütze richtig einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

☒ Einstellen der Kopfstützen in der zweiten Sitzreihe

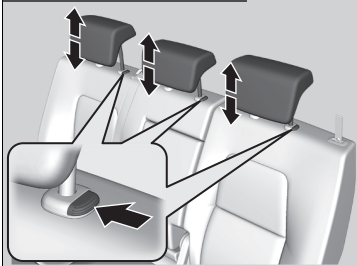
Wenn Sie die Kopfstütze am mittleren Sitz der zweiten Reihe verwenden, stellen Sie sie in die höchste Position. Verwenden Sie sie nur in der höchsten Position.



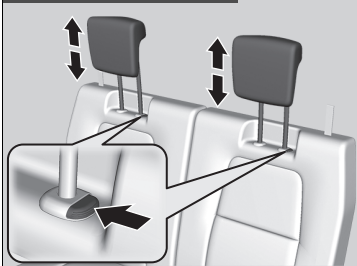
Modelle mit dritter Sitzreihe

Einstellen der Kopfstützen in der zweiten und dritten Sitzreihe

Sitze in der zweiten Reihe



Sitze in der dritten Reihe



Die Fahrgäste auf den Sitzen in der zweiten und dritten Reihe sollten die Höhe der Kopfstütze richtig einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Anheben der Kopfstütze:

Ziehen Sie sie nach oben.

Absenken der Kopfstütze:

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

► Einstellen der Kopfstützen in der zweiten und dritten Sitzreihe

Wenn Sie die Kopfstützen in der zweiten und dritten Sitzreihe verwenden, stellen Sie sie in die höchste Position. Verwenden Sie sie nur in der höchsten Position.



■ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

Die Kopfstützen können zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken entfernt werden.

Ausbauen der Kopfstütze:

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

Wiedereinbauen einer Kopfstütze:

Setzen Sie die Streben der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

⚠ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

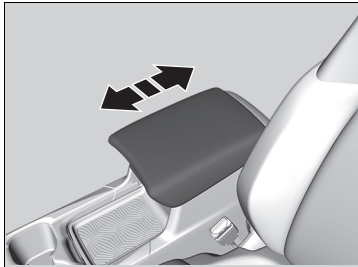
⚠ WARNUNG

Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.

Armlehne

■ Verwenden der Vordersitz-Armlehne



Der Konsolendeckel kann als Armlehne verwendet werden.

Einstellen:

Bewegen Sie die Armlehne in die gewünschte Stellung.

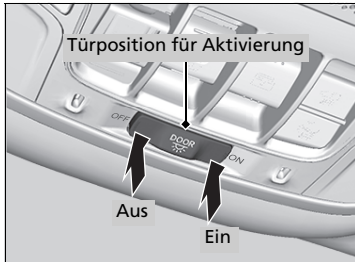
■ Armlehne von Sitzen in der zweiten Reihe



Ziehen Sie die Armlehne in der Sitzlehne des mittleren Sitzes herunter.

Innenraumbeleuchtung

Schalter für Innenraumbeleuchtung



■ ON

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn eine Tür geöffnet wird.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschalter ziehen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Beim Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE).

■ OFF

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

☒ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden. In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach etwa 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.
- Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- Wenn Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter ziehen, jedoch keine Tür öffnen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) gestellt, die Tür jedoch nicht geöffnet wird.

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

☒ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157

Modelle mit Audiosystem

☒ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

In folgenden Situationen erlischt die Innenraumbeleuchtung sofort:

- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn die Fahrertür geschlossen wird, während sich der Schlüssel im Zündschalter befindet.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

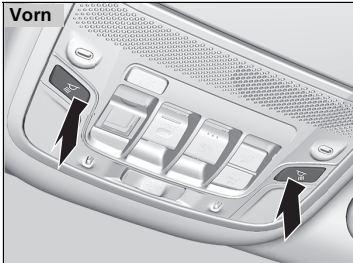
- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Zubehörmodus gewählt ist.
- Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen.

» Schalter für Innenraumbeleuchtung

Lassen Sie die Innenraumbeleuchtung bei abgeschaltetem Motor nicht zu lange eingeschaltet, um die Batterie zu schonen.

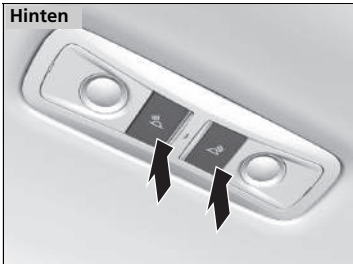
Wird eine der Türen im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) offen gelassen oder wenn kein Schlüssel im Zündschalter steckt, erlischt die Innenbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

■ Leseleuchten



■ Vordersitz

Die Leseleuchten lassen sich durch Drücken auf die -Taste (Leseleuchte) ein- und ausschalten.



■ Sitze in der zweiten Reihe

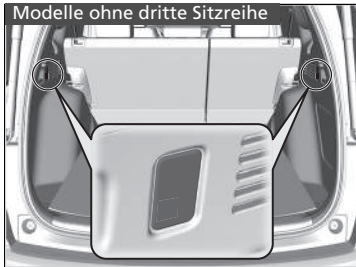
Die Leseleuchten lassen sich durch Drücken auf die -Taste (Leseleuchte) ein- und ausschalten.

» Leseleuchten

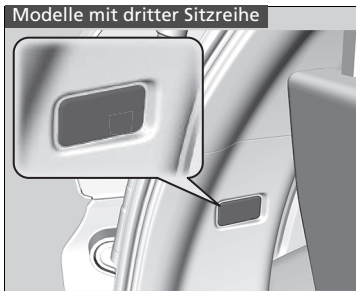
Modelle mit Panoramadach

Wenn der Schalter für die Innenraumbeleuchtung in der Türposition steht und eine Tür geöffnet ist oder wenn sich der Schalter der Innenraumbeleuchtung in der Position **ON** befindet, erlischt die hintere Leseleuchte beim Drücken auf die -Taste (Leseleuchte) nicht.

■ Gepäckraumleuchten



Die Gepäckraumbeleuchtung geht an, wenn Sie die Heckklappe öffnen.

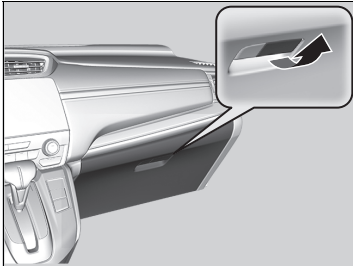


☒ Gepäckraumleuchten

Es gibt keinen Ein-/Ausschalter für die Gepäckraumbeleuchtung. Wenn die Heckklappe für längere Zeit geöffnet bleibt, erlischt sie automatisch nach 30 Minuten.

Stauraummerkmale

■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

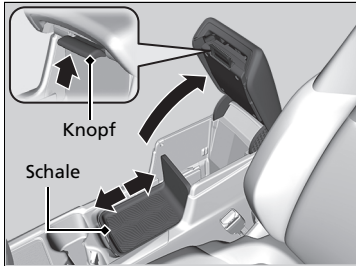
☒ Handschuhfach

⚠ WARNUNG

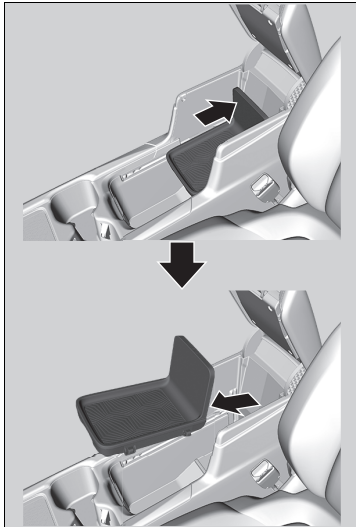
Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

■ Mittelkonsolenfach

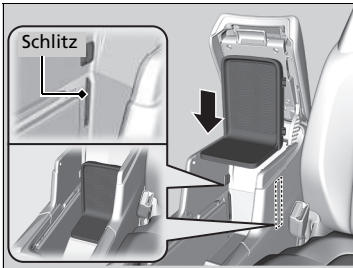


Ziehen Sie zum Öffnen den Knopf heraus. Sie können die Position der Schale ändern, indem Sie es nach vorne oder hinten schieben.



■ Entfernen der Schale

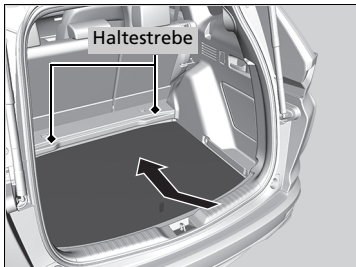
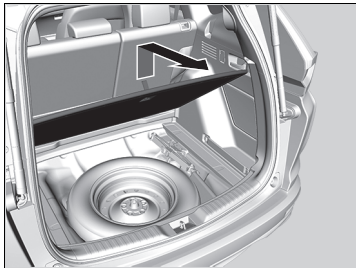
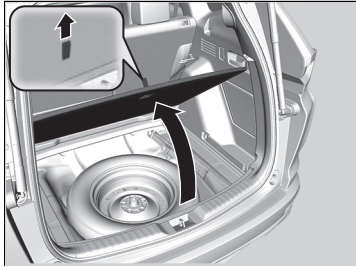
1. Schieben Sie die Schale zurück.
2. Heben Sie die Kante der Schale leicht an, und ziehen Sie sie anschließend heraus.



Einsetzen der Schale:

Richten Sie die Schale an den Schlitz auf dem hinteren Teil des Konsolenfachs aus und drücken Sie sie dann nach unten, bis sie sich in der verriegelten Position befindet.

■ Gepäckraum

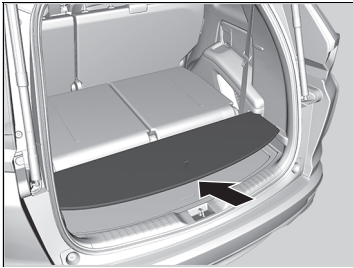
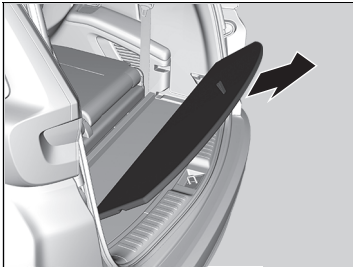
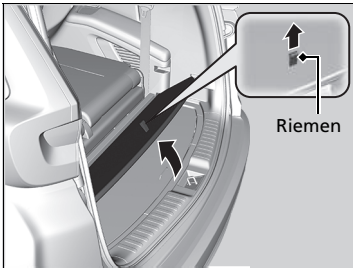


Modelle ohne dritte Sitzreihe

■ Wenn Sie den Laderaumboden in die untere Position bringen

Dies ist hilfreich beim Verstauen von großen Gegenständen.

1. Ziehen Sie am Riemen, um den Laderaumboden des Gepäckraums zu öffnen.
2. Ziehen Sie den Riemen nach oben, um den Laderaumboden anzuheben.
3. Ziehen Sie den Laderaumboden zu sich hin, bis sie sich aus den Haltestreben löst.
4. Drücken Sie das hintere Ende des Laderaumbodens nach unten unter die Haltestrebe und senken Sie dann das andere Ende ab.



Modelle mit dritter Sitzreihe

■ Wenn Sie den Laderaumboden in die obere Position bringen

Indem Sie die dritte Sitzreihe nach vorne drücken und den Laderaumboden in die obere Position bringen, können Sie sperrigere Gegenstände im Gepäckraum unterbringen.

1. Umklappen der Sitze in der dritten Reihe.

☒ Umklappen der Sitze in der dritten Reihe S. 258

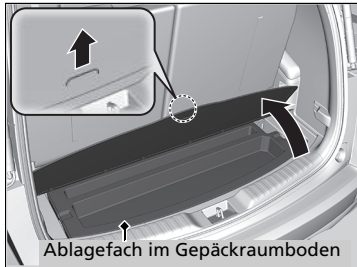
2. Ziehen Sie am Riemen, um den Laderaumboden des Gepäckraums zu öffnen.

3. Ziehen Sie den Laderaumboden zu sich hin, bis sie sich aus den Haltestreben löst.

4. Bringen Sie den Laderaumboden in die obere Position und schieben Sie sie bis zum Ende.

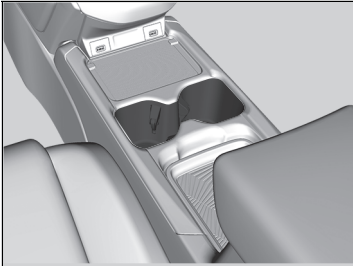
Modelle mit dritter Sitzreihe

■ Ablagefach im Gepäckraumboden



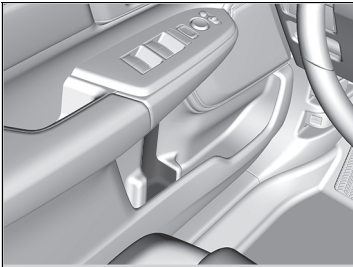
Öffnen Sie die Bodenabdeckung des Gepäckraums.

■ Getränkehalter



■ Getränkehalter für die Vordersitze

Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.



■ Getränkehalter an den Vordertürseiten

Befinden sich an den Seitentaschen beider Vordertüren.

Modelle ohne dritte Sitzreihe



■ Getränkehalter in der zweiten Sitzreihe

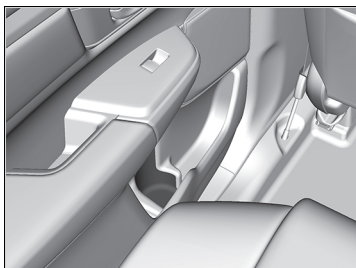
Klappen Sie die Armlehne herunter, um die Getränkehalter für die zweite Sitzreihe zu verwenden.

»» Getränkehalter

ACHTUNG

Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.



■ **Getränkehalter an den Fondtürseiten**

Befinden sich an den Seitentaschen beider Fondtüren.

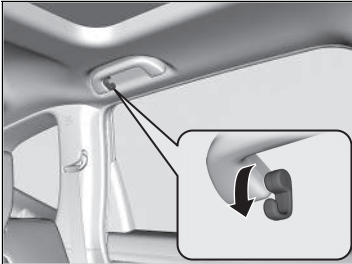
Modelle mit dritter Sitzreihe

■ **Getränkehalter in der dritten Sitzreihe**

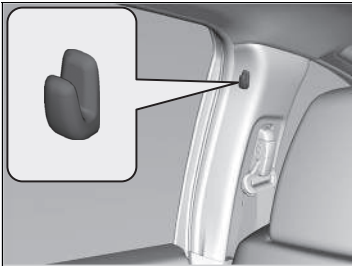
Ziehen Sie den Getränkehalter heraus, um ihn zu benutzen.

Sie können den Winkel des Getränkehalters je nach Größe des Getränks einstellen.

■ Kleiderhaken



Die Kleiderhaken befinden sich an den Haltegriffen links und rechts. Ziehen Sie ihn zur Benutzung nach unten.

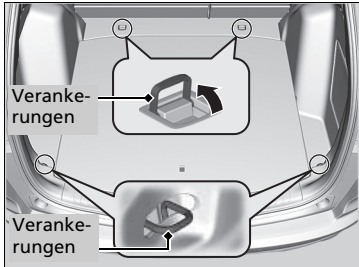


Die Kleiderhaken befinden sich an den rechten und linken Türsäulen.

▣ Kleiderhaken

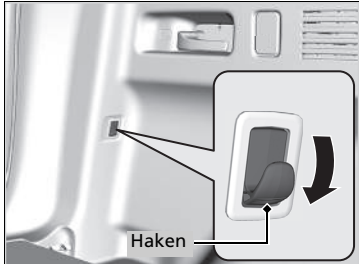
Die Kleiderhaken sind nicht für besonders große oder schwere Gegenstände vorgesehen.

■ Verzurrösen *



An den Verzurrösen am Gepäckraumboden kann ein Netz zur Ladungssicherung befestigt werden.

■ Gepäckhaken *



Die seitlichen Gepäckhaken im Gepäckraum eignen sich für leichtere Gegenstände.

ⓘ Verzurrösen *

Achten Sie darauf, dass während der Fahrt niemand nach Gegenständen im Gepäckraum greift. Ungesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.

ⓘ Gepäckhaken *

ACHTUNG

Hängen Sie große oder mehr als 3 kg schwere Gegenstände nicht an die Gepäckhaken. Schwere oder große Gegenstände können zur Beschädigung der Haken führen.

■ Brillenhalter



Drücken Sie am Deckel auf die Vertiefung, um das Brillenfach zu öffnen. Um den Brillenhalter zu schließen, drücken Sie erneut auf die Vertiefung, bis der Deckel einrastet.

In diesem Halter können Sie Sonnenbrillen und andere kleine Gegenstände aufbewahren.



■ Innenraumspiegel*

Der Sonnenbrillenhalter verfügt über einen Spiegel. Öffnen Sie den Sonnenbrillenhalter vollständig und drücken Sie ihn danach in die erste Raststellung.

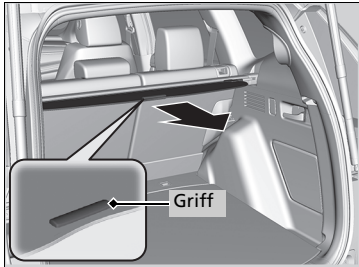
Mit dem Spiegel können Sie die Rücksitze beobachten.

☒ Brillenhalter

Lassen Sie das Fach während der Fahrt stets geschlossen, außer Sie möchten auf darin abgelegte Gegenstände zugreifen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

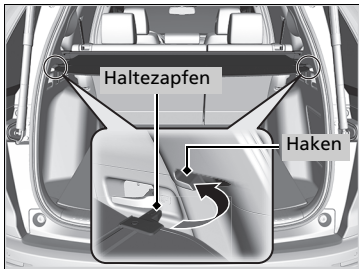
■ Gepäckraumabdeckung*



Die Gepäckraumabdeckung schützt Objekte im Gepäckraum vor neugierigen Blicken und direkter Sonneneinstrahlung.

■ Herausziehen:

Heben Sie den Griff am mittleren Rand der Abdeckung an, um jedes Ende zu lösen. Ziehen Sie dann die Abdeckung nach hinten und haken Sie die Haltezapfen in die beiden Aufnahmen an den Seiten der Heckklappenöffnung ein.



⊠Gepäckraumabdeckung*

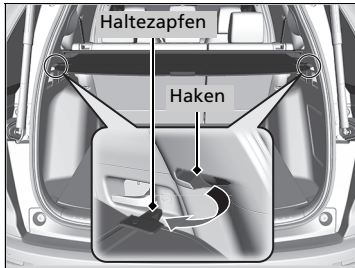
Achten Sie darauf, dass während der Fahrt niemand nach Gegenständen im Gepäckraum greift. Ungesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen zu Verletzungen führen.

Verstauen Sie Gegenstände im Gepäckraum so, dass sie nicht über die Sitzlehne hinausragen. Sie können sonst die Sicht versperren oder bei einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver durch den Innenraum geschleudert werden.

So vermeiden Sie eine Beschädigung der Gepäckraumabdeckung:

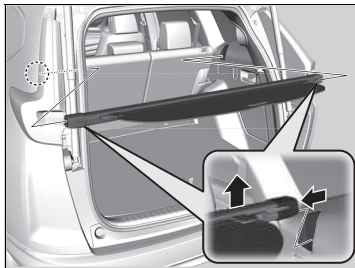
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Gepäckraumabdeckung ab.
- Legen Sie kein Gewicht auf die Gepäckraumabdeckung.

Stellen Sie sicher, dass jeder Haltezapfen in seiner jeweiligen Haltenut sitzt, wenn Sie die hintere Gepäckraumabdeckung zurückziehen. Wenn die Zapfen nicht in den Nuten sitzen, können sie die umliegenden Oberflächen berühren und dadurch klappern.



■ **Aufrollen:**

Haken Sie die Haltezapfen aus und lassen Sie die Innenraumabdeckung langsam zurückgleiten, bis sie vollständig aufgerollt ist.



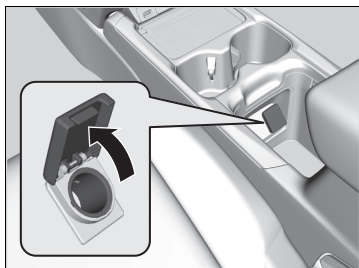
■ **Entfernen:**

Drücken Sie beide Enden des Gehäuses nach innen und heben Sie es heraus.

Sonstige Innenraum-Komfortmerkmale

■ Zubehörsteckdosen

Die Zubehörsteckdosen können genutzt werden, wenn der Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II***1 steht.



■ Mittelkonsolenfach

Schieben Sie das Fach zurück und öffnen Sie die Abdeckung, um sie verwenden zu können.

»» Zubehörsteckdosen

ACHTUNG

Stecken Sie keine Fahrzeug-Zigarettenanzünder in die Zubehörsteckdosen. Dadurch kann die Zubehörsteckdose überhitzen.

Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampère).

Verwenden Sie die Zubehörsteckdose nur bei laufendem Motor, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.

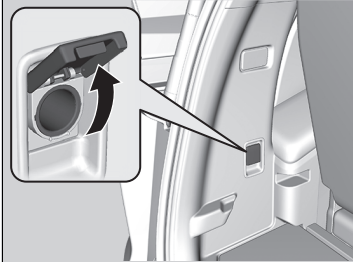
Schließen Sie die Abdeckung, wenn die Zubehörsteckdose nicht verwendet wird, um zu verhindern, dass kleine Fremdkörper in die Zubehörsteckdose gelangen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Modelle ohne dritte Sitzreihe



Modelle mit dritter Sitzreihe




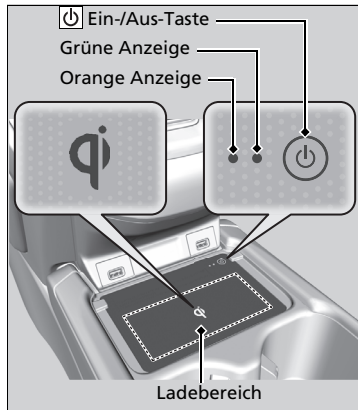
■ Gepäckraum


Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

■ Induktionsladegerät*

Damit das Induktionsladegerät funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus ZUBEHÖR oder EIN sein.

Laden Sie Geräte, die per drahtlosem Qi-Ladevorgang aufgeladen werden können, in dem durch die -Markierung gekennzeichneten Bereich wie folgt auf:



1. Drücken und halten Sie die -Taste (Ein/Aus), um das System ein- bzw. auszuschalten.
 - Bei aktivem System leuchtet die grüne Kontrollleuchte.
2. Legen Sie das Zielgerät auf den Ladebereich.
 - Das System beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und die orangefarbene Kontrollleuchte wird eingeschaltet.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Zielgerät mit dem System kompatibel ist. Legen Sie es mit der aufladbaren Seite mittig auf den Ladebereich.
3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet.
 - Bei einigen Zielgeräten bleibt die orangefarbene Kontrollleuchte eingeschaltet.

☒ Induktionsladegerät*


⚠ WARNUNG

Metallgegenstände, die sich zwischen dem Induktionsladegerät und dem Zielgerät befinden, erwärmen sich stark und können zu Verbrennungen führen.

- Entfernen Sie vor dem Aufladen des Geräts stets alle Fremdkörper vom Induktionsladegerät.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Oberfläche frei von Staub und anderem Schmutz ist.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten (z. B. Wasser, Getränke) auf Ladegerät und Zielgerät.
- Öl, Fett, Alkohol, Waschbenzin oder Verdünner dürfen nicht zur Reinigung des Induktionsladegeräts verwendet werden.
- Decken Sie das System beim Aufladen nicht mit Handtüchern, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen ab.
- Versprühen Sie keine Aerosole, die mit der Oberfläche des Induktionsladegeräts in Berührung kommen können.


Das System nimmt viel Strom auf. Verwenden Sie das System nicht über längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Induktionsladegeräts die Betriebsanleitung zum Zielgerät.

Die Zeichen „Qi“ und  sind eingetragene Marken des Wireless Power Consortium (WPC).

■ **Ladevorgang beginnt nicht**

Wenden Sie die in der Tabelle aufgeführten Lösungen an.

Anzeige		Ursache	Lösung
Grün und orange	Blinken gleichzeitig	Zwischen Ladebereich und Zielgerät befindet sich ein Fremdkörper.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
		Das Zielgerät befindet sich außerhalb des Ladebereichs.	Legen Sie das Zielgerät mittig in den Ladebereich mit dem Symbol  .
Orange	Blinkt	Das Induktionsladegerät ist defekt.	Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.

☒ **Induktionsladegerät***

ACHTUNG

Legen Sie beim Aufladen keine magnetischen Aufzeichnungs- oder Präzisionsgeräte in der Nähe des Ladebereichs ab.

Die auf Kreditkarten usw. gespeicherten Daten können durch die Magnetwirkung beschädigt werden. Auch Präzisionsgeräte wie Uhren können Fehlfunktionen aufweisen.


In den folgenden Fällen wird der Ladevorgang abgebrochen oder gar nicht erst eingeleitet:

- Das Zielgerät ist bereits vollständig geladen.
- Das Zielgerät erwärmt sich beim Aufladen extrem.
- Sie befinden sich an einem Ort mit starker elektromagnetischer Strahlung (TV-Sender, Kraftwerk, Tankstelle).

Das Zielgerät wird möglicherweise nicht geladen, wenn Form oder Größe der aufladbaren Seite für den Ladebereich ungeeignet sind.

Es werden nicht alle Zielgeräte von diesem System unterstützt.

Beim Aufladen erwärmen sich Ladebereich und Zielgerät.

 wird auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt, wenn das Gerät über das Induktionsladegerät geladen wird.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

▣ Induktionsladegerät*

Der Ladevorgang kann in folgenden Situationen kurzzeitig unterbrochen werden:

- Alle Türen oder die Heckklappe sind geschlossen. (um eine Störung des schlüssellosen Zugangssystems zu vermeiden)
- Die Position des Zielgeräts wird geändert.

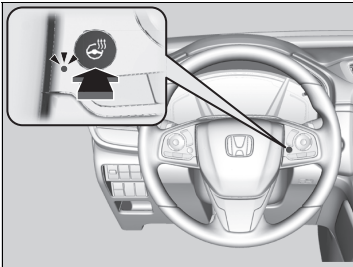
Laden Sie nicht mehrere Zielgeräte im Ladebereich.



Verbrennungsgefahr:

Metallische Gegenstände zwischen Induktionsladegerät und Gerät können heiß werden.

■ Lenkradheizung*



Der Betriebsmodus muss bei Verwendung der Lenkradheizung EIN sein.

Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Lenkrads.

Wenn eine angenehme Temperatur erreicht ist, drücken Sie die Taste erneut, um die Heizung auszuschalten.

Die Lenkradheizung wird bei jedem Motorstart abgeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt eingeschaltet wurde.


▣ Lenkradheizung*

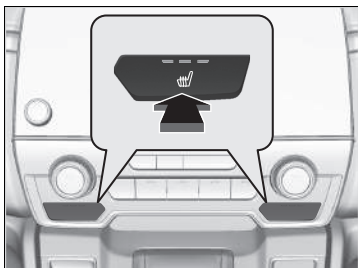
Verwenden Sie die Lenkradheizung nicht dauerhaft, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

* Nicht verfügbar für alle Modelle


■ Vordersitzheizung*



Der Zündschalter muss sich bei Verwendung der Sitzheizung in der Stellung ZÜNDUNG EIN *¹ befinden.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:
Einmal – Stellung HI (drei Anzeigen leuchten)
Zweimal – Stellung MID (zwei Anzeigen leuchten)
Dreimal – Stellung LO (eine Anzeige leuchtet)
Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

Wenn der Zündschalter auf EIN *¹ eingestellt sein muss, nachdem er ausgeschaltet wurde, wird die vorherige Einstellung der Sitzheizungen beibehalten.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

▣ Vordersitzheizung*

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Stellung LO, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

Nach einer bestimmten Zeitdauer wird die Intensität der Sitzheizung automatisch schrittweise verringert, bis die Sitzheizung schließlich abschaltet. Die Zeitdauer hängt von den Bedingungen im Innenraum ab.

Rücksitzheizung*



Der Betriebsmodus muss bei Verwendung der Sitzheizung EIN sein.
 Der mittlere Rücksitz hat keine Sitzheizung.
 Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:
 Einmal – Stellung HI (drei Anzeigen leuchten)
 Zweimal – Stellung MID (zwei Anzeigen leuchten)
 Dreimal – Stellung LO (eine Anzeige leuchtet)
 Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

⌘ Rücksitzheizung*

⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, auch nicht in der Stellung LO, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

Nach einer bestimmten Zeitdauer wird die Intensität der Sitzheizung automatisch schrittweise verringert, bis die Sitzheizung schließlich abschaltet. Die Zeitdauer hängt von den Bedingungen im Innenraum ab.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Verwenden der Klimaautomatik

Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.

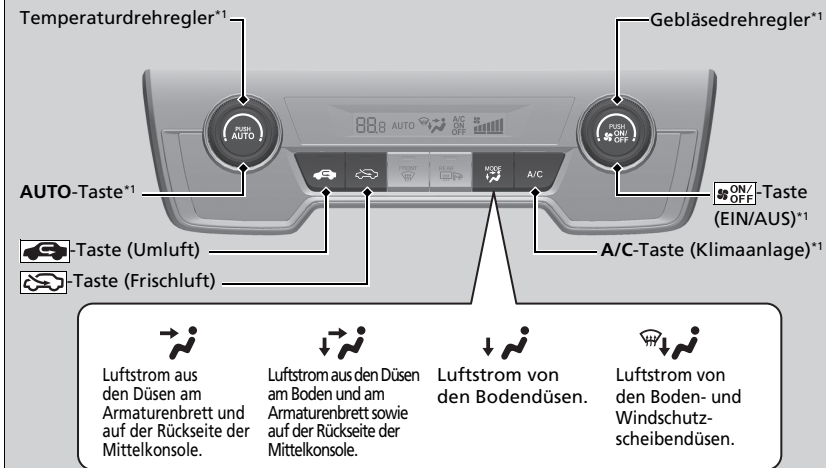
Verwenden der Klimaautomatik

Modelle mit Audiosystem

Drücken Sie die **CLIMATE**-Taste, um auf dem Audio-/Informationsbildschirm Informationen zu A/C, MODE und Lüfter für den manuellen Betrieb anzuzeigen. Wählen Sie das Symbol, um die Klimaanlage (A/C) ein- oder auszuschalten, den Belüftungsmodus oder die Gebläsedrehzahl zu ändern.

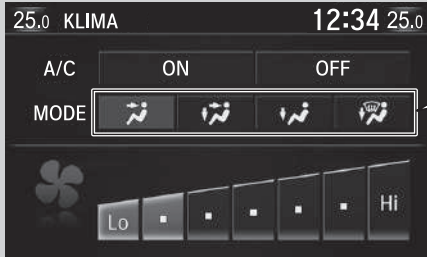
Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird der Funktion der gedrückten Taste die Priorität eingeräumt.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

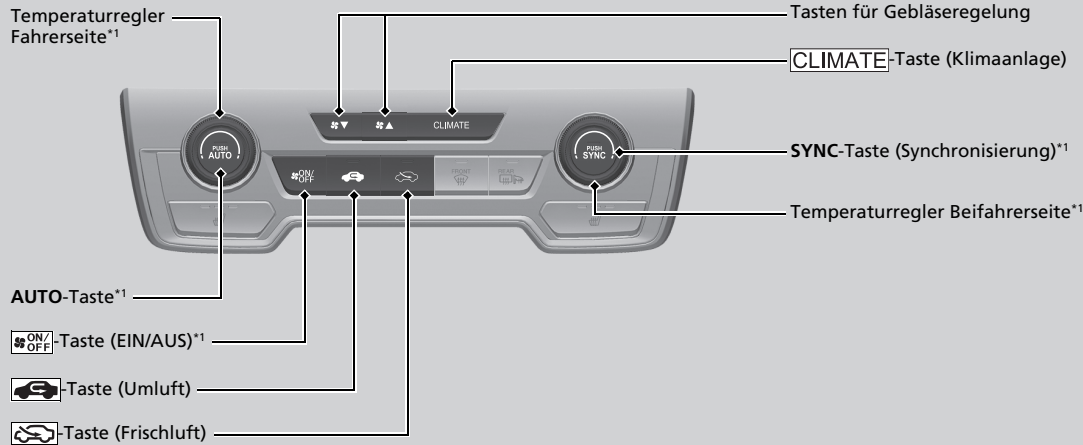


*1: Abbildung zeigt die Linkslenker-Ausführung. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind die Tasten spiegelverkehrt zur Linkslenker-Ausführung angeordnet.

Modelle mit Audiosystem



Luftstrom aus den Düsen am Armaturenbrett und auf der Rückseite der Mittelkonsole.	Luftstrom aus den Düsen am Boden und am Armaturenbrett sowie auf der Rückseite der Mittelkonsole.	Luftstrom von den Bodendüsen.	Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.



*1: Abbildung zeigt die Linklenker-Ausführung. Bei der Rechtslenker-Ausführung sind die Tasten spiegelverkehrt zur Linklenker-Ausführung angeordnet.

Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.


1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturregler ein.


Modelle mit Audiosystem


2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturregler auf der Fahrerseite oder Beifahrerseite ein.

3. Drücken Sie zum Aufheben die -Taste (EIN/AUS).

■ **Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus**

Drücken Sie die Taste  (Umluft) bzw.  (Frischluft), um den Modus entsprechend den Umgebungsbedingungen umzuschalten.

 Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.

 Frischluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

►► Verwenden der Klimaautomatik

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht mit der gedrückten Taste zusammenhängenden Funktionen werden weiterhin automatisch geregelt.

Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft der Lüfter beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.


Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Bei der Leerlaufabschaltung setzt die Klimaanlage aus und nur das Gebläse bleibt eingeschaltet.

Wenn die Klimaanlage nicht aussetzen soll, drücken Sie die Taste für die automatische Leerlaufabschaltung **OFF**, um die Leerlaufabschaltung zu deaktivieren.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf AUTO stellen und eine niedrige Temperatur wählen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur gesunken ist.

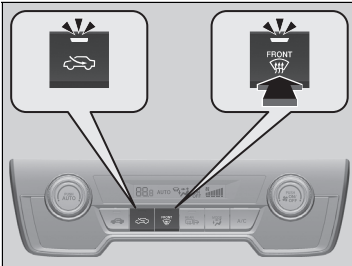
Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend **Lo** oder **Hi** angezeigt.


Durch Drücken der -Taste (EIN/AUS) wird die Klimaautomatik ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.


Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaautomatik möglicherweise mit reduzierter Kühlleistung.

Entfrostn von Windschutzscheibe und Fenstern

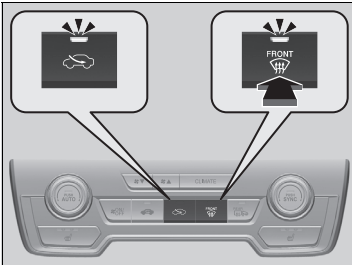
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



Mit der Taste  für die Windschutzscheibenheizung wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die Taste  zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

Modelle mit Audiosystem





Entfrostn von Windschutzscheibe und Fenstern

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.

Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein. Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

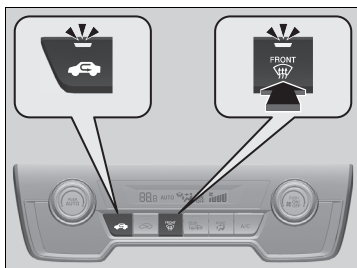
Schaltgetriebemodelle



Um die Fenster bei automatischer Leerlaufabschaltung zu entfrostn, starten Sie den Motor wie folgt neu:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel in Stellung  ist.
2. Drücken Sie das Kupplungspedal vollständig durch.
3. Drücken Sie die -Taste.

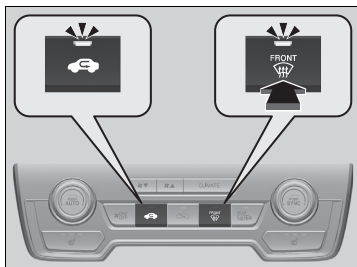
■ Schnelles Entfrosten der Scheiben

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



1. Drücken Sie die Taste  (Anzeige ein).
2. Drücken Sie die Taste  (Anzeige ein).

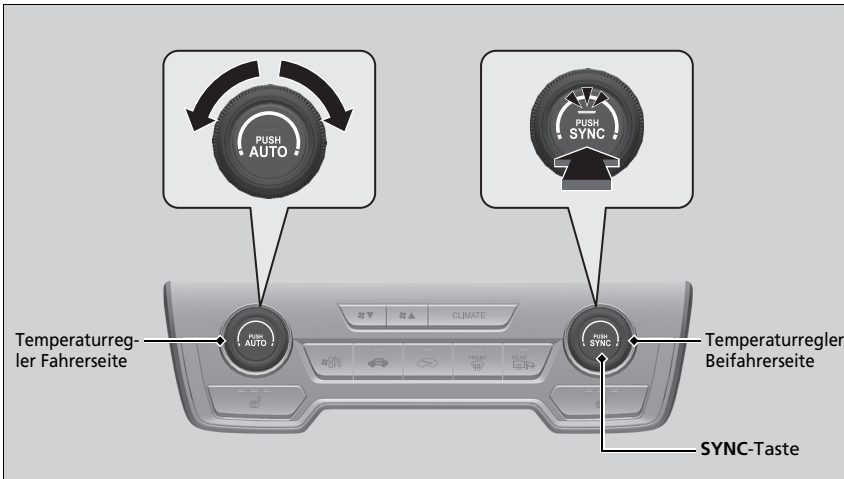
Modelle mit Audiosystem



►► Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

■ Synchronisierter Modus*




Im synchronisierten Modus können Sie die Temperatur für die Fahrer- und die Beifahrerseite gemeinsam einstellen.

1. Drücken Sie die **SYNC**-Taste.
 - Das System wechselt in den synchronisierten Modus.
2. Stellen Sie die Temperatur mit dem Temperaturregler für die Fahrerseite ein.

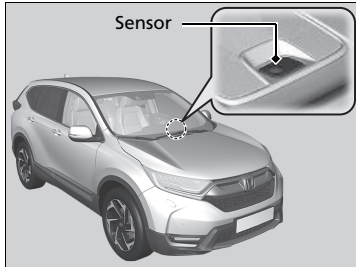
Drücken Sie die **SYNC**-Taste, um in den Dual-Modus zurückzukehren.

☒ Synchronisierter Modus*

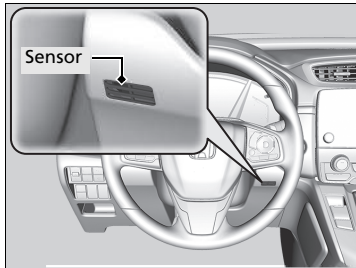
Wenn die Taste  gedrückt wird, schaltet das System in den synchronisierten Modus. Wenn sich das System im synchronisierten Modus befindet, können die Temperaturen für die Fahrerseite und die Beifahrerseite nicht separat eingestellt werden.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Sensoren der Klimaautomatik



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.



Ausstattungsmerkmale

In diesem Kapitel wird die Bedienung technischer Funktionen beschrieben.

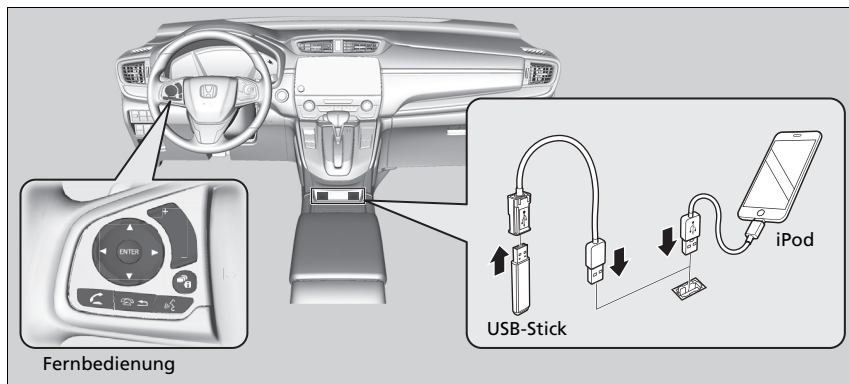
Audiosystem	
Informationen zum Audiosystem	298
USB-Anschluss/-Anschlüsse	299
AUX-Eingang*	300
Audiosystem-Diebstahlschutz.....	301
Audio-Fernbedienung	302
Bedienung des Audiosystems	305, 331
Fehlermeldungen des Audiosystems	393
Allgemeine Informationen zum	
Audiosystem	395
Kundenspezifische Funktionen	400, 408
Freisprecheinrichtung (HFT)	436, 457
Notruf (eCall)*	
Automatischer Notruf.....	489
Manueller Notruf	491

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem empfängt AM/FM-Radio. Außerdem können Sie Dateien von USB-Sticks, iPod, iPhone und *Bluetooth*®-Geräten abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und Schalter am Armaturenbrett, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole in der Touchscreen-Benutzeroberfläche* erfolgen.



Informationen zum Audiosystem

iPod, iPhone und iTunes sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Betrieb ohne Zündschlüssel*

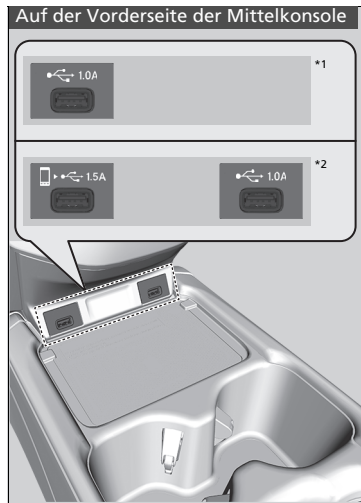
Nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE $\boxed{0}$ ^{*1} gedreht haben, können Sie das Audiosystem für bis zu 30 Minuten pro Fahrzyklus verwenden. Allerdings hängt die weitere Nutzung des Audiosystems vom Zustand der Batterie ab. Eine wiederholte Verwendung dieser Funktion kann zu einem Entladen der Batterie führen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

USB-Anschluss/-Anschlüsse

Verbinden Sie den iPod-USB-Stecker bzw. den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.



■ Auf der Vorderseite der Mittelkonsole

USB-Anschluss (1,0 A)

Der USB-Anschluss (1,0 A) dient zur Wiedergabe von Audiodateien auf einem USB-Stick und zum Anschluss von Mobiltelefon und Ladegerät.

USB-Anschluss (1,5 A)*

Der USB-Anschluss (1,5 A) dient zur Aufladung von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone mit Smartphone-Anschluss, Apple CarPlay oder Android Auto.

- Um mögliche Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Apple MFi-zertifizierten Lightning-Anschluss für Apple CarPlay verwenden. Für Android Auto sollten die USB-Kabel vom USB-IF zertifiziert sein und dem USB 2.0-Standard entsprechen.

☒ USB-Anschluss/-Anschlüsse

- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Verlängerungskabels mit dem USB-Anschluss.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, die Dateien zu sichern, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug verwenden.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

Falls das Audiosystem den iPod nicht erkennt, schließen Sie ihn erneut an oder starten Sie das Gerät neu. Befolgen Sie zum Neustart die Herstelleranweisungen des iPods, oder besuchen Sie www.apple.com/ipod.

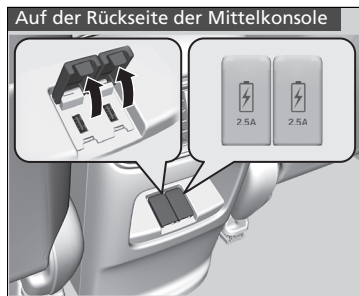
Der USB-Anschluss kann nur eine Leistung von bis zu 1,5 A/ 2,5 A erbringen. Es werden keine 1,5 A/2,5 A ausgegeben, es sei denn, das Gerät fordert diese Leistung an. Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.

*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

*2: Modelle mit Display-Audiosystem

* Nicht verfügbar für alle Modelle



■ Auf der Rückseite der Mittelkonsole*

Die USB-Ports (2,5 A) dienen nur dem Laden von Geräten.

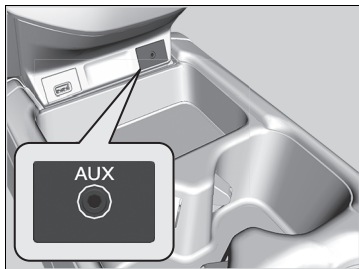
» USB-Anschluss/-Anschlüsse

USB-Anschluss (2,5A)*

Dieser Anschluss dient nur der Batterieladung. Sie können keine Musik wiedergeben, selbst wenn Sie einen Musik-Player verbunden haben.

AUX-Eingang*

Schließen Sie Geräte am AUX-Eingang an.



Schließen Sie ein Gerät mit einem 3,5-mm-Stereoklinkenstecker an die Eingangsbuchse an.

- Das Audiosystem wechselt automatisch in den AUX-Modus.

» AUX-Eingang*


Drücken Sie zum Umschalten des Modus die Tasten für den Audiomodus. Durch Drücken der Taste **MEDIA** wird wieder in den AUX-Modus zurückgeschaltet.

Der AUX-Eingang kann nicht verwendet werden, wenn das Audiosystem ersetzt wird.

Audiosystem-Diebstahlschutz

Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Stromquelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

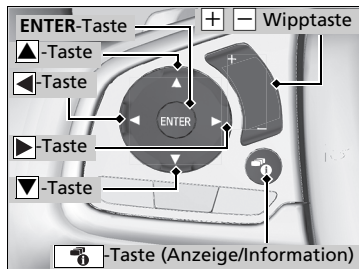
■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
 - ▶ Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steuereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler, und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Audio-Fernbedienung

Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay oder dem Head-Up-Display* angezeigt.



Modelle mit Audiosystem

ENTER-Taste

- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die Ordnerliste zu öffnen.
 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Ordner auszuwählen.
 3. Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in diesem Ordner anzuzeigen.
 4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

▲ ▼-Tasten

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

FM1→FM2→DAB1→DAB2→LW→MW→
USB/iPod→Bluetooth® Audio→AUX

Modelle mit Audiosystem

FM→DAB→LW→MW→USB→iPod→
Bluetooth® Audio→Apps→Audio-Apps

Audio-Fernbedienung









Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.


Drücken Sie auf die Taste (Auflegen/Zurück)*, um zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.


Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Anzeige zu ändern.

Umschalten des Displays S. 147

- Bei der Wiedergabe mit einem iPod
 1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationssystem auf **ENTER**, um die iPod-Musikliste zu öffnen.
 2. Drücken Sie  oder , um eine Kategorie auszuwählen.
 3. Drücken Sie **ENTER**, um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
 4. Drücken Sie  oder , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
 - ▶ Drücken Sie **ENTER** und dann  oder , bis der Modus, den Sie hören möchten, angezeigt wird.
- Bei der Wiedergabe über *Bluetooth*[®]-Audio
 1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationssystem auf **ENTER**, um die Titelliste zu öffnen.
 2. Drücken Sie  oder , um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

-Wipptaste (Lautstärke)

Drücken Sie : Um die Lautstärke zu erhöhen.

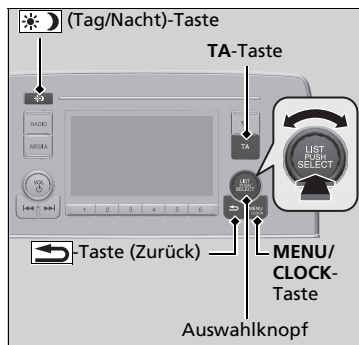
Drücken Sie : Um die Lautstärke zu verringern.

◀▶-Tasten


- Während des Radiobetriebs
 - Drücken Sie ▶:** Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken Sie ◀:** Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.
 - Drücken und halten Sie ▶:** Um den nächsten starken Sender auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie ◀:** Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.
- Während des Audiobetriebs von iPod, USB-Stick oder *Bluetooth*[®]
 - Drücken Sie ▶:** Um zum nächsten Titel zu springen.
 - Drücken Sie ◀:** Um zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels zurückzukehren.
- Während der Wiedergabe über USB-Stick oder *Bluetooth*[®]-Audio*
 - Drücken und halten Sie ▶:** Um zum nächsten Ordner zu springen.
 - Drücken und halten Sie ◀:** Um zum vorherigen Ordner zu springen.


Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Um das Audiosystem nutzen zu können, muss der Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II** stehen.





Einige der Audiofunktionen können mit dem Auswahlknopf oder der **MENU/CLOCK**-Taste ausgewählt werden.

Drücken Sie , um bei manchen Funktionen zwischen normaler und erweiterter Anzeige umzuschalten.

Auswahlknopf: Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, um zu den verschiedenen Optionen zu gelangen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Bedienung des Audiosystems

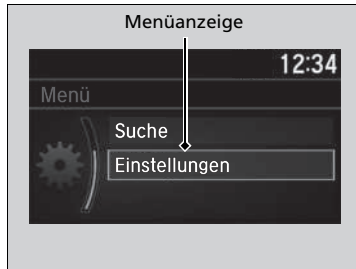
Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.
Drehen Sie zum Auswählen .
Drücken Sie zur Eingabe .

Menüoptionen

- **Uhrzeit einstellen** S. 174
- **Hintergrundbild-Einstellungen** S. 309
- **Display-Einstellung** S. 312
- **Suchlauf** S. 318, 320, 327
- **Wiedergabemodus** S. 324, 327
- **RDS-Einstellungen** S. 314
- **DAB-Einstellungen** S. 320
- **Bluetooth** S. 328


Drücken Sie die Tasten am Lenkrad, um die Audioeinstellungen zu ändern.

- **Audio-Fernbedienung** S. 302






MENU/CLOCK-Taste: Drücken Sie die Taste, um einen Modus auszuwählen.


Zur Auswahl stehen Hintergrundbild, Display, Uhr, Spracheinstellungen und Wiedergabemodi. Verfügbare Wiedergabemodi sind Scan, Zufall, Wiederholen und so weiter.

 **Taste (Zurück):** Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

TA-Taste: Drücken Sie diese Taste, um den TA-Sender zu aktivieren.

 **(Tag/Nacht)-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern.

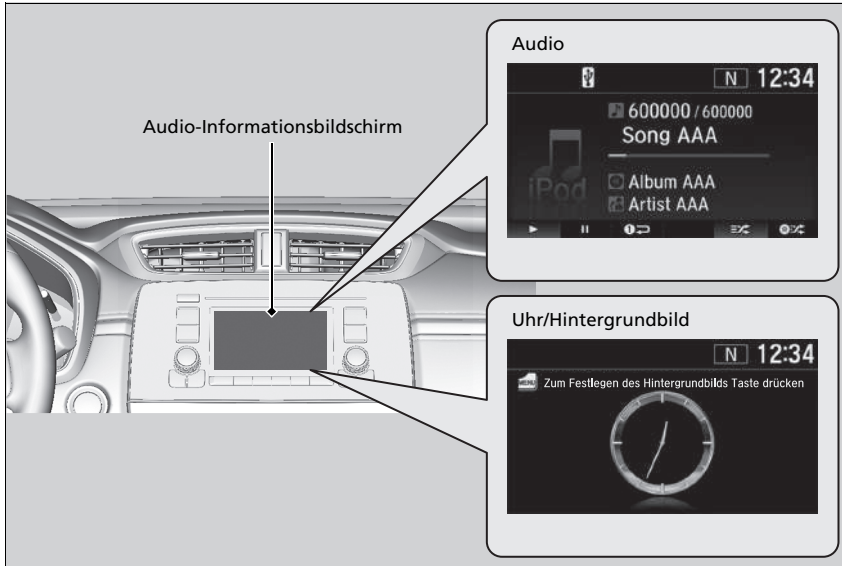
Drücken Sie auf  und stellen Sie anschließend die Helligkeit mit  ein.

- Durch Drücken der Taste  wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und Aus.

Audio-Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Bildschirm können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

■ Umschalten des Displays









■ **Audio**

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

■ **Uhr/Hintergrundbild**

Zeigt einen Uhrbildschirm oder ein Bild an, das Sie importieren können.

■ **Display ändern**

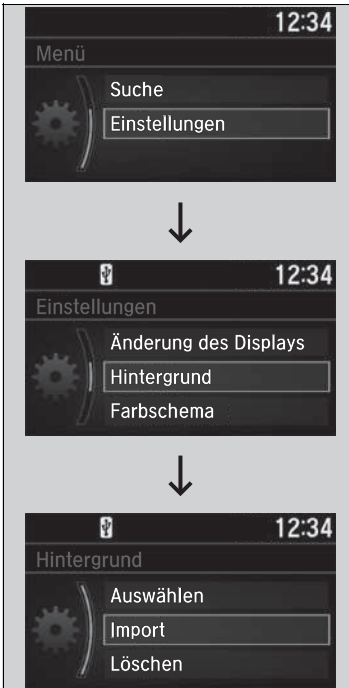
1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Display ändern** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Wenn Sie zum Audio-/Informationsbildschirm zurückkehren möchten, wählen Sie **Audio**.

■ Hintergrundbild-Einstellungen

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

■ Hintergrundbild importieren



Sie können bis zu drei Bilder jeweils einzeln von einem USB-Stick als Hintergrundbild importieren.



1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.

► **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299



2. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.

3. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .


4. Drehen Sie , um **Hintergrund** auszuwählen, und drücken Sie dann .

5. Drehen Sie , um **Import** auszuwählen, und drücken Sie dann .



► Der Bildname wird in der Liste angezeigt.

6. Drehen Sie , um ein gewünschtes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

7. Drücken Sie  zum Speichern des Bildes.

8. Drücken Sie auf , um **OK** auszuwählen.









9. Drehen Sie , um einen Speicherort für das Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend .

► Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.








►► Hintergrundbild-Einstellungen

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Zeichen haben.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 2 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 1.920 x 936 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 480 x 234 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- Es können bis zu 255 Dateien ausgewählt werden.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Fehlermeldung angezeigt.
- Die Hintergrundbild-Einstellung ist während der Fahrt eingeschränkt.











■ Hintergrundbild wählen

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrund** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann 
 - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein gewünschtes Hintergrundbild auszuwählen, und drücken Sie dann .


■ So zeigen Sie das Hintergrundbild an, sobald es eingestellt ist

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Display ändern** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrund** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste  (Zurück), bis der obere Bildschirm angezeigt wird.

■ Hintergrundbild löschen

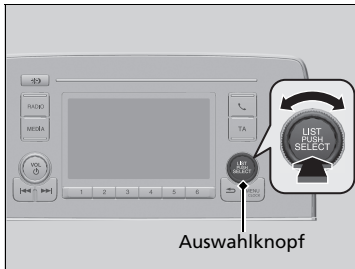
1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrund** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann 
 - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Hintergrundbild zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann 
 - Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.




⌘ Hintergrundbild-Einstellungen

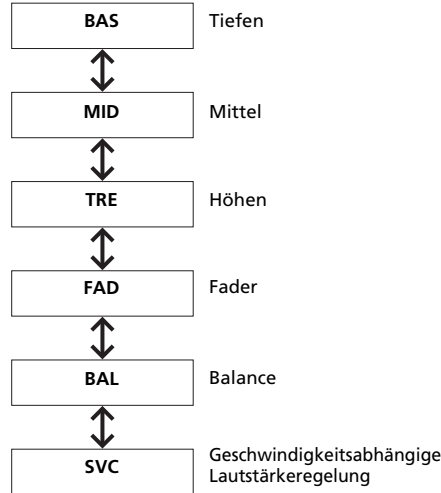
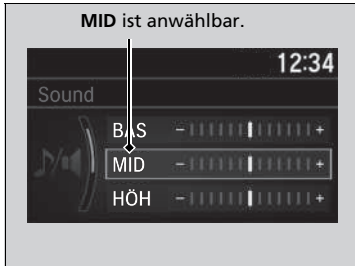
Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).



Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis die Vorschau angezeigt wird.

Klangeinstellungen



Drücken Sie auf **MENU/CLOCK**, und drehen Sie , bis **Klang** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um die Optionen zu durchblättern:



Drehen Sie , um die Klangeinstellungen anzupassen, und drücken Sie danach .

☒ Klangeinstellungen









Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Display-Einstellung

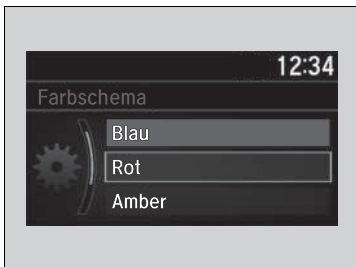
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.







■ Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Displayanpassung** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Helligkeit** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drehen Sie , um die Einstellung anzupassen, und drücken Sie dann .

■ Ändern der Farbauswahl des Bildschirms



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Farbschema** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

✎ Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzwert** auf die gleiche Weise ändern.

Abspielen von AM/FM-Radiosendern

RADIO-Taste
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

Audio-Informationsbildschirm

VOL -Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.
Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Tasten (Suchen/Überspringen)
Drücken Sie oder , um den gewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

Stationstasten (1-6)
So speichern Sie einen Sender:
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein Warnton ertönt.
Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.

TA-Taste

Auswahlknopf
Drehen Sie den Knopf, um die Radiofrequenz einzustellen.
Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen.
Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

MENU/CLOCK-Taste
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

-Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.




Ausstattungsmerkmale

FM-Modus

Radio Data System (RDS)

Die RDS-Funktion bietet automatisierte Dienste in Bezug auf gewählte RDS-fähige FM-Sender.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .







■ Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .

■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf 
 - Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.

►► Abspielen von AM/FM-Radiosendern

Die **ST**-Anzeige weist auf eine FM-Wiedergabe in Stereo hin. Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können. Unter FM1 und FM2 sind jeweils sechs Sender speicherbar.

Wechseln des Audiomodus


Drücken Sie die Auswahlstasten für die Audio-Quelle am Lenkrad.

► **Audio-Fernbedienung** S. 302

►► Radio Data System (RDS)







Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

Durch das Ein- bzw. Ausschalten der AF-Funktion wird die RDS-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie  drücken, wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.







■ Alternative Frequenz (AF)

Die Frequenz des jeweiligen Programms wird automatisch geändert, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **AF** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - ▶ Wählen Sie **AF** erneut aus, um es auszuschalten.

■ Regionalprogramm (REG)







Die Frequenz der Sender wird innerhalb eines Sendebereichs beibehalten, auch wenn das Signal schwächer wird.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **REG** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - ▶ Wählen Sie **REG** erneut aus, um es auszuschalten.



Außer AM-/FM-/DAB-Modus

■ Nachrichtenprogramm (News)

Es wird automatisch ein Nachrichtenprogramm eingestellt.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **News** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - ▶ Wählen Sie **News** erneut aus, um es auszuschalten.

Radio Data System (RDS)

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.

■ **TA-Taste (Verkehrsdurchsage)**

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss ein RDS-fähiger Sender mit Verkehrsprogramm sein.

Zum Einschalten der Funktion: Drücken Sie die **TA**-Taste. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Verkehrsdurchsage beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus. TA-INFO wird auf dem Display angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, drücken Sie erneut auf die **TA**-Taste.

Zum Abbrechen der Funktion: Drücken Sie die **TA**-Taste.

☒ Radio Data System (RDS)

TA (Verkehrsdurchsagen)

Wenn Sie die **TA**-Taste drücken, erscheint die **TA**-Anzeige auf dem Display.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Scan** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Drücken Sie die **TA**-Taste während einer Verkehrsdurchsage, kann die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen werden.

Außer AM-/FM-/DAB-Modus

■ **PTY (Programmtyp)/Nachrichtenunterbrechung**

Mit dieser Funktion können in allen Modi Nachrichtenübertragungen unterbrochen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss der Sender sein, auf den NEWS PTY eingestellt wurde.

Aktivieren der Funktion: Wählen Sie **News** in den **RDS-Einstellungen** und zeigen Sie NEWS PTY an, bevor Sie in einen anderen Modus wechseln. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Nachrichtenübertragung beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus.

☒ **Nachrichtenprogramm (News)** S. 315

Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn ein anderes Programm eingestellt wird oder das Signal schwächer wird.




■ **PTY-Alarm**

Der PTY-Code ALARM wird für Notfalldurchsagen z. B. im Fall von Naturkatastrophen verwendet. Wird dieser Code empfangen, erscheint ALARM auf dem Display und das System unterbricht den Audiobetrieb.

AM-Modus (LW-/MW-Modus)



■ Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Drücken Sie , während Sie einen AM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .



■ Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie einen AM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .



■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

» Senderliste

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.

Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)

Audio-Informationsbildschirm —

RADIO-Taste
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

VOL/Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Tasten [Suchen/Überspringen]
Drücken Sie [Suchen] oder [Überspringen], um ein DAB-Ensemble einzustellen.

Stationstasten (1-6)
So speichern Sie einen Sender:
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein Warnton ertönt.
Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.

Wenn Sie das DAB-Band auswählen, erscheint die DAB-Signalanzeige.

Auswahlknopf
Drehen Sie diesen Knopf, um den Dienst einzustellen. Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

MENU/CLOCK-Taste
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.




←-Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.

Ausstattungsmerkmale






■ Dienstliste und Ensemble-Liste

■ Suche nach einem DAB-Sender in der Dienstliste oder dem Ensemble

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Dienstliste:



1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .
 - Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Senderliste.

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Ensemble-Liste:

1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um **Ensemble-Liste** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
3. Drehen Sie , um das Ensemble auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Ensemble-Liste.

■ Suchlauf







Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

■ Radiotext:

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.



» Dienstliste und Ensemble-Liste

Sie können 12 DAB-Sender mit den Stationstasten speichern. Unter DAB1 und DAB2 können Sie jeweils 6 Sender speichern.

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie die Auswahltasten für die Audio-Quelle am Lenkrad.

» Audio-Fernbedienung S. 302







Wenn das System keinen Sender findet, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.

» Radiotext:

Die **TEXT**-Anzeige auf dem Display weist auf Radiotext-Informationen hin.







■ DAB-Link:

Sucht automatisch nach demselben Sender aus den Ensembles und wechselt zu ihm.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **DAB-Link** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
 - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **DAB-Link** aus.









■ FM-Link:

Wenn das System den gleichen Sender auf einem FM-Band findet, wechselt es automatisch zu diesem Band.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **FM-Link** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
 - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **FM-Link** aus.

■ Bandauswahl:

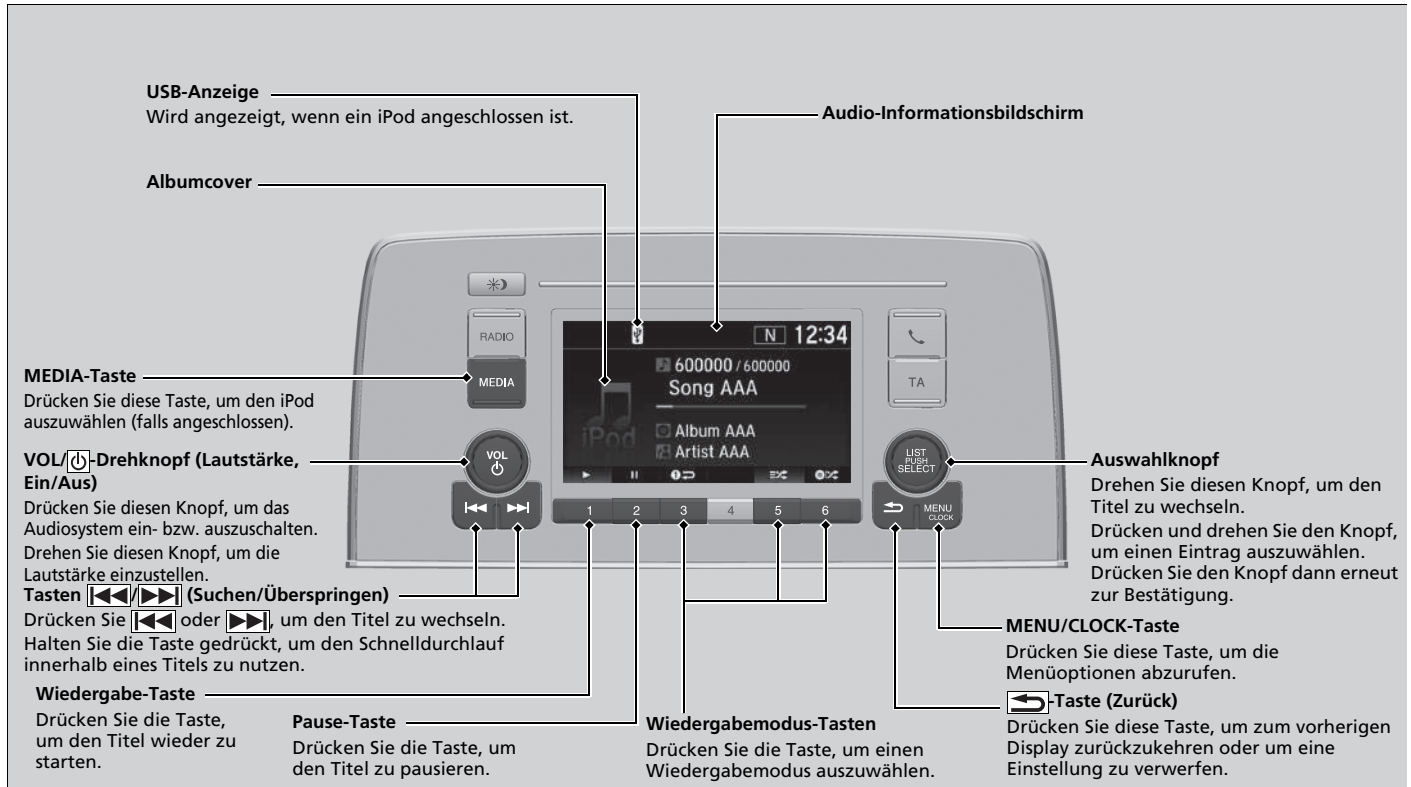
Es können bestimmte Bänder ausgewählt werden. Dadurch kann die Zeit zum Aktualisieren der Listen und Suchen nach einem Sender verkürzt werden.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Band-Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
5. Drehen Sie , um **Beide, Band III** oder **L-Band** auszuwählen, drücken Sie dann auf .

Wiedergabe eines iPods

Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss und drücken Sie dann die **MEDIA**-Taste.


► **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299









Ausstattungsmerkmale

Auswahl eines Titels aus der Musikliste mithilfe des Auswahlknopfs



1. Drücken Sie , um die iPod-Musikliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.

3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .
 - Drücken Sie  und drehen Sie  wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► **iPod/USB-Stick** S. 393

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Wiederholung“ und „Zufallswiedergabe“ zur Verfügung.



Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

► Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

Zuf. Wdg. Alben: Gibt alle verfügbaren Alben einer ausgewählten Kategorie (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres, Podcasts, Hörbücher und Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

Shuffle alle: Gibt alle verfügbaren Titel einer ausgewählten Kategorie (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres, Podcasts, Hörbücher und Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

Titel wiederh.: Wiederholt den aktuellen Titel.

Durch Drücken der Taste **MENU/CLOCK** können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen.

Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf .

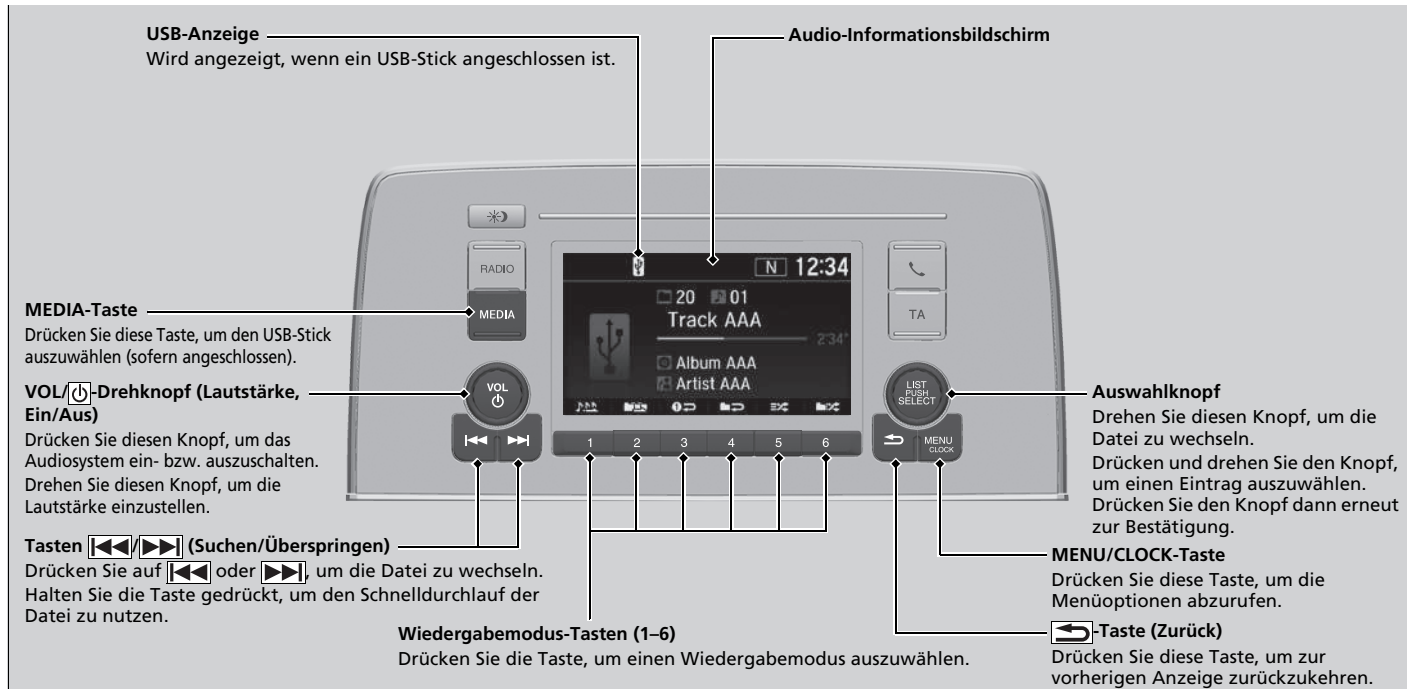
Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audiodateien auf einem USB-Stick im MP3-, WMA-, AAC-^{*1} oder WAV-Format wiedergeben.

Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und drücken Sie anschließend die **MEDIA**-Taste.


🔧 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299





*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.



■ Auswahl einer Datei aus einem Ordner mit dem Auswahlknopf



1. Drücken Sie , um eine Ordnerliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um einen Ordner auszuwählen.

3. Drücken Sie , um eine Dateiliste dieses Ordners anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Datei auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

► Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 395

Dateien im WMA-Format sind durch Digital Rights Management (DRM) geschützt und können nicht wiedergegeben werden.

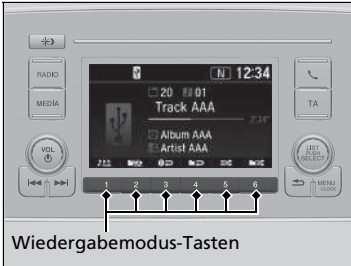
Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

► iPod/USB-Stick S. 393

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe von Dateien stehen die Modi „Wiederholung“, „Zufallswiedergabe“ und „Anspielen“ zur Verfügung.



Wiedergabemodus-Tasten

Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

► Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

Wiederholung

Ordner wiederh.: Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

Titel wiederh.: Wiederholt die aktuelle Datei.

Zufallswiedergabe

Zufallswiederg. Ordner: Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Zufallswiederg. alle: Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

Anspielen

Ordner durchsuchen: Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

Titel durchsuchen: Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

Durch Drücken der Taste **MENU/CLOCK** können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen. Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören. Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

☒ **Telefon-Setup** S. 442

☒ Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Nicht alle *Bluetooth*-fähigen Mobiltelefone mit Audio-Streaming-Funktion sind mit dem System kompatibel. Welche Telefone kompatibel sind, erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden. Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuerst erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Wenn mehr als ein Mobiltelefon an das HFT-System gekoppelt ist, verzögert sich der Wiedergabebeginn.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Bluetooth-Anzeige
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.

MEDIA-Taste
Drücken Sie auf diese Taste, um den *Bluetooth*-Audiomodus zu aktivieren (sofern angeschlossen).

Audio-Informationsbildschirm
Auswahlknopf
Drehen Sie diesen Knopf, um die Gruppe zu wechseln.
Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

VOL/Drehknopf (Lautstärke, Ein/Aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Tasten (Suchen/Überspringen)
Drücken Sie auf oder , um die Datei zu wechseln.

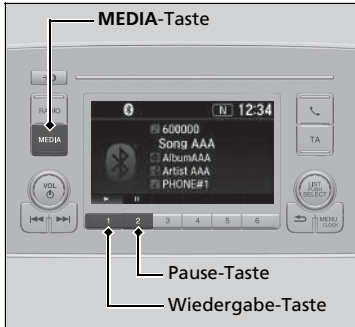
Wiedergabe-Taste (Voreinstellung 1)
Drücken Sie diese Taste, um die Datei erneut zu starten.

Pause-Taste (Voreinstellung 2)
Drücken Sie diese Taste, um die Datei zu pausieren.

MENU/CLOCK-Taste
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

Taste (Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt und angeschlossen ist.
2. Drücken Sie die **MEDIA**-Taste, bis der *Bluetooth*®-Audiomodus ausgewählt ist.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Drücken Sie die Wiedergabe- oder Pause-Taste, um einen Modus zu wählen.

Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

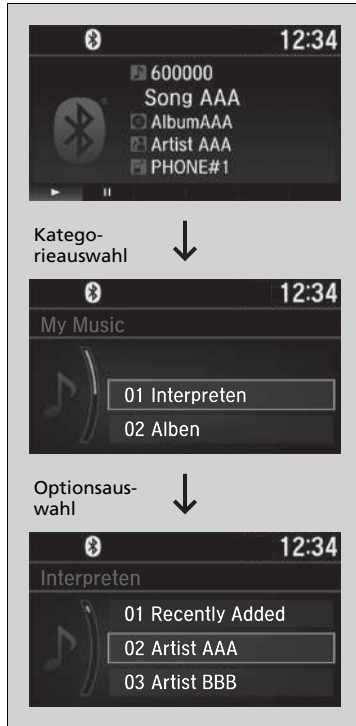
Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.








Die Pausenfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Mobiltelefonen verfügbar.

Wenn ein Audiogerät an die AUX-Eingangsbuchse oder den USB-Port angeschlossen ist, müssen Sie möglicherweise die **MEDIA**-Taste wiederholt drücken, um das *Bluetooth*®-Audiosystem zu wählen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

■ So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus



1. Drücken Sie , um die Musik-Suchliste anzuzeigen.
2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.
3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.
4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .
 - Drücken Sie  und drehen Sie  wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

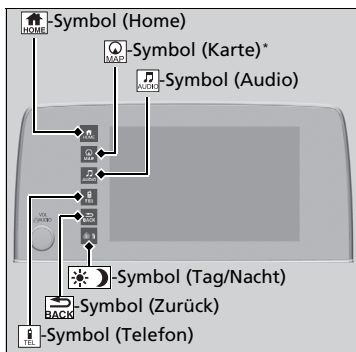
► So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden evtl. einige oder alle Kategorien nicht angezeigt.

Modelle mit Audiosystem

Mit dem Zündschalter in der Stellung SPERRE **0***1 können Sie für 30 Minuten das Audiosystem nutzen. Danach schaltet sich das System automatisch aus.

Wenn Sie das Audiosystem danach weiter verwenden möchten, empfehlen wir, den Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II***1 zu stellen.



HOME (Home): Wählen Sie dieses Symbol, um direkt den Startbildschirm aufzurufen.

➤ **Umschalten des Displays** S. 332

MAP (Karte)*: Wählen Sie dieses Symbol, um den Kartenbildschirm aufzurufen.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

AUDIO (Audio): Wählen Sie dieses Symbol, um den Audiobildschirm anzuzeigen.

TEL (Telefon): Wählen Sie dieses Symbol, um den Telefonbildschirm aufzurufen.

BACK (Zurück): Wählen Sie dieses Symbol aus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wenn das Symbol leuchtet.

☀/☾ (Tag/Nacht): Wählen Sie dieses Symbol, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern.

Wählen Sie einmal **☀/☾** und wählen Sie **[-]** oder **[+]**, um eine Anpassung vorzunehmen.

▶ Durch Auswahl von **☀/☾** wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und Aus.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Bedienung des Audiosystems

Optionen im Audio-Menü

- **Senderliste** S. 361, 362
- **Musiksuchliste** S. 367, 375
- **Suchlauf** S. 362, 376
- **Wiedergabemodus** S. 368, 376

Nach dem Ankleben bzw. nach einem Austausch der Batterie kann das Starten des Audiosystems einige Minuten dauern. Warten Sie, bis das System gestartet wird.

Betrieb ohne Zündschlüssel*

➤ **Informationen zum Audiosystem** S. 298

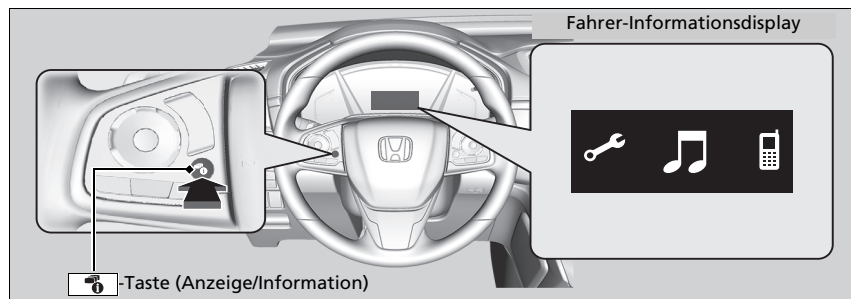
Audio-Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Display können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

■ Umschalten des Displays

■ Verwendung der Taste (Anzeige/Informationen)

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Anzeige zu ändern.

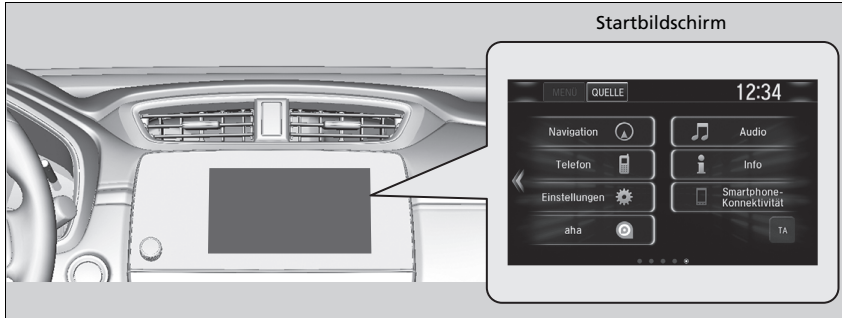



► Verwendung der Taste (Anzeige/Informationen)

Sie können die an der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigten Inhalte bearbeiten, hinzufügen und löschen.

► **Anpassen der Instrumente** S. 336

■ Verwenden des Audio-/Informationsbildschirms



Wählen Sie , um den Startbildschirm aufzurufen.
Wählen Sie die folgenden Symbole auf dem Startbildschirm aus.

■ Telefon

Zeigt die HFT-Informationen an.

➤ **Freisprecheinrichtung (HFT)** S. 457

☒ Verwenden des Audio-/Informationsbildschirms

Bedienung des Touchscreens

- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Diese können Sie bei angehaltenem Fahrzeug oder per Sprachbefehl* auswählen.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Info

Zeigt **Bordcomputer**, **Sprachinfo***, **Uhr/Hintergrund/Uhr** oder **System-/Geräteinformation** an. Wählen Sie **MENÜ** auf dem Bildschirm **Infomenü**, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen: **Bordcomputer**, **Sprachinfo***, **Uhr/Hintergrund/Uhr** und **System-/Geräteinformation**.

Trip-Computer:

- Registerkarte **Aktuelle Fahrt**: Zeigt die aktuellen Weginformationen an.
- Registerkarte **Verlauf von Trip A**: Zeigt Informationen zu den drei letzten Fahrten an. Diese Daten werden bei jedem Zurücksetzen von Trip A gespeichert.
Um den Verlauf manuell zu löschen, wählen Sie **Verlauf löschen** auf der Registerkarte **Verlauf von Trip A**. Auf dem Bildschirm wird die Bestätigungsmeldung angezeigt, wählen Sie dann **Ja**.

Sprachinfo*: Zeigt eine Liste aller Sprachbefehle an.

Uhr/Hintergrund/Uhr: Zeigt die Uhr und das Hintergrundbild an.

System-/Geräteinformation:

- **System Info** (Systeminformation): Zeigt die Softwareversion des Audiosystems an.
- **USB-Info**: Zeigt den genutzten Speicherplatz des USB-Geräts an.

■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

■ Einstellungen

Ruft den Einstellungsbildschirm auf.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

■ Navigation*

Zeigt den Navigationsbildschirm an.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Smartphone-Verbindung

Stellt eine Verbindung zu Ihrem Smartphone*¹ her und erlaubt, dass einige Apps auf Ihrem Smartphone im Audiosystem verwendet werden, und zeigt Apple CarPlay oder Android Auto an.

➤ **Smartphone-Verbindung** S. 380

➤ **Apple CarPlay** S. 385

➤ **Android Auto** S. 389

■ aha

Öffnet den Aha™-Bildschirm.

➤ **Aha™-Wiedergabe** S. 373

■ App Center

Öffnet das Honda App Center.

➤ **Integrierte Apps** S. 379

■ TA

Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus.

■ App-Liste

Fügt Apps oder Widgets auf dem Startbildschirm hinzu oder entfernt sie.

➤ **Startbildschirm** S. 342

■ Armaturenbrett

Auswahl von drei benutzerdefinierten Einstellungen für die Fahrer-Informationsschnittstelle.


*1: Nur bei bestimmten Mobiltelefonen verfügbar. Fragen Sie einen Händler nach Mobiltelefonen, die mit diesen Funktionsdetails kompatibel sind.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

FORTSETZUNG

■ Ändern der Symbolanordnung auf dem Startbildschirm




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **OK**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.


■ Anpassen der Instrumente

Sie können die an der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigten Inhalte zu den Instrumenten bearbeiten, hinzufügen und löschen.



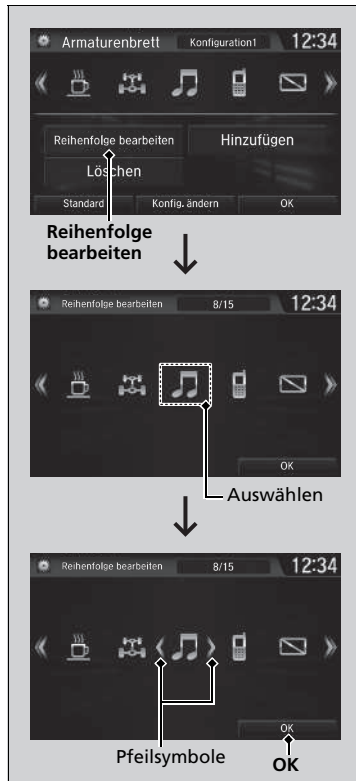
1. .
2. **Einstellungen**
3. **System**
4. **Konfiguration des Armaturenbretts**

►► Anpassen der Instrumente

Sie können bis zu drei benutzerdefinierte Konfigurationen speichern. Um eine Konfiguration auszuwählen oder anzupassen, wählen Sie **Konfig. ändern**. Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf **Konfig. ändern** drücken, werden die geänderten Einstellungen gespeichert. Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf  drücken, werden die geänderten Einstellungen nicht gespeichert und Sie werden zum Bildschirm **Armaturenbrett** zurückgeführt.

■ Reihenfolge bearbeiten

Um die Reihenfolge der Symbole an der Fahrer-Informationsschnittstelle zu ändern, wählen Sie zunächst:



1. Reihenfolge bearbeiten

2. Wählen Sie aus, welches Symbol verschoben werden soll.

► Zu beiden Seiten des ausgewählten Symbols werden Pfeile angezeigt.

3. Drücken Sie wiederholt den linken oder rechten Pfeil, um das Symbol an die gewünschte Position zu verschieben.

4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

►► Reihenfolge bearbeiten

Sie können die Anordnung der Symbole auch auf andere Weise ändern. Wählen Sie zunächst:

1. Reihenfolge bearbeiten

2. Drücken und halten Sie das Symbol, das verschoben werden soll.

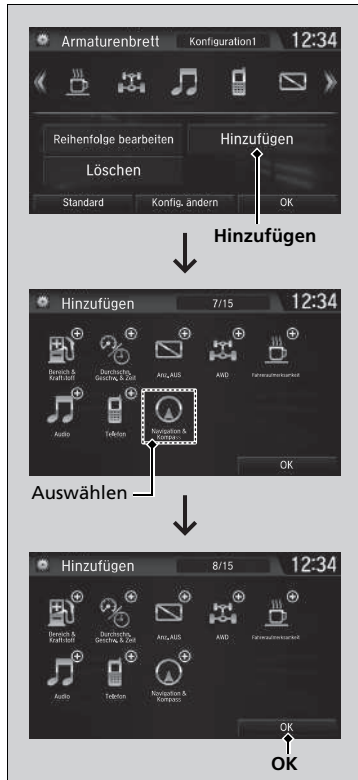
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.

4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

■ Inhalte hinzufügen

Sie können Symbole auf dem Fahrer-Informationsdisplay hinzufügen. Um Symbole hinzuzufügen, wählen Sie zunächst:



1. Hinzufügen

2. Wählen Sie aus, welches Symbol hinzugefügt werden soll.

- Oben rechts neben dem ausgewählten Symbol wird ein Pluszeichen angezeigt.

3. Wählen Sie **OK**.

- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturrennett** angezeigt.

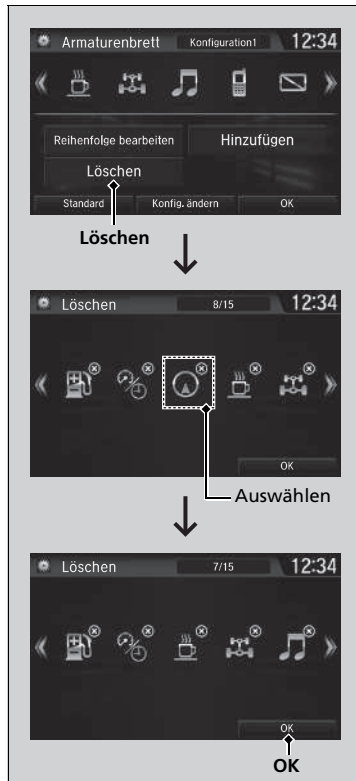
» Inhalte hinzufügen

Ausgegraute Symbole können nicht ausgewählt werden.

Wenn oben rechts neben dem Symbol ein Pluszeichen angezeigt wird, wurde das Symbol bereits hinzugefügt.

■ Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte an der Fahrer-Informationsschnittstelle löschen möchten, wählen Sie zunächst:



1. Löschen

2. Wählen Sie aus, welches Symbol Sie löschen möchten.

► Das Symbol mit einem kleinen X oben rechts kann gelöscht werden.

3. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

☒ Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte löschen wollen, wählen Sie:

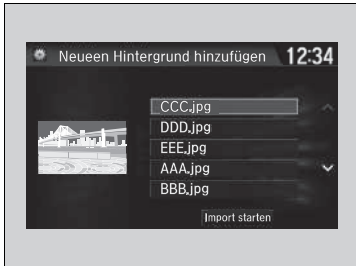
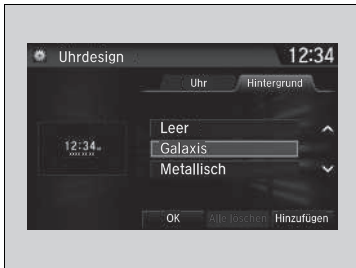
1. **Löschen** oder **Reihenfolge bearbeiten**
 2. Drücken und halten Sie das Symbol, das Sie löschen möchten.
 3. Ziehen Sie das Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
 4. Wählen Sie **OK**.
- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Armaturenbrett** angezeigt.

■ Hintergrundbild-Einstellungen

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

■ Hintergrundbild importieren

Sie können bis zu fünf Bilder gleichzeitig von einem USB-Stick importieren.





1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.
 ► **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Uhr**.
4. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
5. Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 ► Der Bildname wird in der Liste angezeigt.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild.
 ► Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
7. Wählen Sie **Import starten**, um die Daten zu speichern.
 ► Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

► Hintergrundbild-Einstellungen

Das Hintergrundbild, das Sie unter **Uhr-/Hintergrund-Typ** auswählen, kann nicht im Fahrer-Informationsdisplay angezeigt werden.

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname muss weniger als 256 Bytes enthalten.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 5 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 × 4.096 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 800 × 480 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms angezeigt und von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- Wenn auf dem USB-Flash-Laufwerk keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung **No files detected** (Keine Dateien erkannt) angezeigt.


Nachdem Sie den Aufbau der Bildschirm-Schnittstelle geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
 Auf dem Bildschirm wird das Pop-up-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
5. Wählen Sie **Galerie, Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

■ Hintergrundbild wählen

1. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild.
 - ▶ Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
5. Wählen Sie die Option **Einstellen**.
 - ▶ Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

■ So zeigen Sie das Hintergrundbild an, sobald es eingestellt ist

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Info** aus.
3. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.
4. Wählen Sie **Uhr/Hintergrund**.


■ Hintergrundbild löschen

1. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ**, und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie ein Hintergrundbild, das gelöscht werden soll.
 - ▶ Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
5. Wählen Sie **Löschen**.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie zum endgültigen Löschen **Ja**.
 - ▶ Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

» Hintergrundbild-Einstellungen

Wählen Sie im Popup-Menü **Vorschau**, um eine Vorschau in voller Bildschirmgröße anzuzeigen.



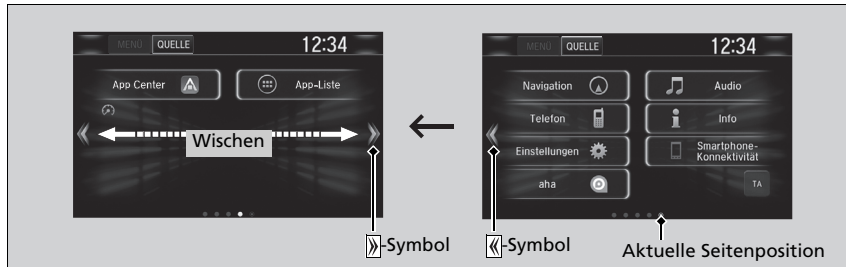
Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie **OK** oder .

Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis die Vorschau angezeigt wird.

Um alle hinzugefügten Hintergrundbilder zu löschen, wählen Sie **Alle löschen** und dann **Ja**.

■ Startbildschirm

■ So wechseln Sie zum nächsten Bildschirm



Wählen Sie oder oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

» Startbildschirm

Der Startbildschirm verfügt über 5 Seiten (vorgegeben). Sie können keine weiteren Seiten hinzufügen.

Wählen Sie um von einer beliebigen Seite aus direkt zur ersten Seite des Startbildschirms zurückzukehren.

■ So verwenden Sie Apps oder Widgets



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **App-Liste**.
 - Der Bildschirm mit den Apps wird geöffnet.
3. Wählen Sie die App bzw. das Widget, das Sie verwenden möchten.

Liste vorinstallierter Apps:

-  (Browser): Öffnet den Web-Browser, der mit der Smartphone- und WLAN-Verbindung verwendet wird.
-  (Rechner): Öffnet den Taschenrechner.
-  (Galerie): Zeigt Bilder an.
-  (Downloads): Zeigt die Daten an, die u. a. über den Web-Browser heruntergeladen wurden.
-  (App Installer): Welche Apps Sie installieren können, erfahren Sie bei Ihrem Honda-Händler.
-  (Suche): Zeigt verschiedene Suchmasken an.

► So verwenden Sie Apps oder Widgets

Halten Sie die ausgewählte App bzw. das Widget gedrückt, um die entsprechende Verknüpfung auf dem Startbildschirm abzulegen.

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. In diesem Fall müssen Sie das System resettet.

► **Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen** S. 435

Wenn Sie **Auf Werksdaten rücksetzen** durchführen, können dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt werden.

► **Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen** S. 435

Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werksdaten rücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich ein Browser während der Anwendung schließt. In diesem Fall wird der letzte Bildschirm vor dem Start des Browsers angezeigt.

Installieren Sie keine Apps, die nicht offiziell von einem Honda-Händler freigegeben wurden. Durch die Installation von nicht autorisierten Apps gefährden Sie die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten und der Fahrzeugdaten.

Vom Benutzer installierte Apps können Sie wie folgt löschen.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie aus, welche App gelöscht werden soll.
7. Wählen Sie **Löschen**.

Vorinstallierte Apps können nicht gelöscht werden.

■ So fügen Sie App- oder Widget-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können dem Startbildschirm App- oder Widget-Symbole hinzufügen.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .

3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
► Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.

4. Wählen Sie **App hinzufügen** oder **Widget hinzufügen**.
► Der Apps-/Widget-Bildschirm wird angezeigt.



5. Wählen und halten Sie das hinzuzufügende App- oder Widget-Symbol.

► Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.

6. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.

7. Wählen Sie **OK**.

► Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

■ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm


Sie können die Position auf dem Startbildschirm ändern.



1. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.

2. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
3. Wählen Sie **OK**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

► So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Die Symbole für **Telefon, Service, Audio, Einstellungen, Navigation*, Smartphone-Konnektivität, aha, App Center, TA, App-Liste** und  (Armaturenbrett) können Sie auf dieselbe Weise verschieben.


■ So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm löschen.



1. Wählen Sie ein Symbol, und halten Sie es gedrückt.
 - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das zu löschende Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
 - Das Symbol wird vom Startbildschirm entfernt.
3. Wählen Sie **OK**.
 - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

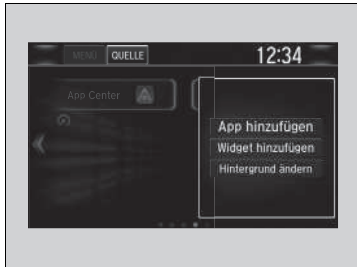
► So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Die Symbole für **Telefon, Service, Audio, Einstellungen, Navigation, Smartphone-Konnektivität, aha, App Center, TA, App-Liste** und  (Armaturenbrett) können nicht gelöscht werden.

Apps oder Widgets lassen sich nicht durch Löschen des jeweiligen Symbols auf dem Startbildschirm entfernen.

■ So ändern Sie das Hintergrundbild auf dem Startbildschirm

Sie können das Hintergrundbild des Startbildschirms ändern.



1. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
2. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.



3. Wählen Sie eine App zur Auswahl von Hintergrundbildern.
4. Wählen Sie das zu ändernde Hintergrundbild aus.
5. Wählen Sie **Hintergrund festlegen**.
 - Das Hintergrundbild wird geändert. Anschließend wird erneut der Startbildschirm angezeigt.

Statusbereich




1. Wischen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten.
► Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Wählen Sie oder wischen Sie vom unteren Balken nach oben, um den Bereich zu schließen.

■ Ändern des Bildschirms



Sie können das Bildschirmdesign ändern.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Weitere** aus.
5. Wählen Sie **Erscheinungsbild ändern**.
6. Wählen Sie **Ja**.

►► Ändern des Bildschirms

Nachdem Sie den Aufbau der Bildschirm-Schnittstelle geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
5. Wählen Sie **Galerie**, **Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

Wenn Sie die Bildschirmoberfläche ändern, werden auch einige Einstellungsoptionen geändert.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Menü Benutzerdefiniert

Sie können die Menüsymbole auf der rechten Seite des Bildschirms **Audio**, **Telefon** und **Info** ändern.



1. Wählen Sie auf dem Bildschirm eines der drei Symbole (**Audio/Telefon/Info**) aus und halten Sie dann das Menüsymbol gedrückt.
 ► Durch Auswahl des Symbols ◀ oder ▶ können Sie **Audio**, **Telefon** oder **Info** auf dem Bildschirm **Menü Benutzerdefiniert** ändern.
2. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das geändert werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach unten.
3. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das hinzugefügt werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach oben.
4. Wählen Sie **OK**.


Menü Benutzerdefiniert

Sie können das Menüsymbol auch wie folgt ändern:
 Wählen Sie **Einstellungen** → **System** → Registerkarte **Home** → **Menü Symbolposition**.

■ Schließen von Apps

Sie können bestimmte im Hintergrund ausgeführte Apps schließen.



1. Wählen Sie  und halten Sie es gedrückt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Aktiv**.
 - Auf der Registerkarte **Aktiv/Verlauf** können Sie die ausgeführten Apps schließen und gleichzeitig den Verlauf der Apps löschen.
3. Wählen Sie die zu schließende App aus.
4. Wählen Sie **Leeren**.
 - Die Liste mit Apps wird erneut angezeigt.

» Schließen von Apps

Wenn mehrere Apps im Hintergrund laufen und etwas im Audiosystem nicht funktioniert, können Fehler bei einigen dieser Apps auftreten. Schließen Sie in diesem Fall alle Apps, und starten Sie die App/Apps neu, die Sie verwenden möchten.

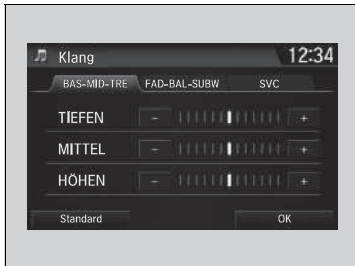
Zum Schließen aller Apps im System wählen Sie **Alle schließen** und dann **Ja**.

Die Apps von Aha™ und Garmin* lassen sich nicht schließen.

Klangeinstellungen



1. Wählen Sie .
2. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.
3. Wählen Sie **Klang**.




Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten aus:

- **BAS-MID-TRE**: Bässe, Mitten, Höhen
- **FAD-BAL-SUBW***: Fader, Balance, Subwoofer*
- **SVC**: Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC)

☒ Klangeinstellungen

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

Sie können den Ton auch wie folgt einstellen.

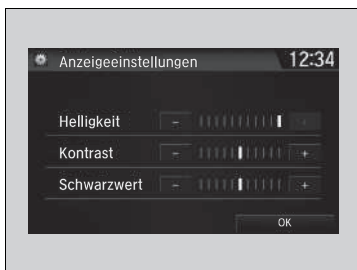
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Audio**.
4. Wählen Sie **Klang**.


* Nicht verfügbar für alle Modelle

Display-Einstellung

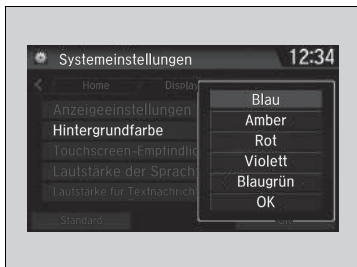
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.


■ Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Display**.
5. Wählen Sie **Anzeigeeinstellungen**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

■ Ändern der Farbauswahl des Bildschirms



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Display**.
5. Wählen Sie **Hintergrundfarbe**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

» Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzwert** auf die gleiche Weise ändern.

» Ändern der Farbauswahl des Bildschirms

Sie können die **Hintergrundfarbe** nicht ändern, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

■ Auswählen einer Audio-Quelle



Zum Wechseln der Audioquelle wählen Sie zunächst das Symbol für die aktuelle Quelle und anschließend ein anderes Symbol aus der Quellenliste aus.

▣ Auswählen einer Audio-Quelle

Wenn Sie vorinstallierte Audio-Apps öffnen, wird am Bildschirm **AUDIO Apps** angezeigt. Diese vorinstallierten Apps können nicht auf dem Bildschirm für die Auswahl der Quellen angezeigt werden. Sie können diese Audio-Apps über **AUDIO Apps** starten.

Wenn Sie den Aha™-Bildschirm verwenden und eine andere Quelle auswählen möchten, wählen Sie **QUELLE** oben links am Bildschirm. Der Bildschirm mit der Quellenauswahl wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

Modelle mit Navigationssystem

Sprachsteuerungsbetrieb*1

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Für die Sprachsteuerung kommen die Tasten  (Sprechen) und  (Auflegen/Zurück) auf dem Lenkrad und das Mikrofon neben den Leseleuchten an der Decke zum Einsatz.

Spracherkennung

So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:

- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.

Das System erkennt nur bestimmte Befehle.

Verfügbare Sprachbefehle



➤ **Sprachportalbildschirm*** S. 357

- Schließen Sie die Fenster und das Panoramadach*.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig sprechen, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.

*1: Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

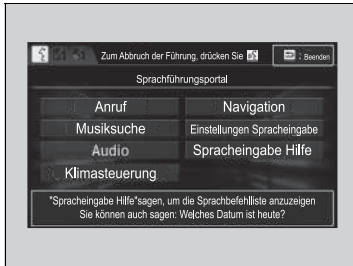
☒ Sprachsteuerungsbetrieb*1

Wenn Sie die Taste  drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienwunsch gefragt. Drücken Sie die Taste  erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

☒ Spracherkennung

Das Sprachsteuerungssystem kann nur vom Fahrersitz aus verwendet werden, da das Mikrofon Geräusche von der Beifahrerseite unterdrückt.

■ Sprachportalbildschirm *



Wenn die [Sprechen]-Taste (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.

Um eine vollständige Liste aller Befehle anzeigen zu lassen, sagen Sie „*Spracheingabe Hilfe*“ nach dem Signalton, oder wählen Sie **Spracheingabe Hilfe**.

Sie finden die Liste der Befehle unter **Sprachinfo** auf dem Bildschirm **Infomenü**. Wählen Sie **Info** und anschließend **MENÜ**.

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Frei formulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Anruf

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Befehl für *Telefonanruf* erkennt, wechselt der Bildschirm zur Spracherkennung für Telefonbefehle.

- *Nummer wählen*
- *Anrufliste*
- *Wahlwiederholung*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Anrufen <Telefonnummer>*

Anrufbefehle sind bei Apple CarPlay nicht verfügbar.

■ Musiksuche

Dies kann nur verwendet werden, wenn ein iPod oder ein USB-Gerät angeschlossen ist.

■ Klimasteuerung

Wenn das System den Befehl für *Klimasteuerung* erkennt, wechselt der Bildschirm zum vorgesehenen Bildschirm für die Spracherkennung der Klimasteuerung.

➔ **Klimasteuerungsbefehle** S. 359

■ Audio

Wenn das System den Befehl für *Audio* erkennt, wird der Spracherkennungsbildschirm für Audio angezeigt.

- *Audio Ein**1
- *Audio Aus**1
- *Radio FM*
- *Radio MW*
- *Radio LW*
- *iPod*
- *USB*
- *Andere Quellen*

■ Navigation

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

➔ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

■ Einstellungen Spracheingabe

Die Registerkarte **Spracherk.** wird auf dem Bildschirm **Systemeinstellungen** angezeigt.

*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.

■ Spracheingabe Hilfe

Sie sehen eine Liste der verfügbaren Befehle auf dem Bildschirm.

- *Nützliche Befehle*
- *Telefonbefehle*
- *Audiobefehle*
- *Bildschirmbefehle*
- *Musiksuche-Befehle*
- *Allgemeine Befehle*
- *Klimasteuerungsbefehle*

■ Nützliche Befehle

Das System nimmt diese Befehle im oberen Bildschirm des Sprachführungsportals an.

- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Wie spät ist es?*
- *Welches Datum ist heute?*

■ Telefonbefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons an.

- *Nummer wählen*
- *Name wählen*
- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*

■ Audiobefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Audiosystems an.

■ FM-Radio-Befehle

- *Radio auf <87.5-108.0> FM*
- *Radio FM Voreinstellung <1-12>*

■ Langwellenradio-Befehle

- *Radio auf <153-279> LW*
- *Langwellenradio Voreinstellung <1-6>*

■ Mittelwellenradio-Befehle

- *Radio auf <531-1602> MW*
- *Mittelwellenradio Voreinstellung <1-6>*

■ iPod-Befehle

- *iPod-Wiedergabe*
- *iPod-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*

- *Was höre ich?*

■ USB-Befehle

- *USB-Wiedergabe*
- *USB-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*
- *Was höre ich?*

■ DAB-Befehle

- *DAB Voreinstellung <1-12>*

■ Bluetooth®-Audiobefehle

- *Bluetooth® Audio-Wiedergabe*

HINWEIS:

Bluetooth®-Audiobefehle funktionieren möglicherweise nicht bei allen Telefonen bzw. Bluetooth®-Audiogeräten.

■ Bildschirmbefehle

Wenn **Bildschirmbefehle** ausgewählt wird, wird der Erklärungsbildschirm angezeigt.

■ Musiksuche-Befehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem Bildschirm **Musiksuche** an.

■ Song By Voice nutzen

Song By Voice™ ist eine Funktion, mit der Sie Musik von Ihrem iPod oder USB-Gerät mithilfe von Sprachbefehlen auswählen können. Um diesen Modus zu aktivieren, müssen Sie den Sprachschalter drücken und Folgendes sagen: „Musiksuche“.

■ Song By Voice-Befehle

- *Was höre ich?*
- *Wen höre ich?*
- *Wer ist das?*
- *Was wird gerade gespielt?*
- *Wer wird gerade gespielt?*
- *Welches Album ist das?*

■ Wiedergabebefehle

- *Wiedergabe Interpret <Name>*
- *Wiedergabe Track/Song <Name>*
- *Wiedergabe Album <Name>*
- *Wiedergabe Genre/Kategorie <Name>*
- *Wiedergabe Playliste <Name>*
- *Wiedergabe Komponist <Name>*

■ Listenbefehle

- *Liste Interpret <Name>*
- *Liste Album <Name>*
- *Liste Genre/Kategorie <Name>*
- *Liste Playliste <Name>*
- *Liste Komponist <Name>*

■ Allgemeine Befehle

- *Wie spät ist es?*
- *Welches Datum ist heute?*

■ Klimasteuerungsbefehle

- *Klimasteuerung Ein*1*
- *Klimasteuerung Aus*1*
- *Lüftergeschwindigkeit <1-7>*
- *Maximale Temperatur*
- *Minimale Temperatur*
- *Temperatur <18-32> Grad*
- *Entfrostet Ein*1*
- *Entfrostet Aus*1*
- *Klimagerät Ein*1*
- *Klimagerät Aus*1*
- *Weiter*
- *Lüfter*
- *Armaturen und Boden*
- *Lüfter schneller*
- *Lüfter langsamer*
- *Bodendüsen*
- *Boden und Enteisen*
- *Temperatur hoch*
- *Temperatur runter*

*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.

Abspielen von AM/FM-Radiosendern

Suchlauf-Symbol
Wählen Sie dieses Symbol, um alle Sender mit einem starken Signal zu suchen.

Audio-Symbol (Audio)
Wählen Sie dieses Symbol, um den Audiobildschirm anzuzeigen.

Symbol (Zurück)
Zurück zur vorherigen Anzeige

VOL/AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Audio ein/aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.
Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Einstellen-Symbole
Wählen Sie ◀ oder ▶, um die Radiofrequenz einzustellen.

Voreinstellungssymbole
Zur Einstellung der voreingestellten Radiofrequenzen Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern. Wählen Sie ▶▶, um die Voreinstellungen ab 7 anzuzeigen.

Audio-Informationsbildschirm

Ein-/Ausblenden-Symbol**
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

Suchen-Symbole
Wählen Sie ▶▶▶ oder ◀◀◀, um den ausgewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

Navigationssymbole: HOME, MAP, AUDIO, TEL, BACK

Screen-Content: MENU, 12:34, GELLE, 01, 87.9 MHz, Scan, Einstellen, Suchen, 87.9, 87.9, 90.1, 90.1, 106.1, 106.1

*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

■ Senderspeicher

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

Sie können einen Sender auch wie folgt speichern.

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

■ Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.



1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

» Senderspeicher

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Stereowiedergabe hin.

Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.


Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **QUELLE** aus.

» **Audio-Fernbedienung** S. 302

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können.

■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an. Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder .

■ Radio Data System (RDS)

Liefert Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern.

■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie den Sender.

■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.


■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.

■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder .

⌘ Radio Data System (RDS)

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige wechselt zum Sendernamen. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

Abspielen von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)

🎵-Symbol (Audio)
Wählen Sie dieses Symbol, um den Audiobildschirm anzuzeigen.

VOL/AUDIO-Drehknopf (Lautstärke, Audio ein/aus)
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen Sie diesen Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

🔙-Symbol (Zurück)
Zurück zur vorherigen Anzeige

Schlauf-Symbol
Sucht nach Ensembles und Diensten mit gutem Empfang.

Ensemble-Symbole
Wählen Sie ◀ oder ▶, um das Ensemble einzustellen.
Wählen und halten Sie ◀ oder ▶, um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble abzusuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.

Audio-Informationsbildschirm

Ein-/Ausblenden-Symbol^{*1}
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

Dienst-Symbole
Wählen Sie ◀◀ oder ▶▶, um die Dienstkomponente einzustellen.

Voreinstellungssymbole
Stellt die voreingestellten Frequenzen ein. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern. Wählen Sie >>>, um die Voreinstellungen ab 7 anzuzeigen.

*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

■ Senderspeicher

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

Sie können einen voreingestellten Dienst auch wie folgt speichern.

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

■ Liste erstellen

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste**.
3. Wählen Sie das Ensemble aus.



■ Manuelle Aktualisierung


Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste**.
3. Wählen Sie **Liste aktualisieren**.

» Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **QUELLE** aus.

 **Audio-Fernbedienung** S. 302

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

■ Suchlauf

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Wählen Sie **Scan**.
2. Wählen Sie **Ensemble durchsuchen** oder **Dienste durchsuchen**.

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Suchlauf abbr.**

■ Radio-Text

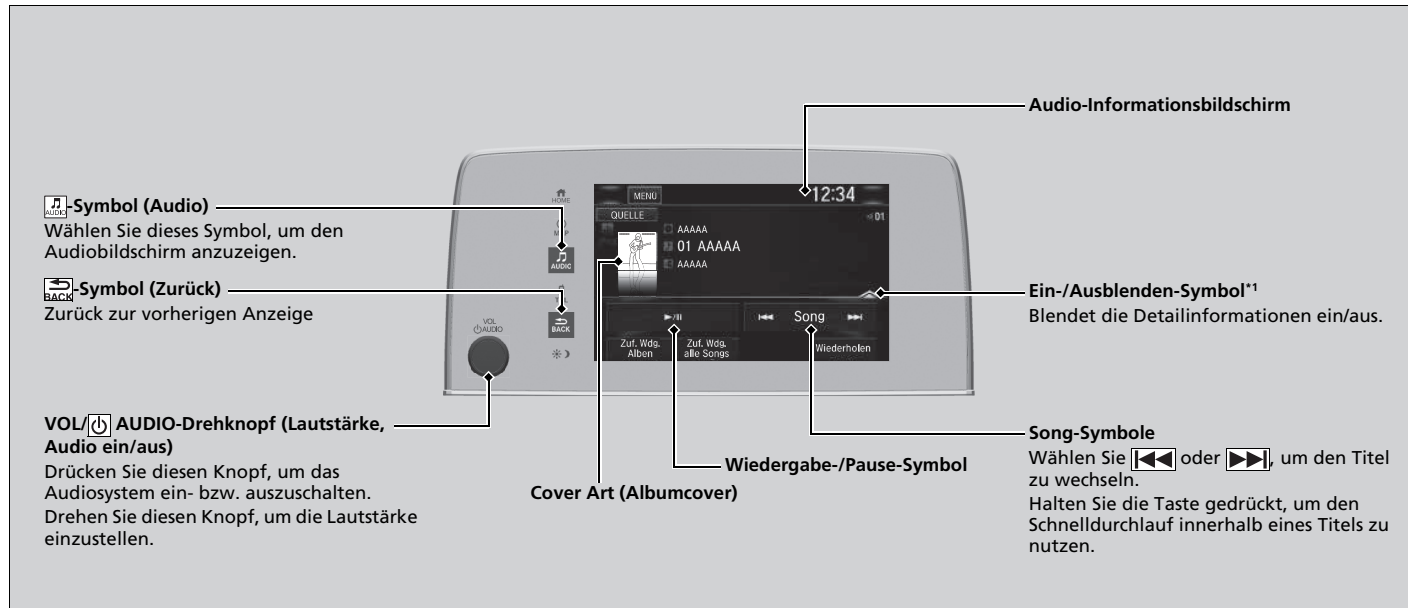
Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.

1. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.

Wiedergabe eines iPods

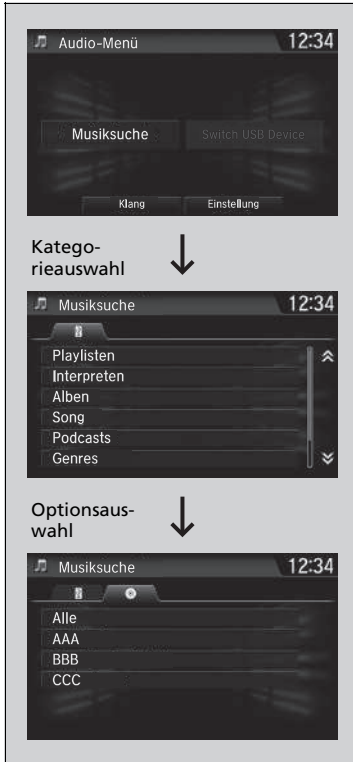
Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie dann den iPod-Modus.

📖 **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299



*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste



1. Wählen Sie **MENÜ** und anschließend **Musiksuche**.

2. Wählen Sie die Optionen in diesem Menü.

Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

📄 **iPod/USB-Stick** S. 393

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen.

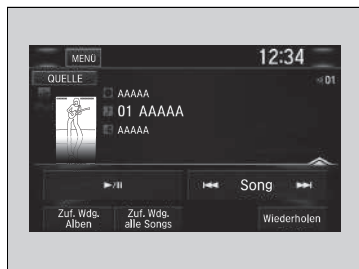
Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

Wählen Sie auf dem Bildschirm **Audio-Menü** die Option **Zu USB-Gerät umschalten**, um zu einem anderen USB-Gerät zu wechseln.

Wenn ein iPhone über Apple CarPlay angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Smartphone können nur mit Apple CarPlay wiedergegeben werden.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei stehen die Modi Zufallswiedergabe und Wiedergabewiederholung zur Verfügung.



Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Wählen Sie den Modus aus, den Sie deaktivieren möchten.

►► Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

Zuf. Wdg. Alben: Gibt alle verfügbaren Alben einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten oder Hörbücher) nach dem Zufallsprinzip wieder.

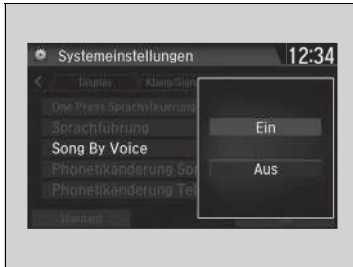
Zuf. Wdg. alle Songs: Gibt alle verfügbaren Dateien einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten oder Hörbücher) nach dem Zufallsprinzip wieder.


Wiederholen: Wiederholt den aktuellen Titel.

Song By Voice™ (SBV)*

Verwenden Sie SBV, um mit Hilfe von Sprachbefehlen nach Musik auf dem USB-Stick oder iPod zu suchen und diese wiederzugeben.

■ Aktivieren von SBV



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Song By Voice**.
6. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

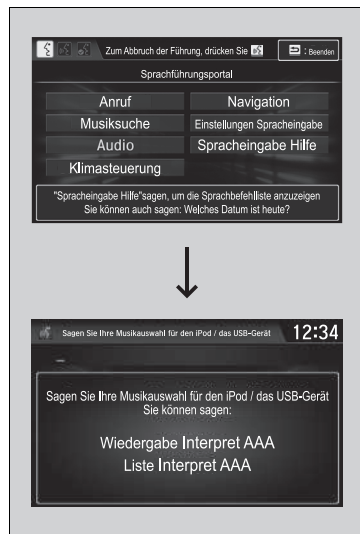
☒ Song By Voice™ (SBV)*

Einstellmöglichkeiten:

- **Ein** (werkseitige Standardeinstellung):
Song By Voice™ -Befehle sind verfügbar.
- **Aus**: Deaktivieren Sie die Funktion.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Suchen nach Musik mit SBV



1. Stellen Sie **Song By Voice** auf **Ein**.
2. Drücken Sie die -Taste (Sprechen), und sagen Sie „*Musiksuche*“, um die SBV-Funktion für den USB-Stick und den iPod zu aktivieren.
3. Erteilen Sie dann den nächsten Befehl.
 - Beispiel 1: Sagen Sie „(Liste) 'Interpret A'“, um eine Liste an Titeln dieses Interpreten anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Titel aus, um das Abspielen zu beginnen.
 - Beispiel 2: Sagen Sie „Wiedergabe 'Interpret A'“, um Titel dieses Interpreten wiederzugeben.
4. Drücken Sie auf die -Taste (Auflegen/ Zurück) am Lenkrad, um SBV zu beenden. Der ausgewählte Titel wird weiterhin abgespielt.

Nachdem Sie diesen Modus abgebrochen haben, müssen Sie die -Taste drücken und „*Musiksuche*“ erneut sagen, um den Modus wieder zu aktivieren.

►► Suchen nach Musik mit SBV

Liste der Song By Voice™-Befehle
Song By Voice-Befehle S. 359

HINWEIS:

Song By Voice™-Befehle sind für auf dem USB-Stick oder iPod gespeicherte Musiktitel verfügbar.

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen.


Phonetikänderung S. 371

SBV ist bei Verwendung von Apple CarPlay nicht verfügbar. Verwenden Sie stattdessen Siri Eyes Free.

Phonetikänderung

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter oder Fremdwörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen, wenn Sie auf einem USB-Stick oder iPod nach Musik suchen.

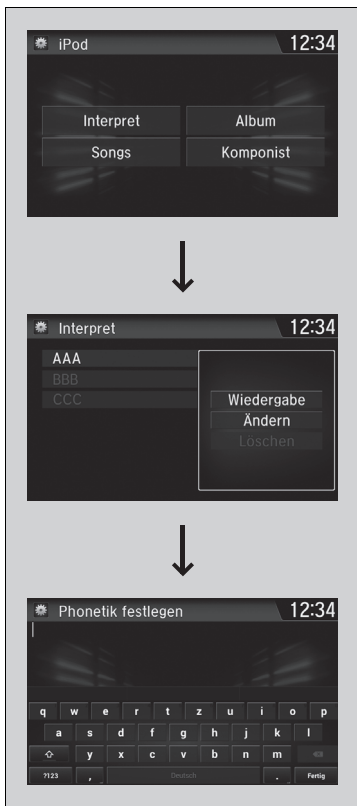



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Song by Voice**.
6. Wählen Sie **Neue Änderung**.
7. Wählen Sie **USB** oder **iPod**.

Phonetikänderung

Phonetikänderung Song by Voice ist nicht verfügbar, wenn **Song by Voice** auf **Aus** gestellt ist.

Sie können bis zu 2.000 Phonetikänderungen speichern.

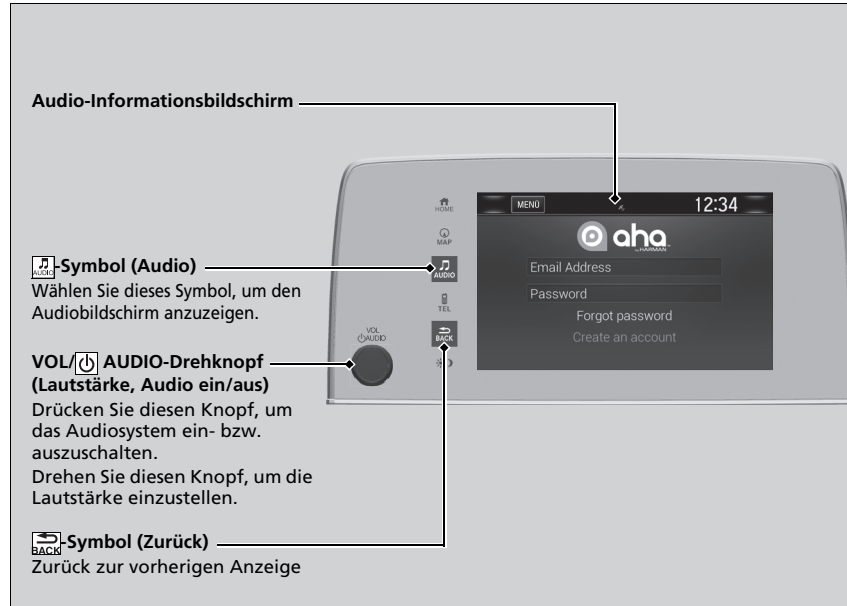


8. Wählen Sie das zu ändernde Element (z. B. **Interpret**).
 - Die Liste der ausgewählten Elemente wird auf dem Bildschirm angezeigt.
9. Wählen Sie einen zu ändernden Eintrag aus.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
 - Wählen Sie zum Anhören der derzeitigen Phonetikänderung **Wiedergabe**.
 - Wählen Sie zum Löschen der derzeitigen Phonetikänderung **Löschen**.
10. Wählen Sie **Ändern**.
11. Wählen Sie bei Aufforderung die phonetische Schreibweise (z. B. „Künstler A“) aus.
12. Wählen Sie **OK**.
 - Der Interpret „Ohne Namen“ wird phonetisch in „Interpret A“ geändert. Im SBV-Modus können Sie die -Taste (Sprechen) drücken und den Sprachbefehl „Wiedergabe 'Interpret A'“ verwenden, um Titel des Interpreten „Ohne Namen“ wiederzugeben.

Aha™-Wiedergabe

Aha™ kann im Audio-/Informationsbildschirm geöffnet und bedient werden, wenn Ihr Smartphone über WLAN mit dem Audiosystem verbunden ist.

► **WLAN-Verbindung** S. 382



► Aha™-Wiedergabe

Aha™ von Harman ist ein Cloud-gestützter Dienst, der Ihre bevorzugten Web-Inhalte in Form von Live-Radiosendern organisiert. Damit können Sie auf Podcasts, Internetradio, standortbezogene Dienste und Audio-Updates von Social-Media-Websites zugreifen.

Je nach Softwareversion stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Die Menüoptionen sind abhängig vom ausgewählten Sender.

Bevor Sie den Dienst im Fahrzeug nutzen können, müssen Sie ein Aha™-Konto einrichten. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.aharadio.com.

Wenn Sie eine andere Quelle auswählen möchten, wählen Sie oben links **AUDIO**. Der Bildschirm mit der Quellenauswahl wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

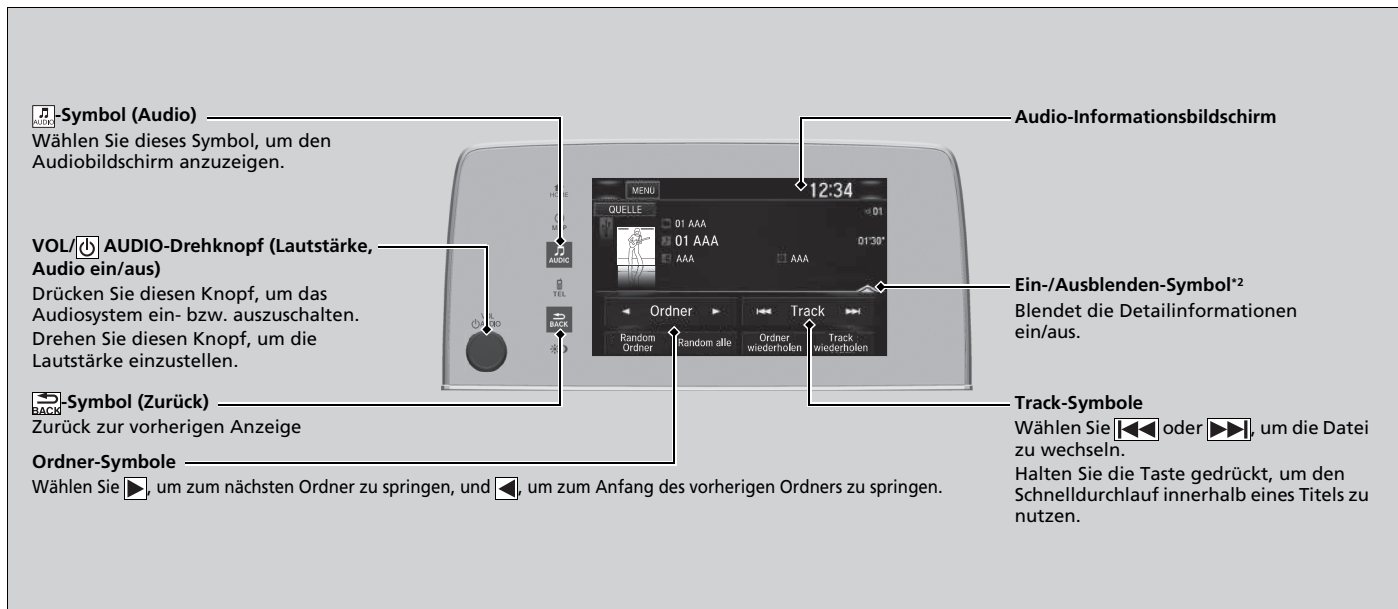
Bei einer aktiven Verbindung zu Apple CarPlay oder Android Auto können Sie nur auf Aha™ zugreifen, wenn das Telefon über WLAN verbunden ist.

Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audio- und Videodateien auf dem USB-Stick im MP3-, WMA-, AAC-*1, WAV- und MP4-Format erkennen und wiedergeben.

Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

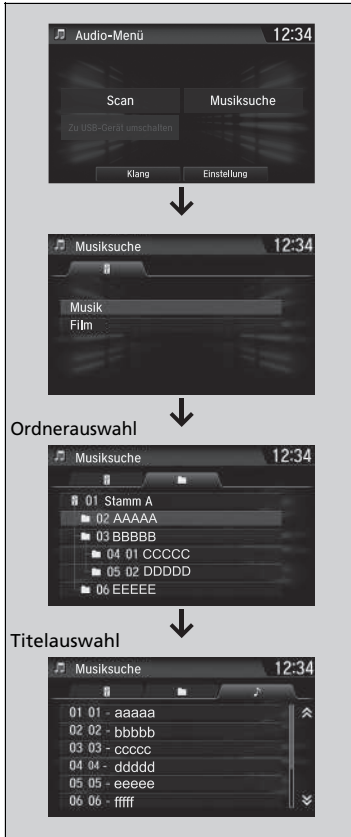
► **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299



*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

*2: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

So wählen Sie eine Datei aus der Musik-Suchliste aus



1. Wählen Sie **MENÜ** und anschließend **Musiksuche**.

2. Wählen Sie **Musik** oder **Film**.

3. Wählen Sie einen Ordner.

4. Wählen Sie einen Titel.

Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

➤ Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 395

WMA-Dateien mit einem DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

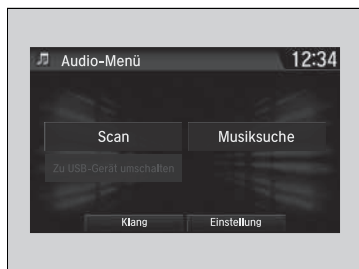
Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

➤ iPod/USB-Stick S. 393

Wählen Sie auf dem Bildschirm **Audio-Menü** die Option **Zu USB-Gerät umschalten**, um zu einem anderen USB-Gerät zu wechseln.

■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei können Sie die Suchlauf-Funktion, die Wiederholung und die Zufallswiedergabe nutzen.

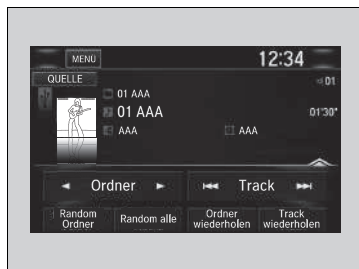


■ Durchsuchen

1. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.
2. Wählen Sie **Scan**.
3. Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

■ Random/Wiederholen

Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.



■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **BACK** oder **Abbrechen**.

Um Random oder Wiederholen zu deaktivieren, wählen Sie den Modus aus, den Sie ausschalten möchten.

» Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

Scan

Ordner durchsuchen: Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

Titel durchsuchen: Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

Random/Wiederholen

Random Ordner: Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

Random alle: Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

Ordner wiederholen: Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

Track wiederholen: Wiederholt die aktuelle Datei.

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei:

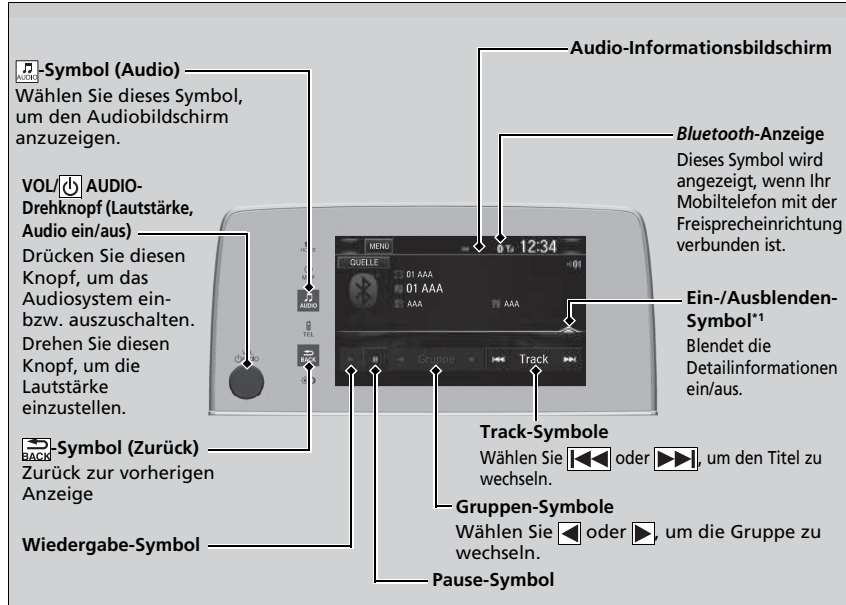
Wiedergabe/Pause: Spielt oder pausiert die Datei.

Stopp: Stoppt die Datei.

Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören. Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

☒ **Telefon-Setup** S. 465



*1: Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

☒ Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audio

Nicht alle *Bluetooth*-fähigen Mobiltelefone mit Audio-Streaming-Funktion sind mit dem System kompatibel. Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

Es ist möglicherweise gesetzwidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Es kann immer nur ein Telefon mit der HFT-Freisprechanlage verwendet werden.

Wenn sich mehr als zwei gekoppelte Telefone im Fahrzeug befinden, stellt das System automatisch eine Verbindung zum bevorzugten Telefon her. In den **Einstellungen für bevorzugtes Gerät** können Sie ein bevorzugtes Telefon festlegen.

☒ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Für die Audiowiedergabe mit *Bluetooth*® kann ein anderes Telefon verwendet werden.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

In manchen Fällen wird der Name des Künstlers, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Möglicherweise stehen bei einigen Geräten nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist *Bluetooth*®-Audio über dieses Telefon nicht verfügbar. Ein zweites, bereits davor gekoppeltes Telefon kann jedoch *Bluetooth*®-Audio streamen, wenn Sie **Verbinden** in der **Bluetooth Geräteliste** auswählen.

☒ **Telefon-Setup** S. 465

■ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



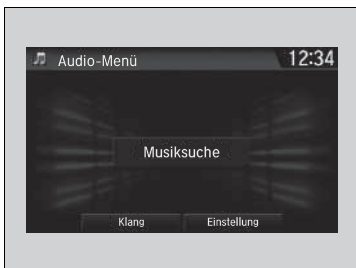
1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.
 ▶ **Telefon-Setup** S. 465
2. Wählen Sie den *Bluetooth*®-Audiomodus.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe- oder Pause-Symbol.

■ Suchen nach Musik



1. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.
2. Wählen Sie die Option **Musiksuche**.
3. Wählen Sie eine Suchkategorie (z. B. Alben).
4. Wählen Sie ein Element.
 ▶ Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

☞ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers folgen.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

In den *Bluetooth*®-Einstellungen im Bildschirm **Audio-Menü** können Sie das verbundene Telefon wie folgt ändern.

1. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.

☞ Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

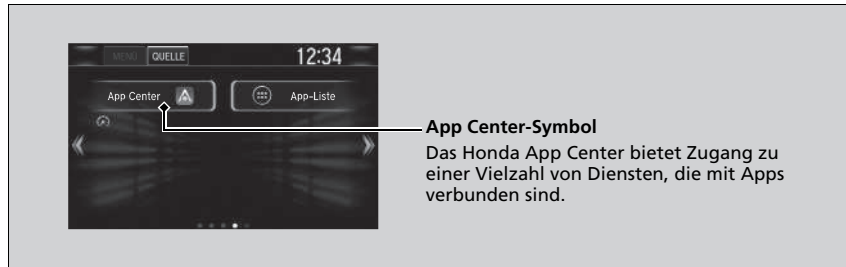
Integrierte Apps

Honda Connect unterstützt integrierte Apps von Honda und Drittanbietern. Die Apps können vorinstalliert sein oder über das Honda App Center heruntergeladen werden. Für einige Apps ist der Zugang zum Internet erforderlich, der über die WLAN-Verbindung hergestellt werden kann.

📶 **WLAN-Verbindung** S. 382

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse:

<https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>



📶 Integrierte Apps

Auch wenn Sie die **Hintergrundfarbe** im Bildschirm **Systemeinstellungen** ändern, wird dies nicht im Bildschirm des Honda App Center wiedergegeben.

- Die Nutzung des Displays des Audiosystems lenkt Sie während der Fahrt möglicherweise vom Verkehrsgeschehen ab, was zu einem Unfall führen kann, in dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten. Betätigen Sie die Bedienfelder des Systems nur, wenn die Umstände eine sichere Verwendung erlauben. **Befolgen Sie immer die vor Ort geltenden Gesetze, wenn Sie dieses Gerät bedienen.**
- Die Anwendungen im Bedienbildschirm können sich jederzeit ändern. Das heißt, sie sind ggf. nicht verfügbar oder funktionieren auf andere Art und Weise. Honda übernimmt in diesen Fällen keine Haftung.
- Die auf dem Gerät verfügbaren Anwendungen werden möglicherweise von anderen Anbietern als Honda bereitgestellt, sodass die Softwarelizenzen und Gebühren dieser Drittanbieter gelten.
- Durch die Nutzung von Anwendungen auf dem Gerät in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon können Gebühren für Datenverbrauch und Roaming entstehen. Honda haftet nicht für etwaige Kosten, die im Zusammenhang mit dieser Nutzung entstehen. Honda empfiehlt Ihnen, sich vorab an Ihren Mobilfunkanbieter zu wenden.
- Der Download von Anwendungen aus dem Honda App Center unterliegt den Geschäftsbedingungen, die unter folgender Internetadresse zu finden sind: <https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>. Beim Download können Kosten anfallen.

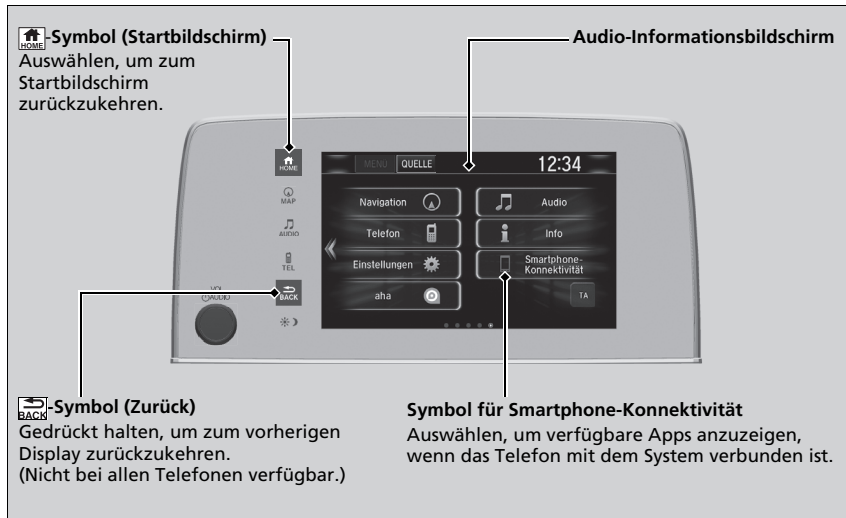
Smartphone-Verbindung

Einige Ihrer Smartphone-Apps können auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt und bedient werden, wenn das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist. Sie können das Telefon über ein Kabel verbinden.

➤ **Verbinden des Smartphones** S. 381

Um die Smartphone-Verbindung nutzen zu können, müssen Sie zuerst Ihr Smartphone über *Bluetooth*® an das Audiosystem koppeln.

➤ **Telefon-Setup** S. 465



Smartphone-Verbindung

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie Ihr Telefon anschließen und die angezeigten Apps benutzen.

Es werden nicht alle Mobiltelefone von diesem System unterstützt. Das System zeigt nicht alle auf Ihrem Smartphone verfügbaren Apps an, und einige Apps müssen vorinstalliert sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Wenn ein weiteres elektronisches Gerät angeschlossen ist, müssen Sie die *Bluetooth*®-Verbindung auf Ihr Smartphone umschalten.

➤ **Wechseln des aktuell gekoppelten Telefons** S. 466

Die folgenden Schritte können je nach Art des Telefons variieren:

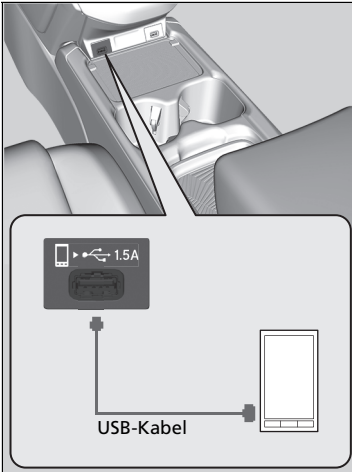
- Verbinden eines Smartphone mit dem System.
- Apps, die über den Bildschirm bedient werden können.
- Reaktionszeit/Aktualisierungszeit des Displays.

Es werden nicht alle Apps vom Audiosystem unterstützt. Wenden Sie sich bei Fragen zu den App-Funktionen an den App-Anbieter.

Lassen Sie sich während der Fahrt nicht vom Display ablenken.

Außer iPhone

■ Verbinden des Smartphones



1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon über *Bluetooth*[®] mit dem Audiosystem.
 ► **☒ Telefon-Setup** S. 465
2. Schließen Sie das Telefon an den USB-Anschluss an.
 ► Möglicherweise müssen Sie die Bedienung auf Ihrem Telefon vornehmen.
3. Wählen Sie **Smartphone-Konnektivität** aus, um die verfügbaren Smartphone-Apps auf dem Audio-Informationsbildschirm anzuzeigen.
4. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die gewünschte App aus.
 ► Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, halten Sie **BACK** gedrückt.

☒ Verbinden des Smartphones


Während das Telefon mit dem USB-Anschluss verbunden ist, wird es aufgeladen. Falls das Telefon jedoch mit vielen operativen Aufgaben überlastet wird, kann die Batterieladung sinken.

WLAN-Verbindung

Sie können das Audiosystem über WLAN mit dem Internet verbinden und auf dem Audio-/Informationsbildschirm Webseiten durchsuchen oder Online-Dienste nutzen. Wenn das Telefon mobile Wireless-Hotspot-Funktionen unterstützt, kann das System an das Telefon angeschlossen werden. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.

WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Bluetooth/WLAN** aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **WLAN**.
5. Wählen Sie **WLAN Ein/Aus** und anschließend **Ein**.
6. Wählen Sie **Ja**.
7. Wählen Sie **WLAN Geräteliste**.
 - Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.
 - Wählen Sie das Telefon aus, das mit dem System verbunden werden soll.
 - Wenn das gewünschte Telefon nicht in der Liste aufgeführt wird, wählen Sie **Suchlauf**.

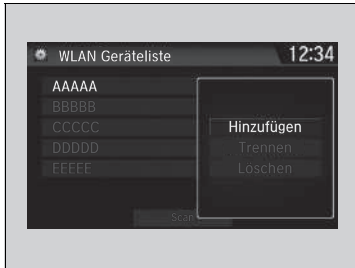
WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)

Sie können diese Einrichtungsschritte nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zum Einrichten des WLAN-Modus für das Audiosystem an einem sicheren Ort.


Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.


Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.

Am Symbol  in der **WLAN Geräteliste** erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Netzwerkgeschwindigkeit wird nicht auf diesem Bildschirm angezeigt.



8. Wählen Sie **Hinzufügen.**

- Geben Sie ggf. das Passwort für Ihr Telefon ein und wählen Sie **Abgeschlossen**.
- Wenn die Verbindung hergestellt wurde, wird das Symbol  oben im Bildschirm angezeigt.

9. Wählen Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

» WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)


iPhone-Benutzer

Nach einem Neustart des Telefons müssen Sie die Grundeinstellungen für die WLAN-Verbindung eventuell erneut vornehmen.

WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.

Siri Eyes Free

Während das iPhone an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt ist, können Sie mit Siri sprechen, indem Sie am Lenkrad die -Taste (Sprechen) drücken.

☑ **Telefon-Setup** S. 465

☒ Siri Eyes Free

Siri ist eine Marke von Apple Inc.

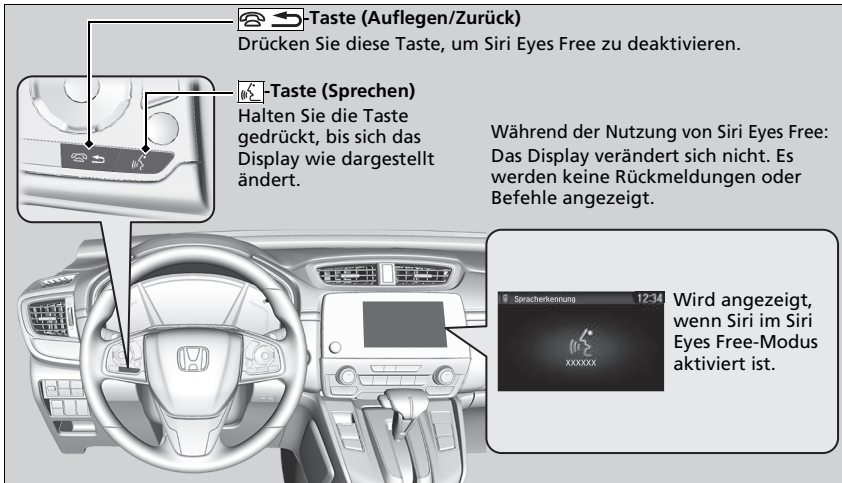
Informieren Sie sich auf der Website von Apple Inc. über die für Siri verfügbaren Funktionen.


Während der Fahrt wird ausschließlich die Verwendung von Siri Eyes Free (nicht Siri) empfohlen.


☒ Verwendung von Siri Eyes Free

Einige Befehle funktionieren nur mit bestimmten Telefonfunktionen oder Apps.

■ Verwendung von Siri Eyes Free




-Taste (Auflegen/Zurück)
Drücken Sie diese Taste, um Siri Eyes Free zu deaktivieren.

-Taste (Sprechen)
Halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Display wie dargestellt ändert.

Während der Nutzung von Siri Eyes Free:
Das Display verändert sich nicht. Es werden keine Rückmeldungen oder Befehle angezeigt.

Wird angezeigt, wenn Siri im Siri Eyes Free-Modus aktiviert ist.



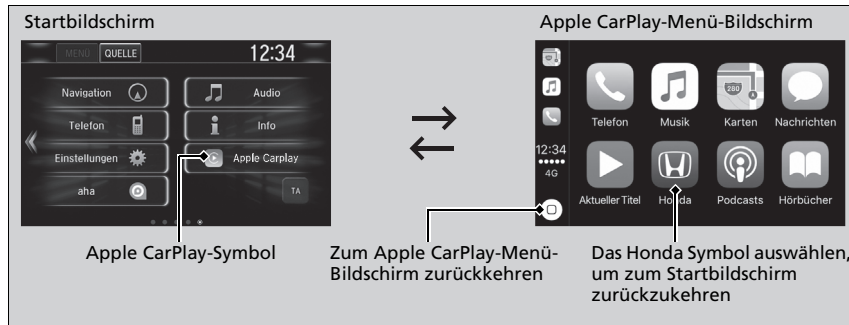
Ausstattungsmerkmale

Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbinden, können Sie den Audio-/Informationsbildschirm statt der iPhone-Anzeige verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299

■ Apple CarPlay-Menü



■ Telefon

Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.

■ Nachrichten

Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.

■ Musik

Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.

☒ Apple CarPlay

Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 8.4 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Apple CarPlay zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Andere USB-Anschlüsse unterstützen Apple CarPlay nicht.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299

Wählen Sie für direkten Zugriff auf die Apple CarPlay Telefonfunktion **Telefon** auf dem Startbildschirm aus. Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie über die Freisprecheinrichtung telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay AUS oder ziehen Sie das USB-Kabel vom iPhone ab.

➤ **Einstellung von Apple CarPlay** S. 387

Bluetooth®-Audio und die Freisprecheinrichtung können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 465

■ Karten

Sie können Apple Maps anzeigen und die Navigationsfunktion wie auf dem iPhone nutzen.

Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Apple CarPlay) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

📱 Apple CarPlay

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

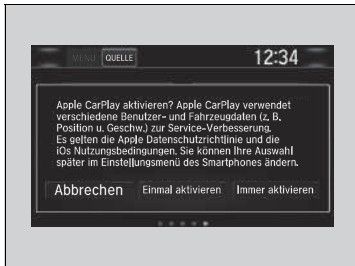
Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen dem Austausch dieser Informationen auf dem Audio-/Informationsbildschirm zustimmen.

■ Apple CarPlay aktivieren



Einmal aktivieren: Einmalige Erlaubnis.
(Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

Immer aktivieren: Dauerhafte Erlaubnis.
(Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

Abbrechen: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone**-Einstellungsmenü ändern.


» Einstellung von Apple CarPlay

Sie können auch das Verfahren unten zum Einstellen von Apple CarPlay verwenden:
Wählen Sie HOME → Einstellungen → Smartphone → Apple CarPlay

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/an das iPhone gesendet werden, unterliegen den Apple iOS Geschäftsbedingungen und Apple Datenschutzbestimmungen.

■ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri zu aktivieren.



-Taste (Sprechen):

Halten Sie die Taste gedrückt, um Siri zu aktivieren.
Drücken Sie die Taste erneut, um Siri zu deaktivieren.
Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige Spracherkennungssystem zu aktivieren.

▣ Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Unten sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Welche Filme laufen heute?
- Papa auf der Arbeit anrufen.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird das Wetter morgen?
- Lies die neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.apple.com/ios/siri.

Android Auto

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Audiosystem über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert. Bei einer Verbindung über Android Auto können Sie den Audio-/Informationsbildschirm verwenden, um auf Telefon, Google Maps (Navigation), Google Play Music und Google Now-Funktionen zuzugreifen. Bei der ersten Verwendung von Android Auto wird auf dem Bildschirm eine Anleitung angezeigt. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 391

HINWEIS:

Android Auto ist in Ihrem Land bzw. Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen zu Android Auto finden Sie auf der Website des Google-Supports.

Android Auto

Sie müssen die Android Auto-App von Google Play auf das Smartphone herunterladen, um Android Auto verwenden zu können.

Nur Android 5.0 (Lollipop) oder neuere Versionen sind mit Android Auto kompatibel.

Bluetooth A2DP kann nicht verwendet werden, während Ihr Telefon mit Android Auto verbunden ist.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

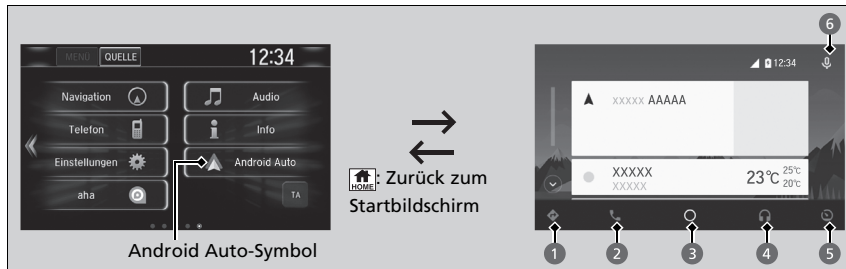
Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Andere USB-Anschlüsse unterstützen Android Auto nicht.

➤ **USB-Anschluss/-Anschlüsse** S. 299

Bluetooth®-Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Android Auto verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 465

■ Android Auto-Menü



1 Karten (Navigation)

Anzeige von Google Maps und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.

Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Android Auto) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

Der Audio-/Informationsbildschirm zeigt anhand der Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung die Fahrtrichtungen zu Ihrem Ziel an.

2 Telefon (Kommunikation)

Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.

3 Google Now (Startbildschirm)

Anzeige nützlicher Informationen, die von Android Auto in einfache Karten gegliedert wurden, die nur bei Bedarf angezeigt werden.

►► Android Auto

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

Die Bildschirme können sich je nach der von Ihnen verwendeten Version der Android Auto-App unterscheiden.

Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto wird ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif benötigt. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zu Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

4 Musik und Audio

Spielen Sie Google Play Music und Musik-Apps ab, die mit Android Auto kompatibel sind. Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen den Musik-Apps zu wechseln.

5 Zum Startbildschirm zurückkehren.

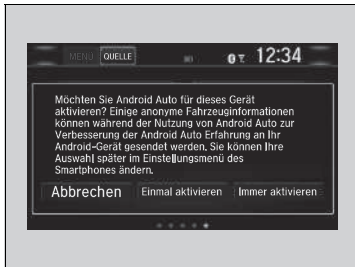
6 Stimme

Bedienen Sie Android Auto mit Ihrer Stimme.

■ Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

■ Android Auto aktivieren



Einmal aktivieren: Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

Immer aktivieren: Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

Abbrechen: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone**-Einstellungsmenü ändern.

▣ Android Auto aktivieren


Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.

Sie können das Verfahren unten verwenden, um die Android Auto-Einstellungen zu ändern, nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben: Wählen Sie HOME→Einstellungen→Smartphone→Android Auto

Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet werden/vom Telefon empfangen werden, unterliegen den Datenschutzbestimmungen von Google.

■ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.




▣ Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

- Auf Textnachricht antworten.
- Meine Frau anrufen.
- Zu Honda navigieren.
- Meine Musik abspielen.
- Eine Textnachricht an meine Frau senden.
- Blumenladen anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

Sie können die Spracherkennungsfunktion auch aktivieren, indem Sie das  Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms drücken.

iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
USB-Fehler ^{*1, *2}	Wird angezeigt, wenn eine Störung des Audiosystems vorliegt. Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Audiosystem kompatibel ist.
Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut. ^{*2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.
Version nicht unterstützt ^{*1} Version nicht unterstützt ^{*2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstützter iPod angeschlossen ist. Wird diese Meldung beim Anschluss eines unterstützten iPods angezeigt, aktualisieren Sie die iPod-Software mit der neuesten Version.
Erneuter Verbindungsaufbau ^{*1, *2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.
Datei beschädigt ^{*1, *2}	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird ca. drei Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird der nächste Titel wiedergegeben.
Kein Song ^{*1} Keine Daten ^{*2}	iPod Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich auf dem iPod keine Titel oder Dateien befinden.
	USB-Stick Diese Meldung wird angezeigt, wenn der USB-Stick leer ist oder keine MP3-, WMA-, AAC-, WAV- oder MP4*-Dateien gefunden werden.
	iPods und USB-Stick Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät kompatible Dateien gespeichert sind.

*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

*2: Modelle mit Audiosystem

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Fehlermeldung	Lösung
Nicht unterstützt *1, *2	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes Gerät angeschlossen ist. Wird die Meldung beim Anschließen eines unterstützten Geräts angezeigt, schließen Sie das Gerät erneut an.
Gerät reagiert nicht *1	Wird angezeigt, wenn das System nicht mit einem angeschlossenen Gerät kommuniziert. Wenn diese Meldung angezeigt wird, während ein Gerät angeschlossen ist, wenden Sie sich an das Geschäft, wo Sie das Gerät gekauft haben.
HUB nicht unterstützt *1	Wird angezeigt, wenn nur ein Hub angeschlossen ist. Wenn die Meldung angezeigt wird, verbinden Sie ein USB-Flashlaufwerk mit dem HUB.

*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

*2: Modelle mit Audiosystem

Modelle mit Audiosystem

Android/Apps

Tritt bei der Nutzung des Audiosystems oder der Apps ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung*1	Lösung
**** wurde leider angehalten.	In der App ist ein Fehler aufgetreten. Wählen Sie auf dem Bildschirm OK , um die App zu schließen.
**** reagiert nicht. Möchten Sie die Anwendung schließen?	App reagiert nicht. Wählen Sie Warten , wenn Sie noch einen Moment auf die Reaktion der App warten können. Falls die App nach einer Weile immer noch keine Reaktion zeigt, wählen Sie OK , um sie zu schließen und erneut zu öffnen. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, Auf Werksdaten rücksetzen durchführen. 🔘 Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 435

*1: **** – Dieser Teil ist variabel und verändert sich in Abhängigkeit davon, wo ein Fehler auftritt.

Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Modell
iPod (5. Generation)
iPod classic 80 GB/160 GB (ab 2007)
iPod classic 120 GB (ab 2008)
iPod classic 160 GB (seit 2009)
iPod nano (1. bis 7. Generation) zwischen 2005 und 2012 veröffentlicht
iPod touch (1. bis 5. Generation) zwischen 2007 und 2012 veröffentlicht
iPhone 3G/iPhone 3GS/iPhone 4/iPhone 4s/iPhone 5/iPhone 5s/iPhone 5c/iPhone 6/ iPhone 6 Plus

Modelle mit Display-Audiosystem

Modell
iPod touch (6. Generation), veröffentlicht 2015
iPhone 5s/iPhone 6/iPhone 6 Plus/iPhone 6s/iPhone 6s Plus/iPhone SE/iPhone 7/iPhone 7 Plus/ iPhone 8/iPhone 8 Plus/iPhone X/iPhone XS/iPhone XS Max/iPhone XR

USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Einige Versionen der MP3-, WMA-, AAC-, WAV- oder MP4*-Formate werden nicht unterstützt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

⌘ Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

⌘ USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.

■ Empfohlene Geräte *

Medien	USB-Stick	
Profil (MP4-Version)	Baseline Level 3 (MPEG4-AVC), Simple Level 5 (MPEG4)	
Dateierweiterung (MP4-Version)	.mp4/.m4v	
Kompatibler Audio-Codec	AAC	MP3
Kompatibler Video-Codec	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496 Part.2)
Bitrate	10 Mbit/s (MPEG4-AVC)	8 Mbit/s (MPEG4)
Maximale Bildgröße	720 × 576 Pixel	

Modelle mit Audiosystem

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

■ GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG





SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN „IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEDLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER GARANTIE UND/ ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEDLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN; HONDA GARANTIERT NICHT; DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE UND/ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIRECTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBERGENANNTRE RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.


Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Lizenz** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Modelle mit Audiosystem

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie **Über das Gerät**.
7. Wählen Sie **Rechtliche Hinweise**.
8. Wählen Sie **Open-Source-Lizenzen**.

Modelle mit eCall (Notruf)-Einheit

Informationen zu Gratis- bzw. Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Gratis- bzw. Open-Source-Software (FOSS).
Die Lizenzinformationen und/oder den Quellcode dieser FOSS finden Sie unter der folgenden URL:

<https://www.denso.com/global/en/opensource/tcu/honda/>

Informationen zu Open-Source-Lizenzen

LIZENZ: Copyright © 2001 Bob Trower, Trantor Standard Systems Inc.

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, unentgeltlich die Erlaubnis erteilt, mit der Software unbeschränkt zu verfahren, einschließlich des Rechts, Kopien der Software zu nutzen, zu vervielfältigen, zu verändern, zu kombinieren, zu veröffentlichen, zu verbreiten, unterzulizenzieren und/oder zu verkaufen und dies allen Personen zu gestatten, denen die Software zu diesem Zweck bereitgestellt wird. Diese Bestimmung unterliegt folgenden Bedingungen:

Der o. g. Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk sind allen Kopien und Teilkopien der Software beizulegen.



DIE SOFTWARE WIRD ENTSPRECHEND DEM „AKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND“ OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE HINSICHTLICH DER ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG, BEREITGESTELLT. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER HAFTBAR FÜR ANSPRÜCHE, SCHADENERSATZ ODER ANDERE HAFTBARKEITEN, GLEICH OB IM RAHMEN EINES VERTRAGES, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER SONSTIGEN HANDLUNGEN IN DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

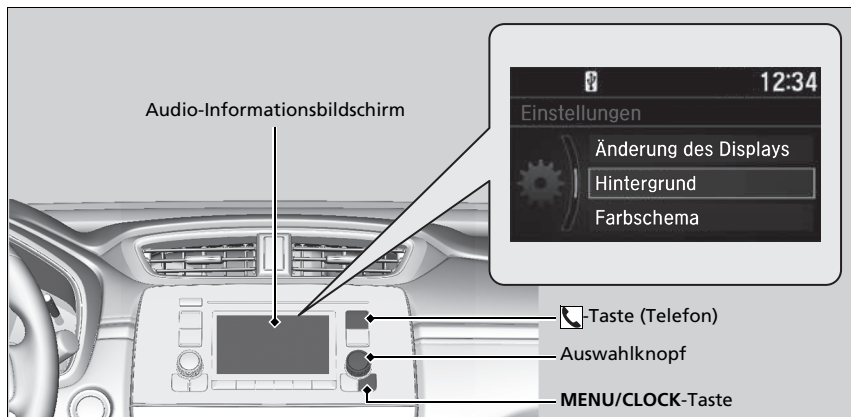
Kundenspezifische Funktionen

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

■ Individuelle Einstellung

Wenn das Fahrzeug vollständig angehalten hat und sich der Zündschalter in der Stellung ZÜNDUNG EIN *1 befindet, drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste und wählen anschließend **Einstellungen**. Drücken Sie zur Anpassung der Telefoneinstellungen die -Taste und wählen Sie anschließend **Telefon-Setup**.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.


☒ Kundenspezifische Funktionen


Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

☒ Individuelle Einstellung

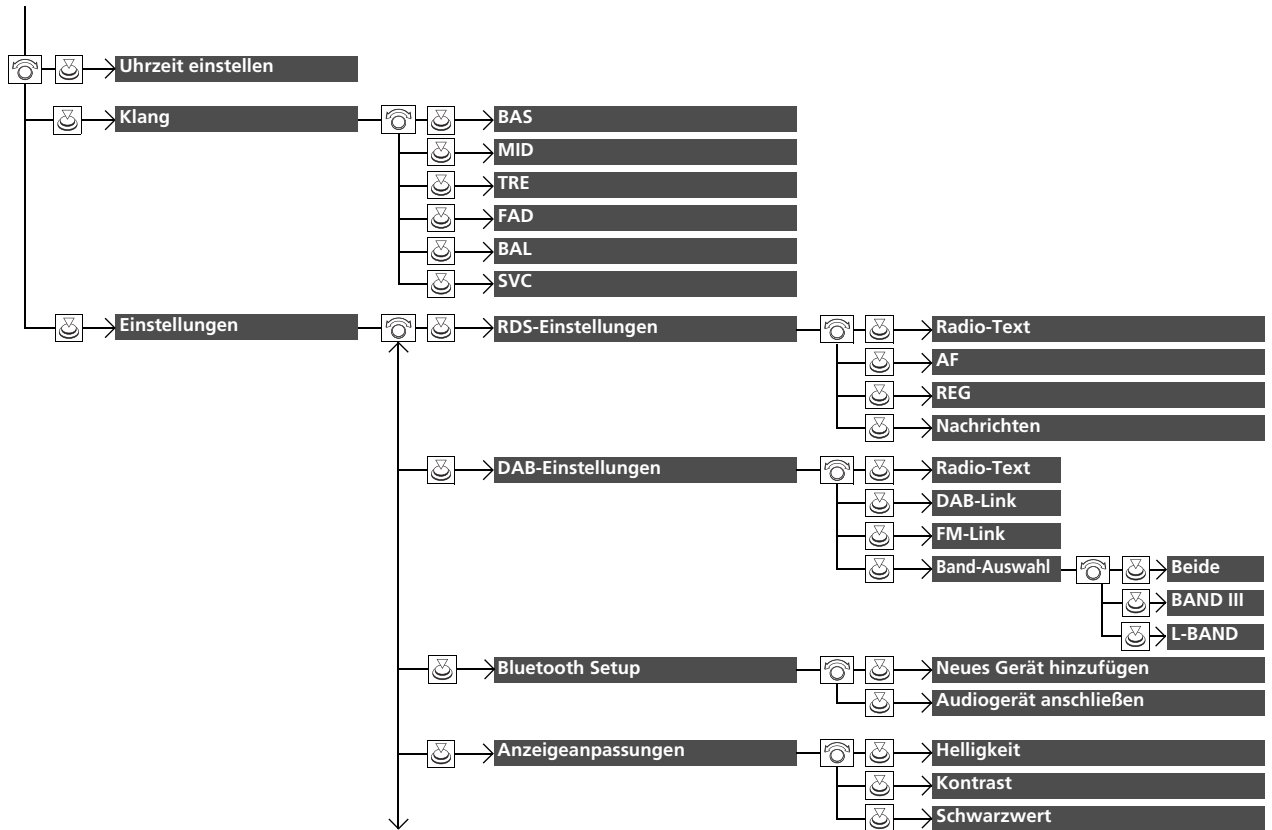
Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

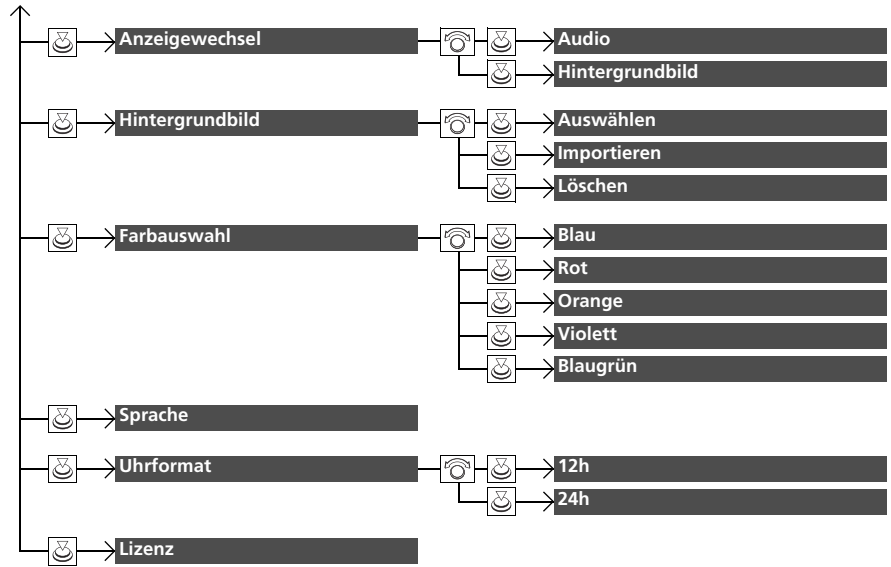
Drehen Sie zum Auswählen .

Drücken Sie zur Eingabe .

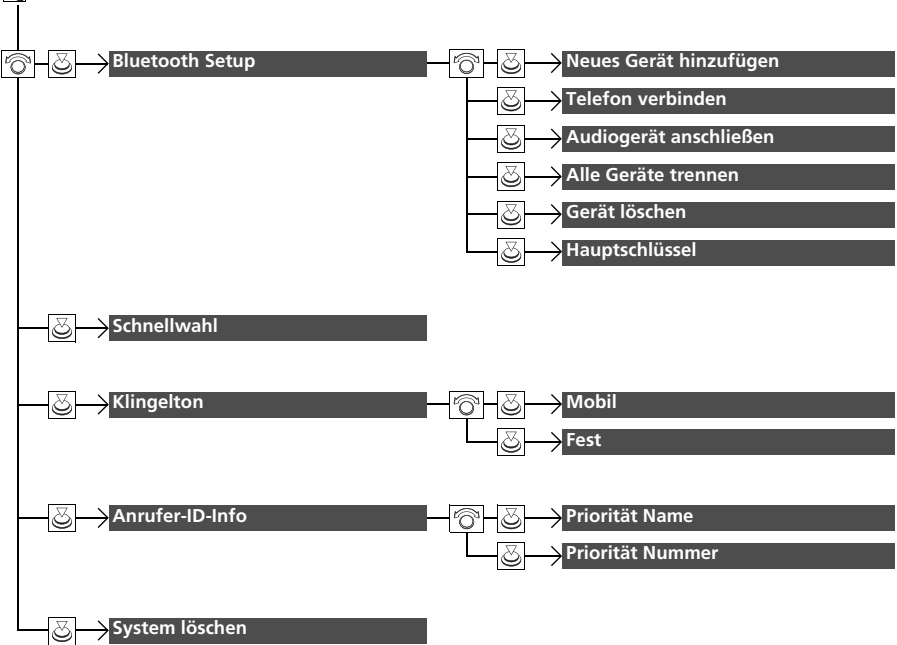
■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung

Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.





Drücken Sie die -Taste, drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .



■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
	Uhrzeit einstellen	Uhrzeit einstellen. ☑ Uhr S. 174	—	
	Klang	Stellt den Klang ein. ☑ Klangeinstellungen S. 311	BAS/MID/TRE/FAD/BAL/SVC	
Einstellungen	RDS-Einstellungen	Radio-Text	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.	Ein/Aus *1
		AF	Die Frequenz des jeweiligen Programms wird automatisch geändert, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.	Ein *1/ Aus
		REG	Die Frequenz der Sender wird innerhalb eines Sendebereichs beibehalten, auch wenn das Signal schwächer wird.	Ein *1/ Aus
		Nachrichten	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme.	Ein/Aus *1
	DAB-Einstellungen	Radio-Text	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.	Ein/Aus *1
		DAB-Link	Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	Ein *1/ Aus
		FM-Link	Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	Ein *1/ Aus
		Band-Auswahl	Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	BEIDE *1/ BAND III/L-BAND

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Einstellungen	Bluetooth Setup	Neues Gerät hinzufügen	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon oder erstellt eine Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon. ▶ Telefon-Setup S. 442	—
		Audiogerät anschließen	Koppelt ein <i>Bluetooth</i> [®] -Audiogerät an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt es.	—
	Anzeigeanpassungen	Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		Kontrast	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		Schwarzwert	Ändert den Schwarzwert des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	Anzeigewechsel		Ändert die Darstellungsweise der Uhr.	Audio ^{*1} / Hintergrundbild

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Einstellungen	Auswählen	Ändert das Hintergrundbild.	Uhr*1/Bild 1/Bild 2/Bild 3
	Hintergrundbild Importieren	Importieren einer Bilddatei als neues Hintergrundbild. <input checked="" type="checkbox"/> Hintergrundbild-Einstellungen S. 309	—
	Löschen	Bilddatei für Hintergrundbild löschen.	Bild 1/Bild 2/Bild 3
	Farbauswahl	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/Informationsbildschirms.	Blau*1/Rot/Orange/Violett/Blaugrün
	Sprache	Ändert die Bildschirmsprache.	English (United Kingdom)*1 oder Türkisch*1 : Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
	Uhrformat	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	12h*1/24h
	Lizenz	Zeigt rechtliche Hinweise an.	—

* 1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Telefon-Setup	Neues Gerät hinzufügen	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ Telefon-Setup S. 442	—
	Telefon verbinden	Koppelt ein neues Telefon oder verbindet ein gekoppeltes Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ Telefon-Setup S. 442	—
	Audiogerät anschließen	Verbindet ein <i>Bluetooth</i> [®] -Audiogerät mit der Freisprecheinrichtung (HFT).	—
	Alle Geräte trennen	Trennt die Verbindung eines gekoppelten Telefons von der Freisprecheinrichtung (HFT).	—
	Gerät löschen	Löscht ein gekoppeltes Telefon.	—
	Hauptschlüssel	Dient zur Eingabe oder Änderung der Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon.	—
	Schnellwahl	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Schnellwahleintrag hinzu. ☒ Schnellwahl S. 450	—
	Klingelton	Wählt den Klingelton.	Mobiltelefon ^{*1} / Festnetz
	Anrufer-ID-Info	Zeigt die Telefonnummer oder den Namen des Anrufers als Anrufer-ID an.	Priorität Name ^{*1} / Priorität Nummer
	System löschen	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe Telefon-Setup auf die Standardeinstellungen zurück.	—

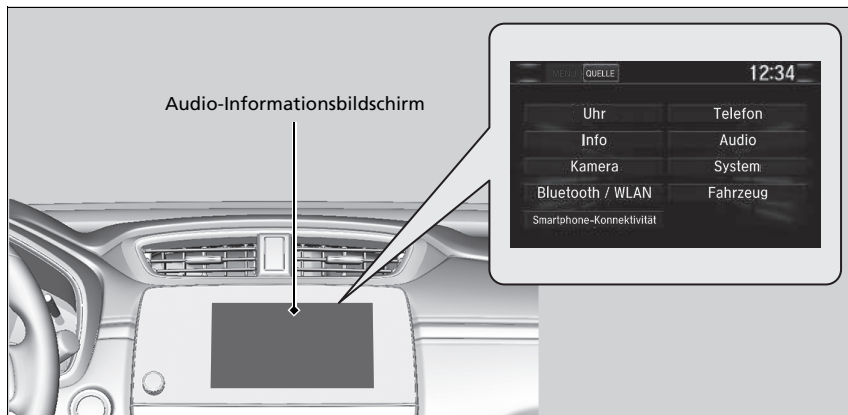
*1: Standardeinstellung

Modelle mit Audiosystem

Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

■ Individuelle Einstellung

Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist und der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1 steht, wählen Sie zunächst  dann **Einstellungen** und anschließend eine Einstellungsoption.




» Kundenspezifische Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Stellen Sie den Hebel auf .

Schaltgetriebemodelle

- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

Weitere Informationen zum Anpassen der Funktionen finden Sie im Folgenden.

» Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung

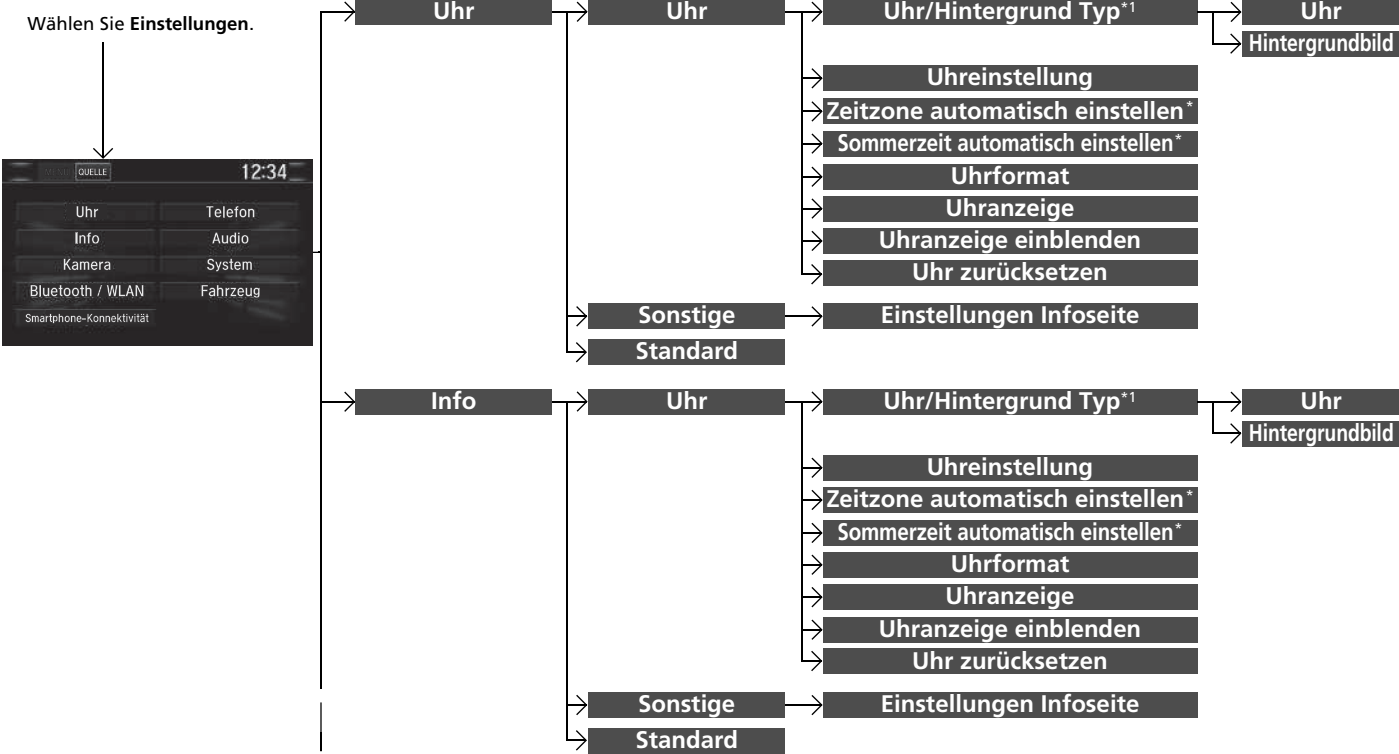
S. 409

» Liste der individuell einstellbaren Optionen

S. 417

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

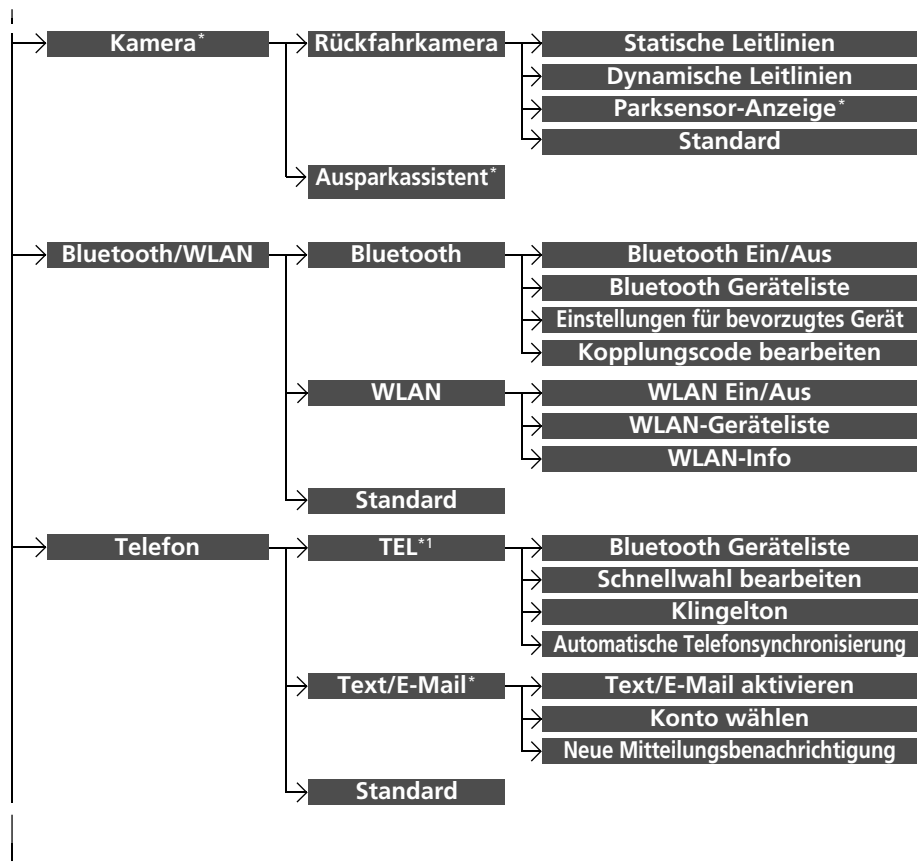
■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung



Ausstattungsmerkmale

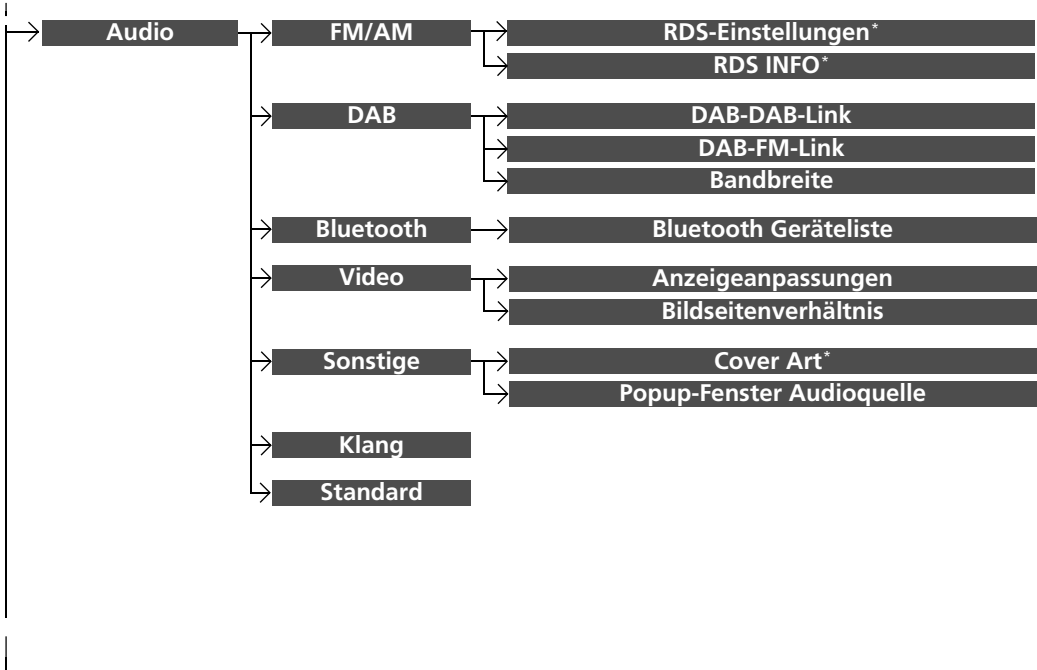
*1: **Uhrdesign** wird angezeigt, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

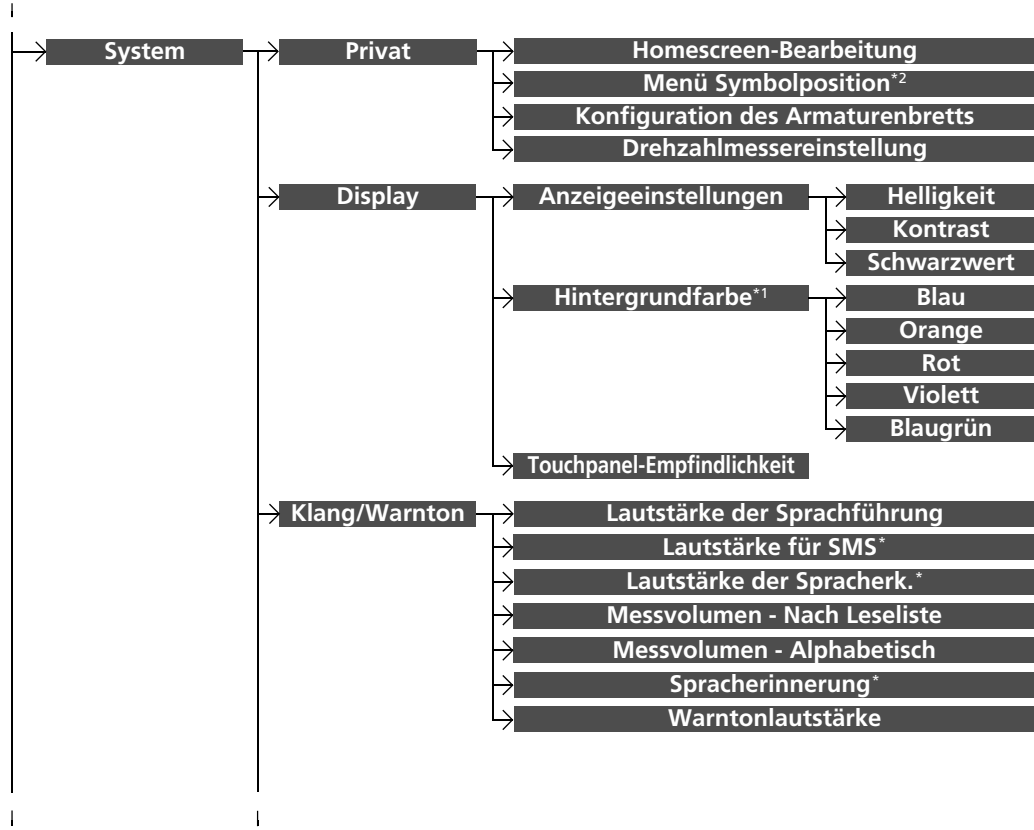


*1: Je nach Modell wird möglicherweise die **TEL**-Registerkarte angezeigt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle



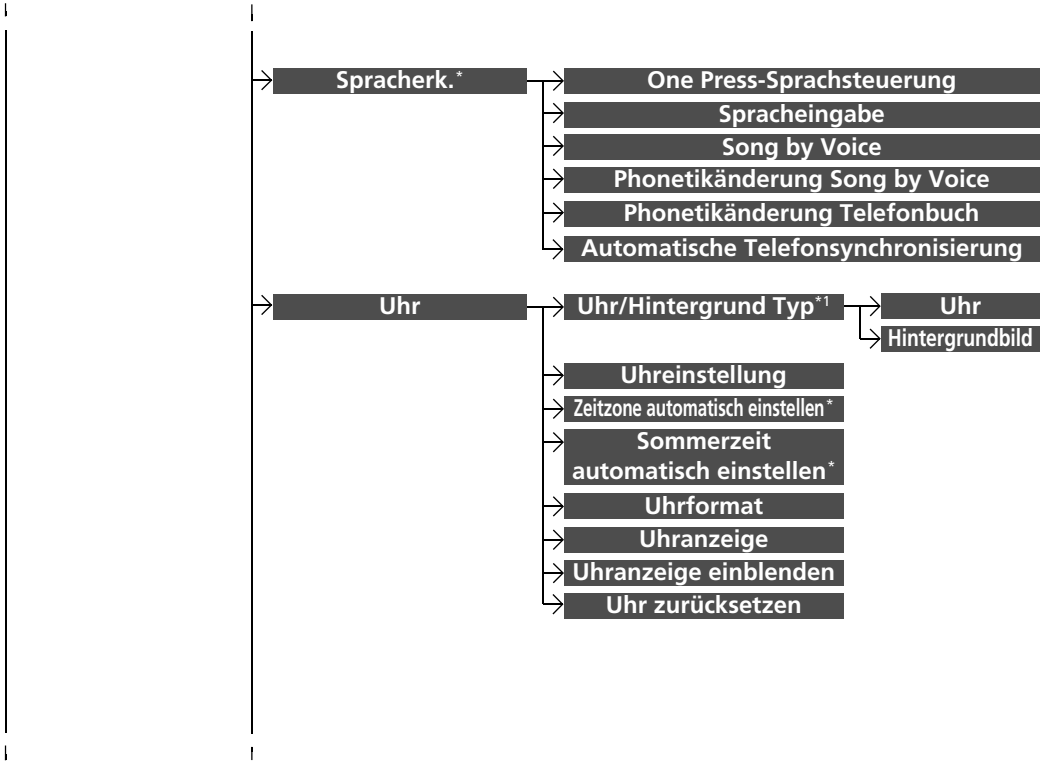
* Nicht verfügbar für alle Modelle



*1 : Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

*2 : Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

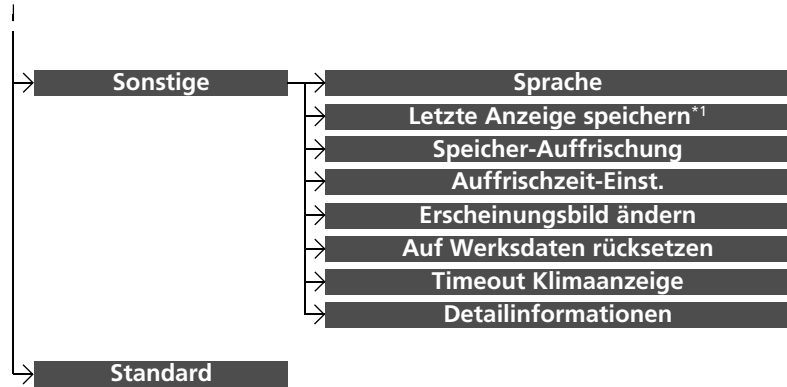
* Nicht verfügbar für alle Modelle



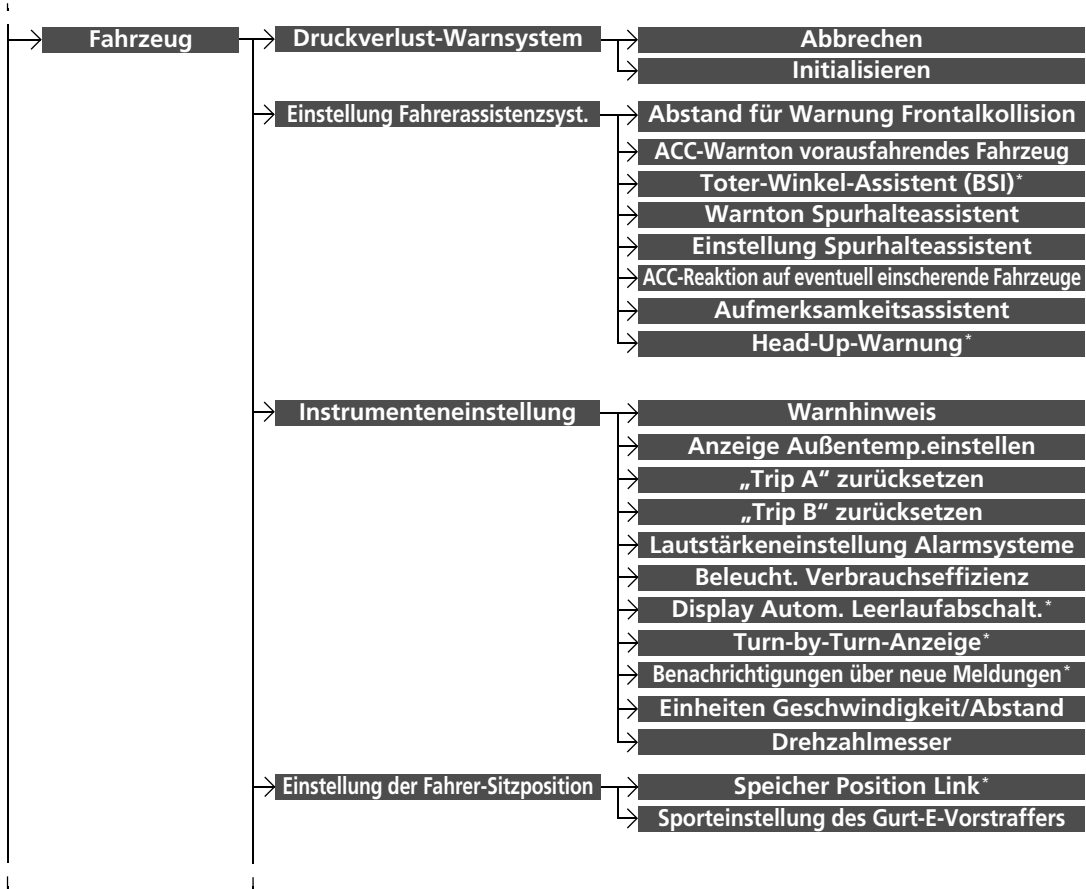
Ausstattungsmerkmale

*1: **Uhrdesign** wird angezeigt, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

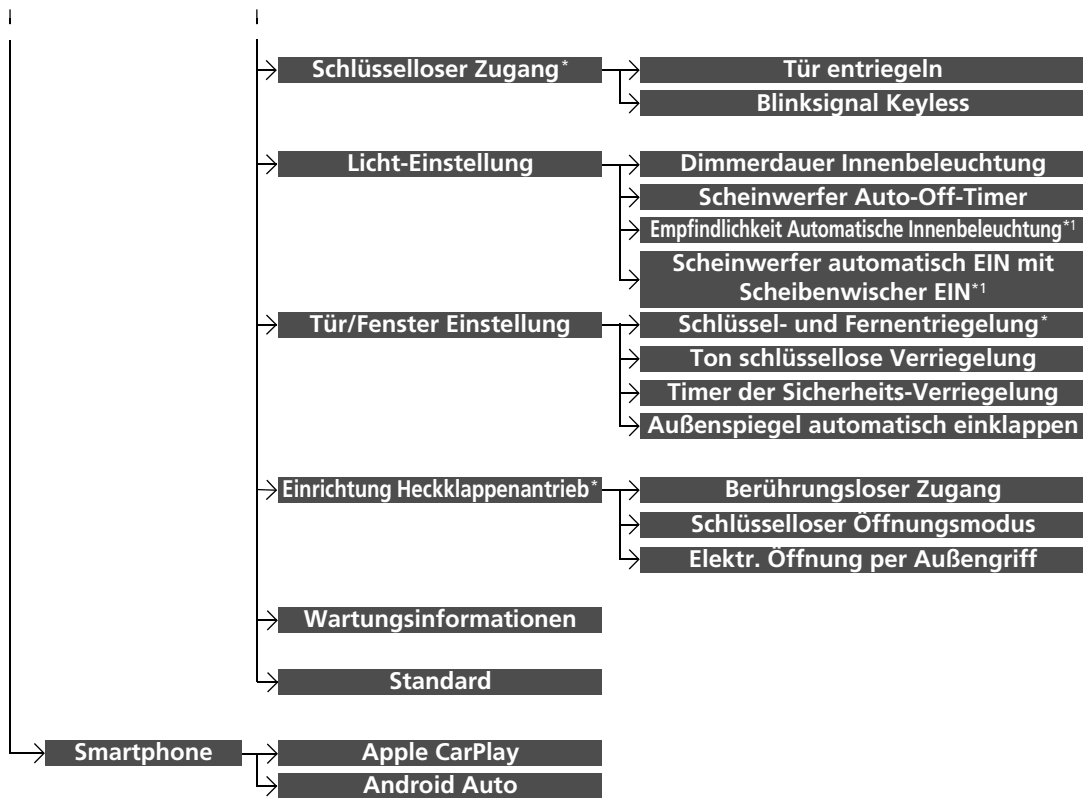


*1 : Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.



Ausstattungsmerkmale

* Nicht verfügbar für alle Modelle



* 1: Da dieser Bildschirmtext je nach Modell variiert, kann seine Verwendung in diesem Handbuch vom tatsächlichen Bildschirmtext abweichen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Uhr	Uhr	Uhr/Hintergrund Typ ^{*1} /Uhrdesign ^{*2}	Uhr Hintergrundbild	Siehe Info auf S. 418
		Uhreinstellung		
		Zeitzone automatisch einstellen [*]		
		Sommerzeit automatisch einstellen [*]		
		Uhrformat		
		Uhranzeige		
		Uhranzeige einblenden		
		Uhr zurücksetzen		
	Sonstige	Einstellungen Infoseite		
	Standard		Abbruch/Reset aller benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Uhr auf die Standardeinstellungen.	

*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.


*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen						
Info	Uhr	Uhr/Hintergrund Typ^{*2}/Uhrdesign^{*3}	<table border="1"> <tr> <td>Uhr</td> <td>Ändert die Anzeige der Uhr.</td> <td>Analog/Digital^{*1}/ Digital klein/Aus</td> </tr> <tr> <td>Hintergrundbild</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Ändert das Hintergrundbild. • Importiert eine Bilddatei als neues Hintergrundbild. • Löscht eine Bilddatei für das Hintergrundbild. </td> <td>Leer/Galaxy^{*1}/ Metallisch</td> </tr> </table>	Uhr	Ändert die Anzeige der Uhr.	Analog/Digital^{*1}/ Digital klein/Aus	Hintergrundbild	<ul style="list-style-type: none"> • Ändert das Hintergrundbild. • Importiert eine Bilddatei als neues Hintergrundbild. • Löscht eine Bilddatei für das Hintergrundbild. 	Leer/Galaxy^{*1}/ Metallisch	
		Uhr	Ändert die Anzeige der Uhr.	Analog/Digital^{*1}/ Digital klein/Aus						
		Hintergrundbild	<ul style="list-style-type: none"> • Ändert das Hintergrundbild. • Importiert eine Bilddatei als neues Hintergrundbild. • Löscht eine Bilddatei für das Hintergrundbild. 	Leer/Galaxy^{*1}/ Metallisch						
		Uhreinstellung	Stellt die Uhrzeit ein.	—						
		Zeitzone automatisch einstellen[*]	Stellt bei der Fahrt durch verschiedene Zeitzonen die Uhr automatisch ein.	Ein^{*1}/Aus						
Sommerzeit automatisch einstellen[*]	Wählen Sie Ein , damit das GPS die Uhrzeit automatisch auf Sommerzeit umstellt. Wählen Sie Aus , um diese Funktion zu beenden.	Ein^{*1}/Aus								
Uhrformat	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	12H^{*1}/24H								

*1: Standardeinstellung

*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.



*3: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Info	Uhr	Uhranzeige	Legt fest, ob die Uhrzeit angezeigt wird.	Ein*¹/Aus
		Uhranzeige einblenden	Ändert die Position der Uhr.	Oben rechts*¹/Oben links/Unten rechts/Unten links/Aus
		Uhr zurücksetzen	Setzt alle Uhreinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein
	Sonstige	Einstellungen Infoseite	Wählt das obere Menü aus, wenn die Taste  (Anzeige/Information) gedrückt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Info Anfang - Ein kurzes Menü öffnet sich. • Info Menü - Ein vollständiges Menü öffnet sich. • Aus - Es öffnet sich kein Menü. 	Infohauptseite/Infomenü*¹/Aus
	Standard	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Info auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein	

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Kamera*	Rückfahrkamera	Statische Leitlinien	Legt fest, ob die festgelegten Hilfslinien auf dem Monitor der Rückfahrkamera angezeigt werden. ➤ Multiview-Rückfahrkamera * S. 648	Ein^{*1}/Aus
		Dynamische Leitlinien	Legt fest, ob sich die Hilfslinien an die Bewegung des Lenkrads anpassen. ➤ Multiview-Rückfahrkamera * S. 648	Ein^{*1}/Aus
		Parksensor-Anzeige*	Legt fest, ob die Parksensor-Anzeige eingeschaltet wird.	Normale Ansicht/ Geteilte Ansicht^{*1}
		Standard	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Rückfahrkamera auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein
	Ausparkassistent*	Ausparkassistent	Schaltet den Ausparkassistenten ein und aus.	Ein^{*1}/Aus

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Bluetooth/ WLAN	Bluetooth Ein/Aus	Ändert den <i>Bluetooth</i> ®-Status.	Ein*¹/Aus	
	Bluetooth Geräteliste	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon.  Telefon-Setup S. 465	—	
	Einstellungen für bevorzugtes Gerät	Priorität Ein/Aus-Status	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion, dass automatisch eine Verbindung mit einem <i>Bluetooth</i> ®-Gerät hergestellt wird, das als bevorzugtes Gerät festgelegt ist.	Ein*¹/Aus
		Audio	Wählt das bevorzugte Gerät vor (einem) anderen gekoppelten Audiogerät(en) aus.	—
		Telefon	Wählt das bevorzugte Gerät vor (einem) anderen gekoppelten Telefon(en) aus.	—
	Kopplungscode bearbeiten	Bearbeitet einen Verbindungscode.  Ändern der Verbindungseinstellungen S. 466	Zufall/Fest*¹	
	WLAN	WLAN Ein/Aus	Ändert den WLAN-Modus.	Ein/Aus*¹
		WLAN-Geräteliste	Verbindet, trennt oder löscht das WLAN-Gerät.	—
WLAN-Info		Zeigt die WLAN-Informationen der Honda Connect Geräte an.	—	
Standard		Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Bluetooth/WLAN auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein	

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Telefon	Bluetooth Geräteleiste	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt ein gekoppeltes Telefon. ☒ Telefon-Setup S. 465	—	
	TEL ^{*2}	Schnellwahl bearbeiten	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Schnellwahleintrag hinzu. ☒ Schnellwahl S. 471	—
	Klingelton	Wählt den Klingelton.	Fest/Mobiltelefon ^{*1}	
	Automatische Telefonsynchronisierung	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.	Ein ^{*1} / Aus	
	Text/E-Mail aktivieren	Schaltet die SMS-/E-Mail-Funktion ein und aus.	Ein ^{*1} / Aus	
	Text/E-Mail [*]	Konto wählen	Wählt ein Text- oder E-Mail-Konto aus.	—
	Neue Mitteilungsbenachrichtigung	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen SMS/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.	Ein/Aus	
Standard	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Telefon auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein		

*1: Standardeinstellung

*2: Je nach Modell wird möglicherweise die **TEL**-Registerkarte angezeigt.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Audio	FM/AM-Modus FM/AM	Verkehrsinform.	Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus.	Ein/Aus *1	
		Nachrichten	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Abstimmung auf Nachrichtenprogramme.	Ein/Aus *1	
		RDS-Einstellungen *	REG	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Beibehalten desselben Senders innerhalb der Region, auch wenn das Empfangssignal schwach wird.	Ein *1/ Aus
			AF	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zur automatischen Umschaltung der jeweiligen Senderfrequenz beim Wechsel der Region.	Ein *1/ Aus
		RDS INFO *	Blendet die RDS-Informationen ein und aus.	Ein *1/ Aus	
	DAB-DAB-Link	Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	Ein *1/ Aus		
	DAB-Modus DAB	DAB-FM-Link	Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	Ein *1/ Aus	
		Bandbreite	Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	BEIDE *1/ BAND III / L-BAND	
	Bluetooth®-Modus Bluetooth	Bluetooth-Geräteleiste	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon. 📞 Telefon-Setup S. 465	—	

*1: Standardeinstellung

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Video	Anzeigeanpassungen	Display	Helligkeit Kontrast Schwarzwert	Siehe System auf S. 425	
		Farbe	Farbe		Ändert die Farbe des Audio-/Informationsbildschirms.
		Farbe	Farbton	Ändert den Farbton des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	Audio		Bildseitenverhältnis	Wählt den Anzeigemodus mit dem Bildseitenverhältnis Original , Normal , Voll oder Zoom .	Original/Normal * ¹ / Voll/Zoom
Sonstige		[Ihre ausgewählten Medien] Cover Art*	Blendet das Albumcover ein und aus.	Ein * ¹ / Aus	
		Popup-Fenster Audioquelle	Legt fest, ob die Liste der auswählbaren Audioquelle angezeigt wird, wenn Audio auf dem Startbildschirm ausgewählt ist.	Ein/Aus * ¹	
Klang			Passt die Einstellungen der Lautsprecher an. 🔊 Klangeinstellungen S. 353	—	
Standard			Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe Audio auf die Standardeinstellung zurück.	Ja/Nein	

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Privat	Homescreen-Bearbeitung	Ändert die Position des Startbildschirm-Symbols. —	
		Menü Symbolposition * ²	Ändert die Position der Menüsymbole auf dem Audio , Telefon - und Info -Bildschirm. —	
		Konfiguration des Armaturenbretts	Ändert die Anordnung der Symbole am Bildschirm Armaturenbrett . —	
		Drehzahlmessereinstellung	Schaltet die Anzeige des Drehzahlmessers ein und aus. Ein * ¹ / Aus	
	Display	Anzeigeeinstellungen	Helligkeit	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms. —
			Kontrast	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms. —
			Schwarzwert	Ändert den Schwarzwert des Audio-/Informationsbildschirms. —

*1: Standardeinstellung

*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Display	Hintergrundfarbe ^{*2}	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/Informationsbildschirms.	Blau ^{*1} / Orange / Rot / Violett / Blaugrün	
	Touchpanel-Empfindlichkeit	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	Hoch / Niedrig ^{*1}	
System	Lautstärke der Sprachführung	Ändert die Lautstärke. Stellt die Lautstärke der Sprachführung des Navigationssystems ein.	0~6 ^{*1} ~ 11	
	Lautstärke für SMS [*]	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von SMS/E-Mails.	1~6 ^{*1} ~ 11	
	Klang/ Warnton	Lautstärke der Spracherk. [*]	Ändert die Lautstärke der Sprachführung.	1~6 ^{*1} ~ 11
		Messvolumen - Nach Leseliste	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von Listen.	0~6 ^{*1} ~ 11
		Messvolumen - Alphabetisch	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen des Alphabets.	0~6 ^{*1} ~ 11
		Spracherinnerung [*]	Schaltet die Spracherinnerungen ein und aus.	Ein ^{*1} / Aus
		Warntonlautstärke	Ändert die Lautstärke des Warntons.	Aus / 1/2 ^{*1} / 3

*1: Standardeinstellung

*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Spracherk.*	One Press-Sprachsteuerung	Ändert die Einstellung der  -Taste (Sprechen) bei Verwendung der Sprachsteuerung.	Ein* ¹ /Aus
		Spracheingabe	Schaltet die Sprachführung ein und aus.	Ein* ¹ /Aus
		Song by Voice	Schaltet Song By Voice™ ein und aus.	Ein* ¹ /Aus
		Phonetikänderung Song by Voice	Ändert einen Sprachbefehl für Musik, die auf dem System oder auf einem iPod/iPhone gespeichert ist.  Phonetikänderung S. 371	—
		Phonetikänderung Telefonbuch	Ändert einen Sprachbefehl für das Telefonbuch.  Phonetikänderung Telefonbuch * S. 474	—
		Automatische Telefonsynchronisierung	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.	Ein/Aus

*1: Standardeinstellung

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
System Uhr	Uhr/Hintergrund Typ ^{*1/} Uhrdesign ^{*2}	Uhr Hintergrundbild	Siehe Info auf S. 418
	Uhreinstellung		
	Zeitzone automatisch einstellen [*]		
	Sommerzeit automatisch einstellen [*]		
	Uhrformat		
	Uhranzeige		
	Uhranzeige einblenden		
	Uhr zurücksetzen		

*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
System	Sprache	Ändert die Bildschirmsprache.	English (United Kingdom)* ¹ oder Türkisch * ¹ : Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
	Letzte Anzeige speichern * ²	Legt fest, ob das Gerät sich den zuletzt angezeigten Bildschirm merkt.	Ein/Aus * ¹
	Speicher-Auffrischung	Aktiviert das Audiosystem automatisch und stellt die Fragmentierung des Speichers wieder her, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) ist.	Ein * ¹ / Aus
	Sonstige Auffrischzeit-Einst.	Stellt den Zeitpunkt für Speicher-Auffrischung ein.	—
	Erscheinungsbild ändern	Ändert das Design des Bildschirms.	Ja/Nein
	Auf Werksdaten rücksetzen	Stellt die werkseitigen Einstellungen wieder her.  Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 435	Ja/Nein
	Timeout Klimaanlage	Auswahl, wie lange der Klimaautomatikbildschirm eingeschaltet bleibt, wenn Sie die CLIMATE -Taste drücken.	Nie/5 Sekunden/10 Sekunden * ¹ / 20 Sekunden
	Detailinformationen	Zeigt weitere Informationen des Honda Connect Geräts und Betriebssysteminformation an.	—
	Standard	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Gruppe System auf die Standardeinstellung zurück.	Ja/Nein

*1: Standardeinstellung

*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
	Druckverlust-Warnsystem	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	Abbrechen/Initialisieren
	Abstand für Warnung Frontalkollision	Ändert den Auslöseabstand für das CMBS.	Weit/Normal*¹/Nah
	ACC-Warnton vorausfahrendes Fahrzeug	Führt dazu, dass das System einen Warnton ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird oder wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich der ACC bzw. der ACC mit Stauassistent verlässt.	Ein/Aus*¹
	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	Ändert die Einstellungen des Toter-Winkel-Assistenten (BSI).	Warnton und Warnanzeige*¹/Nur visuelle Warnung/Aus
Fahrzeug	Einstellung Fahrer-assistenzsyst.		
	Warnton Spurhalteassistent	Lässt das System einen Warnton abgeben, wenn der Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	Ein/Aus*¹
	Einstellung Spurhalteassistent	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	Normal/Verzögert*¹/Nur Warnung/Frühzeitig
	ACC-Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge	Schaltet die ACC-Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge ein und aus.	Ein*¹/Aus
	Aufmerksamkeitsassistent	Ändert die Einstellungen des Aufmerksamkeitsassistenten.	AUS/Nur taktile Alarm/Taktile und akustische Alarm*¹
	Head-Up-Warnung*	Schaltet die Head-up-Warnung an und aus.	Ein*¹/Aus

*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	Instrumenteneinstellung	Warnhinweis	Stellt ein, ob die Warnmeldung am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird. Ein/Aus^{*1}
		Anzeige Außentemp. einstellen	Verstellt die Temperaturanzeige um ein paar Grad. -3 °C ~ ±0 °C^{*1} ~ +3 °C
		„Trip A“ zurücksetzen	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip-Zählers A und des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A. Nach Vollarbeit/Bei ausgeschalteter Zündung/Manuelle Rücksetzung^{*1}
		„Trip B“ zurücksetzen	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip-Zählers B und des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B. Nach Vollarbeit/Bei ausgeschalteter Zündung/Manuelle Rücksetzung^{*1}
		Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton und so weiter. Max/Mittel^{*1}/Min
		Beleucht. Verbrauchseffizienz	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus. Ein^{*1}/Aus
		Display Autom. Leerlaufabschalt.*	Stellt ein, ob das Display Autom. Leerlaufabschalt. geöffnet wird. Ein^{*1}/Aus

*1: Standardeinstellung

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Instrumenteneinstellung	Turn-by-Turn-Anzeige*	Bestimmt, ob die Turn-by-Turn-Anzeige während der Routenführung auf dem Instrument und dem Head-up Display* aufleuchtet.	Ein ^{*1} /Aus
		Benachrichtigungen über neue Meldungen*	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen SMS/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.	Ein ^{*1} /Aus
		Einheiten Geschwindigkeit/Abstand	Auswahl der Bordcomputer-Einheiten.	mph-Meilen ^{*2} /km/h-Kilometer ^{*2}
	Einstellung der Fahrer-Sitzposition	Drehzahlmesser	Legt fest, ob der Drehzahlmesser auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	Ein ^{*1} /Aus
		Speicher Position Link*	Aktiviert/deaktiviert die Speicherfunktion für die Fahrer-Sitzposition.	Ein ^{*1} /Aus
	Schlüsselloser Zugang*	Sporteinstellung des Gurt-E-Vorstraffers	Ein- oder Ausschalten der Einstellung für die automatische Gurtstraffung beim Fahrzeugstart und bei sportlichen Fahrmanövern.	Ein ^{*1} /Aus
		Tür entriegeln	Auswahl, welche Türen beim Anfasen des Fahrertürgriffes entriegelt werden.	Nur Fahrertür ^{*1} / Alle Türen
		Blinksignal Keyless	Lässt einen Teil der Außenbeleuchtung blinken, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	Ein ^{*1} /Aus

*1: Standardeinstellung

*2: Die Standardeinstellung variiert je nach Modell.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Licht-Einstellung	Dimmerdauer Innenbeleuchtung	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek.*¹/15 Sek.
		Scheinwerfer Auto-Off-Timer	Auswahl, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll.	60 Sek./30 Sek./15 Sek.*¹/ 0 Sek.
		Empfindlichkeit Automatische Innenbeleuchtung^{*2}	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit der Instrumententafel, wenn sich der Lichtschalter in der Position AUTO befindet.	Min/Niedrig/Mittel*¹/Hoch/Max
		Scheinwerfer automatisch EIN mit Scheibenwischer EIN^{*2}	Ändert die Einstellung für den Betrieb des Scheibenwischers, wenn die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden, während sich der Lichtschalter in der Position AUTO befindet.	Ein*¹/Aus
	Tür/Fenster Einstellung	Schlüssel- und Fernentriegelung[*]	Auswahl, ob bei der Erstbetätigung der Fernbedienung die Fahrertür oder alle Türen entriegelt werden.	Nur Fahrertür*¹/Alle Türen
		Ton schlüssellose Verriegelung	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken.	Ein*¹/Aus
		Timer der Sicherheits-Verriegelung	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	90 Sek./60 Sek./30 Sek.*¹
		Außenspiegel automatisch einklappen	Ändert, wie Sie die Außenspiegel einklappen.	Autom. Einklappen mit Keyless*¹/Nur manuell

* 1: Standardeinstellung

*2: Da dieser Bildschirmtext je nach Modell variiert, kann seine Verwendung in diesem Handbuch vom tatsächlichen Bildschirmtext abweichen.

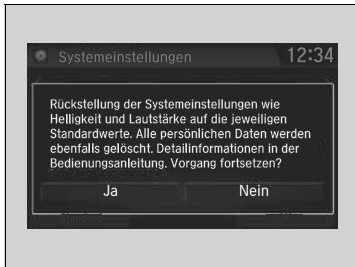
* Nicht verfügbar für alle Modelle


Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	Einrichtung Heckklappenantrieb*	Berührungsloser Zugang	Ändert die Einstellung zum Öffnen der elektrischen Heckklappe mit einer schnellen Vorwärts- und Rückwärtsbewegung mit dem Fuß unter der Heckstoßstange. Ein^{*1}/Aus
		Schlüsselloser Öffnungsmodus	Ändert die schlüssellose Einstellung für die Öffnung der Heckklappe. Jederzeit^{*1}/Wenn entriegelt
		Elektr. Öffnung per Außengriff	Ändert die Einstellung zu Öffnen der elektrischen Heckklappe mit dem Außengriff. Aus (nur manuell)/ Ein (elektr./manuell)^{*1}
	Wartungsinformationen	Setzt Wartungsintervallanzeige*/Informationen des Motorölüberwachungssystems zurück, nachdem die Wartung durchgeführt wurde. —	
	Standard	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Punkte in der Gruppe Fahrzeugeinstellungen auf die Standardeinstellung zurück. Ja/Nein	
Smartphone	Apple CarPlay	Stellt Apple CarPlay-Verbindung her. —	
	Android Auto	Stellt Android Auto-Verbindung her. —	

*1: Standardeinstellung

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Auf Werksdaten rücksetzen**.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie **Ja** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
7. Wählen Sie erneut **Ja**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **OK**.
 - Nachdem Sie **OK** ausgewählt haben, startet das System neu.

☒ Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten, wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weitergeben.

Wenn Sie **Auf Werksdaten rücksetzen** durchführen, werden dadurch alle Einstellungen auf ihren werkseitigen Standard zurückgesetzt.

Freisprecheinrichtung (HFT)

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Verwendung des HFT



HFT-Tasten



Taste (Annehmen): Drücken Sie die Taste, um direkt den Telefonbildschirm aufzurufen oder einen eingehenden Anruf anzunehmen.

Taste (Auflegen): Drücken Sie diese Taste zum Beenden eines Anrufs.

Taste (Telefon): Drücken Sie die Taste, um direkt den Telefonbildschirm aufzurufen.

Auswahlknopf: Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die HFT-Freisprechanlage verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Wenden Sie sich für eine Liste von kompatiblen Mobiltelefonen, Kopplungsverfahren und besonderen Funktionen an einen Händler.

Bis zu 20 Schnellwahleinträge können gespeichert werden. Wenn keine Einträge im System vorhanden sind, ist die Kurzwahlfunktion deaktiviert.

 **Schnellwahl** S. 450

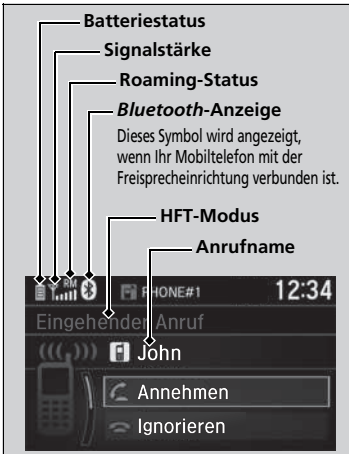
Bis zu 20 Anrufe können in der Anrufliste gespeichert werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.

Drahtlose Bluetooth®-Technologie
Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

HFT-Statusanzeige



Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.

Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

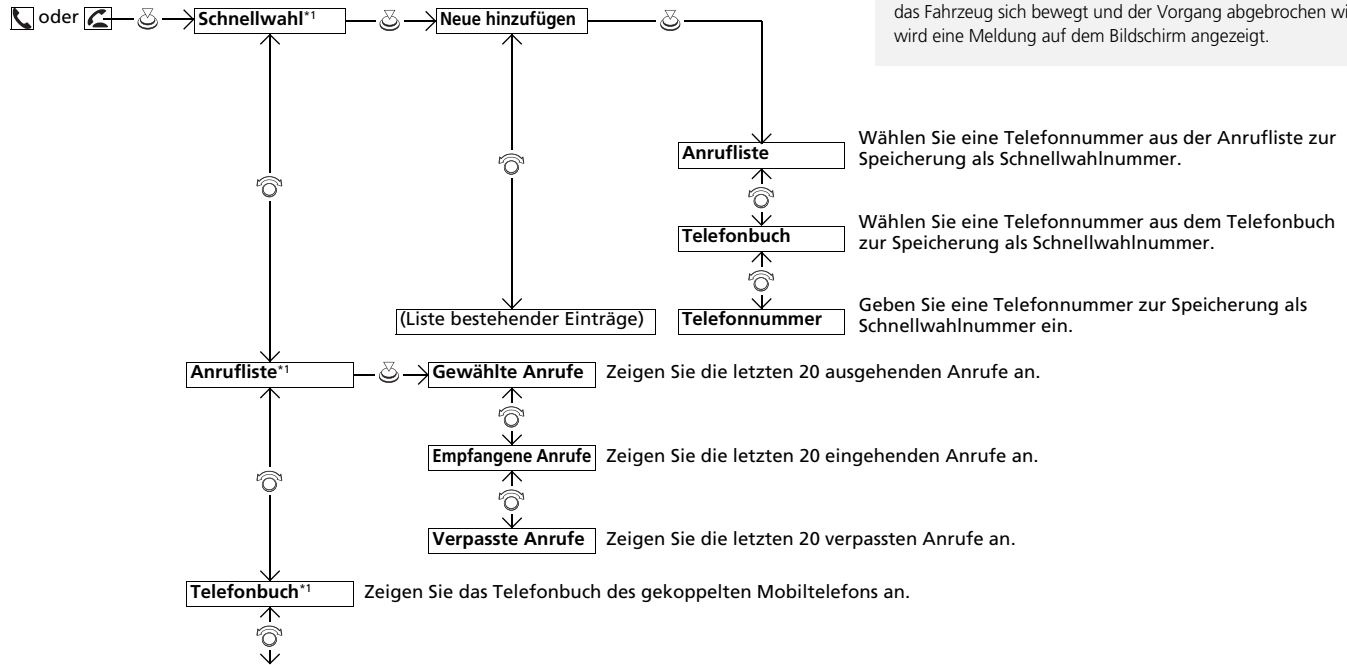
HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II** stehen, um das HFT-System verwenden zu können.

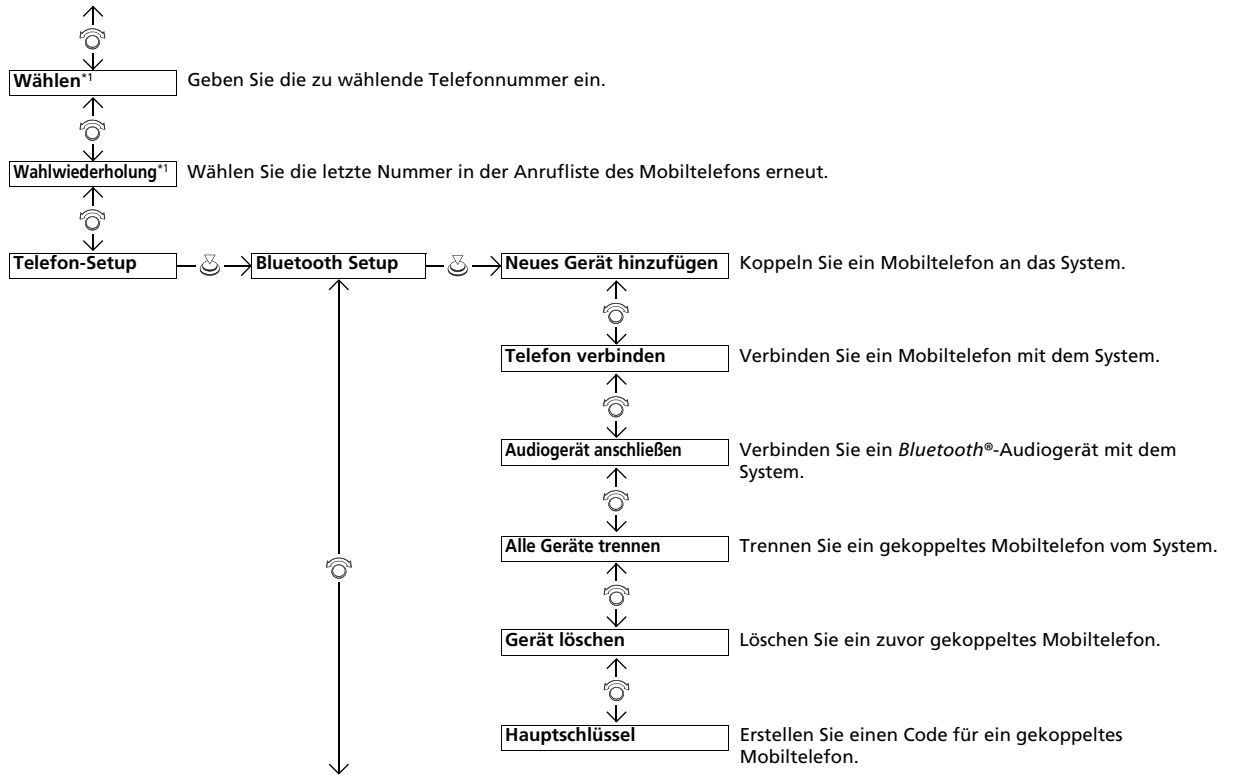
► HFT-Menüs

Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist.

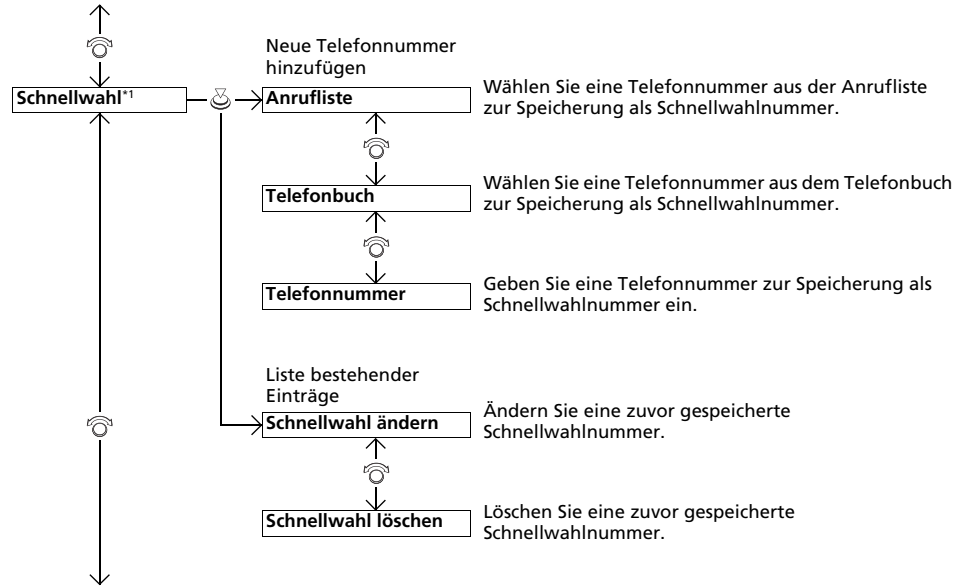
Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt. Wenn das Fahrzeug sich bewegt und der Vorgang abgebrochen wird, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



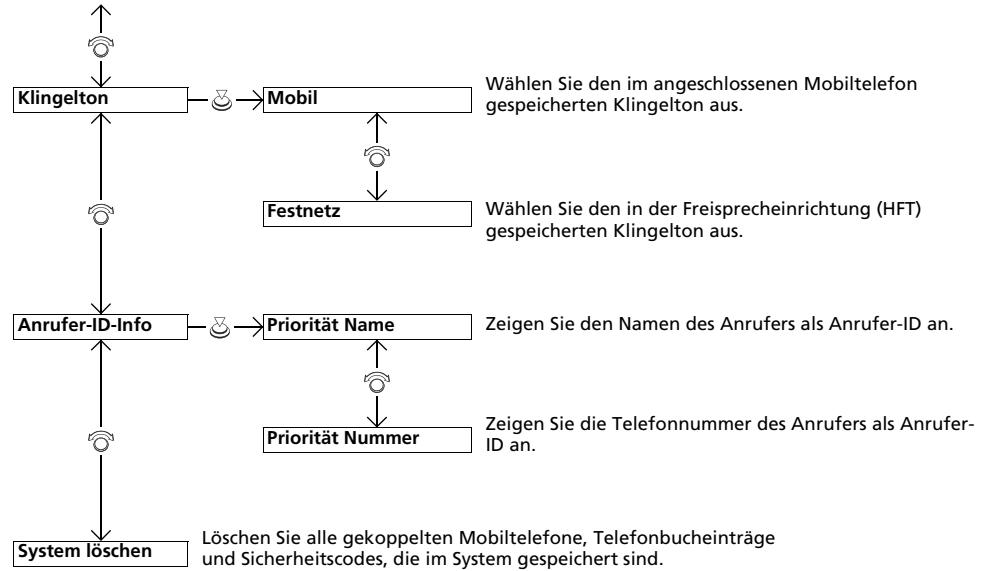
*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



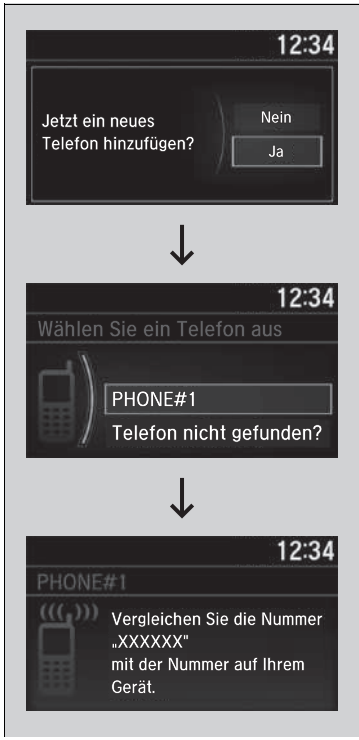
*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



■ Telefon-Setup



■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn noch kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie auf , um **OK** auszuwählen.
4. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
 - Das HFT-System sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.
5. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie drücken.
 - Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**, und suchen Sie über Ihr Mobiltelefon nach *Bluetooth*®-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.
6. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.
7. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

►► Telefon-Setup

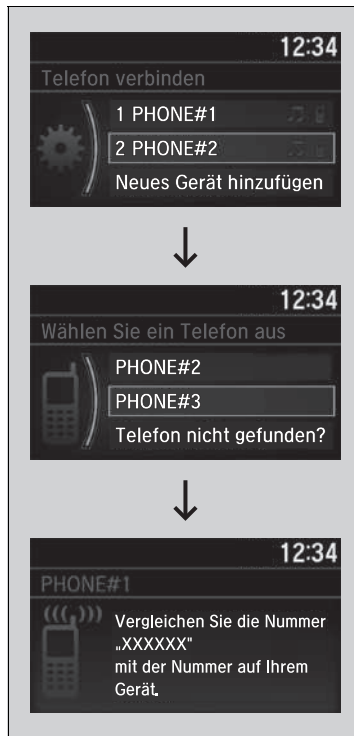
Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss an das HFT gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

- Tipps zur Mobiltelefonkopplung:
- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
 - Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
 - Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das HFT gekoppelt ist.
 - Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von 30 Sekunden zur Kopplung bereit ist oder in dieser Zeit nicht vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- : Das Mobiltelefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.
- : Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.

■ **Koppeln eines Mobiltelefons (wenn bereits ein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)**



1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Neues Gerät hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drücken Sie auf , um **OK** auszuwählen.
 - ▶ Auf dem Bildschirm wird eine Geräteleiste angezeigt.
5. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann .
 - ▶ Das HFT-System sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.
6. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie drücken.
 - ▶ Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**, und suchen Sie über Ihr Mobiltelefon nach *Bluetooth*®-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.
7. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
 - ▶ Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.



■ Wechseln des aktuell gekoppelten Telefons

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Telefon verbinden** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um den Namen eines gewünschten Gerätes auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.



■ Ändern der Verbindungscodeeinstellungen

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hauptschlüssel** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Geben Sie einen neuen Verbindungscode ein und drücken Sie danach .



■ Löschen eines zuvor gekoppelten Mobiltelefons

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Gerät löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann
 - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Mobiltelefon zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.



1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Klingelton** auszuwählen, und drücken Sie danach .
4. Drehen Sie , um **Mobiltelefon** oder **Fest** auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Information zur Anrufer-ID

Sie können bei einem eingehenden Anruf die Information des Anrufers wählen, die angezeigt werden soll.



1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Informationen zur Anrufer-ID** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um den gewünschten Modus zu wählen, und drücken Sie dann .

☒ Klingelton

Mobiltelefon: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

Fest: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

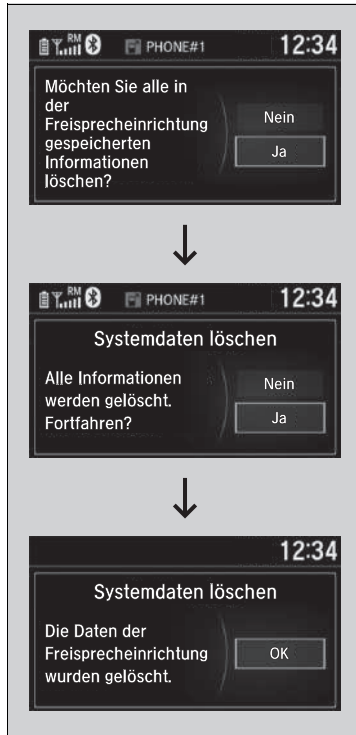
☒ Information zur Anrufer-ID

Namenspriorität: Der Name eines Anrufers wird angezeigt, wenn dieser im Telefonbuch gespeichert ist.

Nummernpriorität: Die Telefonnummer eines Anrufers wird angezeigt.

■ So löschen Sie das System

Alle Verbindungs-codes, gekoppelten Telefone, Schnellwahleinträge, alle Daten aus der Anrufliste und alle importierten Telefonbuchdaten werden gelöscht.



1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **System löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt. drücken.

■ Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Ihr Telefon verbunden ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in HFT importiert.



☒ Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Sie eine Person aus der Liste im Mobiltelefonbuch wählen, sehen Sie bis zu drei Categoriesymbole. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.



Wenn es für einen Namen vier oder mehr Nummern gibt, wird „...“ anstelle der Categoriesymbole angezeigt.









Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in HFT zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

■ Schnellwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Schnellwahlnummern gespeichert werden.

So speichern Sie eine Schnellwahlnummer.

1. Drücken Sie die Taste  oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Schnellwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Neue hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um einen Ort auszuwählen, aus dem Sie eine Nummer auswählen können, und drücken Sie dann .

Über die **Anrufliste**:

- Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.

Über das **Telefonbuch**:

- Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.

Über die **Telefonnummer**:

- Geben Sie die Nummer von Hand ein.



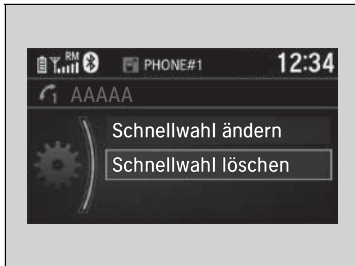
» Schnellwahl

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, wird der Bildschirm **Schnellwahl** angezeigt.



■ So bearbeiten Sie Schnellwahleinträge

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Schnellwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
5. Drehen Sie , um **Schnellwahl ändern** auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Wählen Sie eine neue Schnellwahlnummer aus und drücken Sie dann .



■ So löschen Sie eine Schnellwahlnummer

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Schnellwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
5. Drehen Sie , um **Schnellwahl löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Tätigen eines Anrufs

Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Schnellwahleinträge oder die Wahlwiederholung verwenden.



» Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.



■ So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Wenn Ihr Telefon gepaart ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs automatisch in HFT importiert.

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
 2. Drehen Sie , um **Telefonbuch** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 3. Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge im Telefonbuch gespeichert. Drehen Sie , um den Anfangsbuchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann .
 4. Drehen Sie , um einen Namen auszuwählen, und drücken Sie dann .
 5. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Das Wählen wird automatisch gestartet.



■ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
 2. Drehen Sie , um **Wählen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
 4. Drehen Sie , um auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Das Wählen wird automatisch gestartet.



■ So telefonieren Sie mit der **Wahlwiederholungsfunktion**

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
 2. Drehen Sie , um **Wiederwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Das Wählen wird automatisch gestartet.



■ So telefonieren Sie mithilfe der **Anrufliste**

Die Anrufliste speichert **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** und **Verpasste Anrufe**.

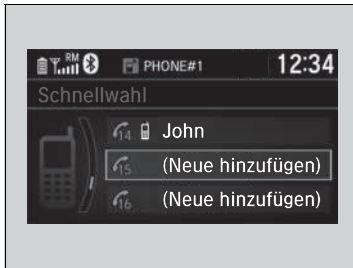
1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
 2. Drehen Sie , um **Anrufliste** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 3. Drehen Sie , um **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** oder **Verpasste Anrufe** auszuwählen, und drücken Sie dann .
 4. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Das Wählen wird automatisch gestartet.

☒ So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion

Halten Sie die -Taste gedrückt, um die zuletzt gewählte Nummer aus der Anrufliste Ihres Telefons erneut zu wählen.

☒ So telefonieren Sie mithilfe der Anrufliste

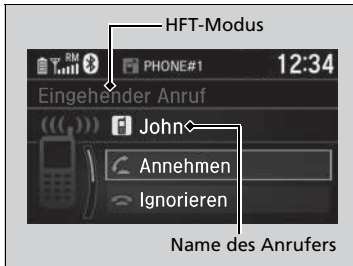
Die Anrufliste wird nur angezeigt, wenn ein Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist. Es werden nur die letzten 20 ausgehenden, eingehenden oder verpassten Anrufe angezeigt.



■ So telefonieren Sie mithilfe eines Schnellwahleintrags

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Schnellwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung, und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste , um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

► So telefonieren Sie mithilfe eines Schnellwahleintrags

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, wird der Bildschirm **Schnellwahl** angezeigt.

Wählen Sie **Sonstige**, um die Schnellwahlliste eines anderen gekoppelten Telefons anzusehen.

► Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignorieren**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten und die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden. Drehen Sie , um das Symbol auszuwählen, und drücken Sie dann .

■ Optionen während eines Anrufs

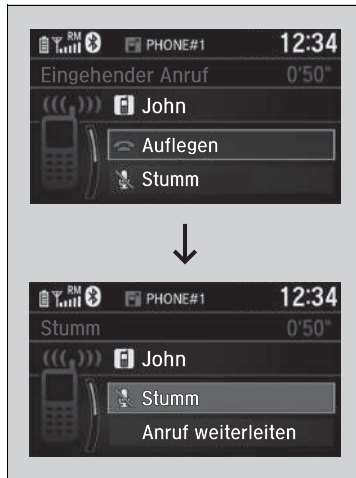
Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Anruf umschalten: Halten des aktuellen Anrufs und Annahme eines eingehenden anderen Anrufs.

Stumm: Stummschalten Ihrer Stimme.

Anruf weiterleiten: Umleiten eines Anrufs von HFT auf Ihr Telefon.

Wähltöne: Versenden von Nummern während eines Anrufs. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.



1. Um sich die verfügbaren Optionen anzeigen zu lassen, drücken Sie die -Taste.
2. Drehen Sie , um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann .
 - Wählen Sie **Stumm** erneut aus, um diese auszuschalten.

» Optionen während eines Anrufs

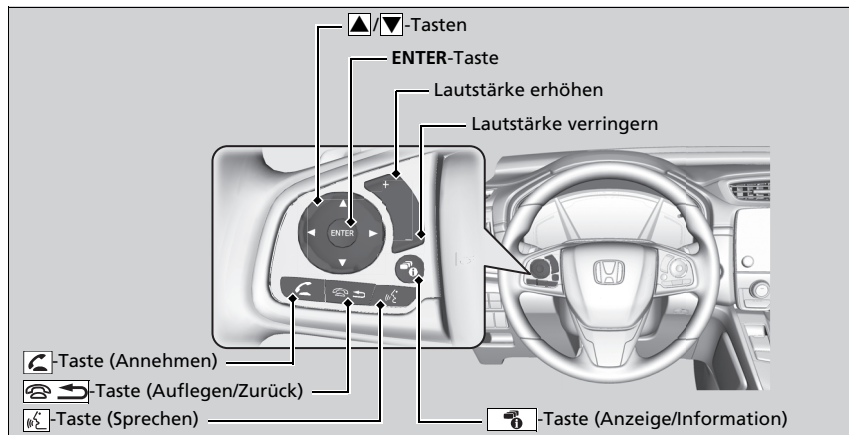
Wähltöne: Verfügbar bei einigen Telefonen.

Modelle mit Audiosystem

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Verwendung des HFT

HFT-Tasten



Freisprecheinrichtung (HFT)

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die HFT-Freisprechanlage verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Wenden Sie sich für eine Liste von kompatiblen Mobiltelefonen, Kopplungsverfahren und besonderen Funktionen an einen Händler.

Um das System verwenden zu können, muss für die Einstellung **Bluetooth Ein/Aus** die Option **Ein** ausgewählt sein. Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay oder Android Auto besteht, ist die Freisprecheinrichtung nicht verfügbar.

➤ **Individuelle Einstellung** S. 408


Tipps zur Sprachsteuerung


- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke, und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion des Mikrofons beeinträchtigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gespeicherten Sprachbefehl, einen Namen im Telefonbuch oder eine Nummer anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrofon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.
- Die Lautstärke ändern Sie mit dem Lautstärkeregler **VOL** des Audiosystems oder der Audio-Fernbedienung am Lenkrad.

Es können bis zu drei Schnellwahleinträge angezeigt werden; insgesamt können 20 Einträge eingegeben werden.


➤ **Schnellwahl** S. 471

Es können jeweils bis zu drei vorangegangene Anrufe angezeigt werden; insgesamt können 20 eingegeben werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.


-Taste (**Annehmen**): Drücken, um direkt zum Telefonmenü auf dem Fahrer-Informationsdisplay oder dem Head-Up-Display* zu springen oder um einen eingehenden Anruf anzunehmen.

-Taste (**Auflegen/Zurück**): Drücken Sie die Taste, um einen Anruf zu beenden, zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

-Taste (**Sprechen**): Drücken Sie diese Taste, um das Sprachführungsportal zu öffnen.

-Tasten: Drücken Sie auf diese Tasten, um einen Eintrag im Telefonmenü der Fahrer-Informationsschnittstelle auszuwählen.

ENTER-Taste: Drücken Sie diese Taste, um eine angezeigte Nummer des ausgewählten Objekts im Telefonmenü anzurufen.

-Taste (**Anzeige/Information**): Wählen Sie aus und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Schnellwahl**, **Anrufliste** oder **Telefonbuch** im Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays zu öffnen.

So rufen Sie den Bildschirm **Telefonmenü** auf:

1. Wählen Sie , um den Telefonbildschirm aufzurufen.
2. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.

►► Freisprecheinrichtung (HFT)

Drahtlose *Bluetooth*®-Technologie

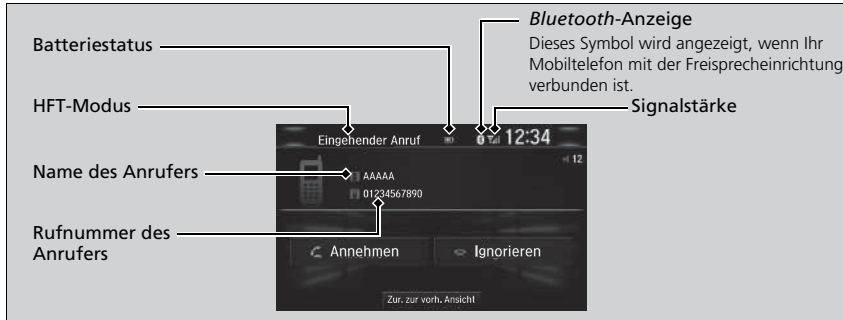
Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



Einschränkungen bei manueller Bedienung

Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Deaktivierte Funktionen können erst bei stehendem Fahrzeug wieder ausgewählt werden.

Während der Fahrt können mittels Sprachbefehl nur zuvor mit einem Sprachbefehl gespeicherte Schnellwahleinträge, Namen im Telefonbuch oder Nummern aufgerufen werden.

🗉 **Schnellwahl** S. 471

HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II***1 stehen, damit das System verwendet werden kann.

■ Bildschirm Telefoneinstellungen

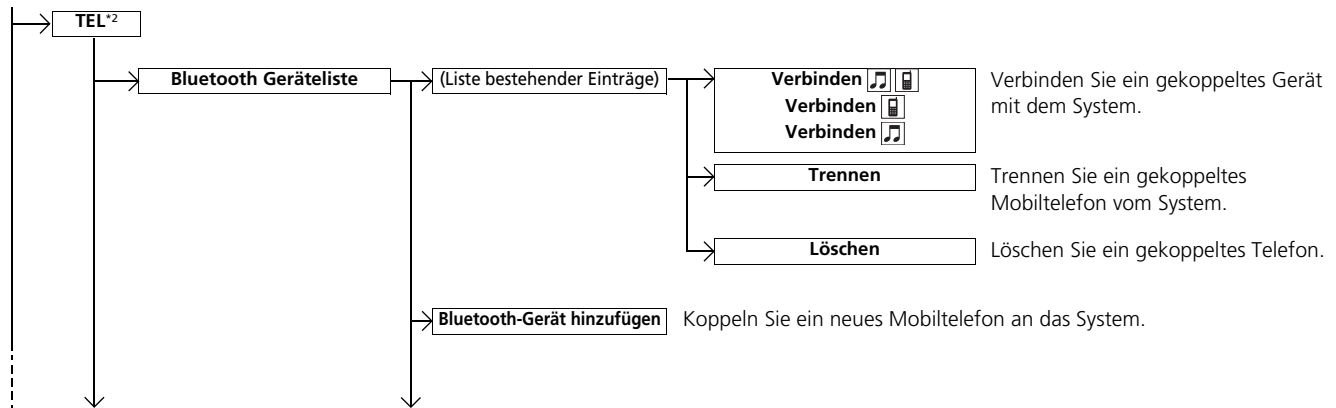


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Telefon**.

► HFT-Menüs

Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist.

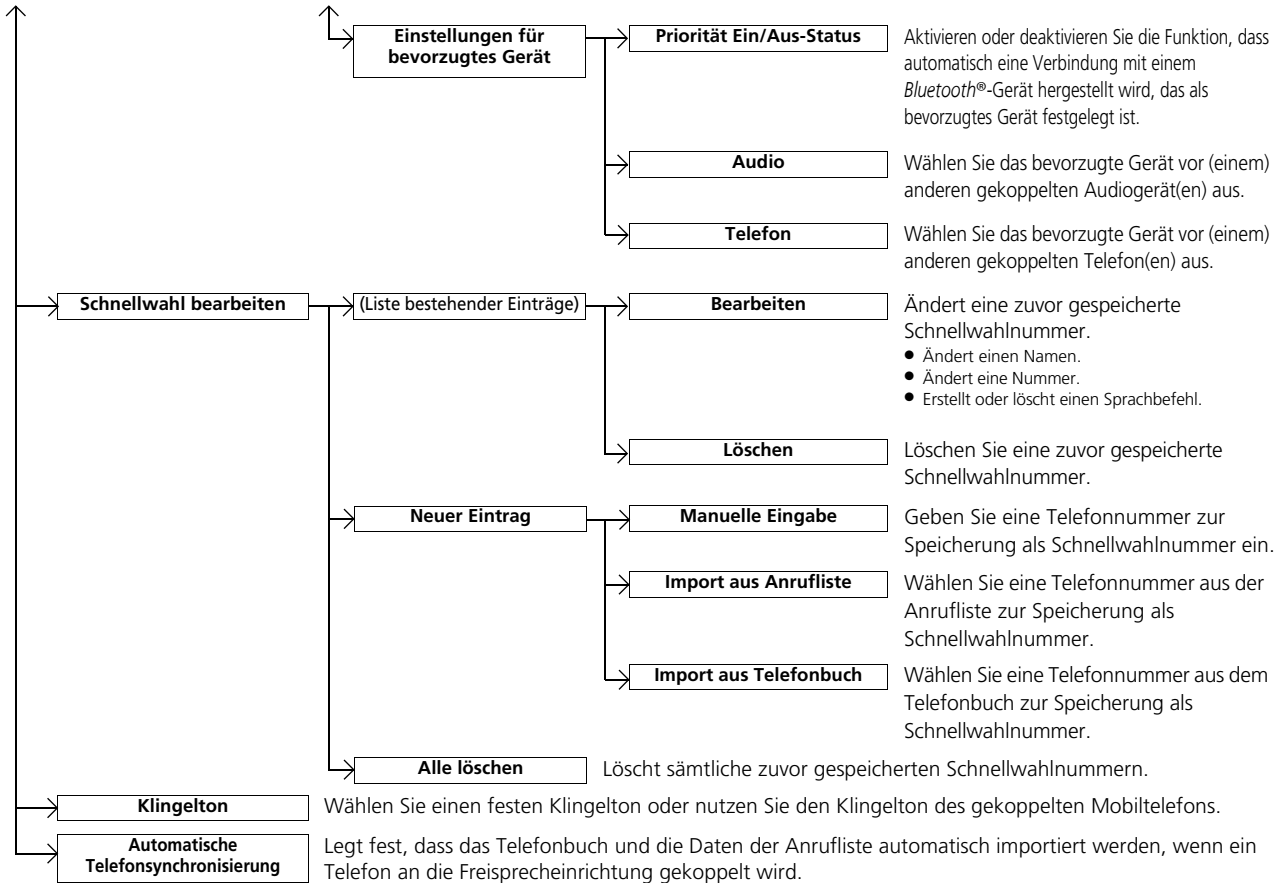
Einige Funktionen sind während der Fahrt eingeschränkt.

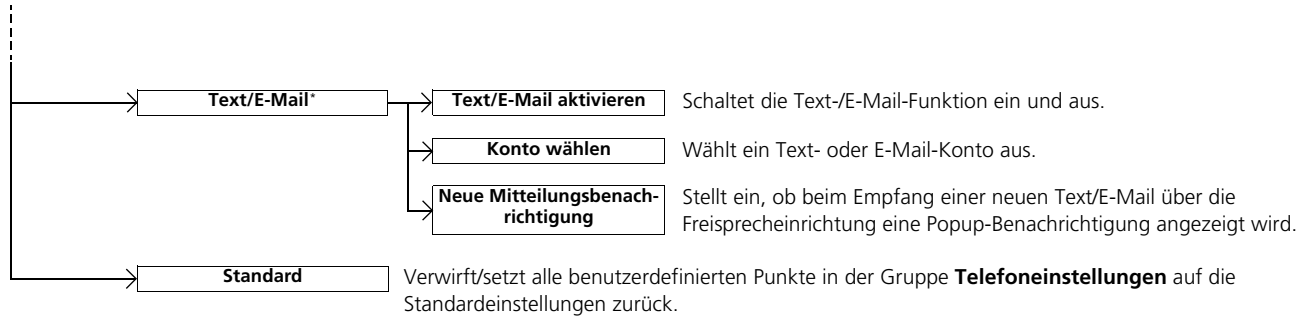


*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine

ENGINE START/STOP-Taste anstelle eines Zündschalters.

*2: Je nach Modell wird möglicherweise die **TEL**-Registerkarte angezeigt.

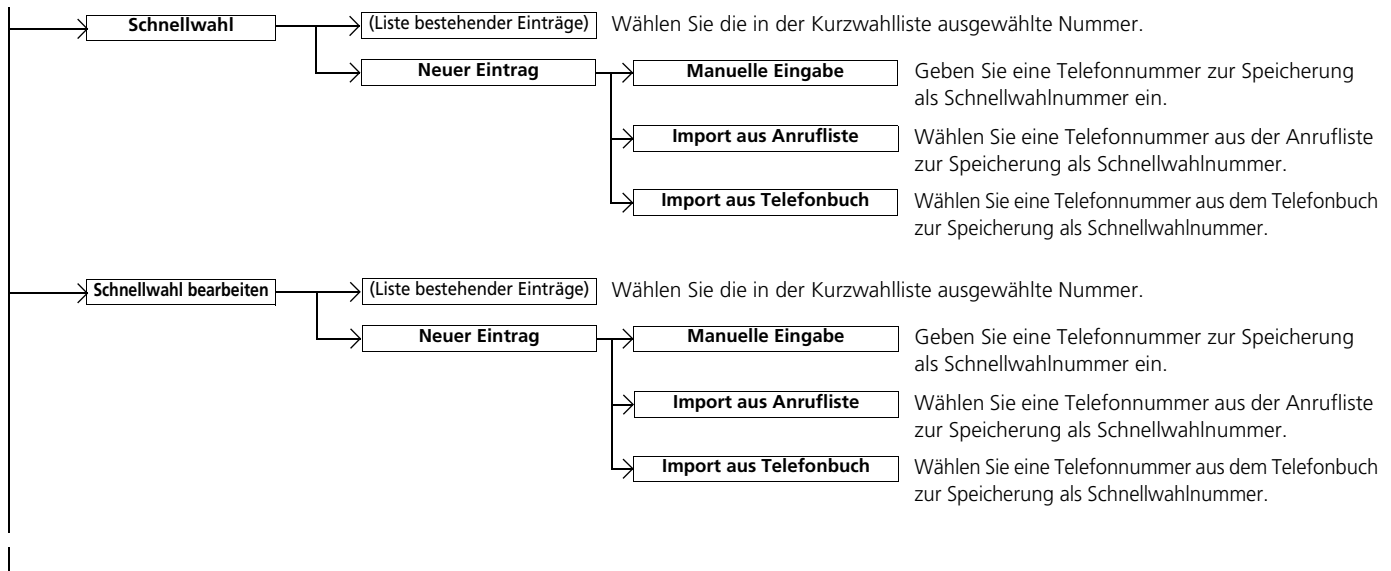


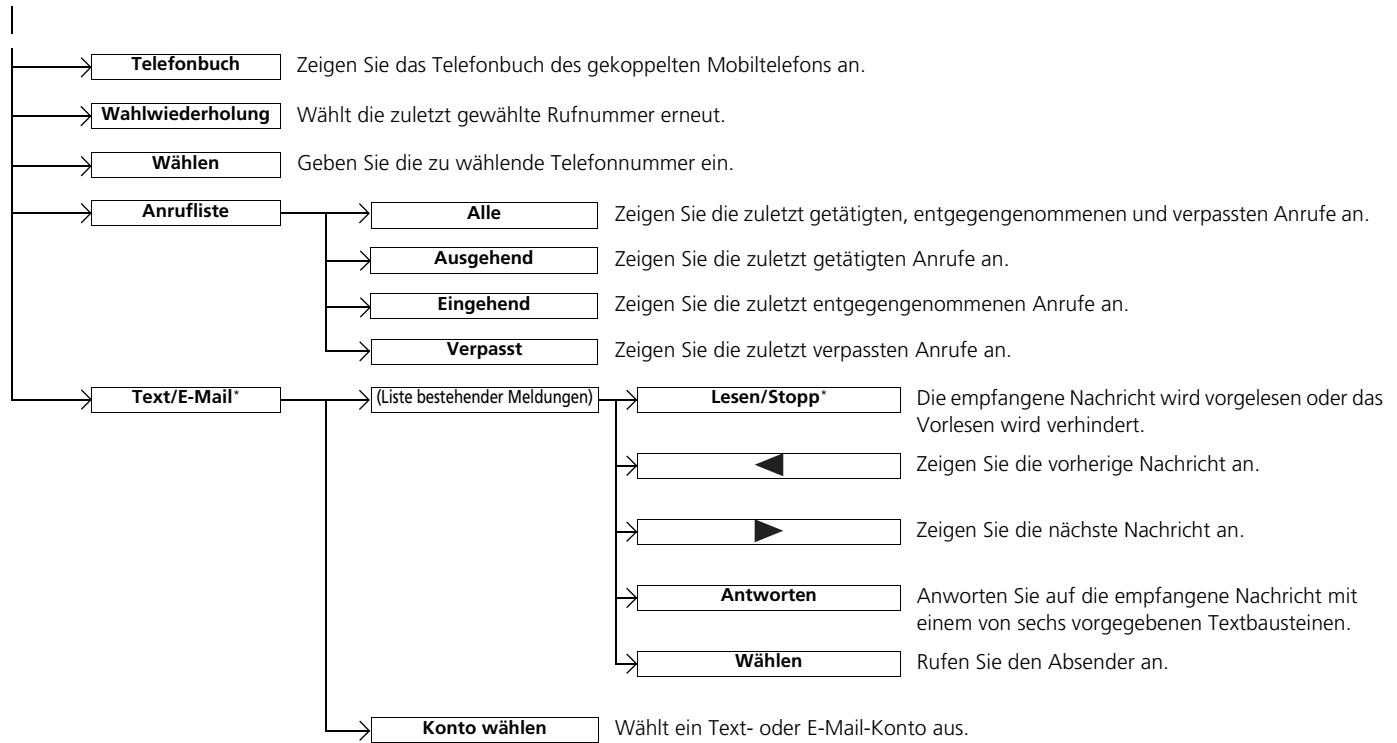


■ Bildschirm Telefonmenü



1. Wählen Sie .
2. Bestätigen Sie mit **MENÜ**.






Telefon-Setup



■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Ja**.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet.
4. Wählen Sie **Honda HFT** auf Ihrem Telefon.
 - Wenn Sie ein Telefon von diesem Audiosystem koppeln möchten, wählen Sie zunächst **Honda HFT nicht gefunden, Weiter** und anschließend Ihr Telefon, wenn es in der Liste angezeigt wird. Wenn Ihr Telefon nicht in der Liste erscheint, wählen Sie **Aktualisieren**, um die Suche erneut zu starten.
5. Das System bietet Ihnen einen Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm.
 - Der Verbindungscode auf dem Bildschirm muss mit dem Code auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.
 - Sie können nur ein *Bluetooth*®-Gerät als bevorzugt festlegen. Wählen Sie **Ja** und dann ein Gerät, das Sie als bevorzugt festlegen möchten.

☒ Telefon-Setup


Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.
- Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von drei Minuten zur Kopplung bereit ist oder vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

 Das Mobiltelefon kann mit dem HFT-System verwendet werden.

 Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.

Wenn eine aktive Verbindung zu Apple CarPlay besteht, ist die Kopplung zusätzlicher *Bluetooth*-kompatibler Geräte nicht verfügbar.



■ Wechseln des aktuell gekoppelten Telefons

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.

► **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 460

2. Wählen Sie **Bluetooth Geräteliste**.

3. Wählen Sie ein Telefon aus, das verbunden werden soll.

► Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.

4. Wählen Sie **Verbinden** , **Verbinden** oder **Verbinden** .

■ Ändern der Verbindungscodееinstellungen

1. Wählen Sie .

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

3. Wählen Sie **Bluetooth/WLAN** aus.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Bluetooth** aus.

5. Wählen Sie **Kopplungscode bearbeiten**.

6. Wählen Sie **Random** oder **Festnetz**.



►► Wechseln des aktuell gekoppelten Telefons

Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone auf dem Bildschirm **Bluetooth Geräteliste** die Option **Bluetooth-Gerät hinzufügen**.

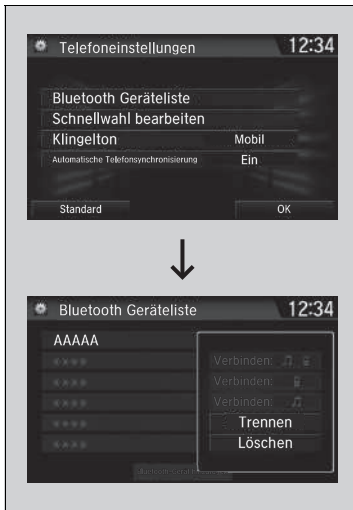
Wenn Sie die Einstellungen für ein bevorzugtes Gerät bei *Bluetooth*®-Verbindungen ändern möchten, wählen Sie auf dem Bildschirm der **Bluetooth Geräteliste** die Option **Einstellungen für bevorzugtes Gerät** aus.

►► Ändern der Verbindungscodееinstellungen

Der standardmäßige Verbindungscode lautet **0000**, bis Sie die Einstellung ändern.

Um Ihren eigenen Code zu erstellen, wählen Sie **Festnetz**, löschen Sie den aktuellen Code, und geben Sie dann einen neuen ein.

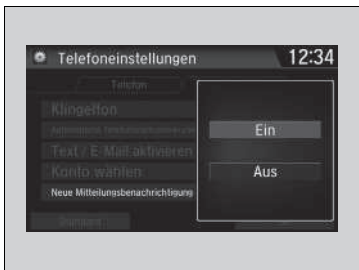
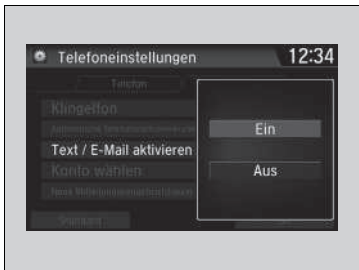
Für einen zufällig erstellten Verbindungscode bei jeder Kopplung eines Mobiltelefons, wählen Sie **Random**.



■ **Löschen eines zuvor gekoppelten Mobiltelefons**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 460
2. Wählen Sie **Bluetooth Geräte liste**.
3. Wählen Sie das zu löschende Telefon aus.
4. Wählen Sie **Löschen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

■ Einstellen der Optionen für Text-/E-Mail-Nachrichten *



■ So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Funktion ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** **Einstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefon** **Einstellungen** S. 460
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Text/E-Mail aktivieren**.
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

■ So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** **Einstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefon** **Einstellungen** S. 460
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Neue Mitteilungsbenachrichtigung**.
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

⊠ Einstellen der Optionen für Text-/E-Mail-Nachrichten *

Um die SMS-/E-Mail-Funktion nutzen zu können, müssen Sie sie bei Ihrem Mobiltelefon möglicherweise einrichten.

Einige SMS-/E-Mail-Funktionen sind je nach Mobiltelefon möglicherweise nicht verfügbar.

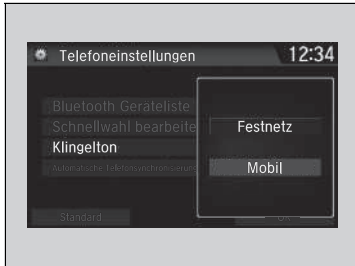
⊠ So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

Ein: Immer, wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, werden Sie per Popup benachrichtigt.

Aus: Die empfangene Nachricht wird ohne Benachrichtigung im System gespeichert.

Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.



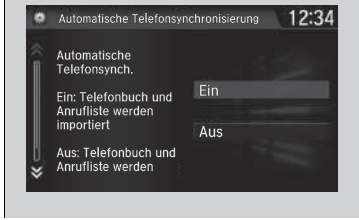
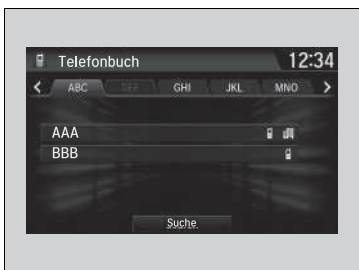
1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.
➤ **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 460
2. Wählen Sie **Klingelton**.
3. Wählen Sie **Festnetz** oder **Mobil** aus.

☒ Klingelton

Festnetz: Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

Mobiltelefon: Je nach Hersteller und Modell des Mobiltelefons ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton, wenn das Telefon verbunden ist.

■ Automatischer Import von Telefonbuch und Anruflisten aus dem Mobiltelefon



■ Wenn die Funktion Automatische Telefonsynchronisierung auf Ein eingestellt ist:

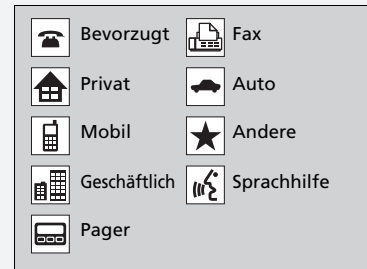
Wenn Ihr Telefon gekoppelt ist, werden die Inhalte des Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in das System importiert.

■ Ändern der Einstellung für Automatische Telefonsynchronisierung

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 460
2. Wählen Sie **Automatische Telefonsynchronisierung**.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

► Automatischer Import von Telefonbuch und Anruflisten aus dem Mobiltelefon

Wenn Sie einen Namen aus der Liste des Telefonbuchs im Mobiltelefon auswählen, werden bis zu drei Categoriesymbole angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.

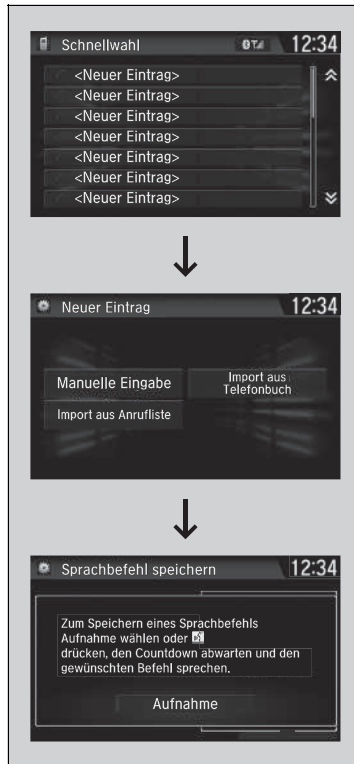


Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

Schnellwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Schnellwahlnummern gespeichert werden.



So speichern Sie eine Schnellwahlnummer.

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.

► **Bildschirm Telefonmenü** S. 463

2. Wählen Sie **Schnellwahl**.

3. Wählen Sie **Neuer Eintrag**.

Über **Import aus Anrufliste**:

► Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.

Über **Manuelle Eingabe**:

► Geben Sie die Nummer von Hand ein.

Über **Import aus Telefonbuch**:

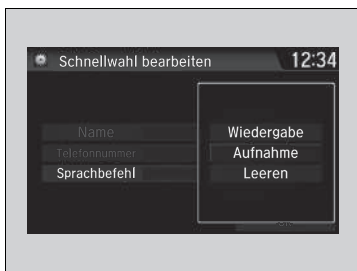
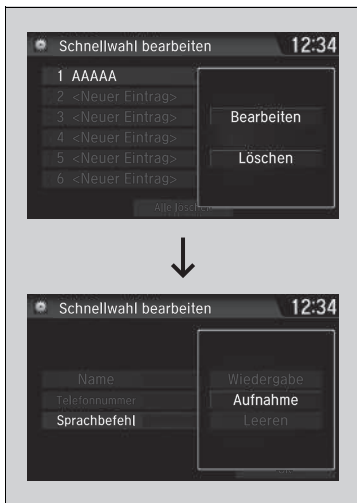
► Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.

4. Wenn die Schnellwahl erfolgreich gespeichert wurde, werden Sie aufgefordert, einen Sprachbefehl für die Nummer zu erstellen. Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.


5. Wählen Sie **Aufnahme** oder die Taste **[OK]** und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

Schnellwahl

Nach Speichern eines Sprachbefehls die **[OK]**-Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen. Sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.



■ **So fügen Sie einen Sprachbefehl zu einer gespeicherten Schnellwahlnummer hinzu**

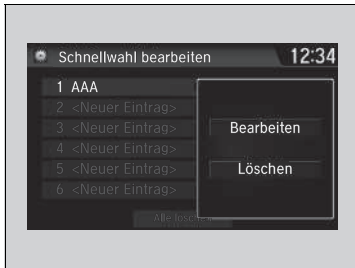
1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 460
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.
3. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Aufnahme**.
5. Wählen Sie **Aufnahme** oder die Taste  und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

■ **So löschen Sie einen Sprachbefehl**

1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.
 ► **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 460
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.
3. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Sprachbefehl**.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Leeren**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

☒ Schnellwahl

Vermeiden Sie es, doppelte Sprachbefehle zuzuweisen. Verwenden Sie nicht „Privat“ als Sprachbefehl. Für das System ist es einfacher, einen längeren Namen zu erkennen. Verwenden Sie zum Beispiel „Jochen Schmidt“ anstelle von „Jochen“.



■ So bearbeiten Sie Schnellwahleinträge

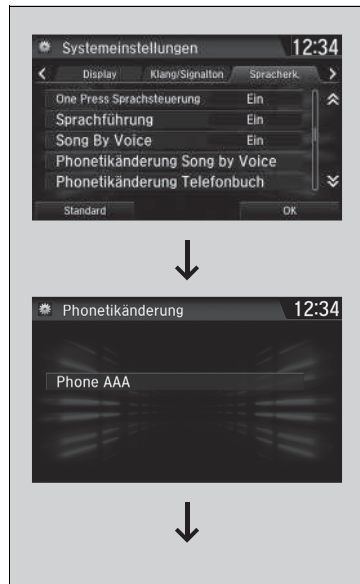
1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.
 ➤ **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 460
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.
3. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.

■ So löschen Sie eine Schnellwahlnummer

1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.
 ➤ **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 460
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearbeiten**.
3. Wählen Sie einen vorhandenen Schnellwahleintrag aus.
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Löschen**.
4. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

■ Phonetikänderung Telefonbuch*

Hinzufügen von phonetischen Modifikationen oder eines neuen Sprachbefehls zum Kontaktnamen des Telefons, sodass es für die Freisprecheinrichtung einfacher ist, Sprachbefehle zu erkennen.

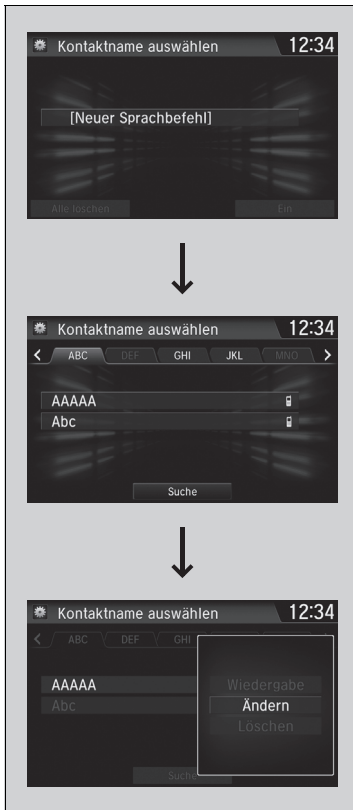



■ So fügen Sie einen neuen Sprachbefehl hinzu

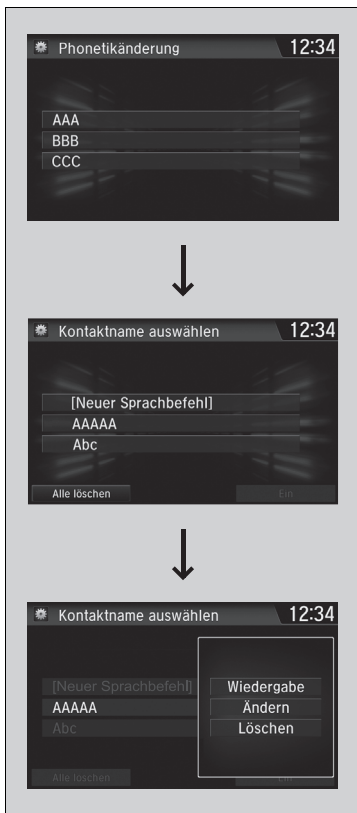
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie ein Telefon, dem Sie eine Phonetikänderung zuweisen möchten.

►► Phonetikänderung Telefonbuch*



Sie können bis zu 20 Phonetikänderungen speichern.



7. Wählen Sie **[Neuer Sprachbefehl]**.
8. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie hinzufügen möchten.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
9. Wählen Sie **Ändern**.
10. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die Taste  die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
11. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.

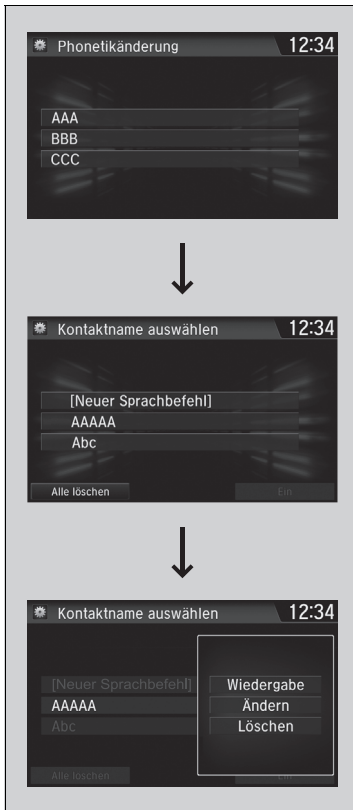


■ So ändern Sie einen Sprachbefehl


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon, bei dem Sie eine Phonetikänderung ändern möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie ändern möchten.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Ändern**.
9. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die Taste  die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
10. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.

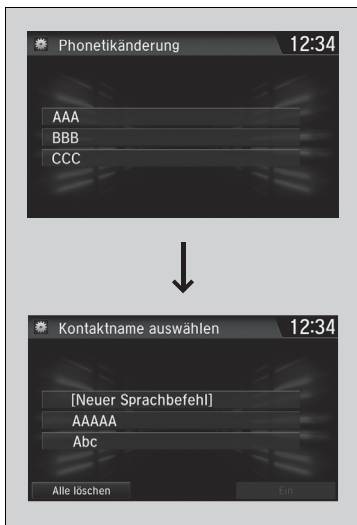
☒ Phonetikänderung Telefonbuch*

Sie können nur für das derzeit verbundene Telefon Kontaktnamen ändern oder löschen.



■ **So löschen Sie einen geänderten Sprachbefehl**

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie löschen möchten.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Löschen**.
 - Der ausgewählte Kontaktnamen wurde ausgewählt.
9. Wählen Sie **OK**.



■ So löschen Sie alle geänderten Sprachbefehle

1. Wählen Sie **HOME**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
 - Die Kontaktnamensliste wird angezeigt.
7. Wählen Sie **Alle löschen**.
8. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt. Drücken Sie dann **Ja**.

» Tätigen eines Anrufs

Alle Schnellwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von fast jedem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden. Drücken Sie die -Taste, und sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.

Während einer bestehenden Verbindung zu Apple CarPlay können Sie Anrufe nur über Apple CarPlay tätigen.

■ Tätigen eines Anrufs



Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Schnellwahleinträge oder die Wahlwiederholung verwenden.



■ So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Telefonbuch**.
3. Wählen Sie einen Namen.
 - Sie können auch nach Buchstaben suchen. Wählen Sie **Suche**.
 - Verwenden Sie zur Eingabe des Namens die Tastatur auf dem Touchscreen und wählen Sie eine Nummer aus, falls mehrere vorhanden sind.
4. Wählen Sie eine Nummer.
 - Das Wählen wird automatisch gestartet.

► So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs


Sie können auch das **Telefonbuch** im **Telefonmenü** auswählen.

Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Schnellwahl auswählen.

► **Schnellwahl** S. 471



■ So telefonieren Sie mithilfe einer **Telefonnummer**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 463
2. Wählen Sie **Wählen**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 ► Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
4. Wählen Sie .
 ► Das Wählen wird automatisch gestartet.



■ So telefonieren Sie mit der **Wahlwiederholungsfunktion**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 463
2. Wählen Sie **Wahlwiederholung**.
 ► Das Wählen wird automatisch gestartet.



■ So tätigen Sie **Anrufe mithilfe der Anrufliste**
 Die Anrufliste wird unterteilt nach **Alle**, **Ausgehend**, **Eingehend** und **Verpasst**.

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 463
2. Wählen Sie **Anrufliste**.
3. Wählen Sie **Alle**, **Ausgehend**, **Eingehend** oder **Verpasst**.
4. Wählen Sie eine Nummer.
 ► Das Wählen wird automatisch gestartet.

► So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Schnellwahl auswählen.

► **Schnellwahl** S. 471

► So tätigen Sie Anrufe mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste zeigt die letzten 20 ausgehenden, eingehenden oder verpassten Anrufe an. (Wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit dem System verbunden ist.)



■ So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Schnellwahleintrags

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 463
2. Wählen Sie **Schnellwahl**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
 ► Das Wählen wird automatisch gestartet.

■ Annehmen eines Anrufs




Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert), und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird aufgerufen.

Drücken Sie die Taste , um den Anruf anzunehmen.


Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

► So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Schnellwahleintrags

Nach Speichern eines Sprachbefehls die -Taste drücken, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen.


► **Schnellwahl** S. 471


Alle Schnellwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von einem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste und folgen Sie den Anweisungen.


► Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste , erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignorieren**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten  und  die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden.

■ Optionen während eines Anrufs

Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

Stumm: Stummschalten Ihrer Stimme.

Weiterleiten: Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

Wähltöne: Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.



Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.

Wählen Sie die Option.

- Bei Auswahl der Option **Stumm** wird das Symbol für die Stummschaltung angezeigt. Wählen Sie **Stumm** erneut aus, um diese auszuschalten.

► Optionen während eines Anrufs

Wähltöne: Verfügbar bei einigen Telefonen.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

■ Empfangen einer SMS-/E-Mail-Nachricht*, *1

Das HFT kann neu eingehende SMS und E-Mails sowie 20 zuletzt eingegangene Nachrichten auf einem gekoppelten Mobiltelefon anzeigen. Jede empfangene Nachricht kann vorgelesen und mit einem Textbaustein beantwortet werden.



1. Ein Popup wird geöffnet und informiert Sie über eine neue Textnachricht bzw. E-Mail.
2. Wählen Sie **Lesen**, um die Nachricht anzuhören.
 - Die SMS bzw. E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.
3. Um das Vorlesen abzubrechen, wählen Sie **Stopp**.

☒ Empfangen einer SMS-/E-Mail-Nachricht*, *1

Während der Fahrt zeigt das System keine eingehenden Nachrichten an. Sie können sie sich nur vorlesen lassen.

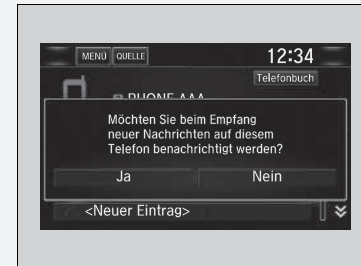
Das System empfängt nur Nachrichten, die als SMS gesendet werden. Nachrichten, die mit den Datendiensten gesendet werden, erscheinen nicht in der Liste.

Bei einigen Mobiltelefonen können Sie bis zu 20 zuletzt eingegangene SMS und E-Mails abrufen.

Die Nutzung der Text-/E-Mail-Funktion der Freisprecheinrichtung ist in einigen Ländern gesetzlich beschränkt. Verwenden Sie die Text-/E-Mail-Funktion nur, solange dies gefahrlos möglich ist.

Wenn Sie erstmals nach dem Koppeln von Mobiltelefon und HFT eine SMS oder E-Mail empfangen, werden Sie dazu aufgefordert, die **Neue Mitteilungsbenachrichtigung auf Ein** zu stellen.

► **So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus S. 468**



*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Auswählen eines SMS- oder E-Mail-Kontos*

Wenn ein gekoppeltes Mobiltelefon über SMS- oder E-Mail-Konten verfügt, können Sie eines als aktiv auswählen und Benachrichtigungen empfangen.



1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.
➡ **Bildschirm Telefon** S. 460
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Konto wählen**.
▶ Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Textnachrichten** oder das gewünschte E-Mail-Konto.

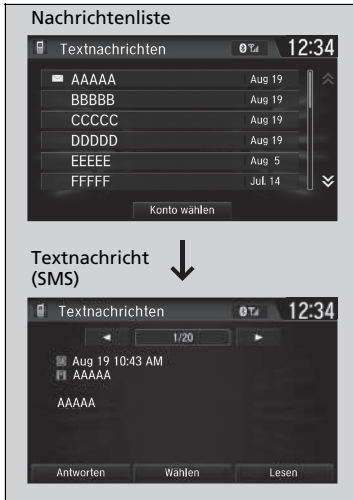
▶▶ Auswählen eines SMS- oder E-Mail-Kontos*

Sie können auch ein E-Mail-Konto auf dem Bildschirm mit der Ordnerliste oder der Nachrichtenliste auswählen.



Sie können nur Benachrichtigungen zu einem SMS- oder einem E-Mail-Konto empfangen.


Anzeigen von Nachrichten*, *1





■ Textnachrichten (SMS) anzeigen

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 ► **Bildschirm Telefonmenü** S. 463
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.
 ► Wählen Sie ggf. ein Konto aus.
3. Wählen Sie eine Nachricht aus.
 ► Die Textnachricht (SMS) wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.

☒ Anzeigen von Nachrichten*, *1

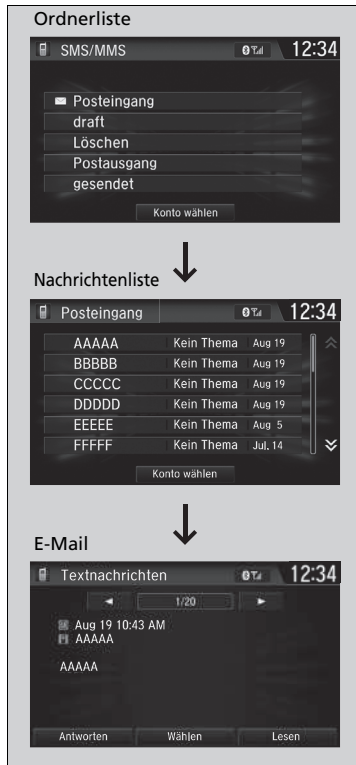
Neben ungelesenen Nachrichten wird das Symbol  angezeigt.

Wenn Sie am Mobiltelefon eine Nachricht löschen, wird die Nachricht auch im System gelöscht. Wenn Sie über das System eine Nachricht senden, wird die Nachricht in den Postausgang Ihres Mobiltelefons geleitet.

Um die vorherige oder nächste Nachricht zu öffnen, wählen Sie auf dem Nachrichtenbildschirm  (Vorherige) oder  (Nächste).

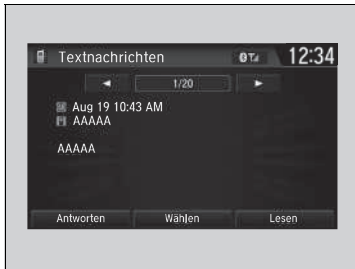
*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle



■ Anzeigen von E-Mails

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.
 - **Bildschirm Telefonmenü** S. 463
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.
 - Wählen Sie ggf. **Konto wählen**.
3. Wählen Sie einen Ordner.
4. Wählen Sie eine Nachricht aus.
 - Die E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.



■ Nachrichten anhören und Vorlesen beenden

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
 - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
 - ☒ **Anzeigen von Nachrichten***, *1 S. 485
2. Wählen Sie **Stopp**, um das Vorlesen abzubrechen.

Wählen Sie erneut **Lesen**, um die Nachricht wieder von vorn zu hören.



■ Nachrichten beantworten

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
 - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
 - ☒ **Anzeigen von Nachrichten***, *1 S. 485
2. Wählen Sie **Antworten**.
3. Wählen Sie die Antwortnachricht aus.
 - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
4. Wählen Sie **Senden**, um die Nachricht abzusenden.
 - Sobald die Antwort gesendet wurde, wird am Bildschirm **Nachricht gesendet** angezeigt.

☒ Nachrichten beantworten

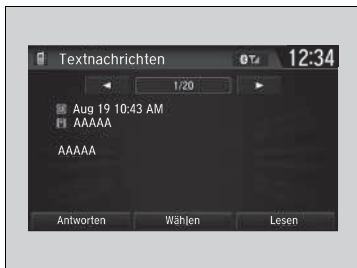
Es gibt folgende Antwortbausteine:

- **Ich rufe später zurück, bin unterwegs.**
- **Ich bin unterwegs.**
- **Ich verspäte mich.**
- **OK**
- **Ja**
- **Nein**

Sie können keine Antwortnachrichten hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Nur bestimmte Handys können im gekoppelten und angeschlossenen Zustand Nachrichten empfangen und senden. Welche Telefone kompatibel sind, erfahren Sie bei Ihrem Händler.

* Nicht verfügbar für alle Modelle



■ **Absender anrufen**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit den Textnachrichten (SMS).
2. Wählen Sie **Wählen**.

Automatischer Notruf



Wenn Ihr Fahrzeug in einen Zusammenstoß verwickelt ist, versucht die SRS-Einheit im Fahrzeug, eine Verbindung mit einer Notrufzentrale (Public Safety Answering Point = PSAP) herzustellen. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, werden verschiedene Informationen über das Fahrzeug an einen Mitarbeiter in der Notrufzentrale gesendet, mit dem Sie sprechen können. Diese Informationen umfassen:

- Fahrgestellnummer (FIN)
- Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug)
- Art des Energiespeichers für den Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Strom/Wasserstoff)
- Die letzten drei Standorte des Fahrzeugs
- Fahrtrichtung
- Auslösemodus (automatisch oder manuell)
- Zeitstempel

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, damit Sie den Mitarbeiter hören können.

Beim Einschalten der Zündung leuchtet die eCall-Kontrollleuchte 1 Sekunde lang grün, danach 1 Sekunde lang rot.

☒ Notruf (eCall)*

Ihr Fahrzeug ist mit dem 112-basierten eCall-Service-System ausgestattet.

Der 112-basierte eCall-Service ist eine öffentliche Dienstleistung von allgemeinem Interesse und kostenlos zugänglich.

Das auf der Rufnummer 112 basierende eCall-Fahrzeugsystem wird beim Einschalten der Zündung aktiviert. Bei einem Zusammenstoß ermittelt das System das Ausmaß des Aufpralls auf der Grundlage der Informationen, die von den an Bord befindlichen Sensoren gesammelt wurden, und initiiert je nach Schweregrad des Zusammenstoßes einen Notruf.

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem kann bei Bedarf auch manuell ausgelöst werden.

☒ **Manueller Notruf** S. 491

Jede Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem entspricht den Datenschutzgesetzen in den Richtlinien 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) und 2002/58/EG, und beruht insbesondere auf der Notwendigkeit, die vitalen Interessen des Einzelnen in Übereinstimmung mit Artikel 7(d) der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) zu schützen.

Die Verarbeitung solcher Daten ist streng auf die Zwecke beschränkt, für die die einheitliche europäische Notrufnummer 112 bestimmt ist.

Wenn das eCall-System ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet die Anzeige grün.

- Grün: eCall-System ist bereit.
- Blinkt grün: eCall-System ist verbunden und tätigt einen eCall zu einer Notrufzentrale.
- Sich wiederholendes Muster kurzer Blinksignale der roten Leuchte: Das eCall-System kann keine Verbindung zu einer Notrufzentrale herstellen. Die eCall-Anzeige wiederholt dieses Muster 30 Sekunden lang, dann leuchtet sie grün.

Wenn das 112-basierte eCall-System im Fall eines kritischen Systemfehlers deaktiviert wird, wird die folgende Warnung an die Insassen des Fahrzeugs ausgegeben:

- Rot oder kein Leuchtsignal: Ein Problem mit dem eCall-System ist aufgetreten. Wenn die Anzeige rot bleibt oder kein Leuchtsignal ausgibt, auch nachdem Sie das Fahrzeug erneut gestartet haben, lassen Sie das System von einem Händler überprüfen.
- Blinkt rot: Der Ladestand der Reservebatterie ist zu niedrig. Während die Zündung eingeschaltet ist, lädt sich die Batterie auf. Sobald der Akku zu einem bestimmten Grad aufgeladen wurde, leuchtet die eCall-Anzeige grün.

►► Notruf (eCall)*

Die Empfänger der Daten, die vom 112-basierten eCall-System verarbeitet werden, sind die relevanten Notrufzentralen, die von den jeweiligen Behörden des Landes, in dem Sie sich befinden, festgelegt wurden. Sie sind die ersten Empfänger der Daten, und für sie ist die einheitliche europäische Notrufnummer 112 vorgesehen.

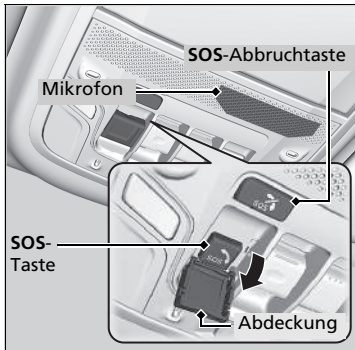
Ihr Fahrzeug kann ggf. KEINE Verbindung mit einer Notrufzentrale aufbauen, wenn:

- der Ladestand der 12-V-Batterie und der Reservebatterie zu niedrig ist.
- sich Ihr Fahrzeug in einem Gebiet ohne ausreichende Netzabdeckung befindet.
- ein Problem mit dem eCall-System oder seinen Peripheriegeräten wie z. B. Mikrofon oder Lautsprecher vorliegt.

Die Reservebatterie ist auf einen Betrieb von mindestens 3 Jahren ausgelegt. Danach muss sie möglicherweise ausgetauscht werden.

Die Reservebatterie kann nicht direkt gekauft werden. Zwecks Austausch wenden Sie sich bitte an einen Händler.

Manueller Notruf



Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, können Sie eine Verbindung manuell herstellen: Halten Sie die **SOS**-Taste länger als 0,5 Sekunden gedrückt.

Zum Abbrechen eines Anrufs drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Drücken der **SOS**-Taste die **SOS**-Abbruchtaste für mehr als 0,5 Sekunden.

Die **SOS**-Taste wird durch eine Abdeckung geschützt. Öffnen Sie die Abdeckung, um Zugriff zu erhalten.

Wenn ein Notruf eingeleitet wird, werden die Lautsprecher des Fahrzeugs deaktiviert, damit Sie den Mitarbeiter hören können.

Manueller Notruf

Drücken Sie die Taste **NICHT** während der Fahrt. Wenn Sie eine Notrufzentrale kontaktieren müssen, parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort, bevor Sie einen Anruf tätigen.

Wenn das eCall-System zunächst keine Verbindung zu einer Notrufzentrale herstellen kann, wiederholt es den Versuch, bis eine Verbindung hergestellt ist. Wenn jedoch 2 Minuten nach dem ersten Versuch keine Verbindung besteht, versucht das System nicht mehr, eine Verbindung herzustellen.

Die **SOS**-Abbruchtaste bricht einen Anruf nicht ab, sobald das System mit einer Notrufzentrale verbunden ist.

Israelische Modelle

מוצר : מערכת טלמטיקה (כולל סוללת גיבו)

סימן רשום : DENSO

ארץ ייצור : ראה מוצר

דגם : OGEY02

שנת ייצור : ראה מוצר

Name des Importeurs: **Mayer's Cars and Trucks Co. Ltd.**

Adresse des Importeurs: 17 Yitzhak Sadeh St. Tel Aviv 677775, Israel

►► Notruf (eCall)*

Datenschutz

Das 112-basierte eCall-Fahrzeugsystem stellt sicher, dass:

- Daten im Systemspeicher nicht außerhalb des Systems verfügbar sind, bevor ein eCall ausgelöst wird.
- es während des normalen Betriebsstatus ist nicht nachverfolgbar ist und keiner ständigen Nachverfolgung unterliegt.
- Daten im internen Speicher des Systems automatisch und fortlaufend gelöscht werden.

Damit das System normal funktioniert, werden die Fahrzeugpositionsdaten laufend im internen Speicher des Systems überschrieben, damit die letzten drei Standorte des Fahrzeugs immer auf dem neuesten Stand sind.

Das Protokoll der Aktivitätsdaten im 112-basierten eCall-System des Fahrzeugs wird nicht länger gespeichert als zur Durchführung von Notrufen erforderlich und in keinem Fall länger als 13 Stunden ab dem Moment, in dem ein Notruf eingeleitet wurde.

☒ Notruf (eCall)*

Rechte des Eigentümers

Die betroffene Person (Eigentümer des Fahrzeugs) hat ein Recht auf Zugriff auf die Daten und kann gegebenenfalls die Korrektur, Löschung oder Sperrung von Daten anfordern, die sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Bestimmungen der Richtlinie 95/46/EG (ersetzt durch 2016/679/EG) entspricht.

Dritte, denen die Daten offengelegt wurden, müssen über solche Korrekturen, Löschungen oder Sperrungen entsprechend dieser Richtlinie benachrichtigt werden, es sei denn, dass sich dies als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeutet.

Die betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte infolge der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Honda eCall-Service-Informationen:
Wenn Sie Fragen zu eCall haben, wenden Sie sich an die für Ihr Heimatland zuständige Niederlassung. Im Serviceheft finden Sie eine Liste der Niederlassungen.



Fahren

In diesem Kapitel werden die Themen Fahren und Tanken behandelt.

Vor Fahrtantritt	496	Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)	545	Frontkamera	623
Anhängerbetrieb	500	Intelligentes Allradsystem*	546	Radarsensor	625
Richtlinien für Geländefahrten	508	Druckverlust-Warnsystem	547	Stopp	
Während der Fahrt		Einstellen der Scheinwerferstreuung	551	Bremsanlage	626
Starten des Motors	510	Toter-Winkel-Assistent (BSI)*	552	Antiblockiersystem (ABS)	634
Sicherheitshinweise für die Fahrt	516	Honda SENSING	555	Bremsassistentensystem	635
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)*	518	Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS)	558	Notbremsignal	636
Schalten	519, 524	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*	569	Parken des Fahrzeugs	
ECON-Modus	527	Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*	586	Nach dem Anhalten	637
Automatische Leerlaufabschaltung*	528	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)	601	Einparkhilfe*	638
Geschwindigkeitsbegrenzer	532	Spurhalteassistent (RDM)	609	Ausparkassistent*	643
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer	536	Verkehrszeichenerkennung	615	Multiview-Rückfahrkamera*	648
Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)	543			Vorgehensweise beim Tanken	650
				Kraftstoffeinsparung und CO₂-Emissionen	652
				Fahrzeug mit Turbomotor	653

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, Türspiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeugbereiche nicht versperrt sind.
 - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
 - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
 - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
 - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
 - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.
🔍 **Prüfen und Warten der Reifen** S. 705
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
 - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.

🔍 Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann. Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Die Wärme des Motors und der Abgase kann zur Entzündung von leicht entflammablem Material führen, das unter der Motorhaube verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt hatten, kontrollieren Sie es auf eventuell angesammelte Fremdkörper, beispielsweise trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von einem kleinen Tier für den Nestbau eingetragen worden ist, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammables Material unter der Motorhaube zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
 - ▶ Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
 - ✘ **Beladungsgrenze** S. 499
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
 - ▶ Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte* befestigt ist.
 - ▶ Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
 - ▶ Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie sorgfältig alle Türen und die Heckklappe.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
 - ▶ Stellen Sie auch die Kopfstütze ein.
 - ✘ **Sitze** S. 246
 - ✘ **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 260
- Stellen Sie Spiegel und Lenkrad wie gewünscht ein.
 - ▶ Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
 - ✘ **Spiegel** S. 242
 - ✘ **Einstellen des Lenkrads** S. 241

☒ Kontrollen im Fahrzeug

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Lassen Sie die Einstellung bei besonders schwerer Beladung (im Kofferraum oder durch Anhängerbetrieb) bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen.

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt.

- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
 - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
 - 📌 **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 49
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen in der Instrumententafel beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erlöschen.
 - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
 - 📌 **Markierungen** S. 98

Beladungsgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 768

Die Belastung auf der Vorder- und Hinterachse darf nicht die maximal zulässige Achslast überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 768

⊠ Beladungsgrenze

⚠ WARNUNG

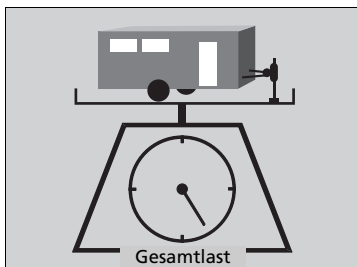
Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

Vorbereitung für den Anhängerbetrieb

■ Maximale Anhängelast

Sie können einen Anhänger an Ihr Fahrzeug anhängen, wenn Sie sorgfältig auf die Lastgrenzen achten. Verwenden Sie eine geeignete Ausrüstung und befolgen Sie die Richtlinien für den Anhängerbetrieb. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Lastgrenzen.



■ Gesamtgewicht des Anhängers

Überschreiten Sie nicht die maximale Anhängelast des Anhängers (mit/ohne Bremsen) mit Gepäck und allem, was sich darin oder darauf befindet.

Das Anhängen von Lasten, die die maximale Anhängelast überschreiten, kann das Fahrverhalten und die Leistung des Fahrzeugs ernsthaft beeinträchtigen und den Motor und Antriebsstrang schädigen.

ⓘ Maximale Anhängelast

⚠ WARNUNG

Überschreiten der Lastgrenze, der maximalen Anhängelast oder falsches Beladen von Fahrzeug und Anhänger können zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie die Beladung von Fahrzeug und Anhänger vor Fahrtantritt sorgfältig.

Stellen Sie auf einer öffentlichen Waage sicher, dass alle Lasten bzw. Beladungen den zulässigen Werten entsprechen.

Wenn Sie keine öffentliche Waage befahren können, addieren Sie das Schätzwert Ihres Gepäcks zum Anhängergewicht (siehe Herstellerangaben) und messen Sie dann die Stützlast mit einer geeigneten Waage oder Deichselwaage oder schätzen Sie die Stützlast anhand der Gepäckverteilung.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Fahrerhandbuch des Anhängers.

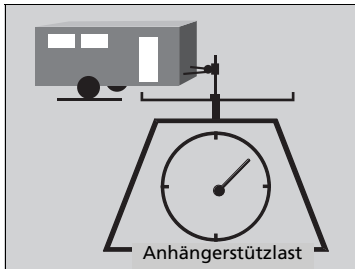
Einfahrzeitraum

Während der ersten 1000 km Fahrstrecke des Fahrzeugs vermeiden, einen Anhänger einzusetzen.

Falls Sie einen Anhänger in bergigem Gelände ziehen, denken Sie daran, 10 % der Kombination aus Fahrzeug- und Anhängerlast von der maximalen Anhängelast pro 1.000 Höhenmeter abzuziehen.

Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängelast und die angegebenen Lastgrenzen.

📖 **Technische Daten** S. 768



■ Anhängerstützlast

Die Anhängerstützlast darf 100 kg niemals überschreiten. Dies ist das Gewicht, das der Anhänger auf die Abschleppstange legt, wenn diese voll belastet ist. Bei einem Anhängergewicht unter 1.000 kg gelten als Faustregel für die Anhängerstützlast 10 Prozent des gesamten Anhängerpakets.

- Eine zu große Anhängerstützlast verringert die Traktion der Vorderreifen und die Lenkungssteuerung. Eine zu geringe Anhängerstützlast kann den Anhänger destabilisieren und dazu führen, dass er schwenkt.
- Um eine angemessene Anhängerstützlast zu erreichen, beginnen Sie mit dem Laden von 60 % der Last zur Vorderseite des Anhängers und 40 % zur Rückseite hin. Verteilen Sie die Last anschließend nach Bedarf um.

■ Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Die Ausrüstung für Anhängerbetrieb variiert je nach Größe Ihres Anhängers, der Anhängelast und dem Ort.

■ Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung muss von einem zugelassenen Typ sein und ordnungsgemäß an das Fahrgestell angeschraubt sein.

■ Sicherheitsketten

Verwenden Sie für den Anhängerbetrieb stets Sicherheitsketten. Lassen Sie genug Spiel, sodass der Anhänger leicht einlenken kann. Die Ketten dürfen allerdings nicht am Boden schleifen.

■ Anhängerbremsen

Wenn Sie evtl. einen Anhänger verwenden wollen, der Bremsen hat, vergewissern Sie sich, dass diese elektronisch betätigt werden. Versuchen Sie nicht, hierzu die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs zu verwenden. Ganz egal, was Sie sich davon versprechen: Jeder Versuch, Anhängerbremsen an die Hydraulikanlage Ihres Fahrzeugs anzuschließen, verringert die Bremseneffektivität und stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar.

■ Zusätzliche Ausrüstung für den Anhängerbetrieb

Möglicherweise gibt es Gesetze, die spezielle Außenspiegel vorschreiben, wenn ein Anhänger gezogen wird. Auch wenn Spiegel in Ihrem Land nicht erforderlich sind, so sollten Sie spezielle Spiegel montieren, wenn die Sicht eingeschränkt ist.

» Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

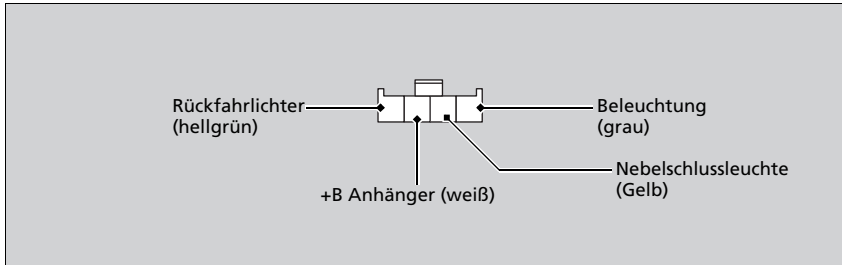
Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung ordnungsgemäß eingebaut und gewartet ist, und dass sie den Vorschriften des Landes entspricht, in dem Sie fahren.

Informieren Sie sich beim Hersteller des Anhängers über Einbau und Einstellung der Ausrüstung. Bei unsachgemäßem Einbau und Einstellfehlern können Handling, Fahrstabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt sein.

Wenden Sie sich an Ihre Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung, wenn sonstige Ausrüstungsgegenstände für den Anhängerbetrieb empfohlen oder benötigt werden.

■ Anhängerleuchte

Anhängerleuchten und -ausrüstung müssen die Vorschriften erfüllen, die in dem Land gelten, in dem Sie fahren. Fragen Sie bei Ihrer Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung nach den Anforderungen für das Gebiet, in das Sie fahren möchten.



Wir empfehlen, dass Sie einen Honda-Kabelbaum und -Konverter von einem Händler einbauen lassen. Sie sind für Ihr Fahrzeug ausgelegt.

☒ Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Die Beleuchtung und Verkabelung von Anhängern ist je nach Typ und Marke unterschiedlich. Wird ein Anschluss benötigt, sollte dieser nur von einem qualifizierten Mechaniker eingebaut werden.

Anhänger-Stabilisierungsprogramm

Dieses System hilft bei der Stabilisierung eines Anhängergespans, wenn es heftig zu schaukeln beginnt.

■ Funktionsweise des Anhänger-Stabilisierungsprogramms

Wird das Anhängergespann während der Fahrt instabil, ermittelt das Anhänger-Stabilisierungsprogramm die Ursache. Wenn die Instabilität durch Schwingbewegungen des Anhängers verursacht wird und seine Bewegungen zunehmen, nimmt das System Bremsengriffe vor oder drosselt die Motorleistung, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern.

Sowohl die Bremsleuchten des Fahrzeugs als auch des Anhängers leuchten automatisch auf, wenn Sie bremsen, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu senken.

▣ Anhänger-Stabilisierungsprogramm

Das Anhänger-Stabilisierungsprogramm kann Instabilitäten eines Anhängergespans nicht unter allen Umständen verhindern. Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, unsachgemäße Anhängerbeladung sowie plötzliche Lenk- und Bremsmanöver, damit der Anhänger nicht instabil wird. Wenn sich der Anhänger zu stark aufschaukelt, kann das System nicht mehr effektiv gegensteuern, sodass Sie möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Dadurch kann sich der Anhänger überschlagen oder beschädigt werden.

▣ **Sicheres Fahren mit Anhänger** S. 505

Der Anhänger kann durch folgende Einflüsse instabil werden:

- Seitenwind
- Falsche Anhängelast
- Überhöhte Geschwindigkeit

Beim Betrieb des Anhänger-Stabilisierungsprogramms blinkt die VSA-Systemanzeige auf.

▣ **Funktionsweise des VSA-Systems** S. 543

Sicheres Fahren mit Anhänger

Wichtige Informationen vor dem Anhängerbetrieb

- Der Anhänger muss korrekt gewartet werden und sich in gutem Zustand befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gewichte und Lasten im Fahrzeug und Anhänger den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.
 - **Maximale Anhängelast** S. 500
- Bringen Sie die Anhängerkupplung, Sicherheitsketten und andere erforderliche Komponenten sicher am Anhänger an.
- Verstauen Sie alles im und am Anhänger, sodass während der Fahrt keine Gegenstände herumgeschleudert werden.
- Prüfen Sie, ob die Leuchten und Bremsen des Anhängers korrekt funktionieren.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Anhängerreifen einschließlich Ersatzrad.
- Prüfen Sie, ob Vorschriften betreffend die Höchstgeschwindigkeit oder Fahrbeschränkungen für Fahrzeuge mit Anhänger bestehen. Wenn Sie in verschiedenen Ländern unterwegs sind, prüfen Sie die Anforderungen der jeweiligen Länder, bevor Sie losfahren, da Vorschriften unterschiedlich sein können.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

- Schalten Sie die automatische Leerlaufabschaltung mit der **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung aus. Das Gewicht des Anhängers kann die Bremswirkung des Fahrzeugs beeinträchtigen, wenn Sie sich mit dem Anhänger auf einer Gefällstrecke befinden und die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Sicheres Fahren mit Anhänger

Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist mit Anhänger auf 100 km/h begrenzt.

Parken

Zusätzlich zu den normalen Sicherheitsvorkehrungen Unterlegkeile an jedem Rad des Anhängers unterlegen.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie bergauf nur weniger als 12 % Steigung fahren. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Anhänger-Verbands bezüglich geeigneter Straßen.

Windböen, die von vorbeifahrenden, großen Fahrzeugen erzeugt werden, können Ihren Anhänger zum Schwanken bringen; halten Sie eine konstante Geschwindigkeit ein und fahren Sie geradeaus.

Fahren Sie immer langsam, und lassen Sie sich bei der Rückwärtsfahrt von einer anderen Person einweisen.

■ Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

- Fahren Sie langsamer als gewohnt.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrzeuge mit Anhänger.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Verwenden Sie die Position **D**, wenn Sie einen Anhänger für die Fahrt auf ebenen Straßen anhängen.

Schaltgetriebemodelle

Die Anzeige für Hoch- oder Herunterschalten leuchtet zum bestmöglichen Zeitpunkt auf, um in einen höheren oder niedrigeren Gang zu schalten und mehr Kraftstoff einsparen zu können.

⌘ Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

Die Herunterschaltanzeige wird Sie nicht auffordern, in den 1. Gang zurückzuschalten. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie in den 1. Gang zurückschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu erhöhen. Vermeiden Sie ein plötzliches Bremsen mit der Motorbremse.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

■ Kurvenfahren und Bremsen

- Schlagen Sie langsamer ein und achten Sie auf einen größeren Einschlagwinkel als gewohnt.
- Beachten Sie die längere Bremsdauer und den längeren Bremsweg.
- Bremsen Sie nicht unvermittelt und vermeiden Sie plötzliche Lenkbewegungen.

■ Fahren in hügeligem Gebiet

- Beobachten Sie die Temperaturanzeige. Nähert sie sich der weißen Markierung (heiß), schalten Sie die Klimaautomatik aus und verringern Sie die Geschwindigkeit. Halten Sie an einem sicheren Ort am Straßenrand an und lassen Sie den Motor ggf. abkühlen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Schalten Sie in die Position **[S]**, wenn das Automatikgetriebe häufig geschaltet wird.

Allgemeine Informationen

Das Fahrzeug ist primär für den Betrieb auf befestigten Straßen ausgelegt, kann allerdings dank der erhöhten Bodenfreiheit auch gelegentlich auf unbefestigten Wegen benutzt werden. Das Fahrzeug ist nicht für den harten Geländeeinsatz konzipiert.

Bei der Fahrt auf unbefestigten Wegen werden Sie feststellen, dass hierfür spezielle Kenntnisse vonnöten sind und dass sich das Fahrzeug anders verhält als auf befestigten Straßen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Tipps in diesem Kapitel und machen Sie sich vor dem Geländeeinsatz mit dem Fahrzeug vertraut.

Wichtige Sicherheitshinweise

Um das Fahrzeug jederzeit beherrschen zu können und um Überschläge zu vermeiden, beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Empfehlungen:

- Sichern Sie mitgeführtes Gepäck ordnungsgemäß und überschreiten Sie nicht die Lastgrenzen.
 - **Beladungsgrenze** S. 499
- Achten Sie bei jeder Fahrt darauf, dass alle Fahrzeuginsassen angegurtet sind.
- Fahren Sie nur so schnell, wie es die Straßen- und Verkehrsverhältnisse zulassen.
- Die Einschätzung der Straßen- und Verkehrsverhältnisse und die Beachtung der Verkehrsregeln liegen in der Verantwortung des Fahrers.

➤ Richtlinien für Geländefahrten

⚠ WARNUNG

Der unsachgemäße Betrieb des Fahrzeugs sowohl auf befestigten Straßen als auch im Gelände könnte zu einem Unfall oder Überschlag mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen für die Fahrzeuginsassen führen.

- Befolgen Sie alle Anweisungen und Richtlinien in diesem Handbuch.
- Fahren Sie nur so schnell, wie es die Straßen- und Verkehrsverhältnisse zulassen.

Der unsachgemäße Betrieb des Fahrzeugs kann zu einem Unfall oder Überschlag führen.

- **Wichtige Informationen** S. 40
- **Sicherheitshinweise für die Fahrt** S. 516

Vermeiden von Problemsituationen

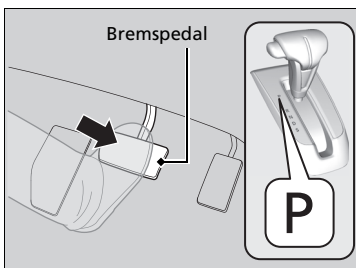
- **Überprüfen Sie den Fahrzeugzustand** vor dem Einsatz auf unbefestigten Wegen und stellen Sie sicher, dass alle planmäßigen Wartungen durchgeführt wurden. Achten Sie insbesondere auf Zustand und Luftdruck der Reifen.
- **Denken Sie stets daran**, dass die gewählte Strecke mit Hindernissen (z. B. zu steilem oder unwegsamem Gelände) aufwarten kann und dass sowohl Sie als auch das Fahrzeug an Grenzen stoßen können (z. B. bezüglich Fahrkönnen, Traktion, Stabilität oder Leistung). Die Missachtung dieser Grenzen kann Sie und Ihre Mitfahrer schnell in Gefahrensituationen bringen.
- **Beschleunigungs- und Bremsvorgänge** sollten langsam und mit Gefühl erfolgen. Zu heftiges Beschleunigen oder Bremsen kann zum Traktions- und Kontrollverlust führen.
- **Das Umfahren von Hindernissen und Geröll** auf der Strecke verringert das Risiko von Überschlagen oder Schäden an Fahrwerksteilen und sonstigen Fahrzeugkomponenten.
- **Das Befahren von Gefällstrecken** erhöht insbesondere bei zu steilem Gefälle das Überschlagrisiko. Gefällstrecken lassen sich am sichersten in Geradeausrichtung oder bergab bewältigen. Wenn Sie den Zustand der Gefällstrecke oder eventuell vorhandene Hindernisse nur ungenau einschätzen können, gehen Sie die Strecke vorher zu Fuß ab. Wenn Sie Zweifel daran haben, dass das Gefälle sicher bewältigt werden kann, sollten Sie es nicht befahren. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Strecke. Wenn Sie an einer Steigung nicht weiterkommen, wenden Sie niemals das Fahrzeug. Lassen Sie das Fahrzeug auf derselben Strecke langsam zurückrollen.
- **Überqueren von Gewässern:** Vermeiden Sie Fahrten durch tiefes Wasser. Wenn Sie während der Fahrt auf ein Gewässer (z. B. einen kleinen Fluss oder eine größere Lache) stoßen, untersuchen Sie dieses erst sorgfältig, bevor Sie die Fahrt fortsetzen. Stellen Sie sicher, dass das Gewässer flach ist, langsam fließt und einen ausreichend festen Grund besitzt. Wenn Sie Tiefe und Bodenfestigkeit des Gewässers nicht sicher einschätzen können, wählen Sie eine andere Strecke. Das Durchqueren tiefer Gewässer kann darüber hinaus zu Schäden am Fahrzeug führen. Wasser kann in Getriebe und Differential eindringen, dort das Schmieröl verdünnen und schließlich zum Ausfall führen. Außerdem kann Schmierfett aus den Radlagern gespült werden.
- **Wenn Sie sich festgefahren haben**, fahren Sie vorsichtig in jene Richtung, bei der das Fahrzeug am wahrscheinlichsten wieder freikommt. Vermeiden Sie das Durchdrehen der Räder, da dies die Lage noch verschärfen und zu Schäden am Getriebe führen kann. Wenn Sie das Fahrzeug nicht aus eigener Kraft freibekommen, muss es freigeschleppt werden. Zu diesem Zweck stehen Abschlepphaken an Front und Heck zur Verfügung.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

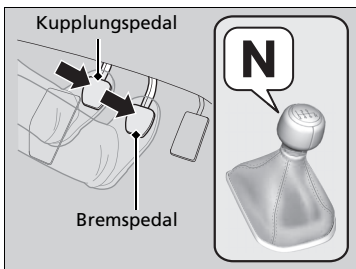
Starten des Motors



1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (rot) leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.



- Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
2. Prüfen Sie, ob der Schalthebel in der Position **P** ist, und drücken Sie dann das Bremspedal.
 - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.



Schaltgetriebemodelle

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
 - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

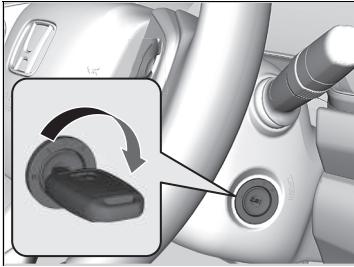
Starten des Motors

Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

Um den Motor bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie weniger zu belasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase im Innenraum des Fahrzeugs riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.



Alle Modelle

3. Drehen Sie den Zündschalter in die Position START **[III]**, ohne das Gaspedal zu betätigen.

Starten des Motors

Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in der Position START **[III]**.

- Wenn der Motor nicht sofort startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.
- Wenn der Motor startet, anschließend jedoch sofort abstirbt, warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie Schritt 3 wiederholen. Betätigen Sie dabei leicht das Gaspedal. Geben Sie das Gaspedal nach dem Starten des Motors frei.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodierte Gerät verwendet, wird das Kraftstoffsystem des Motors deaktiviert.

➤ **Wegfahrsperre** S. 200

■ Startvorgang

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und stellen Sie den Schalthebel auf **[D]**.
Legen Sie zum Rückwärtsfahren **[R]** ein.
2. Lassen Sie bei betätigter Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
 - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (rot) erlischt.
 - ➔ **Parken** S. 626

■ Berganfahrassistent

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Schalten Sie das Getriebe auf **[D]** oder **[S]**, wenn Sie bergauf fahren, oder in die Stellung **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie dann das Bremspedal los.

Schaltgetriebemodelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal, und legen Sie den Vorwärtsgang ein, wenn Sie bergauf fahren, oder **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie das Bremspedal los.

» Startvorgang

Schaltgetriebemodelle

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

➔ **Starten des Motors** S. 510

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

» Berganfahrassistent

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

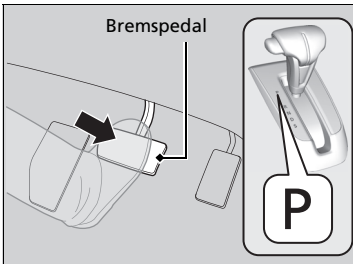
Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Starten des Motors

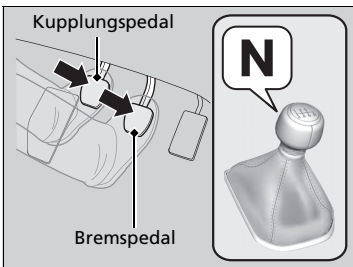


Schalter für die elektrische Feststellbremse



Bremspedal

P



Kupplungspedal

Bremspedal

N

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
 - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsystemanzeige (rot) leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

2. Prüfen Sie, ob der Schalthebel in der Position **P** ist, und drücken Sie dann das Bremspedal.
 - ▶ Ihr Fahrzeug kann zwar in der Position **N** gestartet werden, aber der Start in der Position **P** ist sicherer.

Schaltgetriebemodelle

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
 - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

Starten des Motors

Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kälteren Temperaturen und in dünnerer Luft bei Höhen von über 2.400 m schwerer starten.

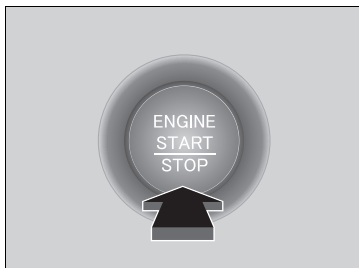
Um den Motor bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie weniger zu belasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase innen im Fahrzeug riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

Bringen Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die Taste **ENGINE START/STOP**, wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist.

➤ **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 742

Der Motor startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.



Alle Modelle

3. Drücken Sie die Taste **ENGINE START/STOP**, ohne das Gaspedal zu drücken.

▶▶ Starten des Motors

Halten Sie nicht die Taste **ENGINE START/STOP** gedrückt, um den Motor zu starten.
Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie es erneut versuchen.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodiertes Gerät verwendet, wird das Kraftstoffsystem des Motors deaktiviert.

🔑 **Wegfahrsperre** S. 200

■ Abstellen des Motors

Sie können den Motor abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.
2. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Schaltgetriebemodelle

- Wenn sich der Schalthebel in der Position **N** befindet, drücken Sie die Taste **ENGINE START/STOP**.
- Wenn sich der Schalthebel in einem anderen Gang als **N** befindet, drücken Sie das Kupplungspedal, und drücken Sie dann die Taste **ENGINE START/STOP**.

Startvorgang

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und stellen Sie den Schalthebel auf **[D]**. Legen Sie zum Rückwärtsfahren **[R]** ein.
2. Lassen Sie bei betätigter Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig auf das Gaspedal.
 - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsystemanzeige (rot) erlischt.
 - **Parken** S. 626

■ Berganfahrassistent

Die Berganfahrhilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Schalten Sie das Getriebe auf **[D]** oder **[S]**, wenn Sie bergauf fahren, oder in die Stellung **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie dann das Bremspedal los.

Schaltgetriebemodelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal, und legen Sie den Vorwärtsgang ein, wenn Sie bergauf fahren, oder **[R]**, wenn Sie bergab fahren, und lassen Sie das Bremspedal los.

Startvorgang

Schaltgetriebemodelle

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

➤ **Starten des Motors** S. 513

Die Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal treten. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

Berganfahrassistent

Die Berganfahrhilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt. Sie funktioniert u. U. nicht bei geringen Steigungen.

Die Berganfahrhilfe ist kein Ersatz für die Feststellbremse.

Die Berganfahrhilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

Sicherheitshinweise für die Fahrt

■ Fahrhinweise für Ihr SUV

SUV haben eine bedeutend höhere Überschlagsrate als andere Fahrzeugtypen. Zum Verhindern eines Überschlags oder Kontrollverlusts:

- Durchfahren Sie die Kurven mit geringerer Geschwindigkeit als bei einem normalen PKW.
- Vermeiden Sie scharfes Abbiegen und plötzliche Lenkmanöver, wo immer es möglich ist.
- Nehmen Sie unter keinen Umständen Änderungen am Fahrzeug vor, die den Schwerpunkt erhöhen können.
- Transportieren Sie kein schweres Gepäck auf dem Dach.

■ Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

■ Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Steinbruch überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

» Sicherheitshinweise für die Fahrt

VORSICHT: Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt den Motor und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

ACHTUNG

Betätigen Sie nicht den Schalthebel, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringerter Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung. Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

Wenn der Zündschalter während der Fahrt auf ZUBEHÖR **I**^{*1} gestellt wird, schaltet der Motor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Stellen Sie den Schalthebel nicht auf **N**, da hierdurch die Motorbrems- (und -beschleunigungs-)wirkung beeinträchtigt wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser und auf überfluteten Straßen. Hierbei kann der Motor oder Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

■ Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

⌘ Sicherheitshinweise für die Fahrt

Vermeiden Sie während der ersten 1.000 km plötzliches Beschleunigen bzw. Vollgas, um Motor und Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie auf den ersten 300 km starkes Bremsen. Hieran sollten Sie sich auch halten, wenn Sie Bremsbeläge austauschen.

⌘ Fahrhinweise für Ihr SUV

Der unsachgemäße Betrieb des Fahrzeugs kann zu einem Unfall oder Überschlag führen.

- **Wichtige Informationen** S. 40
- **Sicherheitshinweise für die Fahrt** S. 516

⌘ Bei Regen

Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Bremsen Sie langsam ab, wenn Sie Herunterschalten. Bei Straßenglätte kann eine plötzliche Motorbremswirkung zum Blockieren der Reifen führen.

Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)*

■ Kriechneigung

Der Motor läuft mit erhöhter Leerlaufdrehzahl und die Kriechneigung verstärkt sich. Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

■ Kickdown

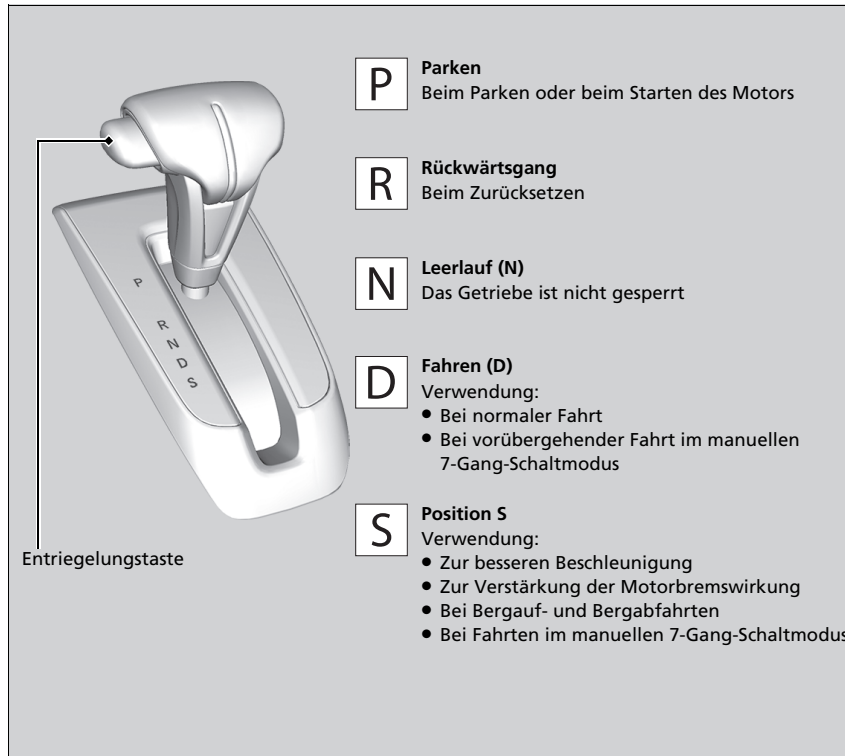
Wird das Gaspedal schnell an einer Steigung betätigt, schaltet das Getriebe möglicherweise herunter, was zu unerwarteter Beschleunigung führt. Betätigen Sie das Gaspedal vorsichtig. Dies gilt besonders auf rutschigen bzw. glatten Fahrbahnen und in Kurven.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Schalten

Passen Sie die Schalthebelposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

■ Schalthebelpositionen



☒ Schalten

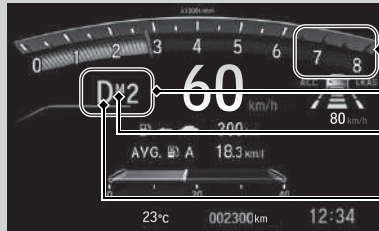
Der Zündschalter kann erst dann in SPERRE **[0]***1 geschaltet und der Schlüssel erst dann abgezogen werden, wenn sich der Schalthebel in der Position **[P]** befindet.

Bei kaltem Motor kann das Fahrzeug selbst in der Position **[N]** leicht rollen.

Treten Sie das Bremspedal durch und betätigen Sie ggf. die Feststellbremse.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Schalthebelbetätigung

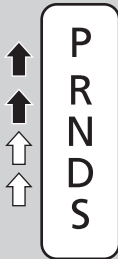


Roter Bereich des Drehzahlmessers

Schaltanzeige

M-Anzeige (Manueller 7-Gang-Schaltmodus)

Schalthebelpositionsanzeige (Getriebesystemanzeige)



Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste des Schalthebels, um zu schalten.

Schalten Sie, ohne die Entriegelungstaste des Schalthebels zu drücken.

Drücken Sie die Entriegelungstaste des Wählhebels und schalten Sie.

» Schalthebelbetätigung

ACHTUNG

Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal, bevor Sie von der Schalthebelposition **D** in die Position **R** und umgekehrt schalten.

Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Schalthebelposition anhand der Schalthebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Wenn eine Getriebesystemanzeige während der Fahrt blinkt, weist dies unabhängig von der Schalthebelposition auf ein Getriebeproblem hin.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Bei einer Motordrehzahl im oder jenseits des roten Drehzahlmesserbereichs (Drehzahlbegrenzer), wird möglicherweise die Kraftstoffzufuhr unterbrochen. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schalthebels betätigt, lässt sich der Schalthebel möglicherweise nicht bewegen.

Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

■ Manueller 7-Gang-Schaltmodus

Schalten Sie mithilfe der Schaltwippen vom 1. bis zum 7. Gang und umgekehrt, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Wenn Sie beim Fahren eine der Schaltwippen ziehen, schaltet das Getriebe in den manuellen 7-Gang-Schaltmodus. Dieser Modus eignet sich besonders dann, wenn die Motorbremse benötigt wird.

■ Wenn sich der Schalthebel in der Position **D** befindet:

Der Schaltmodus wechselt vorübergehend auf den manuellen 7-Gang-Schaltmodus und die Nummer des Gangs wird an der Schaltanzeige angezeigt.

Der manuelle 7-Gang-Schaltmodus wird automatisch abgebrochen, wenn Sie mit konstanter Geschwindigkeit fahren, und die Nummer des Gangs an der Schaltanzeige erlischt. Sie können diesen Modus abbrechen, indem Sie die Schaltwippe **+** für einige Sekunden ziehen.

Der manuelle 7-Gang-Schaltmodus eignet sich besonders beim Reduzieren der Fahrzeuggeschwindigkeit vor dem Abbiegen.

■ Wenn sich der Schalthebel in der Position **S** befindet:

Der Schaltmodus wird in den manuellen 7-Gang-Schaltmodus geschaltet. Die **M**-Anzeige und die Nummer des ausgewählten Gangs werden in der Schaltanzeige angezeigt. Wenn sich die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert, schaltet das Getriebe entsprechend herunter. Wenn das Fahrzeug anhält, wird automatisch in den 1. Gang heruntergeschaltet.

Sie können diesen Modus abbrechen, indem Sie die Schaltwippe **+** für einige Sekunden ziehen.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit steigt und die Motordrehzahl fast im roten Bereich des Drehzahlmessers ist, schaltet das Getriebe automatisch in den nächst höheren Gang.

Sie können nur im 1. Gang anfahren.

Stellen Sie den Schalthebel beim Beenden des manuellen 7-Gang-Schaltmodus von **S** auf **D**. Wenn der manuelle 7-Gang-Schaltmodus beendet ist, erlöschen die Anzeige **M** und die Schaltanzeige.

☒ Manueller 7-Gang-Schaltmodus

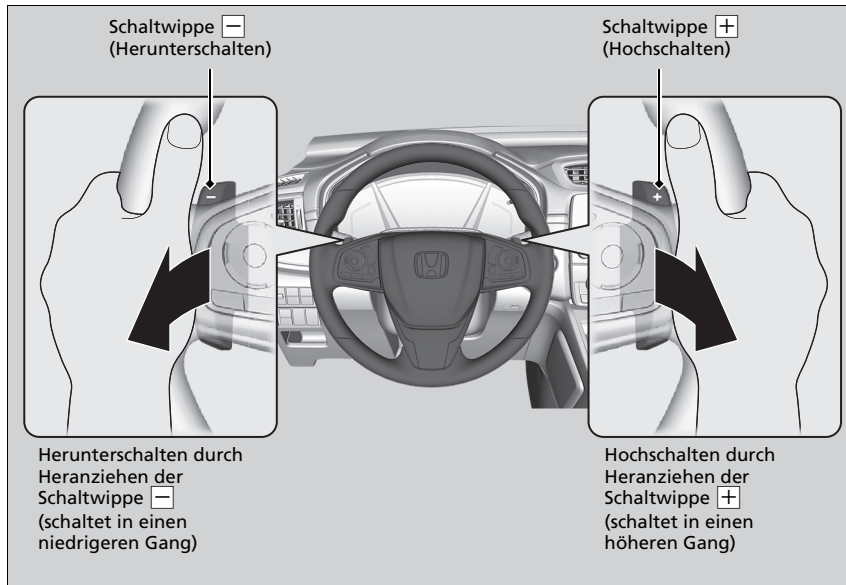
Um den Kraftstoffverbrauch zu verringern, kann das Getriebe unter bestimmten Umständen in einen höheren als den 7. Gang schalten. In diesem Fall bleibt die Ziffer in der Schaltanzeige bei **7** stehen.

Im manuellen 7-Gang-Schaltmodus schaltet das Getriebe durch Betätigung der Schaltwippen unter den folgenden Bedingungen einen Gang hoch oder runter:
 Hochschalten: Die Motordrehzahl hat den Mindestwert für das Schalten in den nächst höheren Gang erreicht.
 Herunterschalten: Die Motordrehzahl hat den Höchstwert für das Schalten in den nächst niedrigeren Gang erreicht.

Wenn die Motordrehzahl in die Nähe des roten Bereichs auf dem Drehzahlmesser gelangt, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang hoch.
 Wenn die Motordrehzahl den Mindestwert für den gerade eingelegten Gang erreicht, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang runter.

Das Betätigen der Schaltwippen auf rutschiger Oberfläche kann zum Blockieren der Räder führen. In diesem Fall wird der manuelle 7-Gang-Schaltmodus abgebrochen, und das Fahrzeug kehrt in den normalen Fahrmodus **D** zurück.

■ Betrieb im manuellen 7-Gang-Schaltmodus



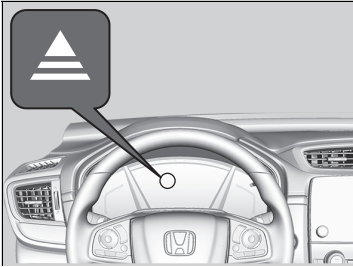
▣ Betrieb im manuellen 7-Gang-Schaltmodus

Mit jeder Schaltwippenbetätigung wird einen Gang hoch- oder herunterschaltet.

Um mehrere Gänge hoch- oder herunterzuschalten, geben Sie die Schaltwippe zuerst frei, bevor Sie diese für den nächsten Schaltvorgang erneut zu sich heranziehen.

Wenn ein Hoch- oder Herunterschalten nicht möglich ist, blinkt die Schaltanzeige. Sie zeigt damit an, dass Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit nicht innerhalb des zulässigen Schaltbereichs für den gewünschten Gang liegt. Wenn die Anzeige blinkt, beschleunigen Sie etwas, um hochzuschalten und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit etwas, um herunterzuschalten.

Hochschaltanzeige



Diese Anzeige leuchtet auf, um Ihnen beim manuellen 7-Gang-Schaltmodus eine Schalterempfehlung zu geben, mit der Sie die beste Kraftstoffausnutzung erzielen.

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

⌘ Hochschaltanzeige

⚠ WARNUNG

Die Schaltanzeige ist nur ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung. Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.

Diese Anzeige fordert Sie nicht dazu auf, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung kann sich ändern, wenn Sie beim Aufleuchten einer Schaltanzeige nicht schalten. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

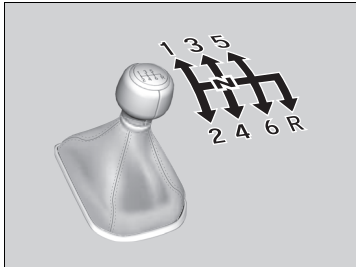
Schaltgetriebemodelle

Schalten

■ Schalthebelbetätigung

Treten Sie das Kupplungspedal durch, um den Schalthebel zu bewegen und um zu schalten. Geben Sie anschließend das Pedal langsam frei.

Drücken Sie das Kupplungspedal, und warten Sie einige Sekunden, bevor Sie in **R** schalten, oder schalten Sie für kurze Zeit in einen der Vorwärtsgänge. Hierdurch werden die Gangräder angehalten, damit sie sich nicht abnutzen.



Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Kupplungspedal, wenn Sie nicht gerade schalten. Ihre Kupplung kann hierdurch schneller verschleiben.

» Schalten

ACHTUNG

Schalten Sie erst in Position **R**, wenn das Fahrzeug vollständig steht.

Wird bei rollendem Fahrzeug in die Position **R** geschaltet, können Getriebeschäden entstehen.

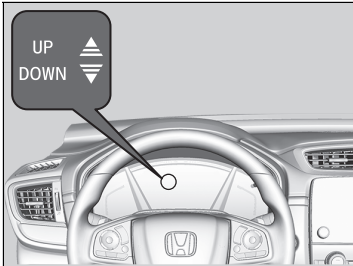
ACHTUNG

Vor dem Herunterschalten sicherstellen, dass sich die Drehzahl nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers befindet. Sollte es hierzu kommen, kann dies Ihrem Motor erheblichen Schaden zufügen.

Am Schalthebel befindet sich ein Teil aus Metall. Wenn Sie das Fahrzeug an einem heißen Tag lange draußen stehen lassen, seien Sie vorsichtig, bevor Sie den Schalthebel betätigen. Die Hitze kann dazu führen, dass der Schalthebel sehr heiß wird. Wenn die Außentemperatur niedrig ist, kann sich der Schalthebel kalt anfühlen.

Wenn die Höchstgeschwindigkeit für den eingelegten Gang überschritten wird, bewegt sich die Nadel des Drehzahlmessers in den roten Bereich. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten



Leuchtet auf, um Sie zu informieren, dass ein Gangwechsel empfohlen wird, um einen sparsamen Fahrstil zu pflegen oder zu verhindern, dass der Motor abgewürgt wird.

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

Anzeige für das Herunterschalten: Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.

⚠ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten

⚠ **WARNUNG**

Die Schaltanzeige ist ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung. Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.

Diese Anzeige fordert Sie nicht dazu auf, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Die Anzeige für das Herunterschalten leuchtet nicht auf, wenn von **[2]** auf **[1]** heruntergeschaltet wird.

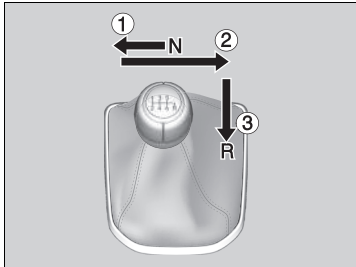
Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung kann sich ändern, wenn Sie beim Aufleuchten einer Schaltanzeige nicht schalten. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

■ Rückwärtsgangsperr

Das Schaltgetriebe besitzt einen Sperrmechanismus, der verhindert, dass Sie versehentlich aus einem Vorwärtsgang heraus in **R** schalten, solange die Fahrzeuggeschwindigkeit einen bestimmten Wert übersteigt.

Wenn **R** bei stehendem Fahrzeug nicht eingelegt werden kann, gehen Sie wie folgt vor:

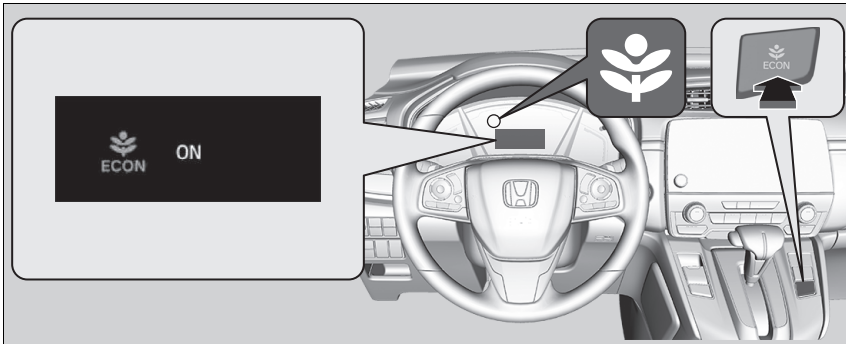


1. Drücken Sie das Kupplungspedal durch, bewegen Sie den Schalthebel vollständig nach links und schalten Sie in die Position **R**.
2. Wenn Sie immer noch nicht in **R** wechseln können, betätigen Sie die Feststellbremse, und drehen Sie den Zündschalter in die Position ZUBEHÖR **I** oder SPERRE **0***1.
3. Treten Sie das Kupplungspedal durch und schalten Sie in die Position **R**.
4. Treten Sie das Kupplungspedal weiterhin durch und starten Sie den Motor.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn diese Vorgehensweise wiederholt erforderlich ist.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

ECON-Modus



Die **ECON**-Taste dient zum Ein- und Ausschalten des ECON-Modus.
 Der ECON-Modus dient der Kraftstoffeinsparung durch Anpassung der Leistung von Motor, Getriebe und Klimaautomatik.

» ECON-Modus

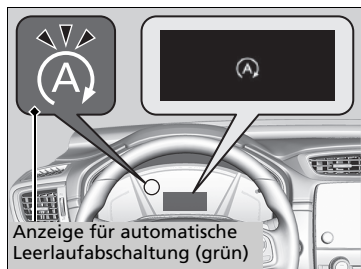
Im ECON-Modus sind die Temperaturschwankungen der Klimaautomatik größer.

Schaltgetriebemodelle

Automatische Leerlaufabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält. Dies ist abhängig von den Umweltbedingungen und den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs. Dabei leuchtet die (grüne) Anzeige auf. Sobald sich das Fahrzeug erneut in Bewegung setzen soll (je nach Umgebungsbedingungen und Fahrzeugzustand) wird der Motor wieder gestartet und die Anzeige (grün) erlischt.

➤ **Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:** S. 531



Die Umgebungs- und Fahrzeugbedingungen, die sich auf den Betrieb der automatischen Leerlaufabschaltung auswirken, variieren.

➤ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen aktiviert:** S. 530

Wenn die Fahrertür bei leuchtender Anzeige (grün) geöffnet wird, weist ein Warnton darauf hin, dass die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

An der Fahrer-Informationsschnittstelle wird eine Meldung zu Auto Stop angezeigt.

➤ **Markierungen** S. 98

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

Automatische Leerlaufabschaltung

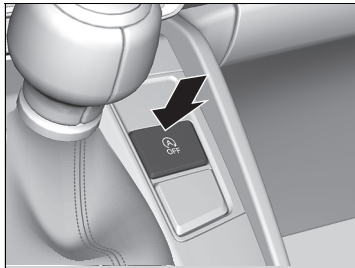
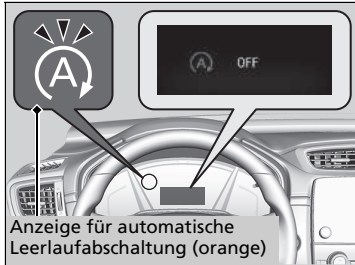
Die in diesem Fahrzeug eingesetzte 12-Volt-Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen 12-Volt-Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der Leerlauf-Abschaltautomatik verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der 12-Volt-Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

➤ **Technische Daten** S. 768

Betriebsdauer der automatischen Leerlaufabschaltung:

- **Verlängert sich** im ECON-Modus, im Vergleich zum deaktivierten ECON-Modus mit aktivierter Klimaregelung.
- **ECON-Modus** S. 527

■ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS



Zum Ausschalten der automatischen Leerlaufabschaltung drücken Sie diese Taste. Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert.

- ▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert, und die Anzeige leuchtet auf.

Die automatische Leerlaufabschaltung wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS


Wenn Sie die automatische Leerlaufabschaltung ausschalten, während sie aktiviert ist, wird der Motor neu gestartet.

■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen aktiviert:

Wenn nach dem Vorwärtsfahren des Fahrzeugs und anschließendem Bremsen das Kupplungspedal vollständig betätigt wird, der Schalthebel sich in Stellung **N** befindet und das Kupplungspedal dann losgelassen wird.

- ▶ Betätigen Sie das Kupplungspedal, um den Motor automatisch wieder zu starten.

■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Die **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die Temperatur des Motorkühlmittels ist zu niedrig oder zu hoch.
- Das Fahrzeug hält nach dem Starten des Motors wieder an, bevor die Fahrzeuggeschwindigkeit 3 km/h erreicht hat.
- Der Schalthebel befindet sich nicht in der Stellung **N**.
- Der Motor gestartet wurde, während die Motorhaube geöffnet war.
 - ▶ Schalten Sie den Motor aus. Um die automatische Leerlaufabschaltung zu aktivieren, schließen Sie die Motorhaube, bevor Sie den Motor erneut starten.
- Der Ladezustand der Batterie ist niedrig.
- Die Batterie-Innentemperatur beträgt 5 °C oder weniger.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und die Außentemperatur liegt unter -20 °C bzw. über 40 °C.
- Die Klimaautomatik wird verwendet und die Temperatur ist auf **Hi** oder **Lo** eingestellt.
-  ist aktiviert (die Anzeige leuchtet).

■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:

- Das Lenkrad wird betätigt.
- Die Lüfterdrehzahl ist zu hoch.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und es besteht ein großer Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur.
- Die Klimaautomatik wird verwendet, und die Luftfeuchtigkeit im Innenraum ist hoch.

» Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen aktiviert:

Öffnen Sie während der Leerlaufabschaltung nicht die Motorhaube. Bei geöffneter Motorhaube wird der Motor nicht automatisch wieder gestartet.

Starten Sie den Motor in diesem Fall über den Zündschalter oder die Taste **ENGINE START/STOP**.


- **Starten des Motors** S. 510, 513

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Durch Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste wird auch dann in den Betriebsmodus ZUBEHÖR gewechselt, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist. Im Betriebsmodus ZUBEHÖR wird der Motor nicht mehr automatisch wieder gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

- **Starten des Motors** S. 513

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Auch wenn Sie den Zündschalter bei aktiver automatischer Leerlaufabschaltung auf **START**  drehen, startet der Motor nicht.

■ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

- Das Kupplungspedal wird betätigt.

■ Der Motor wird automatisch auch dann wieder gestartet, wenn das Kupplungspedal nicht betätigt wurde und sich der Schalthebel in der Stellung **N** befindet. Dies geschieht in den folgenden Fällen:

- Die **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- Ihr Fahrzeug wird bewegt.
- Das Bremspedal wird bei einem Stopp ein wenig gelöst.
- Die Batterieleistung wird schwach.

■ Wenn die Anzeige (grün) bei der automatischen Leerlaufabschaltung blinkt

Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch.

- ▶ Der Motor wird automatisch wieder angelassen.

⌘ Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung ein elektronisches Gerät verwenden, wird dieses unter Umständen beim erneuten Starten des Motors vorübergehend ausgeschaltet.

Wenn im System eine Störung vorliegt, wird der Motor nicht automatisch gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

⌘ **Starten des Motors** S. 510, 513

Bei der automatischen Leerlaufabschaltung wird der Motor nicht automatisch gestartet, wenn:

- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht eingerastet ist. Um die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert zu lassen, legen Sie den Sicherheitsgurt unverzüglich an.
- Der Schalthebel steht nicht auf **N**. Stellen Sie den Schalthebel auf **N**.


⌘ **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 122

Wenn das System abschaltet, führen Sie die normalen Schritte zum Starten des Motors aus.

⌘ **Starten des Motors** S. 510, 513

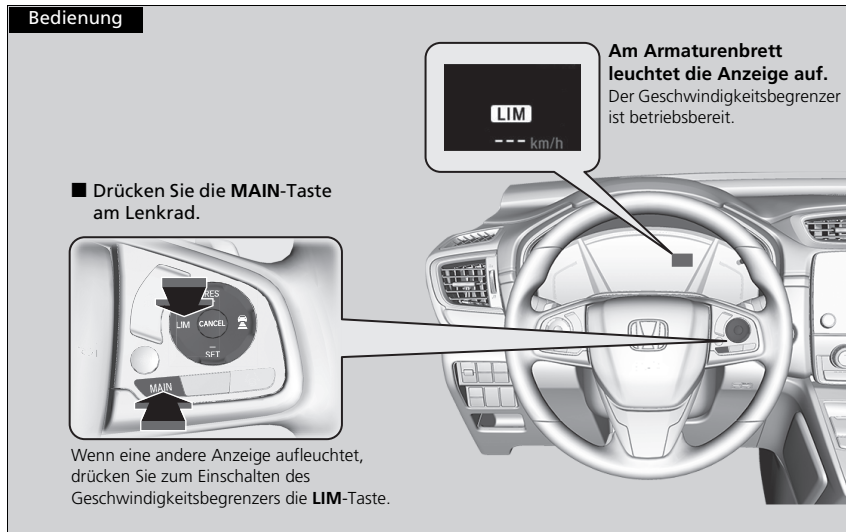
⌘ Wenn die Anzeige (grün) bei der automatischen Leerlaufabschaltung blinkt

Die Anzeige beginnt unter folgenden Bedingungen schnell zu blinken:

-  wird berührt.
- Wenn die Klimaautomatik in Betrieb ist und sich im Fahrzeug Feuchtigkeit bildet.
- Wenn die Klimaautomatik in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Temperatur im Fahrzeug unterscheidet.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken. Die Fahrzeuggeschwindigkeitsbegrenzung kann zwischen ca. 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.



⚠ Geschwindigkeitsbegrenzer

⚠ WARNUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf.

Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

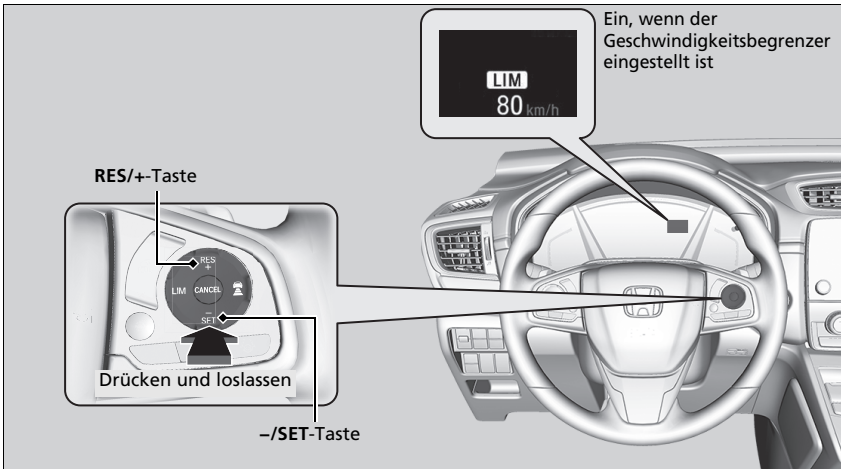
Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die Taste **MAIN** drücken.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer und die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* oder der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein



- Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste. Sobald Sie die **-/SET**-Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzung fixiert, und der Geschwindigkeitsbegrenzer wird eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.
- Sie können die zuvor eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung festlegen, indem Sie die Taste **RES/+** drücken.

☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h eingestellt wird, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem steilen Gefälle die Begrenzung um 3 km/h überschreitet.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung ist, wenn Sie die Taste **RES/+** drücken.

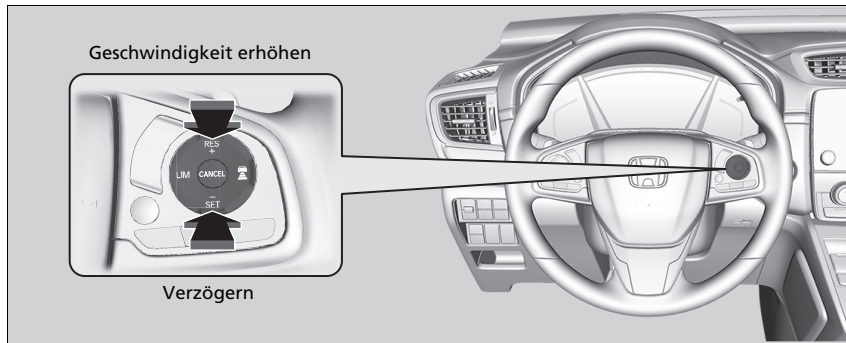
Sie können die auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigte eingestellte Geschwindigkeit von km/h auf mph umstellen und umgekehrt.

➤ **Tachometer** S. 146

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um jeweils 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann überschritten werden, indem Sie das Gaspedal vollständig durchdrücken.

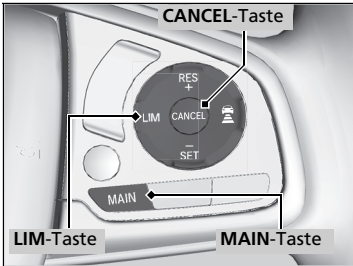
- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.
- ▶ Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

» Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständigem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

Aufheben

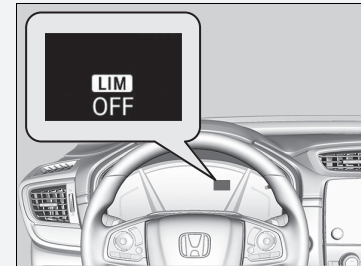


Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

Aufheben

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)/adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* oder zum intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.



Falls ein Problem mit dem System vorliegt, wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer verwenden, ertönt der Warnton und leuchtet **OFF** auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

➤ **Verkehrszeichenerkennung** S. 615

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

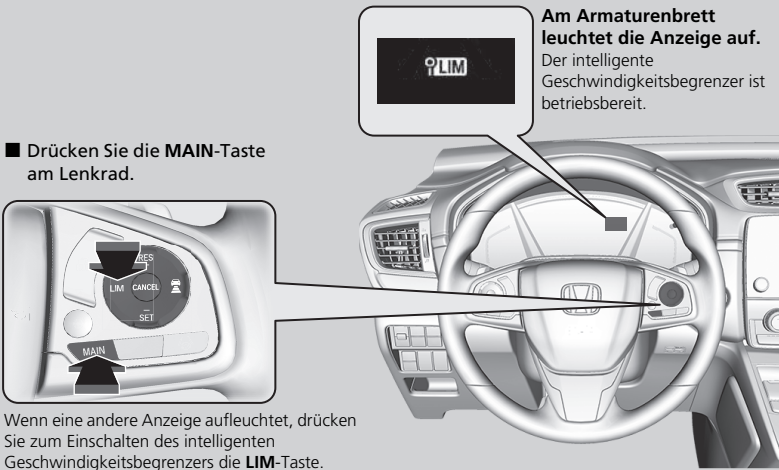
⚠ WARNUNG

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Geschwindigkeit erreicht.

Bedienung

■ Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.



Am Armaturenbrett leuchtet die Anzeige auf. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers die **LIM**-Taste.

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

Verkehrszeichenerkennung S. 615

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
 - Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
 - Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

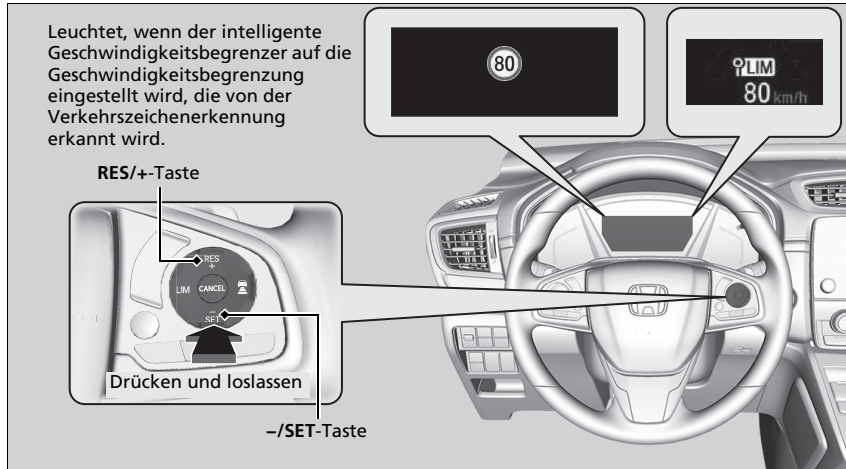
Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der **MAIN**-Taste aus.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer und die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* oder der Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein



- Sobald Sie die **-/SET-** oder **RES/+**-Taste loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

▶▶ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit. Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

➤ **Tachometer** S. 146

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

▶▶ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

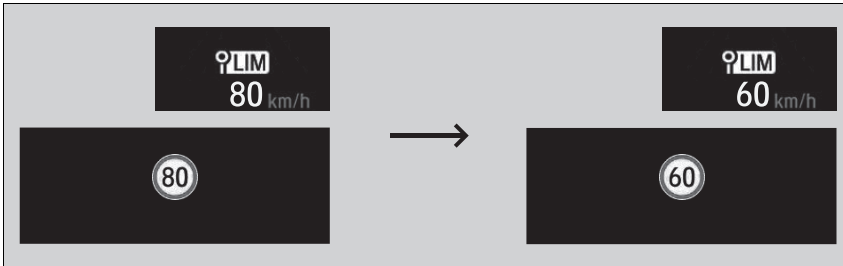
Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von weniger als 30 km/h einstellen, können die Geschwindigkeitsbegrenzer-Funktion und Warnfunktion vorübergehend deaktiviert werden.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamen Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

Der Warnton ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Begrenzung um mindestens 3 km/h überschreitet.

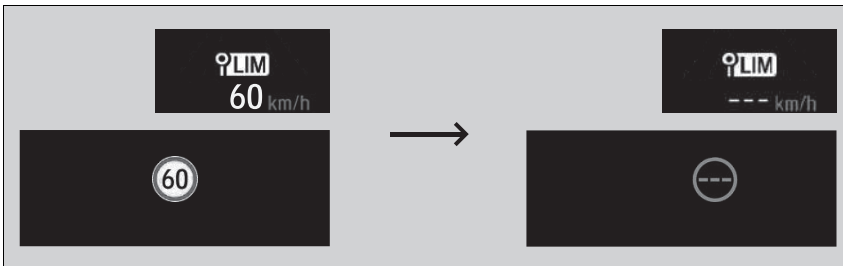
■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt:**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



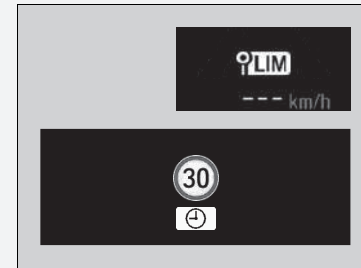
■ **Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion kann in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:**

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug befährt/verlässt eine Autobahn oder Bundesstraße.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.



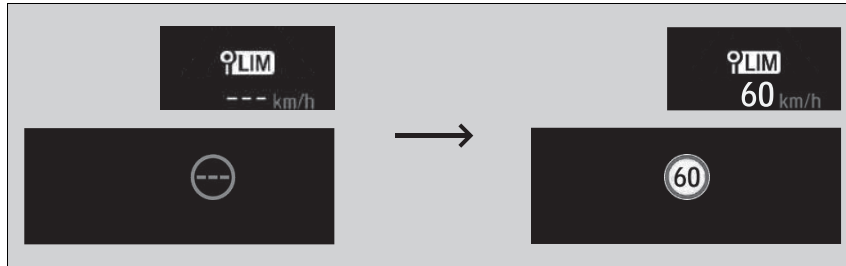
► So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:**

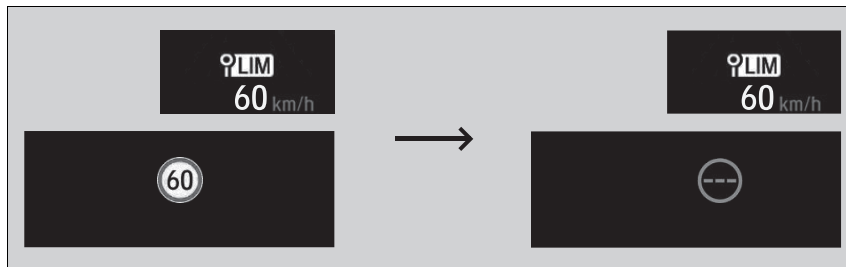
Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einige Zeit lang nicht erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist:**

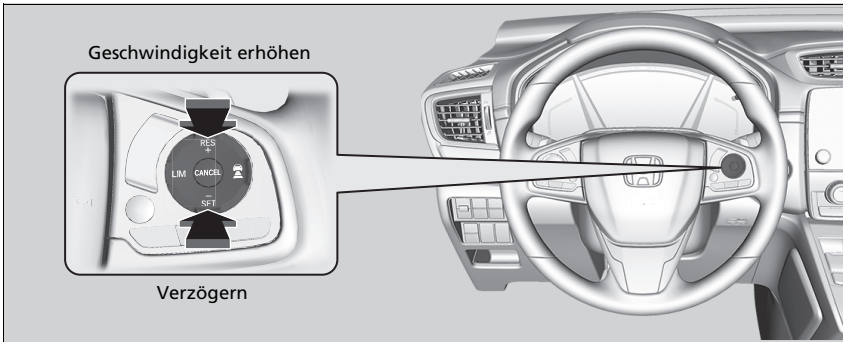
Während der Fahrt zeigt die Verkehrszeichenerkennung, abgesehen von den Situationen, in denen die Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer funktioniert jedoch weiterhin.



■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



- Bei jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung ausgehend von der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt, um bis zu 10 km/h erhöhen.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung ausgehend von der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit, die die Verkehrszeichenerkennung erkennt, um bis zu 10 km/h verringern.
- Sie können beschleunigen, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verzögert das Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.

- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.
Der Warnton ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Ein negativer oder positiver Ausgleich gemäß der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird automatisch neu eingestellt, wenn die Verkehrszeichenerkennung ein neues Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

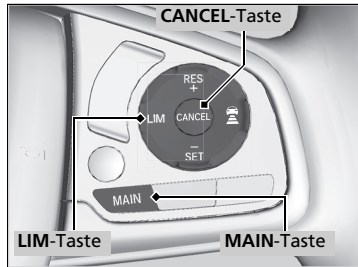
Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht auf weniger als 30 km/h verringern.

☒ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Warnton ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständigem durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.

■ Aufheben



Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

☒ Aufheben

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent* oder zum Geschwindigkeitsbegrenzer, wenn die **LIM**-Taste gedrückt wird.



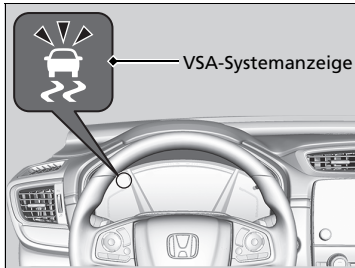
Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung vorliegt, ertönt der Warnton und **AUS** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

☒ **Verkehrszeichenerkennung** S. 615

Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung der Motorleistung und eine selektive Betätigung der Bremsen.

Funktionsweise des VSA-Systems



Bei aktivierter VSA kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus der Hydraulikanlage hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.


⊠ Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des VSA-Systems wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.

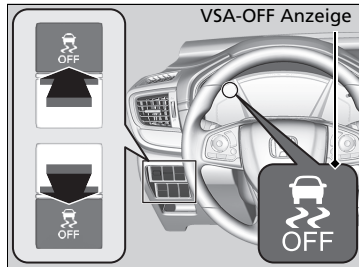
Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden in orange zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN *1 drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle


FORTSETZUNG

■ VSA ein- und ausschalten



Diese Taste befindet sich auf dem Bedienfeld an der Fahrerseite. Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein Warnton ertönt.


Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Um die Funktionen des Stabilisierungsprogramms (VSA) wieder zu aktivieren, drücken Sie die -Taste, bis ein Warnton ertönt.

Das VSA-System wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

☒ Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)

Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Motorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Starten des Motors oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Bremst die Vorder- und Hinterräder nach Bedarf, wenn Sie das Lenkrad drehen, und unterstützt die Stabilität und Leistung des Fahrzeugs während der Kurvenfahrt.

☒ Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Der Handling-Assistent kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und während der Fahrt weiter leuchtet, wird der Handling-Assistent AHA nicht aktiviert.

Bei aktiviertem Handling-Assistent ist aus dem Motorraum u. U. ein Geräusch zu hören. Dies ist normal.

Intelligentes Allradsystem*

Ihr Fahrzeug verfügt über das AWD-System. Wenn das System einen Traktionsverlust an den Vorderrädern feststellt, wird ein Teil der Motorleistung automatisch an die Hinterräder geleitet. Dadurch können Sie die Traktion optimal nutzen und die Mobilität erhöhen.

Gehen Sie beim Beschleunigen, Lenken und Bremsen jedoch mit der gleichen Umsicht wie bei einem Fahrzeug mit Zweiradantrieb vor.

Wenn alle vier Räder übermäßig oft durchdrehen, sodass das AWD-System überhitzt, wird die Motorleistung ausschließlich an die Vorderräder geleitet. Stellen Sie das Fahrzeug ab, um das System abkühlen zu lassen.

Intelligentes Allradsystem*

ACHTUNG

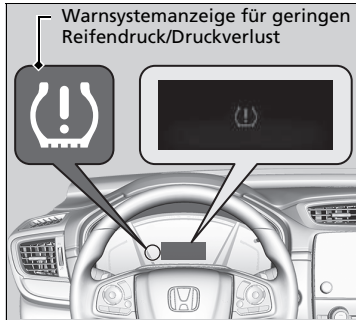
Vermeiden Sie ein zu häufiges oder zu langes Durchdrehen der Vorderräder. Ständiges Durchdrehen der Vorderräder kann zu Schäden am Getriebe oder Hinterachsdifferential führen.

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das AWD-System möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und dass die Luftdrücke korrekt eingestellt sind.

➤ **Reifen- und Radwechsel** S. 707

Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens, und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen.



In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf, und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter eingestellt, kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
- Bei kaltem Wetter eingestellt, kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.

Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Anzeige des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust nicht auf.

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

Prüfen und Warten der Reifen S. 705

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden in orange zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN **II***¹ drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

FORTSETZUNG

■ Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Initialisierung des Druckverlust-Warnsystem muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- der Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen verändert wurde.
- die Reifen gewechselt wurden.
- ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Den Reifendruck bei allen vier Rädern im kalten Zustand festlegen.
 - ➔ **Prüfen der Reifen** S. 705

Stellen Sie sicher, dass:

- das Fahrzeug steht.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Das Getriebe befindet sich in der Position **P**.

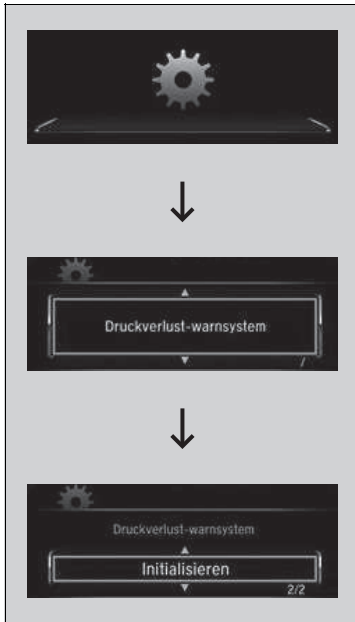
Schaltgetriebemodelle

- Der Schalthebel befindet sich in Stellung **N**.

Alle Modelle

- Der Zündschalter steht in der Stellung ZÜNDUNG EIN **II***1.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Sie können das System über die kundenspezifischen Funktionen des Fahrer-Informationssystems initialisieren.

1. Drücken Sie und dann /, um (Einstellungen anpassen) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
 - Am Display wird **Druckverlust-Warnsystem** angezeigt.
 2. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
 - Die Anzeige wechselt zum Bildschirm „Individuelle Einstellungen“. Dort kann zwischen **Abbrechen** oder **Initialisieren** gewählt werden.
 3. Drücken Sie /, und wählen Sie **Initialisieren** aus. Drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
 - **Abgeschlossen** erscheint, danach wird wieder das Einstellungs Menü angezeigt.
- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
 - Der Initialisierungsvorgang wird automatisch abgeschlossen.

Druckverlust-Warnsystem

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Beim Einsatz von Schneeketten.

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

- Bei Verwendung eines Kompaktreserverades.
- Bei schwerer und ungleichmäßiger Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Initialisierung unterscheidet, beispielsweise beim Ziehen eines Anhängers.
- Beim Einsatz von Schneeketten.

Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems

- Das Druckverlust-Warnsystem kann nicht initialisiert werden, wenn ein Kompaktreserverad montiert ist.
- Für die Initialisierung ist es erforderlich, für ca. 30 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 40 bis 100 km/h zu fahren.
- Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei eingeschalteter Zündung nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Reifendruck-Kontrollanzeige kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Initialisierung noch nicht abgeschlossen ist.

Sollten Schneeketten montiert sein, müssen Sie diese vor der Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.


Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter vorgeschriebener Normalbereifung aufleuchten, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.



Modelle mit Audiosystem

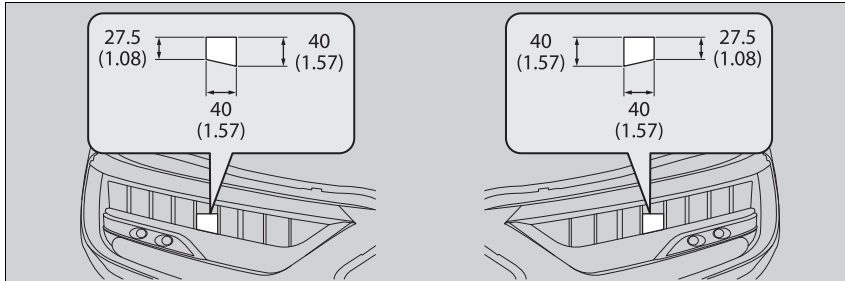
Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms initialisieren.

1. Wählen Sie den Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Fahrzeug**.
5. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem**.
6. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Initialisieren**.

- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 4-5.
- Der Initialisierungsvorgang wird automatisch abgeschlossen.

Einstellen der Scheinwerferstreuung

Ein Fahren mit Rechtslenker-Fahrzeugen bei Rechtsverkehr sowie mit Linkslenker-Fahrzeugen bei Linksverkehr führt dazu, dass Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet werden. Es muss entweder die Streuung der Scheinwerfer geändert oder Klebeband verwendet werden.



1. Schneiden Sie zwei Stücke Klebeband mit 40 mm Breite und 40 mm Länge zu.
 - Verwenden Sie lichtdichtes Klebeband, beispielsweise abdichtendes, wasserfestes Vinyl.
2. Befestigen Sie das Band wie dargestellt am äußeren Teil des Objektivs.

⌘ Einstellen der Scheinwerferstreuung

Achten Sie darauf, dass das Klebeband nicht falsch angebracht wird. Eine falsche Streuung der Scheinwerfer entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Anforderungen Ihres Landes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Die Funktion soll Fahrzeuge in festgelegten Warnzonen erkennen, die sich nah an Ihrem Fahrzeug befinden, insbesondere in schlechter einsehbaren Bereichen, die als „Toter Winkel“ bezeichnet werden. Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige ein paar Sekunden lang auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

ⓘ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

⚠ WARNUNG

Es besteht höchste Unfallgefahr sowie schwere Verletzungsgefahr mit Todesfolge, wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass ein Spurwechsel unbedenklich ist.



Verlassen Sie sich daher nicht ausschließlich auf den Toter-Winkel-Assistenten (BSI), wenn Sie die Fahrspur wechseln.

Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel, und führen Sie den Schulterblick durch, bevor Sie die Spur wechseln.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme, hat der Toter-Winkel-Assistent Grenzen. Vertrauen Sie daher nicht nur auf den Toter-Winkel-Assistenten, da so die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht.

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten.

- Die BSI-Alarmanzeige leuchtet möglicherweise aufgrund eines Hindernisses (Spritzwasser o. Ä.) nicht auf, und die Meldung  wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.
- Die BSI-Warnanzeige schaltet sich auch dann ein, wenn die Meldung  auf dem Fahrer-Informationssystem erscheint.

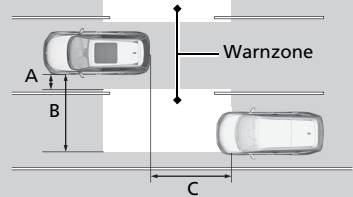
■ Funktionsweise des Systems

- Die Radarsensoren erkennen ab einer Vorwärtsfahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs von 20 km/h, wenn sich ein Fahrzeug in der Alarmzone befindet.

Alarmbereich

- A: Ca. 0,5 m
- B: Ca. 3 m
- C: Ca. 3 m

Radarsensoren: an den Ecken unter der Heckstoßstange



☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Sie können die Einstellung des Toten-Winkel-Assistenten ändern.

☒ Kundenspezifische Funktionen S. 408

Schalten Sie das System beim Ziehen eines Anhängers aus. Das System funktioniert aus folgenden Gründen wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß:

- Durch das zusätzliche Gewicht steht das Fahrzeug etwas schräg und beeinträchtigt den Radarerfassungsbereich.
- Der Anhänger selbst kann von den Radarsensoren erfasst werden, sodass die Toter-Winkel-Assistent-Warntafeln aufleuchten.

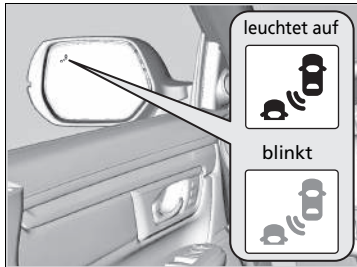
Unter folgenden Umständen schaltet sich die Warnanzeige des Toten-Winkel-Assistenten möglicherweise nicht ein:

- Ein Fahrzeug bleibt nicht länger als zwei Sekunden in der Warnzone.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem passierten Fahrzeug ist größer als 10 km/h.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Das System funktioniert nicht in Stellung **R**.

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



Warnanzeige des Toter-Winkel-Assistenten:
An beiden Außenspiegeln.

Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug von hinten in die Warnzone einfährt, um Sie mit weniger als 50 km/h Geschwindigkeitsüberschuss zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit maximal 20 km/h Geschwindigkeitsüberschuss überholen.

Blinkt und aktiviert den Warnton, wenn:

Sie den Blinkerhebel in die Richtung des erkannten Fahrzeugs setzen. Der Warnton ertönt dreimal.

▶▶ Toter-Winkel-Assistent (BSI)*

Der Toter-Winkel-Assistent kann in folgenden Fällen beeinträchtigt werden:

- Gegenstände (Planken, Pfosten, Bäume usw.) werden erkannt.
- Gegenstände in der Warnzone, die Radiowellen nicht gut reflektieren, wie z. B. ein Motorrad.
- Fahren auf einer kurvenreichen Straße.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt elektrische Störsignale von außen.
- Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt.
- Die Ausrichtung der Sensoren wurde verändert.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee und Nebel).
- Fahren auf einer holprigen Straße.
- Bei einer engen Kurve, bei der sich das Fahrzeug leicht neigt.

Damit der Toter-Winkel-Assistent (BSI) ordnungsgemäß funktioniert:

- Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber.
- Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.
- Falls die Eckbereiche der Heckstoßstange oder die Radarsensoren repariert werden müssen oder wenn der Eckbereich der Heckstoßstange stark beschädigt ist, bringen Sie Ihr Auto zu einem Händler.

Honda SENSING ist ein Fahrerassistenzsystem mit zwei grundsätzlich verschiedenen Sensoren: ein Radarsensor im Frontgrill und eine Frontkamera auf der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Rückspiegel.

Honda SENSING hat folgende Funktionen.

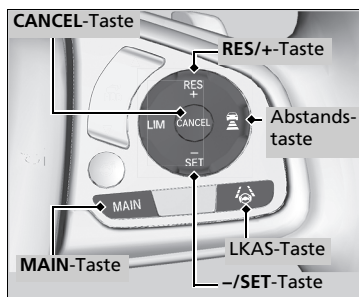
■ **Funktionen, die nicht mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**

- Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS) ➡ S. 558
- Spurhalteassistent (RDM) ➡ S. 609
- Verkehrszeichenerkennung ➡ S. 615

■ **Funktionen, die mit einem Schalter aktiviert werden müssen:**

- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* ➡ S. 569
- Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* ➡ S. 586
- Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) ➡ S. 601

■ Bedienungsschalter für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*/den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS)



■ MAIN-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Standby-Modus für die adaptive Geschwindigkeitsregelung*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* und den aktiven Spurhalteassistenten zu aktivieren. Sie können diese Taste auch drücken, um diese Systeme zu deaktivieren.

■ LKAS-Taste


Drücken Sie diese Taste, um den aktiven Spurhalteassistenten (LKAS) zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ RES/+ und -/SET-Tasten

Drücken Sie die **RES/+**-Taste, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* wieder aufzunehmen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu erhöhen.

Drücken Sie die **-/SET** Taste, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* einzustellen oder die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern.

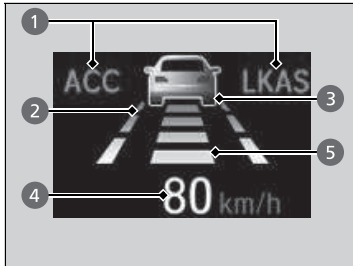
■ Abstandstaste

Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der adaptiven Geschwindigkeitsregelung*/der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* zu ändern.

■ CANCEL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* zu deaktivieren.

■ Inhalt des Fahrer-Informationsdisplays



Sie können den aktuellen Status der adaptiven Geschwindigkeitsregelung*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* und des aktiven Spurhalteassistenten sehen.

- ➊ Zeigt an, dass die adaptive Geschwindigkeitsregelung*, die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent* und der aktive Spurhalteassistent bereit sind, um aktiviert zu werden.
- ➋ Zeigt an, dass der aktive Spurhalteassistent (LKAS) aktiviert ist und ob Fahrspurlinien erkannt werden.
- ➌ Zeigt an, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.
- ➍ Zeigt die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit an.
- ➎ Zeigt den eingestellten Fahrzeugabstand an.

☒ Inhalt des Fahrer-Informationsdisplays

Auf dem Head-up Display* können Sie sich den aktuellen Status der einzelnen Funktionen anzeigen lassen.

➤ **Head-Up-Display*** S. 168

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS)

Das System kann einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn es eine Kollisionsgefahr erkannt hat. Wenn ein Zusammenstoß unausweichlich scheint, bremst es außerdem das Fahrzeug ab, um die Unfallschwere zu verringern.

▣ Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Schaltgetriebemodelle

Wenn das präventive Fahrerassistenzsystem aktiviert wird, kann der Motor automatisch gestoppt werden. Starten Sie den Motor auf normale Weise, wenn der Motor abgestellt wird.

▣ **Starten des Motors** S. 510, 513

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen.

▣ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 563

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

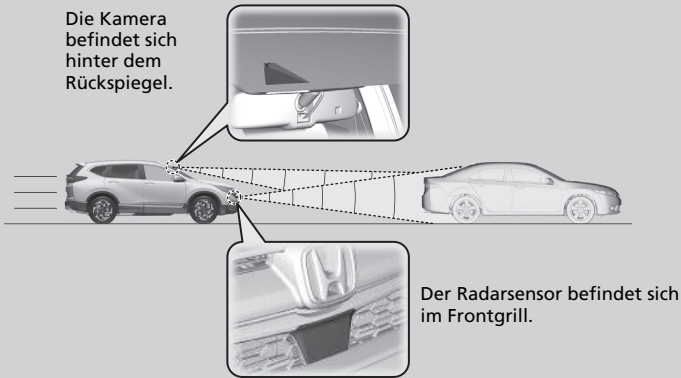
▣ **Frontkamera** S. 623

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

▣ **Radarsensor** S. 625

Funktionsweise des Systems

Einsatzbereich



Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h beträgt und ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug oder Fußgänger beträgt ca. 5 km/h oder mehr, und es besteht Kollisionsgefahr.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
 - stehenden, entgegenkommenden oder in derselben Richtung wie Sie fahrenden Fahrzeugen.
 - einem vor Ihnen erkannten Fußgänger.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei über 100 km/h, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einem Fahrzeug vor Ihnen, das in dieselbe Richtung fährt wie Sie.

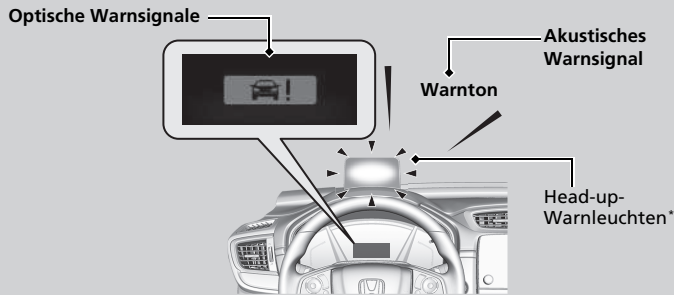
⌘ Funktionsweise des Systems

Wenn das CMBS ausgelöst wird, kann die Bremse automatisch betätigt werden. Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System kein Kollisionspotenzial erkennt, wird die Funktion abgeschaltet.

■ Bei Aktivierung des Systems

Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).



Bei der ersten Kollisionswarnstufe des Systems können Sie festlegen, bei welchem Fahrzeugabstand (**Weit/Normal/Nah**) die Warnungen am Fahrer-Infotationsdisplay bzw. am Audio-/Infotationsbildschirm angezeigt werden.

- **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

► Funktionsweise des Systems

Die Kamera im CBMS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.

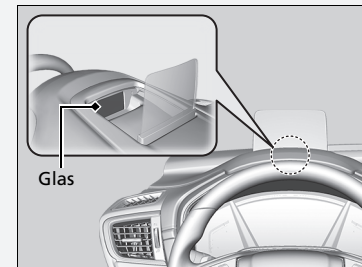
Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

- **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 563

Die Head-up-Warnung* nutzt ein Objektiv am vorderen Ende des Armaturenbretts.

Achten Sie darauf, dass dieses Objektiv nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt wird.

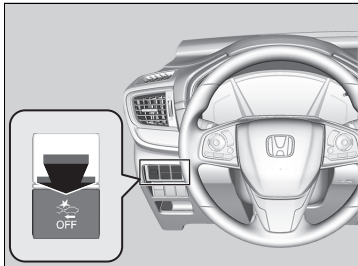


Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen	CMBS			
	Die Sensoren erkennen ein Fahrzeug	E-Vorstraffer	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Stopp
<p>Stufe eins</p>	<p>Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.</p>	—	<p>In der Einstellung Weit wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung Normal. Bei Nah ist der Abstand geringer als bei Normal.</p>	—
<p>Stufe zwei</p>	<p>Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.</p>	<p>Der Sicherheitsgurt des Fahrers wird sanft einige Male angezogen, um eine physische Warnung auszugeben.</p>	<p>Warnanzeige und Warnton</p>	<p>Leicht betätigt</p>
<p>Stufe drei</p>	<p>Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.</p>	<p>Die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer werden fest angezogen.</p>		<p>Voll betätigt</p>

■ CMBS ein- und ausschalten



Um das System ein- bzw. auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste, bis der Warnton ertönt.

Bei ausgeschaltetem CMBS:

- Die CMBS-Anzeige an der Instrumententafel leuchtet auf.
- Eine Nachricht an der Fahrer-Informationsschnittstelle erinnert Sie daran, dass das System ausgeschaltet ist.


Das CMBS wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

▣ Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS)

Unter bestimmten Bedingungen kann das CMBS automatisch abgeschaltet werden, wobei die CMBS-Anzeige aufleuchtet und aktiv bleibt.

▣ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 563

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden in orange zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN *1 drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet und die CMBS-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige CMBS-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Frontkamera** S. 623

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Objekte heben sich nur schwach vom Hintergrund ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrzeuge und Fußgänger fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. unter dunklen Bedingungen, z. B. Tunnel (aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse werden Fußgänger oder andere Fahrzeuge möglicherweise nicht erkannt).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.

☒ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck usw.).
- Bei montierten Schneeketten.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Beim Fahren mit angezogener Feststellbremse.
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am Kühlergrill.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.
- Bei Nachtfahrten bzw. an dunklen Orten (z. B. Tunnel) mit ausgeschalteten Scheinwerfern.

■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug oder Fußgänger kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das Fahrzeug oder den Fußgänger vor Ihnen mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fahrzeug/Fußgänger vor Ihnen ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich vor Ihnen Ihre Fahrspur an einer Kreuzung usw.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.
- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich abbrems.

Beschränkungen der Fußgängererkennung

- Wenn mehrere Personen in einer Gruppe dicht nebeneinander vor Ihrem Fahrzeug laufen.
- Aufgrund der Umgebungsbedingungen oder Ausrüstung des Fußgängers ändert sich sein Umriss, sodass das System ihn nicht als Fußgänger erkennen kann.
- Wenn der Fußgänger kleiner ist als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter.
- Wenn ein Fußgänger vor dem Hintergrund nicht zu erkennen ist.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn mehrere Fußgänger in einer Gruppe vor Ihnen gehen.
- Wenn die Kamera wegen der ungewöhnlichen Form eines Fußgängers diesen nicht korrekt erkennen kann (z. B. beim Tragen von Gepäck, wegen seiner Körperposition, Größe).

■ Automatische Abschaltung

Das präventive Fahrerassistenzsystem (CBMS) kann unter folgenden Umständen automatisch abgeschaltet werden. In diesem Fall leuchtet die CBMS-Anzeige dauerhaft:

- Die Temperatur im Inneren des Systems ist hoch.
- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

Sobald die Ursache für die Abschaltung des CBMS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

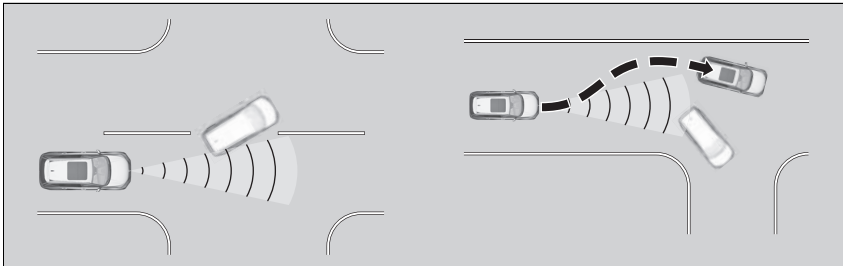
Das CMBS kann sich auch aktivieren, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug bereits bemerkt haben, oder wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet. Einige Beispiele dafür sind:

■ Beim Überholen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.

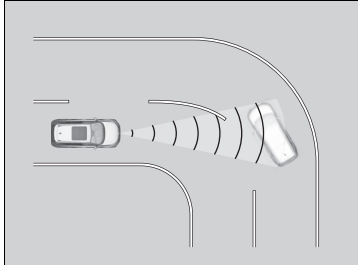
■ An Kreuzungen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.



■ Durchfahren von Kurven

Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

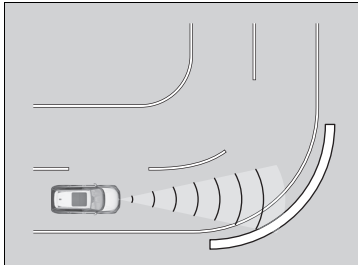


■ Unter tiefen Brücken bei hoher Geschwindigkeit

Sie fahren mit hoher Geschwindigkeit unter einer tiefen oder schmalen Brücke.

■ Bodenwellen, Straßenbaustellen, Bahnschienen, Objekte an Straßenrändern usw.

Sie fahren über Geschwindigkeitsbarrieren zur Verkehrsberuhigung, Fahrbahnplatten aus Stahl usw. oder Ihr Fahrzeug nähert sich Bahnschienen oder Objekten am Straßenrand wie Verkehrsschildern oder einer Leitplanke in Kurven oder – beim Einparken – stehenden Fahrzeugen.



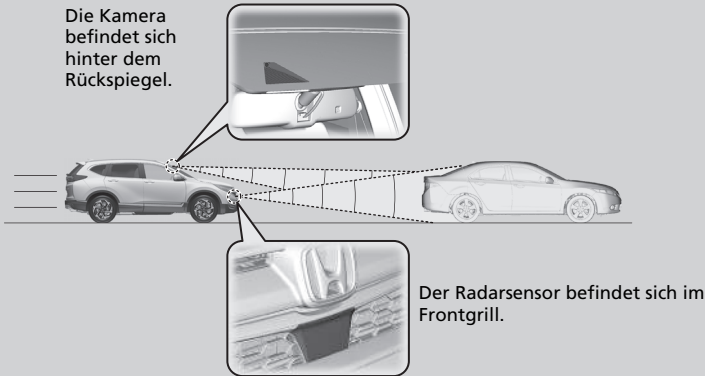
Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen abbremst, leuchten die Bremslichter auf.

Einsatzbereich



- Fahrzeuggeschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent: **Innerhalb des Erfassungsbereichs der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt** – adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent ist bis 180 km/h funktionsbereit.
- **Innerhalb des Erfassungsbereichs der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent wird kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt** – adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent ist ab 30 km/h funktionsbereit.
- Schaltposition für die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent: Bei **D** oder **S**.

⚠ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*

⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent nur bei gutem Wetter auf Autobahnen.

⚠ WARNUNG

Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremsleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden Fahrzeug zu verhindern.

Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

Wichtiger Hinweis

Wie bei jedem System gibt es Grenzwerte auch für die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

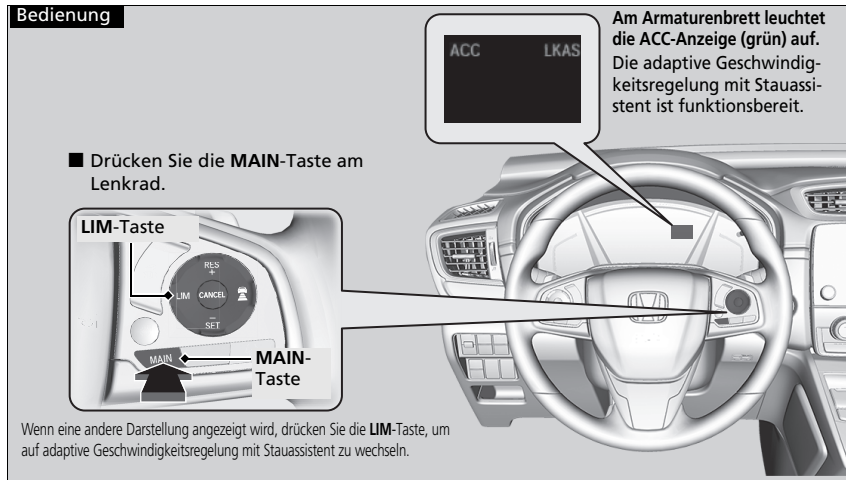
➤ **Radarsensor** S. 625

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontkamera** S. 623

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Aktivierung des Systems



▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*

Beim Drücken der **MAIN**-Taste werden die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) ein- bzw. ausgeschaltet.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent funktioniert unter bestimmten Bedingungen nicht ordnungsgemäß.

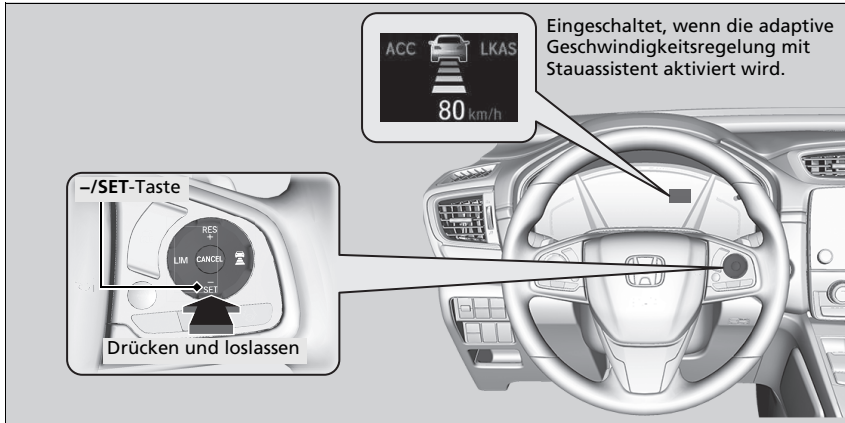
▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent – Bedingungen und Einschränkungen S. 576

Bei deaktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der **MAIN**-Taste abgeschaltet. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen betätigt die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent nicht die Bremsen, um die eingestellte Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



Bei ca. 30 km/h Fahrgeschwindigkeit gilt: Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent wird aktiviert.

Bei unter 30 km/h gilt: Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf ca. 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit. Wenn Ihr Fahrzeug steht, können Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit auch mit getretenem Bremspedal einstellen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

▣ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*

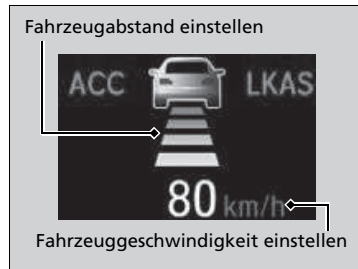
Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden in Orange zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN **II***1 drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

▣ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationssystem oder auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

▣ **Tachometer** S. 146

▣ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408



Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent werden auf dem Fahrer- Informationsdisplay das Fahrzeugsymbol, die Abstandsbalken und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent ist auch die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiviert (eine Funktion der elektrisch unterstützten Servolenkung).

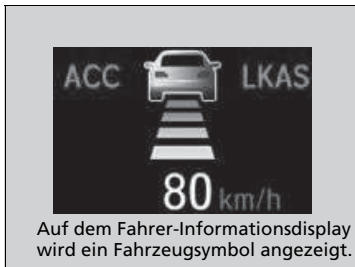
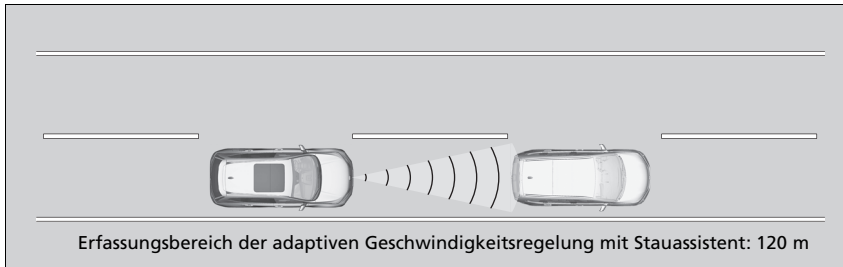
Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlich bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

■ In Betrieb

■ Vorfahrendes Fahrzeug

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent überwacht, ob ein Fahrzeug vor Ihnen in den Erfassungsbereich gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

📏 So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 580

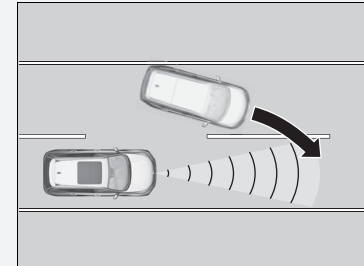


Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug erkannt wird, das langsamer fährt als Sie mit Ihrer eingestellten Geschwindigkeit, verzögert Ihr Fahrzeug.

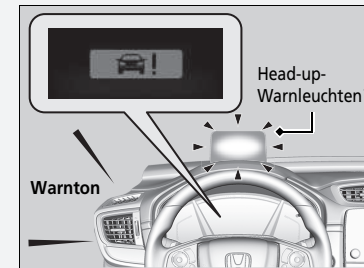
* Nicht verfügbar für alle Modelle

📺 In Betrieb

Wenn das vorfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Warnton, auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt und die Head-up-Warnleuchten* blinken.



Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug ein.



■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein hörbares oder sichtbares Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent befindet.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, während sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent befindet, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Folgeabstand einzuhalten.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann konstant.

🔗 In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem erkannten vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einscheresendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass der Warnton ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent gelangt und ihn wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung **ACC-Warnton vorausfahrendes Fahrzeug**.

🔗 **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408


Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

🔗 **Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent – Bedingungen und Einschränkungen** S. 576

■ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent und kommt zum Stillstand



Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird  angezeigt. Sobald das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt, beginnt das Fahrzeugsymbol auf dem Fahrer-Informationsdisplay zu blinken. Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **-/SET** oder das Gaspedal betätigen, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.



Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

⚠ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent und kommt zum Stillstand

⚠ WARNUNG

Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Fahrzeuge ohne Fahrer können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent angehalten wurde.

■ Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet, und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➔ **Frontkamera** S. 623

■ Umgebungsbedingungen

Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

■ Straßenbedingungen

Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugschnecken, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Wenn der Frontgrill verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

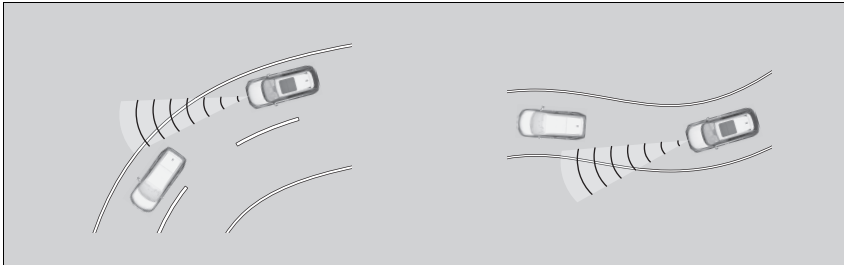
ⓘ Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent – Bedingungen und Einschränkungen

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab, und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.

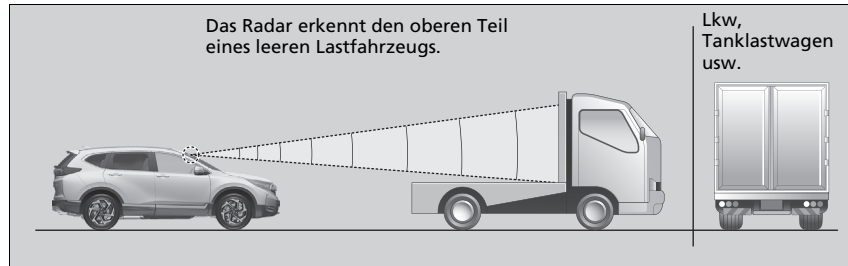


- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.

- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.



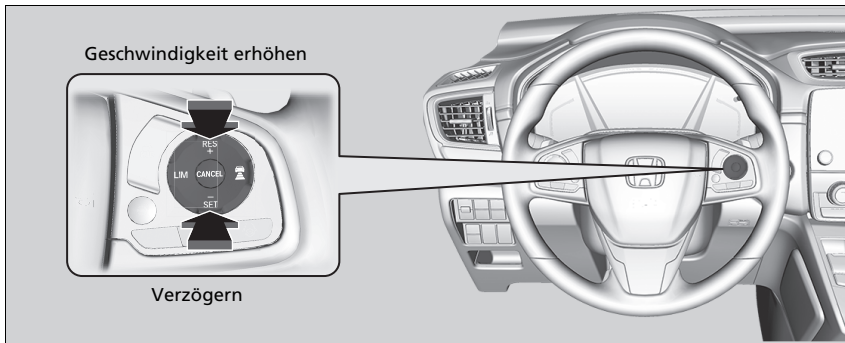
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.



- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



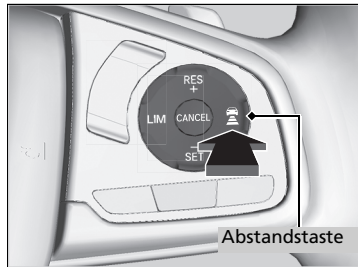
- Bei jeder Betätigung der Taste **RES/+** oder **-/SET** erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **-/SET** gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.


▣ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug langsamer ist als Ihre erhöhte eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn




Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zu ändern.

Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) nacheinander auf kurz, mittel, groß und sehr groß umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

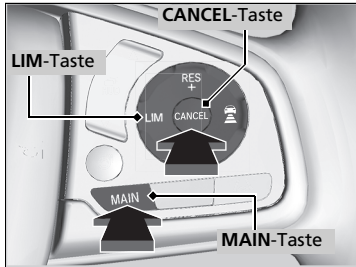
Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		24,7 Meter 1,1 Sek.	31,5 Meter 1,1 Sek.
Mittel		34,2 Meter 1,5 Sek.	43,4 Meter 1,5 Sek.
Groß		46,8 Meter 2,1 Sek.	60,8 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		63,5 Meter 2,9 Sek.	83,4 Meter 2,9 Sek.

Wenn Ihr Fahrzeug anhält, weil das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, variiert der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen je nach der entsprechenden Einstellung in der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent.

So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

■ Aufheben



Gehen Sie wie folgt vor, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent zu deaktivieren:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
 - ▶ Die Anzeige für die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent (grün) erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal während der Vorwärtsfahrt.

▶▶ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:
Nach Abschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wiederaufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie die **RES/+**-Taste.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht eingestellt oder wiederaufgenommen werden, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent mit der **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent ertönt der Warnton, und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Nachricht angezeigt. Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent kann in folgenden Situationen automatisch aufgehoben werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am Kühlergrill.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Wenn das im Erfassungsbereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.

Die automatische Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die Feststellbremse automatisch angezogen.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Der Motor ist ausgeschaltet.

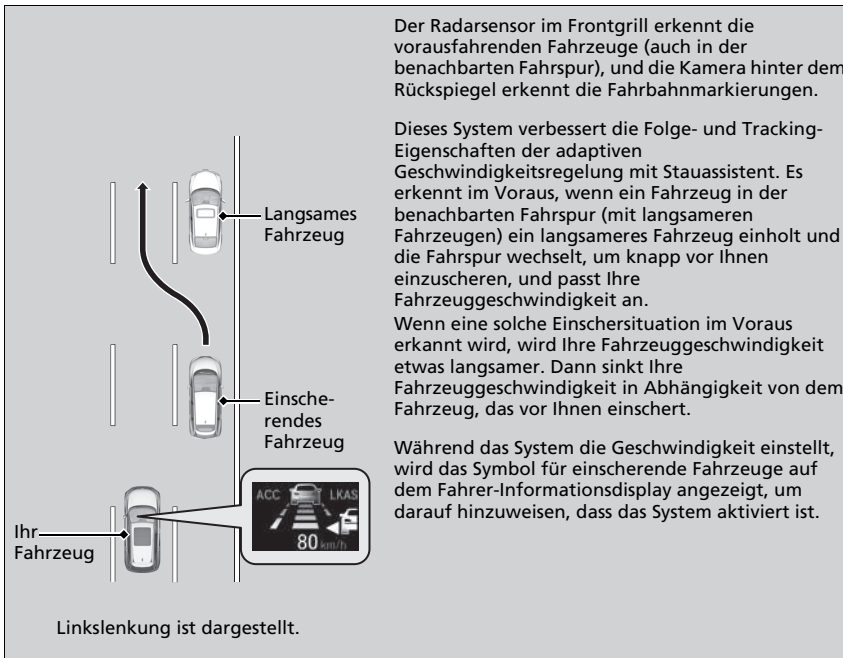
☒ Automatische Aufhebung

Nach der automatischen Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent können Sie jedoch die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wiederaufnehmen. Warten Sie, bis die Ursache für die Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent behoben ist, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) vor Ihnen ausscheren möchte, und stellt bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

■ Funktionsweise des Systems



Der Radarsensor im Frontgrill erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur), und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folge- und Tracking-Eigenschaften der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren, und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

Langsames Fahrzeug

Einscheres Fahrzeug

Ihr Fahrzeug

ACC LKAS 80 km/h

Linkslenkung ist dargestellt.

■ So schaltet sich das System ein:

Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug einschert, das schneller ist als das Fahrzeug davor, und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist als das einscherende Fahrzeug (d. h. wenn Sie abbremsten müssen), erkennt die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent im Voraus das Einscheren und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend an.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein- und ausschalten

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationssystem ein- bzw. ausschalten.

📖 **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

📖 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

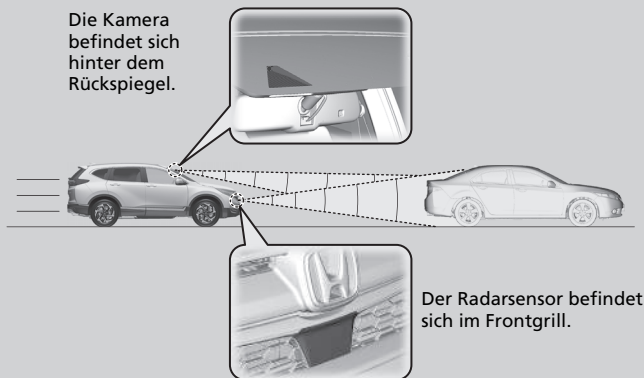
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur.
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist).
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert.
- Wenn ein Fahrzeug von der Überholspur einschert.

Schaltgetriebemodelle

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen. Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung Ihr Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen abbremst, leuchten die Bremslichter auf.

Einsatzbereich



- Fahrzeuggeschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung: Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich über ca. 30 km/h ~
- Schaltposition für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC): in **2** oder höher

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*

⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung nur bei gutem Wetter auf Schnellstraßen.

⚠ WARNUNG

Die ACC-Funktion verfügt nur über eine begrenzte Bremskraft. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 25 km/h sinkt, schaltet sich die adaptive Geschwindigkeitsregelung automatisch ab und löst keine eigenständigen Bremsmanöver mehr aus. Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

Wichtiger Hinweis

Wie für jedes System bestehen auch für die adaptive Geschwindigkeitsregelung Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

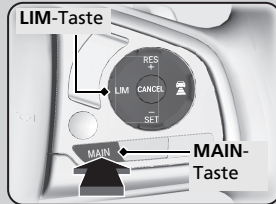
Wenn die Motordrehzahl steigt, versuchen Sie hochzuschalten.

Sie erhalten die eingestellte Geschwindigkeit aufrecht, wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden den Gang wechseln.

■ Aktivierung des Systems

Bedienung

- Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad



Wenn eine andere Instrumententafel angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um auf die adaptive Geschwindigkeitsregelung zu wechseln.



Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung – Bedingungen und Einschränkungen S. 591

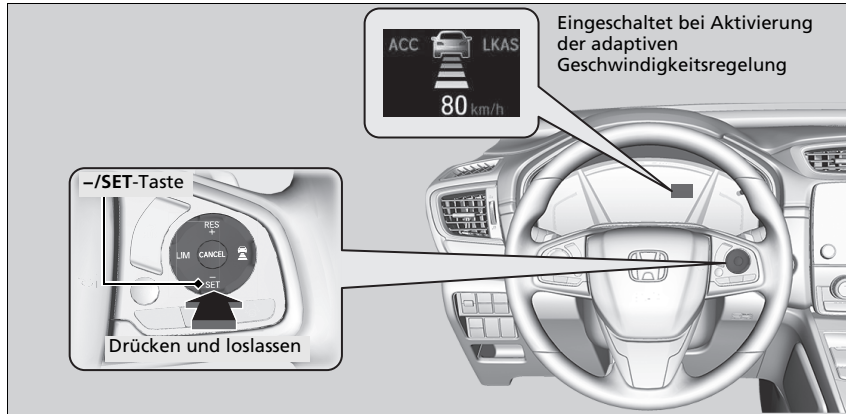
Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet wird: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird durch Drücken der **MAIN**-Taste abgeschaltet. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

Beim Drücken der Taste **MAIN** werden die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent und der aktive Spurhalteassistent (LKAS) gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet.

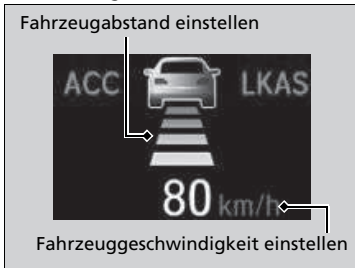
Verwenden Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen werden die Bremsen nicht durch die adaptive Geschwindigkeitsregelung betätigt, sodass die eingestellte Geschwindigkeit aufrechterhalten wird.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste.



Sobald Sie die **-/SET**-Taste loslassen, wird die Geschwindigkeit eingestellt und die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert. Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung werden auf dem Fahrer-Informationen-Display das Fahrzeugsymbol, die Abstandsbaaren und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt. Wenn Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung verwenden, ist auch die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiviert (eine Funktion der elektrisch unterstützten Servolenkung). Indem sie der Lenkung ermöglicht, natürlichen bedingten Lenkzug zu kompensieren, erleichtert die Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf es Ihnen, auf gerader Strecke die Spur zu halten.

▣ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*

Im ECON-Modus kann das Beschleunigen etwas länger dauern.

Sie können die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den einstellbaren oder intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC), des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden in Orange zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationen-Display angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN **II**^{*1} drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

▣ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die angezeigte Einheit der eingestellten Geschwindigkeit auf dem Fahrer-Informationen-Display oder auf dem Audio-/Informationsbildschirm kann zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

▣ **Tachometer** S. 146

▣ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

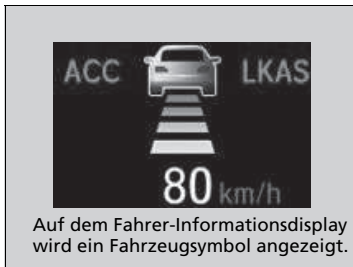
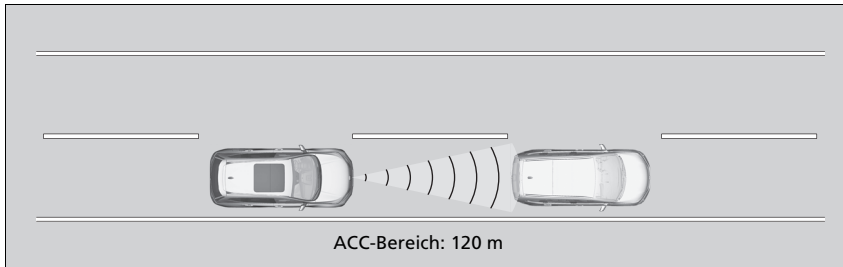
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ In Betrieb

■ Vorfahrendes Fahrzeug

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung überwacht, ob ein Fahrzeug vor Ihnen in den ACC-Bereich gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die adaptive Geschwindigkeitsregelung dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

📌 So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 595

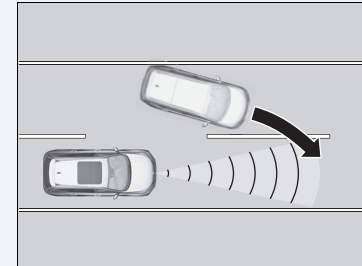


Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug erkannt wird, das langsamer fährt als Sie mit Ihrer eingestellten Geschwindigkeit, verzögert Ihr Fahrzeug.

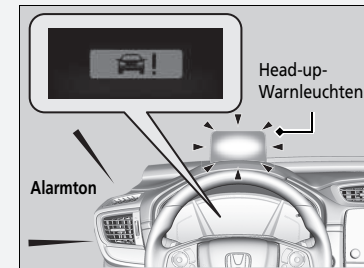
* Nicht verfügbar für alle Modelle

📌 In Betrieb

Wenn das vorfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Beeper, auf dem Fahrer-Informationssdisplay wird eine Warnmeldung angezeigt und die Head-up-Warnleuchten* blinken.



Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug ein.



■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die adaptive Geschwindigkeitsregelung auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann konstant.

■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein hörbares oder sichtbares Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im ACC-Bereich befindet. Die adaptive Geschwindigkeitsregelung bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, während sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der adaptiven Geschwindigkeitsregelung befindet, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Folgeabstand einzuhalten.

☞ In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die adaptive Geschwindigkeitsregelung beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einschernes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass der Warnton ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den ACC-Bereich gelangt und diesen wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung **ACC-Warnton vorausfahrendes Fahrzeug**.

☞ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert das System unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

☞ **Adaptive Geschwindigkeitsregelung – Bedingungen und Einschränkungen** S. 591

■ Adaptive Geschwindigkeitsregelung – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet, und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Frontkamera** S. 623

■ Umgebungsbedingungen

Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

■ Straßenbedingungen

Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugsuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Wenn der Frontgrill verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

⌘ Adaptive Geschwindigkeitsregelung – Bedingungen und Einschränkungen

Anweisungen zur richtigen Handhabung des Radarsensors finden Sie auf der folgenden Seite.

➤ **Radarsensor** S. 625

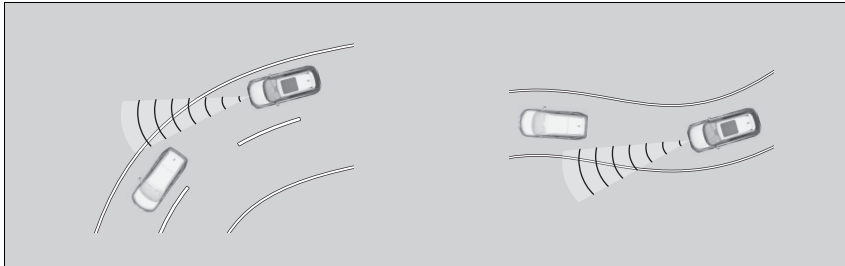
Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontkamera** S. 623

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab, und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.

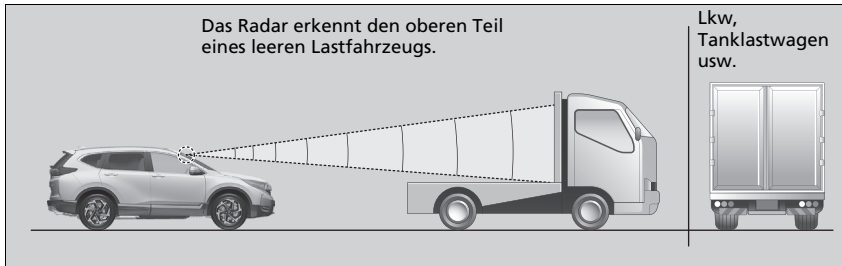


- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.

- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.



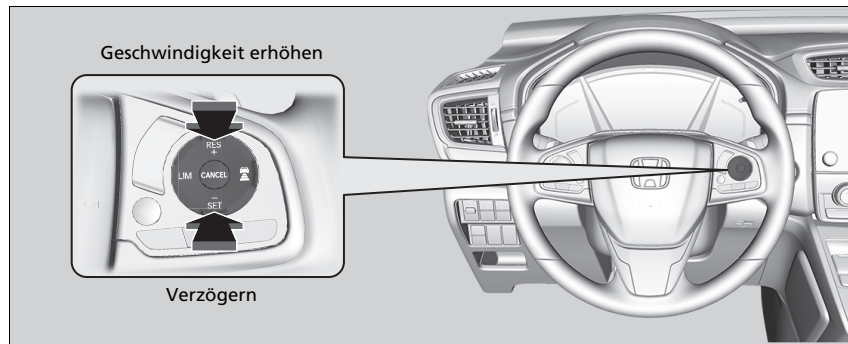
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.



- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** oder **-/SET** am Lenkrad.



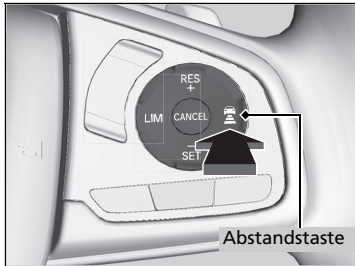
- Bei jeder Betätigung der Taste **RES/+** oder **-/SET** erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **-/SET** gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

▣ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit


Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre erhöhte eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

■ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn



Abstandstaste

Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zu ändern. Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) nacheinander auf kurz, mittel, groß und sehr groß umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

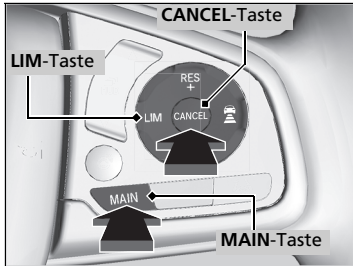
Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		25,4 Meter 1,1 Sek.	30,6 Meter 1,1 Sek.
Mittel		33,4 Meter 1,5 Sek.	41,9 Meter 1,5 Sek.
Groß		46,9 Meter 2,1 Sek.	60,9 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		65,1 Meter 2,9 Sek.	86,2 Meter 2,9 Sek.

So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen wird häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

Aufheben



Um die adaptive Geschwindigkeitsregelung zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
 - ▶ Die ACC-Anzeige (grün) erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang das Kupplungspedal.

⌘ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:
 Nach dem Aufheben der adaptiven Geschwindigkeitsregelung lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie die Taste **RES/+**, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mindestens 30 km/h oder mehr fahren.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht verstellt oder fortgesetzt werden, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung über die **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ertönt der Warnton und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Nachricht angezeigt. Die folgenden Umstände können zu einer automatischen Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung führen:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am Kühlergrill.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Wenn das innerhalb des ACC-Erfassungsbereiches erkannte Fahrzeug sich zu nahe an Ihrem Fahrzeug befindet.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.
- Wenn Sie die Anzeige zum Herunterschalten unter dem Drehzahlmesser ignorieren, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung nach etwa 10 Sekunden aufgehoben.
- Die Motordrehzahl tritt in den roten Bereich des Drehzahlmessers ein.
- Die Motordrehzahl sinkt unter 1.000 U/min.
- Beim vorübergehenden Schalten in den Leerlauf während des Schaltens in einen höheren oder niedrigeren Gang.

☒ Automatische Aufhebung

Nach dem automatischen Aufheben der adaptiven Geschwindigkeitsregelung können Sie dennoch die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufrufen. Warten Sie, bis die Ursache für die Aufhebung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung behoben ist, und drücken Sie dann die **–/SET**-Taste.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen neben Ihnen, vor Ihnen ausscheren möchte und stellt bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

■ Funktionsweise des Systems

Der Radarsensor im Frontgrill erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur), und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folgeeigenschaften der adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzusichern. Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Infotationsdisplay angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

Ihr Fahrzeug

Langsames Fahrzeug

Einscheres Fahrzeug

Linkslenkung ist dargestellt.

■ So schaltet sich das System ein

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen einschert und schneller ist, als das Fahrzeug davor und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist, als das einscherende Fahrzeug (d. h., wenn Sie abbremsen müssen), erkennt die adaptive Geschwindigkeitsregelung im Voraus das Einscheren und stellt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit daraufhin ein.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein- und ausschalten

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationsdisplay ein- bzw. ausschalten.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

☒ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur.
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist).
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert.
- Wenn ein Fahrzeug von der Überholspur einschert.

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrspur zu halten, und gibt taktile, akustische und visuelle Alarmer aus, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

■ **Taktile, akustische und visuelle Alarmer**
 Durch heftige Lenkradvibrationen, eine akustische Warnung und eine Warnanzeige werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.

■ **Frontkamera Überwacht die Fahrspuren**

■ **Lenkbewegungs-Assistent**
 Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.

Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist.
 Bei einem Fahrbahnwechsel ohne Blinker gibt das LKAS aktiv eine Warnung aus und bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf.

ⓘ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Das System nimmt dem Fahrer keine Lenkmanöver ab. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

➤ **Warnungs- und Informationsmeldungen der Fahrer-Informationsschnittstelle** S. 122

Stellen Sie keine Gegenstände auf die Instrumententafel. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrspuren.

Das LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Das LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Der Spurhalteassistent ist insbesondere auf Autobahnen oder zweispurigen Straßen sehr nützlich.

Unter folgenden Bedingungen funktioniert das LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft.

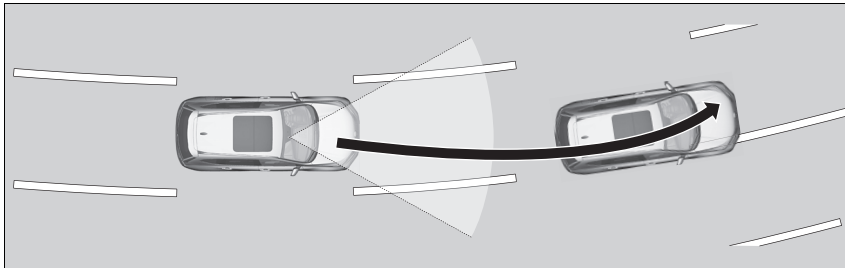
➤ **LKAS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 606

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontkamera** S. 623

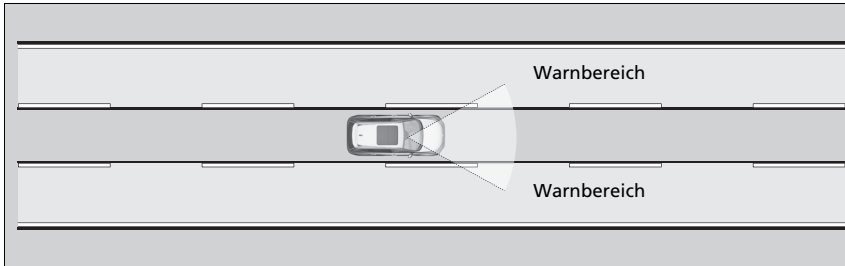
■ Spurhalteassistent

Das System hilft dabei, das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur zu halten, wenn das Fahrzeug sich einer weißen oder gelben Linie nähert. Die Lenkkräfte der Servolenkung werden stärker.



■ Spurhalteassistent

Wenn das Fahrzeug in den Warnbereich kommt, warnt Sie der aktive Spurhalteassistent (LKAS) mit leichten Vibrationen des Lenkrads sowie durch akustische und visuelle Alarmer.



▶▶ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)

Das LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

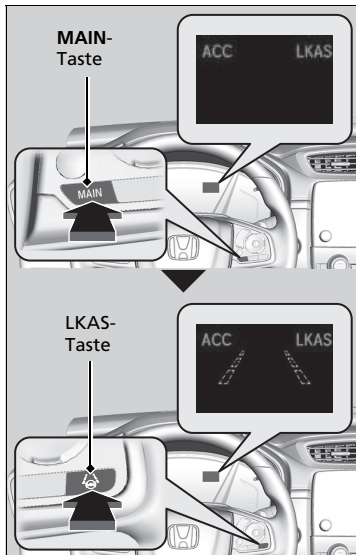
Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

■ Wann kann das System eingesetzt werden?

Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 185 km/h.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht in der schnellen Betriebsstufe.

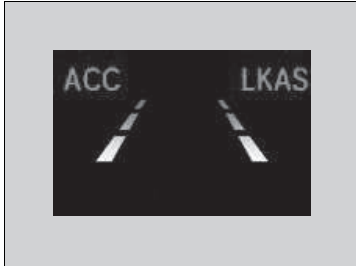
■ Aktivierung des Systems



1. Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
 - ▶ Das LKAS-System wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt. Das System ist einsatzbereit.
2. Drücken Sie die **LKAS**-Taste.
 - ▶ An der Fahrer-Informationsschnittstelle wird die angedeutete Fahrspur angezeigt. Das System ist aktiviert.

⌘ Wann kann das System eingesetzt werden?

Wenn das Fahrzeug auf der Fahrspur nach rechts oder links driftet, weil das System in die Lenkung eingreift, schalten Sie das LKAS ab und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.



3. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.
 - ▶ Wenn das System die linke und rechte Fahrbahnmarkierung erkennt und daraufhin den Betrieb aufnimmt, werden im Display nicht länger Fahrbahnnumrisse sondern massive Fahrbahnlinien angezeigt.

» Aufheben

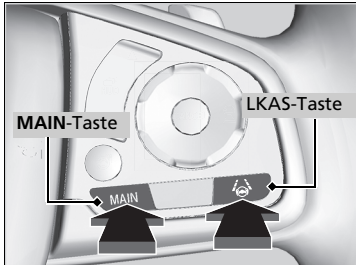
Modelle mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent

Mit der **MAIN**-Taste wird auch die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent ein- und ausgeschaltet.

Modelle mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung

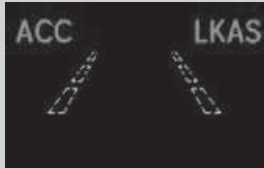
Durch das Drücken der Taste **MAIN** wird auch die adaptive Geschwindigkeitsregelung ein- und ausgeschaltet.

■ Aufheben



Aufheben des LKAS:
Drücken Sie die **MAIN**- oder LKAS-Taste.

Das LKAS wird bei jedem Ausschalten des Motors abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.



Wenn das LKAS aussetzt, werden die Fahrbahnlinien an der Fahrer-Informationsschnittstelle zu Konturlinien und der Warnton ertönt (sofern aktiviert).

■ Das System wird in folgenden Fällen ausgeschaltet:

- Stellen Sie die Scheibenwischer auf **HI**.
 - ▶ Durch Ausschalten der Scheibenwischer oder die Einstellung **LO** wird der aktive Spurhalteassistent wiederaufgenommen.

Modelle mit automatischer Intervallschaltung der Scheibenwischer

- Stellen Sie den Scheibenwischerschalter auf **AUTO**, damit die Scheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit laufen.
 - ▶ Der aktive Spurhalteassistent wird wiederaufgenommen, wenn die Scheibenwischer anhalten oder mit niedriger Geschwindigkeit laufen.

Alle Modelle

- Reduzieren Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 64 km/h oder weniger.
 - ▶ Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 72 km/h oder mehr beginnt das LKAS erneut.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
 - ▶ Das LKAS beginnt erneut und erfasst wieder die Fahrbahnlinien, sobald das Bremspedal freigegeben wird.

■ Das LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:

- Das System kann keine Fahrbahnlinien erfassen.
- Das Lenkrad wird abrupt bewegt.
- Das Fahrzeug wird nicht gelenkt.
- In scharfen Kurven.
- Bei über ca. 185 km/h.
- Der Spurhalteassistent (RDM) ist aktiviert.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, beginnt das LKAS automatisch erneut.

FORTSETZUNG

■ **Das LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:**

- Die Kamertemperatur ist extrem hoch oder niedrig.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- ABS oder VSA werden aktiviert.

Der Warnton ertönt, wenn das LKAS automatisch aufgehoben wird.

■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen

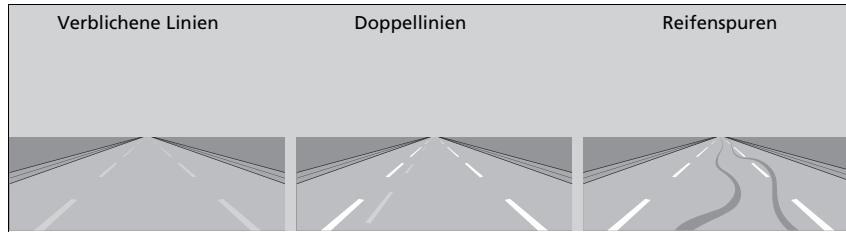
Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte einer Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ **Umgebungsbedingungen**

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.

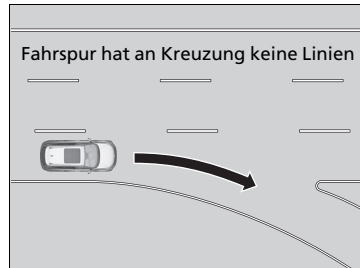


- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.



- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.

- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylon) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Auf Straßen mit doppelter Linie.



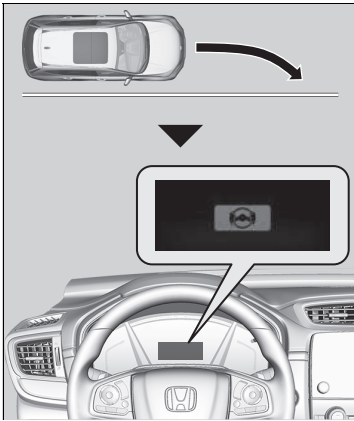
■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

Spurhalteassistent (RDM)

Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder die Außenkante des Asphalts unbeabsichtigt überfährt oder die Fahrbahn ganz zu verlassen droht.

■ Funktionsweise des Systems



Die Frontkamera hinter dem Rückspiegel überwacht die linken und rechten Fahrbahnmarkierungen (in Weiß oder Gelb) und die Außenkante des Asphalts (begrenzt durch Rasen oder Kies). Wenn sich Ihr Fahrzeug den erfassten Fahrbahnmarkierungen oder der Außenkante des Asphalts (begrenzt durch Rasen oder Kies) zu stark annähert, ohne dass der Blinker gesetzt wurde, gibt das System ein visuelles Signal aus, greift korrigierend in die Lenkung ein und erzeugt heftige Vibrationen am Lenkrad, damit Sie in der erfassten Fahrspur bleiben.

Wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug die Außenkante des Asphalts zu überfahren droht, warnt es den Fahrer mit einer akustischen Warnung statt durch Lenkradvibrationen.

➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

Als optische Warnmeldung wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Meldung angezeigt.

☒ Spurhalteassistent (RDM)

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Fahrbahnhalteassistenten gewisse Einschränkungen. Vertrauen Sie nicht nur auf den Fahrbahnhalteassistenten; dies kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Der Fahrbahnhalteassistent warnt Sie lediglich, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der Fahrbahnhalteassistent erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, von der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

➤ **Frontkamera** S. 623

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Fahrbahnhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

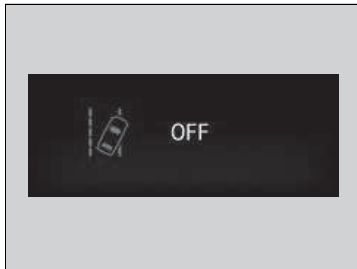
➤ **Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen** S. 613

In bestimmten Situationen sind die Funktionen des Spurhalteassistenten (RDM) aufgrund Ihrer Fahrweise oder durch den Zustand der Fahrbahndecke für Sie nicht spürbar.

Wenn das System erkennt, dass die Lenkkorrektur nicht ausreicht, um Ihr Fahrzeug auf der Straße zu halten, wird ggf. automatisch die Bremse betätigt.

- ▶ Die Bremse wird nur betätigt, wenn es sich bei den Fahrbahnmarkierungen um durchgehende Linien handelt.

Das System deaktiviert alle Assistenzsysteme, wenn Sie am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen zu vermeiden.



Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus. Danach wird der Spurhalteassistent (RDM) vorübergehend deaktiviert und es ertönt nur noch ein Warnsignal.



Nach einigen Minuten wird die links abgebildete Meldung angezeigt und der Spurhalteassistent (RDM) wird vollständig wiederaufgenommen.

▶▶ Spurhalteassistent (RDM)

Wenn der aktive Spurhalteassistent (LKAS) deaktiviert ist und Sie in den benutzerdefinierten Optionen auf dem Fahrer-Informationssystem oder dem Audio-/Informationssystem **Normal** oder **Früh** ausgewählt haben, wird die folgende Meldung angezeigt, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise die erfassten Fahrbahnmarkierungen oder die Außenkante des Asphalts (begrenzt durch Rasen oder Kies) unbeabsichtigt überfahren könnte. Wenn Sie jedoch **Verzögert** ausgewählt haben, wird die Meldung nur angezeigt, wenn das Fahrzeug möglicherweise die Außenkante des Asphalts überfahren könnte.

▶ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408




■ So schaltet sich das System ein

Das System ist zur Erfassung der Fahrbahnmarkierungen bereit, sobald alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 180 km/h.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht im Dauerbetrieb.
- Das Fahrzeug beschleunigt und verzögert nicht, und der Fahrer dreht nicht am Lenkrad.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.

☒ So schaltet sich das System ein

Unter den folgenden Umständen kann sich der Fahrbahnhalteassistent automatisch abschalten und die -Anzeige leuchtet permanent.

☒ **Markierungen** S. 114

Die Funktion des Fahrbahnhalteassistenten kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:

- nicht innerhalb einer Fahrspur fährt.
- weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt.
- in einer schmalen Fahrspur fährt.

■ Spurhalteassistenten (RDM) ein- und ausschalten




Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Systems die Fahrbahnhalteassistent-Taste.

- ▶ Bei aktiviertem System leuchtet die Anzeige in der Taste und an der Fahrer-Informationsschnittstelle wird die Meldung angezeigt.

☒ Spurhalteassistenten (RDM) ein- und ausschalten

Wenn Sie in den benutzerdefinierten Einstellungen des Fahrer-Informationsschirms bzw. am Audio-/Informationsschirm **Nur Warnung** ausgewählt haben, greift das System nicht in Lenkung und Bremse ein.

☒ **Kundenspezifische Funktionen** S. 157, 408

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden in orange zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationsschirm angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN ^{*1} drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Alle Anzeigen müssen erlöschen. Wenn nicht alle erlöschen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen und die Fahrzeugposition unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

■ Umgebungsbedingungen

- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).
- Die Außenkante des Asphalts wird durch andere Objekte oder Materialien als Rasen oder Kies begrenzt.

■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände auf der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pylon) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Auf Straßen mit doppelter Linie.

■ Fahrzeugbedingungen

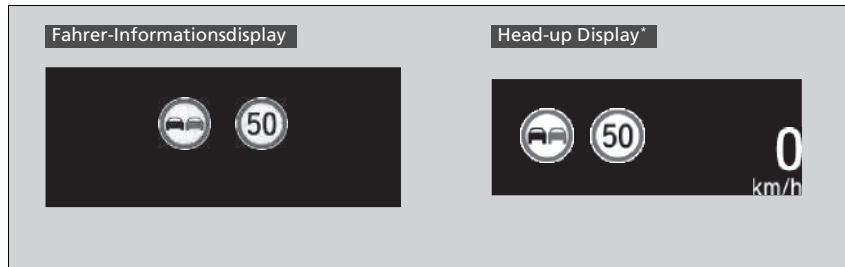
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.
- Das Fahrzeug zieht einen Anhänger.

Verkehrszeichenerkennung

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, an denen Sie vorbeigefahren sind, z. B. die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot. Diese Angaben werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay und dem Head-up Display angezeigt*.

■ Funktionsweise des Systems

Wenn die hinter dem Rückspiegel montierte Kamera unterwegs Verkehrsschilder erkennt, zeigt das System diejenigen an, die Ihr Fahrzeug betreffen. Das Symbol des Schildes wird angezeigt, bis eine zuvor festgelegte Zeit und Entfernung erreicht ist.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug eine Autobahn oder Bundesstraße befährt/verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit betätigtem Blinker wenden.

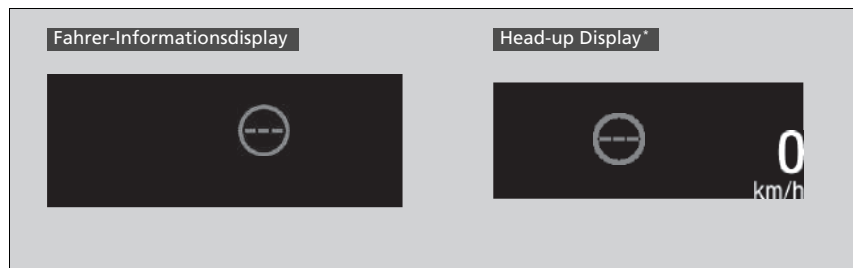
☒ Verkehrszeichenerkennung

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die dem jeweiligen Straßenzustand angepasst ist.

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen. Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

* Nicht verfügbar für alle Modelle



Wenn das System während Ihrer Fahrt keine Verkehrsschilder erkennt, wird eventuell das folgende Bild angezeigt.





⌘ Verkehrszeichenerkennung

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird.

Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Wenn  angezeigt wird, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung nicht und  wird angezeigt.

- Zum Herunterkühlen des Fahrzeuginnenraums kann die Klimaautomatik genutzt werden. Verwenden Sie bei Bedarf auch den Gebläse-Modus und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn  angezeigt wird, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung nicht und  wird angezeigt.

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

▶▶ Verkehrszeichenerkennung

Wenn Ihr Fahrzeug die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, blinkt ein Symbol mit der Geschwindigkeitsbeschränkung des gegenwärtigen Gebiets auf dem Display.

Die Fähigkeit des Systems, den Fahrer genau über die Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren, hängt von bestimmten Bedingungen, wie z. B. den auf dem Verkehrsschild angezeigten Einheiten sowie der Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Fahrzeugs ab. In einigen Fällen kann das System möglicherweise falsche Warnungen oder andere falsche Informationen anzeigen.

▶ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen S. 618

Die Einheit für Geschwindigkeitsbegrenzungen (mph oder km/h) variiert von Land zu Land. Wenn Sie in ein Land kommen, dessen Einheit sich von der des Landes unterscheidet, aus dem Sie kommen, ändern Sie die Einheit am Armaturenbrett. Andernfalls funktioniert das System nicht richtig.

▶ Tachometer S. 146**▶ Kundenspezifische Funktionen S. 157, 408**

■ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung das jeweilige Verkehrszeichen möglicherweise nicht erkennen.


■ Fahrzeugbedingungen

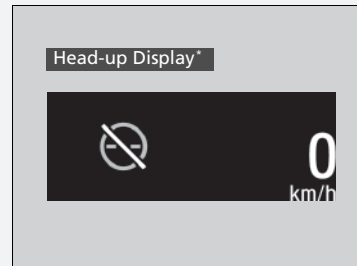
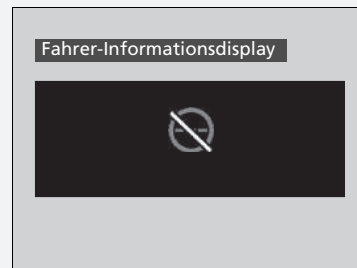
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Es gibt Stellen auf der Windschutzscheibe, die nicht einwandfrei gewischt wurden.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug wirbelt Wassernebel oder Schnee auf.

⌘ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

Bei einer Störung in der Verkehrszeichenerkennung wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay  angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.



■ Position oder Zustand des Verkehrszeichens

- Ein Verkehrszeichen ist schlecht zu sehen, da es sich in einem unübersichtlichen Umfeld befindet.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich außerhalb der Leuchtweite der Scheinwerfer.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Verblichene oder verbogene Verkehrszeichen.
- Verdrehte oder beschädigte Verkehrszeichen.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Das Verkehrszeichen wird teilweise durch Bäume verdeckt oder das Verkehrszeichen selbst wird durch ein Fahrzeug und bzw. sonstige Objekte verdeckt.
- Es erfolgt eine Lichtreflektion (verursacht durch die Straßenbeleuchtung) auf der Oberfläche des Verkehrszeichens oder es fällt ein Schatten auf die Verkehrszeichenoberfläche.
- Ein Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Es handelt sich um ein Verkehrszeichen mit geringer Größe.

■ Sonstige Bedingungen

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h. die Darstellung eines Verkehrszeichens entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder das Verkehrszeichen existiert im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht.

- ▶ Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp etc.
- Die Ziffern auf dem Verkehrszeichen sind schlecht erkennbar (elektrisches Signal, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf usw.).
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist usw.).
- Es sind Verkehrszeichen vorhanden, die in Farbe und Form dem Erkennungsobjekt ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.).
- Ein Lastkraftwagen oder anderes großes Fahrzeug, an dessen Rückseite ein Aufkleber mit dem Verkehrszeichen zur Anzeige einer Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht ist, fährt vor Ihnen.

Zeichen, die auf dem Fahrer-Informationsdisplay und dem Head-up Display* angezeigt werden

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.

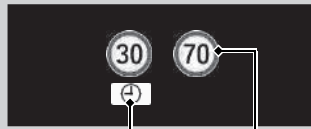
Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotsschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Grundlage des Wetters (Schnee usw.) oder eines bestimmten Zeitraums angeben, können auf beiden Seiten angezeigt werden.

■ Wenn der Hauptmodus gewählt wird

Fahrer-Informationsdisplay



Überholverbotsschild*1
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen*2
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Head-up Display*



Überholverbotsschild*1
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen*2
Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

■ Wenn der Hauptmodus nicht gewählt wird

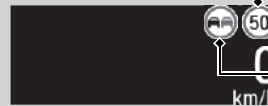
Fahrer-Informationsdisplay



Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Überholverbotsschild*1

Head-up Display*



Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Überholverbotsschild*1

Je nach Situation wird *1 durch *2 ersetzt oder *2 auf der rechten Seite angezeigt.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

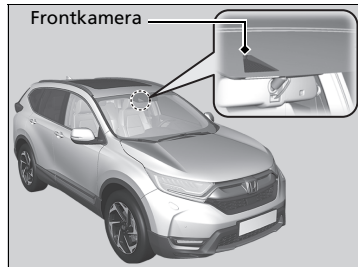
■ **Einstellung, um Verkehrszeichen bei deaktiviertem Haupt-Modus anzuzeigen**

Selbst wenn der Haupt-Modus nicht aktiviert ist, können Sie sich das Verkehrszeichensymbol weiterhin in verringerter Größe auf dem Fahrer-Informationdisplay und dem Head-up Display* anzeigen lassen.

Frontkamera

Die Kamera, die von verschiedenen Systemen genutzt wird, wie etwa dem aktiven Spurhalteassistenten (LKAS), dem Spurhalteassistenten (RDM), der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*, der Verkehrszeichenerkennung (TSR) und dem präventiven Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System), erkennt Objekte, welche die Funktionen des jeweiligen Systems auslösen.

■ Kameraposition und Tipps für den Umgang mit der Kamera



Diese Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird. Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Frontkamera

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen.


Schon geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf die Instrumententafel. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrspuren nicht mehr richtig erfassen kann.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Frontkamera

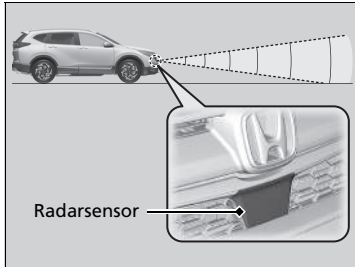
Wenn die -Meldung erscheint:

- Zum Herunterkühlen des Fahrzeuginnenraums kann die Klimaautomatik genutzt werden. Verwenden Sie bei Bedarf auch den Gebläse-Modus und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.

Radarsensor



Der Radarsensor befindet sich im Frontgrill.

Radarsensor

Vermeiden Sie starke Stöße auf die Radarsensorabdeckung.

Damit das präventive Fahrerassistenzsystem einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

- Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.
- Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder entfernt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung stark beschädigt ist, schalten Sie das System mit der Taste „CMBS OFF“ aus und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

☒ CMBS ein- und ausschalten S. 562

Wenn sich das Fahrzeug in einer der folgenden Situationen befand, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Ihr Fahrzeug war an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.
- Ihr Fahrzeug fährt durch tiefes Wasser oder taucht in tiefes Wasser ein.
- Ihr Fahrzeug stößt stark gegen Bodenwellen, Kantsteine, Unterlegkeile oder Böschungen, die den Radarsensor beschädigen könnten.

Bremsanlage

■ Parken

Sichern Sie das Fahrzeug nach dem Parken mithilfe der Feststellbremse gegen Wegrollen. Wenn die Feststellbremse angezogen ist, kann sie manuell oder automatisch gelöst werden.



■ Anziehen


Unabhängig von der Stellung des Zündschalters*1 kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug eine geladene Batterie hat.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (rot) leuchtet auf.



■ Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur im Betriebsmodus EIN *1 deaktivieren.

1. Betätigen Sie das Bremspedal.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (rot) erlischt.

Das manuelle Lösen der Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren Ihres Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

» Bremsanlage

Möglicherweise ist ein Surren aus dem Motorraum zu hören, wenn das Bremspedal durchgetreten wird. Dieses Geräusch entsteht durch den Betrieb der Bremsanlage und ist daher normal.

» Parken

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie hinten am Fahrzeug möglicherweise das Betriebsgeräusch vom Motor der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Wegen der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen, wenn Sie die Feststellbremse betätigen oder lösen. Dies ist normal.

Wenn die Batterie entladen ist, lässt sich die elektrische Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.


- » **Wenn die Batterie entladen ist** S. 744

Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom VSA-System an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

■ Betrieb der automatischen Feststellbremse

Wenn die automatische Feststellbremse aktiviert wurde:

- Die Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn Sie den Zündschalter in die Stellung SPERRE *1 drehen.
- Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige aufleuchtet.

➔ **Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse** S. 629

■ Automatisches Lösen

Verwenden Sie beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau das Gaspedal zum Lösen der Feststellbremse.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

Schaltgetriebemodelle


Die Feststellbremse wird durch Drücken des Gaspedals bei gleichzeitiger Freigabe des Kupplungspedals gelöst.

►► Parken

In den folgenden Situationen wird die Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug mit aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz bei stehendem Fahrzeug gelöst und die automatische Handbremsfunktion aktiv ist.
- Wenn bei aktiver automatischer Handbremsfunktion (Brake hold) der Motor ausgeschaltet wird.
- Wenn in der aktivierten automatischen Handbremsfunktion (Brake hold) eine Störung vorliegt.

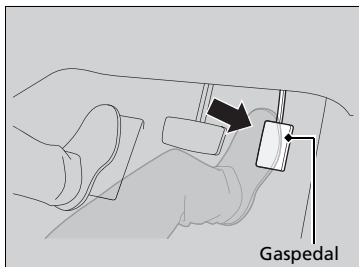
Schaltgetriebemodelle

- Wenn am Schalter für die elektrische Feststellbremse eine Störung vorliegt, nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE *1 gestellt haben.

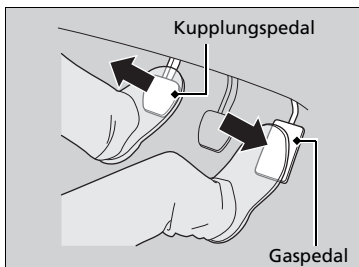
Modelle mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent

- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent stillsteht.
- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn der Motor bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent ausgeschaltet wird.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



Gaspedal



Gaspedal

Kupplungspedal

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Betätigen Sie behutsam das Gaspedal.
An Steigungen muss zum Lösen das Gaspedal ggf. weiter durchgedrückt werden.

- Die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (rot) erlischt.

Schaltgetriebemodelle

Treten Sie behutsam auf das Gaspedal und geben Sie das Kupplungspedal frei.

- Die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige (rot) erlischt.

Unter folgenden Bedingungen wird die Feststellbremse beim Betätigen des Gaspedals automatisch gelöst:

- Der Fahrer hat seinen Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Motor läuft.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Der Schalthebel befindet sich nicht in der Stellung **P** oder **N**.

Schaltgetriebemodelle

- Das Getriebe befindet sich nicht in der Stellung **N**.

» Parken

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Fehlfunktionsanzeige
- Getriebesystemanzeige

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Bremssystemanzeige
- VSA-Systemanzeige
- **ABS**-Anzeige
- Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die Feststellbremse ist betätigt, wenn das Fahrzeug bewegt wird, während der Schalter für die elektrische Feststellbremse gezogen ist.

Schaltgetriebemodelle

Drücken Sie das Kupplungspedal ganz durch. Betätigen Sie anschließend sanft das Gaspedal und heben Sie den Fuß vom Kupplungspedal.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

■ **Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse**

Führen Sie bei eingeschalteter Zündung **[II]**^{*1} die folgenden Schritte aus, um die automatische Feststellbremse zu aktivieren oder zu deaktivieren.

1. Stellen Sie den Schalthebel auf **[P]**.
2. Ohne das Bremspedal zu betätigen, ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse nach oben.
 - ▶ Prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige aufleuchtet.
3. Ziehen Sie den Schalter der Feststellbremse nach oben und halten Sie ihn in dieser Position. Wenn Sie einen Warnton hören, lassen Sie den Schalter los und ziehen Sie ihn innerhalb von 3 Sekunden erneut nach oben und halten Sie ihn in dieser Position.
4. Wenn mit einem Ton angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, lassen Sie den Schalter los.
 - ▶ Zwei Warntöne zeigen an, dass die Funktion aktiviert wurde.
 - ▶ Ein Warnton zeigt an, dass die Funktion deaktiviert wurde.
 - ▶ Wenn Sie die Aktivierung der Funktion abgeschlossen haben, bleibt die Feststellbremse nach dem Ausschalten des Motors aktiviert.
 - ▶ Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige aufleuchtet.

Wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren müssen, z. B. wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug durch eine Waschanlage mit Förderband fahren oder wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird. Sie können dem unten erklärten Verfahren folgen.

1. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie das Fahrzeug an.
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung SPERRE **[0]**^{*1} und drücken Sie dann innerhalb von 2 Sekunden auf den Schalter der elektrischen Feststellbremse.
 - ▶ Die Aktivierungs- und Deaktivierungseinstellungen für die Funktion werden nicht beeinträchtigt.
 - ▶ Bevor Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent und die Auto-Hold-Bremsfunktion deaktivieren.
 - ▶ Zur Bestätigung, dass die Feststellbremse angezogen ist, prüfen Sie, ob die Feststellbremsen- und Bremssystemanzeige aufleuchtet.

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

► Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Feststellbremse

Bei niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist.

Legen Sie beim Parken des Fahrzeugs einen Unterlegkeil unter die Räder und stellen Sie sicher, dass die automatische Feststellbremse deaktiviert ist.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug durch eine Autowaschanlage mit Förderband fahren oder wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt wird, deaktivieren Sie die automatische Feststellbremse und ziehen Sie die Feststellbremse nicht an.

■ Betriebsbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Durch das Bremsassistentensystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

➤ **Bremsassistentensystem** S. 635

➤ **Antiblockiersystem (ABS)** S. 634

☒ Betriebsbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., in dem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wird auf einer längeren Gefällestrecke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nutzen Sie die Motorbremse, indem Sie Ihren Fuß vom Gaspedal nehmen und herschalten. Verwenden Sie beim Schaltgetriebe einen niedrigeren Gang, um eine höhere Motorbremswirkung zu erzielen.

Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.

Wenn die Bremsen vom präventiven Fahrerassistenzsystem (CMBS) oder von einem anderen System, das automatisch die Bremsen steuert, aktiviert werden, wird das Bremspedal gemäß der Bremsfunktion gedrückt und losgelassen.

Auto-Hold-Bremsfunktion

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

Auto-Hold-Bremsfunktion

⚠️ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

⚠️ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend durch die Auto-Hold-Bremsfunktion gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe in die Position **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

■ Einschalten des Systems

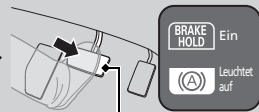


Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion

Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie auf die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.

■ Aktivierung des Systems

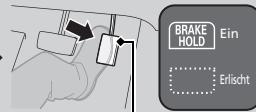


Bremspedal

Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Der Schalthebel darf nicht auf **P** oder **R** stehen.

- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.
- Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.

■ Deaktivierung des Systems



Gaspedal

Betätigen Sie das Gaspedal, während der Schalthebel nicht auf **P** oder **N** steht. Die automatische Handbremsfunktion wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.


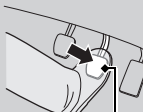
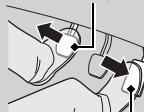
- Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

Schaltgetriebemodelle

Behält die Bremswirkung auch nach dem Loslassen des Bremspedals bei, bis Sie den Schalthebel aus **N** nehmen und wie folgt vorgehen:

- Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen.
- Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal.

Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems	■ Aktivierung des Systems	■ Deaktivierung des Systems
 <p>Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion</p>	 <p>Bremspedal</p>	 <p>Kupplungspedal Gaspedal</p>
<p>Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie auf die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet. 	<p>Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten. • Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal. 	<p>Schalten Sie in einen der Gänge außer N und gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen. • Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal. <p>Das System ist nun deaktiviert und das Fahrzeug beginnt, sich zu bewegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System ist weiterhin eingeschaltet.

■ **Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:**

- Sie betätigen die Feststellbremse.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Sie treten auf das Bremspedal und stellen den Schalthebel auf **P** oder **R**.

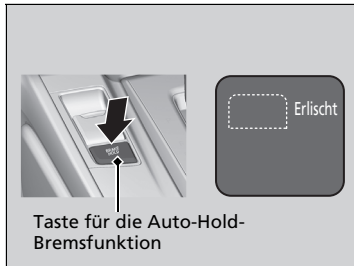
■ **In folgenden Fällen wird das System automatisch beendet und die Feststellbremse aktiviert:**

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingerastet.
- Der Motor ist ausgeschaltet.
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.

Schaltgetriebemodelle

- Der Motor geht aus.

■ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**



Drücken Sie bei eingeschaltetem System nochmals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion ausschalten wollen, während sich das System in Betrieb befindet, drücken Sie bei gleichzeitiger Betätigung des Bremspedals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

☒ **Auto-Hold-Bremsfunktion**

Während das System aktiviert ist, können Sie den Motor abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

- **Nach dem Anhalten** S. 637

Unabhängig davon, ob das System eingeschaltet oder aktiviert ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion nach dem Abstellen des Motors aus.

Schaltgetriebemodelle

Das System schaltet sich aus, wenn der Motor ausgeht, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist oder das System eingeschaltet ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

Antilockiersystem (ABS)

■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges sehr schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen (sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre).

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbelastung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Drücken Sie das Bremspedal durch und halten Sie es gedrückt. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr hart durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Das ABS kann aktiviert werden, wenn Sie das Bremspedal betätigen, während Sie auf einer der folgenden Oberflächen fahren:

- Nasse oder schneebedeckte Straßen
- Gepflasterte Straßen
- Straßen mit Unebenheiten wie Schlaglöchern, Rissen, Kanaldeckeln usw.

Unter 10 km/h wird das ABS deaktiviert.

► Antilockiersystem (ABS)

ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor.

Die normale Bremswirkung ist hiervon nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Befahren einer holprigen oder unebenen Fahrbahndecke, wie z. B. beim Fahren über Kies oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten.

Am ABS-System ist möglicherweise Folgendes zu beobachten:

- Elektromotorgeräusche aus dem Motorraum, wenn die Bremsen betätigt werden oder wenn Systemprüfungen durchgeführt werden, nachdem der Motor gestartet wurde und das Fahrzeug beschleunigt.
- Vibrationen am Bremspedal und/oder an der Karosserie, wenn das ABS aktiviert wird.

Diese Vibrationen und Geräusche sind normal für ABS-Systeme und kein Grund zur Beunruhigung.

Bremsassistentensystem

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

■ Funktionsweise des Bremsassistentensystems

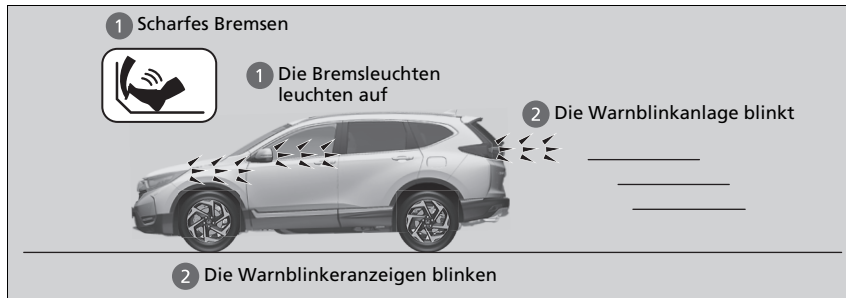
Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

Wenn der Bremsassistent aktiviert wird, vibriert das Bremspedal möglicherweise leicht und es sind Betriebsgeräusche zu hören. Dies ist normal. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin.

Notbremsignal

Wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage davor zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

■ Bei Aktivierung des Systems:



Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- Das Bremspedal freigegeben wird.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Die Bremsgeschwindigkeit des Fahrzeugs moderat wird.
- Die Warnblinktaste gedrückt wird.

» Notbremsignal

Das Notbremsignal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Notbremsignal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Notbremsignal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie bei betätigtem Bremspedal den Schalter der elektrischen Feststellbremse langsam ganz nach oben.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

3. Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

3. Stellen Sie den Schalthebel auf Position **R** oder **1**.

Alle Modelle

4. Schalten Sie den Motor aus.
 - ▶ Die Feststellbrems- und Bremssystemanzeige (rot) schaltet sich nach etwa 15 Sekunden aus.

Vergewissern Sie sich stets, dass die elektrische Feststellbremse aktiviert ist, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

» Nach dem Anhalten

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann sich in Bewegung setzen, wenn es zurückgelassen wird, ohne dass sichergestellt ist, dass sich der Wählhebel in Parkposition befindet.

Rollende Fahrzeuge können Unfälle verursachen, die zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Lassen Sie den Fuß immer auf dem Bremspedal, bis Sie sichergestellt haben, dass **P** auf der Schaltpositionsanzeige angezeigt wird.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbarem Material, wie z. B. trockenem Gras, Öl oder Holz ab. Die Wärme der Auspuffanlage kann einen Brand verursachen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

ACHTUNG

Das Getriebe kann durch Folgendes beschädigt werden:

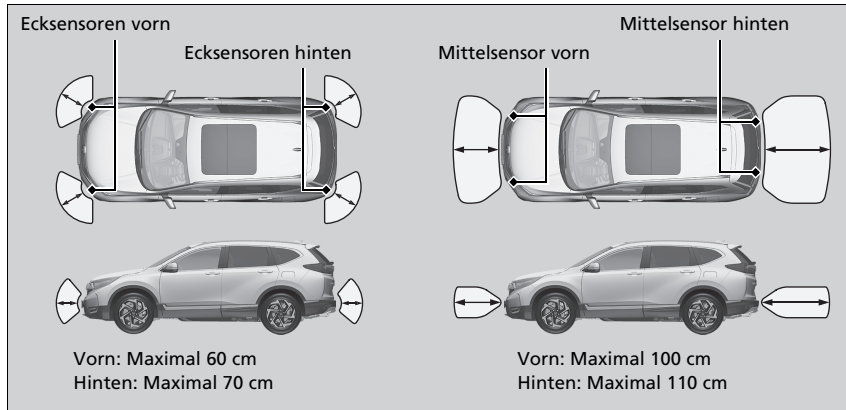
- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Das Halten des Fahrzeuges in Position durch Betätigen des Gaspedals an einem Anstieg.
- Stellen des Schalthebels auf Stellung **P**, bevor das Fahrzeug vollständig steht.

Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die Feststellbremse festfrieren, während sie aktiv ist. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, aktivieren Sie nicht die Feststellbremse. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren, oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

Einparkhilfe*

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse um Ihr Fahrzeug herum. Der Warnton, das Fahrer-Informationsdisplay und der Audio-Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

■ Position und Reichweite der Sensoren



☒ Einparkhilfe*

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

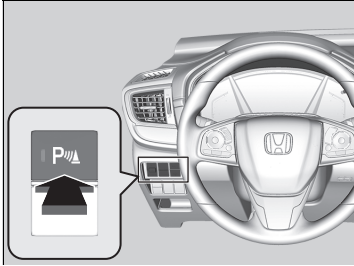
- Die Sensoren sind durch Schnee, Eismatsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

■ Einparkhilfe ein- und ausschalten



Zum Ein- und Ausschalten des Systems drücken Sie auf die Taste Einparkhilfe, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **[II]***1 steht. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Die vorderen Ecksensoren, die Mittelsensoren hinten und die Sensoren an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel auf **[R]** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

Die Mittelsensoren vorne und die Sensoren an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel nicht auf **[P]** oder **[R]** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

Schaltgetriebemodelle

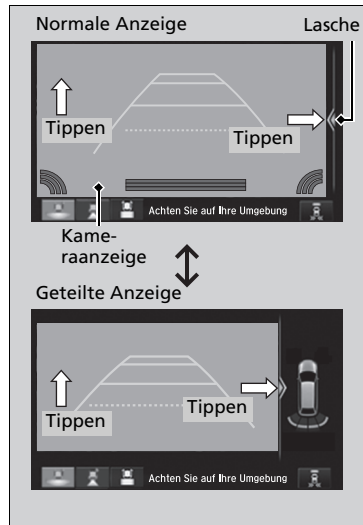
Sie müssen außerdem die Feststellbremse lösen.

☒ Einparkhilfe ein- und ausschalten

Wenn Sie den Betriebsmodus auf EIN stellen, befindet sich das System im vorher gewählten Zustand.

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Bedienung des Bildschirms



Sie können zwischen normaler Anzeige und geteilter Anzeige umschalten, indem Sie in die Nähe der Registerkarte oder auf die Kameraanzeige tippen.

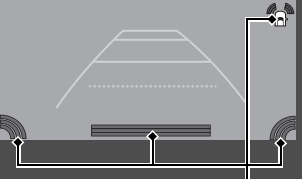
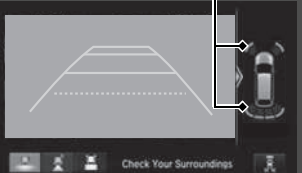

▣ Bedienung des Bildschirms

Wenn die Einparkhilfe ausgeschaltet ist oder ein Fehler im System vorliegt, wird die Registerkarte ausgeblendet, und die geteilte Anzeige kehrt zur normalen Anzeige zurück.

Sie können auch mit dem Audio-/Informationsbildschirm zwischen normaler Anzeige und geteilter Anzeige umschalten.

▣ **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

■ Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dahinter liegenden Hindernissen kürzer wird

Länge des unterbrochenen Warntons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Fahrer-Informationsdisplay/Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Vorn: Etwa 100-60 cm Hinten: Etwa 110-60 cm	Blinkt gelb* ¹	 <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>
Kurz	Vorn: Etwa 60-45 cm Hinten: Etwa 70-45 cm	Etwa 60-50 cm	Blinkt bernsteinfarben	
Sehr kurz	Etwa 45-35 cm	Etwa 50-40 cm		
Durchgehend	Etwa 35 cm oder weniger	Etwa 40 cm oder weniger	Blinkt rot	 <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p> 

*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

■ Abschalten aller hinteren Sensoren

1. Stellen Sie sicher, dass die Einparkhilfe nicht aktiviert ist. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1.
2. Drücken und halten Sie die Einparkhilfe-Taste und stellen Sie den Betriebsmodus auf EIN.
3. Drücken Sie die Taste zehn Sekunden lang. Lassen Sie die Taste los, wenn die Anzeige der Taste blinkt.
4. Drücken Sie die Taste erneut. Die Anzeige der Taste erlischt.
 - Der Warnton ertönt zweimal. Die hinteren Sensoren sind nun abgeschaltet.

Um die hinteren Sensoren wieder einzuschalten, folgen Sie den obigen Anweisungen. Beim Wiedereinschalten der hinteren Sensoren ertönt der Warnton dreimal.

▣ Abschalten aller hinteren Sensoren

Beim Schalten in Stellung **R** blinkt die Anzeige der Einparkhilfe-Taste als Erinnerung daran, dass alle hinteren Sensoren abgeschaltet wurden.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Ausparkassistent*

Überwacht beim Zurücksetzen die Eckbereiche hinten mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist besonders beim Rückwärtsausparken hilfreich.

⌘ Ausparkassistent*

WARNUNG

Der Ausparkassistent kann nicht alle sich nähernden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich näherndes Fahrzeug überhaupt nicht.

Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

Der Warnsummer der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Summer Ausparkassistenten, wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Funktionsweise des Systems



Das System schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **[II]***1.
- Der Ausparkassistent ist eingeschaltet.
 - **Ausparkassistenten ein- und ausschalten** S. 647
 - **Kundenspezifische Funktionen** S. 408
- Das Getriebe befindet sich in der Position **[R]**.
- Sie fahren höchstens 5 km/h.

Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt zur Warnung der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

► Ausparkassistent*

Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis, wie z. B. ein anderes Fahrzeug und eine Wand in der Nähe des hinteren Stoßfängers, stört die Radarsensore Reichweite.
 - Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
 - Ein Fahrzeug nähert sich mit einer Geschwindigkeit, die nicht im Bereich zwischen 10 km/h und 25 km/h liegt.
 - Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.
 - Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
 - Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
 - Ihr Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.
 - Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
 - Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs, und so weiter.
 - Die Heckstoßstange oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert, oder die Heckstoßstange ist verformt.
- Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

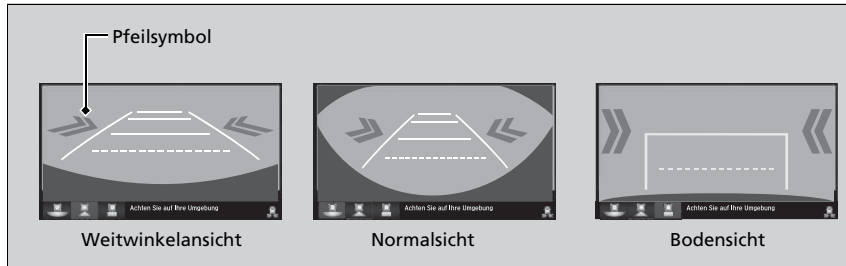
Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug wegbewegen, und gibt dann kein Alarmsignal aus. Es kann jedoch Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

▣ Ausparkassistent*

Halten Sie den Eckbereich der Heckstoßstange immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich der Heckstoßstange nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.

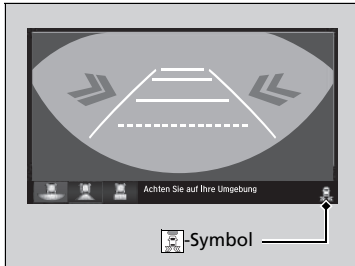
► Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Sollte die Anzeige unten rechts zu (orange) wechseln, während sich das Getriebe in **R** befindet, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

Sollte angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf **R** steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn die Anzeige auch in der Gangposition **R** gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung mit der Rückfahrkamera oder dem Cross Traffic Monitor vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

■ Ausparkassistenten ein- und ausschalten



Das System lässt sich durch Tippen ein- bzw. ausschalten. Die Anzeige (grün) leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

Sie können das System auch mittels des Audio-/Informationsbildschirms an- und ausschalten.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Informationen zur Multiview-Rückfahrkamera

Der Audio-Informationsbildschirm kann die Rückfahranzeige des Fahrzeugs anzeigen. Das Display wechselt automatisch in die Rückfahranzeige, wenn Sie den Schalthebel auf **R** stellen.

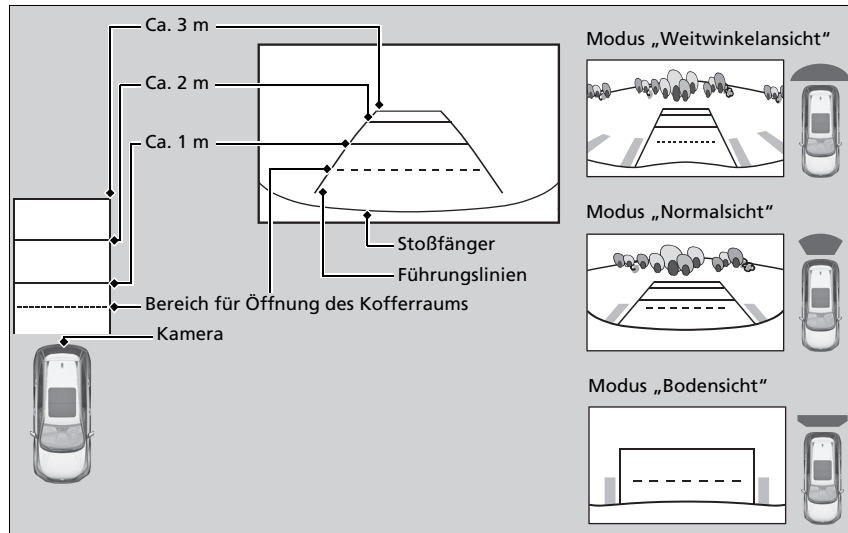
Informationen zur Multiview-Rückfahrkamera

Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Weiterfahren immer visuell, dass es sicher ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Anzeigebereich der Multiview-Rückfahrkamera



Sie können auf dem Audio-/Informationsbildschirm drei verschiedene Kameramodi darstellen.

Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Modus zu ändern.



: Weitwinkelmodus



: Normalsichtmodus



: Bodensichtmodus

- Wenn als Anzeigemodus zuletzt die Weitwinkel- oder Normalsicht gewählt war, wird dieser Anzeigemodus auch das nächste Mal gewählt, wenn Sie auf **[R]** schalten.
- Wenn vor dem Abschalten des Motors zuletzt die Bodensicht ausgewählt war, wird die Weitwinkelansicht gewählt, wenn Sie den Zündschalter das nächste Mal auf EIN **[II]***¹ stellen und auf **[R]** schalten.
- Wenn nach dem Herausnehmen des Rückwärtsgangs **[R]** zuletzt länger als 10 Sekunden die Bodensicht aktiviert war, wird beim nächsten Schalten in **[R]** der Weitwinkelmodus aktiviert.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Informationen zur Multiview-Rückfahrkamera

Sie können die Einstellungen **Feste Führungslinie** und **Dynam. Führ.linie** verändern.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 408

Statische Leitlinien

Ein: Wenn Stellen Sie den Schalthebel auf **[R]** stellen, werden Leitlinien angezeigt.

Aus: Es werden keine Führungslinien angezeigt.

Dynamische Leitlinien

Ein: Führungslinien bewegen sich in Fahrtrichtung mit

Aus: Die Führungslinien bewegen sich nicht mit.

Kraftstoffinformationen

■ Empfohlener Kraftstoff

**Benzin/Gasohol gemäß EN 228
Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol),
Research-Oktanzahl 95 oder höher**

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

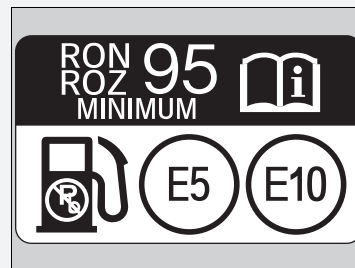
■ Fassungsvermögen Kraftstofftank: 57 l

☒ Kraftstoffinformationen

ACHTUNG

Der Einsatz von verbleitem Benzin birgt folgende Risiken:

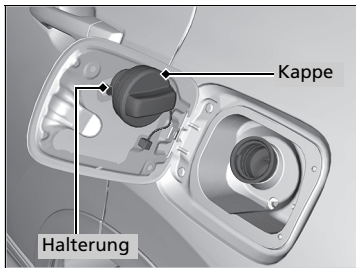
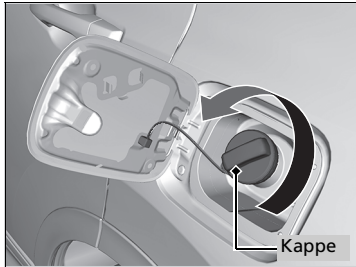
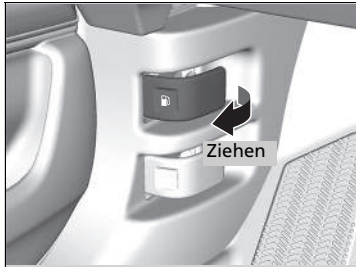
- Schäden an der Auspuffanlage einschließlich Katalysator
- Schäden am Motor und Kraftstoffsystem
- Schädliche Einflüsse auf den Motor und andere Systeme



Sauerstoffhaltige Kraftstoffe

Sauerstoffangereicherte Kraftstoffe werden mit Benzin und Ethanol oder anderen Stoffen gemischt. Ihr Fahrzeug ist auch für den Betrieb mit sauerstoffangereicherten Kraftstoffen ausgelegt, die bis zu 10 Volumen-% Ethanol und bis zu 22 Volumen-% ETBE enthalten (gemäß EN 228). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Vorgehensweise beim Tanken



1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass die Zapfsäule an der hinteren linken Seite des Fahrzeugs liegt.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Ziehen Sie an der Tankdeckelentriegelung auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
 - Der Tankdeckel öffnet sich.
4. Entfernen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie hören, dass Luft entweicht, warten Sie, bis das Geräusch verstummt, und schrauben Sie den Tankdeckel anschließend langsam ab.
5. Befestigen Sie den Tankdeckel an der Halterung.
6. Führen Sie den Kraftstoff-Einfüllstutzen vollständig ein.
 - Wenn der Tank voll ist, wird der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet. Dadurch wird sichergestellt, dass noch etwas Platz im Kraftstofftank ist, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.
7. Schrauben Sie den Tankdeckel nach dem Tanken auf, bis mindestens ein Klicken zu hören ist.
 - Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

⊠ Vorgehensweise beim Tanken

⚠ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.

- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und offene Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

Füllen Sie keinen Kraftstoff mehr ein, nachdem sich der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet hat. Durch das Nachfüllen von Kraftstoff kann das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks überschritten werden.

Der Einfüllstutzen stoppt automatisch, um etwas Platz im Kraftstofftank zu lassen, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.

Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Kraftstoffeinsparung zu erreichen und CO₂-Emissionen zu reduzieren, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Leerlaufzeit, Fahrverhalten und Fahrzeugzustand. In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie den angegebenen Kraftstoffverbrauch für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

Wartung und Kraftstoffverbrauch

Sie können den Kraftstoffverbrauch durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeuges optimieren.

Befolgen Sie den Wartungsplan und schauen Sie bei Bedarf im Serviceheft nach.

Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallsystem ist der Wartungsplan einzuhalten.

☞ **Wartungsplan*** S. 670

- Verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität.

☞ **Empfohlenes Motoröl** S. 681

- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Laden Sie nicht zu viel Gepäck ins Fahrzeug.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeuges erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

☞ Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO₂-Emissionen

Die direkte Berechnung wird als beste Methode zur Bestimmung des tatsächlich bei der Fahrt verbrauchten Kraftstoffs empfohlen.



Vorsichtsmaßnahmen

Der Turbolader ist ein Präzisionsgerät zur Leistungssteigerung des Motors. Die innenliegende Turbine wird vom Druck der Motorabgase angetrieben und drückt eine große Menge komprimierter Luft in den Motor.

- Vermeiden Sie hohe Drehzahlen und plötzliches Beschleunigen, wenn der Motor direkt nach dem Starten kalt ist.
- Wechseln Sie Motoröl und Motorölfilter immer gemäß Wartungsplan. Die Turbine dreht sich mit sehr hohen Geschwindigkeiten von über 100.000 U/min, und ihre Temperatur erreicht über 700 °C. Sie wird mit Motoröl geschmiert und gekühlt. Falls Sie es versäumen, das Motoröl und den Motorfilter in den planmäßigen Abständen oder Intervallen zu ersetzen, kann verschmutztes Motoröl Fehlfunktionen wie Festklemmen oder ungewöhnliche Geräusche des Turbolagers verursachen.

☒ Fahrzeug mit Turbomotor

Die planmäßigen Wartungsintervalle für den Wechsel von Motoröl und -filter werden auf dem Fahrer- Informationsdisplay angezeigt. Befolgen Sie diese Informationen für den Austauschzeitpunkt.

☒ **Wartungsintervallsystem*** S. 660

☒ **Öl-Überwachungssystem*** S. 665

☒ **Wartungsplan*** S. 670

☒ **Empfohlenes Motoröl** S. 681

Die Temperaturanzeige steht an der oberen Markierung, wenn Sie den Motor nach einer Fahrt unter hohen Lastzuständen (z. B. hohe Geschwindigkeit oder in hügeligem Gelände) neu starten. Dies ist normal. Die Temperaturanzeige bewegt sich nach unten, wenn der Motor lastfrei gelaufen ist oder das Fahrzeug etwa eine Minute gefahren wurde.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten		
Inspektion und Wartung	656	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	657	
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten	658	
Informationen zu Wartungsarbeiten	659	
Wartungsintervallsystem*	660	
Öl-Überwachungssystem*	665	
Wartungsplan*	670	
Wartung im Motorraum		
Wartungspunkte im Motorraum	678	
Öffnen der Motorhaube	679	
Empfohlenes Motoröl	681	
Ölkontrolle	683	
Motoröl nachfüllen	684	
Motorölkühlmittel	685	
Getriebeöl	688	
Brems-/Kupplungs-*Flüssigkeit	689	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit	690	
Kraftstoff-Filter	691	
Austauschen von Glühlampen	692	
Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern	700	
Prüfen und Warten der Reifen		
Prüfen der Reifen	705	
Verschleißanzeigen	706	
Lebensdauer von Reifen	706	
Reifen- und Radwechsel	707	
Umsetzen der Reifen	708	
Schneetraktionsvorrichtungen	709	
Batterie	710	
Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung		
Wechsel der Knopf-batterie	716	
Wartung der Klimaautomatik	718	
Reinigung		
Pflege des Innenraums	721	
Außenpflege	723	
Zubehör und Modifikationen	726	

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Ölspure auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie im Serviceheft* Ihres Fahrzeugs im Wartungsplan des Fahrerhandbuchs.

➤ **Wartungsplan*** S. 670

■ Inspektions- und Wartungsarten

■ Tägliche Prüfungen

Inspezieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Betanken.

■ Periodische Inspektionen

• Prüfen Sie den Brems-/Kupplungsflüssigkeitsstand* einmal im Monat.

➤ **Brems-/Kupplungs-Flüssigkeit** S. 689

• Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.

➤ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 705

• Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.

➤ **Austauschen von Glühlampen** S. 692

• Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.

➤ **Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern** S. 700

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorschriften aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der Batterie und den Bauteilen des Kraftstoffsystems fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
 - ▶ Durch die Wärme des Motors und der Abgase können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteilen mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das Vergiftungen mit möglicher Todesfolge verursachen kann.
 - ▶ Betreiben Sie den Motor nur in ausreichend belüfteter Umgebung.

☒ Sicherheit bei Wartungsarbeiten

WARNUNG

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/Serviceheft.

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

■ **Fahrzeugsicherheit**

- Das Fahrzeug muss stehen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und der Motor abgeschaltet ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - ▶ Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
 - ▶ Starten Sie den Motor nur nach direkter Aufforderung und halten Sie Hände und andere Körperteile von bewegten Bauteilen fern.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

- ▶ Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda Fahrzeuge gelten.

Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn im Fahrzeug das Wartungsintervallsystem integriert ist, gibt Ihnen die Fahrer-Informationsschnittstelle Auskunft darüber, wenn Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, erhalten Sie im mitgelieferten Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

📖 **Wartungsintervallsystem*** S. 660

Bei Fahrzeugen ohne verfügbares Wartungsintervallsystem folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft folgen Sie dem Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.


📖 **Wartungsplan*** S. 670

📖 Informationen zu Wartungsarbeiten

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

Wenn der Zeitpunkt der nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, erscheint jedes Mal ein Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationdisplay, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1 gestellt wird.




»Wartungsintervallsystem*

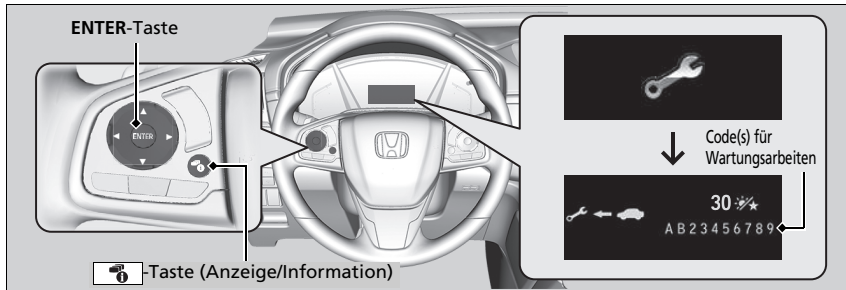
Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol in der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Wartungsintervallanzeige

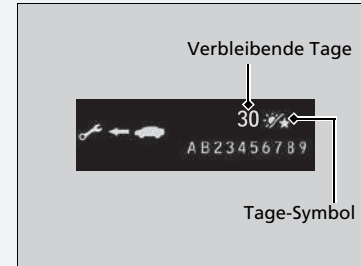
1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste  (Anzeige/Information), bis  angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den Wartungsintervall-Informationsbildschirm aufzurufen. Die Wartungspunkte werden an der Fahrer-Informationsschnittstelle angezeigt.



Die Systemmeldungsanzeige (ⓘ) wird zusammen mit den Informationen der Wartungsintervallanzeige angezeigt.





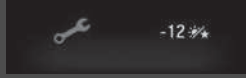

►► Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors und dem Motorölstand werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige in der Fahrer-Informationsschnittstelle


Warnsymbol	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
<p>Wartung bald fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</p>
<p>Wartung jetzt fällig</p> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</p>
<p>Wartung überfällig</p> 		<p>Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.</p>	<p>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.</p>

■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden in der Fahrer-Informationsschnittstelle als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Serviceheft.

■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

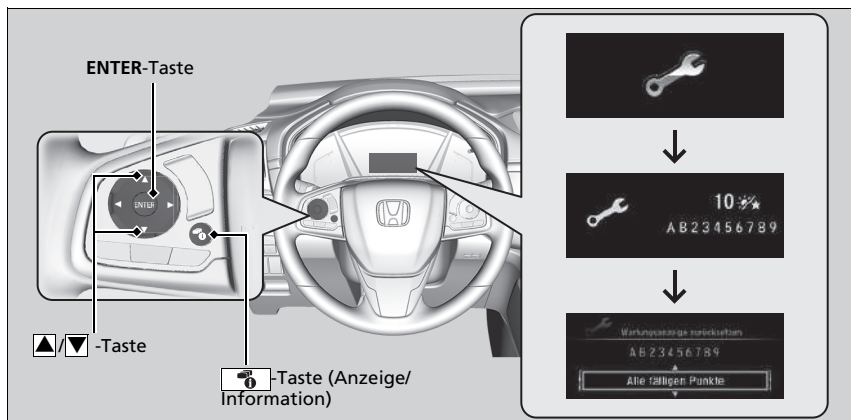
Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt werden, wenn Sie die -Taste (Anzeige/Information) drücken, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie im Serviceheft Ihres Fahrzeugs, oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

☒ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.



1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Halten Sie ca. 10 Sekunden lang die **ENTER**-Taste gedrückt, um den Rücksetzmodus zu aktivieren.
5. Drücken Sie die Taste zur Auswahl des zurückzusetzenden Wartungspunkts bzw. zur Auswahl der Option **Alle fälligen Punkte** (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den ausgewählten Punkt zurückzusetzen.
7. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Modelle mit Audiosystem

Sie können die Wartungsintervallanzeige auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

Kundenspezifische Funktionen S. 408

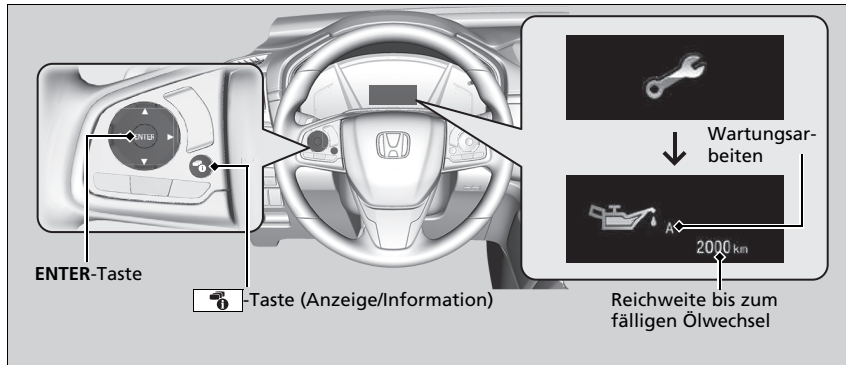
Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

Modelle ohne Wartungsintervallsystem

Die Anzeige des Öl-Überwachungssystems informiert Sie darüber, dass ein Ölwechsel ansteht bzw. dass bei einem Händler die angezeigten Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchzuführen sind.

Informationen des Öl-Überwachungssystems abrufen

Bestimmte bald fällige Wartungsarbeiten werden zusammen mit der voraussichtlichen verbleibenden Nutzungsdauer des Öls auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Diese Arbeiten können jederzeit am Informationsbildschirm zum Öl-Überwachungssystem abgerufen werden.



1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems aufzurufen. Die anstehende Wartungsaufgabe und die Reichweite werden zusammen mit den bald fälligen Wartungsarbeiten am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Die Systemmeldungsanzeige () am Armaturenbrett bleibt eingeschaltet, sobald der Wartungstermin erreicht ist. Lassen Sie die angezeigten Wartungsarbeiten unverzüglich von einem Händler durchführen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Informationen des Öl-Überwachungssystems abrufen

Die Reichweite bis zum nächsten Wartungstermin wird anhand des Betriebszustands von Motor und Motoröl ermittelt und entsprechend angezeigt.



Je nach Fahrweise kann die tatsächliche Reichweite kürzer sein als angezeigt.

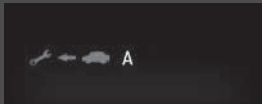





Art und Umfang der Wartungsarbeiten:

- A. Motorölwechsel
- B. Motoröl- und Ölfilterwechsel

Unabhängig vom Öl-Überwachungssystem muss das Öl mindestens einmal im Jahr gewechselt werden.

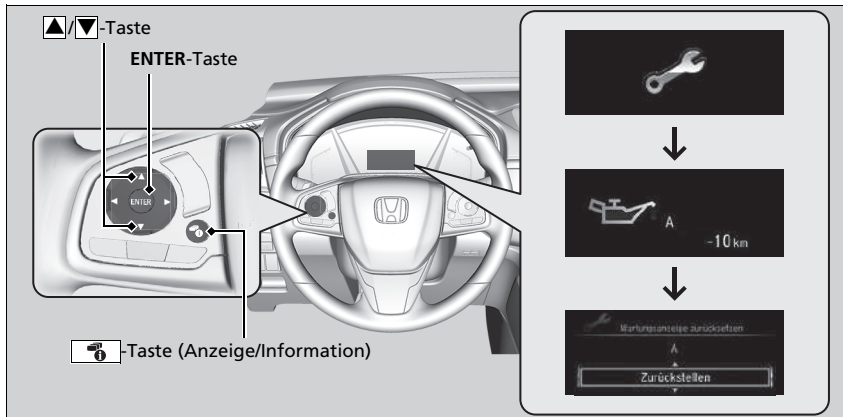
■ Informationen des Öl-Überwachungssystems am Fahrer-
Informationsdisplay.

Warnhinweis	Nutzdauer Öl-Anzeige	Informationen
<p>NORMAL</p> <p>—</p>		<p>Beim Zurücksetzen der verbleibenden Strecke nach einem Ölwechsel erscheint in der Anzeige der Öl-Nutzdauer eine Reihe von Punkten. Diese Punkte werden angezeigt, bis das System anhand der Fahrbedingungen die verbleibende Strecke bis zum nächsten Ölwechsel oder Öl- und Filterwechsel ermittelt hat.</p>
		<p>Wenn Sie den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems auswählen, wird die verbleibende Nutzungsdauer des Motoröls oder die verbleibende Nutzungsdauer von Motoröl und Ölfilter angezeigt.</p>

Warnhinweis	Nutzdauer Öl-Anzeige	Informationen
<p>WARTUNG BALD ERFORDERLICH</p> 		<p>Das Motoröl bzw. der Ölfilter und das Motoröl nähern sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.</p>
<p>WARTUNG JETZT ERFORDERLICH</p> 		<p>Das Motoröl bzw. das Motoröl und der Ölfilter haben fast das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Entsprechende Wartungsarbeiten müssen so schnell wie möglich durchgeführt werden.</p>
<p>WARTUNG ÜBERFÄLLIG</p> 		<p>Das Motoröl bzw. der Ölfilter und das Motoröl haben das Ende ihrer Nutzungsdauer überschritten. Die Wartungsarbeiten müssen sofort durchgeführt werden.</p>

Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Informationen des Motorölüberwachungssystems zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.



1. Drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems aufzurufen.
4. Halten Sie ca. 10 Sekunden lang die **ENTER**-Taste gedrückt, um den Rücksetzmodus zu aktivieren.
5. Drücken Sie die Taste , um **Zurücksetzen** auszuwählen.
(Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den ausgewählten Punkt zurückzusetzen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Zurücksetzen der Anzeige

ACHTUNG

Wenn die Motoröl-Laufleistung nach erfolgter Wartung nicht zurückgesetzt wird, werden falsche Wartungsintervalle angezeigt, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Modelle mit Audiosystem

Sie können den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems auch über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

► Kundenspezifische Funktionen S. 408

Der Händler setzt die Anzeige zur Nutzdauer des Öls nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Anzeige zur Nutzdauer des Öls selbst zurück.

Wenn ein Serviceheft zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehört, ist der Wartungsplan darin aufgeführt. Halten Sie sich bei Fahrzeugen ohne Serviceheft an die folgenden Wartungspläne.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Genauere Angaben dazu sind Ihrem Garantielandbuch zu entnehmen.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

Modelle außer für Europa und die Ukraine

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln*1	Wenn die Anzeige jedes Jahr aufleuchtet										
Motorölfilter wechseln*1	Wenn die Anzeige alle 2 Jahre aufleuchtet										
Original-Reinigungsmittel für Einspritzventile hinzufügen*2	Alle 10.000 km oder jährlich										
Luftfilterelement wechseln	Alle 30.000 km										
Ventilspiel prüfen	Alle 120.000 km*3										
Kraftstoff-Filter wechseln*5	Normal	Alle 180.000 km									
	Erschwert	Alle 110.000 km*4									
Zündkerzen wechseln	Alle 100.000 km										
Antriebsriemen prüfen			•		•		•		•		•
Motorkühlmittel wechseln	Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre										

- *1: In einigen Ländern darf nur der Wartungsplan für erschwerte Einsatzbedingungen verwendet werden. Einzelheiten sind dem maßgeblichen Garantiehandbuch zu entnehmen.
- *2: Die regelmäßige Verwendung von Reinigungsmittel für Einspritzventile kann, abhängig von der verwendeten Kraftstoffqualität, bei Modellen für folgende Länder erforderlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler: Réunion, Melilla, Ceuta, Kanarische Inseln
- *3: Sensorverfahren
Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.
- *4: Es wird empfohlen, den Kraftstofffilter auszutauschen, wenn Sie vermuten, dass der verwendete Kraftstoff mit Staub usw. verschmutzt ist, da ansonsten der Filter ggf. früher verstopft.
- *5: Informationen zum Austausch bei Fahrbedingungen finden Sie auf Seite 691.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Getriebeöl wechseln	Schaltgetriebe Normal	Alle 120.000 km oder 6 Jahre									
	Schaltgetriebe Erschwert			•			•			•	
	CVT		•		•		•		•		•
Hinterachsdifferenzialöl wechseln	AWD	•				•				•	
Vordere und hintere Bremsen überprüfen	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate										
Bremsflüssigkeit wechseln	Alle 3 Jahre										
Staub- und Pollenfilter wechseln		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)	Alle 10.000 km										
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:											
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate										
Aufhängungsbauteile	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate										
Antriebswellenmanschetten	Alle 10.000 km bzw. 6 Monate										
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS)											
Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Auspuffanlage											
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse											

Ukrainische Modelle

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156
Motoröl wechseln	Wenn die Anzeige jedes Jahr aufleuchtet													
Motorölfilter wechseln	Wenn die Anzeige alle 2 Jahre aufleuchtet													
Luftfilterelement wechseln	Alle 30.000 km													
Ventilspiel prüfen*1	Alle 120.000 km													
Kraftstoff-Filter wechseln*3	Normal	Alle 180.000 km												
	Erschwert	Alle 105.000 km*2												
Zündkerzen wechseln	Alle 120.000 km (Inspektion: 15.000 km)													
Antriebsriemen prüfen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Motorkühlmittel wechseln	Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre													

* 1: Sensorverfahren

Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

*2: Es wird empfohlen, den Kraftstofffilter auszutauschen, wenn Sie vermuten, dass der verwendete Kraftstoff mit Staub usw. verschmutzt ist, da ansonsten der Filter ggf. früher verstopft.

*3: Informationen zum Austausch bei Fahrbedingungen finden Sie auf Seite 691.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156
Getriebeöl wechseln	Schaltgetriebe				•				•				•	
	CVT			•			•			•			•	
Hinterachsdifferenzialöl wechseln	AWD		•						•					
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bremsflüssigkeit wechseln	Alle 3 Jahre													
Staub- und Pollenfilter wechseln		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ausrichtung der Beleuchtung prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Probefahrt durchführen (Geräusche, Fahrstabilität, Armaturenbrettfunktionen)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)	Alle 15.000 km													
Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:														
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten														
Aufhängungsbauteile														
Antriebswellenmanschetten														
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten														
Auspuffanlage														
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse														

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen betreiben, müssen die folgenden Punkte im Wartungsplan gemäß der Kategorie „Erschwert“ behandelt werden.

Punkte	Zustand
Motoröl und Filter	A, B, C, D und E
Getriebeöl	B und D

►►Wartungsplan*

Die Bedingungen werden als erschwert angesehen, wenn Sie wie folgt fahren:

- A. Je Fahrzyklus weniger als 8 km oder weniger als 16 km bei Frost.
- B. Bei extrem hohen Temperaturen über 35 °C.
- C. Mit langen Leerlaufzeiten oder übermäßigem Stop-and-Go.
- D. Mit Anhänger, beladenem Dachgepäckhalter oder im Gebirge.
- E. Auf schlammigen, staubigen oder mit Streusalz behandelten Straßen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Wartungsprotokoll (Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft)

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten auf.

Modelle außer für Europa und die Ukraine

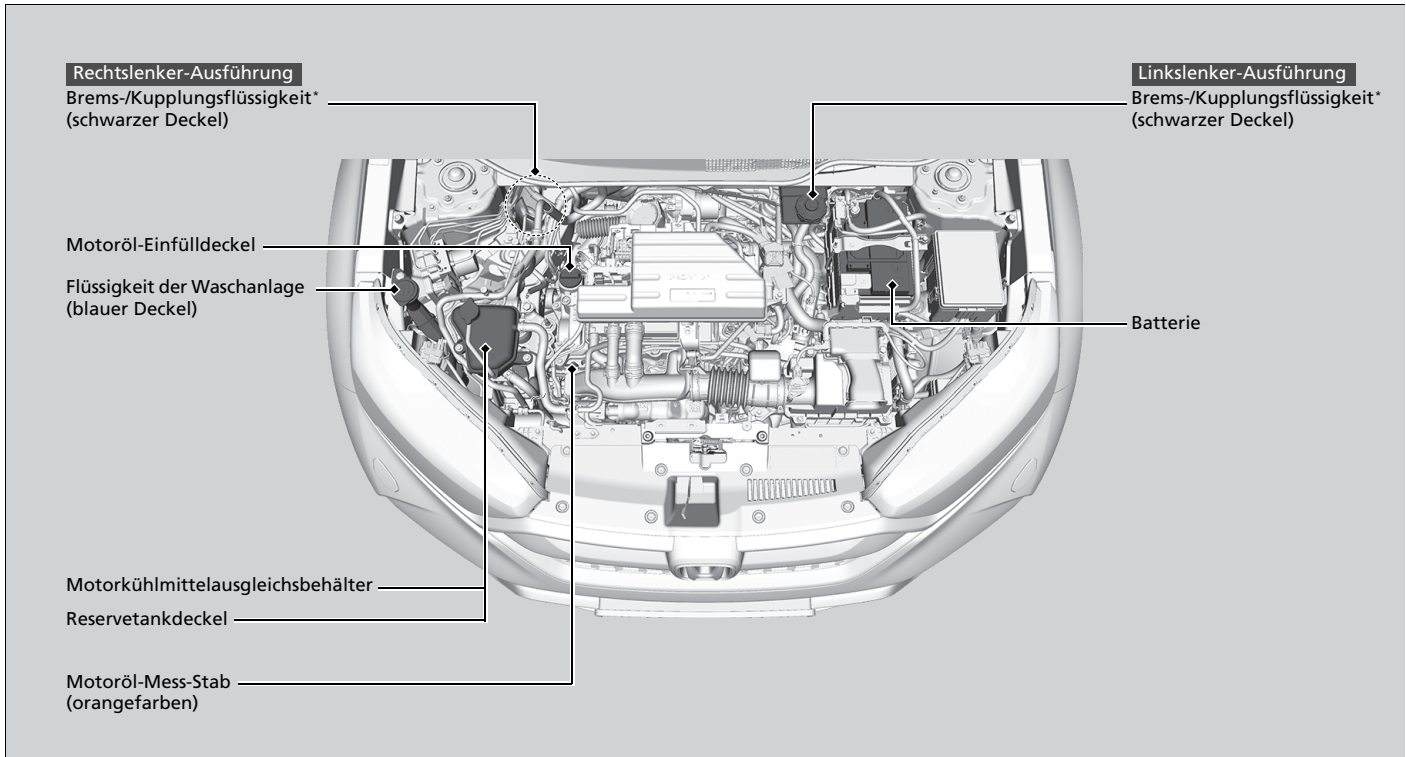
	km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
20.000 km (oder 12 Mon.)			
40.000 km (oder 24 Mon.)			
60.000 km (oder 36 Mon.)			
80.000 km (oder 48 Mon.)			
100.000 km (oder 60 Mon.)			
120.000 km (oder 72 Mon.)			
140.000 km (oder 84 Mon.)			
160.000 km (oder 96 Mon.)			
180.000 km (oder 108 Mon.)			
200.000 km (oder 120 Mon.)			

Ukrainische Modelle

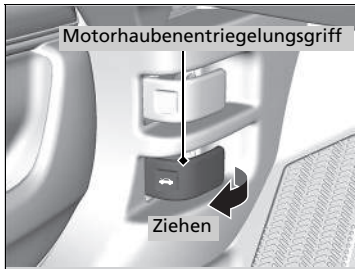
km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
15.000 km (oder 12 Mon.)		
30.000 km (oder 24 Mon.)		
45.000 km (oder 36 Mon.)		
60.000 km (oder 48 Mon.)		
75.000 km (oder 60 Mon.)		
90.000 km (oder 72 Mon.)		
105.000 km (oder 84 Mon.)		
120.000 km (oder 96 Mon.)		
135.000 km (oder 108 Mon.)		
150.000 km (oder 120 Mon.)		
165.000 km (oder 132 Mon.)		
180.000 km (oder 144 Mon.)		
195.000 km (bzw. 156 Mon.)		

Wartung

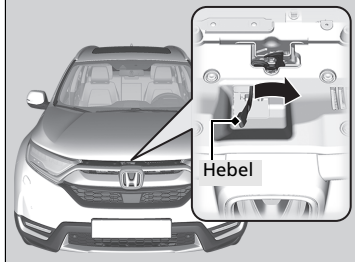
Wartungspunkte im Motorraum



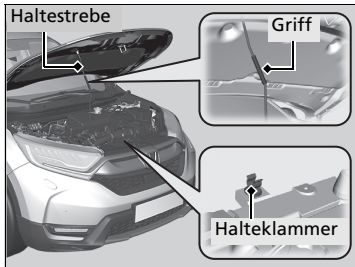
Öffnen der Motorhaube



1. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.
 - Die Motorhaube springt etwas auf.



3. Schieben Sie den Motorhaubenverriegelungshebel zur Seite (mittig unter dem vorderen Motorhaubenrand) und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



4. Lösen Sie die Haltestrebe am Griff aus der Halteklammer. Montieren Sie die Haltestrebe an der Motorhaube.

Bauen Sie zum Schließen der Motorhaube die Haltestrebe ab, sichern Sie sie in der Halteklammer und schließen Sie dann vorsichtig die Motorhaube. Lassen Sie die Motorhaube aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

☒Öffnen der Motorhaube

⚠WARNUNG

Die Haltestrebe der Motorhaube kann aufgrund der Motorabwärme sehr heiß werden.

Fassen Sie die Strebe nicht am Metall an, um etwaige Verbrennungen zu vermeiden. Verwenden Sie stattdessen den Schaumstoffgriff.

⚠ACHTUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen. Die Motorhaube berührt in diesem Fall die Scheibenwischer, wodurch Motorhaube und/oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

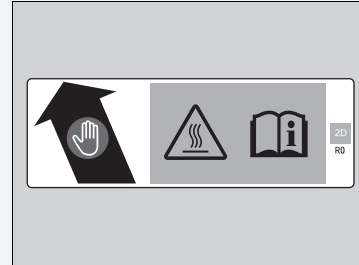
Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

► Öffnen der Motorhaube



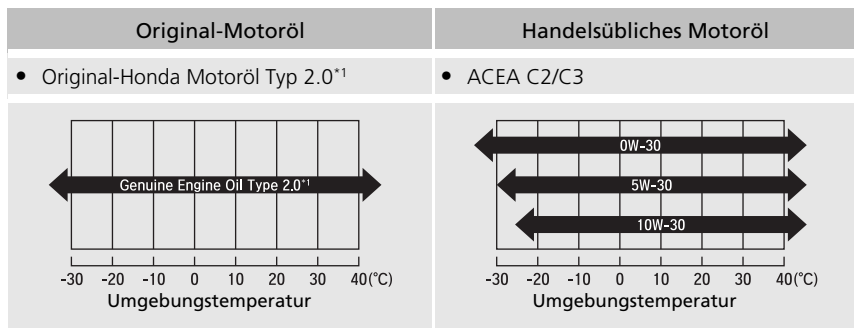
- Fassen Sie am Schaumstoff an.
- Die Haltestrebe wird sehr heiß.
- Siehe Fahrerhandbuch.

Empfohlenes Motoröl

Verwenden Sie Original-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit dem für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Typ und der entsprechenden Viskosität (siehe Abbildung).

Öl trägt maßgeblich zur Leistung und Langlebigkeit des Motors bei. Wenn Sie das Fahrzeug mit zu wenig oder mit verschmutztem Öl fahren, kann der Motor ausfallen oder Schaden nehmen.

Modelle für Europa und die Ukraine

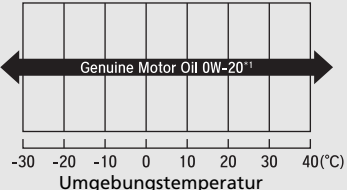
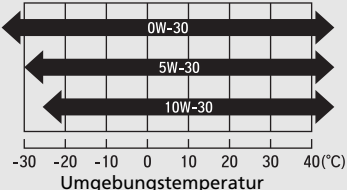


*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Empfohlenes Motoröl

Motoröl-Additive
Sie können keine Motoröl-Additive verwenden.

Modelle außer für Europa und die Ukraine

Original-Motoröl	Handelsübliches Motoröl
• Original Honda Motoröl* ¹	• ACEA C2/C3
 <p>A horizontal bar chart showing the operating temperature range for Original Honda Motor Oil 0W-20. The x-axis is labeled 'Umgebungstemperatur' and ranges from -30 to 40°C with major ticks every 10 units. A single double-headed arrow spans the entire range from -30 to 40°C, with the text 'Genuine Motor Oil 0W-20*¹' centered above it.</p>	 <p>A horizontal bar chart showing the operating temperature ranges for three types of ACEA C2/C3 motor oils. The x-axis is labeled 'Umgebungstemperatur' and ranges from -30 to 40°C with major ticks every 10 units. Three double-headed arrows are shown, each representing a different oil grade: 0W-30 (top), 5W-30 (middle), and 10W-30 (bottom). The 0W-30 arrow spans from approximately -35°C to 40°C. The 5W-30 arrow spans from approximately -25°C to 40°C. The 10W-30 arrow spans from approximately -15°C to 40°C.</p>

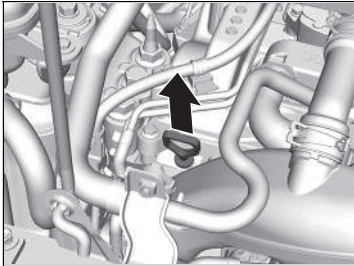
*1: Entwickelt zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs.

Ölkontrolle

Wir empfehlen, den Motorölstand bei jedem Auftanken zu kontrollieren.

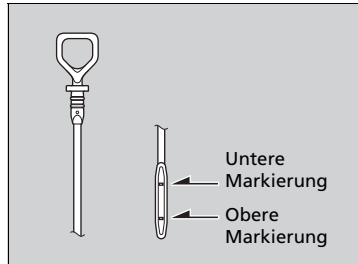
Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

Warten Sie nach dem Ausschalten des Motors etwa drei Minuten, bevor Sie das Öl prüfen.



1. Ziehen Sie den Mess-Stab heraus (orangefarben).
2. Wischen Sie den Mess-Stab mit einem sauberen Lappen oder Papiertuch ab.
3. Schieben Sie den Mess-Stab bis zum Anschlag in die Öffnung ein.

4. Ziehen Sie den Ölmess-Stab wieder heraus und lesen Sie den Füllstand ab. Der Füllstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung liegen. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

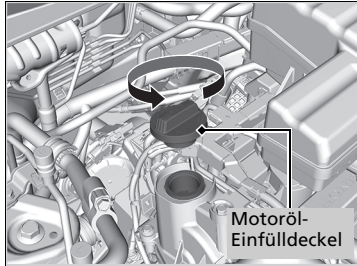


☒ Ölkontrolle

Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie langsam Öl nach und achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingefüllt wird.

Der Ölverbrauch richtet sich nach der Fahrweise und den Klima- und Straßenbedingungen. Der Ölverbrauch kann bis zu 1 Liter auf 1.000 km betragen. Bei neuen Motoren ist der Ölverbrauch meist höher.

Motoröl nachfüllen



1. Schrauben Sie den Motoröl-Einfülldeckel ab.
2. Füllen Sie langsam Öl nach.
3. Setzen Sie den Motoröl-Einfülldeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest an.
4. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann erneut den Motorölstand mit dem Mess-Stab.

» Motoröl nachfüllen

ACHTUNG

Füllen Sie das Motoröl nur bis zur oberen Markierung nach. Ein Überfüllen des Motoröls kann zu Undichtigkeiten und Motorschäden führen.

Wischen Sie verschüttetes Öl umgehend auf. Verschüttetes Motoröl kann Teile des Motorraums beschädigen.

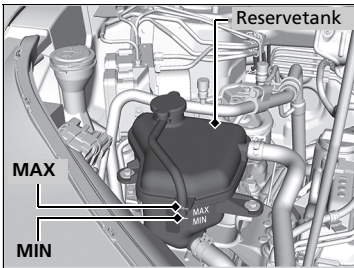
Motorkühlmittel

Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda-Ganzjahres-Frostschutzmittel/ Kühlmittel Typ 2

Hierbei handelt es sich um vorgemischtes Kühlmittel mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % Wasser. Füllen Sie niemals unverdünntes Frostschutzmittel oder reines Wasser ein.

Wir empfehlen, den Stand des Motorkühlmittels jedes Mal beim Auftanken zu kontrollieren. Kontrollieren Sie zunächst den Ausgleichsbehälter. Füllen Sie ggf. Motorkühlmittel nach.

■ Prüfen des Kühlmittelstands



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Prüfen Sie die Kühlmittelmenge im Ausgleichsbehälter.
 - Wenn der Kühlmittelstand unter die untere **MIN**-Markierung gefallen ist, füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.
3. Prüfen Sie das Kühlsystem auf Undichtigkeiten.

►Motorkühlmittel

⚠️ WARNUNG

Wenn der Ausgleichsbehälterdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Abnehmen des Ausgleichsbehälterdeckels immer abkühlen.

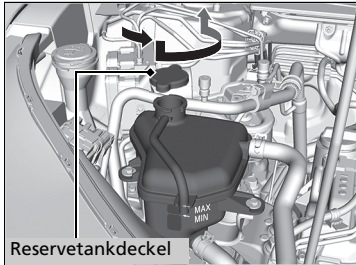
ACHTUNG

Wenn Temperaturen konstant unter -30 °C erwartet werden, sollte die Kühlmittelmischung höher konzentriert werden. Genaue Informationen zum geeigneten Kühlmittelgemisch erhalten Sie bei Ihrem Honda Händler.

Wenn Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda nicht verfügbar ist, kann vorübergehend ein silikatfreies Kühlmittel eines anderen Herstellers verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um qualitativ hochwertiges Kühlmittel für Aluminiummotoren handelt. Der längerfristige Einsatz eines nicht von Honda empfohlenen Kühlmittels kann Korrosion verursachen, die einen Defekt oder Ausfall des Kühlsystems nach sich ziehen kann. Lassen Sie das Kühlsystem schnellstmöglich entleeren und mit Frostschutzmittel/ Kühlmittel von Honda befüllen.

Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.

■ Kühlmittel nachfüllen



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Drehen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters um 1/8 Drehung gegen den Uhrzeigersinn und lassen Sie den Druck im Kühlsystem ab.
3. Drücken Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters herunter und drehen Sie ihn zum Abschrauben gegen den Uhrzeigersinn.
4. Füllen Sie den Reservetank bis zur **MAX**-Markierung mit Kühlmittel auf.
5. Setzen Sie den Reservetankdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.

⌘ Kühlmittel nachfüllen

ACHTUNG

Füllen Sie die Flüssigkeit langsam und vorsichtig ein, sodass nichts verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf; sie können die Bauteile im Motorraum beschädigen.

■ Motorkühlmittel-Reservetankdeckel



- Im heißen Zustand nicht öffnen!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil beginnt sich bei 108 kPa zu öffnen.

Getriebeöl

■ Öl für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda-Getriebeöl HCF-2

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln.
Befolgen Sie den Wartungsplan für Ihr Fahrzeug, um den Zeitpunkt für einen Wechsel des CVT-Öls zu bestimmen.

➤ **Wartungsplan*** S. 670

Versuchen Sie nicht, das CVT-Öl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

■ Schaltgetriebeöl

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Original-Honda-Schaltgetriebeöl (MTF)

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln.
Befolgen Sie die Anweisungen des Wartungsplans für Ihr Fahrzeug zum Zeitpunkt für einen Wechsel des Schaltgetriebeöls.

➤ **Wartungsplan*** S. 670

Versuchen Sie nicht, das Schaltgetriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

» Öl für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)

ACHTUNG

Mischen Sie Honda HCF-2 nicht mit anderen Getriebeölen.

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda HCF-2 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Getriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines anderen Getriebeöls entsteht, das nicht mit Honda HCF-2 gleichwertig ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeugarantie abgedeckt.

» Schaltgetriebeöl

ACHTUNG

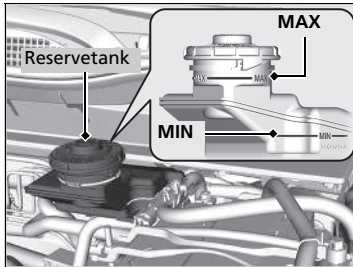
Steht Honda MTF nicht zur Verfügung, kann vorübergehend auch ein Motoröl der API-Klassifikation SAE 0W-20 oder 5W-20 verwendet werden.
Ersetzen Sie es dann schnellstmöglich durch MTF. Motoröl enthält nicht die erforderlichen Additive für das Getriebe und kann bei längerer Verwendung zu verminderter Schaltleistung und Getriebeschäden führen.

Brems-/Kupplungs- *Flüssigkeit

Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4

Prüfen der Bremsflüssigkeit

Linkslenker-Ausführung

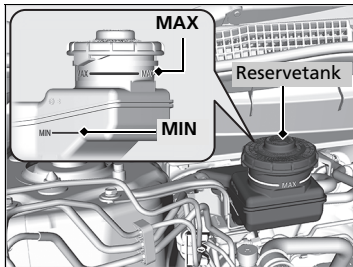


Der Flüssigkeitsstand sollte zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** auf der Seite des Reservetanks liegen.

Schaltgetriebemodelle

Der Bremsflüssigkeits-Reservetank wird auch für die Kupplungsflüssigkeit des Fahrzeugs verwendet. Solange Sie gemäß den oben gegebenen Anweisungen dafür sorgen, dass der Bremsflüssigkeitsstand innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, besteht keine Notwendigkeit zur Prüfung des Kupplungsflüssigkeitsstands.

Rechtslenker-Ausführung



⚠Brems-/Kupplungs- *Flüssigkeit

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT5 ist nicht mit der Bremsanlage des Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

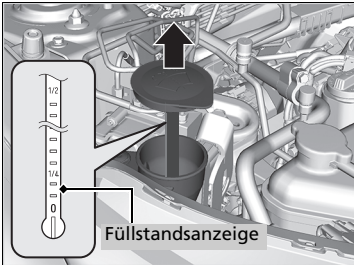
Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

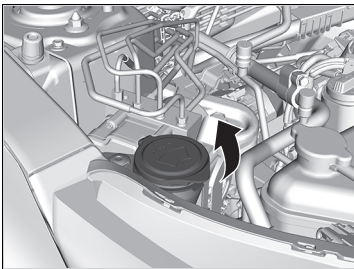
Modelle mit Füllstandsanzeige



Prüfen Sie den Füllstand der Scheibenwaschflüssigkeit mit der Füllstandsanzeige am Deckel.

Füllen Sie den Waschanlagenvorratsbehälter bei niedrigem Füllstand nach.

Modelle ohne Füllstandsanzeige



Alle Modelle

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

►► Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

ACHTUNG

Verwenden Sie weder Motorfrostschutzmittel noch eine Essig/Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe. Frostschutzmittel kann den Lack des Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen. Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie die dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

Kraftstoff-Filter

Wechseln Sie den Kraftstoff-Filter gemäß den Empfehlungen zu Zeit und Kilometerstand aus dem Wartungsplan aus.

Der Austausch des Kraftstoff-Filters muss durch einen ausgebildeten Mechaniker erfolgen. Es kann Kraftstoff herauspritzen und eine Gefahr darstellen, wenn nicht alle Verbindungen der Kraftstoffleitung sachgemäß behandelt werden.

☒Kraftstoff-Filter

Modelle mit Wartungsintervallsystem

Der Kraftstoff-Filter sollte gemäß der Wartungsintervallanzeige gewechselt werden.

Scheinwerfer

Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

» Scheinwerfer

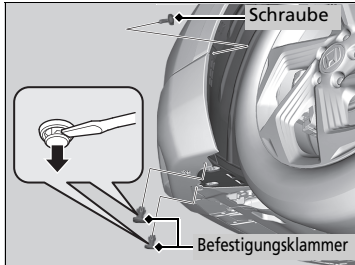
Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Lassen Sie die Einstellung bei besonders schwerer Beladung (im Kofferraum oder durch Anhängerbetrieb) bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen.

Nebelscheinwerfer-Glühlampen*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Nebelscheinwerfer: 35 W (H8 bei Ausführung mit Halogenglühlampen)*
Nebelscheinwerfer: LED-Typ*

Modelle mit Halogen-Nebelscheinwerfern



1. Entfernen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und die Befestigungsklammern mit einem Schlitzschraubendreher.
2. Ziehen Sie die untere Abdeckung nach unten.

» Nebelscheinwerfer-Glühlampen*

Modelle mit Halogen-Nebelscheinwerfern

ACHTUNG

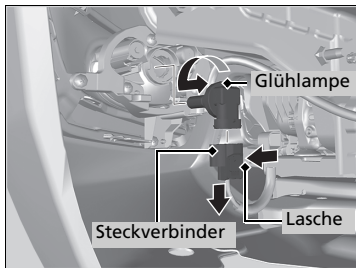
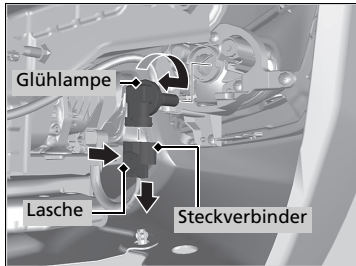
Halogenlampen können sich im Betrieb stark erwärmen. Öl, Schweiß oder Kratzer auf dem Glaskörper können zum Überhitzen und Zerschlagen der Lampe führen.

Fassen Sie beim Ersetzen einer Halogenglühlampe nur die Kunststofffassung an und berühren Sie das Glas weder mit der Haut noch mit harten Gegenständen. Wenn Sie das Glas berührt haben, muss es mit denaturiertem Alkohol und einem sauberen Tuch gereinigt werden.

Modelle mit LED-Nebelscheinwerfern

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle



3. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.

Rechts

4. Drehen Sie die alte Glühlampe nach rechts, um sie zu entfernen.
5. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Nebelleuchte ein und drehen Sie sie nach links ein.
6. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

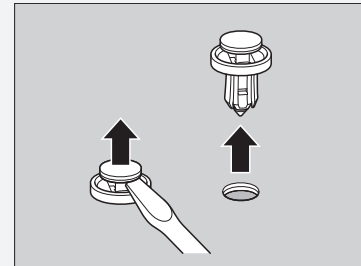
Links

4. Drehen Sie die alte Glühlampe nach links, um sie zu entfernen.
5. Setzen Sie eine neue Birne in die Nebelleuchte ein und drehen Sie sie nach rechts.
6. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

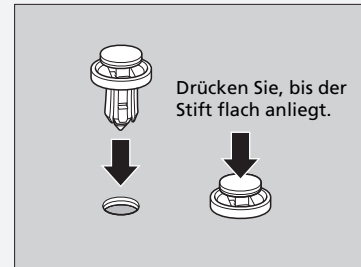
►► Nebelscheinwerfer-Glühlampen*

Modelle mit Halogen-Nebelscheinwerfern

Um den Clip zu lösen, hebeln Sie den mittleren Stift mit einem Schlitzschraubendreher nach oben und ziehen ihn ab.



Setzen Sie den Clip mit angehobenem mittlerem Stift ein und drücken Sie, bis dieser flach anliegt.



Positionsleuchten/Tagfahrlicht

Die Positionsleuchten/das Tagfahrlicht sind/ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Aktives Kurvenlicht*

Das aktive Kurvenlicht ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Vordere Blinkleuchten

Die vorderen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Seitliche Blinker/Warnblinklichter

Die seitlichen Blinklichter an den Außenspiegeln sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Brems-/Rücklichter und hintere Blinklichter

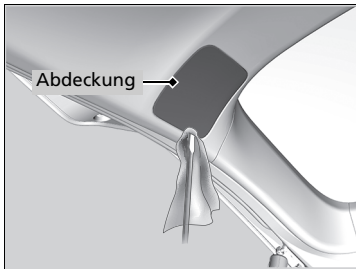
Die Brems-/Rücklichter und die hinteren Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda Händler prüfen und ersetzen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

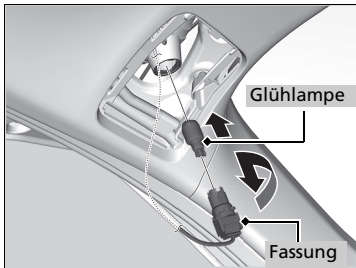
Glühlampen der Rücklichter und des Rückfahrlichts

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Heckleuchte: LED
Rückfahrlicht: 16 W



1. Entfernen Sie die Abdeckung durch Anheben der Kante mit einem Schlitzschraubendreher.
 - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Drehen Sie die Fassung nach links und entfernen Sie sie. Entfernen Sie die alte Glühlampe.
3. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

Glühlampen der Rücklichter und des Rückfahrlichts

Die Heckleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Hochgesetzte Bremsleuchte

Die hochgesetzte Bremsleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Nebelschlussleuchten

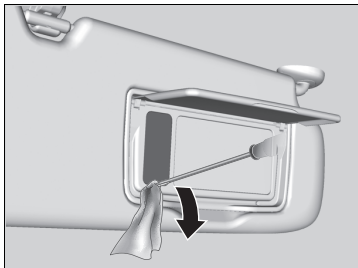
Die Nebelschlussleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

Andere Glühlampen

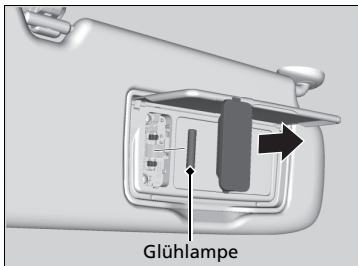
■ Glühlampen Kosmetikspiegel-Beleuchtung*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Kosmetikspiegel-Beleuchtung: 1,4 W



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

■ Gepäckraumleuchte(n)

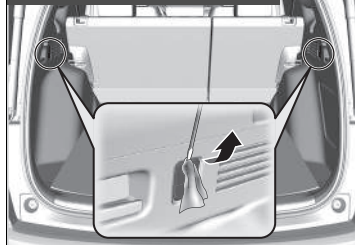
Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Gepäckraumleuchte: 5 W

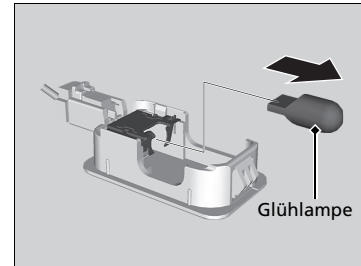
Modelle mit dritter Sitzreihe



Modelle ohne dritte Sitzreihe



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

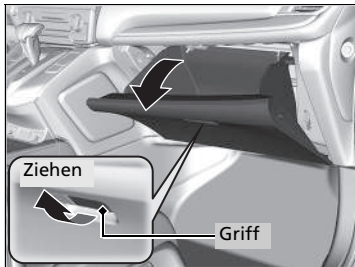


2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

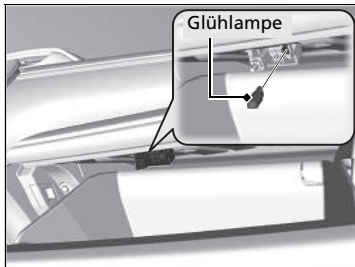
■ Glühlampe für die Handschuhfachbeleuchtung*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

Handschuhfachbeleuchtung: 3,4 W



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.



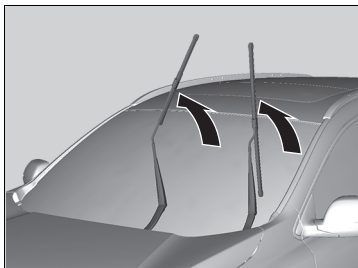
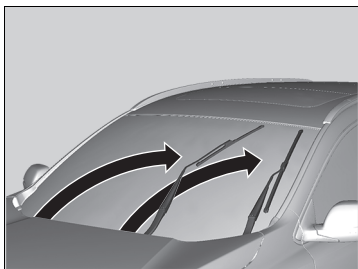
2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen führen, und die harte Oberfläche des Wischergummis kann zu Kratzern auf der Scheibe führen.

Austausch der vorderen Scheibenwischergummis



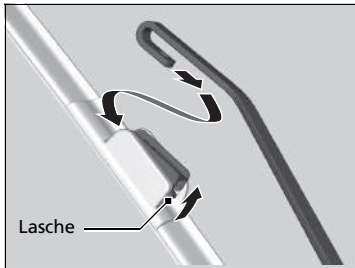
1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1.
2. Halten Sie den Scheibenwischerschalter in der Stellung **MIST**. Stellen Sie gleichzeitig den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II***1 und anschließend auf SPERRE **0***1.
 - ▶ Beide Scheibenwischerarme werden in die Wartungsposition gebracht, wie auf dem Bild dargestellt.
3. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme hoch.

» Austausch der vorderen Scheibenwischergummis

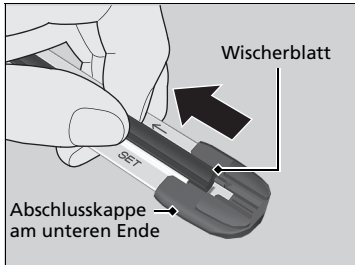
ACHTUNG

Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe andernfalls beschädigt werden können.

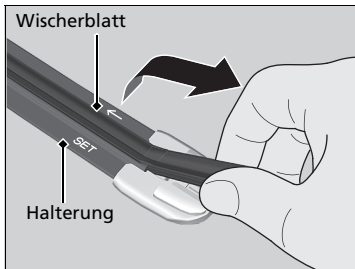
*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



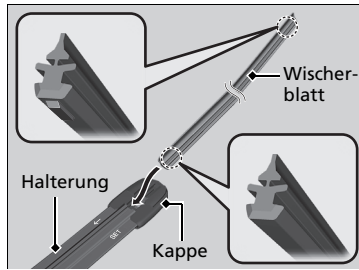
4. Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.



5. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



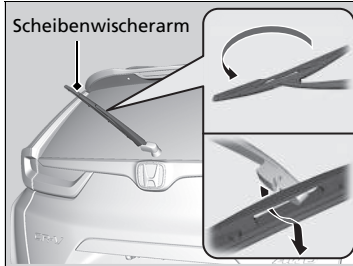
6. Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



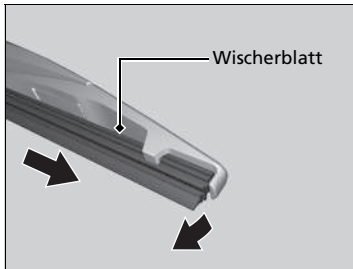
7. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
8. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
9. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
10. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme nach unten.
11. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1, und lassen Sie den Scheibenwischerschalter auf **MIST**, bis beide Scheibenwischerarme in die Standardposition zurückgekehrt sind.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

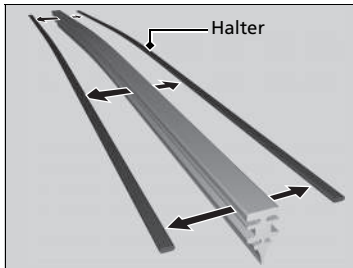
Austausch des hinteren Scheibenwischgummis



1. Heben Sie den Scheibenwischerarm von der Scheibe.
2. Drehen Sie am unteren Ende des Scheibenwischerblatts, bis es sich vom Wischerarm löst.



3. Ziehen Sie das Wischerblatt seitlich vom Wischerarm ab.

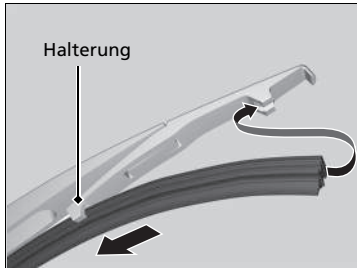


4. Entfernen Sie die Halter vom Scheibenwischerblatt und montieren Sie sie am neuen Wischergummi.

► Austausch des hinteren Scheibenwischgummis

ACHTUNG

Lassen Sie den Scheibenwischerarm nicht fallen. Dies könnte die Heckscheibe beschädigen.



5. Schieben Sie das neue Scheibenwischerblatt in die Halterung.
 - Stellen Sie sicher, dass alles richtig befestigt ist, und montieren Sie dann das Scheibenwischerblatt samt Halterung am Scheibenwischerarm.

Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reifentyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den richtigen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Kraftstoffverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen, einschließlich des Reserverads. Sogar Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 bar) Druck pro Monat verlieren.

■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.

➤ **Verschleißanzeigen** S. 706

- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

☒ Prüfen der Reifen

⚠ WARNUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrektem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle in diesem Handbuch gegebenen Hinweise hinsichtlich Reifendruck und Reifenwartung.

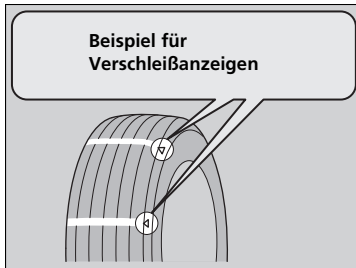
Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 bar) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem muss jedes Mal, nachdem der Reifendruck verändert wurde, initialisiert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 547

Verschleißanzeigen



Die Rille ist an der Position des Verschleißindikators ca. 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens. Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlissen ist, dass der Verschleißindikator sichtbar wird.

Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traktion auf nasser Fahrbahn.

Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen, einschließlich des Reservereifens, müssen nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

► Prüfen der Reifen

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Stabilisierungsprogramm (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

Reifen- und Radwechsel

WARNUNG

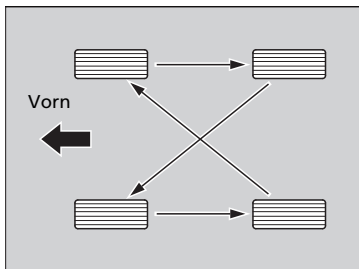
Durch die Verwendung von falschen Reifen kann das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.

Umsetzen der Reifen

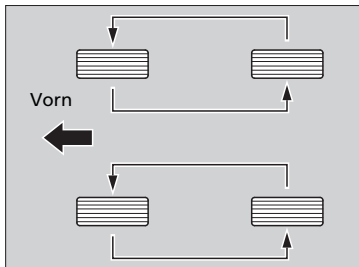
Das Umsetzen der Reifen gemäß dem Wartungsplan dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

■ Reifen ohne Laufrichtungskennzeichnung



Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

■ Reifen mit Laufrichtungskennzeichnung

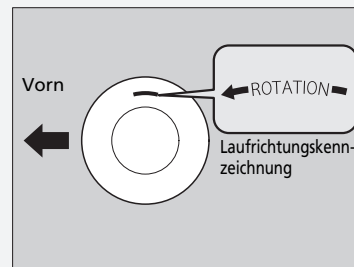


Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

► Umsetzen der Reifen

Reifen, die anhand ihres Profils für eine bestimmte Laufrichtung vorgesehen sind, dürfen nur von vorn nach hinten umgesetzt werden (nicht von einer Seite auf die andere).

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



Stellen Sie beim Umsetzen der Reifen sicher, dass der Reifendruck überprüft wird.

Das Druckverlust-Warnsystem muss nach jedem Rotieren der Reifen initialisiert werden.

► **Druckverlust-Warnsystem** S. 547

Schneetraktionsvorrichtungen

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Befestigen Sie diese nur an den Vorderreifen.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*1	Kettentyp
235/65R17 104H	RUDmatic CLASSIC 4716134
235/60R18 103H	RUDmatic CLASSIC 4716134
235/55R19 101Y	RUD matic CLASSIC V 19642

*1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.

- Beim Aufziehen der Ketten die Anweisungen des Herstellers beachten. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

► Schneetraktionsvorrichtungen

WARNUNG

Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zur Auswahl und zum Einsatz von Schneeketten.

ACHTUNG

Traktionshilfen der falschen Größe und falsch eingebaute Traktionshilfen können die Bremsleitungen, die Aufhängung, den Aufbau und die Räder des Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

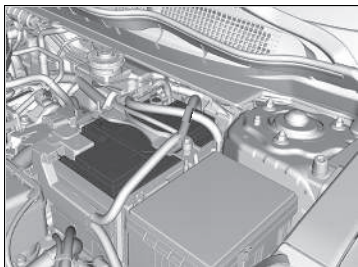
Bei der Fahrt mit aufgezogenen Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs beachten.

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommerreifen ausgestattet ist, denken Sie daran, dass Sommerreifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Prüfen der Batterie



Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt die Fahrer-Informationsschnittstelle eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von einem Händler untersuchen.

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem wird deaktiviert.
➔ **Reaktivierung des Audiosystems** S. 301
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt.
➔ **Uhr** S. 174
- **Rechtslenker-Ausführung**
Die Wegfahrsperrung muss zurückgesetzt werden.
➔ **Wegfahrsperranzeige** S. 110

⚠ Batterie

⚠ WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

⚠ WARNUNG

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

» Batterie

Notfallmaßnahmen

Augen: Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Haut: Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Verschlucken: Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Aufladen der Batterie

Beide Batteriekabel abklemmen, um Schäden am elektrischen System des Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.


» Batterie

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden.

Durch Verwendung einer anderen Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der automatischen Leerlaufabschaltung verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

► **Technische Daten** S. 768

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust, der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden ggf. zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN *1 drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

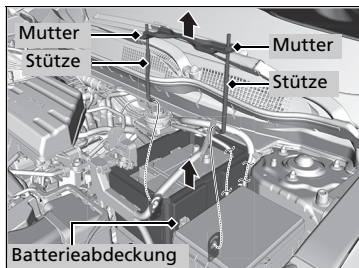
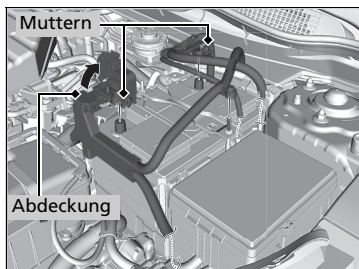
* Nicht verfügbar für alle Modelle

Ersetzen der Batterie

Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

☒ **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 657

☒ **Prüfen der Batterie** S. 710



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE $\boxed{0}^{*1}$. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklammer.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklammer. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklammer.
4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.
6. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.

☒ Ersetzen der Batterie

ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

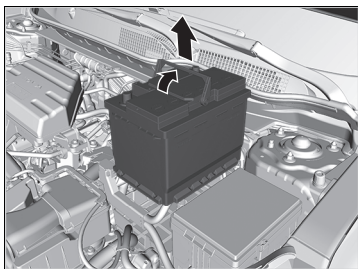
Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.



7. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

Batterieaufkleber



Beispiel

☒ Batterieaufkleber

GEFAHR

- Schützen Sie die Batterie vor Flammen und Funken. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zu einer Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass Personen, die an der Batterie arbeiten, die entsprechenden Gefahren und Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie gelöste Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf der Höhe der Markierung oder darunter liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

Wechsel der Knopfatterie

Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.

☒ Wechsel der Knopfatterie

⚠️ ⚠️ WARNUNG

GEFAHR CHEMISCHER VERÄTZUNGEN

Die Batterie zur Versorgung der Fernbedienung kann schwere innere Verätzungen hervorrufen und bei Verschlucken zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Eine Warnmarkierung befindet sich neben der Knopfatterie*.

ACHTUNG

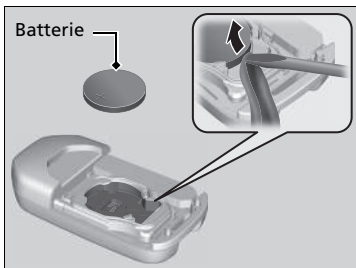
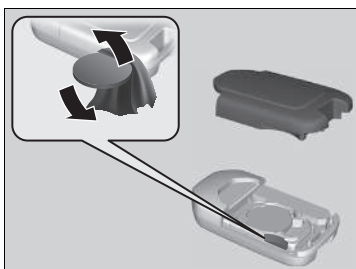
Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

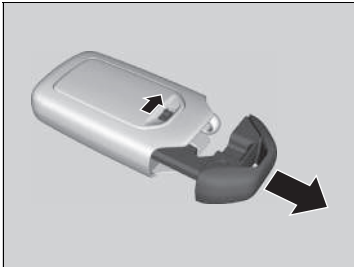
■ Einklappbarer Schlüssel*



Batterietyp: CR2032

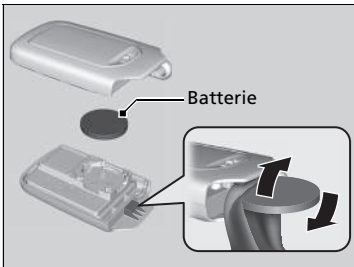
1. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
 - ▶ Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer am Schlüssel zu vermeiden.
2. Entfernen Sie die Knopfatterie mit einem kleinen Schlitzschraubendreher.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.

■ Schlüssellose Fernbedienung*



Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.
2. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
 - Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer an der schlüssellosen Fernbedienung zu vermeiden.
 - Entfernen Sie die Abdeckung vorsichtig, um keine Tasten zu verlieren.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.



* Nicht verfügbar für alle Modelle

Klimaanlage

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaautomatik zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

Wartung der Klimaautomatik


ACHTUNG


Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich. Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.


Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.


Das Klimaanlageetikett finden Sie unter der Motorhaube:



 : ACHTUNG

 : Leicht entzündliches Kältemittel

 : Wartung nur durch einen registrierten Mechaniker

 : Klimaanlage

 **Sicherheitsaufkleber** S. 95

 **Technische Daten** S. 768

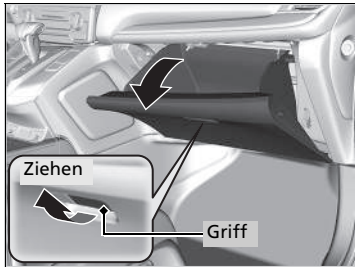
Staub- und Pollenfilter

■ Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

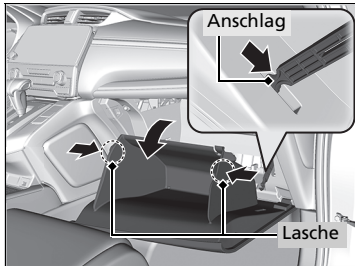
Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan Ihres Fahrzeuges aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

📄 **Wartungsplan*** S. 670

■ Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.



2. Haken Sie die beiden Laschen aus, indem Sie die Seitenverkleidung nach innen drücken, und drücken Sie dann den Anschlag nach unten.

3. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.

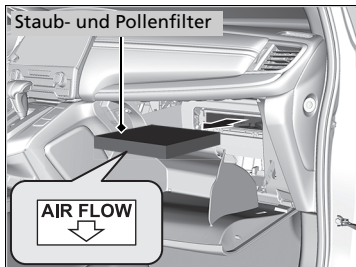
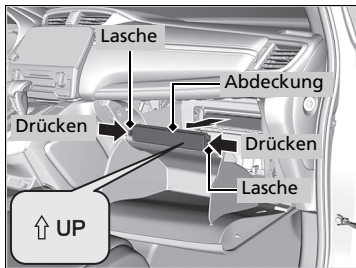
☒ Staub- und Pollenfilter

Wenn der Luftstrom von der Klimaautomatik spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, muss möglicherweise der Filter ausgetauscht werden.

Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.

Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.

* Nicht verfügbar für alle Modelle



4. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.

5. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.

6. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.

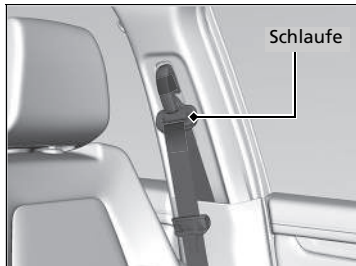
- Legen Sie die Seite mit dem **AIR FLOW**-Pfeil nach unten.

Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen. Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen Lappen.

Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Wischen Sie die Schlaufen an den Ankerpunkten der Sicherheitsgurte mit einem sauberen Lappen ab.



Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikonspray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen. Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbenzin oder Benzin.

Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach.

Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

■ Pflege von echtem Leder*

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

☒ Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

Verschütten Sie im Bereich der Abdeckung für die Frontkamera und den Regen-/Lichtsensord* keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Scheibenreiniger.

☒ Pflege von echtem Leder*

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt. Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Harz an lackierten Oberflächen haften.

Verwenden einer automatischen Waschanlage

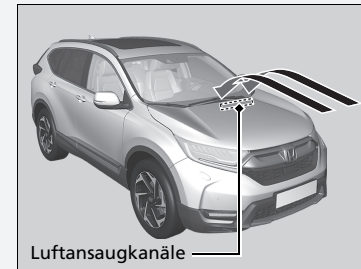
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Klappen Sie die Türspiegel an.
- Schalten Sie bei Modellen mit automatischer Intervall-Schaltung die Scheibenwischer aus.

Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterbereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Reinigen Sie den Motorraum nicht direkt mit dem Hochdruckstrahl. Verwenden Sie stattdessen geringen Druck und ein mildes Reinigungsmittel.

Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Luftansaugkanäle. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



Wenn Sie die Scheibenwischerarme von der Windschutzscheibe entfernen müssen, stellen Sie die Scheibenwischerarme erst in die Wartungsposition.

➤ Austausch der vorderen Scheibenwischergummis S. 700

■ Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht schwindet mit der Zeit, sodass der Lack Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

■ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile gerät, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

» Auftragen von Wachs

ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

» Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

■ **Wartung von Aluminiumrädern**

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

■ **Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter**

Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung. Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion. Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bauen Sie über den mit SRS-Airbag gekennzeichneten Bereichen, in den Bereichen seitlich und hinter den Vordersitzen, an den A- und B-Säulen sowie in der Nähe der Seitenfenster kein Zubehör an.

Zubehör, das in diesen Bereichen angebracht wird, kann die Funktion der Airbags beeinträchtigen oder beim Auslösen der Airbags in Richtung der Fahrzeuginsassen geschleudert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.
 - **Sicherungen** S. 756
- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

»Zubehör und Modifikationen

WARNUNG

Ungeeignete(s) Zubehör oder Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.

Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs wie z. B. Airbags und Antiblockierbremsystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen wird Original-Honda-Zubehör empfohlen.

Modifikationen

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Der in diesem Fahrzeug verbaute Diagnoseanschluss (Anschluss OBD-II/SAE J1962) ist für die Verwendung mit Geräten zur Automobil-Systemdiagnose oder anderen von Honda zugelassenen Geräten vorgesehen. Wenn Sie andere Geräte anschließen, kann dies unerwünschte Auswirkungen auf die Bordelektronik haben oder diese beschädigen, was zu Systemstörungen, Batterieentladungen oder anderen unerwarteten Problemen führen kann.

Nehmen Sie keine Veränderungen an elektrischen Komponenten vor und versuchen Sie nicht, diese zu reparieren.

Unerwartete Ereignisse

Dieses Kapitel beschreibt die empfohlenen Verhaltensweisen bei unerwarteten Problemen.

Werkzeuge

Werkzeugtypen 730

Bei einer Reifenpanne

Wechseln eines platten Reifens 732

Der Motor springt nicht an

Prüfen des Motors 741

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn die Batterie der schlüssellosen

Fernbedienung zu schwach ist 742

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Notabschaltung des Motors 743

Wenn die Batterie entladen ist 744

Schalthebel lässt sich nicht bewegen* 746

Überhitzen des Motors

Verhalten bei Überhitzen des Motors 747

Anzeige, Aufleuchten/Blinken

Wenn die Anzeige niedriger Öldruck
aufleuchtet 749

Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet 749

Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet
oder blinkt 750

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot)
aufleuchtet oder blinkt 751

Wenn Bremsssystemanzeige (rot) aufleuchtet
oder blinkt und zugleich Bremsssystemanzeige
(orange) aufleuchtet 752

Wenn die Systemanzeige der Elektrischen

Servolenkung (EPS) aufleuchtet 753

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-

Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt 754

Wenn die Anzeige für niedrigen

Ölstand aufleuchtet 755

Sicherungen

Lage der Sicherungen 756

Prüfen und Ersetzen von Sicherungen 762

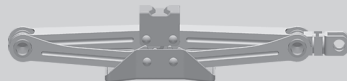
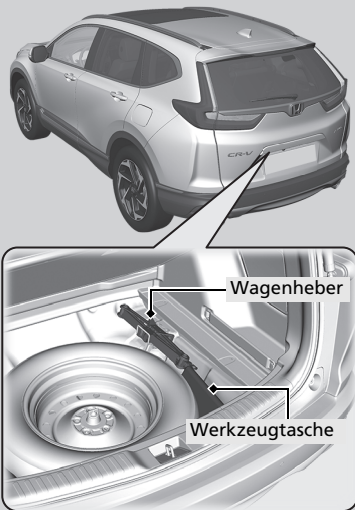
Abschleppen im Notfall 763

Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt 764

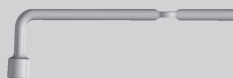
* Nicht verfügbar für alle Modelle

Werkzeugtypen

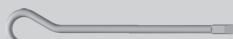
Modelle ohne dritte Sitzreihe



Wagenheber



Radmutternschlüssel/
Wagenheberkurbel



Wagenheberkurbelstange



Griff

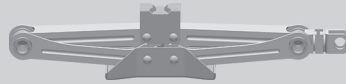
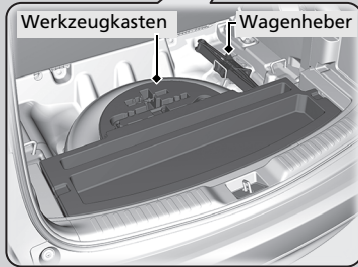
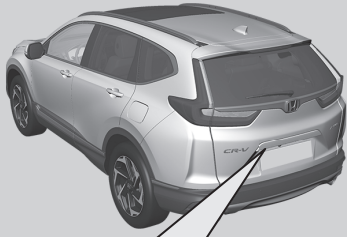


Schraubendreher

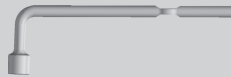
Werkzeugtypen

Das Werkzeug ist im Kofferraum untergebracht.

Modelle mit dritter Sitzreihe



Wagenheber



Radmutter Schlüssel/
Wagenheberkurbel



Wagenheberkurbelstange



Griff



Schraubendreher

Wechseln eines platten Reifens

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an. Ersetzen Sie den platten Reifen mit einem Kompaktreserverad. Wenden Sie sich möglichst bald an einen Händler, und lassen Sie den normalgroßen Reifen reparieren oder ersetzen.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab, und betätigen Sie die Feststellbremse.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

2. Schalten Sie das Getriebe auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

2. Schalten Sie das Getriebe auf **R**.

Alle Modelle

3. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
4. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1.

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

» Wechseln eines platten Reifens

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise für das Kompaktreserverad:

Prüfen Sie den Reifendruck des Kompaktreserverads regelmäßig. Der Reifen muss mit dem korrekten Druck befüllt sein. Empfohlener Reifendruck: 420 kPa (4,2 bar)

Fahren Sie mit dem Kompaktreserverad nicht schneller als 80 km/h. Ersetzen Sie das Kompaktreserverad bei nächster Gelegenheit durch einen normalgroßen Reifen.

Das Kompaktreserverad in Ihrem Fahrzeug ist speziell für dieses Modell ausgelegt. Verwenden Sie ein Kompaktreserverad nicht mit einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie kein anderes Kompaktreserverad an Ihrem Fahrzeug.

Montieren Sie keine Schneeketten an dem Kompaktreserverad.

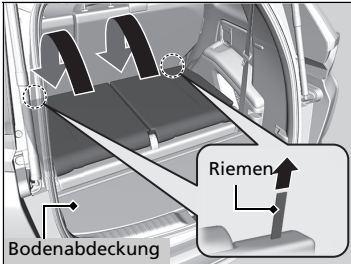
Wenn Sie an einem Vorderrad mit montierter Schneekette eine Panne haben, bauen Sie eines der normalgroßen Hinterräder ab, und ersetzen Sie es durch das Kompaktreserverad. Bauen Sie dann das Vorderrad mit der Reifenpanne ab, und ersetzen Sie es durch das zuvor abgebaute Hinterrad. Montieren Sie nun die Schneekette am Vorderrad.

Ein Kompaktreserverad sorgt für ein raueres Fahrgefühl und weniger Traktion auf einigen Fahrbahnoberflächen. Fahren Sie besonders vorsichtig.

Verwenden Sie nicht mehr als ein Kompaktreserverad gleichzeitig.

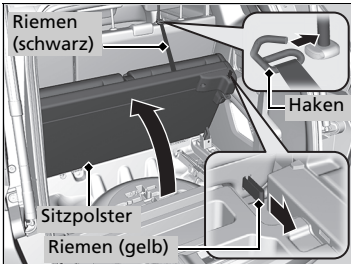
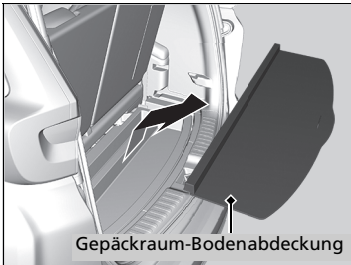
Das Kompaktreserverad ist kleiner als der normale Reifen. Durch den Einbau des Kompaktreserverades wird die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs verringert. Durch Fahren über verschmutzte Fahrbahnen oder Erhebungen kann die Unterseite Ihres Fahrzeugs beschädigt werden.

■ Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens



Modelle mit dritter Sitzreihe

1. Senken Sie die Kopfstütze des Sitzes in der dritten Reihe in die unterste Position. Entriegeln Sie die Sitzlehne, indem Sie am Riemen ziehen. Drücken Sie die Sitzlehne nach vorne.
2. Entfernen Sie die Bodenabdeckung.
3. Entfernen Sie die Bodenabdeckung des Gepäckraums.



4. Entsperrn Sie das Sitzpolster, indem Sie am Riemen (gelb) ziehen. Schieben Sie das Sitzpolster nach vorne und haken Sie dann den Riemen (schwarz) an der Kopfstütze ein.

» Wechslen eines platten Reifens

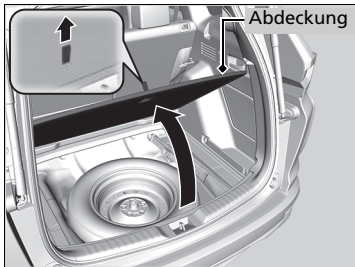
WARNUNG: Der Wagenheber ist nur für den Noteinsatz bei einer Fahrzeugpanne vorgesehen, nicht jedoch zum Wechslen der regulären Sommer-/Winterräder oder für sonstige allgemein übliche Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten.

ACHTUNG

Verwenden Sie den Wagenheber nur, wenn er ordnungsgemäß funktioniert. Rufen Sie einen Händler oder Abschleppdienst.

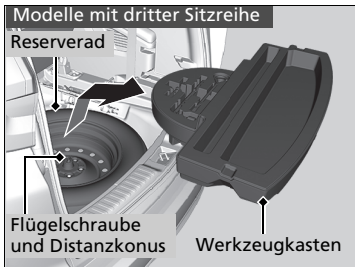
Verwenden Sie das Kompaktreserverad nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen.

Alle Gegenstände im Gepäckraum und die in die dritte Sitzreihe hineinragenden Gegenstände müssen ordnungsgemäß gesichert sein. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorne geschleudert werden.



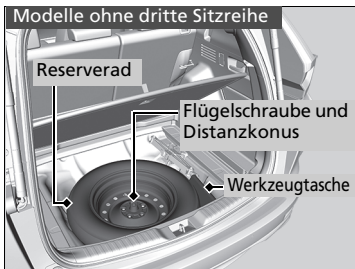
Modelle ohne dritte Sitzreihe

5. Öffnen Sie den Laderaumboden des Gepäckraums.



Modelle mit dritter Sitzreihe

6. Nehmen Sie den Werkzeugkasten aus dem Gepäckraum heraus. Nehmen Sie den Radmutternschlüssel und die Wagenheber-Kurbelstange aus dem Werkzeugkasten.

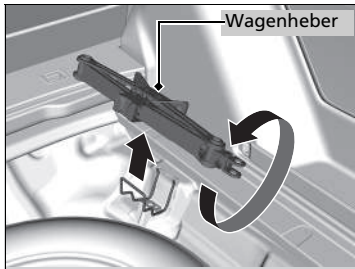


Modelle ohne dritte Sitzreihe

6. Nehmen Sie die Werkzeugtasche aus dem Gepäckraum. Nehmen Sie den Radmutternschlüssel und die Wagenheber-Kurbelstange aus der Werkzeugtasche.

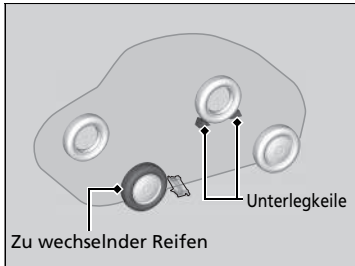
►► Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens

Beim Herausnehmen und Einlegen des Reserverads besteht Verletzungsgefahr.

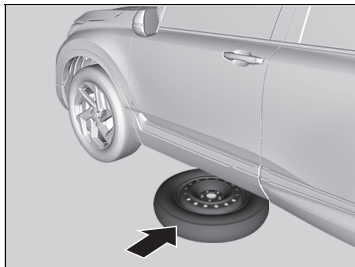


Alle Modelle

7. Nehmen Sie den Wagenheber aus der Reserveradmulde heraus.
8. Drehen Sie die Flügelschraube heraus, und bauen Sie den Distanzkonus ab. Nehmen Sie das Reserverad heraus.



9. Legen Sie einen Unterlegkeil oder Stein vor und hinter das Rad, das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

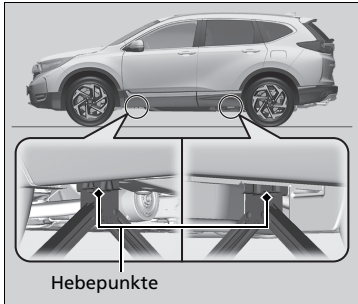


10. Legen Sie das Kompaktreserverad (mit der Radseite nach oben) in der Nähe des zu wechselnden Rads unter der Fahrzeugkarosserie ab.



11. Lösen Sie jede Radmutter mit dem Radmutterenschlüssel ca. eine Umdrehung.

■ Ansetzen des Wagenhebers



1. Stellen Sie den Wagenheber unter den Hebepunkt, der dem zu wechselnden Reifen am nächsten liegt.

► Ansetzen des Wagenhebers

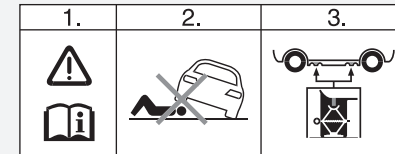
⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann leicht vom Wagenheber abrutschen und Personen unter dem Fahrzeug schwer verletzen.

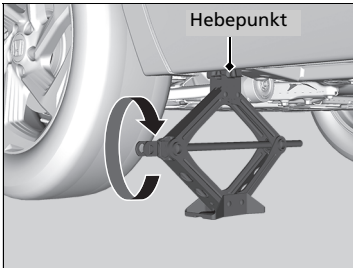
Befolgen Sie die Anweisungen für den Reifenwechsel genau. Es dürfen sich keine Körperteile unter einem durch einen Wagenheber angehobenen Fahrzeug befinden.

WARNUNG: Platzieren Sie den Wagenheber auf einer ebenen und stabilen Fläche auf derselben Höhe wie das geparkte Fahrzeug.

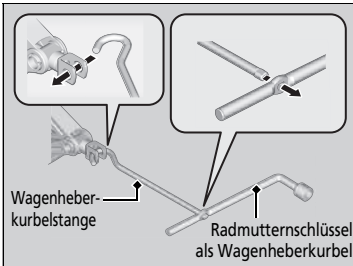
Der mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Wagenheber weist folgenden Aufkleber auf.



1. Siehe Fahrerhandbuch.
2. Niemals unter das Fahrzeug gehen, wenn es von einem Wagenheber abgestützt wird.
3. Den Wagenheber unter dem verstärkten Bereich ansetzen.



2. Drehen Sie die Aufnahme am Ende im Uhrzeigersinn (wie in der Abbildung gezeigt), bis der Wagenheber oben am Hebepunkt anliegt.
 ► Stellen Sie sicher, dass der Ansatz am Hebepunkt in der Kerbe am Wagenheber sitzt.



3. Heben Sie das Fahrzeug mit der Wagenheberkurbelstange und der Wagenheberkurbel an, bis der Reifen vom Boden abhebt.

⊠ Ansetzen des Wagenhebers

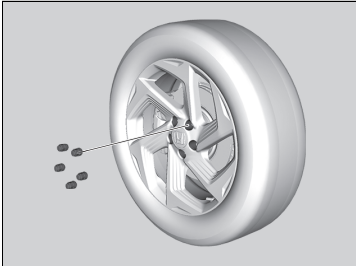
Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn sich Personen oder Gepäck im Fahrzeug befinden.

Verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Wagenheber.
 Andere Wagenheber eignen sich möglicherweise aufgrund ihrer Tragfähigkeit („Last“) nicht oder passen nicht an den Hebepunkt.

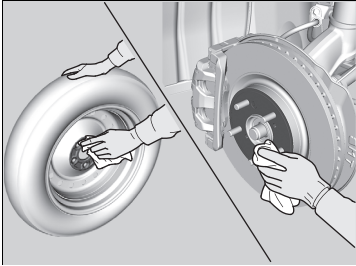
Die folgenden Anweisungen sind für die sichere Verwendung des Wagenhebers unbedingt einzuhalten:

- Verwenden Sie ihn nicht bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie ihn nur auf festem, ebenem Untergrund.
- Setzen Sie ihn nur an den Hebepunkten an.
- Steigen Sie nicht in das Fahrzeug ein, wenn es vom Wagenheber gehalten wird.
- Klemmen Sie nichts unter oder über dem Wagenheber ein.

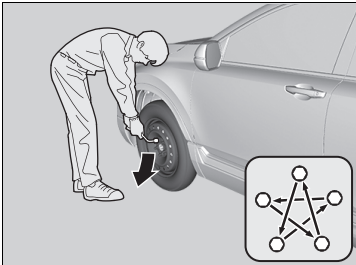
■ Wechseln des platten Reifens



1. Schrauben Sie die Radmuttern ab, und bauen Sie den platten Reifen ab.



2. Säubern Sie die Montageflächen an Radnabe und Rad mit einem sauberen Lappen.
3. Montieren Sie das Kompaktreserverad.
4. Schrauben Sie die Radmuttern an, bis sie an den Flanschen der Anbaubohrungen anliegen und sich nicht weiterdrehen lassen.



5. Senken Sie das Fahrzeug ab, und entfernen Sie den Wagenheber. Ziehen Sie die Radmuttern in der gezeigten Reihenfolge fest. Ziehen Sie die Muttern zwei oder drei Mal in dieser Reihenfolge der Reihe nach fest.

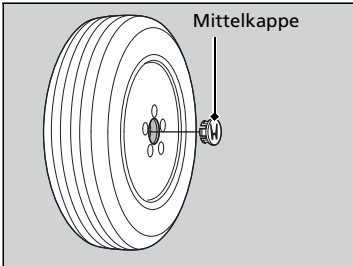
Anzugsdrehmoment der Radmuttern:

108 Nm (11 kfm)

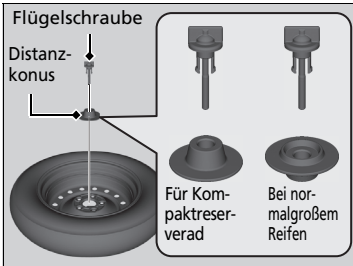
► Wechseln des platten Reifens

Ziehen Sie die Radmuttern nicht übermäßig fest, beispielsweise durch Aufbringen von zusätzlichem Drehmoment mit dem Fuß oder einer Verlängerung.

■ Verstauen des platten Reifens



1. Entfernen Sie die Radkappe.



2. Legen Sie das defekte Rad mit der Außenseite nach unten in die Reserveradmulde.
3. Nehmen Sie den Distanzkonus von der Flügelkappe ab, drehen Sie ihn um und setzen Sie ihn wieder auf die Schraube auf. Sichern Sie den defekten Reifen mit der Flügelmutter.
4. Verstauen Sie den Radmutterenschlüssel und die Wagenheber-Kurbelstange wieder sicher in der Werkzeugtasche* oder im Werkzeugkasten*. Verstauen Sie die Tasche im Gepäckraum.
5. Verstauen Sie den Wagenheber in seiner Halterung. Drehen Sie die Endhalterung des Wagenhebers, um sie zu verriegeln.

▣ Verstauen des platten Reifens



⚠ WARNUNG

Lose Gegenstände können bei einem Unfall im Innenraum umherfliegen und die Mitfahrer schwer verletzen.

Verstauen Sie Rad, Wagenheber und Werkzeug vor Fahrtantritt sicher.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Druckverlust-Warnsystem und Reserverad

Wenn Sie einen defekten Reifen durch das Reserverad ersetzen, leuchtet während der Fahrt die Anzeige  auf. Nach einigen Kilometern Fahrt blinkt die Anzeige kurz und leuchtet anschließend dauerhaft.  wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt (das ist normal).

Initialisieren Sie das Druckverlust-Warnsystem, nachdem Sie wieder einen normal großen Reifen am Fahrzeug montiert haben.

➤ **Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 548

Prüfen des Motors

Wenn der Motor nicht startet, den Anlasser überprüfen.

»Prüfen des Motors

Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.

» **Wenn die Batterie entladen ist** S. 744

Zustand des Starters

Prüfliste

Der Starter dreht gar nicht oder nur langsam.

Möglicherweise ist die Batterie entladen. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.

Der Starter dreht normal, aber der Motor springt nicht an.

Möglicherweise ist eine Sicherung durchgebrannt. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Überprüfen Sie die Fahrer-Informationsschnittstelle auf Meldungen.

- Wenn  angezeigt wird.
 - » **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 742
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung innerhalb ihres Betriebsbereichs befindet.
 - » **Betriebsbereich der ENGINE START/STOP-Taste** S. 215

Prüfen Sie die Helligkeit der Innenraumbelichtung.

- Schalten Sie die Innenraumbelichtung ein, und prüfen Sie die Helligkeit.
- Wenn die Innenraumbelichtung sehr dunkel ist oder überhaupt nicht aufleuchtet. » **Batterie** S. 710
 - Wenn die Innenraumbelichtung wie gewohnt aufleuchtet. » **Sicherungen** S. 756

Stellen Sie sicher, dass das Startverfahren richtig durchgeführt wird.

Befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, und starten Sie den Motor neu. » **Starten des Motors** S. 510, 513

Prüfen Sie die Anzeige der Wegfahrsperrre.

Wenn die Wegfahrsperranzeige blinkt, kann der Motor nicht gestartet werden.

» **Wegfahrsperrre** S. 200

Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.

Im Kraftstofftank muss sich ausreichend Kraftstoff befinden. » **Kraftstoffanzeige** S. 146

Prüfen Sie die Sicherung.


Prüfen Sie sämtliche Sicherungen oder lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen. » **Prüfen und Ersetzen von Sicherungen** S. 762

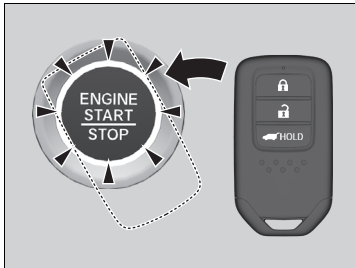
Wenn das Problem weiterhin besteht:

» **Abschleppen im Notfall** S. 763

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

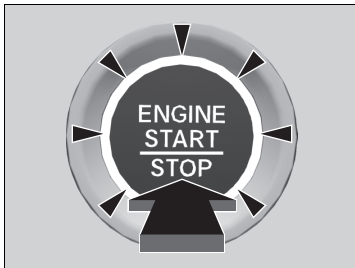
Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist

Wenn der Warnton ertönt,  auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird, die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt und der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Motor wie folgt an:



1. Berühren Sie die Mitte der **ENGINE START/STOP**-Taste mit dem **H**-Logo auf der schlüssellosen Fernbedienung, wenn die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.

► Die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt ca. 30 Sekunden lang.



2. Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste innerhalb von 10 Sekunden nach Ertönen des Warntons und nachdem die **ENGINE START/STOP**-Taste vom Blinkmodus auf Dauerleuchten gewechselt hat.
► Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Notabschaltung des Motors

Die **ENGINE START/STOP**-Taste (Motorstart/-stopp) kann verwendet werden, um den Motor in einem Notfall sogar während der Fahrt auszuschalten. Wenn Sie den Motor stoppen müssen, wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Halten Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie dreimal fest auf die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Das Lenkrad blockiert nicht.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Der Betriebsmodus ist ZUBEHÖR, wenn der Motor gestoppt wurde.

Um den Modus auf FAHRZEUG AUS zu stellen, schalten Sie das Getriebe auf **P**, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste zwei Mal, ohne dabei das Bremspedal zu betätigen.

Schaltgetriebemodelle

Der Betriebsmodus wechselt zu FAHRZEUG AUS.

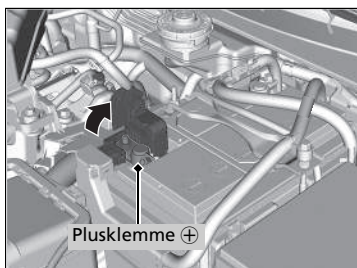
Notabschaltung des Motors

Betätigen Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, der Motor muss unbedingt ausgeschaltet werden.

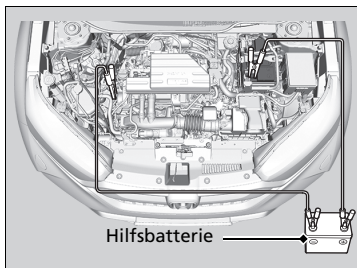
Wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste während der Fahrt betätigen, ertönt ein Warnton.

■ Starthilfeverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Stellen Sie den Motor ab, und öffnen Sie dann die Motorhaube.



1. Öffnen Sie die Polabdeckung an der Plusklemme ⊕ der Fahrzeugbatterie.



2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an der Plusklemme ⊕ der Fahrzeugbatterie an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an der Plusklemme ⊕ der Hilfsbatterie an.
 - ▶ Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
 - ▶ Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung der 12-Volt-Batterie verwenden, wählen Sie eine Ladespannung unter 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den ⊖-Pol der Hilfsbatterie an.

ⓘ Wenn die Batterie entladen ist

⚠ WARNUNG

Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die Batterie explodieren und eine in der Nähe stehende Person schwer verletzen.

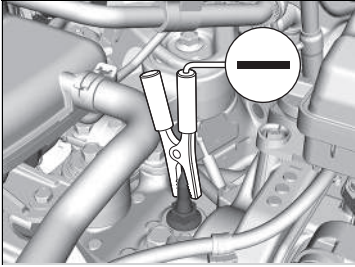
Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

ⓘ ACHTUNG

Wenn eine Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die gefrorene Batterie aufplatzen.

Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass diese sich nicht aufgrund der Vibrationen des Motors lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel ebenfalls darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.

Die Leistung der Batterie verschlechtert sich in kalter Umgebung, was einen erfolgreichen Start des Motors verhindern kann.



5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels (wie abgebildet) an die Motorbefestigungsschraube an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Falls sich die Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug befindet, starten Sie den Motor, und lassen Sie das Fahrzeug mit leicht erhöhter Drehzahl laufen.
7. Versuchen, Ihren Fahrzeugmotor zu starten. Wenn der Startermotor noch immer zu langsam arbeitet, kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel.

■ Weitere Vorgehensweise nachdem der Motor läuft

Nach erfolgreicher Starthilfe die Überbrückungskabel folgendermaßen abbauen.

1. Nehmen Sie das Überbrückungskabel vom Masseanschluss des Fahrzeugs ab.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom \ominus -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel von der Plusklemme \oplus der Fahrzeugbatterie ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels von der Plusklemme \oplus der Hilfsbatterie ab.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

* 1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

* Nicht verfügbar für alle Modelle

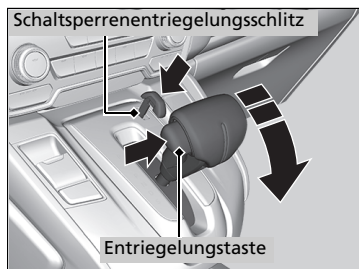
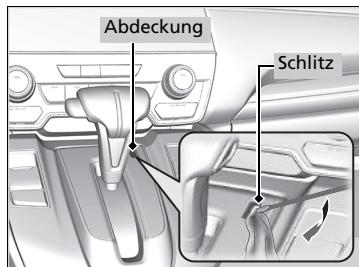
☒ Starthilfeverfahren

Die Anzeigen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*, des Spurhalteassistenten (RDM), des Stabilisierungsprogramms (VSA), des ausgeschalteten Stabilisierungsprogramms (VSA), des präventiven Fahrerassistenzsystems (CMBS), des Warnsystems für geringen Reifendruck/Druckverlust*, der Feststellbremse und der Bremsanlage (orange) werden ggf. zusammen mit einer Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf EIN II ¹¹ drehen, nachdem Sie die Batterie wieder angeschlossen haben. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Schalthebel lässt sich nicht bewegen*

Wenn der Schalthebel sich nicht aus der Stellung **P** herausbewegen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

Lösen der Sperre



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

2. Nehmen Sie den integrierten Schlüssel aus der schlüssellosen Fernbedienung.

Alle Modelle

3. Wickeln Sie ein Tuch um die Spitze eines kleinen Flachsraubendrehers. Schieben Sie den Schraubendreher in den Freigabeschlitz der Schaltsperre (siehe Abbildung) und entfernen Sie die Abdeckung.

4. Setzen Sie den Schlüssel in den Schaltsperrenentriegelungsschlitz ein.

5. Drücken Sie den Schlüssel herunter, betätigen Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste des Schalthebels und stellen Sie den Schalthebel auf **N**.

► Die Sperre ist nun freigegeben. Lassen Sie den Schalthebel bei nächster Gelegenheit von einem Händler prüfen.

Verhalten bei Überhitzen des Motors

Ein überhitzter Motor weist folgende Symptome auf:

- Der Zeiger der Temperaturanzeige steht an der oberen Markierung oder die Motorleistung fällt plötzlich ab.
- Aus dem Motorraum dringt Dampf oder Sprühnebel.

■ Sofortmaßnahmen

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.
2. Schalten Sie jegliches Zubehör aus, und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.

▶ **Es tritt kein Dampf oder Sprühnebel auf:**

Lassen Sie den Motor laufen, und öffnen Sie die Motorhaube.

▶ **Es tritt Dampf oder Sprühnebel auf:**

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis der Dampf oder Sprühnebel nachgelassen hat. Öffnen Sie dann die Motorhaube.

☒ Verhalten bei Überhitzen des Motors

WARNUNG

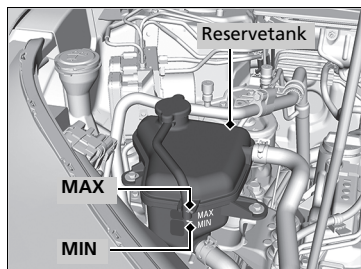
Dampf und Sprühnebel aus einem überhitzten Motor können schwere Verbrühungen verursachen.

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn Dampf austritt.

ACHTUNG

Wird die Fahrt fortgesetzt, während der Zeiger der Temperaturanzeige an der oberen Markierung steht, kann der Motor beschädigt werden.

■ Weitere Maßnahmen



1. Prüfen, ob der Kühllüfter läuft, und den Motor abstellen, wenn die Nadel der Kühlmitteltemperaturanzeige wieder gesunken ist.
 - Wenn das Kühlgebläse nicht läuft, stellen Sie den Motor sofort ab.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlmittelstand und die Bauteile des Kühlsystems auf Undichtigkeiten.
 - Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel bis zur Markierung **MAX** nach.
 - Wenn kein Kühlmittel im Ausgleichsbehälter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Kühler kühl ist. Umwickeln Sie den Ausgleichsbehälterdeckel mit einem dicken Tuch und schrauben Sie ihn ab. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel bis zum Einfüllstutzen ein, und schrauben Sie den Deckel wieder auf.

■ Abschließende Maßnahmen

Warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Starten Sie dann den Motor, und beobachten Sie die Temperaturanzeige. Setzen Sie die Fahrt fort, wenn der Zeiger der Temperaturanzeige gesunken ist. Wenn die Anzeige nicht gesunken ist, wenden Sie sich an einen Händler und lassen Sie das Fahrzeug reparieren.

► Verhalten bei Überhitzen des Motors

⚠️ WARNUNG

Wenn der Ausgleichsbehälterdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Abnehmen des Ausgleichsbehälterdeckels immer abkühlen.

Wenn das Fahrzeug eine Kühlmittelundichtigkeit aufweist, lassen Sie diese von einem Händler beheben.

Wasser darf nur im Notfall/vorübergehend verwendet werden. Lassen Sie das System schnellstmöglich von einem Händler mit dem richtigen Frostschutzmittel befüllen.

Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet bei niedrigem Motoröldruck auf.

■ Sofortmaßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten lang abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.

➤ **Ölkontrolle** S. 683

3. Starten Sie den Motor, und prüfen Sie die Anzeige niedriger Öldruck.
 - ▶ Die Anzeige erlischt: Setzen Sie die Fahrt fort.
 - ▶ Die Anzeige erlischt nicht innerhalb von 10 Sekunden: Stellen Sie den Motor sofort ab, und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler reparieren.

Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht geladen wird.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Schalten Sie Klimaautomatik, Heckscheibenheizung und weitere elektrische Systeme aus, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

⚠ Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit unzureichendem Öldruck kann ernsthaftige Motorschäden verursachen.

⚠ Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet

Schalten Sie den Motor nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Beim Neustart des Motors kann die Batterie schnell entladen werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Abgasreinigungssystem des Motors vorliegt.
- Blinkt, wenn Fehlzündungen des Motors erfasst werden.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.

■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle ohne Brandgefahr ab, und lassen Sie es bei abgeschaltetem Motor mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

►► Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Wenn Sie bei aktivierter Fehlfunktionsanzeige fahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige nach einem Neustart des Motors erneut blinkt, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächstgelegenen Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



(Rot)

■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.

- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.
- Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Schalten Sie gegebenenfalls in einen niedrigeren Gang, um das Fahrzeug mit der Motorbremswirkung zu bremsen.

■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.

■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

- Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

☒ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Schalten Sie, falls notwendig, herunter.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremssystemanzeige (rot) blinkt, während die Bremssystemanzeige (orange) leuchtet, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

☒ Wenn Bremssystemanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt und zugleich Bremssystemanzeige (orange) aufleuchtet

S. 752

Wenn Bremsssystemanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt und zugleich Bremsssystemanzeige (orange) aufleuchtet



(Rot)

- Wenn die Bremsssystemanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsssystemanzeige (orange) aufleuchtet, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.

► Parken S. 626



(Gelb)

- Wenn die Bremsssystemanzeige (rot) dauerhaft aufleuchtet oder blinkt, während zugleich die Bremsssystemanzeige (orange) aufleuchtet, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.

► Fahrzeug gegen Wegrollen sichern:

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Getriebe auf **P** schalten.

Schaltgetriebemodelle

Getriebe auf **1** oder **R** schalten.

- Wenn nur die Bremsssystemanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

► Wenn Bremsssystemanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt und zugleich Bremsssystemanzeige (orange) aufleuchtet

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsssystemanzeige (rot) und die Bremsssystemanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsssystemanzeige (rot) blinkt, während die Bremsssystemanzeige (orange) leuchtet, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.

Wenn die Systemanzeige der Elektrischen Servolenkung (EPS) aufleuchtet



■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.
- Wenn Sie bei im Leerlauf laufendem Motor das Gaspedal wiederholt betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen, leuchtet die Anzeige auf, und manchmal ist die Lenkbetätigung erschwert.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, und lassen Sie den Motor wieder an.

Wenn die Anzeige aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt



■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem ist nicht initialisiert worden. Bei einem Problem mit dem Druckverlustwarnsystem blinkt die Anzeige etwa eine Minute lang und leuchtet dann weiter.

Wenn das Kompaktreserverad montiert ist, wird die Anzeige eingeschaltet oder blinkt zunächst eine Minute lang, bevor sie dauerhaft eingeschaltet bleibt.

■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrertür entnommen werden.

- Initialisieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

🔧 Initialisierung des Druckverlust-Warnsystems S. 548

Wenn das Einschalten der Anzeige durch das Kompaktreserverad verursacht wird, ersetzen Sie es durch einen normal großen Reifen. Die Anzeige erlischt nach dem Initialisieren des Reifendruckwarnsystems.

■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Händler prüfen. Wenn das erste Blinken der Anzeige durch das Kompaktreserverad verursacht wird und dann die Anzeige eingeschaltet bleibt, ersetzen Sie es durch einen normalgroßen Reifen. Die Anzeige erlischt nach dem Initialisieren des Reifendruckwarnsystems.

►► Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet oder blinkt

ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet



■ Ursachen für Anzeige des Symbols

Wird bei zu niedrigem Motorölstand angezeigt.

■ Maßnahmen bei Anzeige des Symbols

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.

🔧 **Ölkontrolle** S. 683

⚠ Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann unmittelbar zu schweren mechanischen Schäden führen.

Dieses System wird nach dem Warmlaufen des Motors aktiviert. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen müssen Sie möglicherweise längere Zeit fahren, bevor das System den Motorölstand erfasst.

Wenn das Symbol erneut aufleuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

Lage der Sicherungen

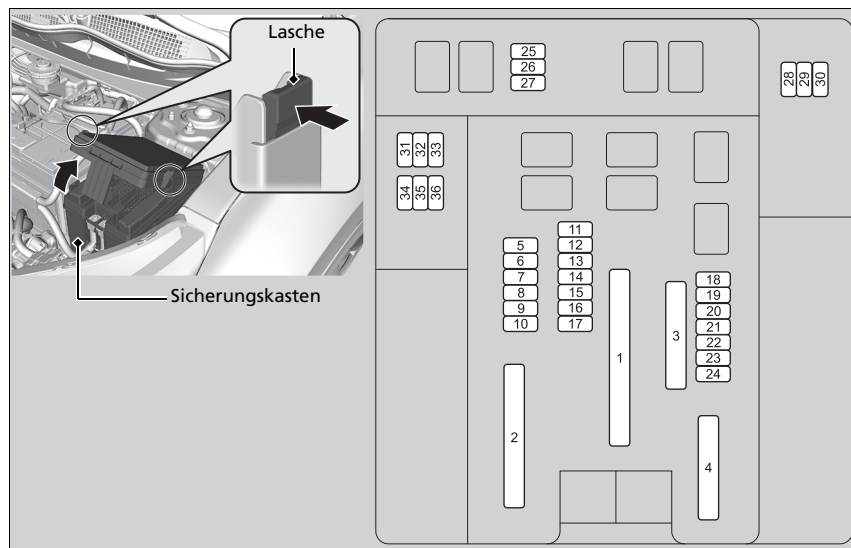
Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1, und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

■ Sicherungskasten im Motorraum

Einbaulage in der Nähe der Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.



*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	DCDC1*	30 A
	EBB	40 A
	HAUPTLÜFTER	30 A
	R/MOD1	30 A
	ZÜNDUNG	30 A
	HAUPTSTROMKREIS 2*	30 A
	R/MOD2	30 A
	HAUPTSICHERUNG	125 A
2	EPS	70 A
	ZÜNDUNG HAUPTSCHALTER	30 A ^{*1} 50 A ^{*2}
	OPTIONALER SICHERUNGSKASTEN	40 A
	HAUPT-SICHERUNGSKASTEN	60 A
3	SCHEIBENWISCHER	30 A
	HILFSLÜFTER	30 A
	HECKSCHEIBENHEIZUNG	40 A
	ANLASSER	30 A
	HAUPT-SICHERUNGSKASTEN 2	40 A
	ABS/VSA MOTOR	40 A
	ABS/VSA FSR	40 A
4	GEBLÄSEMOTOR	40 A
	OP-BLOCK 1*	40 A
	OP-BLOCK 2	40 A
	DCDC2*	30 A
5	ELEKTRISCHE HECKKLAPPE*	40 A
	VB ACT	7,5 A

	Geschützte Schaltungen	Ampere
6	WASCHANLAGE	15 A
7	IGP	15 A
8	FI NEBEN	15 A
9	BREMSLEUCHTEN	10 A
10	EINSPRITZVENTIL	20 A
11	IGPS (LAF)	7,5 A
12	RESERVE FI ECU	10 A
13	DEFROST VORNE/HINTEN*	15 A
14	WARNSBLINKER	10 A
15	ZÜNDSPULE	15 A
16	TCU*	15 A
17	SCHEINWERFERREINIGUNGSANLAGE*	30 A
18	RESERVE	10 A
19	AUDIO*	15 A
20	ALLRAD*	20 A
21	RÜCKSITZHEIZUNG*	20 A
22	NEBELSCHEINWERFER VORNE*	15 A ^{*3} 10 A ^{*4}
23	FI ECU HAUPT* ⁵	20 A
	A/C MG KUPPLUNG/USB* ⁶	10 A
24	VMP* ⁷	10 A
24	HUPE	10 A
25	IGP2 (HILFSKREIS)	7,5 A
26	–	–
27	BACKUP2*	30 A
28	ANLASSER*	7,5 A
29	ANLASSER*	–
30	ANLASSER*	–

Linkslenker-Ausführung

	Geschützte Schaltungen	Ampere
34	USB-LADEGERÄT*	7,5 A
35	VMP*	10 A
36	–	–

Rechtslenker-Ausführung mit Induktionsladegerät

	Geschützte Schaltungen	Ampere
31	VMP*	10 A
32	–	–
33	–	–
34	USB-LADEGERÄT*	7,5 A
35	–	–
36	–	–

- *1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- *2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- *3: Modelle mit Halogen-Nebelscheinwerfern
- *4: Modelle ohne Halogen-Nebelscheinwerfer
- *5: Linkslenker-Ausführung mit Induktionsladegerät
- *6: Rechtslenker-Ausführung mit Induktionsladegerät
- *7: Modelle ohne Induktionsladegerät

* Nicht verfügbar für alle Modelle


■ Innenraum-Sicherungskasten

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

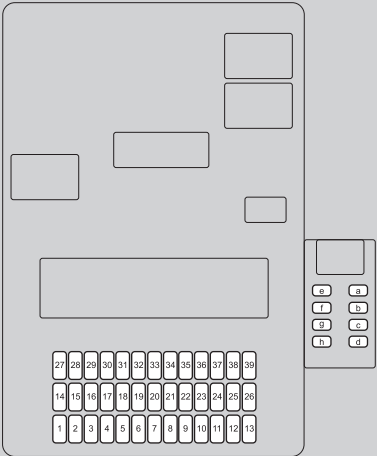
Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.

Unerwartete Ereignisse



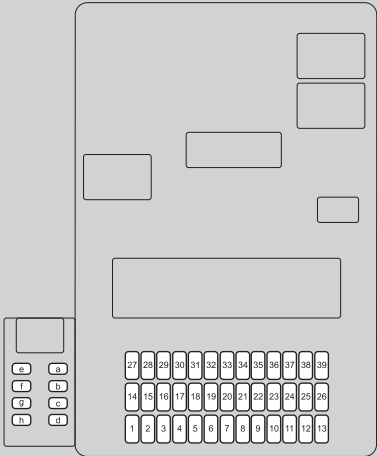
Sicherungskasten

Linkslenker-Ausführung



27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Rechtlenker-Ausführung



27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	ZUBEHÖR	10 A
2	ACC SCHLÜSSELSPERRE	5 A
3	IG1 OPTION 3	10 A
4	IG1 OPTION 2* ¹	5 A
	IG1 TCU* ^{2, *3}	10 A
5	IG1 OPTION	10 A
6	IG1 SRS 2	10 A
7	IG1-INSTRUMENT	10 A
8	IG1-KRAFTSTOFFPUMPE	15 A
9	IG2 A/C	10 A
10	CTR-ZUBEHÖRANSCHLUSS	20 A
11	IG1-MONITOR	5 A
12	TÜRVERRIEGELUNG, RECHTE SEITE	10 A
13	TÜRENTRIEGELUNG, LINKE SEITE	10 A
14	FH RR L	20 A
15	FH AS	20 A
16	ZENTRALVERRIEGELUNG	20 A
	IG1 TCU* ^{1, *3}	10 A
17	—* ^{1, *4}	—
	IG1 OPTION 2* ²	5 A
18	EL. VERST. LENDENWIRBELSTÜTZE FAHRERSEITE	10 A
19	PANORAMADACH*	20 A
20	IG1-ANLASSER	10 A
21	IG1 ACG	10 A
22	IG2 TAGFAHRLICHT	10 A
23	NEBELSCHLUSSLEUCHTEN	10 A

	Geschützte Schaltungen	Ampere
24	+B OPTION	5 A
25	FAHRERTÜRVERRIEGELUNG	10 A
26	TÜRENTRIEGELUNG, RECHTE SEITE	10 A
27	FH RR R	20 A
28	FH DR	20 A
29	ZUBEHÖRANSCHLUSS (GEPÄCK)	20 A
	SMART* ¹	10 A
30	STS* ²	5 A
31	FAHRERSITZ UMKLAPPEN*	20 A
32	SITZHEIZUNG VORNE*	20 A
33	FAHRERSITZ VERSCHIEBEN*	20 A
34	IG1 ABS/VSA	10 A
35	IG1 SRS	10 A
36	HAC-OPTION	20 A
37	+ B ANHÄNGER	15 A
38	TÜRVERRIEGELUNG, LINKE SEITE	10 A
39	FAHRERTÜRENTRIEGELUNG	10 A
a	EL HECKKLAPPE*	20 A
b	AUDIO-VERSTÄRKER*	20 A
c	SUPER-VERRIEGELUNG*	15 A
d	SONNENSCHUTZ*	20 A
e	—	—
f	EPT L	20 A
g	EPT R	20 A
h	—	—

*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

*3: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

*4: Schaltgetriebemodelle

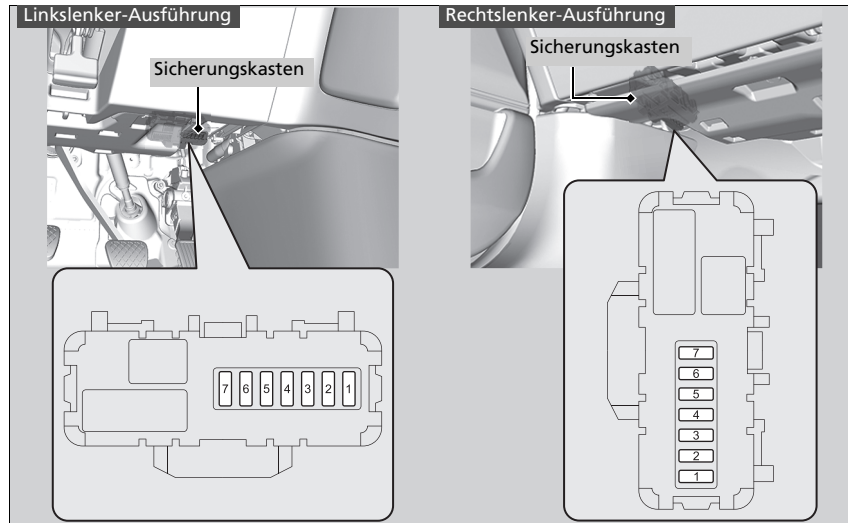
* Nicht verfügbar für alle Modelle

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.

Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

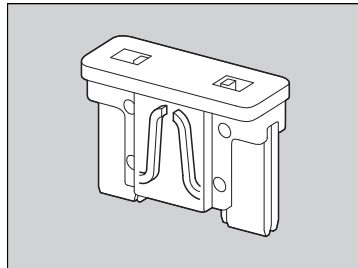
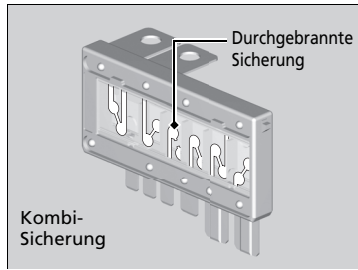
Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.



■ **Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	VST ACC1	5 A
2	RESERVE2 HAUPT	15 A
3	Elektrische Ölpumpe	7,5 A
4	Stabilisierungsprogramm (VSA)	5 A
5	VSA1	7,5 A
6	INSTRUMENT VST	5 A
7	VSA2	7,5 A

Prüfen und Ersetzen von Sicherungen



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0***1. Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Entfernen Sie die Sicherungskastenabdeckung.
3. Prüfen Sie die große Sicherung im Motorraum.
 - Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, drehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus, und ersetzen Sie die Sicherung.
4. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Innenraum.
 - Entfernen Sie die durchgebrannte Sicherung und ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung.

►► Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Ersatzsicherung der gleichen Nennkapazität.

Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen, und überprüfen Sie die Nennstromstärke.

► **Lage der Sicherungen** S. 756, 758

*1: Modelle mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verfügen über eine **ENGINE START/STOP**-Taste anstelle eines Zündschalters.

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

Alle Modelle

■ Pritschenwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

Dies ist die bevorzugte Weise, Ihr Fahrzeug zu transportieren.

Modelle mit Zweiradantrieb

■ Radhebeausrüstung

Das Abschleppfahrzeug ist mit zwei Schwenkarmen ausgestattet, die unter die Vorderräder greifen und diese vom Boden abheben. Die Hinterräder bleiben auf dem Boden. **Dieses**

Verfahren ist zum Transport Ihres Fahrzeugs ebenfalls geeignet.

» Abschleppen im Notfall

ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

ACHTUNG

Durch falsches Abschleppen, beispielsweise durch Ziehen hinter einem Wohnmobil oder einem anderen Fahrzeug, kann das Getriebe beschädigt werden.

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

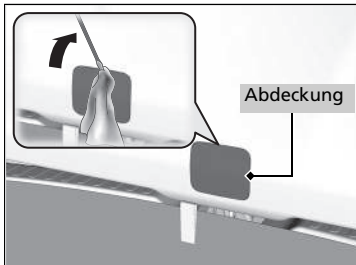
Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von Seite zu Seite schlagen oder reißen können.

Rechtslenker-Ausführung

Deaktivieren Sie vor dem Abschleppen des Fahrzeugs den Neigungssensor der Alarmanlage, sofern sie eingestellt werden muss.

➔ **Alarm** S. 201

■ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann



Wenn die Heckklappe sich nicht öffnen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

1. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Innenseite der Heckklappe mit einem Schlitzschraubendreher.
 - ▶ Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

▣ Maßnahmen, wenn die Heckklappe nicht geöffnet werden kann

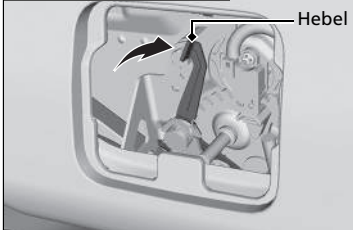
Im Anschluss erforderliche Maßnahme:

Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Wenn Sie die Heckklappe von innen öffnen, vergewissern Sie sich, dass um die Heckklappe herum genügend Platz ist und keine Personen oder Gegenstände getroffen werden.

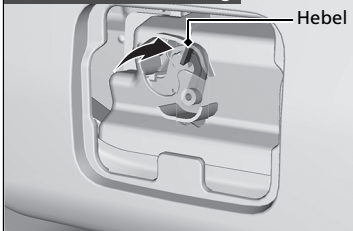
Modelle mit elektrischer Heckklappe

Linkslenker-Ausführung



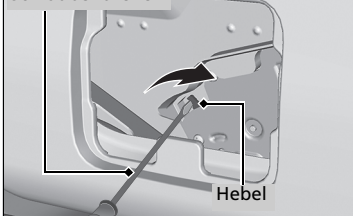
Modelle mit elektrischer Heckklappe

Rechtslenker-Ausführung



Modelle ohne elektrische Heckklappe

Schraubendreher



2. Um die Heckklappe zu öffnen, drücken Sie den Hebel nach rechts und gleichzeitig gegen die Heckklappe.

Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifizierungsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.

Technische Daten	768
Identifizierungsnummern	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motor- und Getriebenummer	771
Geräte, die Funkwellen aussenden	772
EC Declaration of Conformity Content Outline*	802

■ Fahrzeugdaten

Modell	CR-V
Leergewicht	1.501-1.523 kg ¹ 1.598-1.705 kg ^{2, *3} 1.573–1.642 kg ^{2, *4}
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ⁵ Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ⁶
Maximal zulässige Achslast	Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite ⁵ Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Beifahrerseite ⁶

- *1: Modelle mit Zweiradtrieb
- *2: Modelle mit Allradantrieb (AWD)
- *3: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
- *4: Schalttriebmodelle
- *5: Linkslenker-Ausführung
- *6: Rechtslenker-Ausführung

■ Technische Motordaten

Typ	Wassergekühlter DOHC 4-Zylinder-Reihenmotor
Bohrung x Hub	73 x 89,5 mm
Hubraum	1,498 cm ³
Verdichtungsverhältnis	10,3 : 1
Zündkerzen	NGK ILZKAR8J8SY

■ Kraftstoff

Typ	Benzin/Gasohol gemäß EN 228 Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher
Kraftstofftankkapazität:	57 l

■ Batterie

Kapazität	48 AH(5)/60 AH(20)
Leerlaufabschaltung:	Die in diesem Fahrzeug eingesetzte Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekte Typ (LN2) verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	2,5 l ^{*1} 4,4 l ^{*2}
*1: Rechtslenker-Ausführung	
*2: Linkslenker-Ausführung	

■ Glühlampen

Scheinwerfer (Abblendlicht)	LED
Scheinwerfer (Fernlicht)	LED
Nebelscheinwerfer*	LED* 35 W (H8)*
Vordere Blinkleuchten	LED
Tagfahrlicht/Positionsleuchte	LED
Aktives Kurvenlicht*	LED
Seitliche Blinkleuchten (Außenspiegel)	LED
Heckleuchten	LED
Brems-/Heckleuchten	LED
Hintere Blinkleuchten	LED
Rückfahrcheinwerfer	16 W
Nebelschlussleuchten	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	LED
Hintere Kennzeichenleuchte	LED
Innenraumbelichtung	
Vordere Leseleuchte	LED
Hintere Leseleuchte	LED
Gepäckraumleuchte(n)	5 W
Kosmetikspiegelbeleuchtung*	1,4 W
Handschuhfachbeleuchtung*	3,4 W
Fußraumbeleuchtung*	LED
Innentürgriff-Beleuchtung*	LED

■ Brems-/Kupplungs-*Flüssigkeit

Spezifikation	Bremsflüssigkeit gemäß DOT3 oder DOT4	
---------------	---------------------------------------	--

■ Öl für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)*

Spezifikation	Honda HCF-2	
Kapazität	Wechsel	4,3 l

■ Schaltgetriebeöl*

Spezifikation	Honda MTF	
Kapazität	Wechsel	1,9 l ¹
		2,2 l ²

- *1: Modelle mit Zweiradantrieb
*2: Modelle mit Allradantrieb (AWD)

■ Motoröl

Empfehlung	Modelle für Europa und die Ukraine	
	Original-Honda Motoröl Typ 2.0 ACEA C2/C3 0W-30, 5W-30, 10W-30	
	Modelle außer für Europa und die Ukraine	
	Original-Honda Motoröl 0W-20 ACEA C2/C3 0W-30, 5W-30, 10W-30	
Kapazität	Wechsel	3,2 l
	Wechsel einschließlich Filter	3,5 l

■ Hinterachsdifferenzialöl*

Spezifikation	Honda DPSF-II	
Kapazität	Wechsel	1,2 l

■ Motorkühlmittel

Spezifikation	Original-Honda-Ganzjahres-Frostschutz-/Kühlmittel Typ 2	
Verhältnis	50/50 mit destilliertem Wasser	
Kapazität		6,21 l ¹
		6,19 l ^{2, *3}
		6,18 l ⁴
		(Wechsel einschließlich der im Reservetank verbleibenden 0,75 l)

- *1: Linkslenker-Ausführung mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
*2: Rechtslenker-Ausführung mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
*3: Linkslenker-Ausführung mit Schaltgetriebe
*4: Rechtslenker-Ausführung mit Schaltgetriebe

■ Reifen

Normalausführung	Größe ^{*1}	235/55R19 101Y 235/60R18 103H 235/65R17 104H
	Druck	Siehe Aufkleber im Türinnenrahmen Fahrerseite
	Größe	T155/90D17 112M
Kompaktreserverad	Druck kPa (bar [psi])	420 (4,2 [60])
Felgenreiße	Normalausführung	17 x 7 1/2J ² 18 x 7 1/2J ³ 19 x 7 1/2J ⁴
	Kompaktreserverad	17 x 4T

- *1: Die Größe des Originalreifens befindet sich auf dem Reifenschild am Türinnenholm auf der Fahrerseite.
*2: Modelle mit 235/65R17
*3: Modelle mit 235/60R18
*4: Modelle mit 235/55R19

■ Bremsen

Typ	Servounterstützt	
Vorn	Belüftete Scheibe	
Hinten	Unbelüftete Scheibe	
Parken	Elektrische Feststellbremse	

■ Klimaanlage

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf)	
Füllmenge	435 - 485 g	

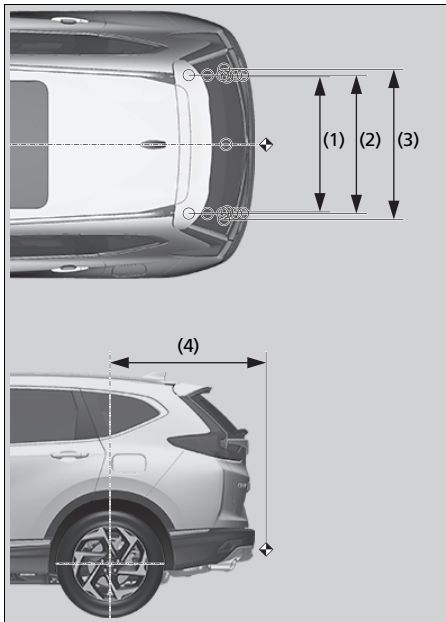
■ Fahrzeug-Abmessungen

Länge	4.600 mm	
Breite	1.855 mm	
Höhe		1.657 mm ¹
		1.667 mm ²
Radstand		2.663 mm ¹
		2.662 mm ²
Spurweite	Vorn	1.602 mm ¹
		1.601 mm ²
	Hinten	1.630 mm ¹ 1.629 mm ²

- *1: Modelle mit Zweiradantrieb
*2: Modelle mit Allradantrieb (AWD)

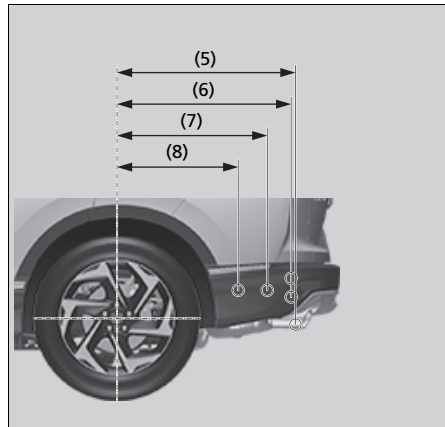
* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Befestigungspunkt/hinterer Überhang der Anhängerkupplung



HINWEIS:

1. ○-Markierungen zeigen Befestigungspunkte der Abschleppstange.
2. ◆-Markierungen zeigen Kupplungspunkte der Abschleppstange.



Nr.	Abmessungen
(1)	958 mm
(2)	963 mm
(3)	1.042 mm
(4)	1.091 mm
(5)	807 mm ^{*1} 808 mm ^{*2}
(6)	784 mm ^{*1} 785 mm ^{*1} 785 mm ^{*2} 786 mm ^{*2}
(7)	677 mm ^{*1} 678 mm ^{*2}
(8)	547 mm ^{*1} 548 mm ^{*2}

*1: Modelle mit Zweiradantrieb

*2: Modelle mit Allradantrieb (AWD)

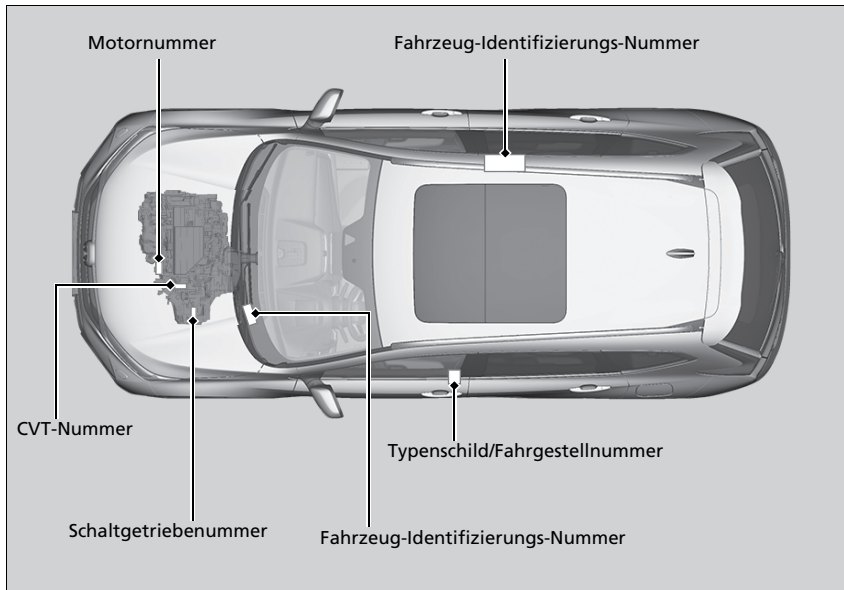
■ Max. Anhängelast

Anhängelast mit Bremsen	Modelle mit Schaltgetriebe	2.000 kg
	Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)	1.500 kg
Anhängelast ohne Bremsen	Modelle mit Schaltgetriebe	600 kg
	Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)	600 kg
Maximal zulässige Stützlast an der Anhängerkupplung		100 kg

Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motor- und Getriebeummer

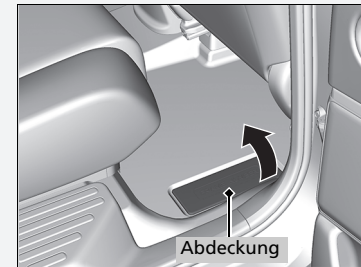
Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird.

FIN, Motor- und Getriebeummern des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.



☒ Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN), Motor- und Getriebeummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) befindet sich unter der Abdeckung.



Geräte, die Funkwellen aussenden

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Radiowellen aus.

Moldawische Modelle

Fernbedienung*



ERC/REC 70-03 Annex 1

Parametrii tehnici de emisie ai dispozitivelor cu rază mică de acțiune

echipamentul este destinat să fie utilizat în Republica Moldova

MINISTERUL TEHNOLOGIEI INFORMATIEI ȘI COMUNICAȚILOR AL REPUBLICII MOLDOVA
Întreprinderea de Stat „CENTRUL NAȚIONAL PENTRU FRECVENȚE RADIO”

CERTIFICAT DE CONFORMITATE

Nr. de înregistrare **SNACP MD 1024 II A5175-15**

1024 Data emiterii: 06 aprilie 2015. Valabil până la: 06 aprilie 2018

ORGANISMUL DE CERTIFICARE OCpr - 014
Organism de certificare a produselor din Telecomunicații, Informatică și Poșta (OC TIP)
MD-2021, str. Drumul Vâlcilor 28/2, mun. Chișinău, tel: +373 22 735394, fax: +373 22 733941

PRIN PREZENTUL DOCUMENT SE CONFIRMĂ FAPTUL CĂ PRODUSELE IDENTIFICATE AȘTEIEL
DENUMIREA/DESCRIEREA
Telecomandă radio pentru sistemul de acces și pornire a autovehiculului
marca comercială Honda Lock model HLIK6-31
Fabricate în serie

SUNT CONFORME CU CERINȚELE OBLIGATORII STABILITE ÎN:
ERC/REC 70-03 Anexa 1; GOST 30786-2001 p.5; Reglementarea Tehnică
"Echipamente radio, echipamente terminale de telecomunicații și recunoașterea
conformității acestora", aprobată prin HG nr.1274 din 23.11.2007; Reglementarea
tehnică "Parametrii tehnici de emisie ai dispozitivelor cu rază mică de acțiune",
aprobată prin Ordinul MTIC nr. 16 din 21.02.2014.

PRODUCĂTOR
Honda Lock Mfg Co., Ltd.,
1700, Shiotsuka Sadowara-Cho, Miyazaki-Shi, Miyazaki 880-0293, Japan

SOLICITANT
Honda Lock Mfg. Co., Ltd.,
535-14 Oaza-Ishizawa, Takanezawamachi, Shiroya-Gun, Tochigi, Japan

CERTIFICATUL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA
- Raportului de laborator nr. 2982 din 26 martie 2015, Laboratorul de încercări LI CEM,
certificat de acreditare nr. 13-045 din 06 iunie 2014, eliberat de CNA RM "MOLDAC";
- Certificatul sistemului de management al calității ISO 9001:2008 nr. JQA-2136
din 09 aprilie 2013, eliberat de JQA, Japan;
- Declarația de conformitate a producătorului din 03 iunie 2013.

INFORMAȚII SUPPLEMENTARE:
Evaluarea procedurii a produselor certificate se va efectua în altă locaș de validitate a Certificatului de Conformitate.
Echipamentul certificat poate fi utilizat în banda de frecvență 433,05-434,79 MHz, cu puterea efectivă radiată $P_{EIRP} \leq 10 \text{ mW}$.

Tratatul european al certificatelor este obligat să aplice marca națională de conformitate SM pe produsele specificate în prezenta
certificat, însoțind și/sau în documentația de însoțire

Conducătorul organismului
de certificare

Anatolie GLUZUN

Copțiile certificatelor de conformitate
se legalizează de către OC TIP

Seria A. Nr. 0101523

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Moldawische Modelle

Wegfahrsperre*

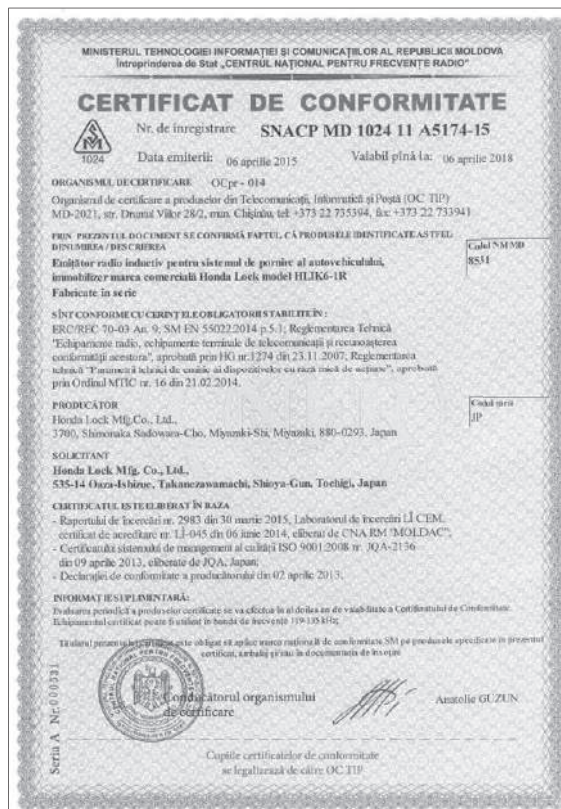


ERC/REC 70-03 Annex 9

Parametrii tehnici de emisie ai dispozitivelor cu rază mică de acțiune

echipamentul este destinat să fie utilizat în Republica Moldova

Informationen



Moldawische Modelle

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*



Europäische REC 70-03
Gost 30786-2001

Dieses Gerät ist für den Einsatz in der Republik Moldau vorgesehen.

MINISTERUL ECONOMIEI ȘI INFRASTRUCTURII AL REPUBLICII MOLDOVA
Instanța Publică „SERVICIUL NAȚIONAL DE MANAGEMENT AL FRECVENȚELOR RADIO”

CERTIFICAT DE CONFORMITATE

Nr. de înregistrare: **MD OC TIP 024 A6518-19**

Data emiterii: 23 august 2019 Valabil până la: 23 august 2022

ORGANISMUL DE CERTIFICARE OCpr - 024

Organism de Certificare a produselor din Telecomunicații, Informatică și Poștă (OC TIP)
MD-2003, str. Nicolae Dînu, nr. 22/20, or. Dariești, mun. Chișinău, tel./fax: (+373 22) 785750 / 785727

PRIN PREZENTUL DOCUMENT SE CONFIRMĂ FAPTUL CĂ PRODUSELE IDENTIFICATE ASTFEL:
DENUMIREA / DESCRIEREA

Descriere: **Telecomandă radio pentru sistemul de acces și
pornire al autovehiculului** Codul NCM
8526

Marca comercială: **Continental**

Model: **V2x / V4x**

Fabricate în serie

SÎNT CONFORME CU CERINȚELE OBLIGATORII STABILITE ÎN:
SM SR EN 300 220-1 V2.4.1:2015; SM EN 62368-1:2015; ERC/REC 70-03 Anexa 1;
RT "Echipamente radio, echipamente terminale de telecomunicații și recunoașterea conformității
acestora", aprobată prin HG nr.1274 din 23.11.2007; RT "Parametri tehnici de emisie ai
dispozitivelor cu rază mică de acțiune", aprobată prin Ordinul MTIC nr. 16 din 21.02.2014.

PRODUCĂTOR
Continental Automotive GmbH,
Siemensstrasse 12, D-93055 Regensburg, Germany

SOLICITANT
Continental Automotive GmbH,
Siemensstrasse 12, D-93055 Regensburg, Germany

CERTIFICATUL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA

- Raport de încercări nr. 3401 din 14 iulie 2016, eliberat de L1 CEM,
acreditat CNA RM "MOLDIAC", certificat nr. L1-04b.
- Rapoarte de încercări nr. T42535-00-00HU și nr. T42535-00-01HU din 16.05.2017;
nr. S43196-00-00HK din 29.09.2017, eliberate de L1 "CSA Group Bayern" Germany,
acreditat "DAKKS", nr. D-PL-12030-01-01 și nr. D-PL-12030-01-02.
- Certificat a sistemului de management ISO 9001:2015 nr. 245801 QM15
din 31.01.2018, eliberat de "DQS GmbH" Germany.
- Declarația de conformitate a producătorului din 06.13.2017.
- Raport de evaluare final nr. 2177/19 din 22.08.2019.

INFORMAȚIE SUPLEMENTARĂ:
Echipamentul certificat poate fi utilizat în banda de frecvențe 33,050-434,790 MHz, cu puterea efectiv radiată $P_{\text{ef}} \leq 10$ mW;
Schema de emisie este de tipul FI.

Conducătorul organismului
de certificare

Anatolie GUZUN

Copie certificat de conformitate se legalizează de către OC TIP Seria A Nr. 001937

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Moldawische Modelle

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*



Europäische REC 70-03
Gost 30786-2001

Dieses Gerät ist für den Einsatz in der Republik Moldau vorgesehen.

MINISTERUL ECONOMIEI ȘI INFRASTRUCTURII AL REPUBLICII MOLDOVA
Instanța Publică „SERVICIUL NAȚIONAL DE MANAGEMENT AL FRECVENȚELOR RADIO ȘI SECURITĂȚII CIBERNETICE”

CERTIFICAT DE CONFORMITATE

Nr. de înregistrare **MD OC TIP 024 A6143-18**
Data emiterii: 19 iunie 2018 Valabil până la: 19 iunie 2021

ORGANISMUL DE CERTIFICARE OCPr - 024

Organismul de Certificare a produselor din Telecomunicații, Informatică și Poștă (OC TIP) MD-2021, str. Drumul Vîilor 28/2, man. Chișinău, tel.+373 22 735394, fax:+373 22 733941
PRIN PREZENTUL DOCUMENT SE CONFIRMĂ FAPTUL, CĂ PRODUS ELE IDENTIFICATE AS TITEL DENUMIREA / DES CRIEREA

Descriere: **Emițător radio inductiv pentru sisteme de acces și parcare al autovehiculului**

Marca comercială: **Continental**
Model: **40737300**

Fabricate în serie
SÎNT CONFORME CU CERINȚELE OBLIGATORII STABILITE ÎN:
ERC/REC 70-03 An. 9; SM EN 55022:2014 p.5.1; SM SR EN 60950-1:2010; RT "Echipamente radio, echipamente terminale de telecomunicații și recunoașterea conformității acestora", HG nr.1274 din 23.11.2007; RT "Parametri tehnici de emisie ai dispozitivelor cu rață mică de acțiune", aprobată prin Ordinul MTIC nr. 16 din 21.02.2014.

PRODUCĂTOR
Continental Automotive GmbH, Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Germany
1. Continental Automotive Guadaluajara México S.A. de C.V., Periferico Sur No. 7999-D, Col. Santa Maria Tequepescan, 45601 Tlaquepaque, Jalisco, México.
2. Continental Automotive Changchun Co., Ltd. Jinyue Branch, 5800 Shengtai Street, 130000, Changchun, Jilin, P.R. China

SOLCITANT
Continental Automotive GmbH,
Siemensstraße 12, D-93055 Regensburg, Germany

CERTIFICATUL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA

- Raport de încercări nr. 3105 din 21.07.2015, LI CEM CNFR, acreditat CNA RM "MOI.DAC", certificat nr. LI-045
- Raport de încercări nr. 170267-AU01+V01 din 28.04.2017; nr. 170267-AU01+E01 din 08.03.2017, eliberat de LI "EMV TESTHAUS GmbH", acreditat de "Dakks GmbH" Germany, nr.: D-PL-12155-01-00.
- Raport de încercări nr. S39322-00-00RT din 17.04.2015, eliberat de "CSA Group Bayern GmbH", acreditat de "Dakks GmbH" Germany, number: D-PL-12030-01-01 (D-PL-12030-01-02).
- Certificate a sistemului de management al calității ISO / TS 16949:2009 nr. 01 111 1632759/34 (IATF nr. 0265545 din 17.05.2017, eliberat de "TUV Rheinland Cert GmbH" Germany și ISO 9001:2015 nr. 509455 QM15 din 18.12.2017, ISO 9001:2008 nr. 245801 QM08 ST din 24.12.2015.
- Declarația de conformitate a producătorului din 10 mai 2017.
- Raport de evaluare final nr. 138/18 din 18 iunie 2018.

INFORMAȚII SUPLEMENTARE:
Echipamentul certificat poate fi utilizat în banda de frecvențe 119-138 MHz.
Schema de certificare: Modelul F1.

Conducătorul organismului de certificare
Anatolie GUZUN

Copilele certificatelor de conformitate se legalizează de către OC TIP Seria A Nr. 001549

Moldawische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)



Dieses Gerät ist für den Einsatz in der Republik Moldau vorgesehen.

MINISTERUL ECONOMIEI ȘI INFRASTRĂCTURILOR AL REPUBLICII MOLDOVA
 Instituția Publică „SERVICIUL NAȚIONAL DE MANAGEMENT AL FRECVENȚELOR RADIO ȘI SECURITĂȚII CIBERNETICE”

CERTIFICAT DE CONFORMITATE

Nr. de înregistrare **MD OC TIP 024 A6065-18**

Data emiterii: 29 martie 2018 Valabil până la: 29 martie 2021

ORGANISMUL DE CERTIFICARE OCpr - 024

Organism de Certificare a produselor din Telecomunicații, Informații și Poști (OC-TIP)
 MD-2021, str. Drumul Vilor 28/2, mla. Chișinău, tel: +373 22 735394, fax: +373 22 7332941
 NUMĂRUL DOCUMENTULUI DE CONFIRMARE A FIȘII, CĂ PRODUSELE IDENTIFICATE ASĂZEL:
 IDENTIFICAREA PRODUSURILOR

Descriere: **Sistem mobil pentru autovehicule cu modul
 Bluetooth și WLAN integrat**

Marca comercială: **MITSUBISHI**

Model: **NR-000**

Fabricate în serie

SÎNT CONFORME CU CERINȚELE OBLIGATORIIȘI TABELATE ÎN:

SM SR EN 300 328 V1.7.1.2007; SM EN 301 893 V1.7.1.2014; SM SR EN 60950-1:2010;
 RT „Echipamente radio echipamente terminale de telecomunicații și încadrarea conformității
 acestora”, aprobată prin HG nr. 1274 din 23.11.2007; RT „Parametri tehnici de omologare și
 dispozitive cu rază mică de acțiune”, aprobată prin Ordinul MTIC nr. 16 din 21.02.2014.

PRODUCĂTOR

Mitsubishi Electric Corporation Sanda Works,
 2-3-33 Miwa, Sanda-City, Hyogo, 669-1513, Japonia
 la uzina producătoare: Mitsubishi Electric, Thai Auto-parts Co., Ltd.,
 Siam Eastern Industrial Park, 60/16 Moon 3,
 T. Muabangpor, A. Phakdaeng, Rayong - 21140 - Thailand

NOTĂRI


Mitsubishi Electric Corporation Sanda Works,
 2-3-33 Miwa, Sanda-City, Hyogo, 669-1513, Japonia

CERTIFICATUL ESTE ELIBERAT ÎN BAZA

- Raportului de încercări nr. 3828 din 29 martie 2018, eliberat de LI CEM - acreditat CNA RM “MOLDAC”, certificat nr. LI-045 din 21 martie 2016, modificat din 18.12.2017.
- Raportului de încercări nr. 10706994H-FI din 18.06.2015, nr. 10706994H-F, nr. 10706994H-E, nr. 10706994H-D, nr. 10706994H-C, nr. 10706994H-B, nr. 10706994H-A, nr. 10706994H-G din 24.06.2015, eliberate de LI “UL Japan, Inc., ISE EMC Lab” Japan, acreditat de NVLAP - nr. 200572-0.
- Certificatul sistemului de management al calității (ISO/TS 16949:2009 nr. JPN-16812-TS (IATF nr. 0224494) din 10 noiembrie 2015 și nr. TIA-17506/TS (IATF nr. 240942) din 15 iunie 2016, eliberat de Bureau Veritas Certificatios, France.
- Declarației de conformitate a producătorului din 29 iunie 2015.
- Raportului de evaluare (na) nr. 64/18 din 29 martie 2018.

INFORMAȚII SUPLEMENTARE

Echipele acestui certificat poate fi utilizat la banda de frecvențe 2400-2483,3 MHz (WLAN 5.0000; 5.070-5.150; 5.20-5.275 MHz; WLAN 5.250) și pentru metoda de emisie 100 mW (WLAN), 200 mW (WLAN 5.150-5.180 MHz), 1W (WLAN 5.180-5.725 MHz) Scheme de conformitate: 2400-2483,3 MHz

Conducătorul organismului de certificare  Anatale CUZUN

Copie certficatului de conformitate se legalizează de către OC-TIP Seria A Nr. 001469

Moldawische Modelle

Freisprecheinrichtung



HG-Nr. 1274 DIN 23.11.2007

Dieses Gerät ist für den Einsatz in der Republik Moldau vorgesehen.



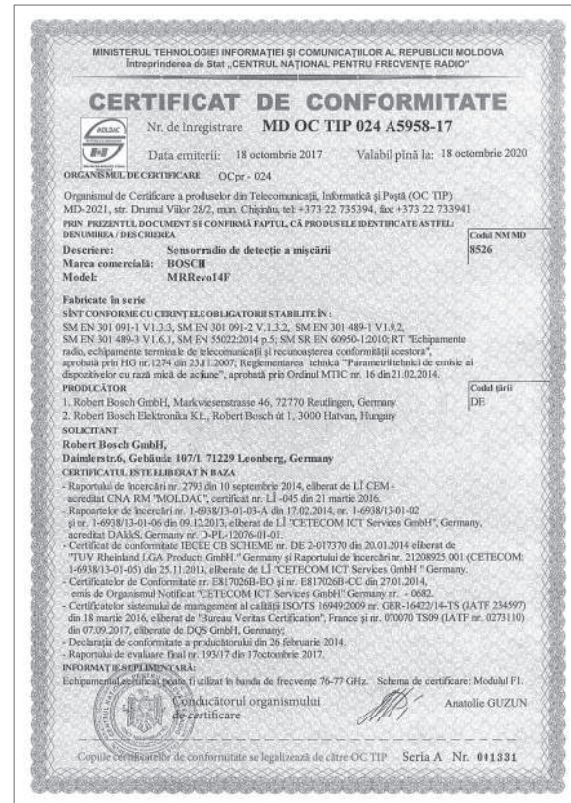
Moldawische Modelle

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*/Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)



- SM EN 301 091-1 V1.3.3
- SM EN 301 091-2 V1.3.2
- SM EN 301 489-1 V1.9.2
- SM EN 301 489-3 V1.6.1
- SM EN 55022:2014 S.5
- SM SR EN 60950-1:2010

Dieses Gerät ist für den Einsatz in der Republik Moldau vorgesehen.



Informationen

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Moldawische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

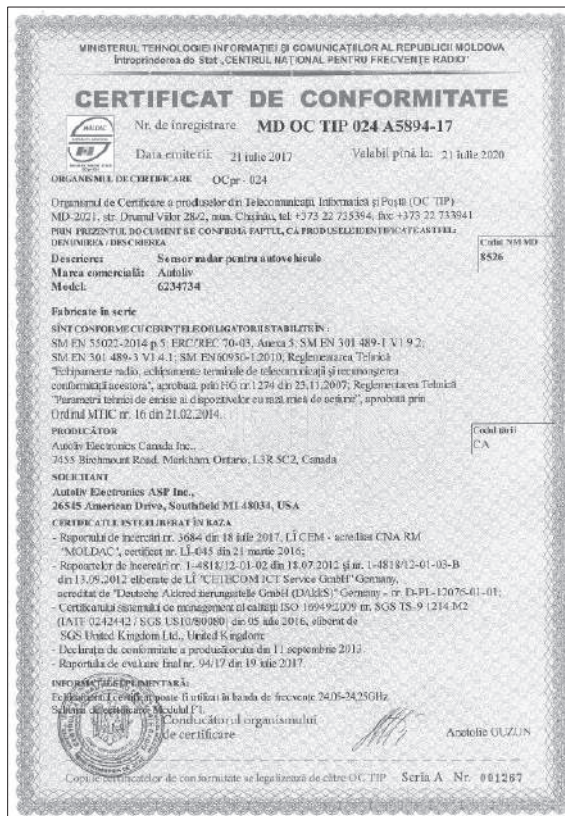


SM EN 55022-2014 p.5;
ERC/REC 70-03, Anexa 5;
SM EN 301 489-1 V1.9.2;
SM EN 301 489-3 V1.4.1;
SM EN60950-1:2010;

Reglementarea Tehnică

“Echipamente radio, echipamente terminale de telecomunicații și recunoașterea conformității acestora”, aprobată prin HG nr. 1274 din 23.11.2007: Reglementarea Tehnică “Parametrii tehnici de emisie ai dispozitivelor cu rază mică de acțiune”, aprobată prin Ordinul MTIC nr. 16 din 21.02.2014.

Dieses Gerät ist für den Einsatz in der Republik Moldau vorgesehen.



Serbische Modelle

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

KVALITET Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" Niš
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" Ниш
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" Niš

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: **P1617072200**
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No. **No.**

Podnositelj zahteva: RTTE CONSULTING DOO
 Applicant: 11000 BEOGRAD
 MARIČICA 28/29

Vrsta opreme: KLJUČ ZA DALJINSKI PRISTUP VOZILU
 Equipment category:

Oznaka tipa/modela: V2x/V4
 Equipment type/model:

Robna marka: Continental
 Equipment trademark:

Proizvođač: Continental Automotive GmbH
 Manufacturer: Germany

Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
 Bezbednost/Safety: M Dudaše Hochfrequenz-Technik:
 12008045, 02.11.2012./
 12008045, 02.11.2012./
 Laboratorij / EMV/EMC: M Dudaše Hochfrequenz-Technik:
 12008044, 02.11.2012./
 Ispitni izveštaj / RITTO/R&TTE: M Dudaše Hochfrequenz-Technik:
 12008045, 02.11.2012./
 Test report: 12008043, 02.11.2012./

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahteve Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi (Sl. glasnik RS, 11/2012).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Rulebook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom mogu se prijaviti "Kvalitet"u a.d. Niš.
 Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulebook, shall be forwarded to "Kvalitet".



Prvo izdavanje Potvrde za navedenu opremu: 16.05.2014. Broj Potvrde: P1614053800

Mesto i datum izdavanja: **Važi do:**
 Place and date: Valid until:
 Niš, 19.05.2017 11.05.2021

 
 Generalni direktor
 Vlatimir Vuksanović, dipl.inž.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su istovetni sa proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
 Bul. Svetog Cara Konstantina 82-86, Nš 18000, Srbija, Tel: (016)550-766, 550-624, Fax: (016)550-636, 550-068
 e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

KVALITET Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" Niš
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" Ниш
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" Niš

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: **P1618079800**
CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No. **No.**

Podnositelj zahteva: RTTE CONSULTING DOO
 Applicant: 11090 BEOGRAD-RAKOVIČA
 KNEZA VIŠESLAVA 63/2-7

Vrsta opreme: KONTROLNI MODUL
 Equipment category:

Oznaka tipa/modela: 4073T500
 Equipment type/model:

Robna marka: Continental
 Equipment trademark:

Proizvođač: Continental Automotive GmbH
 Manufacturer: NEMAČKA


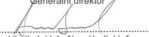
Vrednovana dokumentacija / Evaluated documentation:
 Bezbednost/Safety: CSA Group Bayern GmbH:
 S39322-00-00RT, 17.04.2015. /
 EMV/EMC: CSA Group Bayern GmbH:
 T39921-00-01UP, 09.03.2015. /
 RITTO/R&TTE: CSA Group Bayern GmbH:
 T39921-00-01UP, 09.03.2015. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahteve Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi (Sl. glasnik RS, 11/2012).
 On the basis of the above mentioned documentation it is determined that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Rulebook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom mogu se prijaviti "Kvalitet"u a.d. Niš.
 Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mention Rulebook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Prvo izdavanje Potvrde za navedenu opremu: 15.05.2015. Broj Potvrde: P1615061800

Mesto i datum izdavanja: **Važi do:**
 Place and date: Valid until:
 Niš, 11.05.2018. 10.05.2021.



 
 Generalni direktor
 Vlatimir Vuksanović, dipl.inž.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su istovetni sa proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
 Bul. Svetog Cara Konstantina 82-86, Nš 18000, Srbija, Tel: (016)550-766, 550-624, Fax: (016)550-636, 550-068
 e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

Serbische Modelle

Freisprecheinrichtung

KVALITET
 Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" Нису
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NIS

  **И 005 18**

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: **P1618123900**
 CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No.

Podnoscilac zahteva: RTTE CONSULTING DOO
 Applicant: 11090 BEOGRAD-RAKOVIĆA
 KNEZA VIŠESLAVA 63/2.7

Vrsta opreme: AUDIO UREDAJ ZA AUTOMOBIL
 Equipment category:

Oznaka tipa/modela: NR-000
 Equipment type/model:

Robna marka: MITSUBISHI
 Equipment trademark:
Proizvođač: Mitsubishi Electric Corporation Sanda Works
 Manufacturer: JAPAN

Vrednovana dokumentacija Evaluated documentation:
Laboratorija/ Bezbednost/Safety, UL, Japan, Inc. Ise EMC Lab.:
ispitni izveštaj: 10706964H-H, 18.06.2015. /
 Laboratory/ EMKCENC, UL, Japan, Inc. Ise EMC Lab.:
Test report: 10706964H-G, 24.06.2015. /
 RTTToR&TTE, UL, Japan, Inc. Ise EMC Lab.:
 10706964H-C, 24.06.2015. /
 10706964H-E, 24.06.2015. /
 10706964H-A, 24.06.2015. /
 10706964H-B, 24.06.2015. /
 10706964H-D, 24.06.2015. /
 10706964H-F, 24.06.2015. /


Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahteve "Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (Sl. glasnik RS, 11/2012).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Rulesbook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju se prijaviti "Kvalitet"u a.d. NIS.
 Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mentioned Rulesbook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Prvo izdavanje Potvrde za navedenu opremu: 11.08.2016 Broj Potvrde: P1615096100 Generalni direktor


 Vladoimir Vukadinović, dipl.ing.

Mesto i datum izdavanja: Važi do:
 Place and date: Valid until:
 Nis, 08.06.2018. 07.06.2021.



Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su izdati/verifi su proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
 Bul. Svetog Cara Konstantina 62-66, Nis 19000, Srbija. Tel: (018)550-769, 650-024, Fax: (018)550-636, 650-068
 e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

KVALITET
 Akcionarsko društvo za ispitivanje kvaliteta "KVALITET" NIS
 Акционарско друштво за испитивање квалитета "КВАЛИТЕТ" Нису
 Joint-stock company for quality testing "KVALITET" NIS

  **И 005 17**

POTVRDA O USAGLAŠENOSTI - RITTO Broj: **P1617192700**
 CONFIRMATION OF CONFORMITY - R&TTE No.

Podnoscilac zahteva: RTTE CONSULTING DOO
 Applicant: 11090 BEOGRAD-RAKOVIĆA
 KNEZA VIŠESLAVA 63/2.7

Vrsta opreme: AUDIO UREDAJ ZA AUTOMOBIL
 Equipment category:

Oznaka tipa/modela: AVH-6982ZH
 Equipment type/model:


Robna marka: HONDA
 Equipment trademark:
Proizvođač: PIONEER CORPORATION
 Manufacturer: JAPAN

Vrednovana dokumentacija Evaluated documentation:
Laboratorija/ Bezbednost/Safety, UL, Japan, Inc.:
ispitni izveštaj: 11933193S, 04.12.2017. /
 Laboratory/ EMKCENC, UL, Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.:
Test report: 11933193S-B, 05.12.2017. /
 RTTToR&TTE, UL, Japan, Inc. SHONAN EMC Lab.:
 11933193S-A, 05.12.2017. /

Na osnovu gore navedene dokumentacije utvrđeno je da gore navedena oprema zadovoljava zahteve "Pravilnika o radio opremi i telekomunikacionoj terminalnoj opremi" (Sl. glasnik RS, 11/2012).
 On the basis of the above mentioned documentation it is found that above mentioned equipment fulfils the requirements of the Rulesbook on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette RS, 11/2012).

Nastale promene u specifikaciji, tipu/modelu, komponentama, električnim karakteristikama opreme koji utiču na usaglašenost sa navedenim Pravilnikom moraju se prijaviti "Kvalitet"u a.d. NIS.
 Any changes occur in the specification, type/model, components of the design, electrical construction which may influence on conformity to the above mentioned Rulesbook, shall be forwarded to "Kvalitet".

Mesto i datum izdavanja: Važi do:
 Place and date: Valid until:
 Nis, 19.12.2017. 18.12.2020.



Generalni direktor
 Vladoimir Vukadinović, dipl.ing.

Ovaj dokument važi samo za proizvode koji su izdati/verifi su proizvodima koji su bili predmet vrednovanja.
 Bul. Svetog Cara Konstantina 62-66, Nis 19000, Srbija. Tel: (018)550-769, 650-024, Fax: (018)550-636, 650-068
 e-mail: office@kvalitet.co.rs, http://www.kvalitet.co.rs

Serbische Modelle

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*/Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)




Број: 1-01-34540-31/7/17-3
 Датум: 27.04.2017.
 Београд

ПОТВРДА О УСАГЛАШЕНОСТИ
Certificate of conformity

Број: 34540-31/7/17-3
 No:

Подносилац захтева: FIN-LEKS d.o.o. Beograd
Applicant: 11000 Београд, Милановскога 51/29

Врста опреме: Детектор кретања за примену у друском транспорту
Equipment category: и телематички у саобраћају
 Motion Detector for RTT application

Ознака марке/типа/модела: BOSCH /MRRevo14F
Equipment brand/type/model designation:

Произвођач опреме: ROBERT BOSCH GmbH
Equipment manufacturer: Daimlerstrasse 6, 71229 Leonberg, Germany

Стандарди: <i>Standards:</i>	Тести извештај, број и датум: <i>Test Report no. and date:</i>	Назив лабораторије: <i>Test laboratory:</i>
SRPS EN 62479:2011	1-6938/13-01-02, 09.12.2013.	CETECOM ICT Services GmbH
SRPS EN 60950-1:2010 + A11:2010 + A1:2010 + A12:2011	21208925 001 (1-6938/13-01-05), 22.01.2014.	TÜV Rheinland LGA Product GmbH (CETECOM ICT Services GmbH)
SRPS EN 501 489-1 V1.9.2:2012	1-6938/13-01-06, 09.12.2013.	CETECOM ICT Services GmbH
SRPS EN 501 489-3 V1.6.1:2013		
SRPS EN 501 091-2 V1.3.2:2012	1-6938/13-01-02, 09.12.2013.	CETECOM ICT Services GmbH

Прегледом достављене, горе наведене документације, утврђено је да је усаглашеност горе наведене опреме са битним захтевима из члана 4. Правилника о радио опреми и телекомуникационој терминалној опреми („Службени гласник РС“, број 11/12) правилно доказана. Пуну одговорност за горе наведену достављену документацију преузима подносилац захтева. Ова потврда важи три године од дана издавања.
Having considered the above mentioned submitted documentation, it has been determined that the conformity of the above mentioned equipment with the essential requirements referred to in Art. 4 of Rules on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette of RS, no. 11/12) had been duly proved. The full responsibility for the above mentioned submitted documentation shall be assumed by the applicant. The certificate shall be valid three years from the date of issuance.

Број прилога: -
Appendix number:

Важи од: 30.04.2017.
Valid from:

Важи до: 30.04.2020.
Valid until:



ДИРЕКТОР СЕКТОРА
 ЕЛЕКТРОНСКЕ КОМУНИКАЦИЈЕ
Др Милош Николић, инж. инж.
 Печат и потпис
Seal and signature

Informationen

Serbische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*



Dieses Produkt entspricht den technischen Bestimmungen Serbiens.



PATEA
Prijemnik i odašiljač
ul. Brijuni 11, 11000 Beograd



M011-13

Број: 1-51-34540-1705/13-3
Датум: 18.10.2016.
Београд

ПОТВРДА О УСАГЛАШENOCTИ
Certificate of conformity

Број: 34540-1705/13-3
№:

Повремено издатиел:	RTTE Consulting d.o.o Beograd
Адреса:	1100 Београд, Милоша 28/29
Врста опреме:	Радио пријемник мобилни
Програман код опреме:	21 GHz Narrowband Mobile 24/09
Својина модела/тип/назив/опис:	Autoliv 76534734
Произвођач опреме:	Autoliv AST Inc.
Програман код произвођача:	30515 American Drive, Southfield, MI 48034, USA

Својина модела/тип/назив	Допунски документација	Имени одговорности
	<i>Additional documentation</i>	<i>Full responsibility</i>
	<i>Technical specification, frequency</i>	
	<i>Full Name and address</i>	
SRPS 13.02190.00.0	462-1286 (14.06.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.
SRPS 13.02190.00.0	146-181 (7.01.09) (13.09.2012)	Compliance Worldwide Ltd.

Прегледом документације, горе наведеног документације, утврђено је да је издатиел овог издањеног опреме у складу са техничким захтевима из члана 4. Правилника о радио опреми и телекомуникационој опреми (Службено гласило РС, број 111/2) и техничким захтевима. Порука оговарњава за горе наведеног документације и техничким захтевима 24/09. Ова потврда важи при условима издатиел техничких захтева.

The user considered the above mentioned technical requirements specified in the 4 of Radio and Telecommunication and Telecommunication Equipment of Official Gazette of RS, no. 111/2 that have been duly general. The full responsibility for the above mentioned technical documentation shall be assumed by the applicant. The certificate shall be valid from the date of its issue.

Број потврде: -
Датум издања: 18.10.2016.
Место издања: Београд.



ПОТВРЂУЈЕ
ИЗДАЈЕ И ПОТВРЂУЈЕ
Место и датум издања

* Наведени подаци су издатиел документације и не смеју се користити за друге сврхе.
 * The above mentioned data are from the applicant's documentation and should not be used for other purposes.

Informationen

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Serbische Modelle

Notruf (eCall)

Овиме, DENSO CORPORATION изјављује да је радио опрема тип усаглашена са Директивом 2014/53/EU. Цео текст ЕУ декларације о усаглашености доступам је на следећој интернет адреси:
<https://www.denso.com/global/en/contact-us/doc/>




Број: 1-01-34540-1292/17-3
 Датум: 17.01.2018.
 Београд

ПОТВРДА О УСАГЛАШЕНОСТИ
Certificate of conformity

Број: 34540-1292/17-3
No:

Подносилац захтева: SINIŠA ŠKRBIĆ PR, INŽENJERSKE DELATNOSTI
Applicant: I TEHNIČKO SAVETOVANJE IN TECH, BORČA
 11211 Борча, Београд, Пут за Овцу 44

Врста опреме: GSM 900/DCS1800/ UMTS 900/2100/GPS уређај за
Equipment category: учешћивање хитних позива у возилу
 GSM 900/DCS1800/ UMTS 900/2100/GPS Unit Assy Ecall

Ознака марке/типа/модела: DENSO / OGEY02
Equipment brand/type/model designation:

Произвођач опреме: Denso Corporation
Equipment manufacturer: 1-1 Showa-cho, Kariya-shi, Aichi-ken, 448-8661 Japan

Достављена документација:
Submitted documentation:

Стандарди: <i>Standards:</i>	Тестирање, број и датум: <i>Test Report no. and date:</i>	Назив лабораторије: <i>Test laboratory:</i>
SRPS EN 62311:2009	RF exposure calculation of OGEY02, 13.12.2017.	Denso Corporation
SRPS EN 60950-1:2010 + A11:2010 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2014	11926140H-A, 07.11.2017.	UL Japan, Inc. Ise EMC Lab.
SRPS EN 301 489-1 V2.1.1:2011 ¹ Draft EN 301 489-19 V2.1.0 (2017-03) Draft EN 301 489-52 V1.1.0 (2016-11)	11926139H-C, 29.11.2017.	UL Japan, Inc. Ise EMC Lab.
SRPS EN 301 511 V9.0.2:2012	ODE MJP_KYOCE_1702_02, 13.06.2017.	7 layers GmbH
SRPS EN 301 908-1 V11.1.1:20 7	RE170502C14A, 09.06.2017.	Bureau Veritas Consumer Product Services (H.K.) Ltd., Taoyuan Branch 7 layers GmbH
SRPS EN 301 908-2 V11.1.1:20 7	ODE MJP_KYOCE_1702_03, 16.06.2017.	7 layers GmbH
EN 303 413 V1.1.1 (2017-06)	11926139H-B, 10.11.2017.	UL Japan, Inc. Ise EMC Lab.

1 / 2

Поштом се издаје на интернет адреси www.denso.com/global/en/contact-us/doc/
 Припоштом 2, 1103 Београд, ФАП 106/300, Република Србија
 Контакт центар: бројев 011 5230 6178
 www.patel.rs

Informationen

Notruf (eCall)

Прегледом достављене, горе наведене документације, утврђене је да је усклађеност горе наведене опреме са битним захтевима из члана 4. Правилника о радио опреми и телекомуникационој терминалној опреми („Службени гласник РС“, број 11/12) правилно доказана. Пуну одговорност за горе наведену достављену документацију преузима подносилац захтева. Ова потврда важи три године од дана издавања.


Having considered the above mentioned submitted documentation, it has been determined that the conformity of the above mentioned equipment with the essential requirements referred to in Art 4 of Rules on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment (Official Gazette of RS, no. 11/12) had been duly proved. The full responsibility for the above mentioned submitted documentation shall be assumed by the applicant. The certificate shall be valid three years from the date of issuance.

Број прилога: -
Appendix number:

Важи од: 17.01.2018.
Valid from:

Важи до: 17.01.2021.
Valid until:

 ДИРЕКТОР СЕКТОРА
ЗА ЕЛЕКТРИСКЕ КОМУНИКАЦИЈЕ
M. Neković, дипл. инж.
Печат и потпис
Seal and signature



Република Србија, Министарство телекомуникација и поштанских услуга
Београд, Београдски београдски пут бр. 11, 11000 Београд, 11000 Београд, Република Србија
Београд, Београдски београдски пут бр. 11, 11000 Београд, 11000 Београд, Република Србија
www.mtp.gov.rs

2/2

Ukrainische Modelle

Fernbedienung*

http://www.hondalock.co.jp/ukr_doc/hlik6-3t_ukr.pdf

Anschrift: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.

3700 Shimonaka, Sadowara-cho,

Miyazaki-shi, Miyazaki,

880-0293, Japan

Herstellername: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.

Betriebsfrequenzbereich: 433,87 MHz – 433,97 MHz

Maximale Ausgangsleistung: 10 mW (e.r.p.)

Name des Importeurs: Pride Motor LLC

Anschrift: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

1. Радіобезпечний: *Радіобезпечна система доступу до автомобіля т.п. «Honda Lock моделі HLIK6-3T (Keyless transmitter)».*
2. Найменування та адреса виробника: *«Honda Lock Mfg. Co., Ltd.» (3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki, Japan) / «Honda Lock Mfg. Co., Ltd.» (3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki, Japan)».*
3. Ця декларація відповідності вилучає особисту відповідальність виробника.
4. Об'єкт декларації: *Радіобезпечна система доступу до автомобіля т.п. «Honda Lock моделі HLIK6-3T (Keyless transmitter)».*
5. Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:
 - *Технічний регламент радіобезпечності автомобільних Паливних Елементів Мікролітій - України від 24 травня 2017 р. №355.*
6. Посилання на відповідні стандарти з переліку національних стандартів, які були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, надає вимог, декларувється відповідність:
 - ДСТУ EN 60965:2015 (EN 60965:2014, IDT),*
 - ДСТУ EN 62479:2014 (EN 62479:2010, IDT),*
 - ДСТУ ETSI EN 301 489-1:2014 (EN 301 489-1 V19.2, IDT),*
 - ETSI EN 301 489-1 V2.1.1,*
 - ETSI EN 301 489-3 V2.1.1,*
 - ETSI EN 300 220-1 V3.1.1,*
 - ETSI EN 300 220-2 V3.1.1.*
7. Протяженим органом з оцінки відповідності:
 - ООО «ОМЕГА» ТОВ «ВІ» «ОМЕГА» №(А.Т.Р.109*

ООО «ОМЕГА» ТОВ «ВІ» «ОМЕГА» №(А.Т.Р.109

Наказом: *оцінює відповідність та проведено експертну перевірку (згідно із Технічним регламентом радіобезпечності та щодо сертифікат експертної групи АТ-А.Т.Р.109.В.0446-18 від 14.11.2018 р.*

8. У відповідних випадках опис компонентів та аксесуарів, у тому числі програмного забезпечення, завдяки якому радіобезпечні функції та програмне і на які вказується ця декларація про відповідність.
9. Додаткову інформацію: *Радіобезпечна система доступу до автомобіля т.п. «Honda Lock моделі HLIK6-3T (Keyless transmitter)» має частоту частоти «Honda Lock Mfg. Co., Ltd.» (3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki, Japan) / «Honda Lock Mfg. Co., Ltd.» (3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki, Japan) на підприємстві «Honda Lock (Guangdong) Co., Ltd.» (№ Guangdong Road, Xiao Luo Town, Zhongshan, Guangdong, 528415, China) / «Honda Lock (Fuzhou) Co., Ltd.» (№ Yuanxin Road, Kejin-Lan Town, Jianshan, Fuzhou, 528415 China)».*

Підписано від імені та за дорученням виробника: *уповноважена представником ТОВ «АТК-П» (Україна, 03110, м. Київ, вулиця Паросівська, 19, корпус 6, офіс 1, код ЄДРПОУ - 37849064).*

м. Київ, Україна
14 листопада 2018 р.

Директор М.П. Д.С. Герасимова

ЕКСПЕРТНУ ПРОВЕДЕНУ
ООО «ОМЕГА» ТОВ «ВІ» «ОМЕГА»
Згідно зі вказівкою № 109/2018-19-ДК
ВН НА НБД ДК - 0278

Ukrainische Modelle

Wegfahrsperre*

http://www.hondalock.co.jp/ukr_doc/hlik6-1r_ukr.pdf

Anschrift: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.

3700 Shimonaka, Sadowara-cho,

Miyazaki-shi, Miyazaki,

880-0293, Japan

Herstellername: Honda Lock Mfg. Co., Ltd.

Betriebsfrequenzbereich: 125 kHz

Maximale Ausgangsleistung: 148,8 dBµV/m bei 3 m

Name des Importeurs: Pride Motor LLC

Anschrift: 12, Sagaydachnoho Str., Kyiv,04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

1. Радіобладнання: *Радіобладнання системи доступу до паркування т.м. «Honda Lock» моделі HLIK6-1R (Immobilizer System).*
2. Найменування та адрес виробника: *«Honda Lock Mfg. Co., Ltd.» (3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki, Japan) / «Хонда Лок Мфг. Ко., Лтд.» (3700 Шімонака, Садовара-чо, Міязакі-ші, Міязакі, Японія).*
3. Ця декларація відповідності складена під особистою відповідальністю виробника.
4. Об'єкт декларації: *Радіобладнання системи доступу до паркування т.м. «Honda Lock» моделі HLIK6-1R (Immobilizer System).*
5. Об'єкт декларації відповідає вимогам європейських регламентів:
 - *Технічного регламенту радіобладнання, затвердженого Верховною Радою України від 24 травня 2017 р. №355.*
6. Підкоряючись відповідним стандартам у переліку національних стандартів, що були встановлені, або посилання на інші технічні специфікації, згідно яких декларується відповідність:
 - ДСТУ EN 60945:2013 (EN 60945:2014, IOT),*
 - ДСТУ EN 62479:2014 (EN 62479:2014, IOT),*
 - ДСТУ ETSI EN 301 489-1:2014 (EN 301 489-1 V1:9.2, IOT),*
 - ETSI EN 301 489-1 V2.1.1,*
 - ETSI EN 301 489-3 V2.1.1,*
 - ETSI EN 300 330 V2.1.1,*
 - ETSI EN 300 220-4 V3.1.1,*
 - ETSI EN 300 220-2 V3.1.1.*
7. Призначений орган з оцінки відповідності:

ООБ «ОМЕГА» ТОВ-ВЦ «ОМЕГА» №SU.AT.R.109
підприємство, засноване/створене в Україні/створене за кордоном/приватне

Виконав: *оцінку відповідності за процедурою експертизи типу (модель II) Технічного регламенту радіобладнання та видав сертифікат відповідності типу: SU.AT.R.109.R.0445-18 «від 14.11.2018 р.*

8. У вказаних вище випадках носії компонентів та аксесуарів, у тому числі програмного забезпечення, завдяки якому радіобла (завдяки функціям) за призначенням і на які поширюється ця декларація про відповідність.

9. Додаткова інформація: *Радіобладнання системи доступу до паркування т.м. «Honda Lock» моделі HLIK6-1R (Immobilizer System), що координується «Honda Lock Mfg. Co., Ltd.» (3700 Shimonaka, Sadowara-cho, Miyazaki-shi, Miyazaki, Japan) та підприємствами «Honda Lock (Guangdong) Co., Ltd.» (№8 Guangting Road, Xiao Lan Town, Zhongshan, Guangdong, 528415, China) / «Хонда Лок (Гуандун) Ко., Лтд.» (№8 Гуантінь Роуд, Хяо Лан Таун, Жонгшан, Гуандун, 528415 Китай).*

Підписано від імені та за дорученням виробника, уповноваженим представником ТОВ «АТК-П» (Україна, 03110, місто Київ, вулиця Пироговська, 19, корпус 6, офіс 1, код ЄДРПОУ 37849004).

м. Київ, Україна 14 листопада 2018 р.

Директор С.С. Геремішко

Informationen

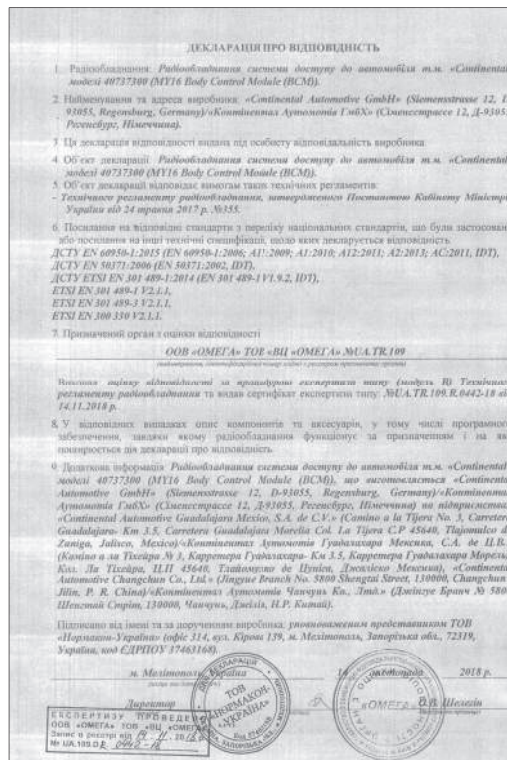
* Nicht verfügbar für alle Modelle

Ukrainische Modelle

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

BCM

Anschrift: Continental Automotive GmbH
 Siemensstrasse 12, D-93055, Regensburg, Deutschland
 Herstellername: Continental Automotive GmbH
 Betriebsfrequenzbereich: 125 kHz
 Maximale Ausgangsleistung: 19,77 dBµA/m bei 10 m
 Name des Importeurs: Pride Motor LLC
 Anschrift: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv,04070, Ukraine



Informationen

Ukrainische Modelle

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

FOB

Anschrift: Continental Automotive GmbH
 Siemensstrasse 12, D-93055, Regensburg, Deutschland
 Herstellername: Continental Automotive GmbH
 Betriebsfrequenzbereich: 433 MHz
 Maximale Ausgangsleistung: 434,79 MHz
 Name des Importeurs: Pride Motor LLC
 Anschrift: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv,04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ

1. **Раціоналізаційне: Трансмітер - 433 МГц (включає стрія та радіоімунізаційне керування).**
 (марка, тип, номер патент та серійний номер)

2. **ТОВ «Нордмак-Україна»** (офіс: 214, вул. Крива 130, м. Мелітополь, Закарпатська обл., 72318, Україна, код ЄДРПОУ 37463148).
 (адреса виробника або його уповноваженого представника)

3. Ця декларація відповідності означає відсутність відповідальності виробника.
 4. Об'єкт декларації: **модуль радіопередавача (Keyfob - Honda MV14);**
 Модель: V2x, V4x;
 Торговельна марка: «Continental»;
 Виробник: «Continental Automotive Guadalajara México, S.A. de C.V.» (Camino a la Tlajera No. 3, Carretera Guadaluajara - Km 3.5, Carretera Guadaluajara Morelia CdL La Tlajera, C.p. 45640 Tlajemalco de Zúñiga, Jalisco, México) / «Континал Автомобілів Гуадалахара Мехіко, С.А. де С.В.» (Вулиця а ла Тлаєра № 3, Каррєра Гуадалахара - Км 3.5, Каррєра Гуадалахара Морєліа Коа. Ла Тлаєра С.в. 45640 Тлаємалко де Зуїєга, Халіско Мєхєко); «Continental Automotive Shanghai Co., Ltd.» (Jingyue Branch, 5800 Shengda Street, 130000, Shanghai, China) / «Континал Автомобілів Шанхай Ко., Лтд.» (Ділянка Бранч, 5800 Шендай Стріт, 130000, Шанхай, Деліта П.Р. Китай).

Нижче наведено серійний номер: **продукція виготовляється серійно.**
 (ідентифікаційний номер продукції, яка має бути забезпечена його протекцією, якщо виконати копіювання цієї інформації з цієї копії для ідентифікації законних радіообладнань)

5. Об'єкт декларації відповідає вимогам «Технічного регламенту радіообладнання, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 24.05.2017р. № 355.

6. Стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, та інші стандарти і технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність:
 з безпеки (згідно з технічним регламентом):
 ДСТУ EN 62368-1:2015 (EN 62368-1:2014, IDT);
 з електромагнітної сумісності (згідно з технічним регламентом):
 ДСТУ EN 301 489-1:2014 (EN 301 489-1 V1.9.2, IDT);
 ДСТУ EN 301 489-3:2009 (ETSI EN 301 489-3:2002, IDT)
 «технічне» електромагнітне радіообладнання (згідно з технічним регламентом):
 ДСТУ EN 300 220-2:2012 (ETSI EN 300 220-2:2007, IDT);
 ETSI EN 300 228-1 V3.1.0 (2016-05);
 ETSI EN 300 228-2 V3.1.1 (2017-02).

7. Прокладений орган з оцінки відповідності **ООВ «Бюро сертифікації «Інтер сертифікацій» матеріалів та виробів»** (№ ЕА.ТІ.032)
 (назва органу, ідентифікаційний номер згідно з реєстром акредитованих органів)

Вивчаючи роботу з оцінки відповідності з процедури експертної групи (Модуль В)
 (назва органу, який здійснив оцінку відповідності)

та видав сертифікат експертної групи № ІА.032.СТ.022-18 від 29 листопада 2018 р.
 (назва зареєстрованого проклятого органу з оцінки відповідності)

8. Додаткова інформація

Підписано від імені та за договором доручення № 20180503 від 03.05.2018 р. «Continental Automotive GmbH» (Siemensstrasse 12, D-93055 Regensburg, Germany) / «Континал Автомобілів ГмбХ» (Сіємєнсштрассє 12, Д-93055 Регєнсбург, Німєччина) уповноваженого представника в Україні ТОВ: «Нордмак-Україна».

м. Мелітополь, Україна 21 листопада 2018 р.
 (місце та дата підпису)

О. В. Шелевін
 (підпис та прізвище)

Ванта на облік у ДОВ ТОВ «ОС» «ІСМ»»
 ІА.032.СТ.022-18
 ДІЯ: 2.5.11.2018

Informationen

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Ukrainische Modelle

Freisprecheinrichtung
Modelle mit Display-Audiosystem

http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukr/nr-000_ukr.pdf

справжнім [MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION SANDA WORKS] заявляє, що тип радіообладнання [NR-000] відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

[\[http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukr/nr-000_ukr.pdf\]](http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukr/nr-000_ukr.pdf)

Anschrift: Mitsubishi Electric Corporation

2-3-33, Miwa, Sanda-city, Hyogo, 669-1513, Japan

Herstellername: Mitsubishi Electric Corporation

Betriebsfrequenzbereich: 1574,42 MHz – 1576,42 MHz
2402 MHz – 2480 MHz

Maximale Ausgangsleistung: 2,4 GHz: 12,15 dBm EIRP

Name des Importeurs: Pride Motor LLC

Anschrift: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

Ukrainische Modelle

Freisprecheinrichtung
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

<http://www.pioneer-car.eu/compliance>

[*] AVH-5568ZH, AVH-6968ZH

справжнім Pioneer заявляє, що тип радіобладнання [*] відповідає Технічному регламенту радіобладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на вебсайті за такою адресою:

<http://www.pioneer-car.eu/compliance>

Anschrift: Pioneer Corporation

28-8, Honkomagome 2-chome, Bunkyo-ku, Tokyo 113-0021, Japan

Herstellername: Pioneer Corporation

Betriebsfrequenzbereich: 2.400–2.483,5 MHz

Maximale Ausgangsleistung: +4 dBm

Name des Importeurs: Pride Motor LLC

Anschrift: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RfS.UKR.355-81/18

1. Раціоналізація (виріб, тип, номер партії чи серійний номер):
Простір автомобільної мультимедійної розважальності марки HONDA моделей AVH-5568ZH, AVH-6968ZH з обладнанням радіостанції (інтерфейс передачі даних Bluetooth) та FM-приймачем.

2. Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:
Уповноважений представник - ТОВ "Рейдо Тест Стандарт", Україна, код ЄДРПОУ 39205151, 03115, м.Київ, вул. Лавинська, 22-а, кв 135 (Довірчість "Пайоніер Корпорейшн" ("Pioneer Corporation"), Японія, від 27.09.2018).

3. Це декларація відповідності визвана від особисту відповідальність виробника ("Пайоніер Корпорейшн", 28-8, Хонкоматоме 2-чоме, Бункю-ку, Токіо 113-0021, Японія) ("Pioneer Corporation", Японія (28-8, Honkomagome 2-chome, Bunkyo-ku, Tokyo 113-0021, Japan).


4. Об'єкт декларації (ідентифікація радіобладнання, яка дає змогу забезпечити його протестуваність; може включати кольорове чітке зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіобладнання):
Простір автомобільної мультимедійної моделей AVH-5568ZH, AVH-6968ZH з обладнанням радіостанції (інтерфейс передачі даних Bluetooth) та FM-приймачем.

5. Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:
Технічного регламенту радіобладнання;

6. Посилання на відповідні стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність (із зазначенням ідентифікаційного номера, першої та дати видання):

Пункти "Технічного регламенту радіобладнання"	Стандарти	Номер протоколу випробувань	Випробувальна лабораторія (адреса акредитації/ контактна інформація)
Застосовані стандарти, які включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає гарантовану відповідність радіобладнання суттєвим вимогам"	-	-	-
Застосовані стандарти, які не включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким надає гарантовану відповідність радіобладнання суттєвим вимогам"	-	-	-
n.6. абзац 1	ДСТУ EN 60950-1:2015 (зі змінами в пп. 1.2.3, 1.2.4, 1.7, ДСТУ EN 50485:2007	7416 від 21.08.2018	ВЦ РТГ УНДІРТ (28227)
n.6. абзац 3	ДСТУ EN 301 490-1:2014 (оп. 8.2, 9.2, 9.3) із урахуванням ДСТУ EN 301 490-2:2009, ДСТУ EN 301 490-17:2008	7416 від 21.08.2018	ВЦ РТГ УНДІРТ (28227)
n.7	ДСТУ EN 55013:2016 (с. 4.6), ДСТУ EN 300 220:2008	7416 від 21.08.2018	ВЦ РТГ УНДІРТ (28227)

7. Призначений орган з оцінки відповідності ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБАЧЕННЯ", Реєстраційний номер: UA TR 828
(підприємством, ідентифікаційний номер згідно з реєстром призначених органів)
виконавав **ІВАН КУРИЛ** (опис виконавця н.п.п.)



Informationen

Ukrainische Modelle

Freisprecheinrichtung (HFT)
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

та видав сертифікат експертизи типу № 2089.4-СЕТ від 15.11.2018.

8. У відповідних випадках опис компонентів та аксесуарів, у тому числі програмного забезпечення, завдяки якому радіоблокування функціонує за призначенням і на яке поширюється дія декларації про відповідність:

Версія ПЗ (SW/FW version), яка вилісна на дотримання суттєвих вимог: 7.05;
Версія виконання виробу (HW version), яка вилісна на дотримання суттєвих вимог: Ver 0.80;
Процесор, що виконує функції формування радіочастотних сигналів: CWX4754-A;
- Висловлює: TEF66601EN;
- FM-приймач

9. Додаткова інформація:

Підприємство-виробник:
- "Пайоніер Мельйофукурінг (Таїланд) Ко., Лтд.", Роїма Індустріал Парк, 1/31 Му 5,
Тамбол Канхам, Амфур У-Тай, Пранакернсіятхата 13210, Таїланд ("Pioneer Manufacturing
(Thailand) Co., Ltd.", Rojma Industrial Park, 1/31 Moo 5, Tambol Kanham, Amphur U-Thai,
Pranakornsiyathaya 13210, Thailand, Thailand;

Написано від імені та за дорученням:
"Пайоніер Корпорейшн" ("Pioneer Corporation"), Японія,
уповноваженим представником - ТОВ "Радіо Тест Стандарт", Україна.

м.Київ, "15" листопада 2018 р.
(місце та дата підпису)

Директор
(посада)



Л. В. Шуман
(підписав цей документ)

М.П.

Ukrainische Modelle

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

<https://www.veoneer.com/en/regulatory>

Veoneer bestätigt, dass Teil 6234734 (24-GHz-Schmalband) gemäß der Technischen Verordnung (TR) Ukraine Nr. 355 durch das Konformitätszertifikat (CoC angehängt) abgedeckt ist. Dieses Zertifikat wurde am 21. Juni 2018 ausgestellt und gilt für ein Kalenderjahr bis zum 20. Juni 2019. Die Konformitätserklärung ist bis zum 1. April 2019 erforderlich. Unser Antrag auf diese Konformitätserklärung im Rahmen dieser Verordnung wurde an die entsprechende Zertifizierungsstelle gesendet. Teil 6234734 kann unter der oben genannten CoC vermarktet werden, bis die Konformitätserklärung vor dem 1. April 2019 ausgestellt wurde.

Anschrift: Veoneer US, Inc.
26545 American Drive
Southfield, Michigan, 48034
USA

Herstellername: Veoneer US, Inc.

Betriebsfrequenzbereich: 24,125 GHz

Maximale Ausgangsleistung:

- рабочая частота, ГГц 24,125;
- пікова еквівалентна ізотропно-випромінювальна потужність (e.i.r.p.), мВт (дБм) 100 (20);
- клас випромінювання 180MP0N;
- ширина смуги частот випромінювання передавача на рівні мінус 30 дБ - контрольна, не більше, МГц 250;

Name des Importeurs: Pride Motor LLC

Anschrift: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv,04070, Ukraine

veoneer

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № VEONEER.UKR.355-1/18

1. **Радіобладнання (серія, тип, номер партії чи серійний номер)**
Пристрій безпечного перестроювання автомобільної радіолокаційної (24 GHz SRR Narrowband) моделі 6234734

2. **Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника**
Виробник: "Veoneer K&E, Inc.", 26545 American Drive, Southfield, Michigan 48034, США
(*"Veoneer US, Inc.", 26545 American Drive, Southfield, Michigan 48034, USA)

3. **Ця декларація відповідності видана під особисту відповідальність виробника**
"Veoneer K&E, Inc.", 26545 American Drive, Southfield, Michigan 48034, США
(*"Veoneer US, Inc.", 26545 American Drive, Southfield, Michigan 48034, USA)

4. **Об'єкт декларації (ідентифікація радіобладнання, яка дає змогу забезпечити його простоту використання; може включити кольорове чітке зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіобладнання)**
Пристрій безпечного перестроювання автомобільної радіолокаційної (24 GHz SRR Narrowband) моделі 6234734

5. **Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:**
Технічного регламенту радіобладнання;

6. **Посилання на відомі стандарти з переліку національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність (із зазначенням ідентифікаційного номера, версії та дати видання):**

Пункт "Технічного регламенту радіобладнання"	Стандарти	Номер протоколу випробувань	Випробувальна лабораторія (місцезнаходження/адреса/контактна інформація)
Застосовані стандарти, що включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким дає додаткову гарантію відповідності радіобладнання суттєвим вимогам"			
n.7	-	-	-
Застосовані стандарти, що не включені до "Переліку національних стандартів, відповідність яким дає додаткову гарантію відповідності радіобладнання суттєвим вимогам"			
n.6, абзац 1	ДСТУ EN 60958-1:2015 (en, 1.2.3, 1.2.4, 1.7), ДСТУ EN 62311:2014	7304 від 18.06.2018	ВЦ РІТ УНДІРТ (21227)
n.6, абзац 2	ДСТУ EN 301 489-1:2014 (en, 8.2, 9.2, 9.3) (з урахуванням ДСТУ ETSI EN 301 489-3:2009)	7304 від 18.06.2018	ВЦ РІТ УНДІРТ (21227)
	ДСТУ ETSI EN 302 288-2:2015	7304 від 18.06.2018	ВЦ РІТ УНДІРТ (21227)

Veoneer US, Inc.
26545 American Drive
Southfield, Michigan 48034
USA

Phone: +1-248-233-2000
Fax: +1-248-233-4122
www.veoneer.com

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

7. Призначений орган з описки відповідності **ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБІЛЕННЯ"**
 Реєстраційний номер: UA.TK.028
 (акредитований, ідентифікаційний номер згідно з реєстром призначених органів)
 виконав (акредитований тип)
 (тип виконавчих мов ліній)
 та видав сертифікат схвалення типу № **2288.1-СЕТ** від **08.02.2019**


8. У відповідних випадках опис компонентів та аксесуарів, у тому числі програмного забезпечення, за якими змаву радіобладиння функціонує за призначенням і на яке поширяється дія декларатії про відповідність.
 Версія виконавця вербу (HW version), яка відповідає на дотримання суттєвих умов:
 1С01


9. Додаткова інформація -

Написано від імені та за порученням:
 "Вестер ЮЕс, Інс." ("Western US, Inc."), США

Сведжина Місінан (Sveithfeld, Michigan) 19 лютого 2019 р.
 (місце та дата підпису)

Директор
 (посада)
 М.П.


 (підпис)
 Claire O'Neill
 (підпис на прохання)


 LOUISE K. LADDEMA
 Notary Public, State of Michigan
 County of Wayne
 My Commission Expires 05/31/2021
 (підпис на прохання)
 2019

Українські моделі

Tuner

<https://service.panasonic.ua/>

справжнім Panasonic Corporation заявляє, що тип радіобладнання CQ-TH28E0AJ, CQ-RH26R0TX відповідає Технічному регламенту радіобладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:

<https://service.panasonic.ua/>

(розділ «Технічне регулювання»)

моделі; CQ-TH28E0AJ, CQ-RH26R0TX

Адреса: Panasonic Corporation

4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama City, 224-8520, Japan

Назва виробника: Panasonic Corporation

Назва імпортера: Pride Motor LLC

Адреса: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

Ukrainische Modelle

Induktionsladegerät*

Anschrift: OMRON Automotive Electronics, Co. Ltd.
 6368 Nenjozaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-0802, Japan
 Herstellername: OMRON Automotive Electronics, Co. Ltd.
 Betriebsfrequenzbereich: 0,111 MHz; 0,114 MHz
 Maximale Ausgangsleistung: 0,111 MHz: 65,5 dBuV/m bei 3 m
 0,114 MHz: 62,8 dBuV/m bei 3 m
 Name des Importeurs: Pride Motor LLC
 Anschrift: 12, Sagaydachnogo Str., Kyiv, 04070, Ukraine

ДЕКЛАРАЦІЯ ПРО ВІДПОВІДНІСТЬ № RfS.UKR.355-176/19

1. **Радіобладнання (кабрі, тип, номер партії чи серійний номер):**
 Пристрій зарядної бездротової торгової марки OMRON моделі GFM-H001.
2. **Найменування та адреса виробника або його уповноваженого представника:**
 Уповноважений представник: ТОВ "Рейдо Тест Стандард", Україна, код ЄДРПОУ 39205151, 03115, м. Київ, вул. Лавинська, 22-а, к. 135, (Діяльність: "Обслуговування Електроенергії Ко., Лтд., Іас Офіс" ("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd, Iida Office"), Японія, від 02.08.2018).
3. **Ця декларація відповідності видана від особисту відповідальність виробника:**
 "OMRON Аутомобілі Електронікс Ко., Лтд.", 6368 Ненъюока, Окуса, місто Комакі, префектура Аїчі, 485-0802, Японія ("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", 6368 Nenjozaka, Okusa, Komaki-city, Aichi-pref. 485-0802, Japan).
4. **Об'єкт декларації (ідентифікаційні радіобладнання, яка має змогу забезпечити його простежуваність; може включати кольорове чітке зображення у разі потреби для ідентифікації зазначеного радіобладнання):**
 Пристрій зарядної бездротової моделі GFM-H001.
5. **Об'єкт декларації відповідає вимогам таких технічних регламентів:**
 Технічного регламенту радіобладнання;
6. **Посилання на відповідні стандарти з передачу національних стандартів, що були застосовані, або посилання на інші технічні специфікації, щодо яких декларується відповідність (з зазначенням ідентифікаційного номера, перш ніж дати видання):**

Пункт "Технічно регламенту радіобладнання"	Стандарт	Номер протоколу випробувань	Випробувальна лабораторія (включити акредитаційну документацію інформації)
Застосовані стандарти, що включені до "Переказу національних стандартів, відповідність яких надає гарантію відповідності радіобладнання суттєвим вимогам"			
n.7	-	-	-
Застосовані стандарти, що не включені до "Переказу національних стандартів, відповідність яких надає гарантію відповідності радіобладнання суттєвим вимогам"			
n.6, абзац 1	ДСТУ EN 62368-1:2017 (Український стандарт) ДСТУ EN 60364:2016	8355 від 24.07.2019	ВЦ РІТ УНДІРТ (20227)
n.6, абзац 2	ДСТУ EN 301 488-1:2014 (оп. 8.2, 8.2, 8.3) (з урахуванням ДСТУ ETSI EN 301 488-3:2009)	8355 від 24.07.2019	ВЦ РІТ УНДІРТ (20227)
n.7	ДСТУ ETSI EN 300 336-2:2015	8355 від 24.07.2019	ВЦ РІТ УНДІРТ (20227)

7. **Призначений орган з оцінки відповідності ДЕРЖАВНОГО ПІДПРИЄМСТВА "УКРАЇНСЬКИЙ НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ІНСТИТУТ РАДІО І ТЕЛЕБІЗНЕННЯ",**
 Реєстраційний номер: UA TR 028
 (найменування ідентифікаційного номеру згідно з реєстром призначених органів)
 виконавця: **ЕКСПЕРТНИЙ ЦЕНТР**
 (опиє вказаних пункті 201)
 та видав сертифікат експертним типу № 2037.14-СЕТ від 08.08.2019.



Informationen

* Nicht verfügbar für alle Modelle

Ukrainische Modelle

Induktionsladegerät*

8. У відповідних випадках опис компонентів та жестикуляції, у тому числі програмного забезпечення, завдяки якому радіоблазнавля функціонує за призначенням і на яке поширюється дія декларації про відповідність:

Версія ПЗ (SW/FW version), яка встановлена на пристрій: CPU1:906600, CPU2:010505;
 Версія апаратного виробу (HW version), яка встановлена на пристрій: 1.00;
 Протокол, що визначає функції формування радіочастотних сигналів: WCT1001A (LQFP-chip);

9. Додаткова інформація:

Адреса виробництва:
 Кірібайаші, місто Іда, префектура Нагао, 399-2565, Японія
 (Kiribayashi, Iida-city, Nagano-Prefecture 399-2565 Japan).

Підписано від імені та за дорученням:

"Омрон Отомотів Електронікс Ко., Лтд., Діє Офіс" ("OMRON Automotive Electronics Co., Ltd., Iida Office"), Японія, уповноваженим представником - ГОВ "Радио Тест Стандарти".

м. Київ, "08" серпня 2019 р.
 (місце та дата видані)

Директор
 (посада)
 М.П.



Д.В. Шумин
 (підписав над виробництво)

Israelische Modelle

Fernbedienung*/Wegfahrsperre*

א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
 כלומר - לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
 ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
 מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
 ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*

לפני השייך ידאג היבואן שעל ארזיה חיצונית של המוצר יודבק מדבקה, בה יהיה רשום כ: א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
 כלומר - לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
 ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
 מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
 ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

Freisprecheinrichtung*

א. נקודות הגישה תחיה מיועדת אך ורק כחיבור משתמש המצוי בחצרים מתוחמים (דוגמת בית, בית עסק, מתחם שדה תעופה, קמפוס אוניברסיטאי וכו').
 ב. לצורך גישה לאינטרנט, נקודת הגישה תקושר מחוץ לחצרים אך ורק אל בעל רשיון למתן שירות גישה לאינטרנט (ISP), לחל-ספק אינטרנט. הקישור לספק אינטרנט יהיה אך ורק באמצעות קו תקשורת נתונים המסופק בידי בעל רשיון למתן שירותי תקשורת.
 ג. קישור נקודת הגישה מחוץ לחצרים לצורך תקשורת נתונים ייעשה באמצעות תשתיות של בעל רשיון מתאים.
 ד. לצורך שירות לצד ג' נדרש רשיון נוסף מאגף הגדסה ורשיון (משרד התקשורת).

Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/Ausparkassistent*

א. השימוש במכשיר פטור מרשיון הפעלה אלחוטי, לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
 ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
 מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
 ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)*/

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent*/

Präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)

10. תנאים מיוחדים וחטיות המסדר:

Mid range Radar sensor for vehicles (MRR)

לפני השייך ידאג היבואן שעל ארזיה חיצונית של המוצר יודבק מדבקה, בה יהיה רשום מס. האישור וכן: א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
 כלומר - לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
 ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי.
 מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
 ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

EC Declaration of Conformity



1. The undersigned, Mr. Ryoichi Hiraki, representing the manufacturers, herewith declares that the machinery described below fulfills all the relevant provisions of:
 • The EC-directive 2006/42/EC on machinery

2. Description of the machinery
 a) Generic denomination: Pantograph jack
 b) Function: lifting motor vehicle

c) Model	d) Type
SNB	Honda Type-A
SJD	Honda Type-B
SZA	Honda Type-C
SAH	Honda Type-D
TPS	Honda Type-G
TSA	Honda Type-I
TZV	Honda Type-J
TNY	Honda Type-K

3. Manufacturer (1) : Honda Type-A/B/C/G/I/K
 RIKENKAKI CO., LTD.
 5-6-12 Chiyoda Sakado-shi,
 Saitama 350-0214
 JAPAN

4. Manufacturer (2) : Honda Type-D/J
 CHANGZHOU RIKENSEKO MACHINERY CO., LTD.
 No. 5 Xinlin Road, Zhonglou Changzhou,
 Jiangsu CHINA

5. Legal person authorised to compile the technical file :
 Honda Motor Europe Ltd Belgian Branch
 p/a Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
 Wijngaardveld 1 (Noord Y)
 B 9300 Aalst, (Belgium)

6. References to harmonized standards	7. Other standards or specifications
EN1494:2000+A1:2008	-

8. Done at: Saitama, Japan
 9. Date: 1 December, 2009

Ryoichi Hiraki
 Ryoichi Hiraki
 President of RIKENKAKI CO., LTD.
 President of CHANGZHOU RIKENSEIKO
 MACHINERY CO., LTD.

Note: This declaration becomes invalid, if technical or operational modifications are introduced without the manufacturers consent.

Deutsch (German)

EG-Konformitätserklärung
 1. Der Unterzeichner, Herr Ryoichi Hiraki, Vertreter der Hersteller, erklärt hiermit, dass die unten beschriebenen Maschinen den relevanten Bestimmungen von folgender Richtlinie entsprechen:
 •EG-Richtlinie 2006/42/EC für Maschinen
 2. Beschreibung der Maschine
 a) Allgemeine Bezeichnung : Scherenwagenheber
 b) Funktion : Anhebung des Kraftfahrzeugs
 c) Modell d) Typ
 3. Hersteller (1)
 4. Hersteller (2)
 5. Juristische Person, die bevollmächtigt ist, die technische Datei zu erstellen
 6. Bezug auf Standardübereinstimmungen
 7. Andere Standards oder Spezifikationen
 8. Ausgestellt in 9. Datum

Français (French)

Déclaration de conformité CE
 1. Le soussigné, M. Ryoichi Hiraki, représentant les fabricants, déclare par la présente que les machines décrites ci-dessous satisfont toutes les dispositions pertinentes de:
 •La Directive CE 2006/42/EC concernant les machines
 2. Description des machines
 a) Dénomination générique : Cric pantographe
 b) Fonction : levage de véhicule à moteur
 c) Modèle d) Type
 3. Fabricant (1)
 4. Fabricant (2)
 5. Personne morale habilitée à compiler le fichier technique
 6. Références aux normes harmonisées
 7. Autres normes ou spécifications
 8. Fait à 9. Date

Nederland (Dutch)

EG-conformiteitsverklaring
 1. De ondergetekende, dhr. Ryoichi Hiraki, die de fabrikanten vertegenwoordigt, verklaart hierbij dat de hieronder beschreven machine voldoet aan alle relevante voorzieningen van:
 •De EG-richtlijn 2006/42/EG voor machines
 2. Beschrijving van de machine
 a) Generieke benaming : Pantograafkrik
 b) Functie : Motorvoertuig opheffen
 c) Model d) Type
 3. Fabrikant (1)
 4. Fabrikant (2)
 5. Rechtspersoon geautoriseerd voor de samenstelling van het technische dossier
 6. Referentie geharmoniseerde normen
 7. Andere normen of specificaties
 8. Plaats 9. Datum

Dansk (Danish)

EF-overensstemmelseserklæring
 1. Undertegnede, hr. Ryoichi Hiraki, som repræsenterer producenterne, erklærer hermed, at de herunder beskrevne maskiner overholder alle de relevante bestemmelser i:
 •Maskindirektivet, EU-direktiv 2006/42/EF
 2. Beskrivelse af maskinerne
 a) Generisk betegnelse : Saksedonkraj
 b) Funktion : Til at løfte motorkøretøj
 c) Model d) Type
 3. Producent (1)
 4. Producent (2)
 5. Juridisk person med bemyndigelse til at udarbejde den tekniske fil
 6. Henvisninger til harmoniserede standarder
 7. Andre standarder eller specifikationer
 8. Sted 9. Dato

<p>Italiano (Italian) Dichiarazione CE di Conformità 1. Il sottoscritto, Sig. Ryoichi Hiraki, rappresentante delle fabbriche, dichiara che il veicolo sotto riportato è conforme alle disposizioni pertinenti alla: •Direttiva 2006/42/CE relative agli autoveicoli 2. Descrizione della vettura a) Denominazione generica : Martinetto a pantografo b) Funzione : sollevamento veicolo a motore c) Modello d) Tipo 3. Fabbrica (1) 4. Fabbrica (2) 5. Legale autorizzato a costituire il fascicolo tecnico 6. Riferimento norme standard 7. Altre norme e specifiche 8. Eseguito a 9. Data</p>	<p>Ελληνικά (Greek) Δήλωση Συμμόρφωσης ΕΚ 1. Ο υπογεγραμμένος, κ. Ρυοίχι Ηιράκι, ως εκπρόσωπος των κατασκευαστών, δηλώνει δια του παρόντος ότι το μηχανήμα που περιγράφεται παρακάτω πληροί όλες τις σχετικές διατάξεις της: •Κοινοτικής Οδηγίας 2006/42/ΕΚ σχετικά με μηχανήματα 2. Περιγραφή του μηχανήματος α) Συνήθης ονομασία : Γρύλος αυτοκινήτου β) Λειτουργία : Ανύψωση μηχανοκίνητων οχημάτων γ) Μοντέλο δ) Τύπος 3. Κατασκευαστής (1) 4. Κατασκευαστής (2) 5. Νομικό πρόσωπο εξουσιοδοτημένο για τη σύνταξη του τεχνικού φακέλου 6. Αναφορές στα εναρμονισμένα πρότυπα 7. Άλλα πρότυπα ή προδιαγραφές 8. Συντάχθηκε στη 9. Ημερομηνία</p>	<p>Suomi / Suomen kieli (Finnish) EY Vaatimustenmukaisuusvakuutus 1. Allekirjoittanut, Mr. Ryoichi Hiraki, valmistajan edustaja, vakuuttaa täten, että alla kuvattu laite täyttää kaikki seuraavissa säännöksissä annetut asianmukaiset velvoitteet: •Koneita koskeva EY-direktiivi 2006/42/EC 2. Laitteen kuvaus a) Yleisnimeke : Saksinosturi b) Käyttötarkoitus : moottorijoneuvon nostaminen c) Malli d) Tyyppi 3. Valmistaja (1) 4. Valmistaja (2) 5. Teknisen tiedoston kokoamiseen valtuutettu oikeushenkilö 6. Yhdenmukaistettujen standardien viitetiedot 7. Muut standardit tai tiedot 8. Paikka 9. Päiväys</p>	<p>Čeština (Czech) ES - Prohlášení o shodě 1. Niže podepsaný Ryoichi Hiraki jako zástupce výrobce, tímto prohlašuje, že uvedené strojní zařízení splňuje příslušné požadavky Směrnice evropské komise 2006/42/EC pro strojní zařízení. 2. Popis strojního zařízení a) Obecný název : nůžkový zvedák b) Funkce : zvedání motorových vozidel c) Model d) Typ 3. Výrobce (1) 4. Výrobce (2) 5. Právnícká osoba oprávněná k předložení technické dokumentace 6. Odkazy na harmonizované normy 7. Jiné normy nebo specifikace 8. Místo 9. Datum</p>
<p>Português (Portuguese) Declaração de Conformidade CE 1. O abaixo-assinado, Ryoichi Hiraki, representando os fabricantes através desta, declara que a maquinaria descrita abaixo cumpre todas as disposições referentes à: •Directiva 2006/42/CE, sobre máquinas. 2. Descrição da maquinaria a) Denominação genérica : Macaco de tesoura b) Função : Elevação de veículo motor c) Modelo d) Tipo 3. Fabricante (1) 4. Fabricante (2) 5. Pessoa jurídica autorizada a compilar o processo técnico 6. Referências às normas harmonizadas 7. Outras normas ou especificações 8. Elaborado em 9. Data</p>	<p>Svenska (Swedish) EG-försäkran om överensstämmelse 1. Undertecknad representant för tillverkaren, Mr. Ryoichi Hiraki, försäkrar härmed att den nedan beskrivna maskinutrustningen uppfyller alla tillämpliga bestämmelser i: •EU:s maskindirektiv 2006/42/EG 2. Beskrivning av maskinutrustningen a) Generisk benämning : Saxdomkraft b) Funktion : Lyft av motorfordon c) Modell d) Typ 3. Tillverkare (1) 4. Tillverkare (2) 5. Juridisk person behörig att sammanställa den tekniska dokumentationen 6. Hänvisningar till harmoniserade normer 7. Övriga normer eller specifikationer 8. Utfärdad i 9. Datum</p>	<p>Polski (Polish) Deklaracja zgodności WE 1. Niżej podpisany, Pan Ryoichi Hiraki, reprezentujący producentów, niniejszym oświadczam, że opisane poniżej urządzenie jest zgodne z wszystkimi stosownymi postanowieniami: •Dyrektywy maszynowej Wspólnoty Europejskiej 2006/42/WE 2. Opis urządzenia a) Nazwa ogólna : podnośnik nożycowy b) Przeznaczenie : podnoszenie pojazdów silnikowych c) Model d) Typ 3. Producent (1) 4. Producent (2) 5. Osoba prawna upoważniona do kompilacji dokumentacji technicznej 6. Odniesienie do zharmonizowanych norm 7. Inne normy lub specyfikacje 8. Sporządzona w 9. Data</p>	<p>Slovenčina (Slovak) ES vyhlásenie o zhode 1. Podpísaný Ryoichi Hiraki, zástupca výrobcov, týmto vyhlasuje, že nižšie opísané strojové zariadenie spĺňa všetky príslušné ustanovenia tejto smernice: •Smernica 2006/42/ES o strojových zariadeniach 2. Opis strojového zariadenia a) Generické určenie : pantografický zdvíhač b) Funkcia : zdvíhanie motorových vozidiel c) Model d) Typ 3. Výrobca (1) 4. Výrobca (2) 5. Autorizovaný zástupca schopný predložiť technickú dokumentáciu 6. Odkazy na harmonizované normy 7. Iné normy alebo požiadavky 8. Miesto 9. Dátum</p>

<p>Magyar (Hungarian) EK megfeleléségi nyilatkozat</p> <p>1. Alulírott, Mr. Ryoichi Hiraki, a gyártók képviselőjeként ezennel kijelentem, hogy az alább megnevezett gép teljesíti: *a gépekre vonatkozó 2006/42/EK irányelv összes vonatkozó előírását.</p> <p>2. A gép leírása a) Általános megnevezés : ollós emelő b) Rendeltetés : gépkocsiemelő c) Modell d) Típus 3. Gyártó (1) 4. Gyártó (2) 5. A műszaki dokumentáció összeállítására meghatalmazott jogi személy 6. Harmonizált szabványhivatkozások 7. Egyéb szabványok vagy műszaki jellemzők 8. Kiállítás helye 9. Kiállítás dátuma</p>	<p>Eesti (Estonian) EÜ vastavusdeklaratsioon</p> <p>1. Tootjate esindaja hr. Ryoichi Hiraki kinnitab käesolevaga, et allpool kirjeldatud seadmed vastavad järgmise õigusakti kõigile asjakohastele sätetele: *EÜ masinadirektiiv 2006/42/EÜ</p> <p>2. Seadmete kirjeldus a) Üldnimetus : käärtungraud b) Funktsioon : mootorsõiduki tšstmine c) Mudel d) Tüüp 3. Tootja (1) 4. Tootja (2) 5. Juriidiline isik, kes on volitatud koostama tehniilist toimet 6. Viited harmoneeritud standarditele 7. Muud standardid ja spetsifikatsioonid 8. Koht 9. Kuupäev</p>	<p>Български (Bulgarian) ЕС декларация за съответствие</p> <p>1. Допълно подписаният г-н Рьоичи Хираки, представляващ производителите, декларирам с настоящата, че машината описана по-долу напълно изпълнява всички съответни разпоредби на: *Европейската директивата 2006/42/ЕС за машиностроенето</p> <p>2. Описание на машината a) Генерично наименование : Пантографен крик b) Функция : повдигане на моторни превозни средства c) Модел d) Тип 3. Производител (1) 4. Производител (2) 5. Юридическо лице упълномощено да състави техническия файл 6. Препратки към хармонизирани стандарти 7. Други стандарти или спецификации 8. Изготвено в 9. Дата</p>	<p>Român (Romanian) Declarație de conformitate CE</p> <p>1. Subsemnatul Ryoichi Hiraki, reprezentant al producătorilor, declar prin prezenta că utilajul descris mai jos respectă toate prevederile relevante ale: *Directivei CE 2006/42/CE referitoare la mașini</p> <p>2. Descrierea utilajului a) Denumire generică : Cric tip pantograf b) Funcție : ridicarea vehiculelor cu motor c) Model d) Tip 3. Producător (1) 4. Producător (2) 5. Persoană juridică autorizată să redacteze fișierul tehnic 6. Trimiteri la standardele armonizate 7. Alte standarde sau specificații 8. Intocmită în 9. Data</p>
<p>Latviešu (Latvian) EK paziņojums par atbilstību</p> <p>1. Zemāk parakstījis Ryoichi Hiraki, kas pārstāv ražotāju, ar šo paziņo, ka zemāk aprakstītā mašīna atbilst piemērojamām šīs direktīvas prasībām: *EK Mašīnu direktīva 2006/42/EK</p> <p>2. Mašīnas apraksts a) Vispārīgs apzīmējums : Vītnes domkrats b) Funkcija : Spēkratu celšana c) Modeļa d) Tips 3. Ražotājs (1) 4. Ražotājs (2) 5. Juridiskā persona, kas pilnvarota apkopot tehnisko failu 6. Atsaucies uz harmonizētajiem standartiem 7. Citi standarti vai specifikācijas 8. Vieta 9. Laiks</p>	<p>Slovensčina (Slovenian) Izjava o skladnosti ES</p> <p>1. Podpisani g. Ryoichi Hiraki, ki zastopa proizvajalce, s tem izjavlja, da naprava, ki je opisana spodaj, izpolnjuje vse relevantne določbe: *Direktive o napravah 2006/42/ES</p> <p>2. Opis naprave a) Generično ime : Pantografski dvigalnik b) Funkcija : dvigovanje motornega vozila c) Model d) Tip 3. Proizvajalec (1) 4. Proizvajalec (2) 5. Pravna oseba, ki je upravičena do sestave tehničnega dokumenta 6. Reference glede harmoniziranih standardov 7. Drugi standardi ali specifikacije 8. Ustvarjeno v/na 9. Datum</p>	<p>Türk (Turkish) AT Uygunluk Beyanı</p> <p>1. Aşağıda imzası bulunan Sn. Ryoichi Hiraki, imalatçıları temsilin, tarif edilen makinenin aşağıda adı geçen yönetmeliğin ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder: *AT makine direktifi 2006/42/EC</p> <p>2. Makinenin tanımı a) Jenerik adı : Pantograf krikö b) İşlevi : motorlu taşıtları kaldırma c) Model d) Tür 3. İmalatçı (1) 4. İmalatçı (2) 5. Teknik dosyayı düzenlemeye yetkili tüzel kişi 6. Uyumlştırılmış standartlara atıflar 7. Diğer standartlar ya da şartnameler 8. Düzenlendiği yer 9. Tarih</p>	<p>Íslenska (Icelandic) EB-samræmisvísirfyrísing</p> <p>1. Undirritaður, herra Ryoichi Hiraki, fulltrúi framleiðanda, lýsir yfir að vélbúnaðinum, sem lýst er hér að neðan, uppfyllir öll viðeigandi ákvæði: *EB-tilskipunarinnar 2006/42/EC um vélbúnað</p> <p>2. Lýsing á vélbúnaðinum a) Almennt heiti : Tviarma tjakkur b) Hlutverk : að lyfta vélknúnum ökutækjum c) Gerð d) Tegund 3. Framleiðandi (1) 4. Framleiðandi (2) 5. Lögaðili sem hefur heimild að taka saman tækniskjal 6. Tilvísanir í samhæfða staðla 7. Aðrir staðlar eða tæknilyfingar 8. Staður 9. Dagsetning</p>

<p>Español (Spanish) Declaración de Conformidad CE</p> <p>1. El abajo firmante, Sr. Ryoichi Hiraki, en representación de los fabricantes, por la presente declara que la maquinaria descrita a continuación cumple con las disposiciones aplicables de: •La directiva 2006/42/CE relativa a maquinarias</p> <p>2. Descripción de la maquinaria</p> <p>a) Denominación genérica : Gato pantográfico</p> <p>b) Función : Elevación de vehículo automotor</p> <p>c) Modelo d) Tipo</p> <p>3. Fabricante (1)</p> <p>4. Fabricante (2)</p> <p>5. Persona jurídica autorizada para recopilar el archivo técnico</p> <p>6. Referencias de normas armonizadas</p> <p>7. Otras normas o especificaciones</p> <p>8. Elaborada en 9. Fecha</p>	<p>Norsk (Norwegian) EF-samsvarserklæring</p> <p>1. Undertegnede, Ryoichi Hiraki, som representerer produsentene, erklærer herved at maskinen beskrevet nedenfor oppfyller alle relevante bestemmelser i: •EU-maskindirektiv 2006/42/EU</p> <p>2. Beskrivelse av maskineriet</p> <p>a) Generisk betegnelse : Pantografjekk (biljekk)</p> <p>b) Funksjon : løfting av motorjæretøyer</p> <p>c) Modell d) Type</p> <p>3. Produsent (1)</p> <p>4. Produsent (2)</p> <p>5. Juridisk person med fullmakt til å utarbeide den tekniske dokumentasjonen</p> <p>6. Henvisninger til harmoniserte standarder</p> <p>7. Andre standarder eller spesifikasjoner</p> <p>8. Utarbeidet i 9. Dato</p>
<p>Lietuvių kalba (Lithuanian) EB atitikties deklaracija</p> <p>1. Toliau pasirašęs gamintojų atstovas Ryoichi Hiraki deklaruoja, kad toliau aprašytoji įranga atitinka visas atitinkamas nuostatas, išdėstytas: •EB Direktyvoje 2006/42/EB dėl mašinų</p> <p>2. Įrangos aprašymas</p> <p>a) Bendras pavadinimas : pantografo kėliklis</p> <p>b) Funkcija : motorinės transporto priemonės kėlimas</p> <p>c) Modelis d) Tipas</p> <p>3. Gamintojas (1)</p> <p>4. Gamintojas (2)</p> <p>5. Juridinis asmuo, įgaliotas sudaryti techninę bylą</p> <p>6. Nuoroda į lygiavertius standartus</p> <p>7. Kiti standartai arba specifikacijos</p> <p>8. Atlikta 9. Data</p>	<p>Hrvatski (Croatian) Izjava o sukladnosti EK</p> <p>1. Ja, dolje potpisani Ryoichi Hiraki, predstavnik proizvođača, ovime izjavljujem da su strojevi opisani u nastavku sukladni s bitnim odredbama: •Direktive 2006/42/EZ Europskog parlamenta i vijeća o strojevima</p> <p>2. Opis stroja</p> <p>a) Generički naziv : pantografska dizalica</p> <p>b) Funkcija : podizanje motornog vozila</p> <p>c) Model d) Tip</p> <p>3. Proizvođač (1)</p> <p>4. Proizvođač (2)</p> <p>5. Pravna osoba ovlaštena za sastavljanje tehničke dokumentacije</p> <p>6. Upućivanje na usklađene norme</p> <p>7. Ostale norme ili specifikacije</p> <p>8. Mjesto 9. Datum</p>

Ziffern

4WD..... 546

A

Ablenden

Scheinwerfer 220

Ablendlicht-Anzeige 220

Abgasgefahren (Kohlenmonoxid) 94

Abgenutzte Reifen 705

ABS (Antiblockiersystem) 634

Abschaltanzeige für Beifahrerairbag 68

Abschleppen Ihres Fahrzeugs

Notfall 763

ACC (Adaptive

Geschwindigkeitsregelung) 586

Adaptive Geschwindigkeitsregelung

(ACC) 586

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

mit Stauassistent (LSF) 569

Additive, Motoröl 681

Aha™ 373

Airbags 56

Abschaltanzeige für Beifahrerairbag 68

Airbagpflege 69

Anzeige 67, 104

Datenrecorder 1

Frontairbags (SRS) 58

Kopfairbag 65

Nach einem Zusammenstoß 58

Seitenairbag 63

Sensoren 56

Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) 601

Alarmanlage 200

Alarmanzeige 111

Neigungssensor 204

Super-Verriegelung 205

Ultraschallsensoren 203

Wegfahrsperranzeige 110

Allradantriebssystem 546

Allradantriebssystem (AWD) 546

AM/FM-Radio 313, 360

Android Auto 389

Anhalten 637

Anhängen eines Anhängers

Ausrüstung und Zubehör 502

Anhänger mit Schlüsselnummer 177

Anhängerbetrieb 500

Anhänger-Stabilisierungsprogramm 504

Lastgrenzen 500

Anhänger-Stabilisierungsprogramm 504

Antiblockiersystem (ABS) 634

Anzeige 103

Anzeige für automatische

Leerlaufabschaltung (grün) 112

Anzeige für automatische

Leerlaufabschaltung (orange) 112

Anzeige Intelligenter

Geschwindigkeitsbegrenzer 113

Anzeige niedriger Kraftstoffstand 103

Anzeige niedriger Öldruck 101, 749

Anzeigeeinstrumente 146

Anzeigen

Adaptive Geschwindigkeitsregelung

(ACC) mit Stauassistent (LSF) 117, 569

Alarm 111

Antiblockiersystem (ABS) 103

Auto-Hold-Bremsfunktion 99, 631

Automatische Leerlaufabschaltung (grün) 112

Automatische Leerlaufabschaltung

(orange) 112

Blinker- und Warnblinker 109

ECON-Modus 111

Ein/Aus-Anzeige für

Beifahrerfrontairbag 68, 104

Eingestellte Geschwindigkeit für die adaptive

Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den

intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ... 113

Elektrische Servolenkung (EPS) 106

Fehlfunktionsanzeige 101, 750

Fernlicht 109

Fernlichtassistent 108

Feststellbremse und Bremsanlage

(orange) 100, 752

Feststellbremse und Bremsanlage

(rot) 98, 751, 752

Geringer Reifendruck/

Druckverlust-Warnsystem 107, 754

Geschwindigkeitsbegrenzer 113

Getriebesystem 102

Herunterschalten 102

Hochschalten 102

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer 113

Ladesystem 101, 749

Leuchten an 109

M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus/

Schaltanzeige) 102

Nebelscheinwerfer 109

Nebelschlussleuchte.....	109	Fernbedienung.....	302	Kosmetikspiegelbeleuchtung.....	698
Niedriger Kraftstoffstand.....	103	Hintergrundbild-Einstellung.....	309, 340	Nebelscheinwerfer.....	693
Niedriger Öldruck.....	101, 749	iPod.....	322, 366	Nebelschlussleuchte.....	697
Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS).....	119, 120	Klangeinstellungen.....	311, 353	Positionsluchten.....	695
Schaltposition.....	102	Menü Benutzerdefiniert.....	351	Rücklichter.....	695, 696
Sicherheitsgurterinnerung.....	45, 103	MP3/WMA/AAC.....	325, 374	Scheinwerfer.....	692
Sicherheitsrückhaltesystem.....	104	Reaktivieren.....	301	Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter.....	695
Spurhalteassistent (LKAS).....	118, 603	Schließen von Apps.....	352	Tagfahrlicht.....	695
Spurhalteassistent (RDM).....	114, 115, 116	Sicherheitscode.....	301	Vordere Blinklichter.....	695
Stabilisierungsprogramm (VSA).....	105	Startbildschirm.....	342	Austauschen von Glühlampen.....	692
Systemmeldung.....	108	Statusbereich.....	349	Auswahl eines Kinderrückhaltesystems.....	76
Toter-Winkel-Assistent (BSI).....	121	USB-Anschluss/-Anschlüsse.....	299	Auswahlknopf (Audio).....	305
VSA AUS.....	106, 544	USB-Sticks.....	325, 374, 395	Außenpflege.....	723
Wegfahrsperr.....	110	Ausparkassistent.....	643	Außenpflege (Reinigung).....	723
Anzeigen für das Hoch-/		Aussperricherung.....	185	Außenspiegel.....	243
Herunterschalten.....	102	Ausstattungsmerkmale.....	297	Außenspiegel mit Rückwärtsgang- Kippfunktion.....	244
Apple CarPlay.....	385	Austausch.....		Außentemperaturanzeige.....	150
Armlehne.....	264	Batterie.....	713, 716	Auto-Hold-Bremsfunktion	
Audio-/Informationsbildschirm.....	307, 332	Glühlampen.....	692	Anzeige.....	631
Audio-Fernbedienung.....	302	Hinterer Scheibenwischgummi.....	703	Automatische Einklappfunktion der Außenspiegel.....	245
Audiosystem.....	298, 305, 331	Reifen.....	732	Automatische Fahrlichtschaltung.....	221
Allgemeine Informationen.....	395	Sicherungen.....	756, 758	Automatische Handbremsfunktion.....	631
Ändern der Symbolanordnung auf dem Startbildschirm.....	336	Vorderer Scheibenwischergummi.....	700	Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer.....	232
Ändern des Bildschirms.....	350	Austausch der Glühlampen.....		Automatische Leerlaufabschaltung.....	528
Anpassen der Instrumente.....	336	Rückfahrlicht.....	696	AWD (Allradantrieb).....	546
Audio-/Informationsbildschirm.....	307, 332	Austausch von Glühlampen.....	692		
Auswählen einer Audio-Quelle.....	355	Aktives Kurvenlicht.....	695		
Diebstahlschutz.....	301	Bremslichter.....	695		
Display-Einstellung.....	312, 354	Gepäckraumleuchte.....	698		
Empfohlene Geräte.....	395	Handschuhfachbeleuchtung.....	699		
Fehlermeldungen.....	393	Hintere Blinker.....	695		
		Hintere Kennzeichenleuchte.....	697		
		hochgesetzte Bremsleuchte.....	697		

B

Batterie.....	710
Ladesystemanzeige.....	101, 749

Wartung (Austausch).....	713	Spracherkennung	356	Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch.....	149
Wartung (Prüfen der Batterie).....	710	Telefonbefehle	358	Durchschnittsgeschwindigkeit	149
Wenn die Batterie entladen ist.....	744	Betriebsbremse	630	E	
Bedienung des Audiosystems	305, 331	Blinker	219	eCall-Anzeige	489
Bedienungselemente	173	Anzeigen (Instrumententafel).....	109	Eco Assist	11
Beleuchtung	220, 692	Bluetooth®-Audio	328, 377	ECON-Modus	527
Aktives Kurvenlicht.....	225	Bremsanlage	626	Einparkhilfe	638
Austausch von Glühlampen.....	692	Antiblockiersystem (ABS).....	634	Einstellen	
Automatisch.....	221	Anzeige.....	98, 100, 751, 752	Armlehne	264
Blinker.....	219	Auto-Hold-Bremsfunktion.....	631	Kopfstützen	260, 262
Gepäckraumleuchten	268	Betriebsbremse	630	Lenkrad	241
Innenraum	265	Bremsassistenzsystem	635	Spiegel	242
Lichtschalter	220	Feststellbremse	626	Temperatur.....	150
Nebelscheinwerfer.....	223	Flüssigkeit.....	689	Vordersitze	246
Nebelschlussleuchte	223	Brillenfach	279	Einstellen der Uhr	174
Tagfahrlicht.....	226	C		Elektrische Fensterheber	206
Beleuchtungssteuerung	237	CMBS (präventives		Elektrische Heckklappe	192
Regler	237	Fahrerassistenzsystem)	558	Elektrische Servolenkung (EPS)	
Benutzerdefinierte Funktionen ...	157, 400, 408	D		Anzeige.....	106, 753
Benzin	28, 650	DAB	319, 363	Entfrostan von Windschutzscheibe	
Aktueller Kraftstoffverbrauch	150	Dimmen		und Fenstern	293
Anzeige.....	146	Rückspiegel	242	Entladene Batterie	744
Anzeige niedriger Kraftstoffstand.....	103	Display-/Informationstaste	147, 332	Entriegeln der Türen	179
Einsparung und CO ₂ -Emissionen.....	652	Display-Einstellung	312, 354	Entriegeln der Vordertüren von innen	18
Informationen	650	Drehzahlmesser	146	EPS (elektrische Servolenkung)	106
Tanken.....	650	Druckverlust-Warnsystem	547	E-Vorstraffer	48
Betrieb per Sprachsteuerung		Anzeige.....	107, 754	F	
Allgemeine Befehle	359	Initialisierung.....	548	Fahren	495
Audiobefehle	358			Bremsen	626
Bildschirmbefehle	359				
Klimasteuerungsbefehle	359				
Musiksuche-Befehle	359				
Nützliche Befehle	358				

Schaltgang	519, 524
Starten des Motors	510, 513
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT).....	518
Fahrer-Informationsdisplay	147
Fahrzeug mit Turbomotor	653
Fahrzeuggeschwindigkeit	172
Fahrzeugidentifizierungsnummern	771
Fahrzeugstabilisierungshilfe (VSA)	543
AUS-Anzeige	106
Fehlersuche	729
Abschleppen im Notfall.....	763
Bremspedal vibriert	33
Durchgebrannte Sicherung	756, 758
Fondtür öffnet nicht	33, 188
Geräusch beim Bremsen	34
Motor startet nicht	741
Reifenpanne/Platter Reifen	732
Schalthebel lässt sich nicht bewegen.....	746
Überhitzen	747
Warnanzeigen	98, 749
Warnton ertönt beim Öffnen der Tür	33
Wenn die Batterie entladen ist	744
Fehlfunktionsanzeige	101, 750
Fenster (Öffnen und Schließen)	206
Fernbedienung	182
Fernlichtanzeige	109
Fernlichtassistent	227
Anzeige Fernlichtassistent.....	108
Feststellbremse	626
Feststellbremsen- und	
Bremsanlagenanzeige (orange).....	100, 752
Feststellbremsen- und	
Bremsanlagenanzeige (rot).....	98, 751, 752

Filter	
Staub und Pollen.....	719
Flüssigkeiten	
Brems-/Kupplung	689
Motorkühlmittel.....	685
Waschanlage der Windschutzscheibe.....	690
FM/AM-Radio	313, 360
Freisprecheinrichtung (HFT)	436, 457
Annehmen eines Anrufs.....	455, 481
Anzeigen von Nachrichten	485
Auswählen eines SMS- oder	
E-Mail-Kontos	484
Automatischer Import von	
Mobiltelefonbuch und Anrufliste.....	470
Einschränkungen bei manueller	
Bedienung	437, 459
Einstellen der Optionen für	
SMS-/E-Mail-Nachrichten.....	468
Empfangen einer SMS/E-Mail	483
HFT-Menüs	438, 460
HFT-Statusanzeige	437, 459
HFT-Tasten.....	436, 457
Klingelton	447, 469
Optionen während eines Anrufs.....	456, 482
Phonetikänderung Telefonbuch	474
Schnellwahl	450, 471
Tätigen eines Anrufs	452, 478
Telefon-Setup	442, 465
Frontairbags (SRS)	58
Frontkamera	623
Frontscheibenanzeige	168

G

Gefahrene Zeit	149
Gepäck (Lastgrenze)	499
Gepäckhaken	278
Gepäckraum	272
Gepäckraumabdeckung	280
Geräte, die Funkwellen aussenden	772
Geringe Signalstärke der schlüssellosen	
Fernbedienung	178
Geschwindigkeitsbegrenzer	532
Geschwindigkeitsbegrenzer, intelligent	536
Getränkehalter	275
Getriebe	519, 524
Manueller 7-Gang-Schaltmodus	521
Nummer	771
Öl	688
Schaltgetriebe	524
Schaltpositionsanzeige	102, 520
Stufenlose Automatik.....	519
Glas (Pflege)	722, 724
Glühlampenspezifikation	768

H

Handling-Assistent AHA	
(Agile Handling Assist)	545
Handschuhfach	269
Head-up Display	
Helligkeitseinstellung.....	238
Heckklappe	189
Nicht zu öffnen	764
Heizung (Rücksitz)	289

Heizung (Vordersitz)	288
Helligkeitseinstellung (Head-up Display)....	238
Helligkeitseinstellung (Instrumententafel)	237
HFT (Freisprecheinrichtung).....	436, 457
Hintergrundbild.....	309, 340
Honda SENSING	29, 555

I

Identifikationsnummern Fahrzeugidentifikation	771
Identifizierungsnummern	771
Motor und Getriebe	771
Induktionsladegerät.....	284
Inhaltsübersicht der EG-Konformitätserklärung.....	802
Innenraumbelichtung	265
Instrumente, Anzeigeeinstrumente	146
Instrumententafel	97
Helligkeitseinstellung.....	237
Integrierte Apps	379
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer...	536
Intelligentes Allradsystem.....	546
iPod	322, 366

K

Kickdown (Stufenloses Automatikgetriebe, CVT).....	518
Kilometerzähler.....	148
Kinderrückhaltesystem.....	70
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems	76

Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt	88
Größere Kinder.....	91
Kinderrückhaltesystem für Kleinkinder.....	75
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge	73
Nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem	73
Verwenden eines Haltegurtes	90
Kinderrückhaltesysteme Sitzunterlagen	92
Kindersicherheit	70
Kindersicherung Türschlösser mit Kindersicherung.....	188
Kindersicherungen	188
Klangeinstellungen	311, 353
Kleiderhaken	277
Klimaanlage (Klimaautomatik)	290
Ändern des Modus	292
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern	293
Sensor	296
Staub- und Pollenfilter	719
Synchronisierter Modus	295
Umluft-/Frischluftmodus	292
Verwenden der Klimaautomatik	290
Klimaautomatik	290
Ändern des Modus	290
Entfrostern von Windschutzscheibe und Fenstern	293
Sensoren	296
Staub- und Pollenfilter	719
Synchronisierter Modus	295
Umluft-/Frischluftmodus	292

Verwenden der Klimaautomatik.....	290
Kohlenmonoxid	94
Kopfairbag	65
Kopfstützen	260, 262
Kosmetikspiegel	9
Kraftstoff	650
Aktueller Kraftstoffverbrauch.....	150
Anzeige	146
Anzeige niedriger Kraftstoffstand.....	103
Einsparung und CO ₂ -Emissionen	652
Empfehlung	650
Reichweite	149
Tanken	650
Kraftstoffeinsparung und CO₂-Emissionen	652
Kriechneigung (Stufenloses Automatikgetriebe, CVT)	518
Kühler	686
Kühlmittel (Motor)	685
Nachfüllen des Reservetanks	685
Überhitzen	747

L

Ladesystemanzeige	101, 749
Lastgrenzen	499
Lendenwirbelstütze	247
Lendenwirbelstütze des Fahrersitzes	247
Lenkrad	241
Einstellen	241
Lenkradheizung	287
Leseleuchten	267

Leuchten	
Fernlichtanzeige.....	109
Lichtwarnanzeige.....	109
Luftdruck	769

M

Manueller 7-Gang-Schaltmodus	521
M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus)/Schaltanzeige	102
Markierungen	98
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	499
Messstab (Motoröl)	683
Mitführen von Gepäck	497, 499
Modifikationen (und Zubehör)	726
Motor	
Anlasser-Warnton.....	214, 217
Kühlmittel.....	685
Nummer	771
Öl	681
Starten	510, 513
Wenn die Batterie entladen ist	744
Motorkühlmittel	685
Nachfüllen des Reservetanks	685
Überhitzen.....	747
Motoröl	681
Anzeige für niedrigen Ölstand	755
Anzeige niedriger Öldruck	101, 749
Empfohlenes Motoröl	681
Nachfüllen	684
Prüfen	683

MP3	325, 374
MP4	374
Multiview-Rückfahrkamera	648

N

Nachfüllen	
Kühlmittel.....	685
Motoröl	684
Waschanlage	690
Nebelscheinwerferanzeige	109
Nebelschlussleuchtenanzeige	109
Neigungssensor	204
Notbremsignal	636
Notfall	763
Notruf (eCall)	489
Automatischer Notruf	489
Manueller Notruf	491
Nummern (Identifikation)	771

O

Obere Sicherheitsgurtverankerung	50
Öffnen/Schließen	
Elektrische Fensterheber.....	206
Heckklappe.....	189
Motorhaube	679
Öl (Motor)	681
Anzeige für niedrigen Ölstand.....	755
Anzeige niedriger Öldruck.....	101, 749
Empfohlenes Motoröl	681

Motoröl-Überwachungssystem.....	665
Nachfüllen	684
Prüfen	683
Viskosität	681

Öle

Schaltgetriebe	688
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	688
Open-Source-Lizenzen	399

P

Panne (Reifen)	732
Panoramadach	210
Platter Reifen	732
Präventives Fahrerassistenzsystem (CBMS)	558

R

Radio (FM/AM)	313, 360
Radio Data System (RDS)	314, 362
Radmutternschlüssel (Wagenheberkurbel)	736
RDS (Radio Data System)	314, 362
Reifen	705
Luftdruck	769
Panne (platter Reifen).....	732
Prüfung und Wartung	705
Reserverad	732, 769
Schneeketten	709
Umsetzen.....	708

Verschleißanzeigen.....	706
Wartung	705
Winter.....	709
Reinigung des Innenraums	721
Reserverad	732, 769
Richtlinien für Geländefahrten	508
Richtungssignale (Blinker)	219
Rücksitze	
Sitze in der dritten Reihe	257
Sitze in der zweiten Reihe.....	250
Rücksitzheizung	289
Rückspiegel	242

S

Schalten (Getriebe)	519, 524
Schalter (im Bereich des Lenkrads)	4, 5, 6, 214
Schaltgetriebe	524
Schalthebel	519, 524
Schalthebelpositionen	
Schaltgetriebe	524
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	519
Schaltpositionsanzeige	102, 520
Schaltwippen	521
Scheibenwaschanlage	231
Schalter.....	231
Scheibenwaschanlagen	
Befüllen/Nachfüllen von Flüssigkeit	690
Scheibenwischer und Waschanlage	231
Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer.....	232
Hinten.....	233

Scheinwerferreinigungsanlage	234
Vorn	231
Scheinwerfer	220
Abblenden	220
Ausrichtung.....	692
Automatischer Betrieb	221
Betrieb	220
Fernlichtassistent	227
Scheinwerferreinigungsanlage	234
Schlüssel	176
Anhänger mit Nummer.....	177
Ausperricherung	185
Fernbedienung	182
Fondtür kann nicht geöffnet werden	188
Lassen sich nicht drehen	32
Typen und Funktionen.....	176
Schlüssellose Ausperricherung	185
Schwangere	52
Seitenairbags	63
Sicheres Fahren	37
Sicherheitsaufkleber	95
Sicherheits-Check	42
Sicherheitsgurt	
Abnehmbare Verankerung	51
Sicherheitsgurt mit abnehmbarer Verankerung	51
Sicherheitsgurte	43
Anlegen	49
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt	88
Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung	50
Erinnerung	45

E-Vorstraffer	48
Kontrollieren.....	53
Schwangere	52
Warnanzeige	45, 103
Sicherheitsgurte (Sitz)	43
Sicherheitshinweis	0
Sicherheitshinweise für die Fahrt	516
Regen.....	517
Sicherheitsrückhaltesystemanzeigen	67
Sicherungen	756
Lage	756, 758
Prüfen und Ersetzen.....	762
Siri Eyes Free	384
Sitze	246
Einstellen	246
Lendenwirbelstütze des Fahrersitzes.....	247
Sitze in der dritten Reihe.....	257
Sitze in der zweiten Reihe	250
Sitzheizung.....	288, 289
Vordersitze	246
Vordersitzheizung.....	288
Sitze in der dritten Reihe (Umklappen)	258
Sitze in der zweiten Reihe (Umklappen)	252, 254
Sitzheizung	288, 289
Sitzunterlagen (für Kinder)	92
Smartphone-Verbindung	380
Song By Voice™ (SBV)	369
SOS-Abbruchtaste	491
SOS-Taste	491
Speicherfunktion für die Fahrer-Sitzposition	239

Spiegel	242
Einstellen	242
Rückspiegel	242
Tür	243
Sprachsteuerung	
Sprachportalbildschirm	357
Sprachsteuerungsbetrieb	356
Spurhalteassistent (RDM)	609
Spurhalteassistenten (RDM) ein- und ausschalten	612
SRS-Airbags (Airbags)	58
Stabilisierungsprogramm (VSA)	
Aus-Taste	544
Systemanzeige	105
Starten des Motors	510, 513
Startet nicht	741
Wenn die Batterie entladen ist	744
STARTKNOPF	215
Staub- und Pollenfilter	719
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	518
Betätigen des Schalthebels	520
Kickdown	518
Kriechneigung	518
Manueller 7-Gang-Schaltmodus	521
Öl	688
Schalten	519
Schalthebel lässt sich nicht bewegen	746
Super-Verriegelung	205
SUV-Fahrerweisungen	516
Systemanzeige	
Toter-Winkel-Assistent (BSI)	121
Systemmeldungsanzeige	108

T

Tabelle Schmiermittel	769
Tachometer	146
Tageskilometerzähler	149
Tagfahrlicht	226
Tankdeckel	28, 651
Tanken	650
Anzeige niedriger Kraftstoffstand	103
Benzin	650, 768
Kraftstoffanzeige	146
Tankklappe	28, 651
Taste für beheizbare Außenspiegel	235
Taste für die beheizbare Windschutzscheibe	236
Technische Daten	768
Temperatur	
Außentemperaturanzeige	150
Temperatursensor	150
Toter-Winkel-Assistent (BSI)	552
Trip-Knopf	148
Türen	176
Anzeige für offene Tür	42
Ausperricherung	185
Schlüssel	176
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	179
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	186

U

Überhitzen	747
Uhr	174

Uhrzeit (Einstellung)	174
Ultraschallsensoren	203
Umklappen der Sitze in der dritten Reihe	258
Umklappen der Sitze in der zweiten Reihe	252, 254
Untere Verankerungen	84
Unzureichende Batterieladung	749
USB-Anschluss/-Anschlüsse	299
USB-Sticks	325, 374, 395

V

Verkehrszeichenerkennung	615
Kleine Symbole ein- und ausschalten	622
Verriegeln/Entriegeln	176
Mit einem Schlüssel	184
Schlüssel	176
Türschlösser mit Kindersicherung	188
Von außen	179
Von innen	186
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen	179
Verschleißanzeigen (Reifen)	706
Viskosität (Öl)	681, 769
Vordersitze	246
Einstellen	246
Vordersitzheizung	288
Vorgeschriebener Kraftstoff	650
Vorschriften	772
VSA (Fahrzeugstabilisierungshilfe)	543

W		
Wagenheber (Radmutternschlüssel)	736	
Wählhebel	519	
Betrieb	520	
Entriegeln	746	
Lässt sich nicht bewegen	746	
Warn- und Informationsmeldung	122	
Warnanzeige für geringen Reifendruck/Druckverlust	107, 754	
Warnanzeige leuchtet/blinkt	749	
Warnaufkleber	95	
Warnblinktaste	4, 5	
Wartung	655	
Austauschen von Glühlampen	692	
Batterie	710	
Brems-/Kupplungsflüssigkeit	689	
Fernbedienung	716	
Getriebeöl	688	
im Motorraum	678	
Klimaautomatik	718	
Kühler	686	
Kühlmittel	685	
Öl	683	
Reifen	705	
Reinigung	721	
Sicherheit	657	
Sicherheitshinweise	656	
Wartungsintervallsystem	660	
Wartungsintervallsystem	660	
Watt	768	
WAV	325	
Wegfahrsperr	200	
Anzeige	110	
Wenn die Batterie entladen ist	744	
Werkzeuge	730	
Wiedergeben von <i>Bluetooth</i> [®] -Audio	328, 377	
Windschutzscheibe	231	
Entfrostet/Entfeuchtet	235, 293	
Flüssigkeit der Waschanlage	690	
Reinigung	722, 724	
Scheibenwischer und Waschanlage	231	
Scheibenwischerblätter	700	
Winterreifen	709	
Schneeketten	709	
Wisch-/Waschanlagen Prüfen und Austauschen der Scheibenwischerblätter	700	
WLAN-Verbindung	382	
WMA	325, 374	
Z		
Zertifizierungsaufkleber	771	
Zubehör und Modifikationen	726	
Zubehörsteckdosen	282	
Zugang zu den Sitzen in der dritten Reihe	255	
Zündkerzen	768	
Zündschalter	214	
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen	435	
Zurücksetzen eines Tageskilometerzählers	149	
Zusätzliche Sicherheitssysteme (SRS)	58	

